



Verhandlungen

der gelehrten



Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei R. F. Koehler in Leipzig).*





Verhandlungen
der gelehrten
Estonischen Gesellschaft
zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

ИЗДАТЕЛЬСТВО

ИЗДАТЕЛЬСТВО

ИЗДАТЕЛЬСТВО

ИЗДАТЕЛЬСТВО

ИЗДАТЕЛЬСТВО

1600-1601

Formori

Formori

Formori

Formori

Formori

Formori

Formori

1881

Formori

Formori

Verhandlungen

der gelehrten

Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei R. F. Koehler in Leipzig).

Neununddreißig
Estonische Predigten

von

Georg Müller

aus den

Jahren 1600—1606.

Mit einem

V o r w o r t

von

Wilhelm Reiman,

Pastor zu Klein St. Johannis,

herausgegeben

von der

Gelehrten Estonischen Gesellschaft
bei der Universität Dorpat.



Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei K. F. Koehler in Leipzig).

Gedruckt auf Verfügung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.
Dorpat, den 15. April 1891.

Leo Meyer, Präsident.



Vorwort.

In der ersten Hälfte des Jahres 1884 fand Herr Stadtarchivar Dr. Theodor Schiemann bei der Ordnung des Revaler Rathes-archivs ein Fascikel geschriebener estnischer Predigten, welche, wie bestimmte Einzeichnungen kund thun, in den Jahren 1600 bis 1606 verfaßt und in der Kirche zum Heiligen Geist in Reval gehalten worden sind. Sofort erkannte er, welche hohe Bedeutung dieser Fund für die Geschichte der estnischen Sprache sowohl, wie für die unserer baltischen evangelischen Kirche haben mußte. Da er selbst der Landessprache nicht kundig war, so trat er im August desselben Jahres auf den Rath des estländischen Generalsuperintendenten Dr. theol. Woldemar Schulz (gestorben 1887) mit Herrn Propst Carl Malm zu Rappel in Beziehung, welcher in weitesten Kreisen als kompetenter Beurtheiler und gründlicher Kenner der estnischen Sprache rühmlichst bekannt ist. In Folge dessen ließ Herr Propst Malm Mitte December 1884 in dem von Herrn Propst W. Kentmann redigirten estnischen Sonntagsblatt „Ristirahwa pühapäeva leht“ Jahrgang 1884 Nr. 51 und 53 die erste Hälfte einer Predigt aus dem Jahre 1600 „Üks jutlus, mis 284 aasta eest peetud“ (eine Predigt, welche vor 284 Jahren gehalten worden ist) mit einigen kurzen einleitenden Worten zum Abdruck gelangen und machte im Herbst des folgenden Jahres von dem Funde unter der Aufschrift „Älteste estnische Predigten“ in der „Baltischen Monatschrift“ (1885, XXXII. Band, 7. Heft, Seite 617 bis 620) Mittheilung. Von einer Veröffentlichung des ganzen Textes glaubte er absehen zu müssen. Sei es nun, daß

Geschichte
des Fundes.

VI

Herr Propst M a l m die Bedeutsamkeit der Predigten nicht genügend würdigte, — er schließt seinen Artikel mit den Worten: „für die Sprachforschung trägt dieser Fund nicht viel aus“, — sei es, daß der Artikel in einem Journal erschien, welches sich keines sehr ausgebreiteten Leserkreises erfreut, kurz die Anzeige blieb ohne Beachtung.

Als ich im Jahre 1888 und 1889 in Anlaß des 150-jährigen Jubiläums der estnischen Bibelübersetzung zu einer diesbezüglichen Festschrift Bausteine zusammentrug und unter Anderem die reichhaltige Bibliothek meines hochverehrten damaligen Seniors, des Herrn Pastors Dr. J a c o b H u r t in St. Petersburg, daraufhin durchsuchte, stieß ich auf den oben erwähnten Artikel in der „Baltischen Monatschrift“. Schon das Wenige, was hier Herr Propst M a l m aus dem Inhalt der Predigtsammlung mittheilte, erschien so bedeutsam und schwerwiegend, daß es hinreichte, die Anfänge der estnischen Literatur in ein wesentlich anderes Licht zu rücken und die bisherige Auffassung über diesen Gegenstand als irrthümlich darzuthun. Auf Grund dieser Mittheilungen versuchte meine Brochüre „Geſti Piibli ümberpanemise lugu“ (Geschichte der estnischen Bibelübersetzung, 1. Auflage 1889, Seite 15—20 und Seite 86—89; 2. Auflage 1890, Seite 17—22 und Seite 88—91) einer neuen Anschauung über die Entstehung der estnischen Literatur den Weg zu bahnen und den Beweis zu erbringen, daß die Anfänge einer weitverzweigten kirchlichen Literatur, wenn auch nur handschriftlich, mindestens um sieben Jahrzehnte weiter heraufreichen, als man bisher geneigt war anzunehmen. Diese Beweisführung ward wenig berücksichtigt, vielleicht weil sie estnisch geschrieben war, vielleicht weil man überhaupt kein großes Interesse in weiteren Kreisen für die älteste estnische Literatur beanspruchen darf, welche ja dürftig genug ist und wildwucherndem Gestrüpp und Schlinggewächs gleicht, in welches sich nur der Specialist hineinwagt.

Im Sommer 1890 ward es mir ermöglicht, die Predigtsammlung an Ort und Stelle einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Die Ausbeute war überaus ergiebig, ja glänzend, so daß es nicht überflüssig erschien, die Revaler Predigten etwa in „den Verhandlungen der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat“ zum Gegenstand einer noch-

maligen Besprechung zu machen. Eine Verarbeitung des gewonnenen Materials empfahl sich im Interesse der einheimischen Forschung um so mehr, als an eine Drucklegung dieses ältesten estnischen Schriftdenkmals damals entfernt nicht gedacht werden konnte.

Da fügte es sich im September 1890 glücklich, daß der langjährige hochverdiente Präsident der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, Herr Professor Dr. Leo Meyer, durch Pastor Martin Lipp zu Rügen, der mit mir in Reval die Predigthandschrift gleichfalls eingesehen und dem ich nachher in Dorpat über den reichen Inhalt und über meinen Plan Mittheilung gemacht hatte, von dem werthvollen Funde Kunde erhielt. Nachdem er über die alten Predigten sich des Näheren hatte unterrichten lassen, erfaßte er mit einem Blick den unschätzbaren Werth dieses weitaus ältesten Schriftdenkmals der estnischen Sprache, welches sich aus früherer Zeit erhalten hat. Eine Monographie schien ihm der hohen Bedeutsamkeit des Fundes nicht zu entsprechen. Mit Begeisterung ergriff er daher den Gedanken, den gesammten Text durch den Druck auch weiteren Kreisen von Interessenten zugänglich zu machen. Mit hingebender Liebe, bewunderungswürdiger Aufopferung und rastlosem Eifer hat der hochverehrte Herr Präsident diesem Ziele nachgestrebt, mit nie ermüdender Ausdauer alle Hindernisse aus dem Wege geräumt und binnen kürzester Zeit sowohl die Abschrift besorgt, deren Beschaffung mit besonderen Schwierigkeiten verbunden war, als auch die Drucklegung der Vollendung zugeführt. Die Abschrift hatten vier Mitglieder des „Vereins studirender Esten in Dorpat“ übernommen, der Studirende der Philologie Oskar Kallas, dessen warme Hingabe, unermüdlchen Eifer und streng philologische Akririe Herr Professor Leo Meyer in seiner Festrede vom 18. Januar 1891 besonders rühmend hervorhebt, der Studirende der Medicin Michel Ostrow, der Jurisprudenz Gustav Seen und der Theologie Oskar Wirkhaus. Schon Mitte December 1890 war dieselbe mit rühmenswerthem Fleiß und großer Sorgfalt zum Abschluß gebracht. Mit der Drucklegung konnte unter der munificenten Förderung des correspondirenden Mitgliedes der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, Herrn Fabrikbesizers Friedrich Almelung in Catharina-Visette, schon im

VIII

November begonnen werden. Ende Februar 1891 war der Druck fertig gestellt. Die Veröffentlichung hat sich leider verzögert, weil das Vorwort in so kurzer Zeit nicht abgeschlossen werden konnte. Die Hauptarbeit bei der Correctur der Druckbogen leistete Herr Studiosus Oskari Kallas, bei welcher ihn aber Herr Professor Leo Meyer mit liebenswürdigster Freundlichkeit unterstützte. Dem Ersteren verdankt auch dieses Vorwort mehrfache genauere Angaben über das Verfahren bei der Abschrift und der Drucklegung.

Nunmehr liegt die Predigtsammlung in ihrem vollen Umfange vor uns und es steht mit Bestimmtheit zu erwarten, daß sie noch lange hinaus die Gemüther aller derjenigen Kreise beschäftigen wird, welche Sinn und Verständniß für estnische Sprach- und Literaturgeschichte haben. Ja noch mehr. Alle Sachverständigen werden Herrn Professor Leo Meyer voll und ganz beipflichten müssen, wenn er auf der diesjährigen Jahresversammlung auf das Bestimmteste die Ueberzeugung aussprach: „Da die Predigten das Aelteste sind, was wir von estnischer Sprache kennen, müssen sie künftig unbedingt den Ausgangspunkt für alles wirklich wissenschaftliche, für alles geschichtliche Studium des Estnischen bilden.“ Welches eminente Interesse die Predigtsammlung schon in handschriftlicher Fassung erweckt und wachgehalten hat, geht unter Anderem aus dem Umstande hervor, daß sie seit dem vorigen Sommer in jeder Sitzung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft Stoff zu fesselnden Mittheilungen geboten und Anlaß zu mannigfachen Veröffentlichungen gegeben hat. Diese Veröffentlichungen, welche als Knospen eines demnächst sich entwickelnden Literaturzweiges angesehen werden können, mögen der Uebersicht halber noch einmal kurz zusammengestellt werden.

1. G. Malm, Üks jutlus, mis 284 aasta eest peetud, (Nistrahwa pühapäewa leht 1884, Nr. 51 und 53).
2. G. Malm, Aelteste estnische Predigten (Baltische Monatschrift XXXII. Band, Seite 617—620, 1885).
3. W. Reiman, Eesti Püüli ümberpanemise lugu 1889, Seite 15—20 und Seite 86—89; zweite Auflage 1890, Seite 17—22 und Seite 88—91.

4. W. Reiman, Das älteste Denkmal estnischen Schriftthums (Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat 1890, Seite 97—119).
5. Leo Meyer, Ueber die ältesten Denkmäler der estnischen Sprache, 1891 (Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der Gel. Estn. Gesellschaft).

Der an letzter Stelle namhaft gemachten Arbeit ist für dieses Wort mehreres entlehnt worden. Es ist mir eine angenehme Pflicht, dem hochverehrten Herrn Verfasser für seine freundliche Erlaubniß sowie für die mir bei der Abfassung dieser Vorrede in reichem Maße zu Theil gewordene Förderung meinen tiefgefühltesten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen.

Wie schon oben bemerkt, wurde der Fund in der Kammerei des Rathssarchives zu Reval gemacht. Er bildet ein Fascikel von 35 losen Hefen in 4^{to}. 34 Hefen enthalten 39 estnische Predigten, das eine Hefte eine deutsche Predigt. Da hier von den estnischen die Rede sein soll, so sehe ich von der deutschen Predigt ab und bemerke nur vorübergehend, daß die letztere, 17 $\frac{1}{8}$ Quartseiten umfassend, am 5. Januar 1598 gehalten ist. Sie trägt die Ueberschrift „In alle Vornemende mein Soll Gott der anfang vnd end sein“. Der Text ist Psalm 17, 15^a entnommen: „Ich aber will schawē Dein Antlig in gerechtigkeit“. Die Predigt, welche eher eine farblose Zusammenstellung von Bibelsprüchen ist als eine frei durchdachte geistliche Rede, kann kein weiter gehendes Interesse beanspruchen, als daß sie von demselben Verfasser herrührt und wegen der eigenhändig gemachten Zeitangabe zur Ermittlung seiner Lebensumstände von Belang ist. Der Vollständigkeit halber dürfte sich deren Abdruck demnächst in den Verhandlungen der Gel. Estn. Gesellschaft befürworten lassen.

Wie die Predigten in das Rathssarchiv gerathen sind, bleibt unerklärt. Wohl nur ein glücklicher Zufall hat dieselben unter die alten Acten und Documente geführt. Mit den Papieren, unter welchen sie lagen, hatten sie nichts gemein. Das Manuscript ist weder vom Moder angefressen, noch vom Mäusezahn beschädigt, sondern hat sich vorzüglich erhalten. Hin und wieder stößt man sogar noch auf Streusand. Vor

X

der Abschrift wurden die Hefte chronologisch geordnet, soweit solches nach bestimmten Einzeichnungen möglich war. Die fünf undatirten Predigten fanden ihren Platz hinter den datirten. Die 39 Predigten vertheilen sich auf die 34 Hefte derart, daß die ersten 22 Hefte je eine, Heft 23—26 je zwei, Heft 27—31 je eine, Heft 32 zwei, Heft 33 eine Predigt und Heft 34 den Anfang einer solchen enthalten. Von dem Umfange der einzelnen Hefte giebt folgende Tabelle eine Uebersicht.

Heft.	Beschriebene Seiten.	Unbeschriebene Seiten.	Eingefügte lose Blätter.
1	12	—	—
2	12	—	Gines in 4 ^o und 2 kleinere.
3	13	1	—
4	14	—	—
5	16	—	—
6	13	1	2
7	15	1	—
8	11	1	—
9	10 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	—
10	10	2	1
11	10	2	—
12	10	2	—
13	10	2	—
14	8 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	—
15	9	1	—
16	7 ¹ / ₄	³ / ₄	—
17	7	1	—
18	7	1	—
19	7	1	—
20	7	1	1 Blatt in 4 ^o .
21	7	1	—
22	7 ¹ / ₂	¹ / ₂	—
23	20	—	1

Heft.	Beschriebene Seiten.	Unbeschriebene Seiten.	Eingefügte lose Blätter.
24	18 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—
25	18	2	—
26	18 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—
27	11	1	—
28	11	1	—
29	11	1	—
30	10 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—
31	7	5	—
32	29	3	—
33	12	—	—
34	2	10	—

Das Manuscript enthält somit ca. 400 beschriebene und ca. 50 unbeschriebene Seiten. In Bezug auf die Größe des Formats ist zu bemerken, daß die 4 ersten Hefte und Heft 31—33 20 Cm. hoch und 17 Cm. breit sind, die übrigen sind hoch 21 Cm., breit 17 Cm. Was die Zeilenzahl anlangt, so schwankt sie zwischen 25—40 auf der Seite. Anfangs bedient sich der Verfasser einer größeren und breiteren, zum Schluß hin aber einer dichteren und gedrängteren Schrift.

Die Handschrift ist eine höchst sorgfältige zu nennen. Alle Predigten sind gleichmäßig von einer Hand in so deutlicher Weise geschrieben, daß nur vereinzelte Formen als nicht ganz sicher lesbar bezeichnet werden dürfen. Eine genaue Abbildung der ersten Seite der ersten Predigt giebt die beigelegte lithographirte Tafel. Es ist dies wohl der älteste Theil des Manuscripts, zugleich aber auch der am deutlichsten und einfachsten geschriebene. Wie schon aus dieser Probe ersichtlich, ist die Schrift die sogenannte eckige gothische, doch wird sie nicht immer consequent durchgeführt. Die Ueberschriften und vielfach auch die wichtigeren Stellen sind in der sogen. Fracturschrift gegeben, in wenigen Fällen dient zur Hervorhebung eines Wortes oder Satzes das Unterstreichen.

Beim Druck war der Gesichtspunkt maßgebend, das Manuscript Verfahren
beim Druck. möglichst genau wiederzugeben.

Was die Schrift anlangt, so bedient sich der Verfasser, wie wir sahen, meist der gothischen Buchstaben, die aber oft mit lateinischen untermischt sind. Im Druck konnte das nicht vermerkt werden. Nur wo ein Wort durchgängig lateinisch geschrieben war, wurde es auch so wiedergegeben. Sonst wurden überall die deutschen Lettern gebraucht. „Es hebt sich so was an lateinischen Citaten eingefügt ist, ebenso deutlich ab wie in der Handschrift, während die vielfachen deutschen Einflechtungen von dem estnischen Text sich äußerlich gar nicht unterscheiden.“ Nur so konnte die wunderliche Schreibweise der Handschrift treu befolgt werden. Die in Fraktur geschriebenen Stellen wurden ebenso auch im Druck kenntlich gemacht. Der Abschluß jeder handschriftlichen Seite ist mit einem senkrechten Strich bezeichnet. „Auch die unter mancher letzten Seitenzeile gegebenen Kennwörter oder Silben, die das erste Wort folgender Seiten vorausgeben, sind der Genauigkeit wegen wiedergegeben, zur Verdeutlichung aber unterstrichen: es kommen Fälle vor, wo die wiederholte Form mit der vorausgegebenen nicht ganz genau übereinstimmt.“ Alle Absätze wurden streng eingehalten, alle Interpunctionen genau beobachtet. „Es ist ferner nicht unterlassen, auch alles Ausgemerzte, das nur in wenigen Fällen unentzifferbar blieb, im Druck wiederzugeben.“ Die in der Handschrift durchstrichenen Wörter oder Buchstaben wurden in eckige Klammern gestellt und das Gebesserte folgt unmittelbar nach. Was nicht mit völliger Sicherheit zu entziffern war, wurde mit einem Fragezeichen versehen. War ein Wort übergeschrieben, so wurde das vermerkt und das Ganze in runden Klammern wiedergegeben. Aunderweitige runde Klammern befinden sich schon in der Handschrift. „Es ist nicht ohne Interesse zu verfolgen, in welchen Fällen der Verfasser sich selbst corrigirt oder doch zu corrigiren gemeint hat.“ Randbemerkungen wurden am Rande abgedruckt. Zu beachten wäre jedoch, daß dieselben im Original nicht mit kleineren Buchstaben geschrieben sind, als der übrige Text. War durch Zeichen angedeutet, daß die Randbemerkungen in den Text zu ziehen seien, so that man es im Druck, ohne es besonders anzuzeigen. Befanden sich zwischen den Heflagen einzelne lose Blätter und waren sie mit einem Häkchen (†) versehen, so wurde alles in den Text aufgenommen, solches aber im Druck aus-

drücklich vermerkt. Die Abkürzungen, die in ziemlicher Zahl vorkommen, wurden im Druck beibehalten, von einzelnen Fällen abgesehen, wo der Druck zu große Unbequemlichkeiten verursacht hätte. Im Interesse des Lesers glaube ich von den schwierigeren Abkürzungen nachfolgende namhaft machen zu müssen.

d' = der.	p̄ = prae.
g' = ger.	v = ver.
g = ge oder gen.	q̄ = quae z. B. gras-quaeas.
h' = her.	q = der entsprechende Kasus von
h = he oder hen.	qui, quae, quod.
p = per oder perrast.	r̄ = ru.
pr = perrast.	z = us.
p = per seltener pro oder prae.	æ = ä.

Ein horizontaler Strich über einem Vocal bedeutet meist „n“, seltener „m“; über einem Consonanten die Verdoppelung desselben z. B.

ā = an, am

ē = en, em

ī = in

ō = on, om

ö = öm

ū = um

ñ = nn

m̄ = mm

Der Vocal „a“ ist vor dem Schluß — „s“ oft nicht verzeichnet, so taiws = taiwas (Himmel), hendš = hendas (selbst), ws = was, ds = das. Auch das gedehnte „a“ und „e“ fallen zuweilen vor „s“ aus z. B. fs = faas („mit“).

Zu beachten sind ferner die Punkte, die sich an einigen Stellen über æ, ee, e, aa befinden, ebenso das u-Zeichen über „w“ z. B. kwlma („hören“) und das Kürzezeichen z. B. Sālā (heimlich).

Die Namen „Jhesus“ und „Christus“ werden fast immer abgekürzt:

Jh̄, Jh̄r = Jhesus. Jhm, Jhm̄ = Jhesum ꝛ.

Ch̄r, Ch̄r̄, Ch̄r̄r = Christus. Ch̄rm, Ch̄rm̄ = Christum.

Ch̄ro = Christo; Ch̄ri = Christi ꝛ.

XIV

Von Wortabkürzungen sind zu merken:

A = Armas

A: R:, Ar: R:, A: r: = Armas Nachwas („Liebe Gemeinde“)

A. R. R. = Armas Risti Nachwas („Liebe Christengemeinde“)

Csa, Cāsa = Causa

Dn: = Dominus

Doīe = Domine

Dnī = Domini

Doio = Domino

G = Gott oder Geist

Ĥ = Herr oder Heilig

hoñis = hominis

noīe = nomine

nñi = nostri

B = Būha (heilig) oder Poick (Sohn)

S: = Sohn

S: = Sanna (Wort)

W oder w = Walm (Geist)

oñes = omnes

ñid: = ñiddes

oder die entsprechen-
Gefuß.

Die Abkürzungen am Ende eines Wortes werden meist mit einem Kolon (:) bezeichnet.

Trotz der größten Sorgfalt, die bei der Correctur der Druckbogen angewandt wurde, haben sich einige bedauerliche Versehen eingeschlichen. Von den mehr störenden Fehlern seien hier folgende aufgezählt:

Seite	1	Zeile	7	von unten:	Jutluße	lies	Jütluße
"	3	"	9	"	oben: toñino	"	toñine
"	3	"	6	"	unten: usq:	"	usque
"	3	"	4	"	"	mansione	lies mansionē
"	5	"	6	"	"	Locj Secundj	lies Loc: Secund:
"	6	"	18	"	oben: ellab	lies	ellās
"	6	"	19	"	"	O Luth:	lies D. Luth:
"	8	"	7	"	"	Ĥiwos	lies Ĥiwus
"	9	"	11	"	unten: pōhigenud	lies	pōhigenut

Seite	9	Zeile	11	von unten:	tuttawat	lies	tuttaw	et
"	10	"	3	"	oben:	igkawene	"	igfewene
"	10	"	7	"	"	igfewegenut	lies	igfeweganut
"	10	"	16	"	"	sündmeßest	"	Sündmeßest
"	11	"	3	"	"	oppap	lies	oppep
"	11	"	10	"	unten:	Welfuh	lies	Welfuh
"	11	"	5	"	"	ärrasurreme	lies	errasurreme
"	12	"	7	"	oben:	ögpenes	lies	ögpeines
"	12	"	16	"	"	puhtag	"	puhtag
"	13	"	13	"	unten:	ē	lies	ê
"	14	"	14	"	oben:	oppap	lies	oppep
"	15	"	17	"	"	igke	lies	igka
"	15	"	5	"	unten:	denn	"	dann
"	69	"	11	"	oben:	röymio	lies	röymio
"	80	"	9	"	unten:	Önne	"	Önne
"	102	"	12	"	oben:	errahetvda	lies	errahetvda
"	155	"	7	"	unten:	muhdsarnvst	"	muhdsarnast
"	155	"	6	"	"	[ecky	lies	kecky
"	155	"	5	"	"	f Mess	lies	[Mess]
"	173	"	14	"	oben:	ÿßakaas	"	ÿßa kaas
"	194	"	20	"	"	uedt	lies	uedt
"	195	"	4	"	unten:	B. Biffchop	lies	Bæ Biffchop
"	199	"	7	"	oben:	undima	lies	sundima
"	202	"	4	"	unten:	figu	lies	fingu
"	206	"	4	"	oben:	meidtkß	lies	meidt kß
"	211	"	2	"	"	kumb	lies	kumb
"	211	"	9	"	"	keube	"	keub
"	211	"	10	"	"	mey=	"	meye
"	211	"	12	"	"	öch,	"	öche
"	215	"	4	"	"	Democrtz	lies	Democritz

Die minder bedeutsamen Versehen wird der Leser selbst leicht erkennen und freundlichst nachbessern. Wie aus dem Verzeichniß ersichtlich, wird der Text, je weiter der Druck fortschreitet, immer reiner, so daß die Schlußbogen wohl als ganz correct gelten dürfen.

Zeit.

Fassen wir den nunmehr sicher gehobenen Predigteneschatz näher ins Auge, so drängt sich zunächst die Frage nach der Zeit der Abfassung auf, welche bei der Beurtheilung des Fundes so schwer in die Wagtschale fällt. Da sind wir nun in der glücklichen Lage, daß die Predigten selbst eigenhändige Einzeichnungen des Verfassers aufweisen, welche uns den erwünschten Aufschluß geben. Abgesehen von den vier letzten Predigten und dem ans Ende gestellten Bruchstück sind sie alle datirt, ja einige tragen mehrere Data. „So ist die zweite am 28. December 1600 gehalten und noch einmal gehalten (secundum tractata heißt es am Rande) am 26. December 1601; die achte am 15. Mai 1603 und wieder am 11. Mai 1604; die 22. im Jahre 1604 und zum zweiten Male am 3. Mai 1605. Ja, zwei Predigten tragen sogar drei Data, sind also je drei mal gehalten, nämlich die siebente am 3. Januar 1602, am 26. December desselben Jahres und am 20. Januar 1604, und außerdem die sechste, die zum ersten Mal am 25. December 1601, dann wieder am selben Tage des Jahres 1602 und zum letzten Male am 26. December 1607 gehalten ist, mit dem letzten Datum also, wenn sie auch schon im Jahre 1601 entstanden ist, noch in das Jahr 1607 hineinreicht, aus dem sonst keine Predigt mehr vorliegt.

„Ueber die einzelnen Jahre vertheilen sich die Predigten auch in verschiedener Weise. Zwei stammen aus dem Jahre 1600 und zwar beide aus dem December; vier gehören dem Jahre 1601 und zwar zwei von ihnen dem Januar, von denen die erstere, die vom 23. Januar stammt, auf dem letzten Blatte die Bemerkung trägt „Ist mein Prob Predigt gewesen“, die beiden anderen der Advents- und Weihnachtszeit. Aus dem Jahre 1602 haben wir nur eine einzige Predigt, dagegen je acht aus den Jahren 1603 und 1605; sieben aus den Jahren 1604 und noch vier aus dem Jahre 1606“.

Wie aus dieser Ausführung hervorgeht, welche dem oben erwähnten Vortrage des Herrn Professor Leo Meyer entnommen ist, fällt die älteste Predigt auf den 18. December 1600, die zuletzt zum dritten Mal gehaltene auf den 26. December 1607. Die datirten Predigten vertheilen sich also auf 7 Jahre. „Im Anschluß an die soeben angegebene Vertheilung“, bemerkt Herr Professor Meyer weiter, „ist noch

hervorzuheben, daß einmal zwei Predigten, und zwar die Weihnachtspredigten aus dem Jahre 1602, an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen gehalten worden sind, die beide auch schon früher gehalten waren und später auch noch einmal gehalten sind. Nur ein einziges Mal, nämlich bei der dritten und vierten Predigt, liegen die Predigt-tage nur eine Woche aus einander; zwei Mal, nämlich bei der ersten und zweiten, und dann bei der sechsten und siebenten Predigt beträgt der Zeitabstand zehn Tage. Am häufigsten, nämlich 13 Mal, beträgt der Abstand zwei Wochen, fünf Mal beträgt er vier Wochen. Die übrigen Zwischenräume sind größer."

Es bleibt noch übrig die Zeit zu ermitteln, wann die fünf undachtzigten Predigten (Heft 31 bis 34) gehalten sind. Es ist zunächst hier die Gruppe 35 bis 38 zu unterscheiden. Es zeigen sich allerlei Merkmale, nach denen sich ihre Zeit etwas genauer bestimmen läßt. Schon ihr Format: 20 Cm. hoch, 17 Cm. breit schließt sie an die ältesten Predigten. Auch das Papier ist durchaus dasselbe. In späteren Heften (Heft 5 bis 30) ist besseres und dickeres Papier verwendet. Auch in Bezug auf Handschrift und Zeilenzahl stimmen die vier vorliegenden Predigten mit den vier ersten völlig überein. So werden sie auch durch das Innere charakterisirt. Sie enthalten ebenso wie die ersten Predigten wenig eingeflochtenes Deutsch, sehr wenige Abkürzungen, mehrfach die Merkworte am Schluß der Seite, die auf der folgenden wiederholt werden, was später nicht mehr vorkommt, kurz sie sind alle wie aus einem Guß. Zu diesen äußeren und inneren Kriterien gesellt sich nun eine Selbstaussage des Verfassers Seite 328 bis 330, welche gegen die eben angeführten Gründe keine Zweifel mehr aufkommen läßt. Seite 328, Zeile 4 und 3 von unten heißt es: „Ist es nun, o Herr, dein theurer Wille, daß du mich in dieses dein hohes und schweres Amt berufen willst" u. s. w. und Seite 329, Zeile 7 von unten bekennt er: „Ist es nun dein theurer Wille, daß ich dein Wort in dieser sündigen Welt verkündigen soll, so bin ich bereit wie dein Geschöpf, anders kann ich nicht, wie du willst, ach Herr Gott, gieb Gnade und Heil zu meiner Berufsarbeit, die ich in deinem Namen beginne und hilf, daß es mir wohlgehe." Diese Selbstaussagen des

Verfassers legen die Annahme nahe, daß diese Gruppe von Predigten innerhalb der Monate Februar und März 1601 gehalten worden ist. Die weitere Begründung folgt unten, wo wir auf die Lebensumstände des Verfassers näher eingehen.

Die neununddreißigste Predigt oder vielmehr das Bruchstück einer solchen ist wieder etwas jünger. Schrift, Papier und Größe des Formats ist ebenso wie in den späteren Hefen. Aus den Ausführungen des Prädicanten auf Seite 341 geht hervor, daß die Noth: Pest, Hunger, Krieg, von welcher die Predigt vom 17. Juli 1603 ein so erschütterndes Bild entwirft, bereits ihren Höhepunkt erreicht hat und bessere Zeiten im Anzuge sind, so daß die Gemeinde aufgefordert werden kann, Gott für die erfahrene Durchhilfe zu danken. Wir verweisen somit die Predigt etwa in das Jahr 1604. Im übrigen ist die Predigt nur der Anfang einer solchen und bricht auffälliger Weise gerade mitten im Satz ab. Was den Verfasser an der Fortsetzung gehindert hat, bleibt unaufgeklärt.

Unseres Erachtens können also die 39 Predigten insgesammt in dem Zeitraum von 1600 bis 1606 resp. 1607 untergebracht werden und die Frage nach der Zeit der Abfassung dürfen wir wohl als gelöst ansehen.

Ort.

Auch über den Ort, wo die Predigten gehalten worden sind, werden wir durch den Verfasser selbst aufgeklärt. So lesen wir am Schluß der zweiten Predigt (Seite 20): „Concio, tractata est, 28. die Ibris. post prandium ad Sanctum Spiritum.“ Seite 108 spricht der Prädicant vom „seligen Herrn Baltzar und Herrn Johan“ als von seinen Vorgängern im Amt. Bei „Herrn Baltzar“ können wir an keinen anderen denken, als an den berühmten Chronisten Balthasar Russow, welcher bekanntlich von 1563—1600 Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche für die estnische Gemeinde in Reval war. Unter dem seligen „Herrn Johan“ ist wohl Russows Nachfolger Johann Robert von Geldern (gestorben 1603) zu verstehen. Der Verfasser ist also Pastor an der Kirche zum Heiligen Geist in Reval, welche von Alters her der städtischen estnischen Gemeinde zu gottesdienstlicher Benutzung angewiesen war, und die 39 hochbedeutsamen Predigten sind

an derselben altehrwürdigen Stätte gehalten worden, an welcher auch nachher Männer wirkten, welche um die Bearbeitung der estnischen Sprache und den An- und Ausbau der estnischen Literatur sich glänzende Verdienste erworben haben. Ich nenne nur Simon Blanckenhagen (gestorben 1640), Georg Salemann (gestorben 1657), Eberhard Gutsleff den Älteren (gestorben 1724), Eberhard Gutsleff den Jüngeren (gestorben 1749).

Die gesicherten Resultate über Zeit und Ort der Abfassung sind Verfasser. von weitgehendem Belang bei der Frage nach dem Verfasser. Durch dieselben lassen sich bestimmte Anhaltspunkte gewinnen, um auf den Verfasser zu kommen. Er muß innerhalb der Zeit vom Januar 1601 bis zum December 1607 als Pastor an der Heiligen=Geist=Gemeinde thätig gewesen sein. Auf der Rückseite der Predigt über Psalm 130 „de profundis“ vom 23. Januar 1601 findet sich, wie schon oben bemerkt wurde, die Notiz: „Ist mein Prob Predigt gewesen.“ Laut der Predigt vom 2. September 1603 ist der Prädicant bereits 2½ Jahre im Amte. In der Predigt vom 12. Juli 1605 sagt er, er habe nunmehr über 4½ Jahr an dieser Kirche als Pastor gewirkt. Die letzte, zum dritten Mal gehaltene, Predigt reicht in die Weihnachtszeit 1607. Die deutsche Predigt vom Jahr 1598 und die zwei estnischen aus dem Jahr 1600 stammen aus der Zeit vor seiner Berufung zum Pastor an der Heiligen=Geist-Kirche. Die angegebene Zeitspanne wird nach Hugo Richard Pauker's „Ehstlands Geistlichkeit“ ausgefüllt von der Amtsthätigkeit der Pastoren Johann Robert von Geldern (Pastor von 1601 bis 1603) und Arnold von Husen (1603 bis 1616) und der Diaconen Johann Robert von Geldern (1588 bis 1601), Arnold von Husen (1603?) und Georg Müller (... bis 1608). Johann Robert von Geldern kann gar nicht als Verfasser in Betracht gezogen werden, er starb schon im Juli 1603 und die Predigten reichen bis in den December 1607. Außerdem nennt der Verfasser unserer Predigten ihn als Vorgänger im Amt. Es bleibt somit nur die Wahl zwischen Arnold von Husen und Georg Müller, obgleich Pauker's Zeitangaben über die Amtsthätigkeit auch dieser Beiden mit den oben angeführten Thatfachen nicht recht in Einklang zu bringen sind. Herr Propst Malm neigt sich mehr zu der Annahme, daß

Arnold von Hussen der Verfasser sei. Aber dies ist schon aus dem Grunde unmöglich, weil nach E. P. Körber „Materialien zur Kirchen- und Prediger-Chronik der Stadt Dorpat,“ Seite 24 Arnold von Hussen erst 1599 in Dorpat seines Amtes entlassen wurde, die deutsche Predigt aber schon im Januar 1598 ad Spiritum Sanctum in Reval gehalten worden ist und Husens Anstellung in Reval erst 1603 nach Johann Roberts von Geldern Tode erfolgt sein kann. Mir schien daher von vorn herein die Meinung annehmbarer, daß Georg Müller die Autorschaft zugeschrieben werden müsse, den auch Herr Propst Malm in zweiter Linie nennt und auf den unser Culturhistoriker Herr Friedrich Amelung in der Octobersitzung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft 1890 hingewiesen hat. Diese Vermuthung wird nun zur Gewißheit erhoben durch einen anderen glücklichen Fund, welcher schon vor längerer Zeit im Archiv des Rathes zu Reval gemacht worden ist. Es ist dies ein Einnahmebuch, welches von einem Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche geführt worden ist und den Zeitraum vom 3. April 1601 bis zum 16. Juni 1608 umfaßt. Der verstorbene Archivar C. Rußwurm hat das Buch entdeckt und paginirt, Herr F. Amelung dasselbe bei Abfassung der Lebensgeschichte Russows benutzt (Reval'sche Zeitung 1882 Nr. 231) und beide haben es dem Diaconus Georg Müller zugeschrieben. Als im Herbst des vorigen Jahres die Frage nach der Urheberschaft unserer Predigten brennend wurde, machte der um die Erforschung Revaler Alterthümer und Archive hochverdiente Herr Gotthard von Hansen auf das fast ganz verschollene Büchlein wieder aufmerksam, verglich die Handschrift mit der unserer Predigten und constatirte eine völlige Uebereinstimmung. Diese Thatfache kann ich nach geschעהner Einsichtnahme in das betreffende Buch vollauf bestätigen und es kann keinem Zweifel mehr unterliegen, daß der Verfasser der Predigten auch das Accidentienbuch geführt hat, wie es andererseits unbestritten feststeht, daß er das Pfarramt zum Heiligen Geist verwaltet haben muß. Innerhalb des in dem Predigtmanuscript angegebenen Zeitraumes verwalteten dies Amt Arnold von Hussen als Pastor, Georg Müller als Diaconus. Die Frage ist jetzt: Wer von beiden ist der Verfasser, ob Hussen, ob Müller? Das Accidentienbuch entscheidet zu Gunsten

Georg Müllers. Auf der ersten Seite desselben lesen wir: „Primo Mense Aprilis ad Dium Olauum ordinatus sum.“ Diese Aussage kann nur von Georg Müller herrühren. Arnold von Husen war schon 1592 ordinirter Pastor an der estnischen St. Johannisgemeinde zu Dorpat. Sodann thut der Verfasser des Accidentienbuches seines Compastors „H: Arnoldus oder Arndt“ mehrfach Erwähnung, so den 12. Juli 1604, 21. August 1604, 14. November 1604, 30. Januar 1605, 15. Januar 1606, 15. April 1606, 14. Mai 1606, 26. Mai 1606, 2. August 1606, 26. September 1606, 19. Januar 1607, 7. Januar 1608, 24. April 1608. Endlich legen im Lichte dieser Ausführungen die Predigten selbst Zeugniß ab für unsere Auffassung. Eine Randbemerkung Seite 254 lautet: „NB. Wie Dō: Fran: mir gesagt, ich hette weg Arnol: magt, in 5. 6 heusern schu teuffeln etc: Hoc nego.“ Nach einer Erklärung, die ich Herrn Friedrich Amelung verdanke, bedeutet „schu teuffeln“ = als Maske mit Larve und Schnabelschuhen herumgehen, und der Sinn der Bemerkung scheint mir der zu sein, daß Dō: Fran: (wohl Franciscus Illyricus, der 1604—1614 Pastor an der St. Nicolai-Kirche in Reval war) dem Verfasser unserer Predigten vorgeworfen, er habe über das Haus des Arnol: üble Gerüchte verbreitet, was dieser mit Entrüstung zurückweist. Bei diesem Arnoldus oder Arndt des Einnahmebuches und Arnol: unserer Predigtsammlung kann an keinen andern gedacht werden, als eben an Arnold von Husen. Und was wir sonst über Arnold von Husen wissen, findet volle Bestätigung in den Mittheilungen, die Müller im Accidentienbuche gelegentlich über ihn macht, und das Wenige, was uns über Georg Müller überliefert ist, steht in vollem Einklange mit dessen Selbstausagen in den Predigten und stimmt vorzüglich zu dem Geiste, der uns so warm und wohlthunend aus dem vorliegenden Werk entgegenweht. Der Beweis soll in dem nunmehr folgenden biographischen Versuche erbracht werden.

Als Quellen sind zu nennen:

1. Die 39 vorliegenden Predigten (341 Seiten in 8°).
2. Das Accidentienbuch, welches am 3. April 1601 beginnt und

mit dem 16. Juni 1608 schließt (167 beschriebene Seiten in 12°).

3. Die sehr geringen Ueberreste einer vermuthlichen Selbstbiographie, welche die 3 letzten Blätter des Accidentienbuches einst ausgefüllt haben mag. Leider sind diese Blätter — man weiß nicht wann und weshalb — ausgerissen worden und nur 3 beschriebene Streifen nachgeblieben, von denen nur der erste Folgendes entziffern läßt:

Anno 1590

aus Lübeck

gegangen

gewesen

Müller bey

4. Ein Passus in der Vocationsurkunde des Pastors Quirinus Quasebardt an Stelle Müllers zum Diaconus an der Heiligen=Geist=Kirche 1608: „Der verstorbene, gute Seelsorger, Lehrer und Prediger Georg Müller.“
5. Vorrede zur ersten Auflage des reval-esthnischen Neuen Testaments „Meie Issanda Jesusse Kristusse Uus Testament Ohk Jummalale Ue Säduffe Sanna, Reval 1715, Seite 4 und 5: „in welcher ganzen Zeit von 1558 bis 1595 an excolirung der Ehstnischen Sprache gar wenig hat können gedacht werden, und hörte solcher mit dem alsdenn gemachten Stillstande doch nicht auf, wiewol noch immer einige an ihrem Fleisse nichts erwinden ließen, gestalt der sehl Georg Müller Pastor zum Heil. Geist in Reval, ehe Er Anno 1608 gestorben, dem Revalschen Ministerio ein Esthnisch Werck überliefert und zum Druck recommandiret.“
6. D. Jürgenson: „Kurze Geschichte der ehstnischen Literatur“ (Verhandlungen der Gel. Estn. Gesellschaft zu Dorpat 1843, ersten Bandes zweites Heft, Seite 45).
7. H. R. Paucker: Ehstlands Geistlichkeit 1849, Seite 385.
8. Gustav Carlblom: Entwurf zur Kirchen- und Religions-

Geschichte Estlands 1850 (Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands, Band VI, Heft I, Seite 8).

9. W. Reiman, Eesti Püüli ümberpanemise lugu 1889, Seite 20.

10. J. Amelung: Fünf estnische Schriftsteller der Jahre 1517 bis 1622, V. Abschn. (Sitzungsberichte der Gel. Estn. Gesellschaft 1891).

Die Angaben 6—10 fußen insgesamt auf der Vorrede des estnischen Neuen Testaments 1715 und sind nur der Vollständigkeit halber hier aufgezählt worden.

Es gilt zunächst, die Schreibweise des Autornamens festzustellen. In Bezug auf dieselbe herrscht große Unsicherheit. Die Predigten geben keinen Aufschluß. Im Einnahmehuch, wo die unter 3 angeführte Quelle in Betracht kommt, finden wir die Lesart „Müller“. Archivar G. Rußwurm bevorzugt die niederdeutsche Schreibweise „Jürgen Möller“. In der Vocationsurkunde des Pastors Quasebardt nennt der Rath unseren Autor mit dem hochdeutschen Namen „Georg Müller“. Derselben Schreibweise pflichtet auch die Vorrede zum estnischen Neuen Testament von 1715 bei, welcher auch die Späteren folgen, so Jürgensohn, Carlblom, Pauker, ausgenommen Amelung, der in der oben angeführten Lebensgeschichte Russows unsern Pastor „Georg Möller“ nennt. Diese dreifache Verschiedenheit in der Schreibweise des Namens „Müller“, welcher übrigens in Alt-Reval uns sehr oft begegnet, erklärt sich aus dem Umstande, daß man im 17. Jahrhundert mit der Orthographie überhaupt, speciell mit der Schreibweise der Namen, es nicht sehr genau nahm. „Eine und dieselbe Person schreibt,“ wie mir Herr Stadtarchivar G. von Hausen berichtet, „ihren Namen verschieden. Selbst in ein und derselben Acte kommt sowohl der Tauf- als der Familienname verschieden vor. So wechselt z. B. Georg mit Jürgen beständig, so auch Möller, Möller, Müller und Müller für dieselbe Person. Derartige kleine Verunstaltungen von Namen und auch andererseits mit Uebersetzung aus dem Niederdeutschen ins Hochdeutsche finden sich zu Tausenden in meinen Acten. So kommen im 16. Jahrhundert 25 Bürger meist niederen Ranges und im 17. Jahr-

hundert 28 Handwerker und Krämer mit diesem vier mal wechselndem Namen vor. Die dreizehn Möller oder Müller in Bunge's „Revaler Rathslinie“ sind jedenfalls die Vornehmsten dieses Namens.“ Wir geben trotz mancher Bedenken der hochdeutschen Schreibart des Namens den Vorzug, denn Georg Müller wird der Verfasser officiell genannt und das ist hier maßgebend. Im alltäglichen Leben wird er wohl bei dem gemüthlichen niederdeutschen Namen Jürgen Möller genannt worden sein.

Georg Müller ist ein Kind der baltischen Heimath. Seine große Vertrautheit mit dem genuin estnischen Wortschatz setzt voraus, daß er von Jugend auf mit den Nationalen Umgang gepflogen hat. Paucker nennt ihn einen Einheimischen und das Einnahmebuch stellt ihn als einen Revalenser hin, denn unter dem 26. Mai 1601 lesen wir: „Am selbigen tag ward meine pate die Alten dörpſche begraben“. Bekanntlich gehören die Alten dörpſ resp. Oldendorps zu den älteren Rathsfamilien Revals. Georg Müllers Wiege stand also in Reval. Herr Stadtarchivar G. v. Hansen ist geneigt, den 1602 verstorbenen Bürgermeister Peter Müller für den Vater des unsrigen zu halten. Die Zeit seiner Geburt läßt sich einigermaßen erschließen aus mehrfachen Bemerkungen in den Predigten (z. B. Seite 46, 109, 328 und 329), nach denen der Prädicant bei seiner Berufung ins Pastoral-Amt (1601) in sehr jugendlichem Alter sich befunden haben muß. Sein Geburtsjahr dürfte demnach etwa um 1575 anzusetzen sein. Ueber seinen Bildungsgang erfahren wir nicht das Geringste. Offenbar hat er eine deutsche Academie besucht. Die Reise ins Ausland wird ihn wohl 1590 über Lübeck geführt haben. Diese Vermuthung legt uns die oben unter 3 angeführte Notiz nahe. Seine Predigten verrathen ihn als einen hochgelehrten Mann, der in den Alten und in den Schriften der altlutherischen Dogmatiker gut beschlagen ist. Mit Verachtung redet er im Einnahmebuch von seinem Colleggen Arnold von Hussen und nennt ihn einen „ungelarten Bachanten“. Nach Vollendung der Studien in die Heimath zurückgekehrt, scheint er zunächst als Lehrer thätig gewesen zu sein. Vielsache Anspielungen und Bilder in den Predigten, welche dem Schulleben entlehnt sind, machen diese Annahme wahrscheinlich. Und diese

Annahme findet ihre volle Bestätigung in der Vocationsurkunde seines Nachfolgers Quasebardt, wo Georg Müller ausdrücklich unter Anderem als „guter Lehrer“ gekennzeichnet wird. Doch hat er schon in dieser Zeit zu wiederholten Malen gepredigt. Wie wir sahen, findet sich im Revaler Rathsarchiv von ihm eine deutsche Predigt aus dem Jahre 1598 und in der vorliegenden Sammlung stammen zwei estnische Predigten, die erste und die zweite, ebenfalls aus der Zeit seiner Lehrthätigkeit. Als im Jahre 1600 Balthasar Ruffow nach 37-jähriger Amtswirksamkeit in den Ruhestand trat, — gestorben ist er nicht vor Anfang Juni 1602 — und der bisherige Diaconus, Ruffow's Schwager Johann Robert von Geldern, in die Stellung des Hauptpastors heraufrückte, lenkten sich aller Augen auf den jugendlichen Georg Müller, der mit seinem nicht üblen Estnisch vielfach Anklang gefunden haben mag. Wohl in der zweiten Hälfte des Jahres 1600 wird er wider seine Erwartung und wider seinen Willen als Candidat für das ledige Diaconat aufgestellt worden sein. In der Predigt vom 12. Juli 1605, (Seite 229) sagt er, er sei wie an den Haaren ohne sein Vorwissen in das schwere, verantwortungsvolle Predigtamt gezogen worden (*kui iugsepeti tommetuth*), zumal er, wie er in der siebenunddreißigsten Predigt (Seite 329) klagt, jung und unerfahren sei und mit dem Propheten Jeremia sprechen müsse: „Ach Herr, Herr ich taue nicht zu predigen, denn ich bin zu jung“. Den 23. Januar 1601 hält er seine Probepredigt über Psalm 130: „De Profundis elamaui ad te Domine“. Seine Anstellung verzögerte sich noch um 2 Monate, doch hat er schon während dieser Zeit amtirt und die Accidentien bezogen, denn Ende April, wo er schon einen Monat im Amt war, schreibt er: „Die Summa von den Accidentibus, so ich im Monat Aprilis empfangen ist 294 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} (Ferdinge). Ohne die 4 stöffe Wein die mich Albrecht Beyendt schickete. Des habe ich noch vorhin vom 1. Januarii an, biß ad Martium an accidentibus verdienet — 82 \mathcal{L} thut die Summe mit den 294 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} 376 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} “.

In die Monate Februar und März 1601 fallen auch höchst wahrscheinlich die 4 undatirten Predigten 35—38. Namentlich die Passus: „Wenn du mich in dieses hohe und schwere Amt berufen willst“

(Seite 328) und „ist es nun dein theurer Wille, daß ich dein Wort in dieser sündigen Welt verkündigen soll“ (Seite 329) sind einzig und allein für diese Zwischenzeit zutreffend. Der Prädicant ist zwar berufen, aber die feierliche Einführung noch nicht erfolgt, sie steht jedoch in Sicht, so daß er Gottes Segen zu seinem Amtsantritt erfleht. Ende März ist die Wartezeit abgelaufen. Auf der ersten Seite des Einnahmebuches lesen wir:

„Hilff Gott durch deinen Segen.

Anno 1601. 30 die Martii Examinatus fui A pastoribus.

M. Gerhardus Sagittarius Superintendens. aegrotabat

M. Gysebertus Creta.

Dom̃: Lambertus Kemmerlingius.

Dom̃: Johan Mündrich.

Dom̃: Johan Robertus, alias ab Gellern.

Dñ: Bartholomaeus Berner.

Primo Mense Aprilis. ad Diuum Olauum ordinatus sum.“

Das Einzeichnen der Amtshandlungen und Accidentien beginnt er mit dem 3. April. Das Buch ist auf das Sorgfältigste geführt, jede Amtshandlung wird ausnahmslos notirt samt dem Betrage der jedesmaligen Gebühren. Aus diesen Vermerkungen läßt sich ein Bild seines Schaffens und Wirkens entwerfen. Zu den Obliegenheiten des Diaconus gehörte es demnach, die Leichen zu beerdigen und abwechselnd mit dem Hauptpastor die Kinder zu taufen, die Kranken zu besuchen und die „armen Sünder“ zur Richtstätte hinaus zu begleiten und ihnen mit geistlichem Troste beizustehen. Im Lauf von sieben Jahren hat er nur drei Trauungen vollzogen. Diese hat sich wohl der Hauptpastor vorbehalten. Bei der großen Zahl der Amtshandlungen kann die Arbeitslast keine geringe gewesen sein, zumal in dem furchtbaren Pestjahr und in den Zeiten der Hungersnoth, wo oft monatlich 60 bis 70 Tödt zur letzten Ruhe zu geleiten waren. Die Pest scheint im Mai 1603 ausgebrochen zu sein. Unter dem 18. Mai ist eingetragen: „Dittmars beide Wegebe lagen an der Pest.“ Im Juni steigen die „funera“ bereits auf 124 und erreichen im Juli ihren Höhepunkt. Am 31. Juli schreibt er: „funera habuimus 415. Nota et observa.“ Im August wüthet die Krankheit noch ungeschwächt fort, es sind in diesem Monat

411 Beerdigungen vermerkt. Erst im September beginnt die Seuche zu weichen, die Zahl der „funera“ beträgt nur noch 112, sinkt im October bereits auf 47, im November auf 19. Im folgenden Jahre, wo Pest und Hunger unter den Einwohnern mächtig aufgeräumt hatten und nur ein geringer Rest übrig geblieben war, kommen auf den Monat nur 3 bis 4 Beerdigungen. Im Vergleich zu den Beerdigungen ist die Zahl der Tausen äußerst gering. Es erklärt sich dies aus der Schwere der Zeit und der Größe der damals herrschenden Sterblichkeit. Das allgemeine Elend hat die sittlichen Bande bedenklich gelockert, die Zahl der Hingerichteten nimmt nach der Pest erschreckend zu und bei den Taufnotizen wird der Zusatz fast stereotyp: „war ein Hurkindt“. So manchen ergreifenden Einblick in die Noth der Zeit gewähren seine Krankenbesuche. Unter dem 30. Juli 1604 berichtet er: „bey einem Armen fr: Weibe gewesen, der Unter dem bloßen Himmel gelegen. Noch dazu ich selbst ihr gegeben — — — 2 2.“ Daß es auch damals hartnäckigen Unglauben gab, der trotz der harten Schläge nicht mürbe wurde, dazu mag die Eintragung unter dem 19. November 1607 als Beleg dienen: „apud aegrot: der in 30 Jahren nicht zum Tische des Herrn gewesen. NB. Wie ich ihm ganzer 8. tage in seinen Sünden habe quelen laßen, biß ihme seine gewissen gewachet, Vnd von hergen sich bekeret, darauff ich ihme mit dem Lieben Gott vereinigt habe.“ Oft hat er die Verbrecher zum letzten schweren Gang vorzubereiten. Auch hier weiß er von erfreulichen Erfolgen seiner seelsorgerischen Bemühungen zu berichten. Unter dem 16. September 1606 lesen wir: „hat Ein Erb: Gericht mir ansagen laßen, zu einem Sünder in der Böderlye zu gehen, welchs ich nachgekomen, vnd zu dem Armen Sunder gegangen, Summa nihil didicit neque nesciuit de Salute aeterna, Solte als den 17. hingerichtet worden sein, habe es eingestellet, biß er etwas gelernet, ist den 18. hingerichtet, tröstete sich ziemlich, Vnd sang Gott der Vater wohn uns bey xc.“

Interessant und namentlich für den Geschichtsforscher wichtig ist der Seite 41 angemerkte Krankenbesuch: „12. May 1602 H: Balher berichtet — O.“ Unter „Herr Balher“ kann nur der berühmte Chronist Balthasar Russow gemeint sein, dessen Todesjahr bisher fälschlich

in das Jahr 1600 gesetzt wurde. Aus der angeführten Eintragung geht nun hervor, daß er im Mai 1602 noch lebte und daß ihm Georg Müller die Beichte wohl auf dem Krankenbette abnahm. Für die Beichte eines Kollegen hat er jedoch keine Zahlung genommen. Daher findet sich auch in die Rubrik der Mark und Gerdinge hier eine Null eingetragen. Bald darauf dürfte der 72 jährige Greis verschieden sein. Laut dem Accidentienbuche fand die Bestattung den 7. Juni statt und wurde gleichfalls von Georg Müller vollzogen. Schon 1882 hat Herr Friedrich Amelung in der „Revalschen Zeitung“ Nr. 231 auf diese Thatsache aufmerksam gemacht. Herr Dr. Theodor Schiemann muß diese bedeutsame Notiz wohl unbekannt geblieben sein, denn seinen Artikel „Neues über Balthasar Ruffow“ (Nordische Rundschau 1886, Band V) schließt er mit den Worten: „Ueber den Ausgang Ruffow's läßt sich nur wenig sagen, er ist im Laufe des Jahres 1600 — jedenfalls nach dem 15. April oder zu Anfang des Jahres 1601 gestorben.“

Beachtenswerth für den Geschichtsforscher ist auch die Einzeichnung vom 24. August 1604: „funus zum Süstern, die Ebtische mich gefordert 8 L.“ Gemeint ist hier eine Beerdigung im Süstern- oder Michaeliskloster, welches also im Anfang des 17. Jahrhunderts noch bestand. Bekanntlich konnten die Nonnen bis zum Tode ihrer letzten Aebtissin im Kloster bleiben. Unter der hier erwähnten „Ebtischen“ ist die letzte Aebtissin Katharina Rudlen verstanden, welche noch 1618 lebte, aber im December 1629 bereits als verstorben erwähnt wird. Ich entlehne diese Angaben Gotthard von Hansen, „die Kirchen und ehemaligen Klöster Revals“, dritte Auflage 1885, Seite 108. Während dem Pastor hier für seine Amtshandlung die Gebühr in baarem Gelde entrichtet wird, bezeugt er am andern Ort, daß er von „Unser Frouwen“ Roggen empfangen habe, 2 Roff rigisch.“

Was sonst die Accidentien anlangt, so scheinen die Gemeindeglieder nicht sonderlich gern gegeben zu haben. Als etwas ganz Auffälliges bemerkt Georg Müller zu einer Taufe am 15. September 1605: „Waren reiche Vattern, gab auch der Vater ungefordert.“ Mehrfach findet sich der melancholische Refrain: blieb schuldig! Seltener wird die Gebühr in Naturalien abgelöst. Auch die freiwilligen Gaben, die

die Gemeinde ihrem Pastor darbringt, werden sorgfältig aufgezählt. Um dem Leser in dieser Beziehung einen Einblick zu gewähren, geben wir aus dem Einnahmebuch folgende nicht uninteressante Aufzählung aus dem Herbst 1606 wieder:

Anno 1606. 20. Sept. Engelbrecht Glanjon ein Schaffsfeerdeel zugesch woeh 15 $\frac{1}{2}$ H.—1.

23. Andres Saeß Schaffsfeer:

23. Simen Ruck Schaffsfeer:

25. Hinrich Stäl 1 gravēbr:

dito H: Simon B. Leyen ein Schaff Berendeel.

dito Hans Wilking 1 Schaffsfeerdeel.

dito Hans Süßen 1 Schaffsfeer:

27. Gorris Bō Thumb Schaffs feernb:

1. Sbr. Michel mein Gevatter ein Rindelbr:

5. Sbr. Peter ein Schlachter ein klein Schweines Börderste theil.

6. Jahn aus Rentelsche ihre garten gebracht 1 Schaffsfeerdeel

15. Maß der Todtengreber ad Ola: — 1. Schaffs 4 th.

dito Giselmanse ein Schaffsbr: Noch in der Heiligen Gassen ein Schaffs 4 the:

21. Gridh Rik ein Schaff 4 th:

23. Her Joh: mein gefatter Sue: ein Rippespehr.

24. Ambroß der Steinwa: 1 Schaffs 4 theil.

25. Jacob der Bischhöfer $\frac{1}{4}$. vom Schaff.

26. Andres B: Habicht 1 Schaffs 4 th:

25. Die alte Dellingsh: $\frac{1}{4}$ vom Schaff.

1. Nouemb: Jacob der Schaffer vom Schloße $\frac{1}{4}$ vom Schaff.

7. Marcus Eicholt ein Schweines Brad —

dito Herr Johan Rab ein Schweines Brad

10. Jurgen aus der Karri Mühlen 1 Berck.

11. Peter Reimersen ein Ribbespeer.

13. Dec: Samuel Grim $\frac{1}{4}$ Sch

16. Jurgen Karri Pf: Müller ein Schw: brate

17. Hans Jennis ein Schw: br:

20. Giffchel G. Beckerknecht $\frac{1}{4}$ vom Schaff.

22. Dec: Eßschel eines Beckers Knecht, mir gebracht $\frac{1}{4}$ Vom Schaff.

23. Dec: Andres der Schm zu S: Joha: $\frac{1}{4}$ vö Schaff.

Dito Erich Ritz $\frac{1}{4}$. Vom Schaff.

24. Jacob vom Thumb ein ferklein.

dito Engelbrecht Klaw. $\frac{1}{4}$ vom Schaff und zwei D:

Jacob der Knochenhouwer $\frac{1}{2}$ Schaff war schön.

Jochim der Müller von S: Jo. $\frac{1}{4}$ vom Schwein und ein weckē Ruch.

Noch ein Man Vom Mager Schwein gebracht.

Aus dem Accidentienbuch und der vorliegenden Predigtsammlung Georg Müllers läßt sich auch ein farben gesättigtes Bild über seine Stellung zu den Hauptpastoren an der Heiligen-Geist-Kirche gewinnen. Das Verhältniß zu Johann Robert von Geldern scheint ein vorzügliches gewesen zu sein. In der Predigt vom 2. September 1603 spricht er mit großer Achtung von dessen Bemühungen um das Seelenheil und die Aufklärung seiner Gemeinde und insbepondere um die Hebung des Gemeindeganges. Ganz anders stand es mit Geldern's Nachfolger Arnold von Husen. Dieser scheint alle Untugenden, die ihm in Dorpat das Amt gekostet hatten, nach Reval mit herübergenommen zu haben. G. P. Körber berichtet nämlich in seinem oben angeführten Buch Seite 24 nach Sahmens handschriftlichem „Altes Dorpat“: „Des Mannes Aufführung war nicht vom besten. Denn er erlaubte sich in seinen Predigten öfter bittere Ausfälle und Anzüglichkeiten gegen seine Obern, kleidete sich und seine Familie über die Gebühr und führte ein jovialisches Leben, worüber er so manchen Verweis vom Rathe anhören mußte und ermahnt wurde ein besseres Beispiel seiner Gemeinde zu geben, damit er selbst, der andern lehre, nicht verwerflich erfunden würde. Da solches nicht fruchten wollte, wurde er 1599 seines Amtes entlassen.“ Georg Müller kann nicht umhin, seinem Ingrim über das unwürdige Betragen seines Collegen Ausdruck zu verleihen und noch mehr als der einfache Wortsinu besagt, läßt die Art und Weise, wie es geschieht, durchblicken. Ueberall macht es in den Aufzeichnungen den Eindruck, daß Arnold von Husen sich gern seinen Amtspflichten entzogen und einem ungeistlichen Leben sich

hingegen hat. In Folge dessen überbürdete er seinen Diaconus ungebührlicher Weise mit Arbeiten, die ihm selbst zukamen, und ließ ihn für sich eintreten. Den 12. Juli 1604 ist eingetragen „bei dem Pauzen, der mit dem Trickt gehawen, und den Abend starb gewesen (Arnoldus accusavit, non habuit vinum).“ 25. Februar 1608: „(für H: Arndt:) 2 Kinder getäuft.“ 14. November 1604: In Confessione. War Arnoldus seine Woche.“ 2. August 1606: „mit einem Armen Sünder, der ein todtschleger war, außgegangen, da der ungelarte Bachant sich hette verlauten lassen, Er wehr allzeit so guth, als ich, ich solte vnd müste woll gehen.“ 7. Januar 1608: „apud aegr: in der Newen Ecken, da Arnoldus mit nichten hat gehen wollen.“ 21. August 1604: „Ein Kind (in absentia Arnoldi, weiln die Vattern zu lange geharredt, vnd mich mäll bitten lassen) get.“ Dabei scheint Huseu bei der Vertheilung der Accidentien ungerecht verfahren zu sein. 26. September 1606 klagt Müller: „Arnoldus kriegte eben so viel, da er nicht eines für ihm gebeten, viel weniger besucht.“ Die Bedienung der Armen überwies Huseu seinem Diaconus. Bei den meisten Amtshandlungen, die dieser für den Hauptpastor vollzog, ist statt der Gebühr eine Null eingetragen. Es macht überhaupt den Eindruck, daß die Armen sich zu dem Diacon halten mußten. 19. Januar 1607 bemerkt Müller: „apud aegr: Bertel Hennings Weib: — O. Klagede, ds sie H: Arndt nicht effchen dürffte, weiln er so genaw auffß geldt sege.“ Den Vorwurf der Gehässigkeit dürfen wir gegen Georg Müller nicht erheben. Dankbar erkennt er jede Freundlichkeit seitens seines Collegen an und kann ihn nicht genug rühmen, wo dieser ihn einmal im Amt vertritt. Unter dem 24. April 1608 lesen wir: „Arn: 2 Kinder für mir getäuft, ds gelt mir gesch: 4 Q.“ Offenbar war er schon damals erkrankt. Die Eintragungen im Einnahmehuch werden immer spärlicher. Im Mai hat er nur fünf Leichen beerdigt, im Juni nur noch vier funera gehabt. Die letzte Amtshandlung, „funus ext. portas,“ ist vom 16. Juni datirt. Die Krankheit wird über ihn immer mehr Gewalt erlangt haben. Den 30. Juni 1608 ist er heimgegangen, „der gute Seelsorger, Lehrer und Prediger Georg Müller.“

Dieses kurze aber köstliche Zeugniß, welches ihm der Nevalische Magistrat nach seinem Tode ausstellte, wird vollauf durch den Inhalt der vorliegenden Predigten bestätigt. Aus denselben leuchtet uns die Gestalt eines Mannes entgegen, der seine Gemeinde auf priesterlichem Herzen getragen und ihr ein treuer Hirt und rechter Vater gewesen ist. Durchdrungen von dem Bewußtsein seiner hohen Pflicht geht er nur hangenden Herzens an die Ausführung seines schweren Berufes und von glühender Liebe beseelt weidet er in Treue die ihm anvertraute Heerde. Keine leichte Arbeit für den unerfahrenen Jüngling, wo kaum der gereifte Mann gewachsen schien, den Stürmen zu trotzen, die über Livland hinbrausten. Ein Jüngling an Jahren, aber mannesstark hielt er Stand, wenn auch der Pabst dräute und der „Jesuwiter“ wühlte und der Pole sengte, wenn auch der Hunger nagte und die Pest raffte und das Laster fraß. Und das große Wehe, das Livland traf, es zitterte auch in seiner Seele nach und die schweren Heimsuchungen, die über Stadt und Land ergingen, lasteten auch auf seinem Hause. Den 19. Juli 1603, in dem Monat, in welchem er 415 Opfer der Pest zu beerdigen hatte, schreibt er blutenden Herzens: „Den tag ward meine frau begraben.“ Auch er selbst hatte offenbar unter den Folgen des schrecklichen Jahres 1603 körperlich unendlich schwer zu leiden. Die übliche Zeitangabe zu der 22. Predigt (Seite 200) lautet: „1604. befiel ich. 1605 tra: 3. Maii.“ Die erste Predigt „Von warer Christen Creutz“ den 31. Mai 1605 (Seite 211) giebt näheren Anschluß: „Alles Fleisch ist Hew. Nr. NB. Zu gedencken, Warum ich die Pred: für mich genommen. Nembl: wegen meines langwirig Leidens etc.“ Und in einer Randbemerkung daselbst: „Ds ich den ganzen Winter gelegen.“ (Vrgl. auch die Predigt vom 12. Juli 1605, Seite 229). Zwar scheint er genesen zu sein, aber den Keim des Todes trug er doch in sich. Im Juni 1608 sank er dahin in der Blüthe der Jahre, wohl ein Opfer treuer Pflichterfüllung und hingebenster Berufsarbeit.

„Aber ihre Werke folgen ihnen nach“. Seine treue Seelsorge wird nicht vergeblich gewesen sein, sondern tiefe Wegspuren hinterlassen haben und seine Predigten, die nunmehr nach Jahrhunderten aus dem Staube erstehen, setzen ihm ein bleibendes Denkmal.

Fassen wir zum Schluß den Inhalt ins Auge. „Der Inhalt der Inhalt. einzelnen Predigten ist durchgehend in deutlichen Ueberschriften, die sämmtlich deutsch oder auch lateinisch sind, angegeben. Zwanzig Predigten, also die volle Hälfte der Sammlung, sind über bekannte Kirchenlieder und zwar fast ausschließlich Luther'sche, oder einzelne Verse derselben; so sind zu nennen: „Nu kom der Heyden Heylandt" (erste Predigt), „Ein Kindelein so löblich" (2. Predigt), „Gelobet seistu Jhesu Christ" (4.), „Christ lag in Todes banden" (8.), „Es wolt uns Gott gnedig sein" (16., 17. und 18. Predigt), „Erhalt uns Herr bey deinem Wort" (20., 21. und 22.), „Mit Fried und Freud ich fahr dahin" (35) und „Ein feste Burg ist vnser Gott" (39). Das letzte Lied ist in der einzigen unvollständigen Predigt behandelt. Aus vorlutherischer Zeit stammt „Gott der Vater wohn vns bey", das sieben Predigten nach einander (9—15) zu Grunde gelegt ist. Außerdem ist, und zwar in der neunzehnten Predigt, das Lied „Nim von vns, lieber Herr", zu Grunde gelegt.

„Die übrigen neunzehn Predigten sind auf bestimmten Bibelstellen aufgebaut, neben denen aber fast ausnahmslos noch genauere Inhaltsangaben zugefügt sind. Die dritte Predigt ist als „Eine kurze außlegung des 130. Psalms" bezeichnet und dieser selbe Psalm ist auch noch behandelt in der 32., 33. und 34. Predigt, hier mit der Ueberschrift *De poenitentia* („Von der Buße"). Die sechsunddreißigste und siebenunddreißigste Predigt sind als „Auslegung des Ersten Psalms Davids" bezeichnet. Dann sind drei Advents- und Weihnachtspredigten anzuführen: die fünfte „Von der allerersten Evangelischen Verheißung, welche Adam und Eva im Paradiß gesehen, beschrieben im Ersten Buch Mose am 3. Cap.", die sechste „Von der Geburt unsers Herrn und Heylandes Jhesu Christi, Aus dem Propheten Esaiä am 9. Cap." und die siebente „Von den Titeln und Namen des Newgeborenen Kindeins: Aus dem Propheten Esaiä, am 9. Cap: da also stehet: Vnd Er heißet Wunderbar, Raht, Krafft, Held, Ewiger Vater, Friedensfürst". Acht Predigten, die dreiundzwanzigste bis zur dreißigsten, handeln „von wahrer Christen Creutz" (*de cruce et afflictionibus piorum*) und sind der Reihe nach als ihre Texte genannt: Genesiß 47, Sirach 40, Marcus 8, Esaias 48,

Psalm 34, Esaia 26, Psalm 91 und Psalm 50. Die einunddreißigste Predigt heißt *de resurrectione nostorum corporum in vitam aeternam* („von der Auferstehung unserer Leiber zum ewigen Leben“) und nennt als Text Johannes 19; die achtunddreißigste Predigt endlich handelt „Von der Bekerung des Apostels Pauli“ mit dem Text aus dem neunten Capitel der Apostelgeschichte.

Wie die Ueberschriften der Predigten also nur deutsch und zum Theil lateinisch sind, so sind die Predigten selbst, wie ich schon oben bemerkte, außer mit einigen lateinischen Ausführungen auch mit zahlreichen deutschen Sätzen, hie und da auch einzelnen deutschen Wörtern durchflochten“. (Leo Meyer, a. a. O. Seite 19 bis 21.) Man hüte sich aber vor dem Irrthum, als ob die Predigten wirklich in dieser buntfleckigen Sprache vorgetragen wären, es ist vielmehr selbstverständlich, daß sie nur ganz estnisch gehalten worden sind und daß der Prädicant die Durchsetzungen mit lateinischer und deutscher Rede während des Vortrages ins Estnische übersetzt hat. Der Predigttext bezeugt dieses deutlich. So fügt er einer im Deutschen citirten Stelle aus dem Galaterbrief hinzu: „Vide, ut illud dictum in æsthonicam linguam transferaris“ (Seite 161) und zu dem bekannten Lebensprincip der Epicuräer „Ede, bibe, Lude, post mortem nulla Voluptas. etc: interpretes in Æsthonica Lingua Aliud (Seite 223). Ja zuweilen läßt er solchen Einflechtungen die betreffende estnische Uebersetzung auf dem Fuße folgen, (so Seite 16), wo dieselbe mit „Dš ist“ eingeleitet wird. Diesen lateinischen und deutschen Ausführungen begegnen wir in den Predigten der frühesten Periode seltener, sie werden aber in den später gehaltenen immer häufiger und umfangreicher. (Vergleiche z. B. Seite 286 und 287.) Offenbar hat der Verfasser diejenigen Stellen gern deutsch oder lateinisch niedergeschrieben, die ihm im Estnischen ganz geläufig waren und bei der Uebersetzung auf der Kanzel keine Schwierigkeiten bereiteten. Je vertrauter er mit dem Estnischen wurde, desto mehr machte er von dieser Gewohnheit Gebrauch, die ihm das Niederschreiben erleichtert haben wird. Den Inhalt der fremdsprachigen Abschnitte bilden in der Regel Citate. Da ist es nun interessant zu sehen, was alles citirt wird. Heidnische Philosophen und lutherische Dogmatiker, altclassische Dichter

und mittelalterliche Scholastiker, Jünger Epicurs und weltflüchtige Asketen, sie alle werden aufgeboten, um dem estnischen Bauersmann die Grundbegriffe des Christenthums bezubringen. Unsere Predigten dürften somit wohl die gelehrtesten sein, die je im Estnischen gehalten worden sind. Ungleich zahlreicher sind die citirten Bibelstellen. Die biblischen Abschnitte, die der Predigt als Text zu Grunde gelegt und zu dessen Erläuterung herangezogen wurden, mußte jeder Pastor selbst ins Estnische übertragen, da von der Heiligen Schrift damals auch nicht der geringste Bruchtheil in estnischer Uebersetzung vorlag. Da unser Autor diese Uebersetzungsarbeit für die Kanzel sich ersparte, so muß er sich wohl die „nöthige Sprachfertigkeit zugetraut haben“, zumal manche biblische Bücher, wie die paulinischen Briefe, bekanntlich zu den schwierigsten Schriften der jüngeren Gracität gezählt werden. Aus stetig sich wiederholenden und sich gleichbleibenden Wendungen geht hervor, daß sich in der Uebersetzung schon eine gewisse Tradition gebildet hat. Ich glaube dies dadurch erklären zu können, daß die Evangelien und Episteln schon seit längerer Zeit mehrfach von sprachgeübteren Pastoren übersezt waren und in handschriftlicher Fassung cursirend eine ziemlich stereotype Form gewonnen hatten. Diese handschriftlich verbreiteten Uebersetzungen sind wohl die geschriebenen „Chartequen“, von denen Christian Relch in seiner „Estländischen Historia“ Mag. Hoppius in der Vorrede des estnischen Neuen Testaments 1715 und Carl Ludwig Tetš in seiner „Estländischen Kirchengeschichte“, 3. Theil, zu berichten weiß. Diese in Handschriften cursirenden Uebersetzungen hat nun zuerst, wie ich in „Gesti Piibli ümberpanemise lugu“ 2. Auflage Seite 88—91 ausführlicher gezeigt, Heinrich Stahl gesammelt und sie unter seinem Namen zum Druck befördert, so daß dessen „Hand- und Haupbuch für das Fürstenthumb Esthen in Lifflandt“, welches von 1632—1638 in vier Theilen erschien, bisher für das älteste estnische Schriftdenkmal gelten konnte, von dem noch Exemplare vorlagen.

Schon 24 Jahre früher hatte laut Vorrede zum estnischen Neuen Testament 1715 Georg Müller „dem Revalschen Ministerio ein Christlich Werk überliefert und zum Druck recommandiret.“ Ich kann Herrn Professor Leo Meyer nicht beipslichten, wenn er die Möglichkeit offen

läßt, die uns erhaltenen Predigten könnten eine zum Druck bestimmte Auswahl bilden. Bei sorgfältiger Durchsicht habe ich wenigstens überall den Eindruck gewonnen, daß die auf uns überkommenen Hefte nur ganz zufällig in einem Bündel sich zusammen gefunden haben. In der langen Reihe von zehn Predigten de Cruce et afflictionibus piorum fehlt die fünfte Predigt. Die Predigt vom 15. Mai 1603: „Die ander Predigt. vber den Gesang Christ lag in Totes banden,“ beginnt: „Meñewal Böha Peiwall olle meye algnut, seft kauni ninck röymfa Vihawotme Paulust Jüttelba“ (den vorigen Sonntag haben wir begonnen, über das schöne und freudenreiche Osterlied zu predigen). Die erste Predigt über den ersten Vers des Liedes fehlt in der Sammlung. Hätte der Verfasser das Manuscript druckfertig gestellt, so hätte er doch wohl die fehlenden Predigten in die fortlaufende Reihe eingefügt oder aber solche gelegentliche Bemerkungen wie „vorigen Sonntag“ und auch die Randglossen aus dem Text gemerzt und die lateinischen und deutschen Sätze ins Estnische übertragen.

Ebenso wenig kann ich der Meinung des Herrn Propst Malm folgen, die Predigten seien gehalten „anscheinend an jedem zweiten Sonntage.“ Ich bemerkte soeben, daß der Verfasser auf eine Predigt von „meñewal Böha Peiwall“ sich bezieht. Am Schlusse derselben Predigt sagt er: „seft taha meye (añab Jumal terwet) tullewa Böha Peiwall kulda ninck isüttelba“ (davon wollen wir (wenn Gott uns Gesundheit schenkt) den nächsten Sonntag hören und predigen). Sodann sind besonders die Zeitangaben bei der sechsten und siebenten Predigt wohl zu beachten, aus denen hervorgeht, daß diese an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen gehalten sind, nämlich den 23. und 26. December 1602. Aber ganz abgesehen von diesen klaren Beweisen ist es schon an und für sich undenkbar, daß Georg Müller nur zweimal monatlich sollte gepredigt haben, während Balthasar Ruffow, wie bekannt, verpflichtet war drei Predigten in der Woche zu halten.

Bedeutung.

Indem ich davon abstehe, an dieser Stelle den homiletischen Werth resp. Unwerth der vorliegenden Predigten zu bestimmen, gehe ich nunmehr daran, die Bedeutung derselben als der ältesten auf uns überkommenen Denkmäler estnischen Schriftthums darzulegen. Es erweisen sich dabei drei Gesichtspunkte als maßgebend: der sprachwissen-

schaftliche, kirchengeschichtliche und culturhistorische. Selbstverständlich kann im engen Rahmen einer Vorrede die kirchen- und culturgeschichtliche Seite nur flüchtig berührt werden und da von dem gewiegtesten Kenner der estnischen Sprache, Herrn Pastor Dr. Jacob Hurt in St. Petersburg, eine Monographie philologischen Inhalts über die Predigten in Aussicht steht, so kann ich mich auch in sprachwissenschaftlicher Beziehung kurz fassen.

Lexicalisch betrachtet, verdienen die Predigten die ungetheilteste Anerkennung. Es steht dem Verfasser ein großer Vorrath von Vocabeln, genuin estnischen Ausdrücken und volksthümlichen Redewendungen zu Gebote, um welche ihn so mancher estnische Schriftsteller beneiden möchte. Leider ist Mehreres, das echt estnisch ist, im Laufe der Zeit außer Gebrauch gekommen und wird jetzt durch weitläufige Umschreibung oder durch ein Fremdwort ersetzt oder fristet, wenn es hochkommt, auf ein enges Gebiet beschränkt, sein Dasein. Man stößt bei der Lecture vielfach auf Wendungen und Ausdrücke, die auch dem geborenen Esten völlig unbekannt sind. Dem Schreiber dieses kostete es viel Mühe und Zeit, bis es ihm gelang durch Nachfrage den Sinn solcher dunklen Ausdrücke zu enträthseln oder in den Wörtersammlungen der älteren estnischen Grammatiken und in Rosenplänters Beiträgen Aufschluß zu finden. Dem Leser kann diese Mühe erspart bleiben. Er findet in Wiedemann's Wörterbuch fast alles Nöthige, wie ich mich nachher davon überzeugte und von Neuem Gelegenheit hatte, die Vollständigkeit und Reichhaltigkeit dieses ausgezeichneten Werkes zu bewundern.

Bei flüchtiger Einsichtnahme freilich gewinnt man nicht gerade den Eindruck, daß diese rauhe Schale einen Kern genuin estnischer Sprache in sich birgt. Man muß sich oft durch ein dichtes Gestrüpp fremdartiger Wendungen durcharbeiten, bis wieder die reinen Klänge heimischer Rede silberhell ans Ohr schlagen. Ganz abgesehen von den unzähligen deutschen und lateinischen Citaten und Ausführungen stoßen wir auf Schritt und Tritt auf eine Phraseologie, die trotz ihres estnischen Gewandes den Stempel fremder Herkunft auf der Stirn trägt, und auf jede Seite begegnen wir deutschen Vocabeln, die der Verfasser ohne Bedenken unverändert in den estnischen Text einschwärzt. Doch sei man

nicht zu rasch mit einer wegwerfenden Beurtheilung bei der Hand. Erstens ist nicht zu vergessen, daß dem Verfasser als einem Fremden der ganze Umfang der estnischen Sprache sicherlich nicht bekannt war; zweitens ist zu bedenken, daß die Bildung einer estnischen Schriftsprache kaum über den Embryo-Zustand hinausgekommen war; drittens erwäge man, daß Georg Müller städtisches Kind und Stadtpastor ist und daß die Städte von je her Mischkessel gewesen sind, in denen die Elemente der verschiedenen Umgangssprachen wirr durch einander brodeln (ich erinnere nur an den sogenannten halbdentschen Jargon, welcher durch Dr. Bertram-Schulz ja auch in weiteren Kreisen bekannt geworden ist); viertens ist das minder vorgeschickte Stadium in dem Proceß der Verschmelzung zu beachten, in welchem die dem Deutschen entlehnten Wörter stehen. Während wir an Ausdrücken wie kinkima, mõrtjuk, rõbvel, selts nicht den geringsten Anstoß nehmen und nur dem Sprachforscher ihre unestnische Herkunft bewußt ist, wird das Ohr schon eines jeden Laien auf das empfindlichste verletzt, wenn er in den Predigten auf schenckinnuth, mõrderid, rõwerid, Selschop stößt; und doch sind es dieselben Wörter, nur daß sie im ersten Fall ganz estonisirt erscheinen, im zweiten Fall dagegen erst wenig durch den Gebrauch abgeschliffen und abgeschliffen sind.

Es ist interessant zuzusehen, wie der Proceß der Assimilation vor sich geht. In den Predigten ist die Entwicklung noch vielfach im Fluß begriffen. Selschop und selts (selts), Bordenistus und thenistus wechseln mit einander. Ohne Kampf scheint das ureigen estnische den fremden Eindringlingen nicht gewichen zu sein. So kommt rääkma (sprechen) ganz vereinzelt in den Predigten vor statt des estnischen pajatama. Nach Müller erliegt das entlehnte Wort ganz, erst ein Jahrhundert später gelangt es durch Hornung zur dauernden Herrschaft.

Wir glauben, daß nur in den wenigsten Fällen die Noth den Verfasser veranlaßt hat, sich der Germanismen zu bedienen — sein estnischer Vocabelschatz ist ausgiebig, ja reich —, sondern die Gewohnheit und der Einfluß der verderbten estnischen Umgangssprache in der Stadt. Nur da, wo ein Wort im Estnischen gänzlich fehlte, weil die Sache bisher unbekannt gewesen, war er gezwungen, die deutsche Bezeichnung

herüberzunehmen, z. B. Spejel, Schwenel, Glas, Stund, Offer, ohne daß wir der Meinung sind, Georg Müller etwa habe jene Bezeichnungen zuerst aufgebracht, sondern sie waren ohne Zweifel schon längere Zeit im Gebrauch. Gar zu viele solcher Bezeichnungen giebt es nicht. Unvergleichlich häufiger begegnen wir Ausdrücken des alltäglichen Lebens wie erwima (erben), prädida (braten), föllib (füllt), Blömifene (Blümchen), knüppifene (Schnippchen), neben welchen der Verfasser auch die entsprechenden estnischen Bezeichnungen oder deren Stammbildungen gebraucht. Mehr störend jedoch als solche vereinzelte Entlehnungen sind die gewaltsam herübergenommenen Redewendungen, welche dem Esten zum Theil ganz unverständlich sind und deren Sinn erst durch wörtliche Rückübersetzung ins Deutsche zu ermitteln ist, so z. B. kama on hend vllstechnut (sie hat sich aufgemacht), ümberantuth (umgeben sein von etwas), welia paña (auslegen, erklären), ouwe meennemene (Ausgang), ouwespeiti (draußen).

Was nun die schwierige Aufgabe anlangt, zur Aufnahme christlicher Gedanken in einer ungebildeten Sprache die entsprechenden Gefäße zu schaffen, so finden wir, daß sie in den Predigten schon zur Zufriedenheit gelöst ist. Die Zeitgenossen haben Stahl als einen zweiten Moses und Elias verherrlicht und das Erscheinen seines Werkes als ein neues Pfingstwunder begrüßt. Ja, bis auf die jüngste Vergangenheit herab waren wir an das Schauspiel gewöhnt, daß auf Stahl als den Mann hingewiesen wurde, der den ganzen wundervollen Apparat theologischer Begriffsbildungen und biblischer Terminologie rein entdeckt habe. Im Pichte strenger Objectivität löst sich dieser Glorienschein in eitel Dunst auf. In den Revaler Predigten steht der ganze complicirte Bau fertig vor uns da. Es läßt sich kaum ein Ausdruck vermissen, der zur Darstellung der christlichen Lehre wesentlich ist. Einige Begriffe scheinen mit besonderer Vorliebe cultivirt worden zu sein. So finden wir als Bezeichnungen des Satan wohl ein Duzend Namen: Kurrat (Unflath, Schensal, vom finnischen kurratti = Durchfall); kochuret (der Böse, von köhn schlimm und vom finnischen retki Gang, Irrweg); Pörgku Koir (Höllenhund); Pörgku Karro (Höllenhär); Pörgku Muist Kaarne (der schwarze Höllenrabe); Pörgku Kull (der Höllenhabicht); Pörgku Wanna Maddo

(die alte Höllenschlange); Börgku Nota Mees (der höllische Nezzieher) u. Wenn wir erwägen, daß unser Autor in der klassischen Zeit des Teufelsglaubens, der Zauberei und der Hexenproceße lebte, so kann uns dieser schier unererschöpfliche Reichthum an Ausdrücken nicht Wunder nehmen.

Die Sache steht aber auch nicht etwa so, daß Georg Müller der Mann gewesen, der alle theologischen Begriffsarten geschickt gebildet habe, sondern er wie auch Stahl nahm nur auf, was er in dieser Beziehung vorfand. Wir glauben auch den evangelischen Verkündigern des Reformationszeitalters nichts zu vergeben, wenn wir behaupten, daß nicht einzig und allein sie diese Gedankenarbeit vollzogen, sondern nur das weiter führten und vertieften, wozu vier Jahrhunderte christlicher Cultur in den Ostseeländern den Grund gelegt und wozu besonders die fratres des heiligen Dominicus manchen werthvollen Stein herangetragen haben, sie, die Volksprediger des Mittelalters in den nationalen Sprachen.

Grammatikalisch angesehen sind die Predigten unter aller Kritik, aber trotzdem für den Sprachforscher in geschichtlicher Beziehung von unerseßlichem Werth. Eine Anleitung zur Erlernung der estnischen Sprache existirte damals noch nicht. Die erste estnische Grammatik, Mag. Heinrich Stahl's „Anführung zu der Estnischen Sprach,“ erschien bekanntlich erst 1637 in Reval. Die einzige Lehrmeisterin war die lebendige Sprache des Volkes in ihrer ungezählten dialectischen Mannigfaltigkeit. Und unglücklicher Weise war die Lehrmeisterin unseres Autors der corrumpirte städtische Jargon, eine Quelle, welche äußerst trübe fließen mochte. Man bedenke da die Schwierigkeiten! Sodann dürfen wir nicht die Zeit außer Acht lassen. Dem damaligen Zeitgeist ging gänzlich die Fähigkeit ab, sich mit Selbstverleugnung und ohne Vorurtheil in Sitte und Sprache eines fremden Volkes zu vertiefen. Die Sprachgesetze wurden nicht organisch aus dem ganzen Umfange des vorhandenen Materials entwickelt, sondern gewaltsam in eine bereits fertige Form, in die der lateinischen Grammatik, hineingezwängt. Bei dem Zusammenwirken aller dieser mißlichen Umstände kann es uns nicht Wunder nehmen, wenn wir wahrnehmen, wie der Verfasser der estnischen Sprache vielfach übel Gewalt anthut, ja

bisweilen sie arg mißhandelt hat. Aber wollen wir auch nicht kurzſichtig urtheilen. Wie weiland Luther, ſo ſcheint auch der Verfaſſer „den Bawren genugſam Acht auf ihr Maul“ gegeben zu haben und dies hat zur Folge, daß es der zuchtloſen Kirchensprache, welche ſich ganz im Bannkreiſe der lateiniſchen reſp. deutſchen Grammatik bewegt, nicht gelungen iſt, die lebenskräftige Volkſprache in ihrer eigenthümlichen Ausgeſtaltung zu verdrängen. Dieſes Ringen um die Herrſchaft tritt ſowohl in der Formen- wie auch in der Saglehre klar zu Tage. Correctes und Fehlerhaftes liegt hart bei einander. Die Mutation wird meiſt verworfen und doch finden ſich ſowohl in der Declination als auch in der Conjugation zahlreiche Flexionen nach dem veränderten Wortſtamm, z. B. lauta (deſ Stalles), paicka (deſ Ortes), palgſe (deſ Antlitzes), tilcket (die Tropfen), toltab (er ernährt), karfab (er ſpringt), hoydab (er behütet). Dann aber auch poya (deſ Sohnes), wäe (der Nacht), ſoet die Wölfe), ea (deſ Lebensalters), loehme (wir leſen), woetut (genommen), peaxite (ihr müßtet). Ja die Mutation wird zuweilen ſogar dort gebraucht, wo die heutige Schriftſprache nur die ſtarke Formen hat: waadt (die Frommen), alleb (er beginnt), iaame (wir theilen). Der Indefinitiv iſt bekannt, kommt aber ſelten vor, z. B. Woyd nindt Wiett (Butter und Honig, Seite 53). Der Allativ hat zur Endung =lle: ilmalle (zur Welt), wanambille (den Eltern), kariagelle (den Hirten). Wie hier kariagelle ſo werden auffälliger Weiſe auch ſonſt die Suffigiv-Caſus deſ Singularis für die entſprechenden Formen im Plural gebraucht, z. B. kariageſt (von den Hirten). Im Uebrigen werden die Suffigiv-Caſus äußerſt ſelten angewandt, ſtatt ihrer die Flexiv-Caſus mit Prae- und Poſtpositionen. Die Zahlwörter werden mit dem Plural conſtruirt: Wyß-Perückit (fünf Hauptſtücke), kag korwat (zwei Ohren), kolmet Waymudt (drei Geiſter), aber auch kolme aakta ſiddes (innerhalb dreier Jahre) kommt vor. Die dem Deutſchen ſo wunderlich dünkende negative Conſtruction wird meiſt verworfen: eb kolbame (wir taugen nicht), dann aber blicken auch richtige Formen durch: namat eb woi (ſie können nicht). Die deutſche Genitivconſtruction verſucht der Verfaſſer fleißig dem eſt-niſchen Wildling aufzupropfen z. B. ſe ſakrament ſeſt altariſt (das Sacrament deſ Altars), ſe künigkas Frankrike Maafſt (der König von

Frankreich), aber doch siegt oft die Macht der Praxis über künstliche Theorie: so Nissi welie Arm (die Bruderliebe). Sonst von einer estnischen Syntax im Jahr 1600 reden zu wollen, wäre bei diesem Stand der Dinge müßig.

Da die estnische Sprache noch keine eigene Schrift und Orthographie besaß, so war es natürlich, daß der Prädicant den Buchstaben denselben Werth gab, den sie im Deutschen haben, und daß er estnisch schrieb, als ob es deutsch gewesen wäre. Das ganze deutsche Alphabet mit Ausnahme des „q“ ist herübergenommen. Von einer consequent durchgeführten Orthographie kann nicht die Rede sein, wenn wir bedenken, wie sehr die damalige deutsche Rechtschreibung, welche der estnischen als nachahmungswürdiges Vorbild diente, im Argen lag. Daher bleibt der Versuch, bestimmte Regeln für die Rechtschreibung aufzustellen, ein erfolgloses Beginnen. Die Schreibart wechselt nicht nur auf einer und derselben Seite, sondern oft in derselben Zeile. Von den orthographischen Schwankungen ließe sich eine gar buntschreckige Musterkarte zusammenstellen. Als Beispiel geben wir unten die verschiedenen Lesarten von vier Substantiven. 1. ähwardus Drohung, 2. neitsit Jungfrau, 3. rööm Freude, 4. söim Krippe.

I. 1. ewardus.	II. 1. Neugit.	III. 1. röhm.	IV. 1. Söime.
2. Echffardus.	2. Neügit.	2. röim.	2. Seüme.
3. echfferdus.	3. Neügyt.	3. röïhm.	3. Senme.
4. echffwardus.	4. Neüwzit.	4. röym.	4. Seuma.
5. effwerdus.	5. Newzit.	5. roim.	5. Seüma.
	6. Newgit.	6. roym.	6. Soima.
			7. Soyma.
			8. Soime.

Was nicht gut durch deutsche Schriftzeichen ausgedrückt werden kann, sucht der Verfasser durch die wunderlichsten Zusammenstellungen von Buchstaben kenntlich zu machen, und bringt Buchstaben, welche in der estnischen Sprache gar nicht vorkommen, in falsch ausgesprochenen Wörtern an. In Folge dessen erscheint die Sprache der Predigten unvergleichlich reicher an Lauten, als die hentige Schriftsprache, freilich nicht zu ihrem Vortheil. Denn trotz der zahlreich eingeschwärzten neuen

Laute will es dem Verfasser nirgends recht gelingen, die estnische Sprache durch genau unterschiedene Zeichen trenn wiederzugeben. Vielmehr be-
geht er in einem fort Fehler, faßt die lebendige Volkssprache falsch auf
und schreibt verkehrt nieder. Von solchen Verschiebungen, Ungenauig-
keiten und fehlerhaften Lautverbindungen nennen wir etliche. Zu be-
achten bleibt es aber auch hier, daß die zu gebende Schreibweise nicht
etwa an eine feste Regel gebunden ist, sondern zuchtlos hin und her
schwankt und daß Richtiges und Verkehrtes in bunter Mischung neben
einander geht.

Es steht æ	statt ä: kannatuth (gedankt)
" äe	" e: kae (wer, welcher), kennae (wissen)
" e	" õ: keikfest (von Allem)
" e	" ä: perrast (wegen)
" e	" i: leha (Fleisch)
" e, ee, é, éé	" ä oder ää: pee (Kopf), hee (gut), heesti (gut adv.)
" ei	" äi: õppeines (allein)
" ei	" i: iugse peiti (an den Haaren)
" õi	" ei: lõitma (finden)
" eu	" äi: neuthma (zeigen)
" ey	" eu: seyla (Sieb)
" o	" õ: Omnisteekia (Heiland)
" o	" ü: pohikenuuth (geheiligt)
" õ	" õ: õnn (Glück)
" õ	" ü: lõhitelt (in Kürze)
" v	" u: vve (des neuen)
" õ	" ü: õche (des einen)
" u	" v: Gua (Gva)
" u	" ü: nuit (jetzt)
" üi	" üü: hündis (er rief)
" u	" ü: tuhi (leer)
" y	" i: rysti (des Kreuzes)

xc. xc.

Die Dehnung der Vocale wird durch ein h oder e angezeigt z. B.
kuelma (hören), noer (jung), rõhm (Freude); — i und j werden gar

nicht unterschieden z. B. iettada (bleiben lassen), ia (und). Von weichen Consonanten kommt g weder am Anfang noch am Ende der Silben vor, sondern statt dessen k, gk oder k z. B. poick (der Sohn), palgke (des Angesichtes), haikedu (Krankheit). Da h als Dehnungszeichen dient, so werden die Spiranten durch ch ersetzt z. B. nuachtlet (er straft). Statt ts tritt h, statt hw — ff oder ffw oder sogar chffw ein, statt s zuweilen sch. Das x am Ende der Silben ist dem Verfasser ein Buchstabe von großem Nutzen und dient unter Anderem zur Bezeichnung des Factivs. Statt des d steht nach Vocalen oder Diphthongen t, zum Theil auch dt. Eigenthümlich ist die Erscheinung, daß am Schluß der Nominal- und Verbalbildungen ziemlich consequent harte Consonanten statt der weichen im Gebrauch sind, wie wir das jetzt noch im werro-estnischen Dialect und in der finnischen Schwestersprache antreffen z. B. holket (Stroh, im Plural), tilcket (die Tropfen), oppap (er lehrt), kikutannut (hat gewiegt), mennith (gegangen). Ob die Aussprache der harten Consonanten im Jahre 1600 überhaupt eine andere und zwar eine weichere war, wie etwa jetzt noch im Finnischen, wird sich schwer bestimmen lassen.

Ueberraschender Weise werden aber gewisse Wörter mit einer unerbittlichen Zähigkeit völlig correct geschrieben, als ob dem Verfasser im Jahre 1600 die Ahrens'sche Grammatik bereits vorgelegen hätte z. B. Jumal (Gott), tema (er), nemat (sie), awama (öffnen). Der Entwicklungsproceß ist noch im Fluß begriffen. Stahl, der 1632 Estnisches in den Druck geben wollte, stand auf verhängnißvollem Scheidewege sowohl in Bezug auf Grammatik wie Orthographie. Er mußte in die trübe Mährung Klarheit hineinbringen, sich entweder für die correcten Formen und die naturgemäße Schreibart erklären oder die nach lateinisch-deutschem Schema erkünstelte Theorie consequent durchführen. Stahl entschied sich für — das Letztere und das Unglück war geschehen, unter dessen Nachwehen wir noch heute unendlich zu leiden haben.

In sprachhistorischer Hinsicht ist das Hochbedeutsame für die Sprachwissenschaft zu suchen. Was dem oberflächlichen Beobachter als monströser Fehler erscheint, ist im Grunde vielfach nur archaisch, wenn es auch von den heutigen Wortbildungen toto coelo abweicht. Von solchen

althertümlichen Formen und Ausdrücken, welche für die historische Grammatik von weitgehendem Belang sind, nennen wir beispielsweise folgende:

Nomina: fíchl (Bund), fíchlafunda (Kirchspiel), toymwutus (Verheißung), eigetus (Gerechtigkeit), haikedus (Krankheit), keshut (Gebote), oigekade (der Gerechten), rapeda Raudebide síddes (in schweren eiserne Ketten).

Pronomina: ke (wer), kumb (welcher), mea (was), ke oder ken (weisen), sen (dessen), meddy (unser), teddy (euer).

Numeralia: esimane (der erste), kumwandel (zum 6-ten), kadexal (zum 8-ten), ödigall (zum 9-ten).

Verba: andada (geben), magfada (zahlen), erratagfenama (zurückweichen), lotada (hoffen), tilkofet (tröpfelt), olka (er sei), olkat (sie seien), omat (sie sind), ewat (sie sind nicht).

Adverbia: igkas (immer), ielles (wieder), fogkones (durchaus), kumtao (auf welcherlei Weise), sowie der ziemlich durchgängige Gebrauch der Adverbialendung auf si: toesti (wahrhaftig), heldesti (gütig), rikasti (reich), römjassti (froh).

Conjunctionen: agkas und erranes (aber), eddes (vor), síddes (in), emmis (bis), semperrast oder senperrast (deshalb).

Interessant ist es zu erfahren, wie die estnische Sprache im Laufe der letzten drei Jahrhunderte einen völlig neuen Suffixiv-Casus geboren hat, nämlich den Comitativ. Im Jahre 1600 sprach und schrieb man noch: sanna kaks (mit dem Wort), Jumala kaas (mit Gott) statt des heute gebräuchlichen sanaga, Jumalaga. Ob in „Pattuden“ das n Kennzeichen des Genitivs ist wie im Finnischen, vermag ich nicht zu entscheiden.

Die Ansicht, daß der revalsche und dörpt-errosche Dialect dereinst in eng verschwistertem Verhältniß standen, findet in den Predigten eine glänzende Bestätigung. Eine Anzahl dörpt-estnischer Ausdrücke, die jetzt aus dem Revalschen verdrängt sind, waren damals im reval-estnischen Sprachgebiet noch völlig heimisch: weliet (Brüder), separe (Schwestern), heimlane (der Verwandte), heimudt (die Sippe), lähemene (der Nächste), naispoel (das Weib), morsia (die Braut), hebbo (die Scham), soeth

(die Wölfe), luhliekmešet (die Glieder), päivliäk (die Sonne), sundima (richten), is (nein), parahelles oder parahilles (soeben), amma (bis), koh (beisammen), sen (drin), perra (nach).

Schließlich erwähne ich noch dreier Ausdrücke, die stark an das Finnische anklagen: imetabbane (wunderbar), ehto (Abend), sogge (blind). In der Bedeutung des „sogge“ ist insofern eine Verschiebung eingetreten, daß sogge im Finnischen und im Nevalischen Predigtmanuscript die leibliche Blindheit bezeichnet, während unter „söge“ in der heutigen Schriftsprache nur die geistige Verblendung verstanden wird.

Indem ich mich auf diese wenigen Andeutungen beschränke und eine erschöpfendere Würdigung und tiefer begründete Analyse der sprachlichen Eigenthümlichkeiten unseres Predigtshazes einer berufeneneren Feder überlasse, möchte ich noch flüchtig die Frage streifen, was der Fund für die Erforschung der einheimischen Kirchen- und Culturgeschichte ausmacht.

Nur um wenige Jahre älter als die Predigt-Sammlung ist Balt-hasar Ruffow's Chronik der Provinz Livland, welche die eingehendste Sittengeschichte und Darlegung der kirchlichen Verhältnisse jener Zeit enthält. Es ist bekannt, wie Ruffow Grau in Grau malt und wie daher seine objective Treue vielfach angezweifelt worden ist. Da ist es eine merkwürdige Schickung, daß in dem Nevaler Funde die sittlich-religiösen Zustände gerade der Gemeinde ins klare Licht gestellt werden, an welchen der Chronist selbst eben gewirkt hat. Ruffow starb 1602; die Predigten beginnen also kurz vor des Chronisten Todesjahr; der Verfasser ist des Chronisten Nachfolger im Amt. Welche Aussicht eröffnet sich hier dem Historiker!

Als Kirche der reinen Lehre bildet der Protestantismus seine Glieder zu christlicher Freiheit und Selbstständigkeit heran durch die lautere Verkündigung des Wortes und die rechte Verwaltung der Sacramente. Die Voraussetzung ist die Mittheilung der religiösen Wahrheiten. Solches geschieht für die Jugend in der Schule, für Jung und Alt in der Predigt. Die Reformation ist die Mutter der Volksschule. In der estnischen Heiligen-Geist-Gemeinde finden wir schon im Jahre 1600 eine Schule. Wiederholt werden die „Schole-Poisit“ (Schüler) erwähnt. In einer Predigt wird ihr Gesang der Gemeinde zur Nachahmung

hingestellt. An einer anderen Stelle wird die große Sterblichkeit während der Pest dadurch illustriert, daß Tausende „ilma kirck Iffandate nind Scholi Boysidte kaks“ (ohne Begleitung der Kirchherren und Schüler) eingescharrt seien. Es lag ihnen ob, die Leichenprocession mit ihrem Gesang zu eröffnen, wie noch heutzutage der Efte seine heimgegangenen Lieben unter Gesang zu Grabe geleitet.

Alt und Jung wurden durch die wöchentlichen Predigten in der Erkenntniß weiter geführt und vertieft. Der Wortlaut des Katechismus und des kirchlichen Gesangbuches wird bei der Gemeinde vorausgesetzt und es wird nachgewiesen, wie gut der Inhalt des Gesangbuches mit den Lehrstücken des Katechismus und beide sich mit der Heiligen Schrift decken. Es müssen Leute aufgetreten sein, vielleicht Sendboten der Jesuiten aus dem nahen Livland, welche den Katechismus und das Gesangbuch zu verdächtigen versuchten. Der Text des Katechismus und des Gesangbuches wird den Gemeindegliedern durch öfteres Vorsprechen des Predigers eingeprägt worden sein, wie die Estenmütter noch jezt ihren stammelnden Kindern schon Liederverse in großer Zahl beibringen. Gedrucktes gab es damals nicht. Der Witte'sche Katechismus dürfte kaum nach Estland gedrungen sein. Das erste Gesangbuch erschien 1637. Aber ohne Nachhilfe entschwindet dem Gedächtniß bald Manches; die Texte wurden fehlerhaft und „verrenkt“. Um dem entgegenzutreten, predigt G. Müller mehrfach über Kirchenlieder, den Inhalt derselben erklärend, den Text wieder auffrischend. In der sehr interessanten Predigt vom 2. September 1603 legt er der Gemeinde vier Gründe dar, welche ihm die Behandlung der Kirchenlieder dringend nothwendig erscheinen lassen. Die vierte und Hauptursache — um mich der Worte Propst Malm's zu bedienen — ist die: Es finde sich in der Gemeinde Niemand, der auch nur eines der Lieder richtig zu singen verstehe. Es seien ihm Beschuldigungen zu Ohren gekommen, als läge die Schuld dieser Verwahrlosung bei den Predigern. Fremde Pastoren, die dem Gottesdienst in der Heiligen-Geist-Kirche beigewohnt, hätten sich über den Gesang lustig gemacht. „Teye Nachwas laulwat üppriß Bekifeste nind hullust“ (Ihre Gemeinde singt gar närrisch und tollhässlerisch). Man wisse nicht recht, ob dieselben mehr nach dem Worte Gottes oder

wider dasselbe singen, so unsinnig verdrehen sie den Liedertext. Er könne bezeugen, „daß der selige Herr Balzar und Herr Johan euch dummen Schafe oft und manchmal gestraft haben, euch auch diese Worte in euren Mund gelegt und gelehrt haben, wie ihr nach der Stimme und dem Wort der Schulkinder singen sollt. Oder wie oft habe ich selbst euch mit gutem und auch bösem gelehrt, wie ihr die Lieder richtig zu singen lernen müßt, was hat es geholfen? Wahrhaftig gar nichts; dumm seid ihr, dumm und fremder Leute Gespött bleibet ihr auch.“

„Wenn ihr aber nun denken und sprechen wolltet, ja unser junger Herr spricht wohl so, nach eignem Kopf und Gutdünken? Selbst singen wir doch wohl richtig? Guten Morgen, lieber Mensch, sage ich wiederum. Das ist nicht wahr, daß ich dies aus meinem Kopf oder Gutdünken sage, daß ihr falsch und nicht richtig singt. Das selbe will ich euch nun jetzt mit euren eigenen Worten zeigen, welche Worte ich aus eurem eigenen Munde in diesen drittehalb Jahren aufgeschrieben habe, wo ich im Chore oder vor dem Altare gestanden habe und fleißig auf eure Lieder gehört; daß ihr kein einziges Lied richtig singet, sage ich noch einmal, das müßt ihr auch selbst bekennen, wenn wir nun eure Worte, die ihr singet, gegen unsere Worte halten, wie wir in unserm Chore singen und es in unserm Buche geschrieben stehet, daß ihr in der That weit von Gottes Wort abirret“ (Seite 108—109).

Aus diesen Citaten lernen wir das estnische Kirchenlied des 16. Jahrhunderts kennen. Bisher meinte man, Stahl habe zuerst deutsche Lieder übersetzt. Das estnische Gesangbuch aber reicht mindestens in das Jahr 1560 zurück. Die Lieder waren schon 1600 gesammelt. Der Prediger nimmt oft Anlaß, auf den Text hinzuweisen, wie er „meddy kirko Romato sibdes seisab“ (wie er in unserem Kirchenbuch steht). Stahl hat die handschriftlich vorhandenen Lieder bloß abgedruckt, sie für seine Arbeit ausgebend. Eine Vergleichung führt den unumstößlichen Beweis.

Georg Müller 1603.	Heinrich Stahl 1637.
Bypeines Zumalall üllewel olkut Anwo,	Ûrpeines Zummalal üllewel olkut aaw
Nind tenno tema Armu eddest,	Nind tenno tema armo eddes,

Semprast eth nüith ninc eddespeit
 Eb enam meyd lifuta woyb üg=
 fit wigga.

Üg hæmeel Zumalall meist on nüith

Üg kindel Vinn on meddy Zu=
 mal, üg hæ Afse ninc Kinnitus,
 Tæma awitab meidt iulckest keickest
 heddaft, kumb meidt nüith on ta=
 wutanuth.

Ebenso war der Katechismus-Text schon lange vor Stahl tradi=
 tionell feststehend. Die 3. Bitte im Revaler Manuscript und im Stahl=
 schen Hausbuch ist fast identisch:

Georg Müller 1604.

Pöha Vater.

Kuy Zumal keicke kurja Noun
 ninc mele errarickub ninc errakelab,
 ke meidt ewat laße Zumala Nime
 Pöhiheda, eb kß tæma Rickus med=
 dy iure tulla, kuy sæl on se Kurrat,
 se Pannine Alm, meddy Viha ninc
 Werry, Muito kinnitab ninc peab
 meidt kindlasti oma Sana ninc
 Wßu siddes, aña meddy Wymse
 oga, se on Zumala helle meel ninc
 kallisch tachtmeñe.

Semperrast eth nüdt ninc eddes=
 peite ennam

Meid ep lihckotap üchtetit wigga.
 Üg heh meel Zummalal meist on
 Nüdt on suhr rahwo ilma jellesiet=
 matta

Reickel wainul on nüdt üg oß.

Üg kindel Vind on meije Zum=
 mal, üg heh terraw möck ninc kilp,
 temma awwitap meid iulckest keickest
 heddaft, kumb meid nüdt on tawo=
 tanut.

Heinrich Stahl 1632.

Se pöha Vater.

Kus Zummal keicke kurja noun
 ninc tachtminne errarickup, ninc kee=
 lap, kumbat meid ep lasckwat tem=
 ma Minimi pöhiheda, epfahß tem=
 ma rickusse meite jure tulla, kudt
 sehl on seß Kurratist, seß il=
 mast, ninc meddi omma leha Tacht=
 minne: Erranis kinnitap ninc peab
 meid kindlast omma janna ninc
 uscko sees, emmis meddi oga. Se
 on temma armoleine heh Tachtminne.

Nicht weniger unglücklich ist der Verfasser über den Vortrag der
 Melodien. Die Melodien wurden auf ähnliche Weise wie der Text,
 nämlich durch Vorsingen eingeübt. Der Verfasser berichtet darüber
 selbst in der Predigt vom 20. Juli 1604: „Wenn der Pastor oder

Schoelmeister im Chor anhebt ein Lied zu singen, welches die Gemeinde nicht kennt, dann wird das Lied deshalb um so häufiger vorgesungen, damit die Gemeinde leichter lernen könne, es nachzusingen“. Aber trotz des fleißigen Einübens schrieen und blöckten sie wie die dummen Schafe „magkawat kudt nedt rummalat Lambat jegkamasse“. Davon Rhythmus, Silbenmaß und Reim keine Spur ist, so wollen wir den armen Schafen ihr Geblöck nicht so sehr verargen. — Aus den Predigten weht uns überall eine wohlthuende Wärme und ein heiliger Eifer entgegen, welche erkennen lassen, daß wenigstens in der Heiligen-Geist-Kirche schon damals treu und gewissenhaft an den Seelen der befohlenen Gemeinde gearbeitet wurde.

Eine tiefe Kluft gähnt zwischen reiner Lehre und dem Wandel. Rein Heidnisches und Katholisches starrt uns entgegen. Zu der Predigt „de resurrectione nostrorum corporum in vitam aeternam“ bemerkt der Prädicant in einer Randglosse: „Diese Predigt verursacht mich, weil das ungläubige Pawrenvolk meistentheils nichts glauben von der Auferstehung.“ Der Katholicismus hält die Sinne noch mächtig gefangen. Wie ein Märlein aus verklungenen Zeiten tönt's in unsere Ohren, wenn 1605 Gott inständig gedankt wird für die wunderbare Hilfe im Polen-Kriege: „muito namat ollegit Aino Innimesse Oppetuß Und Sertuse Meddy kirckode siße sædmuth (sonst hätten sie in unsere Kirchen pure Menschenlehre und Menschenfagung eingeführt).

In dem nahen Livland gingen ja die Wogen der jesuitischen Gegen-Reformation hoch. Es ist keine Phrase, wenn der Papst als „hirmus Waynlane“ (als furchtbarer Feind) namhaft gemacht wird, „Dma Sitmade kaas näeme, kui se pannine Pawst seide nende Pola Muktade kaas meddy paele stürmiwat“ (Mit unseren eigenen Augen sehen wir, wie der sündige Papst mit sammt den polnischen Mönchen auf uns losstürmen). Ebenso wenig ist die dringende Warnung vor Reliquienverehrung und Heiligendienst gegenstandslos. Zum Beleg dafür verweise ich auf die Erzählung Seite 273, welche, wenn auch anecdotenhaft (vergl. Bruder Johannes Pauli „Schimpff vnd ernst“, Neclams Universalbibliothek, Nr. 945 und 946 Seite 111 und 112), immerhin ein grelles Streiflicht

auf die damaligen religiösen Verhältnisse wirkt und jedenfalls durch dieselben veranlaßt ist.

Die katholische Kirche hatte in ihrem 300jährigen Bestehen einen tiefgreifenden Einfluß auf das Volk ausgeübt. Spuren davon sind noch heute bemerkbar. Außer den heidnischen und katholischen Greueln wettert der Verfasser oft gegen ein epicuraisches Leben, bestehend in Fressen und Saufen und Singen von „Portulaulut“ (unzüchtigen Liedern). Namentlich durch die Letzteren, welche die Gemeinde nur zu gern singe, wirke der leidige Teufel einem gottgefälligen Leben im Loben und Singen entgegen. Ich glaube nicht fehlzugreifen, wenn ich unter den „ilma heutumatta Portulaulut“ das estnische Volkslied vermuthet.

Aber trotz solcher betrübenden Erscheinungen entrollen die Predigten manch köstliches Bild wahrhaft christlichen Lebens. Geradezu ergreifend schöne Bzüge berichtet der Prädicant aus der Zeit des großen Sterbens in den Jahren 1601–1603, wo unmündige Kinder in der Todesstunde noch ein rührendes Zeugniß echten Christenglaubens und wahrer Christenhoffnung bekunden, mit Freuden scheiden und ihre jammernden Eltern auf den einzigen Tröster hinweisen — ein Zeichen, daß das Evangelium doch eine Macht im Volksleben geworden war, eine Macht, die hell hineinstrahlte in die Trübsalsnacht auf der Schwelle des 17. Jahrhunderts. Von dieser Nacht der Finsterniß und des Elendes, wie sie Livland weder zuvor noch nachher je erlebt, wissen die Predigten ein gar herzbewegliches Bild zu entwerfen.

Dies veranlaßt uns, zum Schluß noch die Zeitgeschichte zu berühren.

„Anno 1602

In Liefant war ein groß geschrei,
Der Kriegt, hunger und schedlich pest
Den Leuten gar gefehr gewest.
Für Hunger ein den andern fraß
Die taten hund ihr wilitpret was.
Nuch gros verherung leut und lant
Geschehen ist durch gottes hant.
So thut er der sunden wehren,
Wen man sich nit bald wil bekeren.
Ohn unterlaß darumb thut heut
Von herzen bus, o lieben leut,
Gedenket oft an dis geschicht
Und haltet solchs für kein geticht.*

Nein, wir halten es für kein Gedicht, denn die Wirklichkeit spottet jeglicher Beschreibung. Das Ende schien gekommen zu sein. Die Predigt vom 17. Juli 1603 aus der Zeit der großen Pest läßt uns einen erschütternden Blick thun in die herzerreißende Noth. Anknüpfend an Matth. 24, 7 und 12 schaut der Prädicant alle Vorboten des Gerichts im Anzuge. Der Krieg nach außen wüthet mit geringen Unterbrechungen schon 50 Jahre. Hunderttausende haben ihre Seele vorzeitig unter des Feindes Hand „errassüllitanuth“ (ausgespieen), furchtbar haust der Pole im Lande, Keinem wird Pardon gegeben. „Tæma rajub, löb maha nind Surnux, te eales tæma ette tulewat, oldat Sagsat ech ma Inimene“ (Er haut und schlägt todt, wen er immer trifft, seien es Deutsche oder Esten).

Und Schlimmeres stehe noch zu befürchten, „da die Unsern soviel 1000 von wenig Polen seind gänzlich aufgerieben“ (wohl bei Weissenstein). Und in der Stadt! Verrath, Raub, Brandstiftung! Wie durch ein Wunder hat Gott in Gnaden die Stadt noch bewahrt vor gänzlicher Verheerung durch „das fevr, welches auff Lichtmessen angegangen ware durch die Verräthers also Lieven, v. Rosen, Treiden, Moritz Wrangel.“ Unaufhörliche Contributionen saugen die Stadt aus und doch ist sie aller Unbill ausgesetzt. Die Bürger geben den Landsknechten ihr „Kivraha“ (Monatzgeld) „nind sawat wunnith weel pælekit“ (und kriegen Prüffe noch obendrein) und müssen ruhig zuschauen, wie „Hans Pluderhosen nedt tinaset waginat nind katlat“ (die zinnernen Schüsseln und Kessel) aus euren Häusern austragen.“ Weil ihr „sittet“ (zähe) seid, Christo zu geben, so hat der Zorn des Herrn das Land verfinstert, daß das Volk ist wie Speise des Feuers, keiner schont des andern, ein jeglicher frißt das Fleisch seines Armes. Buchstäblich! Eine unerhörte Hungersnoth, durch den halbhundertjährigen Krieg, viele kalte Winter und nasse Sommer herbeigeführt und begleitet von einer verheerenden Pest rafft die Bewohner ohne Zahl dahin. Dauert die Noth fort, „syz eb pea ügfit inimene Tallinna siddes kauwa ellama“ (dann wird kein Mensch in Reval sein Leben lange fristen können). Von Menschenfresserei werden haarsträubende Dinge berichtet.

Tausende werden ohne Sang und Klang eingescharrt. „Zu St. Barbara allein“, sagt der Prediger in einer deutschen Randbemerkung, „sind von 1600—1603 im Juni 9 große Kufen gegraben und sind in einem iegliche Ruhe gelegt 1210 Personen. Summa in alles 10,890 Personen. Noch in ein klein ful 240 Personen; sind in 3 Jaren zu S. Barber allein 11,130 Personen begraben.“

Und die Noth steigt. Keine Aussicht auf Hilfe und Rettung! Die Ungerechtigkeit nimmt überhand, die Liebe erkaltet in Vielen. „Tempore pestis waren die Neuelschen so schmeide, eck ny kümmdt, eth mina nœmat minu pißofesse Sorme ümber ollegin kenthnuth“ (sodass ich sie um meinen kleinen Finger gewickelt hätte). „Da waren ihre Vota: Ach lieber Gott, hilf vns, wir wollen vns gerne bessern, Vnd frommer werden.“ Es sind aber nur Gelübde. „Wie sie ihre gelübde gehalten, ds zeigt die tegliche Exemplit vel kombe, wie Hochfart vnd andere Vntugent, Freßen vnd Sauffen, etc: vberhand nimpt, wehr keret sich daran? Niemand. Ich besürchte mich, wo ihr Gott hinferner nicht besser danken werdet, vnd nach seinẽ willen lebt, wie bißhero geschehen, so hat Gott sein Schwert scherfer geweset, et will erger zu hauwen, wie vorhin.“ Die Noth macht den Menschen zum Unmenschen, der kein Erbarmen fühlt mit seinem Bruder, sondern ihn elendiglich vor Hunger umkommen läßt.

Und mitten in dieser furchtbaren Noth erschrecken außerordentliche Naturerscheinungen die geängsteten Einwohner. Ein orkanartiges Ungewitter ergeht über die Stadt. Die Bäume werden abgerissen, viele Häuser beschädigt, der Hafendamm zerstört, das Wachtthaus fortgeschwemmt, die Schiffe aus dem Hafen hinausgetrieben und am „Virrida Rand“ (am Brigittenstrande) zerschellt. Auf dem alten Markt wird „von Vielen den 12. Juli 1605 ein Komet gleich einem Besem gesehen, dazu ein Schwert.“ „Ist nicht allhier in Reval den 6. Juni 5 und 6 frühmorgens drei Sonnen und ein Regenbogen wie ein polnisch Säbel von vielen Leuten gesehen worden. Was das bedeutet, ist dem lieben Gott bewußt. Reval, bessere und bekehre Dich!“

Im Denkelbuch der Nikolai-Kirche zu Reval beginnt J o h s t D u n t e n die Erzählung der schauerlichen Zeit:

„Anno 1603

War in Lieffland groß Ach und Wehe,
 Wer ann der Peste nicht gestorben,
 Und durch Hunger nicht verdorben,
 Auch im Kriege nicht erschlagen,
 Der magt von Großem wunder Sagen.“

Ja, wie ein Wunder ist es vor unseren Augen, daß Livland von solchen harten Schicksalsschlägen sich noch erholte. Und doch kein Wunder! Die evangelische Treue, durch solche Feuerflammen geläutert und erprobt, strahlte wie ein heller Morgenstern hinein in die Trübsalnacht und geleitete das Lebensschiff Alt-Livlands durch die tosenden Wogen in den sicheren Port, und unter der väterlichen Fürsorge des evangelischen Heldenkönigs Gustav Adolf sproß neues Leben aus den Ruinen.

Wir zweifeln nicht, daß fortan die neununddreißig Predigten Georg Müllers aus den Jahren 1600—1606 den Ausgangspunkt bilden werden für jede wissenschaftliche Bearbeitung der estnischen Sprache und Literaturgeschichte. Und diese Quelle reichsten Wissens und fruchtbarster Anregung dem Forscher zugänglich gemacht zu haben gehört zu den größten Verdiensten der Gelehrten Estnischen Gesellschaft bei der Universität zu Dorpat und insbesondere Ihres hochzuverehrenden langjährigen Präsidenten, des Herrn Professor Dr. Leo Meyer.

Klein St. Johannis, 14./26. April 1891.

Wilhelm Reiman,

Pastor zu Klein St. Johannis in Livland

(1.)

Eine kurze Predigt, vber den gesang Nu kom der Heyden Heylandt etc.

1600.
18. Töber est
tractata.

Mege Onsat Wanambat (: A. N. :) omat se Pöha rysti Kircho fiddes, feick asyat heesti nind kauniste siße seedtnut, kumba Pöha nind Peiwade vlle meddy arma ellawa Jumala hee tegkomesest feickele Inimeßelle piddab fulututh jama, nind et meye kaas Jumala feicke täma hee tegkomeße eddest feickesi süddamest kauni Nind röhmja Laulode kaas pid-
dame kytma nind tänama. Nind omat nüt meddy onsat Wanambat jelsinagel ayal se Nasta fiddes, neet Guangeliumit, Epistlit, nind muhd kaunit Tännolaulut siße seednut nind algkunt laulma, kumba kaas, näemat meit tachtwat mainita nind vlls errata, et meye meddy Jhanda Jhesuße Christuße tullemese peeße piddame motlema, kumb meddy Jhanda Christuße tullemene neliäjärnane ohn. Nemlich, die Erste Zukunfft Chri in ds Menschliche fleisch: die ander zu seinem Ampt: die dritte zu seinem Leiden: vnd die vierde zum Jungsten Gericht: Waidt nüt tee-
dame meye, Jumal olkut kytetut nind tännatuth, eth meddy Jhandt Jh Chri, kumb se Bethlehemi Binnas ohn sündinut, [nind] Nazarettis vlls-
käwatuth, nind Jherusalemis, kuy täma kogkonis lebbi se Juda mäa olli kewnut, nind palio Jmmie- | asyade kaas oma Jutluße olli kinnita-
nut, Nysti peeße poduth nind errajurnut, Waidt Kolmandel Peiwal Surmast ielles vllstoußnut nind vlls mennut Taywase, se tofine Mesias nind feicke Alma Däistekia on kumb se Paradise fiddes, nente sinage janade kaas on toiwütut. Da sprach G. d' H. zu d' Schlang: Ich Gen: 3.
wil Feindschaft setzen zwischen dir Vnd dem Weibe, vnd zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen, derselbe soll dir den Kopff zutretten etc.

Syn sab se algmene techt, seft ešimešest toiwutušest, meddi Jhanda Christuše tullemešest, pea sen Ešimeše Jnimeše, kuy Adami ninč Gua langmeše praft.

Nuit on sesama kaunis Paul, kumb teye ollete tulnut luggeda v̄g kaunis Balw seft Bōha Nysti Kirckust se Wana Testamenti siddes techt, eth se eife toiwututh Mesiās sesinake Ilma siše tahax tulla, ninč on kaas v̄g kaunis mellestus tæma Jnimeše Sündmešest seft puchtaft Neugist Mariast, kumba lebbi tæma nuit toddest sesinake Ilma siše on tulnut, Ja sesinane Paul on kaas v̄g Mainitus meddi Jhanda Jhesuše Christuše Jutlušest, Jmeašyast, Rannatušest, Surmast, Wlestoüşmešest ninč Taywa mennemešest kumba lebbi | lebbi tæma ielles oma Taywase Jha pohle on pōrdnut. V̄g Balwe sen eife Mesiame ninč Jhesuše Christuše pohle, kumb Jumala Taywa sen Jha sarnane on, eth tæma sen Woinus tæma ninč meddy Wayulase wašta woig piddada, kumb seel on, v̄lle se Surma, Rurrati ninč Borgkuhawda, sel kombel, et se Jgkewe Jumala wegki, meye siddes se nōddra Viha kīittab: etc.

Meye tahame A. R. se lanlo meye ette wotta, ninč seft needt sinaget fax lōhikest tūcki payatada.

Ešimelt, eth neet onsat Wanambat v̄g pitf iglakemene ninč palwe kaas omat se toiwutuše Mesiame peeke omat othnut, eth sesama sesinake Ilma siše lebbi tæma Jnimeše Sündimeše tachtis tulla ninč hend neutada.

Se toine piddab v̄g lōhikene Mainitus ollema meddy Jhanda Christuše Jnimeše Sündimešest, Jutlušest, Jmeašyast, Surmast, Wlestoüşmešest |

[Locus primus.]

Nu kom der Heyden Heylandt.

Neetsinaget sanat A. R. tehendamet meile minčsarn igkewekemene meddi Onsake Wanambidille on olnut, ia nemat omat suhre hingmeše kaas pallunut, eth [se] Jumal oma toiwutuše perrast se keicke Ilma Dinnistekia v̄xfordt sen Viha siddes tahax legkita, se se Jnimeše suggu keickest heddaft [tahax errapeesta] pididi errapeestma. Minč perrast [seft] et neet Bōhadit Patriarchit ninč Prophetit sen eife toiwutuše Mesiame perrast omat

igfewegenut, sesama on meddy Jhant Jhr Christus iſe tuniſtanut, fuf tæma ninda on paiatanut.

Luc. 10. Selig ſeind die Augen die da ſehen, ds ihr ſehet, denn ich ſage euch. Viel Propheten vnd Könige wolten ſehen, ws ihr ſehet, vnd habens nit geſehen, vnd hören, ds ihr höret, vnd habens nit gehöret. Seſt ſaab meile kaas v̄r kaunis techt ſelt Gualt antuth, fuy tæma oma eſimeſe Poya Cain Ilmale toy, ohn tæma ſuhreſt rōhmufi kīſendanut. Gen: 4.
 Mina olle ſen Jhanda ſanut. Syn kuleme meye, eth Gua on mottelnut, Cain pidbi ſesama Jehoua, ſe ſuhr Jhant, ſe on, ſe toſino Jumala Poick ollema, kumb ſen Mao Pee pidbi katki tallama, ſe on, ſe kurrati Nicus errarickuma, waidt ſesama eb olle Gua mitte eifeſte moiſtnut mincpraſt | mincpraſt Jumal olli Adamille Ninc Gualle ſen Meſiame kīl toiwutanut, Waidt ſesama Rayſpoel, kumbast ſe Meſias pidbi ilmale tullemā, is pidbi v̄chteſit Meeſt tundma ech teedtma, moito ſe toiwutut Meſias pidbi v̄rpeines v̄cheſt Rayſe ninc eb mitte Mehe Seemeſt [ollema] ſündima ninc ilmale tullemā. Eth nūit neet onſat [Prop] Patriar: ninc Prophetit [hend] omat igfewegenut, tehendawat neet ſanut: Teye Taywat Esa: 45.
 tilkofet, [Ach] et neet Pilwet laſegit maha ſatta ſen Gife [duſe] apiatur terra et germinet Saluatorē.

Alio loco. Ach et ſina ſen Taiwa Katki fiſorſit, ninc tullerit Esa: 64.
 maha. Neetſarnat ſanut A. rachw: ſaab meile ſeperrast tēta antuth, eth meye ſuhre himo ninc rōhmu kaas, ſesama peeſe kindlaſte piddame lothma, ſe nūit ammokit ſeſinage Ilma ſiſe tulnut on. Meye ſame kaas oppetut, eth meye v̄ſinaſte piddame paſſuma, et Jhr Jhr toſine Jumal ninc Jnimene, kui tæma ſeſt puchtaſt Neugift Mariaſt, meye Viha ninc Werre ſiddes on ilmaſſe ſündinut, eife ninda taſar tæma kaas weel igſepeiw meye iure tulla, ninc amma ſen ilma oga meye iure ieda, kui tæma iſe on toiwutanut. Matth: 28. Ecce uobiscū ſum. ōnib: diebus, uſq; ad conſūmationē ſeculi. Joh: 14. Si qs diligit me, ſermonē Mat: 28.
 meū ſeruabit, et pater meꝝ diliget eū, et ad eum veniemꝝ, et Joh: 14:
 mansione apud eū faciemꝝ.

Gemalle ſame meye oppetut, eth meye leiſteſt ſüddamaſt meddy Jhanda Jheſuſe Chriſtuſe [tullemefeſt] tullemefe peeſe, ſelle w̄ymſel peiwal piddame igfewegeme, | [meddy Jhanda Jheſuſe Chriſtuſe tullemefeſe ſelle

Wymfel peiwal,] kuy tema piddab tullemma sundima neet ellawat, ninc neet furnut, ninc et meye hend sesama Beiwa wasta piddame walmistama, vche illofa ninc aumfa ello kaas.

Syß on io tarwis, et meye vßinaste piddame palluma ninc haidma, eth se Jßandt Jhr Chrstr oma Wymbse peiwa kaas tahax totta, ninc oma aumwo siddes tulla, sundima nee ellawat, ninc neet furnut. Sensama Wymse peiwa ninc tullemeske wasta, mainigeb meidt meddy Jßandt Jhr Chrstr iße, et meye vßinat piddame ollema, kuß tema ninda on paiatanut:

Mar: 13. So wachet nuhn, denn ihr wißet nicht, Wann der Herr des Hauses kommt, Ob er kommt am Abendt, ob' zu Mitternacht, ob' umh den Hanenschrey, ob' des Morgens, auf ds er nit schnell kome vnd finde euch schlaffendt. Was ich aber sage, ds sage ich allen, Wachet.

Der Jungfrauen Kindt erkandt.

Es: Cap: 7. Se on: Nente Bagfanate Erralunnastaya ninc Dnistekia saab tutut, et tema vche Neugy Vapsufene on. Nuit eb olle se (: A. r :) mitte ilma kogkematta sundinut, Sestsamasi on se Prophet Esaias [neett] mitto jatta Aastat enne kulutanut, ninc on syn nuit teutetuth, kus se Prophet ninda on paiatanu. Cap: 7. Siehe ein Jungfr. ist schwanger, vnd wirt einen Sohn gebahren, den wird sie heißen Immanuel. Nüt piddab se Neugikeße Boick Emanuel nymetut sama, [ku] tema Ameti prast | prast, kumb sana Em: io rohmus ninc trostlic on. Mincprast Emanuel on ny palio, kuy Zumal on meddy kaas, Zumal on vंबर ninc vlle meydt, Zumal on meddy parremba ninc pahemba keddel, Zumal on meddy kaas, wasto sen Pattu, Surma, Kurrati, Borgkuhauda, ninc wasto sen Pannige Ilma, ninc kecke meddi Waynlaste wasta. Du nuit. (: A. R :) Zumal meddy kaas, Wer mag wiew' vns sein. Wie der Ap: Pau. zun Ro: 8. sagt, Welch' auch seines eigen Sohns nit hat Verschonet, sondern hat in fur vns alle dahin gegeben. Wie solt er vns mit ihm nit alles schenden etc.

Se on nüt toddest vß ilma errapayatamene rohmu, eth Chr Jhr sel kombel meddi Zumal ninc Emanuel [on], se on, Zumal meddy kaas.

Des sich Wundert alle welt.

Se on: Reid se Alm piddab hend imetama, vlle sesuage Sündmene. Se ohn nuit ny palio iüttelbuth, Tulle nente Pagkanate Dnistegfia nind Erralunnastaya, nind nenta se Sündmus sest Boyast, kumb seel vchest Newgist piddab sündima, et hend Reid se Alm se vlle imetab. Minckprast se Reid suhremb Jmeashy, mea eales syn Almapel on sündinuth, nind weel peab sündima, on se, et Jumala Poick ohn Jnimehex sanut. Ja toddest ohn se vrg suhr Jmeashy vlle Reid Jmeashade eth Jhr Jhr Jumala Poick vrg tofine Jumal nind Jnimene, waidd kuma-teckit vrg Waim (überschrieben: Person) on, nind et Jumala Poick eb mitte vcher Englix, moitto [tofine] vcher Jnimehex on sanut, seprast [et] tahab tema meydt vlle Reid Englide nind Lotuze [tahab] vllendaba. |

Gott solche Geburt ihme bestellt.

Se on: Jumal on ipe omale Boyale, sesarn Jme- [tabbane] -sarnage Sündmene sest Neugikefest [ta] Mariaft [temale] walmistanut. Sest, eth tema se toiwututh Mesias, kumb eb mitte vypeines tofine Jnimene, erranes tofine Jumal on, seperrast piddi tema kaas vchest puchast Neugikefest ilmale tullemma. eb mitte sel kombel, kuy muhd Lapsst, Tema olka Keyser, Kuningas, Furst, Reich od' arm, alles ws Mensch heist vnd ist, wird in Sunden empfangen, ke Mehe nind Nayppohlest, Reid Battu fiddes Almale tullewat, wie David im 51 P. spricht. Walata Battu fiddes olle mina sündinut, nind Battu fiddes on minu Oma mind Almale thonut. Waidd nuit on Jumala Poick pohas nind ilma Battuda sündinut, [seprast] Syß tahab nuit Jumal Reid meye Battut nind rüwweßuß finni katta nind eb mitte arwata. Semprast piddi [tema] Jumala Boya Sündmene lebbi sen Pöha Waimo, nind sest Neugikefest Mariaft sündima.

Locj Secundj.

Nicht von Mänes Bluth noch Vom fleisch, allein von dem Heiligen Geist.

Syn kuleme meye, eth meddi Jhanda Jhesuße Christusße Sündmene, eb mitte vche Mehe werrest echß Vhast, Erranes sest Pöhaft waimust on olmut. et nuit se [sama] sündmene lebbi sen Pöha Waimo on

sündinut, seisaß sesama meddi Böha Rysti vßu siddes, kuf meye ninda payatame.

Matth: 1.

Empfangen vom H: Geist. Matth. 1. spricht d' Engel Gabriel zu Joseph. Ds in ihr geböhren ist, ds ist vom Heiligen Geist. Ja kuy sesinane Sündmene fest Böhaft wainust pididi sündima, [syß] on se Engel Gabriel fest enne kulantut selle Marialle. Luc. 1. Der H. Geist wirt über dich komen, vnd die Krafft des Höhesten wirt über dich schatten, darumb auch das Heilige, das in dir geböhren wirt wirt Gottes Sohn genennet werden. |

Sest iütleb kaas se eßimene toiwutus, kumb Zumal meddy eßimeße wanambille prast se langmeseße olli andnut. Des Weibes Samen sol d' Schlang den Kopff zutreten. Er spricht nicht des Mañes, sond'n des Weibes Samen, soll es thun. Semprast pididab sen Mao tallaya Gma vß Neügikene ollema, nind lebbi sen Böha Waimo tegfo hendax sama.

Jst Gottes Wort worden ein Mensch.

Die Wort sind genohmen aus dem 1. Cap: S. Johannis, da der Apostel vnd Euangelist also schreibet. Nind se Sana say Vihag nind ellab meddy seas; se on Vöhitelt iütteltut, Zumala Poick on Jnimeßeg sanut. Vlle nente finage Sanat, Kirintab O. Luth: (: Verbū Caro factū est.) Zumala Poick ohn hend ny Vchitus meye iure andnut, et tema[l] eide sesama Viha, Werry, nind Vuhd, heñese pæle ohn wothnut, kuy meil on. Ja Zumala Poick eb olle [hend] vchekit lotuße [kaas] iure ligkimelle tulnut, kui meddy waiste Jnimeße kaas, nind ielles vumber meye Jnimeßet, eb olle vchekit lotuße kaas ligkimet Söbbrat [olleme] sanut, kuy Zumala kaas. Ja se Peiwlic nind Ku, eb tullewat mitte ny ligti meye iure, kuy Jh: Ehr: Zumala Poick [meye iure ohn tulnut, mindprast tema on] meye Viha nind Werre siddes meye iure on tulnut. Zumal eb wallige mitte vßpeines vlle meit, eb ella kaas mitte vßpeines meye seas, erranes tema on kaas Jnimeßeg sanut. etc.

Vnd blüheth ein frucht Weibes fleisch.

Et nüt se Runingfa Dauide Suggu feick ollit erra[=surnut] nind erra

Esa: 11. huckatut, nind vßpeines se Neügikene Maria, kuy vß Bisöfene Drokene

Alleihnūt [ninc̄ oyh] oygeb ninc̄ kañab tæma sen kauni wilia, meddy
 Jhanda Jhm Ehrn.

Ninc̄ on nūt meddy Jhant Ehr, se willi ninc̄ Liha Mariaft
 fündinut. Kuy se wana Elisabeth setta tūnistab; kus tæma ninda paiatab.
 Luc. 1. Gebenedeyet ist die frucht deines Leibes. |

Der Jungfrawē Leib schwang' ward, doch bleib Keuschheit
 rein bewart.

Neet sanat Nr. N. ohn v̄g moiftnus nente endifede Sanade kaas,
 kuy teye se laulo algmeseß ollete kuelnut. Nūt tulles nente Pagkanate
 Dñistecia, Se puchta Neugy Lapsufene tuttuth etc. eth se keicke Ilma
 Dñistecia Jh Ehr toddest lebbi sen Pöha Wajmo, sest Buchtast
 Neugift Mariaft on fündinut. Nente sanade iures (: Se Neugi Hiwo
 hendax say :) piddame meye kindlaste v̄schma, eth [med] se Neugifene Maria,
 enne, siddes, ninc̄ prast se Sündmuse, on v̄g illus, puhās ninc̄ kañinas
 Neugifene iehnut. Sest, eth se Sündmene eb mitte Mehe Berrest echf
 Lihaft, erranes v̄rpeines sest Pöhaft Waimust on olnut, ieeb Maria
 kumatedit illus ninc̄ pohās.

Leucht herfur manch Tugent schon, Gott da war in
 seinem Thron.

Kui nūt Maria sest Pöhaft W: hendax olle sanat, ninc̄ v̄che
 Lapse, kuy v̄g toine Laps, toch ilma Pattuda ilmala thonut on. Waidt
 se Lapsufese Jhm Andet walgfustab monesarnage ande kaas, et igfemees
 piddi tundma: eth sesinane Lapsufene eb mitte v̄g palias Inimene, erranes
 kaas v̄g tofine Zumal piddi ollema.

Wieye Loehme, ny pea kuy se Neugifene Maria felt Englist olle 1.
 kuelnut, eth tæma piddi sen Jhanda Jhse Christusē Em̄ax sama. on
 tæma hend v̄lles technut, ninc̄ oma Wana M̄ya, se Elisabethe iure,
 v̄lle se Jhda Megge eckihelt mennut, Ny pea kuy tæma se Elisabethe
 iure on tulnut, on se Wana Elisabeth sest Pöhaft W: teude sanat,
 ninc̄ kishendanut, Dñistut ollet fina nente Nayste seas, ninc̄ onistut |
 onistut on se Willy sinu Hiwust, Ninc̄ kust tulles se minulle, et se Jhanda

Gma minn iure tulles? Rage, kuy mina sen heele sest terwetust kulsin, hüppis se Laps rõhmu kaas minn Hiwo siddes. Neet omat toddest heeb andet, mea syn walgfustawat, et Elisabet sest Pöhasst W: tews on, tunneb ninn teeb, et sesinane Laps, se toiwututh Mayse Same on, kumba siddes keid rachwas piddawat onistuth sama, ia se pöha Johanes tunnistas [weel] oma hüpmesse kaas, et tema se Jhandt, se on se eise Jehoua ninn tofine Jumal on, kuy tema weel oma Gma Hiwos lesis.

2. Perrast kuy nuit se Lapsukeene olly [sündinut] Jmalle tulnut, nent-
wat heenes neet andet Imme- [tabbasel] sarnagel kombel, Kulutawat neet
Englit nente Mariagelle se Sündmus, ninn sensinage Engli iures olly
kaas pea üg Peefund neist Englif Taywast, neet Rytstith Jumala ninn
payatahit Auno olkut Jumalall illewel etc.

3. Kolmandel, kuy sesinane Lapsukene Nelly kumment peiwa perrast
tema Sündmese, say [tema] sen Kirko sihe wytuth, Syn tulles se wanna
Symeon lebby sen Pöha Waimo sihe andmene, kaas sinna iure, wottab
tema se Lapsukese oma Sülle sihe hüppap ninn karkab suhre rõhmu
kaas, ninn paiatab, sesama Lapsukene on Jumala Düstetia, se on, se
eise toiwututh Mesias, kumb oma rachwa keidest Battust piddab onsar
tegeima. Üg Kuynal kumb walgfustab neile Bagkanaile, ninn üher
kytus selle Jsraelli rachwalle. Selsamal tunnil tulles kaas se [Propheti]
wanna Hanna, ninn payatab kaas temast, eth tema sesama [sesama]
Mesias on, keide nentele, ke se Grralunnastuße peelee Jherusalemis otastith.
Waydt se Lapsukene kaswis | kaswis, ninn say wegfew se Waimo

Luc: 2. siddes, tews tardus, [et] ia igkamees negky, et Jumala arm tema
iures olly.

4. 4. Kuy tema oma Ameti sihe astis, syn moists ninn negky
igkamees, et eb tema mitte üg palias Inimene olly, moito se tofine
Jumal. Tema Juklusest loehme meye. et tema imetabbasel [olli] kombel

Matt: 7. iütli Matt: 7. Ninn se sündi kuy Jh: keid neet Sanat olly tenthnut,
heitotas hend se rachwas ille tema Oppetuse, minckprast tema iütli
weeka, ninn eb mitte ninda kuy neet Kiriateediat. Joh: 7. antworten
die Knechte der Hohenpriester vnd Phariseer ihren Herrn, welche sprechen,
Warumb habt ihr ihn nicht gebracht? Es hat nie kein Mensch also
geredt, wie dieser Mensch.

5. Tæma Jmeafyast payatawat næmat kaas Joh: 7. Kuy Ehrz ^{5. Joh: 7.} piddab tullemä, piddab tæma kaas enamä Jmeafiat tegkema, kuysefinane teeb? Nindä kuy meddy Jpandt Ehrz, sen Soggeda Jnimefe [Silmat], fe oma Oma Hiwust olly sogke ilmalle tulnut, negkema tegki, paiatis, ^{Joh: 9.} Algkemesest sest Jlmast eb olle mitte kuld, et kekitt öche ilmalle tulnut Soggeda Jnimefe silmat ohu ölles awanunt. Kuy sefinane eb mitte Jumalast ollex, Tæma eb woyx setta mitte teha.

Semprast paiatab se Pöha Johaänes: Nindä se Sana say lehar, nindä elläs [mehe] meddy seas, nindä mehe negkisine tæma Auwo, ög Auwo, kuy sest Ainust Boyast sest Jpast, tews Auwo nindä todde.

Mehe tahame A. R. seye iure ietta, nindä Jumala sen Pöha w: kaas sen Taywasen Jpa, se eddest tæmada, et tæma omast suhrest rohkkest armust meyle oma Aino sündinut Poya on andnunt, kuy mehe weel tæma Waynlaspet ollime, sesama hee tegkomefe eddest, olkut Jüäl kytetut emis igkewest. Amen. |

(2.)

Eine Predigt. vber den gesang.

Ein Kindelein So Löbelich, ist Uns geboren: etc.

Et se Pöha Nysti Kirck alckemesest sest Jlmast, se suhre nindä röhm=[us] ja Jowlo Pöha on pöhiennud, on sest tutawat meddy efimefele wanam-bille on toiwutut, se Nayse Sæme, [kumb] ka sen Mao Pée piddi katti tallama. kumb toiwutus Jumala Poick ipe, oma Taiwase Jpa rüppest ette on thonut, nindä pea perrast se langmefe Adamille nindä Gualle teeta andnunt. Kumba toiwutuše prast Adam nindä Gua suhre himu nindä igkawekemeše kaas omat othnunt, kudt mehe loehme, [Kuy] Nudt Gua oma efimefe Poya Cain Jlmale toy, on tæma suhre röhmü kaas kipeendanut, Wie wir lesen, Gen. 4: Mina öllä sen Mehe sen Jpanda ^{Gen: 4.} echf Jehoua sanut, kumb Nymi Jehoua, ürpeines Jumalall saab antuth. Nudt on Gua mottelnunt, et tæma sen toiwutut Mesiam on ilmalle thonut, kumb eb mitte ürpeines ög Jnimene, moito kaas Jumal on

se lebbi tæma Wëe, sen Mao Pee piddi katti tallama, needt Pattut erra-
kustudāa, sen Surma erra neelma, nind̃ sē wašta, se Gikedus nind̃
igkawene Ello ielles thoma. Waidt eth nuit Gua kauftelt on eginut,
mollembadt, sē toiwutuše Mesjame, nind̃ sen aya perrast. Sē kaas neutab
tæma oma vřu, nind̃ tæma igfewegemene, tæma nind̃ keiķe sen Juimeše
Suggu Erralunast=[aya]uše pehle. Meddy Jřant Ğhr̃i paiatab iše sest

Joh: 8. Abrahamist, eth [tæma] Abraham seprast on igfewegenut, et tæma sen Peiwa,
(: moista, et Jumala Poick piddi Juimeřex sama :) tacht neha, nind̃
tæma on kaas nechnut, nind̃ hend rōhmustanut. Moista, lebbi sen
vřu, on Abraham oma Jowlo Bōha pohizenut. Se wana Patriarch
Jacob on sel samal kombel oma Jowlo Bōha kaas pohizanut, kuř tæma

Gen: 49. ninda oma wimbse ořas on kulutanut. Se wiř eb pidda sest Juda
suggust mitte errawoetuth sama, echť vř Meister tæma Jallast | tæma
Jallast, enne [kuy] kudt Siloh, se on se Neuřyķeře Poick piddab tullesma.

Se Prophet Ğaias, laulab sē Lapsukeře auwur vř Ketkulanlo
tæma sündmeřest, [kuy] kudt ollex tæma sē Ketku iures istnut, nind̃ sedda

Esa: 9. vřřsündinut Lapsuke=[ne]řt kikutanut: Kuř tæma ninda paiatab. Vř Laps
on meile sündinut, vř Poick on meile antuth. On eife sesama Laul,
kumb meře sensinaře [Joulo] rōhmřa Joulo Bōha řiddes laulame. Vř
Lapsukene armu tewř, on meile tenapeiw sündinut etc.

Et nuit palio Prophetit nind̃ Runningkat, meddy Jřanda Ğristuře
Sündme=[ne]ře [prast] per fidem omat [igewegenut] piddanut, tuuřstab

Luc: 10. se Jřandt Ğhr̃i nente řanade kaas Multi Prophetæ et reges uoluerunt
uidere quæ uos uidetis, et non uiderunt:

Ke eb tahax kaas sedda mitte vřkuda, et kaas neet Bōhad Englit,
kumballe se Laiwas Ğristuře Sündimeře Ayal řuhrest rōhmust řitsax
řay, et næmat Laywařt maha tulleswat sē weddichře Talli řiře, sedda vřř
Sündinuth Lapsukeřest wallatama, kumba vřle næmat kaas laul=[awat]řwat,
Gloria in Excelsis Deo. Et næmat [kaas] keiķe Bōhade kaas Laywas
sē Joulo Bōha pūhiřawat, nind̃ rōhmřa heele kaas, Jumala řuhre Jme-
řa řytwat, et Jř Ğhr̃i Jumala Poick [meře] meddy řiħa nind̃ werre
heřeře pæle on wořnut, [meře] meddy welieř, ia [meře] meddy řarnax
(: ilma Pattuda :) on řanut.

Nüith neutab meile A. R. jesinane Saul (: Br Vapsukene Armu tewš :) Kennele jesinane Vapsukene on sündinut, moista, meile, sinulle ninč minulle, ninč oppap löhitult, minčšarn hēe tegkomešt meye sina ninč mina sešt sinage [Sündimešest] ilmalle tullemesest piddame sama, moista sel kombel, rōhmu, errapeestmene keičest meddy Pattušt, kumba šiddes meye emiš igfewest piddisime errakaddo-[nuth] ma 'ninč erraričutut | erraričututh ollema. 2. Wait nüit ohn jesinane Vapsukene včhest Neügikešest meye heeg ninč Onnex sündinuth. 3. [Se eddest piddame meye] Se sarna ilma errapayatamata armu ninč hee tegkomeše eddest piddame meye tedda keičest süddamešt täennama, ninč eddespeite palluma, et jesinane vws sündinut Vapsukene meit [eb] sen Bōrgkuhanwa eddest tahag hoyta.

2.

3.

Nuit tahame meye A. R. sen sinage kauni Saulo meddy ette wotta, ninč seššamast ny palio paiatada, kuy Zumal meile oma Bōha Waimo Armo tahab andada.

Syß laulab se Bōha rysti Kirč nente Beiwade vlle ninda.

Br Vapsukene armu tewš, on meile tänapew sündinut.

Neet sanat (: Ein Kindelein so löblich :) omat woetut sen Prophecy Eſaia ramatušt cap: 9. Ein Kind ist vns geboren, Ein Sohn ist vns gegeben. Seſama on toddest A. r. vppriš suhr rōhmu, et se keiče wegkiwene Zumal, eb mitte vče hirmsa kombel echš sanade kaas [meye] meddy iure tulle, kuy täma prašt šē langmeše Adame iure tulli. Eb kaas mitte sel kombel, [kui] kudit täma Sodoma ninč Gomorra Riina [šipe] peelee, piče ninč tulle kaas taiwašt maha tulli. Eb kaas mitte suhre pičeš Mürrišemese kaas, kuy täma nente Iſraelli Vapſede iure šē Sinai Mēe peel tulli, kuša [šē] ne Iſraelli Vapset is muhd mitte negkiſit [kuy] kudit sen Belkuh, [ninč] Pittſe, ninč Pašuma heele, ninč se Sinai Megge šuišwa. Wait [kuy] kudit næmat ſetta negkiſith, pagkenesith næmat sešt Meggešt ninč aſſit kaukelt erra, ninč paiataſit Moſe waſta, Paiata ſina Meddi kaas, meye tahame kulda, ninč erra laſe Zumal[a] mitte [meye] meddy kaas paiatada | et eb meye mitte ärraſurreme. Sel kombel eb tulle se vws sündinut Vapsukene mitte, erraneš täma tulles vče armuliſuše ninč helde piſoſeše Vapſuſeše kombel [meye] meddy iure, ſe tahab heud nuit ſeſinage Vapſuſeše eddest kartada, echš täma Waynlane olla, eb se ninda olle, et igſe [mees] iinimene heemelel nente piſoſeše Vapſede kaas mengkiš

ninč nayrab. Et nūt se Lapsufene vche maddala kombe siddes [meye] meddy iure tulleb, sūnnib seprast, et igkemees sefinage Lapsufese: vche findla vſu kaas piddab waſta woſhma, ninč ninda tæma kaas ūmber keuma, [kui] kudt tæma iſe tahab.

On meile ſündinut

Syn kuleme meye, et se Lapsufene eb mitte iſe heñeſe heeg olle ſündinut, eb kaas mitte nente Englide, eb kaas mitte nente [lotuſe] loiuſe, erranes ūgpenes meyte Inimeſte heeg, et meye tæmaſt piddame oſa ſama, tæma piddab meite perralt ollema, tæma tahab kaas vlle meit piddada, [kuy] kudt vſ truw Runingkaſ ninč Rariane, minčpraſt ſefinage Lapsufese Ričſus on vſ armuline ričſus; et meye nuit keiſe rūrweduſe siddes olleme ilmale tulnut ninč eb woyne mitte Zumala Rohto eddes ſeiſta. Syſ on ſe [meye] meddy rōhm et meile vſ Lapsufene on ſündinut, kumb on Jh: Chr: puhaſ ninč ilma pattuda, tewſ onne ninč armu, ninč Zumal tahab meit tæma perraſt io ny puhaſ, eife ninč pōha piddada, [kuy] kudt ſefinane armuline Lapsufene on. Ja ſefinage lapsufese lebbi piddame meie keiſeſt Battuſt puhtaſ techtut ninč ſe igkewene ello ſama. 1. Joh: 2. ob iemant ſündiget, ſo haben

1. Vtillitas
natiuitati.

[Syſ on ſe meye troſt ninč rōhm, meddy Jhanda Jheſuſe Chriſtuſe Sündimeſeſt, et meye kŭl tewſ Battu olleme, [amma] meye Pee layeſt, amma meye Jaſſa tallade alla, Zumal tahab meit ny puhtaſ teha, ny puhaſ kuy ſe vws ſündinut Lapsufene | Lapsufene on ninč et meye keiſeſt meye Battuſt puhtaſ, ia Zumala Lapſeg ninč Perrux ſe Taywa Ričſu siddes piddame oſa ſama.] Minčſarnagel kombel nūt ſefinanne Lapsufene on ilmale tulnut. etc. Vide ſignum #

(Gingefügetes Blatt:) # Minčſarnagel kombel ſefinane Lapsufene on ilmale tulnut, ſebda kulet teye A. R. igka ayall. Moiſta tæma on vche waiſe errapoltuth Sullafe kombel, Zumala tæma taiwaſeſt Jſſaſt, ſen Ilma ſiſſe leſituth, et tæma ſen wayſe Inimeſe Suggu piddi errapreſtma.

Tæma on ſuhre waiſuſe [kaas] siddes ilmale tulnut, tæma magko padiat omat needt kowwat heinat ninč holket olnut, ninč ſe kanke Sōime eb olle tæma mele mitte pahastaſnut, ninč eb olle ſe Pannine Ilm tæmalle ny paliu hæd mitte neuthnut, et næmat tæmalle vche Piſkoſeſe Rambre echſ tubba ollegit [ſoyndanut] ſiſſe kuthnut, ninč [et tæma] tædda ſen ſure Kŭlma

Talwe nind [suhre] pitka pimedā Dēh siddes [on ilmale tulnut] pišut soyendanut. Erranis se Jlm toufab tædda heñesast erra, sen weddichse Talli sisse, kumb parremb olleg olnut, et næmat tædda vche Kullase Ketku, sen feide tūmema nind kaunimba mohdide pæle ollegit pannudt, ia sen feide parremba Kuningfæde Mayade sise [wytuth] winut nind tædda hæsti hoitnut.

Waidt senfama waysupe on tæma minn, sinu nind meddi feidefe heez kañatanut. 2. Cor: 8. # sequitur vocabulum Tænnapeiw |

Tennapeiw.

Tenapeiw on ny palio se Bōha Kiria siddes, [kuy] kudt emmis igfewest. [Kuy] Kudt se Meister se Gebr. ramato siddes [paiatab] iūtleb: Jhr Ehrz, eile nind tenapeiw, nind sefama kaas igfewest. [Kuy] Minda sab Jumala Poick kaas se Lamas, kumb algmesest sest Jlmast on erra tappetuth, [saab] nymetuth. et [kaas] nuit Jhr Ehrz se Minus sündinut Jumala Poick on, Tæma Taywasest Jhast emis igfewest sündinut, tunnistab se Bōha Kuningfas David Psal: 2. Mina taha sest Reschust iūtelda, et se Jhant minn wasta on paiatanut: Sina ollet minn Poick, tennapeiw [ollet sina minust] (: se on emis igfewest :) ollet sina minust sündinuth. Sest sinage tenapeiwašt paiatab kaas se Engal nente Kariagebe wasta: Ne timeatis, ecce, n. annuncio uobis gaudium magnū, quod futurum ē toti populo, qa natr ē uobis hodie Saluator, qui ē Ehrz in Ciuitate David. Kui tahax se Engal iūtelda. Teye Inimeshet, teye eb piddate hend mitte heitotama [nind] echf karthma, weel palio wehemf kurbat ollema, Minckprast, tenapeiw on [teye] teddy Dñis nind rōhmus Peiw, kumba peiwa siddes, se feide Jlna onistekia on ilmale tulnut.

Ebr: 13.

Whest kaunist Neugifessest.

Neet sanat firintab se Prophet Esaias 750 Jahr zuuor im Jar nach d' welt Schöpfung 3212. sel kombel, kus tæma ninda paiatab: Raze, vrg Neugit on hendas, nind piddab vche Poya ilmalle thoma, se piddab tæma nymetama Emanuel. Meddy efimeffe Gma Gua siddes, omat feid Nayšpohlet erranetuth, ninda, et næmat omat lapset Waywa kaas piddawat ilmalle thoma. Se Neugifene Maria on vrgpines se Metuše wasta onnistuth, kui se Engal | Engal Maria wasta paiatis:

Cap: 7.

vide Sym:
Paul: Fol: 22.
in Cantico.

Gen: 3.

Luc: 1. Terwetut ollet fina onnis, se Jhant on sinu kaas, onnistut ollet fina nente Wayste seas. [Auy] Kudt nuit Maria sest Pöbäst Waimust on hendag sanut, ninda on tæma kaas se Papsukeše Jhm Ehrm ilma waywata ilmale thonut. [Semprast] Syß on kaas eife, eth se Neugifene Maria ölle feide Wayste saab kytetuth, [nind] semprast eth se Neugifene Maria [kumatekit] ög puhas nind illus Neugifene [iehnut], prast sen Papsukeše ilmalle tullemesse on iehtut, kudt tæma enne on olmut.

Es müchte einer hie fragen.

Wincprast on Ehrz tachtut sest Neugifest Mariast ilmale tulla? Costa. Et meddi Jhant Jh Ehrz, sest Neugifest Mariast öche Papsukeše kombel on tachtut ilmale tulla, sünnib seperrast, et tæma meidt, fe meye Jnimeše lapset olleme, tachtis Jumala Papses teha.

Meddy Wayste Jnimeste armur.

Se sana wayne oppap meile, kumb Jnimešet sesfinage Papsukešet piddawat öfa sama, sesfamast, mea meddy Jhandt Ehrz heñese kaas on thonut, Neet omat ne Waymulikuset wayset, fe hend iße eb [ei] mitte eife nind Pöbäz piddawat, nind feide oma thö kaas hend hebbetawat, nind motlewat ögpeines sen Jbanda Jhesuse Christuspe armu peele, [tuy] kudt

Mat: 5. meddy Jhandt Ehrz iße paiatab: Onsat omat needt waymulikuset wayset,

Matt: 11. mindprast se Taywa Rickus on nente pralt. Nente Waystele saab se

Lu: 2. Euangelium kolututh. Nind Maria laulab. Needt Meliaget tentab tæma hüide kaas, nind iettab needt Rickat tuchiaz.

Mindprast fe nüit sesfinage Papsukeše oma röhmuz tahab piddaba, se piddab wayue ollema, nind eb mittekut iße heñest piddama. Mindprast sesfinane Papsukene iitleb iße, Et eb tæma mitte olle tulnut |

Matt: 9. tulnut, nente Gifede prast, moito neet wayset Pattuset onfag tegkema.

Nind et eb nente terwelle öchtekit Arste waya olle, moito neile Hayfelle. Re nuit omat Pattut nind rüwwedus feidest süddamest kaddub nind tunistab, sesama piddab sesfinage Papsukeše iures armu nind röhmü leüdma,

Tæma olfa Jnda nind Pagkana Suggust, se Sinne on feid meddi

Joel: 2. pralt; Mindprast seel seisab kirintut, Re sen Jbanda Nyme abby hügab

se piddab onfag sama. Semprast on kaas sesfinane Papsukene [sündinut] ilmalle tulnut, Et tæma meddy feidefe Dnistekia nind Awitaya on:

[Semprast] Minda paiatab kaas se Engel nente Ariagebe wasta: Walata Mina kuluta teile v̄g suhr rôhmu, kumb **keidele keidele** Inimestele piddab sündima. Ingleichen singt d' Alte Simeon: Meine Aug' haben Luc: 2. deinen Heilandt gesehen, Welchen du bereidet hast fur allen Völkern.

Sesama rôhmu Nr. R. tulles küll meddy waiste Inimeste tarbez. Denn were vns ds Kindlein nicht geboren, syß piddisime nind ollegime meye keid futa errakaddunnt nind emis igfewest hucka meñuth. Waidt et Ehrz Jhr Zumala Poick on ilmalles tulnut, syß piddame meye keidest süddamest se ille rôhmus ollema, mindprast tema on meite wayste Inimeste heeg sündinut, nüt on se Sunne meddy keidele pralt, et se Minus Wahe Mees, Zumala nind sen Inimeste Suggu wahel, Jhr Ehrz hend iße meddi keidele eddest on andnut, v̄heg Erralunnastußer. Nind piddawat 1. Tim: 2. kaas keid Inimestet lebbi sesinage Lapsukeste errapeestetutth sama, se tedda v̄he kindla vsu fiddes [wasta wothab] wasto wothwat. Vide signum ♂

(Eingelegtes Blatt) ♂ Senfinage suhre ilma errapaiatamatta Zumala Armu, mea meile senfinage v̄wesündmeße Lapsukeste fiddes on neuteutth, pidda meye hend igke ahall rohmustama, et meye suhrest rôhmust, keidest Pattust nind willegust ielles terweg same, nind süddamest vsume, et se v̄wsündinut Lapsukeste, kumb Nymi Emanuel (: se on Zumal meddi kaas :) se eike wahe Mees, Zumala nind sen wayse Inimeste suggu wahel on.

Semprast eb pidda syn kikit motlema, et tema lebby oma hee tōh Zumala ette tahab astuda nind armu sada, ilma sen sinage v̄wesündmeße Lapsukeste. Du nüt sesinane Lapsukeste meddy wahemeeß, Zumala iures, syß on se Tosi, et meye Pattušet nind errakaddomatta Inimestet olleme, nind eb woyne omest wæest mitte eifer echf onfag sada, mindprast v̄rkit Inimene eb woy. Zumala wiha waistfada, kudit v̄gpeines sesinane Lapsukeste lebby tema kalli Bunnaße werre. NB. Alhie die Beiden Hist. Pauli Aemeli zu erwēhen. In Frankreich ist ein Grasse gewesen Noñe Fulco etc: in lib: Thelonis supra Ein Kindlein so:

Denn wenn sich einer gleich von Glied zu Glied, mit feurigen zangen zerreißen ließe, so konte er doch nicht fur die aller geringste Sünde gnug thun, den die Sünde verdienet ewige straffe, nind Zumal eb taha kaas v̄chtekit erraleppitus neite Pattu-[ste]de eddest wasto wotta, kudit v̄gpeines tema Arma Boya sen Jhanda Jhse Ehrse gehorsam

ninck Surma, Wie die klare wort zeugen. Es ist in keinem and'n heil. ist auch kein and' Name den Menschen gegeben, darinnen sie sollen selig werden. Act: 4. Wie wir lesen. Es sol ein Doctor gewesen sein zu Wyen etc: vide Thelonem. Ein Kindelein so: Da wed' gute wercke, Messe halten, Almosen geben od' dergleichen dem gestrengen Gerichte Gottes vnd seinem verzehrenden Fewr nicht bestehen können. On tema hellebasta paiatanut, Eb taha syß se kaas mitte awitada? On tema wimatel süddamest hinganut, et kaas needt wedde tilcket tema Palke möda omat maha ioognut: | ninck paiatanut: Eb taha se mitte wasto Pattu, Surma ninck Börgkuhauda awitada, so helffe mir Miserere mei Deus propter Hm Ehm crucifixum et resuscitatum. Ds ist, Syß awitako Zumala Arm, sen Jffanda Jhrse Ehrse kibbeda Rañatuße, Surma ninck röymfa öllestoußmeße lebby, möda warsh say tema finnitut, ninck andis oma Hinge Zumala sen Taywase Jffa Reddede siße.

Semprast piddi Jhr Ehrz toßine Zumal ninck Jnimene se eise Wahe Wees, Zumala ninck sen wayse Jnimeße Suggu wahel ollema, minckprast yrkit Engel ech Volus, eb olle Zumala wiha mitte woinut waikistada, moito yrpeines Zumala Boick, piddisime meye Zumala kaas erraleppituth sama. etc: plura in libro Thelonis, quæras. Quære signum ♂

Ach minu Armat Jnimeßet, se on io öche waise Battuße Jnimeßel ög suhr röymu etc: |

Ach minu Armat Jnimeßet, se on io öche wayse Battuße Jnimeßel ög suhr röymu, fe hend se igkeweße ello ninck | ninck önne eb mitte Weerdt pea, waidt kuy næmat nüt fest Önest ninck armust kuelwat, et se Lapsukene Jhr Ehrz keickede Jnimeße öner on sündinuth ia keicke wayste Battuße Jnimeße röymuz ninck armuz. Semprast woib kaas ög wayne awa Battuine Jnimene hend röymustada, nente sarnage Sanade kaas ninck iüttelba. Se armuline Lapsukene on minu heez kaas sündinut. Tema piddab minu Onnistecia kaas ollema, wasto Pattu, Surma, Rurrati ninck Börgkuhauda. Minckprast eb [piddagin] piddag mina mitte röymus [ollema,] ia suhr ninck achke [iures] ollema wasto sen Päitige ilma ninck keicke minu Wainlase wasta, fe mind wihaßab.

Syn tahar kedit kũgida nind iuttelda,

Minckprast ollet fina ny [h]achke nind suhr? Mina eb olle mitte achke nind suhr minu hee tõh peelee, kumb minul eb mitte olle, Se tee mina kaas, et meye wegge kaas eb olle mittekitt techt, [pea] meye olleme pea errakaddonut. Waidt se peelee olle mina suhr, et se Dñistekia, kumast se Engel on nentele Mariagelle kulantant, kaas minu perralt on, minulle sündinut nind kaas antuth etc.

Dah fina armas Jhr Ehr, et fina Inimene sündinut ollet, hoyda meit sen Bõrgluhawda eddest.

Se wissündinut Lapsukene on se eike nind magke Jhr Ehr ia se keike kaunimb nind illosamb Lapsukene, keike Jñimeste Lapsede seas Ps: 45. syn Ilmapeel, Tæma Ew siddes omat neet keike magkesamat nind rõhmsat sanat, magkesam kuy se Mesi, Kuy David tæmast Laulab. D Jhant sinu Sana on minu Ew siddes magkesamb, [kuy] kudt mesi. Psal: 119. alio loco. Maygket nind wallataket, kuy magkus nind armuline se Psal: 34. Jhant on. hee selle, ke tæma peelee lotab. Wx | Wx sesaru magke Su nind heel eb olle Moisel mitte, moito tæma pauku[p]s nind mürrişeb, offerdab kaas Jumala wiha nind se igkeweşe nudhtuše kaas, nind eb tulles tæma Sust muht mitte kudt neet sanat. Erranetetuth olkut se Inimene, ke eb mitte keik neet sanat pidda, mea sen Resku siddes kiriututh seisab: Se wasta paiatab meddy Dñistekia Jhr Ehr se Wssündinut Lapsukene, neetfinaket heldet nind magkedat sanat: Kompt her zu mir alle, die Matt: 11. ihr müheselig vnd beladen seid, ich wil euch erquicken.

Toistkorda tennab kaas se Bõha rysti Kirck nente sanade siddes, se suhre heetegkomeşe eddest, mea Jumal se Laywane Jha meile lebbi tæma Aino Poya [Sündimeşe meile] ilmalles tullemese neuthnut on. Minckprast sesama Muwo eb olle mitte nente Englille, moito meile Inimeselle sündinuth, Et niit neet Englid amrsamat nind korgkembat Loyuset omat kudt meye, kumatedeit on Jumal meit enam nind korgkemag awuustanut kuy neet Englit, Sest, eth Jhr Ehr Jumala Poick eb mitte Engliz, moito Inimesex on sanut. Sest samast tennomeşest paiatab se Prophet Esaias Et sen Bõha rysti Kircko siddes piddeb rõhmu nind Es: 51. tæmmo Laulud ollema, Kuy kaas se Bõha rysti Kyrcko siddes se kombe on, et tæma keik Jumala Thenistuše [kaas] vche Palwe, [Laulode] Paulo nind

kaas Tæniolaulode kaas algkwat ninc iethwat. Nuwo olkut Zumalall sel Jhal, ninc sel Pohal, ninc sel Pöhal Waimul etc: Vafkem meit
 Ps: 118. Zumala tænnada. Minda mainizeb kaas se Rüningsas David: Tehe Sullaset kytket sen Jbandat, kytket sen Jbanda Nyme. Kytetut olkut sen Jbanda Nyme, nüit sest Nyast emis igkewest. Syn pallub se Pöha rysti Kirck, et tæma sesaru kythmene emis igkewest, Zumalal woig anda.

Wymfelt pallub se pöha rysti Kirck, et se vmsündinut Vapsufene Jhr Ehr tedda sen Borgkuhawwa eddest tahax hoyta, Kuy meye [kaas] sel kombel meddy Pöha Patre siddes kaas tehme, kus meye ninda | ninda pallume. Errasatack meydt furia huckutuse sisse, erranes errapeesta meidt keidest Kuriast: Syn pallume meye nüit, et meidt Zumal meddy armas Taywane Jssa, lebby Jhesum Chrm, Tæma Bwesündinut Pöha, meydt tahax keidest Kuriast errapeestada, Se on, sest Kurratist, Pörgkuhawvast ninc igkeweße Surmast, Keidest heddaft Hiwust ninc Hengeft. Tæma tahax meidt kaas hoyta, Sodda ninc Werrewallameße eddest, Tulle ninc Waino eddest, Kalli Nya, Kattu ninc edillike Surma eddest, kuy meidt se Vapsufene Jhr hoyab, syß olleme meye heesti hoytuth, ninc keidest [meye] meddy heddaft errapeestetuth, kuy tæma meile oma Sana siddes ohn toiwu-
 Osa: 13. tanut, kus tæma ninda payatab: Mina taha sest Pörgkuhawvast errapeestada ninc sest Surmast awitada, Surm, mina tahā sinu Surm olla, Pörgkuhand mina tahā sinu Katt olla, Kæ [setta] sedda nüit kindlaste vßub, se woib se Pöha Apostle Pauluse kaas ihastada ninc röhmaste iüttelda: Dho,
 1. Cor: 15. se Surm on erraneeltut meddi Jbanda Jhesuße Christuße woymuße siddes, O Surm kus on sinu Dda? Pörgkuhand kus on sinu woymus? Zumal olkut tænnatuth, ke meile sen woymus on andnut, lebby meddi Jbanda Jhm Chrm.

Syß on kaas nüit kohus, et meye Zumala sen Taywasen Jha, se eddest Kytus ninc tæнно aname, et tæma Minus Poick on Jñimeßer sündinnth, ia toesti saab Zumalal neist Pöhaft Englist ninc Jñimeßest se Nuwo antuth, et Zumal eb mitte örpeines Tack ninc Gife, erranes kaas helle ninc armuline on. Eb se syß armas R. öx suhr | suhr hee tegkomene olle, et Zumal sen Jima, se on se Jñimeße Suggu, ninda on armaftanut, et tæma meddy wayste Pattuste eddest, Kæ meye tuchf ninc Pörm olleme, oma Mino Pöha ohn andnut, sesama heetegkomene

eddest fytwat neet Böhäd Englit Jumala igfa ayal, ninc nente Englide faas neet Dufat Inimeſet Taywa ſiddes ninc Mäa peel.

On toch ſe Panniſe ilma kombe, eth täma ſaab aumvutut, ninc vche Inimeſele ſaab vche piſkoſeſe hēetegkomeſe praſt ſuhr Auwo antuth: Waidt kui palio enamb piddame meye Jumalalle ſelle Jbandalle ſe Auwo andma, ſe eddeſt, et eb täma meile mitte v̄g ſuhr Kunningfa Rickus, ech mitto tuhat Kuldt Penningkit, ninc muhd ſuhrd ilma talluſe hūis, erranes Rom: 5. oma arma [Minus Poick] Aino Boya on andnūt, ſel Ayal kndt meye täma Waynlaſet ollime. Seſama ſuhre hēetegkomeſe eddeſt piddame meye Jumala igfa ayal tännama. Dhn meil Inimeſel ſefarn kombe, eth meye oma Kūbbara meye Bēēſt [errawottame] mahawottame ninc tename, kē meydt homſelt, Vonnadt ninc Echto terwetawat, kuy palio enamb piddame meye Jumalal tännō ninc auwo ilma iethmatta heele faas, andma, täma ſuhre ninc ilma errapaiatamatta armu ninc hēetegkomeſe eddeſt, eth täma meile oma Aino Boya on andnuth. NB. et notam uide ♀

(Gingelegtes Blätt:) ♀ Kndt nūt nende Böhade Engliſſe ſe ſuhr Taiws ſuhreſt roymuſt kiſſag ſay, et næmat Taiwaſt maha tullidt, nente Boya ninc Jſſanda, ſen Weddichſe Talli ſiddes walatama, ninc ſeelt ielles nente waiſte Kariagebe iure mennith, Kytſit ninc tennaſit Jumala ſenſinage Armuliko Jmalle tullemēſe eddeſt.

Et nūt needt Engliḁt hend v̄lle ſenſinage Jmalle tullemēſe omat röimūſtanut, ninc Jumala Kythnut, kūb eb mitte nente heeg olle tulnūt, Syß pidda meye ſedda weel palin enamb tegkema, ninc ſen Mainikuſe heeſti meles piddama Thob: 12. Nente Kunningkade ninc Jmatalluſe Jſſandite Salla Nouw piddab waidt peetut, waidt Jumala tōh viddab auwſaſti fytetuth ninc tēta antuth ſama.

Jſerranis ſempraſt et ſe Errapeeſtmenne ſeſt Inimeſe Sugguſt meddy heeg on ſündinut. ♀

Syß laſckem meye [faas] nūt ninc igfa ayal, etc.]

Syß laſckem meye nūt ninc igfa ayal, ſenſinage Wweſündinut Kapſuſeſſe] auwug neetſinaget kaunnit tēnolaulut laulda. V̄g Kapſukene armu tewſ, on meile tänapew ſündinut, v̄cheſt kauniſt Menſikeſeſt, meddy wayſte Inimeſer | meſe armug etc: Tennatut ollet ſina Jhr Ehr, et ſina Inimene ſündinut ollet. etc.

Jumall antkut meile oma Armu, et meye sešarnse suhre hee teg-
komeše tunnegime, nink lebby vche kindla všu wasto wottame, nink
meye omag tehme, et meye kaas lebby Jhm Ehrn meddi Jhanda sest
Pattust, Surmast, Kurratist, Pörgkuhawast nink igkewest nucht-
lupest olleme errapeestetuth, nink se wasta Jumala Papses nink Perrug
olleme techtut. Bassem meidt kaas kindlaste vskuda, eth sesnane Papsu-
kene meile (:minulle nink sinulle:) sündinut nink antuth on, et täma
meddy Dnnistekia, meddy Kristus, se on, Kunningkas nink Pee
Pisub, nink meddy Emanuel on, kummast meil rõhmu, rahwo, nink
vg hee meel [ohn] pidab ollema.

Se arm nink wegky tahag Jumal meile anda, lebby sensinake
wvessündimeše Papsukeše meddi Nino Dnnistekia nink Jhanda Jhe-
sum Christum, Kytetuth nink tännatuth Jumala sen Jha nink se
Pöha Waimo kaas, nüit sest Nyast emis igkewest. Amen.

Concio, tractata est, 28. die 10bris.

post prandium ad Sanctum Spiritum

Aō 1600.

Secundum est tractata. Anno 1601.

26. 10bris.

(3.)

Eine kurze auslegung des 130. Psalms.

De Profundis clamaui ad te Domine: etc.

Prouerb: 16.
Der Mensch
setzt im wol
für im Her-
zen, aber
vom Herrn
kommt, was
die Zunge
reden sol.

Sensinake kauni nink rõimsa kanto siddes, A. N. N. hüiab se
Kunningkas Dauid, Jumala pole, täma suhre hedda nink Pörcuwallo
siddes, kumb seel on se Pattu, et Jumal tämalle neetsamat tahag
andeg andada, nink tunnistas kaas iulkeste, et täma vg Awapattune
Jnimene on, nink eb woy mitte Jumala Silmade nink kochto eddes
seista, moito vgreines Jumala Armust ellama. Seprast tahab täma

setta Jssanda, sest vchelt homfelt amma sen toise ota, nind tema Sana pæle lotada.

Tæma mainigeb kaas Jsraelle, se on, se Põha Rysti Kirck, nind keik nente samade Lushieckmeset, et næmat tema Grempli prast, piddawat kaas sen Jssanda pæle lothma. Windprast sen Jssanda iures on palii Armu nind Erralunnastus, nind tema tahab kaas Jsraelli keickest Pattust errapeesta.

Nind oppey meit kaas, se Põha Prophet nind Runnindas David, sensinake Saulo siddes, kui tao meye Jumala Silmade eddes roymfasti piddame seisma, kuy tao meye sest Pattust se igkeweße Gifeduse, mea Jumala eddes magab, sest Jumala wihaft, Jumala Armu iure, sest igkeweße Netusest sen Dune siße | sest Põrgku hirmsa Bailast nind kinni kenthmesest, sen Laiwa Wabbatusi siße, Sest Surmast sen Ello siße, sest kurbtusest se igkeweße roimo, sest Põrgkuhanwast sen Laiwa siße, sest igkeweße Hucudusest, se igkeweße Dune nind Ello siße piddame tullesma. Moista sel kombel, kui meye omat suhret nind Hirmsat Pattuth tunnistame, nind kaddome, nind keickest süddamest Jumala suhre Armu pæle lotame, nind sesama iure, aña meddy wyumbse Dga, lebbhy vche kindla vßu kindlaste iæme nind otame.

Syß lasckem meye nait se Runningka Dauide vßina maintus wasto wotta, nind kaas suhrest heddaß sen Jssanda [wasto] pole hüyta, et tæma meddy heele tahay kuulda, nind tæma Korwat laßex merckada meddy Palwe pæle, nind meye Punnase werre Pattuth eb mitte arwata, moito omast Armust andex andada. Meye peame kaas sen Jssanda pæle lothma, et tæma kaas wibig kesck Dseg, nind ielles aña homseg. Sen Jssanda iures piddame meye abby nind armu õgma, syß same meye keickest Pattust errapeestetuth.

Meye tahame sesama kaunis Saulo meye ette wotta, nind sest ny palii Jüttelda, kui Jumal meile oma Põha Waimu armu nind wegki tahab andada. Syß alleß se Põha Prophet nind Runningkas David ninda palluda. |

Suhrest heddaß sißenda mina sindt, Jssandt Jumal kule minu heele, Sinu armu Korwat kena minu pohle, nind mercka minu Palwet.

Se suhr hedda, on se suhr heitus ninč [hedda] kaibtus sest Battust, et ṽg waine Battune Inimene neeg, et tæma Surnut olleg, ninč eb eales mitte ilmale tulnut, ninč eb tæ mitte, kō tæma suhrest wallust peab ieema, ninč motlek, et tæma emis igfewest piddab hukka meñema. Kennel nuit sesarn hedda ninč wain on, se keendka hend Jumala pole. Ninč hūidka tædda abby, lebhi sen B̃su ninč suhre Lotuše, tæma tahab tædda oma Toiwutuše ninč todde prašt, lebby Jhm̄ Chr̄m tæma arma Boya fulda, ninč awitada.

2. Sam: 11.
12.

Se Kunningkas David on suhres heddas olnut, kui tæma sen Balwe, Jumal heita armu minu pæle, on pallunut. Se Kunningkas Manasses olli suhre hedda siddes, kui tæma omat Battut tunnists, ninč paiatis: Mina olle eginut, ninč minu Battut omat enam̄, kudt Riwa Merre ares, ninč mina ollen kummarduth sensinage raseda Raudebide siddes, ninč minul eb olle mitte rawo, semp्राst et mina sinu wiha ollen erratanut, ninč palu karia sinu ebbes technut: Se Waine Tölner on suhres heddas olnut, kuš tæma ninda paiatis: Jumal heita armu minu wayse Patuše pæle. |

Sel kombel piddame meye hend kaas tæma pohle pördma, ke meidt on lõhnut. Toddest Israellil, se on, sel pōha[!] Risti Kirkul, eb olle kufakit muh̄d abby, kudt ṽgreines Jumala sen Jssanda iures, minčprašt Jumala meddi Jssanda iures on se abby, ninč se D̄nne v̄lle sinu Rachwa. Tošta moito v̄lles sinu heele, Silmadt, Keddēt, ninč Suddame Jumala pohle, kuy David v̄ches toises paikas paiatab: Mina tošta minu Silmadt v̄lles sinu pohle, ke fina Laiwas istudt. Minu abby tulleb selt Jssandalt, ke Laiwa ninč Māa on technut. Jumal se Jssandt eb olle sindt mitte seprašt se sügawa hedda siše heitnut, et tæma sindt seel siddes tahab las̄ka errarickuda ninč errahupputa, Moito tæma teeb sinulle enam̄ Jallab, et fina tæma iure piddat iogma. Ketta tæma tahab v̄llendata, sensama allandab tæma ešimelt.

Ps: 123.

Ninč tahab David lõhitelt ninda v̄ttelda: Mina hūya Jssandt sinu pohle, sest sügawast ninč suhrest Põrguhehdast, minu kurbtuše sūddamest. Kuy eb setta muh̄d kefit taha teha, se seis̄ka tæma Rayla pæl. Mina kago tulb, sen tuha siddes, se suhr hedda ayab mind sinu iure. Se Kuningkas David keriab kudt ṽg wayne [trat] Sant, ṽg tūck leiba,

ninck eb ietta mitte perra. Sel kombel teh fina kaas, pallu vřinaſte, ninck erra ietta mitte perra ſeſt Palweſt, Toddeſt toddeſt Jumal tahab ſinulle andada, mea ſina pallud, minckpraſt tæma on meile totrwintant, et tæma meit tahab kuulda. |

Et nuit wahelt ſe Põrgku Koir meile ſeſarn motluſet ſiſe puhub, kuy tohidt ſina, ke ſina ny ſuhr Pattune Inimene ollet, Jumala Silmade ette aſtuda, ke ſetta kuria eb mitte woy neha, eb kaas mitte ſalbida, Syß pallub Dauid eemalle.

Kuy ſina Iſſandt neet Pattud tahat arwata, Iſſandt, ke woib ſinu eddes ſeiſta. Sinu iures eb maga muhd kudt Arm, needt Pattut andeg andma. Se on:

Iſſandt Jumal kui ſina tahat wihaſtada, ſyß eb olle vřhelſkit Inimeſel ſeſarn põhaſtus, ninck Gikeduſt, et tæma ſiudt ſe kaas woig erraleppitada. Pattu ſiddes olleme meye ilmalle tulnut. Pattu ſiddes ellame meye. Lebby Pattu ninck Pattu ſiddes ſurreme meye kaas keiçk erra. Sempraſt paiatab kaas ſe Põha Auguſtinus, Dauid eb olle mitte iüttelnuut: Mina eb woy mitte ſeiſta, Erraneſ, Iſſandt, ke woib ſinu eddes ſeiſta? Minckperrast tæma on nechnut, et ſe Inimeſe ello keiçkes paykaſ monneſarnage willekuſſe kaas piddab v̄mberantuth ſama, ninck et v̄che igka Inimeſe motluſe peeſe piddab kaibatut, ninck eb pidda kaas v̄gkit ſiudda leututh ſama, ke oma hennesa Gikeduſe pæle woib lotada eçk kytada. Et niit eb v̄gkit puhæſ ſiudda woy leutut ſada, ke oma h̄e tõh pæle woib lotada, ſyß piddawat keiçke Inimeſte ſiuddamet Jumala armu pæle lothma, ninck iüttlema: Iſſandt, kuy ſina | tahat Pattut arwata, Iſſandt ke woib ſinu eddes ſeiſta? Mea piddab ſyß v̄g ſeſarn S̄iudda lothma? Sinu iures eb maga muhd kudt Arm. Mea on ſeſarn andegandmene moito, kuy ſe eife Offer? kumb meddy eddeſt on v̄lles offertuth? Se ilma S̄iuyta Lambokene meddi Iſſanda Jheſuſe Chriſtuſe werry, kumb meddy eddeſt on errawallatuth, ſeſama ohn keiçk meddy wõlat [welia] errakustutanuth.

Sempraſt paiatab ſe Kunningkaſ Dauid, mina eb lota mitte minu wagkaduſe ninck Gikeduſe, moito Iſſandt Jumal ſinu roçke helde armu pæle, ſe tæ mina küll, et mina v̄g waine ninck ſuhr Pattune Inimene olle, mina eb tohi minu Silmadt mitte v̄lles awata Laiwaſe, Kui ſina

minu kaas tahagit Rocho siše menna, minulle minu Berripunnaset Pattut arwata, syß eb woy mina, eb kaas ügfit Inimene sinu eddes seista, moito mina peagin sen Pörcuhauwa siše wayoma, ninč sinu wiha all hukka mennema. Waidt se on minu roym, et sinu iures, ninč eb kußakit muh paikas, andeg andmene sest Pattust on, ninč et sina sinu armulikuse Silmade kaas minu pele wallatat. Se on nuit minu roym, sepæle taha miina ellada ninč errasurra.

Ninda piddame meye hend kaas Jumala eddes allandama, omat Pattut süddamest kaddoma ninč tuñstama, Jumala Rocho Jeriust tema armuliku Jeriulle ioorma ninč palluma, Tæma tahag meile oma armu neutada, meddi | Pattut ninč vlleastmeşe kinni kattada, erravnutada, ninč andeg andada, ia emis igfewest eb mitte arwata.

Se Pöha Kunningkas David oppey kaas, mig tarber tæma Jumala iures okib Pattuden andeg andmeseg, Eb mitte semprast, et tæmale nuit keiç Aknat ninč Byet keiçest Pattust ninč rüwiveduhest sawat vllsawatuth, Eb mitte. Minkprast ke Jumala armu peele egib, se piddab Jumala wiha ninč se igfeweşe nuchtluse kaas nuchteldut sama. By Rysti Inimene peab küll Armu ninč Pattuden andeg andmene Jumala iures kaguma, erranes tæma piddab hend kaas Pattu ninč kuria tõh eddest [hend] hoidma, uinč eddespite Jumala meele ninč tachtmeşe perrast ellama.

Minu A. R. R. teye piddate neet sanat heesti meeles piddama, kuß se pöha Kunningkas David ninda iüttele, Tæma ninč eb ügfit Inimene syn Ilma pæl eb woy mitte Jumala Silmade eddest seista, kuy tæma oma kindla Gikeduse perrast tahag Rocho siše meña, ninč et David ügpeines keiçest süddamest Jumala armu pele lotab, palu wehemb piddame meye oma Wayse Gikeduse pæle lothma, moito sesama kuy üg waña [ticke] Rye, ia kudit se Sit piddama: Erranes et meye tædame

Rom: 10. ninč vsume, Christus on se Rescu ok, ke tæma siše vßub, se on Gife, sesama on meile Jumalast vcher Gikeduseg techtuth. Tæma iures on se Pattuden andeg andmene, eb mitte meddy wæe ech hëe tõh iures, Bei dir gilt nichts dann gnad vnd gunst, semprast piddame meye lebbi vche | kindla vßu ninda palluma. O Issandt sina armuline Jumal, heita armu minu wayse Pattuse Inimeşe pæle, lebbi Ihesum Christum sinu arma Boya.

Mina ota setta Jffanda, minn Hing otab, ninn mina lota
tæma Sana pæle.

Minu hinge otab sen Jffanda pæle, sest vñhest Homselt, omā sen toise.

Thr: Jere:
8. Die gute
des Herrn ist
etc. sondern
sie ist alle
morgen new.
vnd dein
trew ist groß.

Wahelt on meil tutta, kui pöræg Jumal oma Selia meddy poble,
iþeerranes kuy Jumal oma abby kaas piþut kauwa wibige, et meye wa:
helt motleme, Jumal eb motle mitte meddy pæle. Waidt se wasta
pidbame meye kindlasti Jumala Sana pæle lothma, mea tæma meyle
oma Sana siddes on toiwutanut, sesama tahab tæma meile toddest
kaas andada, tæma Sana eb walleta mitte, Et tæma kaas wibig kesa
Dser, ninn ielles omā Homsæ, süþlit eb pidba minn Südda Jumalast,
erralangma eb kaas murrehema. Vnd David sagt: Minu Hing otab
sen Jffanda pæle, ninn mina eb kiriuta mitte se aick tæma ette, mil
ayal, ninn mingk kombel, tæma mind tahab awittada, se tæb Jumal
iþe parrembasti, mil ayal tæma mind tahab awitada, kui mina se keicke
minu meele ninn motluþe kaas woyu moistada. Es ist ein frome Fraw
an ein Ort gewest, die zur Geburt bei 4 tag vnd Nacht mit großem
schmergen vnd gefahr Leibs vnd Lebens also gearbeitet hat, das man
darüber erschrocken, vnd die Weiber vnd sie selbs an ihrem Leben ver-
zaget. Den Vierten tag kompt ein armes Schülerlein fur die | Thür.
Vnd singet, Aus tieffer noth etc: Vnd wie es kompt zu diesen worten
(vnd ob es weret bis in die nacht, vnd wieder an den Morgen)
da sehet die Frome Kreisterin an zu den Weibern zusagen, Wolan, ich
dancke Gott fur diß liebe Engelein, welches mir diesen Psalm singet,
sahet nu wider an, seib getrost, Gott wirt gnade geben. Ws geschicht,
die Weiber helffen wiederum, vnd Gott berett sie bald mit einem
frischen schönen Sohn. Se on: Lota ninn ota sen Jffanda pæle. ds heist.
Ich aber wil zu Gott ruffen vnd der Herr wirt mir helffen. Des Abends,
Morgens vnd etc. Ps. 55.

Sel kombel pidbame meye kaas, keicke meye Nytti, willeka ninn
hebba siddes, kindlaste Jumala pæle lothma, et Jumal eb enamb mitte
meye pæle taha panna, kuy meye woyu kaudada, 1. Cor: 10. Gott
ist getrew, der euch nicht lest versuchen vber ewr vermögē etc. Kui tæma
nuit vñe piþofese koorma meye pæle pannes, syþ awilab tæma kaas iþe
kaudada. Ps. 68. Gott legt vns ein last auff. aber er hilfft vns. Jumal

on kaas iſe meddy iures, ſeiſe meye hebba ſiddes, kuy tæma nente Iſraelli
Lapſede iures, ſen Korbe ſiddes olli.

Meye piddame hend Jumala Sana kaas kinnitama, [Et] Kuy
Jumal meit ſen ſinake ilma Nyſti alt eb mitte taſa errapæſta, moito
meidt, kuy v̄g Armuline Jumal, meit aſma ſen wymbſen oſa ſe[n] Nyſti
al peab, Syß taſab tæma meit emis igkewest errapæſtada, ſeiſe wedde
tilkat meye Silmaſt errapüchida, ninck meidt røymſa kaas ielles fogto
fooda, mea meye meddy nyſti ninck willeſa ſiddes olleme ſyn mää peel
welja fulwanut, ninck ſeiſe meddi kurbtus ielles røymug teha. Joh. 16.

Ihr werdet weinen vnd heulen. aber die welt wirt ſich freuen, ihr aber
werdet traurig ſein etc. Vnd ihr habt nuhn auch traurigkeit, Aber ich
wil euch wider ſehen, vnd ewer Herz etc. | Seſama kauwa lothmene

A. N. eb laſe meit mitte hebbeda[g] ſiſe iæda, moito ſeſama piddab teu-

Habac: 12. tetuth ſama, omal ayal, Kuy tæma io kauwa wibig, ſyß ota tæma perrast,

Ebre: 10. tæma taſab toddeſt tulla, ninck eb mitte welja iæda. Erraſüſket teye
Lotus mitte erra, kumbal v̄g ſuhr Paſck ſaab antuth, Waidt kannatus on
teyl tarwiß, et teye Jumala tachtmeſe praſt teete, ninck ſen toymutuſe
ſate. W̄che v̄rriſeſe aya praſt piddab tullemä, ſe ſeel tulleb, ninck eb

Ps: 27. mitte wibima. Se Giſebus piddab lebby oma v̄ſu ellama. Ota ſetta
Iſſanda (ſaget David Ps: 27.) Olle roymus ninck erra karta mitte,
ninck lota ſen Iſſanda pæle. Kuy teye eb mitte vſſute, ſyß eb woyte
teye kaas mitte ſeiſta. Gie ſaget David: Meine Seele wartet auff den
Herrn, von einer Morgenwache biß zur andern. Giſe ninda kuy v̄g
Wacht, echſ v̄g Achſe Soddamees, kumb ſe Schiltwahi peeſe on ſeetuth,
ſen pitka ninck Pimeda Oh ſiddes iſeg ſuhre røymo kaas otah, et ſe armas
ninck røymus Peiwliſk pear paiſtma, et tæma ſeſt Pimeda Oh wahift
woig errapæſtetuth ſada: Giſe ninda olleme meye kaas meddy Iſſanda
Iheſuſe Chriſtuſe Sodda mehet, ſe meye tæma Punnäſe Lippu all
olleme tehendut, ninck wannunuth, Seſama ſæab meit kaas ſen Schilt-
wahi pæle, ſeel piddame meye toeſt walwuma, ninck ſeſinake Pimeduſe
ſiddes ſeſt Ilnaſt, ſen roymſa ninck igkeweſe Ollo Peiwa peeſe otama,
kumb ſe eife armas Peiwliſk ninck ſe Hommiſko Peiwa Royto tæcht on,
Ihr Ihr Jumala Poick, ſe meile oma Sana kaas paiſtab, ninck meit
ſe igkeweſe Ollo ſiſe iohatab. |

Wynselt mainitab se Pöha David Jsraelli, se on se pöha ryšti Kirck, et täma värpeines Jhesuze Christuze Armu päle piddab lothma, kumb se Alinus wahe mees Jumala ninck meddy Juimeše wahel on; Rus- täma ninda iüttele:

Jsrael lota sen Jssanda päle, mindprast sen Jssanda iures on paliu armu ninck paliu erralunnastus täma iures.

Ninck täma piddab Jsraell errapeestma keidest tämast Pattust.

David tahab ny paliu iüttelda: Teye eb piddate mitte motlema, et mina se värpeines teh, Erranes Jsrael, se on, keid ryšti vskulijet Juimešet, kumb neet eiket Jsraellitt omat, et mina Jumala kaas woitle, ninck lebby sen vssu tädda vllervoita. Mindprast sen Jssanda, eb mitte sen Kochnreti, eb kaas mitte sen Pannige ilma, echk meddi hee töh iures, on armu, Ninck on kaas paliu erralunnastus täma iures. Se armuliku Hallik eb kuywa eales erra, ninck eb ja kaas mitte tüchiar, io enamb meye tämast wottame, io enamb se armuliku weši tämast Paisub ninck täwalle ieeb.

Meye piddame kaas teedtma ninck vskma, et Jumala iures eb muhd mitte maga eb kaas olle, kudit aino armu, Kui täma meidt kaas nuchtleb, syß eb te täma se mitte wihasse meelest, Täma eb löh meit mitte se Pirika Pika, moito oma armulikuse Jssa wihasse kaas. Se on nait se eike Kunst, se setta tunneb, se on keidest hebdast awituth. |

Ninck se Pöha Nisti Kirck laulab kaas sest sinage Vaulust. Et meddy iures omat paliu Süidt, Jumala iures on weel enamb armu, täma kesi meit awittamas, eb loppe eb kaas weši Kristus Jhr Jumala Poick on värpeines se Hee Kariane, Ke Jsrael errapeesta woib, keidest tämast Pattust.

Neet sanat, Täma on värpeines se hee Kariane, se Jsrael errapeesta woib, keidest tämast Pattust. on yr Dunnistus ninck roymu, et se Nayse Same, kumb on Ehr Jhr Jumala Poick, piddi meddi Liha ninck werri hennese päle wothma, neet Pattut errakustutama, Sen Pörckuhauwa errarikma, ninck sen igkeweße Surma erraneelma, ninck meile keidille, se meye täma siße vßume, sen Laywa vllsawanut, ninck sen Ello ielles thonut. Et meye nait sensinage ello siddes keide Pattu ninck rüwwebuse siddes ellame, kuy meye kindlasti siße Jhm Ehm

všume, syß eb taha Zumal meye vñleasmeßet mitte arwata, erranes meit keiðest Pattust, rystist nind heddaß errapæstada, ia meye piddame tema Armat weliet, Gessarar nind Papsæt ollema, se igfeweße Gslo nind roymo siddes, emis igfewest tema iures ellama. |

Ny palin A. R. olle miña teile löhitelt seß sinage kauni Saulust tachtntut Züttelba, ny palin kndt Zumal oma Armu alðmeßes on andnut. fuß teye ollete kulnut, et meye omat Pattut Zumala wassto piddame kaddoma nind tunnistama, nind keiðest süddameß Zumala keddebe alla hend allandama, et meye kaas eddespeite oma Pattuden Gslo parrandame, [nind eddespeite] Zumala meele nind tachtmeße perrast ellame. Teye ollete kaas löhitelt kulnut, nind kombel meye Zñimeßet Zumala eddes eifex nind onfag same, eb mitte meddi hee töh nind tegfo, moito vñpeines meddy Zßanda Zhesuge Christusge Surma nind armu lebbi, ke meddi Pattut hennese pæle on woßnnt, nind nente samade eddest magnt.

[Meye olleme] Teye ollete kaas löhitelt kulnut, et meye vñpeines Zumala pole juhrest heddaß piddame hüidma, nind tema abby pæle oßhma, nind eb mitte taaspeite tagfanama, moito kiindlasti tema Sana pæle loßhma, tema woib nind tahab meit awitada. Nind et Zhesuge Christusge iures palin armu nind Erralunastus on, Tema tahab meit kaas, fuy vñ hee Mariane, keiðest Pattust nind vñleasmeßest errapæsta, meit keiðit omag Papsæz nind Perrüx se igfeweße Gslo siße wassto wotta. Kumba idfeweße Gslo siße meit tahag awitada Zumal Zßa, Poick nind P. Waim, Rytetuth nind tennatuth von nun an bis in Ewigkeit Amen. |

23. Januarii est tractata. 1601.

Ist mein Prob Predigt gewesen.

(4.)

Eine kurze und schöne Predigte

über den Gesang. Gelobet seistu Jhesu Christ, das du Mensch etc.

Sesinane kaunis Laulo, ohn v̄g Lænnolaul, kumb meddy Jhanda Jhesuße Christuße auwur saab lauletut, tæma Jnimeße Sündimeße, Ilmalle tullemesse ninc hæ tegkomeße eddest, kumba siddes meile kaas saab tæta antuth, mindprast Jumala Poick Jnimeßez piddi sündima. Sesinane Laulo [ohn kaas v̄g mainituf] mainigeb kaas se Pöha rysti Kirko, et tæma suhre röhmü ninc auwo kaas Jumala se eddest piddab kythma ninc tænnama.

Epimelt, saab meddy Jhanda Jhesuße Christuße auwur lauletut, eth tæma v̄hest Neügist Jnnimeßez sündinut, vnd in die welt gekömen ninc et meye se lebbi same oppetut, eth tæma v̄g tofine Jumal ninc Jnimene on. Tofine Jumal on tæma, sest, eth tæma Jumala Taywa sen Jha Minus Poick, [on] ninc se igkewene hūys on, kumba keick Ilma Pyr Js tabbas, kē keick asyat v̄pveines hoidab, ninc kaas se igkewene walgfus, Jumala sest Taywasest Jhast Suggust on. Tofine Jnimene on tæma, et tæma sest Neügist Mariaß on Jnimeßez sündinut, ninc hend meddy waiwaste Liha ninc werre kaas ehitanut, Maria rūppes kuy v̄g Pißokene Lapsukene leßinuth, Ja, kuy v̄g wōras sesinake Ilma siße, ninc suhre waysuße kaas seye Māāpeel, meddy waiste iure on tulnut. Waidt se hæ tegkomene mea meye A. N. lebbi meddy Jhanda Jhesuße Christuße Jnimeße Sündimeßest nīc ilmalle tullemesest piddame sama, On se, et tæma meddy Jh̄, Dñistecia ninc Awitaya on. Tæma on kaas meddi keicke suhremb Kunningkas ninc Pee Pißup, et tæma v̄g pohas Jninene ilma Pattuda on sündinut, se lebbi tahab tæma meddy rūuwedus sündimene pohastada, et tæma hend meddy Liha ninc werre kaas on ehitanut, ninc ninda palio palio lehemb meddy [iure] Jnimeße, kudt muh Loyuße iure on tulnut. Et tæma sen Soyne ninc Maria rūppes on leßinut, se lebbi piddame meye sen Taywa Riðuße tullesma, ninc Jumala Taiwasest Jhast armastut sama. Eth tæma v̄cheg pißokeßez Lapsukeßez on sanut, se lebbi piddame meye Jumala Lapses sama, et tæma sen Ilma walgfustab, ninc meile Jnimeßelle, se meye keicke Pattu ninc Soggeda siddes ellame, Paistab,

30. Januarii
1601. trac-
tata est.

ninck eth tæma vche wõra kombe siddes seye mää pæle on tulnut, se lebbi on tæma meidt feicke Englide, [ninck Böhade Bürgerig] Taywase Bõrrelig ninck Jumala Koddakundaxer tachnut teha. et tæma meidt fest sinage hebba orrust on sathnut, se lebbi tahab tæma meidt omag Berrug se Taywa tubba siddes teha, et tæma Maa peelee on wayne tulnut, se kaas on tæma hend meddi pæle hallastanut, ninck tahab meydt Taywa siddes ridax [teha] ninck kaas oma Böhade Englide sarnax teha. | Berrast saab kaas löhitelt iütteldut, et Jhr Jhr Jumala Poick, sesama feick meddi heeg on technut, ninck oma armu meile se kaas neuthnut on.

Wymfelt, saab kaas se Bõha Nisti Kirck, kumb feick risti vskulifet, kui kaas Ebbauschfuset Jnimeßet omat mainigetut, et næmat Jumala Poya Jhm Chr̃m se eddest emis igkewest piddawat kytyma ninck tænnama, kumb kaas toddest, kohus ninck eife on, et meye Jumala igka ayal se eddest tænnama. Waidt Jumal parrakut sesarn tænnomene eb sa mitte ṽrpeines neist Pannike Jnnimeßest, moito kaas meist, se meye tahame Jumala lapsset nymetuth sada, erraunmututh, fest et se feicke suhremb hulk enamb sesinage Ilma hüyde, kuy Jumala hée tegkomeße kaas, hend roimustawat, ninck pißuth meddy Jffanda Jhesuße Chrißtuße hée tegkomeße ninck Jnnimeße Sündmeße pæle motlewat.

Nuit tahame meye löhitelt se Laulo meye etc: Se eßimene piddab ollema, se Tænno, mea meye meddi Jffanda Jhesuße Chrißtuselle, tæma Hæ tegkomeße eddest piddame andma.

Se. 2. on ṽg löhifene mainitus, minck: Jum: P. Jnnimeßer piddi sündima.

3. Et meye hend se ṽlle süddamest piddame röymustama.

Ninck laulab se Bõha Nisti Kirck: Gelobet seistu Jhesu Chr: se on: meye kytame, aunußtame ninck tænname sind igka ayal, fina meddy Armas Dñislegia ninck Alwitaya, sinu suhre ilma errapayatamata armu ninck hée tegkomeße eddest.

Das du Mensch gebohren bist. Et fina ṽg sesarn Jnnimene ollet sündinut, kuy meye olleme, ninck ninda meddi sarnax, ilma Pat-tuda, ollet sanut, ninck et fina eb mitte nente Englide, moito Abrahame Sceme heñes pæle ollet wothnut, ninck feicke rachwa Pattude eddest erraleppitanuth. |

Nuit eb olle v̄x̄it Voyus juhremb Taiwa siddes ninc̄ Mao peel, kudit meye J̄nimešet, sest, et J̄h̄r Ehr̄r Jumala Poick, eb mitte v̄cheg Englix, moito J̄nimešeg on sanut. Et küll neet Englit Taiwa siddes, kannit waimudt, Pohadt, Gikedt ninc̄ ilma Pattuda omat, ke ickeg Jumala Palle Taiwa siddes negkewat, kumatekit eb olle næmat mitte Jumala eddes korgkemall v̄llendut, kuy meye J̄nimešet, seprast, et Jumalla Poick meye welieg on sanut. Ja neet Englit eb moy mitte paiatada, Jumal on v̄x̄ Engel, ech̄ v̄x̄ Engel istub Jumala parremba feddel, kuy meye woyme kytada ninc̄ v̄ttelda, Jumal on J̄nimene, se J̄nimene J̄h̄r Ehr̄r on meddi welli, istub Jumala parremba feddel, ninc̄ walligeb v̄lle keicke asyade, mea seel eales woib nymetuth sada, keick asyat omat tema Jallade alla aututh.

V̄ch̄st Neuz̄ḡst je on toiji: Et J̄h̄r Ehr̄r v̄ch̄st Neuz̄ḡst on 1.
ilmalle tulnut, seijab Jumala Sana siddes, et meddi ešimeše wanam-
bille on toiwututh, se Mayse Sæme, kumb sen Mao Be piddi katki tal- Gen: 3.
lama, ninc̄ ilma v̄che Mehe likutamast, v̄che Mayšpohlest piddab ilmalle
tullemā.

Berrast nimetab tædda se Patri: Jacob oma Surnu wode siddes; 2.
Siloh. Se on se Neuz̄ḡst Poick. Non auferetur Sceptum de Gen: 49.
Juda etc.

Kolmandel seijab firintuth Es: 7. Siehe ein Jungfraw ist 3.
schw̄ang' v̄nd wird einen Sohn gebehren.

Meliandel paiatab se Engel Joseph wasto. Matth: 1. Joseph 4.
sina Danide Poick, erra karta hend mitte, Mariame sinu Richlatuth
Morssia sinu pohle wotta. |

Windprast mea tema siddes on sündinuth, se on sest P̄ohast W:
Ninc̄ firintab kaas se Guangelist: Waidt se piddi keick sündima, et se
piddi teutetuth sama, mea se J̄ssandt lebbi sen Prop̄heti olli v̄ttelnut,
k̄e seel paiatab: Siehe ein Jungfraw wird schw̄anger sein, v̄nd einen
Sohn gebehren, v̄nd sie werden seinen Namen Emanuel heißen, d̄s
ist verdolmetschet, Gott mit v̄ns.

Zum 5. schreibet S. Lu: Cap: 1. Im Sechsten Mond ward der 5
Engel Gabriel gesand von Gott, in eine Stadt in Galilea, die heißet

Nazareth, zu einer Jungfrau die vertrauet war einem Manne, mit Namen Joseph, vom Hause David. Vnd Maria sprach zu dem Engel, wie sol ds zugehen? sintemael ich von keinem Manne weis. Der Engel antwortet vnd sprach zu ihr. Der heilige G. wird über dich komen, vnd die krafft des höchsten wirt dich überschatten, darumb auch ds heilige, ds von dir geboren wird, wird Gottes Sohn geneuet werden.

Et niit keik Jnimešet, ke Mehe ninc Maxspohlest Ilmalle tulleswat, neetsamat omat keik tewš Pattu ninc rūwweuš: Waidt et Ehr̄t fest Neugikešet Mariast on ilmalle tulnut, on tema puhas, Pōha, ninc ilma Pattuda, et tema meit se lebbi keikēst Pattust ninc rūwweušest tachtis puchtag teha, ninc et Jumal Taiwane Jssa, meit io ny puhas ninc eike tahab piddada ninc arwata, kuy tema Poik̄ iše on.

Seit roimustawat keik neet Englidt fogfo. Et neet Pōhad̄t Englit ōlle meddi Jssanda Jhesuše Christuše ilmalle tullemese hend omat roimustanut. Beschreibt S. Luc: Cap: 2. Vnd also halbe war bei dem Engel, die menge der Himelschen Heerscharen, die lobeten Gott vnd sprach: Gloria in excelsis Deo, in terra pax, ac hominibus bona voluntas. |

Kuy Ehr̄t olli ilmalle tulnut, iys̄ say se Taiwas nente Englille ny [piſkuthene] piſkothes̄ez ninc kits̄ag, et nemat nente Mariage iure se welia p̄ale Taiwašt maha tullit, ninc Jumala roihmsast̄i tema Jnimeše Sündimeše ninc Ilmalle tullemese eddest, v̄che kauni roimu laulo kaas t̄en-nasit, ninc neet Mariaget mennit suhre roymo kaas, Bethlehemi Vinna pohle, setta aſiu walatama, mea neet Englit neile olli iüttelnut, tulleswat ninc leutwat se Vasukeše sen Talli ninc Semma siðdes leſsiwa, kumba nemat omag Jssandag, Jumala ninc Veyag tunnistawat, ninc palluwat t̄edda.

Neet Englit piddawat oma r̄oymo ōlle meddi J̄nimeše Ōnne, kuy se keike Ilma Dnnistegia olli ilmalle tulnut, fest vaiatab meddy Jssandt Ehr̄t iše, et neet Englit ōlle meddi Ōnne roymustawat. Luc: 15. Minda piddab kaas r̄oymo ollema Taiwa siðdes Jumala
Luc: 15. Englide eddest ōlle v̄che Pattuše Jnimeše, k̄e oma Eſlo parrandab,

enamb kudit vlle vdiakfa pæle vdiakfakümme eikedust, fe oma Ello eb mitte parranda.

Sen igkeweise Jsa ainus Poick. Jumal on se igkewene Jsa, sest et täma emis igkewest oma Poya täma ollemesest on sündinut. On nüit Jumal se Laiwane Jsa Igkewest, syß on kaas se Poick emist igkewest. seperrast saab täma kaas Jumala Ainus Poick nymetuth. Psal: 2. Johan: 3. Also hat Gott die Welt geliebet, ds ehr seinen Eingebornen Son gab.

Nüit olleme meye kaas Jumala Papses, waidt eb mitte sündinuth, kuy Jumala Poick vypeines, moito meye olleme Jumala Papses erra-walligetuth, Jumala Poya perrast, et meye täma siße vsume. Joh: 1. Ny palin kudit tædda wasto wotsit, nentel andis täma wegki, Jumala Papses sada, fe täma Nyme siße vskwat. |

Warjy sen Soima siddes leiiti. Se on toddest vß waine ninck armutu Almalle tullemene, et sel[le] Runningkal[le] keickel Runningkal[le] eb mitte ny palin armu saab neütuth, et nemat tamalle vche pißokese Soia Kambre ollegit andnut, seel [saab] tulles se Ainus Jumala Poick, vß Runningkas vlle keicke Runningkade, suhre wayssuße kaas ilmalle [tulnut], seel on täma Dieckede siße [seutetuth] mæhitut ninck Seüma siße pantuth. Täma eb neüta hend kaas mitte ninda, kudit vß Runningkas ninck Jßandt, moito kuy se keicke waysemb Sant, fe eales syn mää pæl on tulnut. Se kaas tahab täma meit oppeta, et täma Diekus eb mitte olle sest Almast, moito et täma [Ello] Runningka Diekus vß toine Diekus, ninck ello on. Joh: 18.
Wein Reich
ist nit

Ninck on se nüit meye röym, et Ehr meddi eddest sen Talli siddes on Almalle tulnut, ninck sen Seuma siße pantuth, et täma meit, et is meil mitte määd olle Taywas, se Pattu perrast, ielles vंबर tachtis Taywa siße wia.

Ninck pidame meye meddy Jßanda Jhesuße Christusße Allandusest ninck kannadusest opma. On nüit Jß: Ehr: Jumala Poick, Taywa ninck Mää Poya, ny sure waisuße ninck weddichse Pauta siddes ilmalle tulnut, syß olleg se suhr hebbo, et mina tahagin suhr ninck forck olla, ninck eb mitte kannata[ma]. Kañatab nüit minu Düstegia minu eddest, minckprast eb peagin mina mitte kañatama, fe mina minu

Pattude kaas, Jumala wiha ollen üleserratanut? Mina waine Pattune eb olle mitte weert, et mina se Mäa peel, ech hölke peel peagin lesima, waitd kumatekit lesi mina minu Kambride fiddes, kauni nink tūmade Padiade peel. Se wasto lesib minu Jhandt nink Jumal, Jhr Chr, sen Soyma fiddes nink kowade heinade pael. |

Matt: 10. Kuy nūit wahelt ristī nink muh willegus meddi paele tulleb, syß piddame meye sesama heeg wothma. Minckperrast se Veerpois eb olle mitte ölle tæma Meistri, ech ög Sullane ölle tæma Jffanda. Tahame meye Christuße kaas ellada nink walligeda, syß piddame meye tæma kaas kañatama.

Meddy waiwaste Viha nink werre fiddes, Ghitab hend se igfewene hūis.

Phil: 2. Se igfewene hūis, Jumala Poick, kumb Jumal, tæma Taiwase Jffa kaas emis igfewest on, sesama ehitab hend meddi wayste Viha nink werre fiddes, sel kombel, et tæma öche Sullase kombe heñese paele on wothnut, nink sanut kudt ög muh Jnimene, keike töh fiddes leututh, allandis hend iße, nink olli gehorsam amma ristī Surma siße. On nūit Jumala Poick hend meye Viha nink werre fiddes ehitanut, syß on tæma meye sarnag sanut, doch ilma Pattuda. On tæma nūit ög Jnimene, kuy mina nink sina ollen, nink tæmal on Viha nink werri, eife ninda kuy meil on, waitd ilma Pattuda, kuy eb peag tæma meile syß keik he andma.

Meye peame syn kaas motlema, minckfarnage suhre auwo siße meye olleme öllenduth, et Jhesus Chr, se igfewene hūis, on Jnimeßez, meye Söbrag nink welleg sanut, nink hend ny læhtus meye iure andnut, et eb örkfit Loyus Taywa fiddes nink Mäapæl lehemb woy olla, kui meye Jumala kaas olleme. Ja se Peiwlic nink Ku eb tullewat mitte ny ligfi meye iure, kudt Jhr Chr Jumala Poick, meddi Viha nink werre fiddes, meye iure on tulnut. Jumal eb wallige mitte ögpeines ölle meit D. M. L. eb ella kaas mitte ögpeines meddi seas, erranes tæma on kaas Jnimeßez sanuth. Kumb Jnimene tahag se eddest ög Eugel olla, minckprast neet Englid eb woy mitte iħastada nink kytada, et Jumala Poick öcher Englix, on sanut, setta eb woy neet Englit mitte kytada, moito meye Jnimeßet, woyne suhre | suhre roymo kaas paiatada, Jumala Poick on Jnimeßez, ia minu welleg sanut, nink minu werry istub Jumala parrembal feddel.

Kumba feid Alma pyr is tabbas, se leffis Maria rüppes. tæma on v̄g penikene Vapsufene sündinut, k̄e feid ašiat v̄rpeines hoydab.

Meye tæme Jumal olkut tænnatuth, Jumala Sanast, et Jumala Poick, eb mitte v̄rpeines Juimene, moito kaas tošine Jumall on, sest et tæma Jumala sen J̄ša ninck sen Bōha Waymo kaas, feid ašyat on lohnut, ninck kaas peab. Joh: 1. In principio erat Verbum, et verbum erat apud Deū, et Deus erat verbū. Hoc erat in principio apud Deū: om̄ia p̄ ipsū facta sunt, et sine ipso factū ē nihil, quod factū est.

Joh: 5. Minu J̄ssa walikeb aīma tennis aīka, ninck mina wallike kaas. Waidt et meye laulame, k̄e feid ašiat v̄rpeines hoydab, se kaas eb [ietame] lahutame meye Jumala sen J̄ssa, eb kaas mitte sen Bōha Waimo, v̄che toine toifest mitte erra. Wincprast Jumal J̄ssa, Poick ninck Bōha W: on v̄g ainus feicke wegkiwene Jumal, ninck eb woy mitte v̄chest toine toifest erralahututh sada. Joh: 5.

V̄g tošine [Jumal] Juimene on J̄hr̄ Ehr̄, et tæma v̄g pišofene Vapsufene on sündinut, kumba kaas tæma oma Allandus on neuthnut, et tæma meit se lebbi tachtis v̄llendata, et meye, k̄e meye tæma Nyme siše v̄šume, Jumala Vapser piddime nymetuth sama. Ninck et tæma feid ašiat hoidab, Joh: 1. syš tahab tæma meit pallu enamb hoidta, sest, et meye tæma Vuhlieckmešet olleme. V̄r Vuh ninck Viha, tæma Vuhst ninck Vihaft. Wincprast k̄ekit eb olle weel eales oma hennesa Viha wihaſtanut, erranes tæma toita Eph: 5. tædda, kuy kaas se J̄ſſandt oma Bōha Niſli kogfo. |

Se J̄gkew walgkus tuleb ſinna ſiše, aīab heñest v̄che vde walgkuše.

Et Jumala Poick on J̄uimeſer sündinut, syš annab tæma selle J̄malle v̄che vde walgkuše, lebbi se Euangeliumi paistuše, kumb Euangeliumi Dypetus lebbi, Jumala tuñistus ninck abby hüidmene, neute Juimeſte Sābdame siše ſaab ſüttituth.

Tæma walgkuſtab kaas feid V̄h ſiddes, ninck meidt ſen walgkuše Vapser teeb. Se eike walgkus, on J̄hr̄ Ehr̄ Jumala Poick iše, tæma walgkuſtab meile Sogfeda Juimeſelle, k̄e meye ſe Pymēda V̄h ſiddes, ſeſt ilmaſt, feicke Soggebuše ſiddes ellame. ninck teeb meit

ielles ömber sen walgfusē Vapser, et meye Jumala eikeste tuñeme, nind tæma nymi abbi hūyame. Esa: 9. Se Nachwas, ke seel Pymēduſe

Esa: 9. siddes ellawat, negkewat vche suhre walgfus, nind ke seel ellawat sen

Esa: 60. Pimēda maa siddes, seel paistab se peiv selgkesti. Touse viles, sa walke, mindprast sinu walgfus tulles, nind se Jffanda Nuwo lehab vlle sinu. Nind kage, Pimēdus kattab kinni se Māā, nind se Hudduſe rachwa, Waidt vlle sinu lehab se Jffandt, nind tæma Nuwo paistab sinu pæl.

Luc: 2. Luc: 2. Ein Licht zu erleuchten der Heyden. Et Jumal selle Juda Nachwalle oma Sana on laschnut kuluta, waidt se waſta ollime meye Pagkanat ilma Jumala Sanata. Waidt nūit on Jumala Poick kaas meye Pagkanade Kūinlag antuth, kæ meile oma Sana kaas walgfustab. Es: 42. Ich habe dich gegeben zum Licht der Heyden. Syß on nūit se eike walgfus Ehrz Jhr Jumala Poick, kæ meile oma Sana nind tundtmeſe kaas walgfustab, meit kaas Jumala Vapser teeb, nind meit se Jgkeweſe Taiwa roimu siſe wyb, kuß meye Jumala Palleſt nind Balge næme.

Se Jſſa Poick Jumal Sugguſt, v̄r wōiras ilma siddes ſay.

Jumala Poick on wōirag ſanut, ſeſinage Jhma siddes, kui tæma Bethlehemi Vinnas ilmalle tullu, kumast | se Prophet Micha kauwa enne

Mich: 5. olli kulutanut. Aus Bethlehem sol aufgehen d' Herkog[k] der vber etc: Kumateſit on tæma omā Jſſa Maa siddes v̄r woras. Tæmal eb olle ny paliu aſſendt, se Maya siddes, kuß tæma piddi ilmalle tullesma, moito tæma ſay sen Weddichſe Talli siſe neutetuth, tæma ſaab wana rettikude siſe mehituth, nind vche weddiſe Seume siſe pantuth. Perrast is olle tæmal mitte ny paliu māād, koo tæma oma Pee piddi pañema. Da

Matth: 8. doch die Fuchſe haben gruben, vnd die Vögel etc: Kui tæma Jeruſa-

Matth: 21. lemi Vinna siſe ſoitis, syß is olle tæmal mitte oma, moito v̄r wōras

Matth: 27. Mehghobbone. Kui tæma kaas ſay maha mattetuth, syß ſay tæma vche wōra Hauwa siſe pantuth.

Et tæma nūit kndt v̄r Wōras ſeſinage Jhma siſe on tulnut, ſeſama on keiç meddy heeg technut. kuy meye eemalle piddame kulma.

Nind jatis meidt ſeſt hedda orruſt, Tæma teeb meidt perrug oma Tubba siddes.

Nūit eb olle ſeſinane Jlm muhð mitte, kndt v̄r ſugkaw Orgk, tewſ willegus nind hedda. Seſſinage hedda Orruſt, wyb meit meddy Jffandt

Chr̄, lebbi oma Inimeše Sündimeše, ninč Ilmale tullemese, Kanna-
tuše, Surma, Vleštoušmeše, Laiwase meñemese, ninč et tæma nūit
istub Jumala tæma Laiwasen Jssa parremkal keddē, ninč pallub
meddi eddest.

Et tæma nūit kudt iḡ Wōras senfinage Ilma siše on tulnut,
syš on tæma meidt se lebby Jumala Bōrrilix, Roddakundaseḡ ninč Perrūḡ
sest Igkewesešt Ellust technut. Kuy kaas se Pōha Apostel Paulus paiatab: [Rom:] Ga-
lat: 4. Olleme meye Vapset, syš olleme meye kaas Perrudt, moista, Jumala
Perrug ninč Christuše perralt. [Alio loco.] Syš peab nūit se meye
rōym ollema, et Chr̄ meit sest sinage hebba Drrust satab, se igkewese
Laywa Ričū rōimo siše. |

**Tæma on Māa pæle tulnut wayne, et Tæma hend meddy
pæle hallastis.** Vnd in dem etc.

Tæma tulleb Waine seye Māa pæle, lebby tæma wayse Ilmale
tullemese, kuy tæma say se Soima siše pantuth, ninč mechte siše
mehituth, ia tæmal eb olle aīma sen Surma siše mittefit olnut, mea
tæma oma perralt on olnuth. Sesama on keiđ meddi heḡ sūndinut,
et tæma meit se Lebby, eb mitte syn Māa pæl, moyto Laiwa fiddes,
emīs igkewest tahab ričag teha, syš same meye nūit lebby tæma suhre
Wayusuše, se igkewene Laywa Ričū hūis. 2. Cor: 8. Teye tæte lebby
meddy Jssanda Jhesuge Christuge armu, et tæma kull Ričas on, say 2. Cor: 8.
tæma doch waiḡer teddi perrast sanut, et teye lebby tæma Wayusuše
ričag saite.

Nūit on se meddy rōim, et Chr̄ Jhr̄ Jumala Poiađ hend meddi
pæle on hallastanut, ninč meit oma Englide farnag technut.

Secund: Locz.

**Se on tæma keiđ meddy heḡ technut, oma suhre Armu sen
kaas tunnistanut.**

Sesama keiđ, et Jhr̄ Chr̄ sen Igkewese Jsa Minus Poiađ, ninč
se Igkewene hūis, kumba keiđ Ilma Pyr is tabbaš, ke keiđ aḡyat vḡpeines
hoydab, ninč kaas se igkewene Walgus, [ninč] Jumala tæma Laywase
Jssa Suggust, ninč kaas sest Neugitešest Mariašt Inimešeg sūndinut,

ninck Jlmalle tulnuth on, sen Seime fiddes hend laſeb leuta, meddi waifte Riha ninck werre fiddes hend ehitanut, Maria Ruppe fiddes leſinnuth, Br Biſhofene Lapsufene ninck wöyras ſenſinage Jhma fiſe tulnuth, ninck keick tæma hæ tegcomeſt, mea tæma eales neuthnuth on, ſeſama on keick meddy heeg ſündi-nut | nuth, minck kaas Ehr Jhr Jumala Poid, oma ſuhre armu minuulle ninck ſinulle neuthnuth on. Minckfarn ſuhremb arm, olleg tæma meile eales enamb woinuth neitada, kudt örpeines ſe, et tæma meddi Riha ninck Werri heñeſe peeſe on wothnuth, meye Welleg ſanuth, ninck hend ſen Surma fiſe meddi eddeſt andnuth on. 1. Joh: 4. Ceſt on Jumall oma Armu meddy waſta neuthnuth, et tæma oma Nino Boya ſenſinage Jhma fiſe on leckitanut, et meye tæma lebbi ellafime. Waidt ſeel fiddes ſeiſab ſe Arm, eb mitte, et meye Jumala olleme armaſtanut, moito et tæma meidt on armaſtanuth, ninck oma Boya leckitanut [on], öcheg Erraleppitayag.

On nüt Jumall meile oma Boya Lebbi ſe keicke ſuhremb ande ninck armu neuthnuth, minckperract eb pear tæma ſyß meile mitte andma, mea [weel parremb ninck ſuhremb] ilma errapaiatamatta wehemb on? Rom: 8. Was wollen wir dann weiter ſagen, Iſt Gott für uns, wer mag wieder uns ſein, welcher auch ſeines eigen Sohns nicht verſchonet etc.

Tertius Locus.

Ceſt röhmufata hend keick Riſti rachwas, ninck tænaket tædda ſen eddeſt igkewef.

Et nüt Ehr Jhr Jumala P. keickelle Jnimeſelle on antuth, ninck meite heeg Jlmalle tulnuth. Syß piddame meye kaas ölle tæma Jlmalle tullemefe hend röhmufatama, Wie d' Engel zu den Hirten ſpricht, Siehe, ich Verkündige euch etc.- Dañ euch iſt hente der Heilandt geböhren, welch' iſt Ehr etc. Waidt et nüt ſe keicke ſuhremb hulck, ſenſinage Lapsufefe eb mitte waſto wotta, ninck nente röim on enamb | ſenſinage Jhma hee ninck hüide pael, ſyß piddame meye riſti Jnimeſet hend, ſe ölle röhmufatama. Toddeſt, ſe on io ög röhm uwerdt, ſeſama Armu ölle, mea Jhr Ehr meile on neuthnuth.

Neetſamat eb olle toefi mitte Tactat, ſe hend ölle ſenſinage hee tegcomeſe eb mitte röimufatwat. Ruy pear hend ög Jnimene röymu-

stama, kuy temalle mitto tuhät Talerit eck Ruld Penningkit saab antuth? Waidt kui tulles se syß, et [eb] meye sesinage Jima errapayatamatta Hætegtomeße ninc Awwo, mea meddy Jssandt Jhr Jhrz meile on neuthnuth, hend ep mitte peagime röimustama?

Se eddest peab ыр igka risti Jnimene, Jumala igka aial kytma ninc tennama, et Jumala Poick on Jnimetex sanuth, ninc meile ny palio hæd on neuthnuth, seperrast ötle ninc laula mina sinulle kytus ninc tanno, ke sina minu Jumal ninc Boya, minu Riha ninc werry ollet, ninc istud Jumala sinu Jssa Parrembal feddel, ыр Jssandt ölle keicke Poiuse.

Se sana Kyrioleis, kumb öche igka Versse iures saab lauletuth, on ny palin, **Jssandt armata hend meddi pael.** Jumal se Jssandt tahar hendi ölle meddi Sogkeduße armata, ninc meddy külmät süddamet lebby tema Pöha Waimo Walgustada, ninc soiaz teha, et meye Jumala Boya hee tegkomeße ninc armu, mea tema meile on neuthnuth, tunneme, hend se ölle röimustame, meddy Süddame, Su, ninc keicke sesama kaas, mea meye siddeß on, Jumala sen Jssa, sen Boya, ninc sen P. Waimo, kytame ninc tenname, eb mitte, ыр, 2 eck enamb forda, moito igka ayal, wie David spr: Psal: 34. Ich wil den Herrn loben alle Zeit, sein Lob sol immerdar etc: Psal: 146. Lobe den Herrn meine Seele, Mina taha sen Jssanda kytada, ny kauwa kudit mina ellan, ninc minu Jumala Awwustada, [kui mina syn ollen] ny kauwa kui mina syn ollen, nüit sest Nyast emis igfewest, Amen. |

(5.)

Ein Sontags Aduents Predigt, Von der allerersten Euangelischen verheißung:

Auff dem
1. Sontag
des Aduents
tractiert.
1601.

Welche Adam vnd Eva im Paradiß geschehen: Beschrieben im Ersten Buch Mose, am 3. Cap: Da Gott der Herr also spricht: Vnd Ich wil Feindschafft setzen, zwischen dir vnd dem Weibe, vnd zwischen deinem vnd ihrem Samen. Derselbe sol dir den Kopff zertretten, vnd du wirst ihn in die Fersen stechen.

Explicatio Textus.

Meddy onsat Wanambat A. R. R. omat sensinage teñapeiwase Bõha Peiwa, kudit kaas needt toiset Kolmet Bõhapeiwadt, enne Joulo nymetanut, Dominicus Aduentz Doñi. Se on, Needt Bõhapeiwadt sest Jssanda tullemesest: Sensinage Orsake prast, et nente sinage Peiwade fiddes, se Dypetus sest ellawa Jumala Boyast, meddy Jssanda Jhæsest Christusest, tema tullemesest, ninck suhre Jmeasias, keiskele rahwalle piddas oppetut ninck fulututh sama.

Nüit teme meye A. R. R. et meye ölle pişudt Næddalat needt røymfat Joulo Bõhadt pühigeme, syß on io eike ninck kohus, et meye nüit sensinage ayal, meddy süddamet, keikest Peetoitust ninck murrest, kudit kaas suhrest achnuhest, wabba tehme, ninck hend põhrame sen røymfa ninck kauni Dypetusse pohle, meddy Jssanda Jhæse Chræse tema Almalle tullemese peele wallatame, et Jumala B: meddy Jnimeste, ninck kaas meddy hinge Donne perrast, Taywast on maha tulnut, meddi waiste | meddy waiste Viha ninck werry, kumb keike noddruse ninck willegusse alla on heitetuth, heñesa pele wothnut, keick meddy Pattuth, kurry tõh ninck ölleastmene oma faila pele pannuth, ninck sen wasto keike tema hüide ninck Taywase Ande meile omag andnuth.

Nüit ollet teye A. R. enne sõhma sest Euangeliumi Dypetusest, sen kauny Historia fulnut, kuy meddy armas Jssandt ninck Onnist: Jhr Chr sen Jherusalemi Vinna sisse on soythnut, sen Propheti Zacharia Kulutuse prast, Wayne, allotho ninck Sant, öche Mezghobbose peel, ninck hend seel keike Juda rachwa ees teeta andnut, et tema se keike Alma Mesias on, (: kumb Moses sen ehimeşe Euägeliumi Toiwutuse fiddes, sen Mao Batallaya nymetab:), kumast needt Prophetit omat fulutanut, Windprast et nüit se aick ligfi Lehut olli, et se keike Alma Mesias echf Dñistegkia prast pişudt Peiwa piddy ölles offertuth ninck erratappetuth sama, on nüit Jumala B: tema sişe soitmese kaas sen Jerusalemi Vinna sişe, keike rachwa eddest tuñistanuth, et tema toddest se toiwutut Messias olli, ninck et Jumal oma toiwutuse kaas kindlasti on piddanut, semprast eb pidda meye nüit mitte öche toyse Dñistegkia echf Messiamne pele lothma.

Nüit on A. R. R. fesinane siße soidtmene v̄g J̄mesarnane aßi, sen J̄lma eddes nind̄ keiße J̄nimeste meles, nind̄ imetelewat hend̄ kaas palu rumalat J̄nimeßet sen v̄lle, et v̄che sesarnse allotho nind̄ wayse siße soidtmesest̄ keiße Kirckode siddes, nind̄ J̄ittlusStole peel selle | rachwalle saab fulututh, Ja sesama sisse soydtmene, eb̄ sa mitte v̄g-peines errapoltuth, et t̄ema keiße J̄lma J̄nimeste Mottluße wasto on, erranis t̄ema teeb̄ kaas v̄che suhre pahastuße, kumb eb̄ mitte palu kytust weert olle. Minckprast et nüit meddy J̄ssandt Chr̄s v̄che suhre hulcka rachwa kaas Jerusalemi Vinna sisse soitis, nind̄ se rachwas suhre heele kaas k̄isendastit, Hæd̄ Sunne selle vire Kunningkalle Bnd̄ die Kind' im Tempel schryen Bnd̄ sagten, Hosianna dem Sohn David, Ohn mōda warsh̄ v̄g Mæß sen rachwa seas v̄llestoupiuth, kiritawat needt Guangelistit.

Waidt minu armas J̄nimene, ny petst̄, kudit nüit fesinane sisse soidtmene nente J̄nimeste motluße eddest on, ny D̄iis, tröstlick nind̄ rōymus on t̄ema [nind̄ neutab] et fesinane D̄ppetus sest̄ J̄ssanda Chr̄ge siße soidtmesest̄ v̄sinasti, igka Nasta sen Bōha risti Kircko nind̄ Rogko siddes saab oppetuth, et t̄ema v̄che igka risti J̄nimeselle sedda parrembasti tuttaw saab, Semprast et nüit se toiwutut Messias on tulnut, nind̄ et kaas fesinane J̄h̄ toesti der welt̄ Heilandt vnd̄ sen Neugikeße Maria B: on.

Sesama kunnis, suhr̄ nind̄ rickas D̄ppetus saab meile kaas A. R. nente sanade siddes oppetuth, mea t̄eye nüit ollet kulnut lugkewa, Kuß J̄umal iße se Rescku Mees̄ on olnut, nind̄ [nente] needt mollembad[e]t kurbat J̄nimeße[le]Jdt, kudit Adam nind̄ Gua prast sen langmesse sen Mayse Sæme kaas tröstnut, et sesama pid̄di se eike Mao Bee tallaya ollema, k̄e sen Wayse errægitut J̄nimeße Suggu pid̄di awitama, Battust nind̄ kaas sest̄ igkewesest̄ Surmast, Kuß J̄umal sen Mao wasto ninda on paiatanuth: **Jch wil Feindschaft setzen zwischen dir vnd dem weibe, vnd zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen: Derselbe sol dir den Kopff zertreten, vnn̄ du wirst ihn in die Berjen stechen. |**

Sesinane eßimene toiwutus sest̄ Mayse Sæmest̄, eb̄ olle mitte essimelt sen J̄ssanda Chr̄ge Taywæße v̄lles mennemesse prast, Jerusalemi Vinnas, eb̄ kaas mitte eßimelt se Bethlehem̄i Viina siddes, kuß Chr̄s

ilmalle tulli, erranis sen ešimeše Aasta, nind Reddala, nind sen Kuwende Peiwa siddes, prast kudt Taiwas nind Maa olli loduth, On Jumall sensama Dppetus sen Paradyse siddes, meddy ešimeše wanambille kulutanuth.

Nind on jesuane ešimene Guangelium, kudt ög Hallik nind kindel kinnitus olut, kumast needt Patriarchit nind Prophetit sen Guangeliumi Dppetus omat wothnuth.

Et Meye nüt A. N. N. jesuane kanni nind röymja Dppetusse sedit parrembasti woyne moistada, Syß tahame meye özpeines sen Sana moist heñesa ette wotta, vnd soniel tractieren, als etc:

Gelegenheit zu diejem ersten Guangelio.

A. N. N. Jumal on sen Inimeše Algmesest oma Palgke prast lohnut, sen igkewesse Gikeduše nind Puhastuše sisse.

Waidt nüt ewat olle meddy ešimeše wanambadt sensama auwo sisse mitte iehnuth, erranis selsamal Peiwal, lebby sen Mao kawwaluše sest Kochnretti kaddest nind wihaft errapettetuth, Jumalast erratagkanuth, sen Kochnretti walla vsknut, nind ninda Jumala Rescu ölleastnut, nind sest Puhst söhnut, kumast Jumal næmat olli errakeelnuth, Sensama vngeshorsame lebby, omat Adam nind Gua hend isse, | nind keik sen Inimesse Suggu, sen igkewesse hedda nind hukuduse sisse wiñnut.

Sensama kachio nind langmesse perrast, omat Adam nind Gua nüt nente hebbüst moistnuth, et næmat allasti ollit, se on, et næmat Hiwust nind Hengest Jumala Ande nind Pallæ ollit errakawutanuth. Semprast solmsit næmat Figelecht vchte, nind tegkifit heñesalle Schörti, mingt kaas næmat oma hebbü nind willegus tachtfit kinni kattada. Waidt sesama kinni kattmene is awita mitte. Minckprast ny pea kudt næmat Jumala sen Jssanda heele kulsit, pagkenesit nind Beetfit næmat hend sen Jssanda eddest erra nente Buyde alla sen Aya siddes, nüt tachtfit Adam nind Gua hend Jumala eddest errapetada, kumba eest vñkit Inimeñe hend eb mitte woy errapetada.

Kudt nüt Jumall se Jssandt sen Inimeše hñidis, nind tema vngeshorsame prast nuchtlis, syß tachtis se Inimene ilma süyta olla. Waidt ny pissuth kudt se Inimeñe oma hebbü sen Figelehe kaas woyß kinni kattada, weel palin wehemb wois se Inimene ilma süyta Jumala

ees seista. Nüüt motlis Adam, Gua piddi se Guy kandma: Da sprach Adam, das Weib ds du mir zugesellet hast, gab mir von dem Bau vnd ich aß. Da sprach G: der Herr zü Weibe, Warumb hastu ds gethaen. Gua neütis ielles sen Mao peele, ninck paiatis: Se Maddo pettis mind ninda erra, et mina söyn. Waidt sesinane Pattu ninck Süy eb woy mitte Gua, weel palu wehemb se Maddo kandada, echf errawotta, erranis se piddab ög wegfewamb, ninck ögpeines se Mao tallala tegkema, kumb seel on Jh̄ Chr̄ Jumala P. Ka sen Meh- hobbose peel Jerusalemi Vinna sisse on soithnut, ninck meddy Pattude prast sen sinage Jlna sisse tulnut, needtsamat hennesa peelee wothonut, ninck nente eddest magnut. |

Nüüt on Jumal kumateckit kesck tema wiha fiddes oma Arnu peelee möttelnuth, Adame ninck Gua, kudit wayset kurbtufet süddamet, ielles ömber tröstnuth sensinage toiwutuse kaes ninck paiatanuth: **Ich wil Feindschafft setzen zwischen dir (: der Schlanglen :) vnd dem Weibe, zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen.** Vnd wil Gott der H: soniel sagen: O sina rüwwe Waim, minckfarnage fuhre wiha ollet sina pannudt, Minu ninck sen Jnimesse wahel, kumb mina minu Balgke prast ollen lohnut? Minckfarnage fuhre röymu kaas on se Jnimene minu Balgke wallatanut? Waidt nüüt Parrahelles piddab tema hend minu Balgke eddest errapeethma. Kui on se Jnimene mind, kudit tema armas Jsa ninck Söbber feickest süddamest ognuth? Waidt nüüt piddab tema minust, kudit tema Wainlase eddest erratagkanama. Ota sina, rüwwe Waym, sesama peab sinulle ielles magetuth sama.

Mina tahan kaas waino panna, eb mitte kudit sina ollet pannuth: Erranis mina tahan panna Sinu ninck sen Nayse, sinu Sæme ninck sen Nayse Sæme wahel. Se Nayse Sæme on se Neikikeße Maria Poick, Chr̄ Jh̄. Minck sesama eb pidda mitte ög pissokene, erranis ög fuhr wiha, ninck ög igkewene Waino ollema, ninck eb eales mitte erraleppituth sama.

Et sina rüwwe Waym, sinu fuhre Wiha nck Wæe kaas, sen Nayse Sæme wasto piddat seikma, syß eb pea sesama sinu mele prast mitte sündima, kui sinul sen Gua kaas on sündinut: Minckprast se[n] Nayse Sæme piddab sind ölle weytma, ninck sinu Pee katfi tallama. |

Feindschafft
zwischen der
Schlangen
vnd dem Sa-
men des
Weibes.

Lebby sen Mao A. R. piddat teye moistma sen Kurrati isse, kē hend
 v̄cheg Maug olli technut, kudit kaas lebby sen Pee sen Kurrati Ričus,
 feiske tæma wæe kaas jaab moistetuth.

Nūit on sen Kochuretti Ričus, v̄g Ričus sest Pattust, sest
 Surmast ninč sest igkewesest huckindusest, kumba kaas Ch̄r̄ Jh̄, sen
 Rayse Sæme, ninda piddab woittelma, et tæma sen Mao Pee
 piddab katki tallama, tæma Ričus erraricma, sen Surma erratapma,
 ninč sen Pattu, Surma ninč sen igkeweße errahuckuduse aßemelle,
 ielles v̄mber thoma, se igkeweße Gikedus, Ello ninč ðnne: Eb mitte
 J̄pe hennesalle, Erranis feiskele, kē tæma siße v̄skwat. Et nūit se

Der Schlang
 steht in die
 versen.

Kochurett, sen J̄ssanda Ch̄r̄ge ninč tæma v̄skuliste Jallade all iēßib,
 [tæma] omaß kombest eb mitte pra ietta. Minčprast, paiatab Zumal:
 Ninč sina piddat tæma Ranno siße pistma. Se on: Sina Pannine
 Baym, piddat wachwasti sen Naise Sæme wasto seißma, Tæmalle eb mitte
 v̄gpeines kachio tegkema, erranis kaas tæma werre errawallama, tædda risti
 pæle pohma ninč erratapma: Kumatecit piddab tæma Pee ninč Ričus
 iæma, kudit kaas feiskele Dnsade ninč v̄skuliste Znimeße Woinus sinn wasto
 piddab seißma. Et küll needt Dnsat Znimeßet sen Rayse Sæme perrast,
 paliu hebba ninč Maddoyistia hawat sensinage Jma siddes kañatawat,
 syß sawat næmat v̄gpeines sen Ranno siße pistetuth. Waidt selle Pæelle
 ewat woy næmat mitte kura teha. Erranis sen Naise Sæme, ninč
 feisk v̄skulisset piddawat kumatecit ellama, ninč sen woymus piddama. |

Kudit meye nūit A. R. eikesti motleme, syß on se v̄g suhr inne,
 Rui hirmsasti se Wanna Maddo sensinage kauni ninč rōymfa Dypetuse,
 kudit v̄g Walleywaym, on v̄mberpödrnut, kuß tæma Gua wasto ninda on
 paiatanut: Ja piddi Zumal v̄tlema, et teye eb mitte piddat sōma feiskest
 Puhst mea sen Nya siddes on? Gife ninda pōrab tæma weel tenakit
 peiwa perrast sen Znimeße langmeße, Zumala Sana ninč Kiria v̄mber,
 Sen Pāñiße Pawesti ninč feiske tæma Selschoppite iures, Kē sen
 J̄ssanda Ch̄r̄ge Nuwo selle Neugikeße Marialle andwat, kudit piddi ech̄ olleg
 se Neugikene Maria sen Mao Pee katki tallama, Waidt sesama on walsch
 ninč v̄nrecht, ninč wasto Zumala Sana, Minčprast Zumala Poick (: kudit
 se eike Naise Sæme :) ninč eb mitte se Neugikene Maria, piddi sen Wanna
 Mao, se on sen Kurrati Pee katki tallama, ninč tæma Rič̄ erraricma.

Sensama tunistab meile kaas Jumala Kirri: **Da die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn**, geboren von einem Weibe. Nind' vches toises paikas: Jumala Arm on tuttuth nind' nechtut lebby 2. Tim: 1. meddy Jssanda Jhm Chrīm, kae sen Surma Wae on errawothnūt. (: se on sen Maao Pee katti tallanut :) nind' meile sen igkeweße ilmaerra=moitmatta ello ielles thonut. So spricht auch S. Johānes: Semprast on Jumala P: tulnut, et tema sen Kurrati Nidh tachtis erraricudta. 1. Joh: 3.

Sensinage kauni roymsa Toiwutuse nind' Jutluse [kaas] perrasi, omat meddy esimēset wanambat nind' Patriarchit, kudit kaas keik Onsat Jui=meset igkewegenut, kudit meye meddy esimesse Gmašt sest Guast nāme, et tema süddamešt | semprast-on igkeweganut, et tema kaas paiatis, 1. Gen: 4. ny pea kudit tema sen Cain ilmalle toy: Mina olen sen Jssanda šanut? Ešh nūit Gua on eginut, kumatešit on tema lebby vche kindla všu sen Maotallaia prašt igkewegenut, nind' kindlasti Adame kaas sempeele lothnūt. Kudit kaas keik needtšamat, kae prašt Adame nind' Gua omat ellanut, needtšamat omat sensinage Toiwutuse päle sest Mayse Šemešt kindlasti Lothnūt nind' igkewegenut, kudit kaas sen Patriarchi Mathusala Poik se Lamech keikešt süddamešt sen Maotallaia prašt on 1. Gen: 5. igkewegenut, et tema hend vlle oma Poya, eife ninda kudit Gua on rōymustanut, kudit olleg tema Poik [sen Mehe] se mees ešt [sen] se maotallaia iše: Nind' nymetis tedda Noah, nind' paiatis: Sefinane pid=dab meid trōštima keike meddi murre nind' tōh šiddes šyn Maao peel.

Semprast A: N. Lasšem meye nūit kaas sensynse wynnse ayal, keik meddy všč nind' Votus kindlasti sensama peelee panna, kae kudit vž wayne allotho Šuningkas sen Meghobboše peelee, Jehrusalemi Šinna šisse on šoitšnūt, et tema meidit lebby tema waišuse šisse šoitmene tachtis ricšag teha, meidit kaas sest Kurrati wallašt errapešlada.

Taha meye nūit toddest teedta, kaas meil šesama všč nind' Gvan=geliumi Dppetus on, nind' tuneme kaas Jhš Chrī se eife Maotallaia meddi šiddes on. Ešš lasšem meye nūit meddi Pōha risi všč, kumb šeel on se toine tūd | meddy Pōha Catechismo Dppetusešt, sensinage Gvan=geliumi Toiwutuse wasto piddada, mea Jumal algkmesest Adamille nind' Gualle on kulutanut, šyš piddame meye toesti leudtma, Et, kudit šeel nūit vž Maotallaia on, eife ninda on kaas meddy iures weel

tenaſitpeiwo ſe vſck, nindſ kaas eife ſejama Rotus ſeſt igkewefest Elluſt, kumb nente Pöhhade Patriarchide iures on olunt.

Minckpraſt nüit oppeb ſe eſimene Jütluſ eb mitte vörpeines Adam nindſ Gua, erranis kaas meidt weel tennaſitpeiwa Chrm eifeſti tundma, nindſ neutab meile ſen Jſſanda Chrgſe Perſohn: Perrast täma hee tegkomeſe, mea täma ſyn Maapeel piddab tegkema: Wimatel kaas, et ſe Toiwutut Nayſe Säme, ſen Surma piddab kaunatama.

Mina palwun teidt minu Armat Jnimeſet, Jumala nindſ teddy keiſede henge Onne praſt, et teye piſſuth tahaxite taaspeiti mottelda, ſyß peat teye toeſti keiſ tunniftama, et teyle ſejama Oppetuſ ſeſt Toiwututh Nayſe Sämeſt, ny vſhinasti nindſ ſelgkeſti Jumala Sanast nindſ Kiriaſt on oppetuth, ſen toiſe tüäki meddy Pöha Catechismo Oppetuffe ſiddes, ny paliu kudit Jumal minu Nohre mehelle oma Pöha W: Armo nindſ weggy andnut on. Mina tahan vſckudta, kudit eb mitte keiſ, ſyß omat ſeel monifat, kē ſenſama Oppetuſe, ſeſt Jſſanda Chrgſe täma Perſoniſt, nindſ täma hee tegkomeſeſt, kudit kaas täma Kañatuffeſt weel meles piddawat, Waidt nente | rumala, waifte (: kudit monifat vttelwat :) erraunnututh Pee praſt, taha mina ſenſama Oppetuſe löhide Sanade kaas melleſtada, iſcerranes monifade ia paliu tarckennadde perrast, kē hend laſckwat tutta, et ſe Pöha Catechismo Jütluſet, nende ſormede peel omat errakullunut, ſeſt et nemat ny mitto Naſtat ſen Catechismo Jütluſe omat kulnut; Keiſ needtſamat, kē ſeel hend laſckwat tutta, et nemat ſen Catechismo Jütluſe ny heeſti moiſtawat, needtſamat andwat ſen kaas teedta, et eb nemat ſen keiſe wehembra Sana vcheſteſit Jütluſeſt moiſta. Waidt mina tahan ſen Korgke nindſ Jumalaſt errawalligetuth Mehe Martino Luth: kaas ihaſtada nindſ täma kaas ninda paiatada:

Ach Armas Jſſandt nindſ Jumal, anna ſinu Pöha W: Armu nindſ weggy, et mina ſe keiſe allothumb Catechismo Laps echſ Boyß woigſin olla nindſ ieeda, Du nüit ſejarn ſuhr nindſ korgke Meiſter, ia ſe eife Saga nindſ toine Elias, ſüddameſt ihaſtanut, et täma heelmelel vcheg Catechismo Poiſig woig ieeda, kuy paliu enamb pidda mina [weel paliu enamb] ſemxerrast ihaſtama, Jumal andkut eddeſpeiti weel oma Armu, mina tahan heelmelel ſe keiſe nohremb Catechismo Poiſig ieeda.

Von der Person Christi.

Šimelt N. N. R. pidda mehe ſyn löhitelt teedtna ninč meles pid-
dama, feſt ſinage Maō Pē tallayaſt, ſe on feſt Iſſanda Chriſtje tēma Per-
ſoniſt, ninč mea ſe eike moiſtus ſyn on, feſt Naye Sēmeſt, kumb eb mitte
Adamīſt, echſ Guaf, eb kaas vcheſit muhſt Inimeſeſi [woib] woy vtteldut ſada. |

Se Nayne eb ſa ſyn kēfir nymetuth, kūt vſpeines vſ Neūgikene,
Sempraſt eb ſa ſyn vcheſteſit Mehe Sēmeſt mitte melleſtuth, feſt et
ſe vſpeines vche Naye Sēme, ilma mehe Viſudamatta piddab ollema.
Se Sēme feſt Nayeſt on vſ Piſſokeſe Paſuſene, vcheſt Nayeſpohleſt
ilmalle tulnūt, Viha ninč werre hennēſa pēle wothnūt feſt Gmaſt, ninč
eb mitte feſt Iſſaſt: Et nūt ſe Gma toeſti woib vttelda, ſe on minu
Paſs, ninč ſe Paſuſene ielleſ v̄mber, ſe on minu Gma.

Sempraſt nimetab ſe Kirry ſen Maotallaia ſagkebaſti vſ Hiwoliko
willi. Syn kulet teye nūt löhitelt, et ſe Naye Sēma eb muh mitte
ſa nymetuth, kūt ſen Neugikeſe Maria Poick. etc: plura uideas,
Sauterum folio 17.

Nūt eb olle ſeſnane Maotallaia mitte vſpeines vche Naye Sēme, Chr̄ Gott
und Menſch
nur eine
Person.
erraniſ kaas Jumala P: Kumb ſe igkewene Jumala P: kūt ſe aick olli
teudetuth, ſen Naye Sēma, ſe on, Inimeſe Viha ninč werre hennēſa
pēle on wothnūt. Eb mitte, et nūt kay Chriſtuſet, echſ kay Maotallaiat
omat, ſe vſ Jumala, ſe toine ſen Inimeſe Poick, erraniſ et Chr̄ Iſh̄
nūt enamb vche Perſone ſiddes vſ toſine igkewenne Jumal on, Jumala
tēma Taywaſeſt Iſſaſt emiſ igkewerſt fundinuth, ninč vſ toſine Inimene
feſt Neugikeſeſt Mariāſt ilmale tulnuth. Syſ on ſe nūt vſ ſuhr ilma
erramoīſtmatta ninč ilma errapaiatamatta aſi, et ſeel vſ Chr̄, ninč
vſ Maotallaya, Waidt kumateſit vſ toſine Jumal ninč Inimene on.

Se on nūt kaas Löhitelt vtteldut, feſt Iſſanda Chriſtje Perſoniſt,
kūma Oppetūſeſt teye N. N. meddi Pōha Catechis: Oppetūſe ſiddes
rickamaſti ollete kulanūt, | nūt, ninč eddeſpeiti (: annab Jumal terwedt :)
parrembaſti peate kulma.

Von ſeinen Thaten.

Mea piddab ſyſ ſe Naye Sēma, echſ ſe Neugikene Maria P:
tegfema? Kūt nūt Adam ninč Gua ſen Pattu ſiſſe ollit langnūt,

ninck sen Kochnretti Nickus finni haakanuth, omat nemat, ninck kogkonis se Inimese Suggu, sen igkewesse Surma ninck hukuduse alla, hiwo ninck henge kaas heitetuth. Sen ille on se Kochnret forckig janut, seel tostab tæma oma Pee illes, seel laseb tæma oma [Pee] Wæe ninck Woymus neha.

Dhu nüt sen Kochnretti Nickus lebby sen Naise sen Alma fisse tulnūt: Syß piddab kaas ielles ümber seft Naisest tullesma üg wegkewamb, kæ sen Kochnretti illewoytab, ninck sen Wayse erraegituth Inimesse, kæ sen Pattu ninck sen Kurrati walla alla olli langnūt, tachtis errapeestada.

Se teb nüt meddy Jssandt Chrī, se toiwutut Naysē Sæme, tæma on meddy Pattude eddest magnūt, sen Resku Netuse meist erra wohtnūt, Jumala wiha waikistanūt, sen Surma erraneelnūt, ninck sen Börgkuhawwa erraricknuth. Se on io toesti sen Mao Pee katki tallatuth, sen Kurrati Nick errarickututh, ninck tæma Loh wallalis (überschrieben: illes) peestetuth.

Os: 13. Nüt on kaas sesinane Maotallaya iße paiatanūt: **Jah will sie erlösen aus der Helle, vnd vom Tod erretten. Todt, Jah wil dir ein Gift sein: Helle, ich wil dir eine Pestilentz sein.**

Kudt nüt sesarn woymus sen Paradyse siddes on toiwututh, sen pele needt Patriarchit kaas omat lohtnūt, | lebby nente Propheetide kulututh: Ninda on se kaas nüt sündinuth, kudt se Nick olli teudetuth, ninck Jumala Arm lebby sen Jssanda Jhm Chrīm meile on neutetuth ninck teeta antuth, [ninda on se kaas toesti sündinuth]. Kudt meile needt Guangelistet kiriutawat ninck teedta andwat, seft Jssanda Chrgē Kañatuseft ninck Jmeaphast: Kumb se Suma ninck Dypetus on, Kudt teye ußute, Jhī on se Christ, se Jumala P: (kudt se eife Maotallaia) ninck et teye lebby sen vßu, piddat sen Ello sama tæma Nyme siddes.

Joh: 20. Ninda on se Maotallaia iße tuñistanūt, enne kudt tæma piddi kañatama, kuß tæma sen Wymse Sçto sömanayal ninda on paiatanūt:
 Joh: 14. Se Jssandt seft Jlmast tulles, waidt tæmal eb olle minust mittekst.
 Joh: 16. Ninck vches toises paikas: Olket röymfat, Mina ollen sen Alma illewoydnūt.

Se piddab nūit meddy trost ninc rōym ollema, tahab meidt nūit Patt, Surm ninc Bōrgkuhaud erraheitodta, syß lasckem meidt sen Jssanda Chrsē pæle walatada, kæ sen Kochuretti Pee on katti tallanut, ninc keick tæma Wæe errawothnut. Semprast piddame meye achket ninc suhret ollema, wasto Pattu, Surma ninc Bōrgkuhauda, ninc [paiatada] paiatama: Sina Surm ollet sen Woymuße siddes erraneeltuth, Surm kuß on Sinu Odda? Bōrgkuhaud kuß on sinu Woymus? Waidt Zumalall olkut tænnu, kæ meile sen Woymuße annab, lebby Jhm Chrm meddy Jssanda.

Wche sesarnse kindla vßu ninc ilma erramoitmatta Wæe kaas, omat needt onsat Patriarchit ninc keick Bōhad, sen Kochuretti wasto woytelnut, ninc tædda oma Jallade alla tallanut. Sel kombel pidda meye kaas tegkema, syß eb pidda sel Kochurettit vçhtekit woymust vlle meidt ollema. |

Vom Leiden Chri vnd seiner Christen.

Kolmandel ninc Wimatel, Nūit on vß Maddo vß Kurry ninc wiħane Voius, [tulleb] sattub tæma [vche] ilma kogkematta Jnimeße Jalla alla, ninc saab talletuth, syß pistab tæma sen Jnimeße tæma Sære echt Kaño sisse.

Ninda paiatab kaas Zumal se Jssandt, et sen Wanna Mao, se on sen Kurrati wiħa eb mitte pidda pra ieema, piddab tæma nūit sen Naise Sæme Jalla all leßima, syß peab tæma hend doch likutama, hennesast fallwama, ninc sen Mayse Sæme tæma Kanno sisse pistma, se on, se Mayse Semæ piddab risti pæle poduth ninc erratappetuth sama.

Rudt nūit Zumal oma Boya sen Ilma sisse olli lekitanut, vcheß Mayseß ilmalle tulnut: ninc se Mayse Sæme sen Mao Pee algkis tallada, syß algkis toesti se Maddo ielles v̄mber sen Mayse Semæ Kanno siße pistada, Rudt sen Neugikeße Maria P: Bethlehēmis Ilmalle tulli, Pistis se Wana Maddo toesti tæma Kanna siße, et nūit se Bōrgku-koir sen Neugikeße Maria Boya is mitte oßa, syß piddit kumatedkit needt Raheastapet Vapsukefet sen Bethlehemi Viñas, ninc nente Mayade peel, oma ilma Sūita werre kaas sensama [piddit] magma, kumb se Kunningkas Herodes lasckis errahuckadta.

Sel kombel on se Kochureit sen Nayse Semæ Kaño sife pistnuth, kudit tæma tebda sen Korbe siddes kinnwas? Jheerranes kui kibbedast on se Waña Bõrgkumaddo sen Jssanda Chrxse Kaanno sisse pistnuth, lebby sen Herodem ninck Pilatum, lebby nente Beepisopadde ninck Kiria-teedtiadte, lebby nente walschi tunnismehet, lebby nente Bagkanadte ninck Juda rachwa Jherusalemi Linna siddes.

Kæ woib Inimeße Kelede kaas errapaiatadta sen Kaanno Pistmeße, mea se Bõrgkumaddo igka aial, ny kauwa kudit meddi Jssandt Chrx syn Maas peel on olnut | sen Jssanda Chrxse Kaanno sisse on pistnut, Ny kauwa et se Nayse Sæme sen Nisti pæle say üllespootuth, [et] ninck sen Nisti Padwa peel, kudit üz Madbo wigkisenuth, ninck kixendanuth: Minu Jumal, minu Jumal, minckprast ollet fina mind errapolgkut. etc. uide Sauterum fol: 32. 33.

Sesthamast Oppetusest A. N. kulet teye igka Aasta, sen Jssanda Jheße Chrxse tæma Pafione, Kañatuse ninck Surma siddes, ninck se aic eb woy mitte salbida, et mina sen Oppetuse syn woy n mellestada, sest Jssanda Chrxse Kañatusest ninck Surmast.

On nüit meddy Jssandt Chrx kudit se eife Bõha Nayse Semæ hend lascknut oma Kaanno sife pistada, ninck meddy Pattude eddest kannatanuth: Windckprast eb taha meye syß mitte heelmelel tæma Jallasamodte sisse astuda, ninck tæma Nyme perrast heelmelel kannatada? On tock Christ meddy eddest kannatanut, et meye kaas tæma Jallasamode sisse piddame astuma.

Se on nüit A. N. Iõhitelt üttelduth, sestjinage Kauny ninck rõymfa Guangeliumi Toiwutusest, kumb Jumal meddy esimeße Wanambille, pea prast sen Vangmesse on kulutanut, sest Nayse Semæst, kumba toiwutusest Adam ninck Eua hend omat kinni piddanut ninck trõstnut, kumba lebby nemat kaas omat Dnsaz ninck Jumala Papsaz sanut. Kudit meye sedda nüit kaas teme etc.

Meye tahame seye iure iettada, ninck Jumala tæma Armu eddest tænnada. |

(6.)

Eine Kurze Christpredigte. Von der Geburt
 unsers Herrn und Heylandes Ihesu Chri: Aus
 dem Propheten Esaia am 9. Cap:

A6 1601.
 25. Decemb:
 tractata é.
 loco Episto-
 lae. 1602.
 eodem die
 Año 1607. 26
 Dec:

Denn vuns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist vuns gegeben.

Explicatio Textus.

Minu Armat ninc errawalligetuth Risti Inimeset, Tennapeiw, Exordium
ex Psal: 118.
 ninc nente sinage Böhade ölle woyme meye sen Runningka Dauide kaas
 launda ninc öttelba: Hæc é Dies quam fecit Dom: Se on se peiw, küb
 se Jßandt on technut: Lassem meidt hendt römustada ninc roymfat olla
 sensama Peiwa fiddes. Minckprast? Semprast et nüit Zumal tennatuth
 nente Bagkanade igfewegemenne, ninc keicke risti vskuliste Inimeste
 röym ninc trost on teutetuth: Sen Nayse ninc Abrahami toywutut
 Semæ on hend neuthnut: Sen Patriarchi Jacobi toiwutut Siloh
 ninc Dnistegka on tulnut: Ja sesama Prophet, ke suhremb pidbi
 ollema, kudit Moses, on ölles erratuth: Sen Runningka Dauide wiga
 Drufenne seu wicaraofenne, ninc igfewene Runningkas, ia keickede
 Prophetite igfewegemenne ninc ok, meddy armas Jßandt Jh: Chri,
 on ligfi Beshüt.

Ölle sensinage Vapsukesse Ilmalle tullemesse omat needt Onfat Wie lang
zuuor sich
mä dieser
Geburt ge-
frewet. sc:
3960 Jahr.
 Patriarchit, ninc Prophetit, kudit kaas keick waadt risti vskuliset Ini-
 meset hend mitto tuhat Aastat römustanut, enne kudit sesama on
 sündinut: Ninc röymustawat hend weel tennakitpeiwa, keick risti vsku-
 liset Inimeset, et tæma nüit ölle 1602. Aastat on sündinut. 1602.

Minckprast eb pidba meye syß sensama Peiwa fiddes kumb se
 Jßandt on technut, ninc ölle sen suhre Önne, mea meile on neute-
 tuth, aña sensinage peiwa, ia aña sen Ilma oka ninc emis igfewest,
 hend eb mitte roymustama, ninc sen ölle röymus ollema?

Omat nüit needt Onfat Patriarchit, Runningkat ninc Prophetit,
 mitto Sadda Aastat enne röymustanut ninc sel kombel igfewegenut:
 Ach Jßandt, Mina ota sinu Önne pæle, Jßandt mina igfeweße sinu

Gen: 49.
 Psal: 119.

Psal. 14. Dñne praft. Ach et se Sioni abby vñlle Ifraelli tullex. Wie hergl: sehnet sich der Proph: Esaias Esa: 45. Da er spricht. Treuffet ihr Himel von obē. vñd die wolcken regnen die etc.

Minckpraft | eb pidda meye syß hend mitte süddamest rōymustama, ninc suhre Himo kaas sensama abby ninc Dñne (: mea meile on neutetuth :) tundma ninc wasto wotma. Gese et meddy Dñne nüt

Rom: 13. lehemb on, kudit meye sedda vsätime: Se Dh on möda mennuth, waidt se Peiw on ligfi tulnut.

Johi 8. Se Patriarch Abraham on tachtnut sensinage Peiwa neha, ninc tēma on kaas sen Waymo siddes nechnut, ninc hend rōimustanut 2000. Jahr zuvor: Minckpraft eb pidda meye syß hend mitte rōymustama, et sesama nüt vñlle 1602. Nastat io möda ninc sündinut on?

Wie man sich recht über dieser Gebuert freuen möge.
Et meye hend nüt A. R. eifesti woyme rōymustada, syß erra- laschem meidt mitte v̄rpeines nente Kariagebe kaas Bethlehēmi menna, ninc seel walatama, minckfarnse suhre rōymu needt Englit omat kulanut, ninc mea needt Kariaget seel omat leudtnut: Erranis laschem meidt paliu wapremat [ollemā] olla ioxfma, kudi neet Kariaget, ninc walatame, minckfarnse suhre rōymu kaas, se suhr ninc forge Prophet Esaias 700. Nastat enne sestsinage suhre Peiwa Dñnest, ninc sestsinage Rapsukefest on firintanut.

Nüt on se Prophet Esaias ny vsinasti ninc selkesti firintanut, kudit ollx tēma v̄r neist [Kariagefest] Kariagest olnut, kē sen Bethlehēmi pole omat mennuth, ninc seel sen vwe sündmeße Rapsukefe leudtnuth, Syn eb taha toesti se Prophet mitte v̄r Prophet, [olla] erranis paliu enamb v̄r Euangelist olla, ninc paiatab: **Gin Kind ist vus geboren, Gin Sohn ist vus gegeben.**

Et nüt se Prophet Esaias sen Waymo siddes on nechnut, et se sinane Rapsukefe Allotho ninc igkamehest piddi errapoltut ollemā: Syß añab tēma tēmale paliu ninc faunidt nymedt, ninc firintab tēma Nidz, malib kaas keidebe Inimeste filmade ette tēma Zütluß Amet, sel kombel, et v̄r Inimenne hend emis igkewest sen vñlle eb mitte woy imetelleda.

Se on nüt löhitelt se Suñma, sest sinagest Zütlußest ninc Sanast. |

Meye tahame A. R. jensinage Jütluße siddes, jensinage vöhe Lüdi hennesa ette wotta: Kumb nente sinage Sanade siddes seifab, kuß se Prophet ninda paiatab. **Vus ist ein Kind geboren, Ein Sohn ist uns gegeben.**

(Eingelegtes Blatt.) **Ninda firintab meile** se Böha Prophet Esaias, oma Ramato siddes, nind oma vdirsa Capitli siddes.

Ûr Laps on meile sündinut: Ûr Poick on meile antuth: Kumba Künigka Rickus (übergeschrieben: walligemenne) on tæma Olade pæl. Nind tæma Nimi on Jmetabbane, Jumala Nouw, Jumala Wegky, Sodda Pæmees, Jgkewene Jha, Rahwo Kunningkas: Eth tæma [Rickus] walligemenne suhrer saab, nind tæma Rahwo eb pidda eales erralopma, sen Davidi Jerie pæl, nind tæma Kunningka Ricku siddes: Eth tæma jedda walmistab nind finnitab Sundmeße nind Gifeduse kaas, nüith fest ayast, emmis igkewest. **Ninda firintab meyle** se suhr nind Korgke Prophet Esaias, oma Ramato [siddes], nind sen Seigme Capitli siddes.

Nind kake, Ûr Newgit on hendaf, nind piddab vöhe Poya ilmalle thoma, se[n] piddab tæma nymetama Emanuel. Woyd nind Mett piddab tæma söhma, waidt eth tæma woib jedda furia erraheitada, nind jedda heed walligeda. ✱

Von diesen worten, etws fruchtbarlichs zu handeln wolte uns Gott seinen H: Geist dazu geben vnd verleihen.

(Eingelegtes Blatt.) Meye tahame A. R. sen Rõymfa nind kauni Böhi- kesse Ketku Paulo hennesa ette wotta, kumb se suhr nind Korgke Prophet Esaias lebby sen Böha waymo sisse andmeñe, meile on firintanuth oma Ramato siddes nind oma vdirsa Capitli siddes. ✱

Primus et Vnicus Locus

Ehimelt A. R. R. lassem meye needt kaunidt nind rõymfat Sanat syn oppeta moiftma: Toesti seel eb olle vrfit Sana, ny löhikenne kudit tæma kaas on, kumb meidt eb mitte pear rõymustama.

Primum Verbum. Ein Kind.

Nüit paiatab se Prophet Esaias, [? Ein] Ûr Laps: Semprast, et tæma ^{1. Wort} Ein Kind. Ûr toßine Jnimenne on: Du meddy liha nind werry hennesa pæle woth- nut, nind meddy sarnar sanut, waidt ilma kecke Battuda.

Trost und
trafft diesel
woris.

Syn piddab nütt sen Sana iures (Kaps) meddy trost ollema, et
sefinane Kapsukeñe meddy Emanuel, nĩđ kaas meddy eife welli on: Kae
seel meddy liha nĩđ werry toesti heñeşa pæle on wothunt, nĩđ kaas
peab. O kui korgfesti on sen lebby se wayse Inimeşe Suggu vllenduth.
Ny hirmsasti kudt nütt se ešinene Adam lebby tæma langmeşe nĩđ
Pattu sen Inimeşe Suggu on erraridnuth: Ny paliu korgkemalle on
meidt se Toine nĩđ Taywane Adam Jelles vllendanut, nĩđ paliu aum-
samar technut. Olle meye syn Mā peel sen ešinene Adame Palle, keiđe
Pattu nĩđ willekuffe kandnut, syß pidda meye kaas ielles v̄mber fest
sinage Kapsukeşe Taywase hũidest offa sama, nĩđ tæma Palle kandma.

Bernhard:
quid et cur
trepidō, aut
desperem?
cum sciam
carnē et san-
guinē meū
sedere in
coelo? certe..
(ut confido)
me...

Semprast lasķem meidt sen Pōha Bernhard: kaas paiatada:
Minckprast pidda mina hend kartma nĩđ heitetama? Et mina nütt tæm,
et minu liha nĩđ werry istub Taiwa siddes? Tæma eb pidda mind
em̄is igķewest mitte errapolgma. |

anersabitur.
2. Wort.
Geboren.

Secundum Verbum. Geboren.

Se toine Sana on nütt, **Sündinut**. Zumal ollex kũll ilma
keiđe Ilmalle tullemesşe v̄che Kapsukeşe Taiwa siddes woinut Loda, nĩđ
sensama Taywast Maa pæle leđitanut: Waidt sefinane Kapsukenne pibdy
sensinage Maa pæle ilmalle tullesma. Et tæma meddy waiste Pattuste
Inimeşe Ilmalle tullemene tachtis pũhigeda, nĩđ meidt wayset, ia erra-
ayetuth Kaps̄et sen Taywa Nĩđũ sife tachtis wia.

3. Wort. Ist.

Tertium Verbum. Ist.

Se kolmas Sana, mea se Prophet k̄irintab, kũß tæma paiatab:
On. Sen Sana pidda meye v̄šinasti moistma. Minckprast et nütt
kũll se Prophet v̄ķest tullemesest ašias̄t paiatab: Syß paiatab tæma io
ny wišist nĩđ toesti seft, kudt ollex sešama io keiđ teuteduth nĩđ sũn-
dinut, kũß tæma ninda paiatab: **Ein Kind ist geboren**.

Der Glaub
geviß.

Lebby sen Sana **On**, oppeb meile se Prophet sen eife v̄šũ k̄ombe, et
se Wĩđ kindlasti Zumala Toywutuse pæle walatab, [kudt] nĩđ lotab
kaas toesti, kudt næg tæma keiđ ašiat tæma Silmade eddest teuteduth.
Minckprast se Wĩđ walatab Zumala pæle, nĩđ tæb, et eb v̄rkit ašĩ
Zumala iures raše olle.

Gemalle paiatab se Prophet, sest sinage Vapsufeseft Ilmalle tullemest, kudit ollex sesama io amokit sündinuth: Sen kaas tahab tæma oppeta, et sessinage Vapsufese ilmalle tullemese, nind keikest tæma Heetegkomesest, piddawat oša sama, needt Patriarchit, Runningkat, nind Prophetit, ia keik vskuliset Inimešet, ke enne sensinage Vapsufese ilmalle tullemese omat ellanut, kudit needtsamat, ke selsamal ayal omat ellanut, kudit sesinane Vapsufenne Bethleheimi Vinnaš, suhre waysuše sees olli ilmalle tulnut, eck needtsamat, ke weel praft piddit tullemä.

Abraham, Isaac, Jacob, Moses, David, Ezechias, Esaias, eck keik toiset Böhad Inimešet, omat ny heesti lebby sensinage Vapsufesse Ilmalle tullemesse pühigetuth: Kudit Maria, Joseph, Simeon, Petr, Johaṇes, vund andere. |

Minckpraft ninda paiatab se Böha Apostel Petr. Meye vsume et meye onsar same, lebby sen Jssanda [Jhesure] Jhesusse [Chrsse] Chrsse Armu, eike sel kombel, kudit kaas næmat. Act. 15.

Nind on kaas Abraham sensama Jssanda Peiwa lebby sen vñ küll nechnut, nind hend weikasti römufslanut, eike ninda kudit Simeon, kudit tæma sen Vapsufese oma Raynla peel kandis, nind laulis: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Quantum verbum. **Buš.**

Reliandel pidda meye se Sana, **Meile**, heesti opma moistma, Sempraft et se Prophet sensama Sana far fordt syn mellesteb nind nymetab.

Nüit on se Sana, Meile, vñ imesarnane [Sana], waidt vñ tröstlied Sana. Imesarnanne on tæma, sempraft et se Vapsufenne meile on sündinuth. Minckpraft vñkit Inimene eb woy vñe toyse Inimeše heer mitte ilmalle tulla, kudit kaas kekit vñe toise heeg eb mitte errasurre: Erranis vñ igka Inimene saab sen Ollo tæma iše hennese heer, kudit kaas sen Hivo nind Henge. Waidt syn, eb tulle se Vapsufenne mitte tæma hennesa, moito meddy heer Ilmalle.

Ny imesarnanne kudit se nüit on, ny tröstlied piddab tæma meil Tröstlich.
(übergeschrieben: meddi meleš) kaas ollema. Sempraft et tæma meile, Meile sündinut on. Sen kaas tahab se Böha W: meidt oppeta, et

4. Wort.
Buš.

Dis wort ist
wunderbar-
lich.

meye nüt meddy fuhre Battu nind rūwweſuſe Jmalle tullemefe lebby, fuhre hebba ſees ſeiſame: Nind on meil kaas waya ſe Eikedus nind Bōhaſtus, kumba ſiſſe ſe Jnimenne Algmeſeſt olli loduth, olleme tews Battu hebbedus nind Wayſus. Syß on ſe nüt kumatedit meddy troſt: Chri on meddy heer ſündinuth.

Nind on nüt ſefinane keiße kallimb Taywane Nde, Jumala P: meddy omay ſanut: Keiße mea tæmal on, ſe on Meddy. Ny fuhre fudt tæma kaas on, on tæma meile ſündinut.

Chri gang
vnd gar
unſer eigē.

Fudt nüt tæma Jmalle tullemene meddy perralt on, ninda piddab kaas keiße muhd aſiat, mea ſe Jſſandt Chri technut on, meddy oma ollema. Semprast on tæma fogkonis ello, tæma Bōha Kañatus nind erraſurremene, tæma Mahamattmene nind vlleſtouſmene, tæma Taywaſe vlleſmennemene, nind Jſtimene Jumala Parrembal | Kael, keiße meddy oma pralt. Fudt meye moito ſen Jſſanda [Chriſe] Chriſſe iure tæme, nind tæma ſiße vſume.

Matth. 11.

D ſina kurb nind wayne Südda, haße doch ſenſarnſe fuhre ilma erramoitmatta Riçi lebby ſen vſu kinni: Minſprast ſel vſul omat keiße aſiat febiadt. Woib nüt ſe vſa needt Mæet vmber pōrda, nind ſen Merre ſiße heitada? Syß laße nüt neha ſinu Jmeaſia, nind ſüiſta lebby ſen vſu ſenſinake Lapſuſeſe ſiddes (: mea ſinu heer on ſündinut) ſen fuhre Mæe nind Roorma keißeſt Battuſt, Heddaſt, Surmaſt nind feſt Bōrgkuhawwaſt, ſen keißeſt ſüwwebba Merre ſiße: Nind panne ſenſinake Lapſe (kumb fuhremb nind forgfemb on, fudt keiße Mæet) ſinu ſiße Süddame ſiße: Syß piddat ſina Kurbtuſe ſiddes Röymo, Wayſuſe ſiddes Riçi, Kiuſſatuſe ſiddes Kinnitus, nind wimatel ſen Surma ſiddes ſen Glo toeſti negkema, leudma, nind emmiß igfeweſt ſen igfeweſe rōymuſ piddama. D ſina Sant, nind wayne Jnimenne, kaße nind tunne toch, kui forkeſti ſina ſinu Allanduſeſt ollet [tulnut] vllentut. Et ſina kaas nente Engli ebdeſt woïdt kytada, nind vttelda: Nüt olkut Jumal kytetuth, et ſe igfewene Jumala Poïß, eb mitte Engli, moito Abrahāmi Semæ, ſe on, Jnimeſe Biha nind werre hennesa pæle woithnut: nind et ſefinane Lapſukenne meile, nind eb mitte neile Engliſſe on ſündinuth.

Se on nüt löhitelt vtteldut nente Saſaſt

Ein Kind iſt vns geboren.

Niit tahab meile se Prophet Esaias eemalle palju suremb imeashy neütada, waidt olkem meye ny tarckat, et meye omat Silmat heesti öles awame, nind watame. **Syn tahax niit ketit kükidta.**

Mea neütab täma syß meile enamb? Täma eb neuta meile öxpeines öche Dapfe, mea meile on sündinut, erranis täma paiatab kaas: Öx Poick on meile antut. Mindfarn Poick on se syß? Täma on se toßine | igfewene Jumala B: kumb lebby öche palju kerkemba nind imesarnage Sündmesse öx Poick on, enne kudit täma Inimeßer on [sündinut] sanut, Jumala täma Taywaseß Jpäst ollemeseß, emis igfewest sündinuth.

Kumb omwe mennemene Algmesest nind emist igfewest on olnut. **Dann wie Johānes zeuget**, syß on se Sana Algmesest olnut, nind se Sana olli Jumala iures, nind Jumal olli se Sana. Sesama olli Algmeses Jumala iures. Reid apiat omat lebby sensama techtut. Sensama Boya on se Prophet Esaias (: in seinem 7. Cap :) nymetanut, Emanuel, se on Jumal meddi kaas. Mindprast sesinane on se igfewene Jumala Poick, waidt sen Biha sibdes meile täta antuth, nind on ninda se Sana Biha sanut, nind ellab meddy seas. Mich: 5.
Joh: 1.

Niit on sesinane meddy Poick oma hennesa Ollemeseß, Jumala täma Jssa, nind sen Böha W: kaas, öx Döfine Jumal. Nind on meile Jumala täma Taywaseß Jpäst omar andtuth, eth täma meddi pralt piddi ollema.

Sesama on toesti öx kaunis nind suhr Ande, kumb meile on antuth: Mindprast, sedda eb olle meye toesti mitte vordehninut: Erranis sesama on öx rochke Jumala Arm nind Ande, kumb öxpeines Jumala Andest nind Armust tulleb. Dann also hat Gott die Welt geliebet (sagt Chr̃ der H: selbs:) Das er seinen Eingebornen Sohn gab. Vnd darin, sagt S: (Johannes) steht die Liebe, nit das wir Gott geliebt haben, sondern ds er uns geliebet hat, Vnd gesand seinen Sohn zur versöhnung fur unsere Sünde. Joh: 3.
1. Joh: 4.

Ny suhr kudit niit se Ande on, ny suhr on kaas se Trost. Mindprast annab Jumal meile niit oma Mino, ia täma errawalligetuth Boya, kumast tämal [öche] öx Mele hee on: Mindprast eb pear täma syß ölle meidt, kudit täma errawalligetuth, öche mele hee piddama? S. Paulz

Rom: 8. schleußt kurg vnd krefftig mit solchen worten: Ws wollen wir denn weiter sagen? Ist Gott fur vns, wer mag wiew' vns sein? Welch' auch seines einige Sohns | nicht hat verschonet, sondern hat ihn fur vns dahin gegeben: wie solte er vns mit ihm nicht alles schencken.

Et nüt Jumal meile oma Aino Poya on anduut: Kuy annab tema meile syß sensama? Se Aude A. R. on suhr ninc imesarnanne: Tema annab meile kaas imesarnasel kombel.

Nüt on sensinake Vapsukeße Oma ör illus, kaunis ninc puhas Neugikenue, ny heesti enne kudit perrast sen Almalle tullemese. Sefinanne Vapsukene on ilma keide waywadta sest Pöhasi Waymust sündinut, ninc sest Neugikehest Mariast ilmalle tulnut. Kæ keide meddy waiwa pidby kandma, se tulleb ilma keide waiwadta ilmalle.

Waidt weel suhremb Jme on se. Mincprast Jumala Poik on öheg Inimesex Vapser sanut. Kumba Duwe mennemene emis igkewest on, sesama tulleb omal Ayal öche Mayßpohle Hirvust ilmalle. Minc laula meye kaas eikeste, nente sinage Peiwadte ölle. Kumba keid Alma Pyr is tabbas, se lesis Maria Rippes: Tema on ör pißokene Vapsukene [sündinut] sanut, kæ keid asiat örpeines hoydab. Kæ nüt keid asiat sötab ninc toytab, se laßeb hend iße sötaba ninc toytada.

Kæ woib nüt sensinake suhre Jumala Salla asia erramoistada, ninc welia paiatada, et Jumal hend meddy liha siddes on neuthnut? Piddawat hend toch needt Englidt se[n] ölle imetellema: Mea eb pidba meye wayset Inimeset syß [?tegfemal] hend palu enamb imetellema.

Sensinane Neugikene Maria Poik, on tofine Jumal Jumala tema Jha ninc sen Pöha Waimo kaas, öchesarnse Auwo ninc woe siddes, Kumatekit on tema hend allandanut, (tema Almalle tullemese, Ello, Kañatuße siddes) aima sen Surma, ia aima sen Risti Surma sisse. Ör waine allotho Sullane on sesignane wos sündinuth Vapsukene sen Bethlehemä Vinas nente weddichse Talli siddes. |

Ob syß tema sesama ölle kæ keid sötab ninc toytab, ninc laßeb ör pißudt Pym oma Roof ölla?

Ob syß sesama mitte ölle, kæ eb öchtekit Vinkest laße nelka kannatada, ninc tema kañatab iße nelga

Ob syß tema mitte ör Jssandt ölle ölle Laiwa ninc Maa, ninc tamal

eb olle heñesall iše ny paliu ruhmi Bethlehemī Vīñas, koo tæma oma Pee piddab Pañema, Kumb keiðe Taywade Taywad eb mitte woy[nut] piddada, sesama lašeb hend vøhe Riža Weddichse Soime siše panna, et tæma meidt sen suhre niñk laya Taywase rhumi siše tachtis wia. Ja tæma on hend lašknut sen Soime siše paña, kumast needt Weddichset oma Söte oħwat, Sen kaas tahab tæma meddy hengelle sen Taywase Söte niñk roma thoa.

Istub tæma Jumala Parrembal Kæl? Mea teb tæma syš sen Neüžikeše Maria Parrembal Kæl.

On tæma sen Laiwa siddes, kešć nente Englide, kui tulles tæma syš sen Tali siše, kešć nente heriadte niñk Hobbosidde secka?

Eb syš sesinane Lapsukene sesama Išandt olle, kæ nente Pilwede sees murrišeb? Eb syš tæma sesama olle kæ keið ašiat kañab niñk peab, Niñk lašeb hend Inimeste Polwede peel piddada?

Eb syš sesinane Lapsukene sesama olle, kedda keið Rochnrettit niñk waynlašet piddawat kartma, niñk tæma eest errapagšenama: Niñk tæma on isse sen wæetü Kunningka Herodisse eest, sen Agypti Maa siše pagšenuth.

Eb syš sesinañe Lapsukenne vø Jumal keiðest röymust olle, kæ *Deus gaudii*. keið ašiat röymšar teb mea hend eales likutab, niñk on iše sen Aya siddes werrišenuth niñk wabbisenuth, et kaas tæma heng on kurb olunt aima sen Surma siše?

Eb syš sesinañe Lapsukene se Išandt sešt Ellust, ia se Ellu iše on: Niñk piddi sen kuriemba Surma sen Nisti Ladwa peel errasurrema? |

Windprast on se keiðe Korkemb Jumala Void hend ninda allandanut?

Minu Armas Inimene, oppa niñk pea meles, mea se Prophet Esaias syn ütleb: Meile on se Lapsukene sündinut, Niñk Meile on se Void antuth. Syš on se nüit keið meddy, se olkut wayšus ečš Ričš, Kurbtus ečš Röymo, se olkut Surm ečš Ellu.

Ja tahar vø Inimene paiatada: Meil olli enne käll wayšus, Kurbtus, hedda niñk willešus, ollex meil sen eddes Ričšus, Röymo, ečš muhd hed piddo niñk Ellu?

Ja minu Armas Inimene, tahat sina suhrd Ričšust sada: Syš piddat sina sensama lebby [Chršfe] Chršfe waišuse sama: Tahat sina sen Ellu leuda: Syš piddat sina sensama lebby [Chršfe] Chršfe Surma

ogima. Semprast, kudi [Chryse] Chryse waysus nind Surm eb kaas mitte meddy oller, syß eb woixsime meye sen Jßanda [Chryse] Chryse Nick nind Ello emmis igkewest mitte sada. Minckprast lebby [Chryse] Chryse waisufe nind Surma, on meddy Pattude eddest maretuth, nind meile sen lebby se igkewene Nick nind ello ielles thodut.

Semprast piddat sina sen Jßanda [Chryse] Chryse hee tegfomene lebby sen vßu wasto wotma, nind sinu Süddame sisse finni fulgma, et sina lebby sensinage Xaple waystufe sen igkewene Nickus woixsit sada. Semprast laulame meye kaas eifesti nente sinage Böhade ölle. Er ist auff Erden kōmen arm, Das er vnser sich erbarm, Vnd in dem Hīmēl machet reich, Vnd seinen liebelsn Engeln gleich.

Vnd ds singen wir nicht vom vns selbs, sond'n so hat S. Pauls seinen Corinthern lang vorgesungen, da er also schreibt. 2. Cor. 8. Jßanda [Jherse] Jheße [Chryse] Chryse Armu, Et tema küll rickas on, say tema toch wayser meddy perrast, et meye lebby tema Waysus Nickar saime.

Semprast on tema heng amā sen Surma siddes kurb elnut: Et meddy heng amā sen Surma siddes | Zumala kaas piddab roymustama, et meye röimu nind rahwo kaas sydt wöyme errameña. Tema on errasurnut, et meye tema siddes ellasime.

Syn kule meye nüt A. N. minckfarnse suhre Armu nind Ande Chri Jhī Zumala B: meile lebby tema Jlmalle tullemese on thonut, sesama saab meile keid nente sinage Sanade siddes antuth: Da der Prophet spricht: Vns ist ein Kind geboren, Ein Sohn ist vns gegeben.

O kui Onnis nind röimus on meddy Jßanda Jhrse Chryse Jlmalle tullemene, et tema Bethlehēmi Vinas küll wayne nind errapoltuth on. Syß on [tema] sesinane Jlmalle tullemene meddy heer sündinut, nind ny suhr: Et kaas needt Englit hend eb mitte vrpaines se ölle röimustawat, erranis kaas keid Jnimeßet röimustawat hend jen ölle, et eb meile mitte vß palias Xaps olle antuth, erranis sesinane Xaps on [vß] se keide wegkewene Zumal. Sempeele seisab nüt meddy vß, Et meil vß sesarn Erraleppitaya nind Dñistegfia on, ke vß toßine Zumal nind Jnimeene on. Rudt tema nüt eb mitte vß toßine Jnimeene oller, syß eb oller

tæma meddy eddest mitte woinut errasurra, ninc meddy Pattude eddest maghada. Meye waiset Pattuset Inimeſet olleme eginut, syß piddi kaas v̄g Inimeñe meddy eddest magma, ninc ſen furia v̄lleaſmeſe errataſoma. Kudt kaas meddy Düſtegia eb mitte v̄g igfewenne ninc keiße wegfeweñe Zumal ollex, syß eb ollex tæma ſen Battu wæe, ſen Zumala wiha, ninc ſen Keſcu netuße mitte woinut kandada, echß v̄lle woytada, weel paliu wehemb meidt feſt igfeweſeſt Surmaſt erraluñaſtada. Needtſamat andet keiße, ſawat meile v̄gpeines Zumalaſt antuth. Sempraſt eb olle meil v̄g toine Nymii, echß Dunne mitte antuth, kudt v̄gpeines ſeſinane Lapſukene, Bon welchem d' Prophet ſpricht: Vns iſt ein Kind geboren, Vns iſt ein Sohn gegeben. Rumb v̄g toſine Zumal ninc Inimenne on. |

Kudt meye nūit A. N. ſen Jhanda Jhm Ehrn: kũb ſeſinane vws ſündinut Lapſukene on, lebby ſen v̄ſu keiße tæma hee tegkomeſe kaas, omag olleme ſanut: Syß laſſem meye tædda kaas ſen eßdeſt tennada. Waidt kuy pidda meye ſen Jhanda keiße tæma hee tegkomeſe eddeſt magma, mea tæma meile on neutnut?

Ehimelt, laſſem meidt ſüddameſt römuſtada, v̄lle ſenſinage Jlmalle tullemefe ninc ſuhre Unde. Dmat nūit ſen Pöha Johañeſe wanambat, kudt Zachar: ninc Eliſabet, keiße tæma Suggu ninc wöha kaas hend roimuſtanut, kudt Johañeſ ſe Miſtia Jlmalle tulli. Kuy paliu pidda meye ſyß hend v̄lle ſenſinage Lapſukeſe römuſtāa, k̄e paliu, ia toeſti paliu ſuhremb on, kudt Johañeſ ſe Myſtia. Dem Johañeſ nicht gnungſam gewefen, die Schuchriemen auff zu löſen.

Baulwat needt Pöhadt Englid ſuhre roymu kaas v̄lle ſenſinage Jlmalle tullemefe: Winkpraſt eb peag ſyß meye mitte laulma? Röymuſtawat hend needt Kariaget v̄lle ſenſinage Lapſukeſe, kumalle neiſt Engelift v̄g ſeſarn ſuhr röym olli kulututh: Winkpraſt eb peag ſyß meye hend nente Kariagede kaas mitte roymuſtama, Sempraſt eth ſeſarn ſuhr röymu eb mitte v̄gpeines neile Kariagelle, erranis keißeſelle rachwalle, kudt kaas meile piddi tullemā? Dmat toch needt Tarcat feſt Peiwa Louſmeſe Määſt hend römuſtanut, ninc ſaidt kaas weikaſti röymuſtuth, kudt næmat ſen Tæche negkiſit, kumb næmat ſenſinage Lapſukeſe iure wyß: Winkpraſt eb peagime meye

syß hend mitte röimustama, sen ölle, et se eise Homniko Taywa Royto
Læcht, Jhr Ehrz Jumala P: oma Sana kaas meddy süddame fiddes
walgkustab.

Dankagung:
Lob und
Preis des
Mundes.

Sensama Ande ninc hë tegkomeße eddest, laschem meye nüt ninc
igka ayal, nente Taywaße Beekunda kaas laulda: **Ehre sey Gott in
der höhe: Gelobet seistu Jhejn Christ, das du Mensch geb:
bist.** Sensinage suhre ninc armuliko röymfa aya eddest, Olkut Jumal
emis igkewest Rytetuth. |

Kudt meye hend nüt süddamest röimustama, Su ninc Rele kaas
Jumala kytame. Syß laschem meidt kaas heelmelel meddy Læhemeße
thenida, ninc mottelda, et nüt Ehrz meddy heeg on sündinuth, ninda
olle meye ielles ömber meddy Læhemeße heeg loduth, et meye neile
kecke hee piddame neuthma.

Perrast, pidda meye syn opma, ny pea kudt Ehrz olli Ilmalle
tulnuth, on tæma meddy eddest algnut kañatada, syß laschem meidt
ielles ömber sen Jssanda Ehrse Jalla samode siße astuda, ninc tæma
Nyne perrast heelmelell kañnatada.

Kañatat fina nüt minu Armas Jnimene, külma, Melgfa ninc
Jano, Tobbe, hedda echt muhd willekust, Gy, syß motle sensinage
Lapsukeße pæle, kumb sinu heeg on sündinut: Motle sen weddichse Talli
ninc Ebime pæle sen Bethlehemü Vinna fiddes, Wymatel motle kaas,
kuy sinu Dñistegfia sen Kibbeda Surma meddy eddest on kañatanut,
syß piddat fina toesti sensinage Lapsukeße Jallasamode fiddes trost ninc
röymo leudma.

On nüt sesinane Lapsukeße meddy heeg ilmalle tulnuth: Syß
erralaschem meidt öypeines tæma fiddes ellada ninc kañatada, erranis
kaas errasurra, ninc [meddy] sen Surma kaas meddy Dnnistegfia
kytada

**Se on nüt löhitelt nentesinake Sanaß ötteldut.
Ein Kind ist uns geboren, Ein Sohn ist uns gegeben.**

Amwo olkut Jumalalle selle Jßalle öllewelle: Ræ meile oma
Arma Aino Boya omast suhrest rochkest Armust on andnuth ninc
schenckenut.

Nunwo olkut selle Ibandalle Ihesusjelle Christusjelle, sellesamalle Lapsu-
kefelle kumb meile on sündinuth, nind' selle Boyalle, kumb meile on antuth.

Nunwo olkut selle Böhalle Waimulle, kumba Wee nind' Baistusse
lebb' jesinane Ismalle tullemene on sündinut. |

(7.)

Die dritte ChristPredigte, Von den Titeln vnd
Namen des Newgebornen Kindleins: Aus dem
Propheten Esaia, am 9. Cap: Da also stehet:

Ao 1602.
3. Januar:
tractata 8.
2: 1602. 26
Decem' trac:
1604. 20.
Janua:

Wund Er heisset Wunderbar, Raht, Krafft, Held,
Ewiger Väter, Friedensfürst.

A. R. R. Rudt nüt vöchel Inimehel ör Ande saab antuth:
Iheerranes nentesamalle ke wöyrast määst tullewat: Syß küßib ör
igkames ny pea sensama annetuth Ande prast, kui palin sesama on,
nind' mingksarn nymi sel Andel on, Et sensama Nime iures eifesti saab
tuttuth, mingksarn Ande sesama on, mea enne is mitte tuttau olle.

Eise ninda minu Armat nind' errawalliketuth Nysti Inimehet,
olle meye nente Joulo Böhade ölle kulnut, Wyngksarnse korgke nind'
suhre Ande Zumal se Taywane Iba meile wayste Inimestelle andnuth
on: Seel siddes, eth tema meile oma Arma nind' Nino Boya, kudt
tema keido suhremba Ande, omaft suhrest rockfest heldest Armust schen-
kinut nind' andnut on.

Eth nüt sesama Ande wöhralt Maalt, ia Zumala fest Taywafest
Iffast Rüppest on thodut: Syß woime meye küll sen Nyme perrast
küßida: Et jesinane Zumala armas Poick sen lebb' eifesti meist nyme-
tuth nind' kaas tuttuth saab.

Nüt on se Prophet Esaias sen Böha W: siddes nechnut, eth se
wöfsündinut Lapsukene allotho, nind' igkamehest pidbi errapoltuth ollema,
Syß eb anna tema selle Lapsukefelle öche, moito palin nind' moñesarnast
Nymedt. Nind' sensama eb toesti mitte ilma kogkematta. Winkprast
et tema sensinage Lapsukeße tema suhre walligust mellestab: Nuy eb

peaz tema syß faas mitte palu kaunidt nymet andma? | Nind sawat nente Imatalluside Jhandille moñesarnast Nymedt antuth: Winkprast eb peaz syß sellesinagelle Jhandalle ölle keiße Jffandite, nind Kuningfalle ölle keiße Kuningfåde, moñesarnast Nymedt antuth sama. Semprast annab se Prophet Esaias tæmale kwßarnast kaunidt nymedt, kufß tema paiatab: Sen Wwefündinut Lapsukeße nymi on: Jmetabbane, Jumala Rouw, Jumala Wegki, Wegkeß, Sodda Peemeeß, Jgkeweñe Jha, Rawo Kunningkas.

Needtsinaget Nymedt N. N. eb ölle se Prophet Esaias mitte iße hennesast, Erranis lebby sen Böha Waimo siße andmene, paiatanut. Sel kombel: Nüit sawat needt Imatallusset Jffandat nymetuth. **Lardat:** Sen wasto nymetab se Prophet sen Lapsukeße kahesarnse Nyme faas, **Jmetabbane** nind **Rouw**. Sawat needt Imatallusset Jffandat nymetuth, Wegkewat: Sen wasto nymetab se Prophet sen Lapsukeße, **Wegkew** nind **Sodda Peemeeß**. Sawat needt Imatallusset Jffandat nymetuth: Armulikudt Jffandat: Sen wasto nymetab Esaias sen Lapsukeße, vöhez Jgkeweßer Jhar nind Rawo Kuningkas.

Et nüit sellesinagelle Lapsukeßelle moñesarnast nind kaunidt nymedt sab andtuth, kumb ölle keiße Jnimeste Nyme, ia ölle keiße aßiade, mea woyb nymetuth sada, sensinage nind sen tulliewa Gslo siddes. Syß taha meye nüit needtsinaget Nymedt, sen Lapsukeße Jhesurße amvur, heñesa ette wotta, nind walatada, mea se Böha W: meile lebby sen Propheeti Esaiam Su, vöhe igka Nyme iures oppeh.

Se Arm tahar meile Jh̄i Chr̄i andada, lebby tæma Jmalle Tullemeße nind Surma: Et meye tædda | io sen eife Nyme faas woigßime nymetada, Süddameß opma tundma, emis igkewest tædda kytame nind tænname.

1. Wunderbar. Jnmetabbane.

1. Admira-
bills.

Nüit on selfsinagel Lapsukeßel palu nind moñesarnast Nymedt, sen Kiria siddes, nind on faas toesti sesana teutetuth: **Liebe Kinder haben viele Namen.** Nind Jumall se Jffa on tæmalle iße ny palu Nymedt andnuth, Winkprast tema on tæma armas Poick, kumast tæmal vö suhr röymu nind mele hee on.

Miit on jesinane lapsukene, **Jummetabbane**. Gimelt, tæma <sup>Warumb
biß Kindlein
heißt wun-
derb:</sup> Alimalle tullemesest, ninc Personist: Minckprast tæma eb olle mitte sündinut, ninc Alimalle tulnut, kudi muhd Jnimešet, kæ Jhast ninc Gmast ilmale tullewat, Waidt Chir on Taywa siddes ilma Gmatta, ninc Maapeel ilma Jfadta, yrpeines fest Pöhaft Waimust sündinut, ninc fest Neugikehest Mariast ilmale tulnut, kumb ölle keide Moistusse on, kumba ölle eb mitte yrpeines needt Jnimešet, erranis kaas needt Englit Taywa siddes piddawat imetellema.

Perrast on sen Lapsukeşe Person imetabbane, minckprast se igkewenne keide Wegkewene Jumal on Jnimeşer sanut. Kæ woib hend sen ölle küll imetelleda? Kæ Taywa ninc Maa on lohnut, se laşib işe kuwa holkidde pel, kumast needt Heriadt ninc muhd Weddichset söid.

Jmesarnanne on tæma kaas oma walliguşe siddes, ölle keide Moistuşe, Tæma Riķ: alleb tæma Jmetabbasel kombel, Oma Pöha Riķi Riķo walligeb tæma imetabbasel kombel, Tæma Bşkulişet hoyab tæma immetabbasel kombel. Tæma | tachtis sen keide forgeмба Riķ: sişe sædta, mea eales syn Maapeel piddi ollema, ninc say işe je keide waysemb Jnimeşe syn Maapeel: Tæma tachtis oma Nachwa errapestada, ninc piddi işe sen Kuņingka Herodike eest errapagkenema sen Megygi Maa sişe, Tæma on keide nente samalle sen igkewesse Gllō toiwutanut, kæ tæma sişe vşkwat, ninc laşeb hend işe keş nente Mördridte seķa sen Nysti Radwa peel erratappada. Minckfarnkel kombel on tæma oma Riķo igka Nyal walligenuth? Kui Tæma needt Jsraelli Lapsel Megypti Maast tachtis errapestada, on Tæma namat sen Punnake Merre sen keide suhremba hebda sişe wişnut: Minckfarn suhret Jmeaşiat on tæma sen Korbe siddes technut? Minckfarnşe imetabbasel köbel, on tæma lebby nente Apostlide sen Alma tachtinut ömber pörda? Keide tæma Bşkuliste kaas on tæma imetabbane, hebda tæma tahab ellawag teha, needtşamat tappab tæma erra. Redda tæma tahab öllendada, needtşamat süistab tæma sen Hauwa sişe.

Meye piddame syn löhitelt opma, eth meye sen Lapsukeşe Jhm meddy ruřala ninc sogķeda mele kaas, eb mitte piddame opma, Minckprast meddy motluşe kaas eb woy meye tæma Löh mitte moistada, Semprast pidda meye tæma laşķma teha ninc murreķeda, et tæma küll

imētabbasel kombel meddy Silmade eddes alleh, kumatedkit tæb tæma
fui tao keið afy piddab ollema, et meye hend sen vlle piddame imetellema,
nind tæma Wæe nind Tarcuse eddest tænnama.

Consiliarius.

2. Rath. Nouw.

Perrast saab sesinane Capsukene nymetuth Nouw, Se on: Tæma
on tews Tarcust, nind tæb keiðelle | asialle heeb Nouwo andada. Rudt
nuit keið Engliðt nind Znimefet eb vchtedkit Nouwo tæ, syð tæb sesinane
Capsukene keið asiat awitaba. Vg suhr nind aumus afy on se,
rudt syn Maapeel vg hē Nouw, sen keiðe suhremba hedda siddes saab
lentuth. Rudt vg Znimefe sen Surma hedda siddes lesib, nind vgtit
Znimefe eb tæ tædda mitte awitaba, Waidt rudt vg Hē Arst woyb
heeb Nouwo andada, et se Znimefe ielles terweg saab, sesama Arst saab
weikastit kytetuth.

Eise ninda minu Armas Znimefe, meye ollime lebby sen Battu
sen keiðe suhremba hedda sisse sattnuth, kumba siddes meye keið piddisime
errarickma, Jumala wiha alla ollime meye languut, kumb vg pollew
nind errarickmenne Tulli on: Se Battu lesi[b]s meddy Raila peel, kumb
vg rafe Noorm on: Se Rochuret olli meidt oma Walla alla wihtnut, et
tæma meidt igkewest tachtis waywadta. Vche sensarnse hedda siddes, is
olle vchekit Znimefe iures heeb Nouwo, vgtit Znimefe ech loius [woyð]
is woynuth meidt sesti Battust errapeestada. Waidt sesinane Capsu-
kene on vgyeines se eise Nouwandia, tæ meddy keiðe suhremba hedda
siddes hæd Nouwo on leudnuth, nind kaas neuthnut, myngt kombel
meye keiðest hebdast piddisime errapeestetuth sama.

Minckprast lebby sensinane Capsukefe Nouw nind Tarcus omat
Algkmesest keið asiat Lodut: Nind sawat kaas tæma lebby peetuth.
Lebby sensinane Capsukefe Nouw on kaas se Znimefe Jumala Palgfe
perrast loduth. Rudt nuit se Znimefe, lebby sen Rochuretti kawaluße,
sen Battu nind igkewesse | errarickmesse sisse langis. Mōda warsy on
sesinane Capsukefe Nouwo andnut, mil kombel se wayse Znimefe Suggu
piddi errapeestetuth sama.

Dius Bern-
hardus.

Sestsamast Nouwandiaf on se Bōha Bernhar: kaunesti firiutanut,
sel kombel: Rudt nuit se Znimefe sen Battu sisse olli langenut, nind

Jumalaſt erratagkanut, ninč ſen igfeweſe Surma fiſſe ſatnut, kumäſt eb včhtekit erraluñäſtuſt olli, ſempraſt et Jumal eife on, ninč taħab kaas kindlaſti oma Sana peel piddaba: Waidt Jumala ſubr ninč helde Arm eb woy mitte ſaldida, et tæma ſen wayſe Jnimeſſe Suggu heñeſeſt emiſ igfeweſt peag erratoučma: Syħ on Jumala Poič, ſen Salla Jumala Nouwandia ſiddes, ſenſinage tarč Nouw andnut, ninč paia- tanut: Justı moriatur pro Iniusto. Se Eife piddab ſurrema ſen Pa- niħe eddeſt.

Sen pæle ſaab Kerradt peetuth, ninč ninda vtteldut: Ferat ergo Auxilium, qui dedit Consilium. Et nüit Jumala P: ſen Nouw olli andnut, et ſe Eife, ſen Pañiħe eddeſt piddi erraſurrema. Syħ piddi kaas Jumala Poič ſen Wayſe Jnimeſſe Suggu keičeſt heddaſt ninč waywaſt errapeeſtma.

Waidt nüit eb woy Jumal mitte kañata ech erraſurra, ninč kudit vğ Jnimeñe olli eginut, ninda piddi tæma kaas kañatama ninč erraſurrema: Syħ on ſen keiče tarčemba Jumala ſalla Nouwandia ſiddes, ſe Nouw antuth, et Jumala P: piddi Jnimeſſe liħa nič werre hennesa pæle wothma, ſen Surma kañatama, ninč ſen wayſe Jnimeſſe Suggu errapeeſtma.

Nüit eb olle ſe igfeweñe Jumala Poič ſenſinage Nouwo mitte vğpeines andnut, erraniſ tæma on ſenſama kaas iħe kulutanut. Ğhimelt ſen Paradyſe ſiddes Adamille ninč Eualle. Perräſt nente Patri- | archille, iħeerraneſ Noalle, Abrahämille, Jſaacci ninč Jacobille, Moy- ſelle, Davidelle, ninč paliu toiſte Kuningſalle ninč Prophetille: Ninda, et ſeſtinage Jumala Poya Nouwandiaſt, enne kudit ſe ſay teutetuth, ninč ſen Viħa ſiddes meile teedta andtuth, omat keič Prophetit ſeſt kulutanuth.

Wimatel, kudit nüit Jumala P: hend meddy Viħa ſiddes olli tæta andnut: On tæma ſenſama Nouw ſedda vñinamäſti kulutanut, ſen Pöħa Euangeliumi Oppetuſe iħe oppenut, ninč omalle Apoſtillile keſčnut, et næmat ſenſama Nouw keičelle rachwalle piddit kulutama ninč welia lahutama.

Se on nüit Vöħide Sanade kaas vtteldut: Et Chrı, Jumala ninč ſen Neugikeſſe Maria P: ſen eife Nyme kañab. Et tæma Ju- mala Nouw ſaab nymetuth.

Paiaat sinu nūit: Woyne meye hend kaas seftsinage Nouw-andiaft tröstida? Ja toesti. Sedda erralage sinu sinu Süddamest mitte erra tulla, erranis pea idex meles, mea se Prophet Esaias ütleb: Uns ist ein Kind geboren: Uns ist ein Sohn gegeben. Ist er nun uns geboren, und uns gegeben, syß peab tæma toesti meddy Nouw ninc Nouwoandia ollema.

Mea Nouw annab tæma meyle iß?

Meye olleme wayset Inimehet syn Mää peel, ninc on meil palu Nouwo tarwist, sensama lesiyame meye syn heldesti ninc ricfasti sensinage Lapsukeke iures, kumb meile on sündinut, ninc sen Boya iures kæ meile on antuth, kumb tæma meile keic sen Böha Euangeliumi Oppetuke siddes on tæta andnut, kumba siddes keic meddy Nouw seisab ninc on.

Tæma añab meile sen Nouw sen Böha Euangeliumi siddes, kuy meye meddy Pattuhest Almale tullemesest | mesest piddame wallales sama. Tæma añab meile sen Nouw keike meddy Ello siddes, kui meye piddame Jumala mele prast ellama. Tæma annab meile sen Nouw, kuy meye eifesti piddame vsama, heelmelell kañatama, onfasti errasurrema, röymfasti wymfel Peiwal öllestoufma, ninc iulkesti Jumal[1]a Rocto Jeriu ninc tæma Valle eddest seisma, tæma kaas ellama ninc walligema emis igfewest.

Ja, Wincsfarnaket lombel annab tæma meile se Nouw?

Nūit on toesti Jumala sen Jhanda Engel neile Kariakelle vhe hæ Nouw andnut, eth næmat hend eb mitte pidda kartma, moito palu enamh hend röymustama. Minda omat kaas needt Englit neile Tarcalle se Nouw andnut, eth næmat ielles piddit omale Maale meñema.

Kudt nūit Jumal weel tænakit Peiwa needt Englit tahag meddy iure lecitada, kæ meile iße needtsarnat Nouwut tahag andaba, syß woigime meye hend sen kaas röymustada ninc finnitada

Mala: 3.

A. R. R. Kudt meye sedda tahame, syß eb tæme meye mitte mea meye palwuma. Wincsprast kage, se Engel seft Toiwutufest on oma Templi sisse tulnut: Sesama Nouw ninc Nouwoandia on toddest tulnut, ninc eb olle meile vrpaines sen Jumala Tachtmehe tæbta andnut.

Erranis tema laſeb meile ſenſama weel tæniakſit peima teedta anda, lebby tema kalli Sana ninck nente Kircko Jbandite Suh, eth meye ſen Bõha Apoſtle Pauluſe kaas woyme paiatada: Kuddt kaas õg Engel Taywaſt meile õche toyſe Euangelium kulutab, kuddt meile Chriſt ninck needt Apoſtkit omat kulutanut, **Der ſey verſlucht.** Luc: 16. Sie haben Moſen vnd Propht: Item. Wer euch hõret, me audit. |

Tahab ſind nuith ſe Kochuret heitoda, ninck paiatab: lebby ſenſinage Nouwo eb ſa ſina mitte awituth, ninck ſe Lapsukeñe eb olle kaas ſinu hëez mitte ilmalle tullnuth, ninck ſe Poick eb olle kaas ſinnill mitte antuth: Syß paiata: Bagene minuſt erra, ſina Bõrgku Royr, Minckpraſt ſe Lapsukeñe on ſeſama ſuhr rõymo, kumb keickelle rachwalle pib-dab tullemma. Seſinane Lapsukene on kaas ſe keicke Jhma Dñiſtegia: Kæ hend iſe on andnuth õcheg Erraluñastuſeg meddy Pattude eddeſt. 1. Tim: 2. Eb mitte õgpeines meddy, erranis kogkonis ſen Jhma Jnimeſte Pattude eddeſt.

Kiunſab ſind nuith, ſe Kochuret eddeſpeiti ſen Jumala Keſcku, Pattu, ech muh willetſuſe kaas, ninck tachtwat ſinu Pattut ſind õppriſ alla wayoda: Syß õgi nouwo ſen Jſſanda Jhge Chriſte Euangeliumi ſiddes, kuß tema paiatab: Mina ollen tulnut nente waifte Pattuſte, ninck eb mitte Matthe: 9. nente Gifede praſt. Denn dõ iſt ie gewißlich wahr, vnd ein thewer etc: 1. Tim: 1.

Tahab ſindt ſe Surm, kuddt meddy Wymne Wayulañe erraheitoda, ſyß wotta ſenſinage Lapsukeſſe kuddt ſinu Dñiſtegia Nouw, kæ ſeel on paiatanuth: Warlich: Ich ſage euch: So Jemand mein Joh: 8. wort wird halten, der wird den Todt nicht ſehen ewiglich. Vnd Vnd abermael: Ich bin die Auſſerſtehung vnd das Leben: Wer an mich Joh: 11. gleubet, d' wird leben, ob er gleich ſtørbe: Vnd wer da lebet Vnd gleubet an mich, d' wird nimmermehr ſterben. Kæ nuith ſenſinage Nouwo meles peab, ſe[n] woib ſuhre rõymu kaas ſen Surma waſto paiatada: Se Surm on erranekuth ſen Woymuſe ſiddes, Surm, kuß on ſinu Odda? Bõrgkuhand kuß on ſinu woymuſ? Gott aber ſey danck, der vns etc: |

3. Krafft. Wegkew.

Kolmandel, nymetab ſe Propht Eſaias ſen Lapsukeſſe wegkew. Sen kaas tahab tema oppeta, et ſeſinane Lapsukeñe eb mitte õgpeines

te hæd nouwo andada, Erranis tæma on faas se keiske wegkeff Jumal ihe, kenne Reddede fiddes keisk Voiuſhet omat, nind woib teha mea tæma tahab, Minckpraſt tæma on se keiske Wegkewene Jumal, nind kannab faas toefſi ſen Nyme.

Moifta minckſarn wayſet, Soggedat nind Hulludt Inimeſhet omat nüt needſamat, kæ ſeel motlewat, et næmat lebby nente hæ tōh, keiſeſt Pattuſt tahtwat errapæſtetuth ſada? Waidt ſeſama piddab ſe keiske wegkewene Jumal tegkema, Kæ needt Pattut errakufutab, ſen Surma erranelab, nid ſen igkewene Ello ielleſ toob. Sempraſt on nüt keiſ aſy tühi, kudit ſina ſinu hee tōh pæle lotadt. Muh Himuliko hedda fiddes, kuſ eb keſit woy awitada, ſaab ſeſinane Lapſukene (: Wegkew:) nymetuth, minckpraſt tæma woib meddy Henget ſeſt Surma heddaſt, nind Þörguſhawwaſt errapaſtada. Kudit meil Gyeplit omat: Se Running=

2. Reg. 20. Eſa. 38. kæs Hiſkia[s] olli ſen Surma hedda fiddes, Se Prophet Daniel nente Vouwehawwade fiddes, Jonas ſen ſuhre Mere kalla Rocho fiddes. Sadrach, Meſach, Abednego, ſen Tullife Achio fiddes: Kumatedit on ſeſinañe Lapſukene, kudit ſe eike Jumala Wegky næmat hoibnut, Minckpraſt tæma on keiske Wegkew.

4. Held. Sodda Þæmees.

Meliandel, nymetab ſe Prophet Eſaias ſen Lapſukeffe, v̄g imetabane nind Wegkew Sodda Þæmees, kæ v̄gpeines ſuhret imeaſiat neutab, nind | ſen Woymuſe tæma Wainlaſe waſto peab. Seſinañe Lapſukene on ſe eike wegkeff Sodda Þæmees, kæ ſen Rochuretti keiske tæma Wæe nind Raudriſta faas on maha löhnut, nind iaab ſen Þüty welia: Sempraſt on tæma faas ihe paiatanut, Conſidite in me, ego

Johi 16. Vici mundum: Olket röymſat, mina ollen ſen Jima v̄llewoidtnuth.

Nüt loehme meye, eth ſeel ſuhredt nind wegkewat Sodda Þæmeſhet omat olnut, kæ ſuhredt imeaſiat omat technut, nind omat Wainlaſet v̄llewoydnut. Se Patriarchy Abraham on v̄chel hawal Melli Runningſat maha löhnut. Gideon on Sabbituhat meſt, v̄che piſkoſe hulkæ rachwa faas maha löhnut. Simſon on v̄che Hobboſe Poſſſe Luſ faas tuhat Meſt ſurnug löhnut. Needſamat A. R. omat toefſi wegkewat Sodda Þæmeſhet olnut, Waidt kumatedit ewat olle næmat ny iulket nind

wegfewat mitte olnut, et næmat omat tochtunt sen Surma, Pattu, ninc sen Kochuretti Rickus finni hacadta, se Surm on nente keidebe vlle ninc Beeiffandt olnuth. Der Todt ist irer aller Meister worden, hat sie mit seinem Spies alle erwürget, ds keiner kein fingerlein hat regen können. Ninc eb olle kefit [nente] senfinage Lapsufese jarnaie olnut. Minckprast kefit neist, [Abra] Adam, Abraham, Moses, Josua, eck David, eb olle sen Jumala wiha mitte woinut kandada, kefit eb olle woinut sen Rescu Netuse errawottada, eck sen Mao Pee katti tallada, sen Surma ninc sen Börgkuhanwa errarickuda: Rudt vgepines sesinane Lapsufene, on se keide wegfewamb Sodda Beemees, ke keid tema Wainlafet on maha löhnut, Jumala wiha waitistanut, sen Kochuretti wæ ninc Rickus errarickunt, needt Pattut sen keide jünwemba Merre sihe jüstnuth. Vöhitelt, Tema on sen Kochuretti keide tema wæ kaas wangfig | wotnut, ninc næmat keid hebbedag technut, Et meye næmat woime pilckada, nairda ninc öttelba, Surm, kuf on sinu Odda, Börgkuhand kuf on sinu woymus? 1 Cor.: 15. Lape meil se vge kindel, ia se keide wegfewamb Sodda Beemees olla. Rudt nüt needt Tyrannid, sen Sodda siddes hend vlllestowat, ninc tachtwat sen Böha Risti Kirko erraneeldta, syf on toesti tema kaas wegfew ninc walmistuth, kui tema sensama, sen Kuningka Pharaos, Senacheribbe, ninc palu toiste enamille neuthnut on. Se Lapsufene Jh on meddy eise kindel Vinn, Ja se Jhadt Zebaoth on meddy kaas. Se Jumal Jacob on Psal: 46. meddy Hoidia.

5. Ewiger Vater. Jgkeweie Jha.

Se Prophet Esaias tahag heelmelell sen keide forgekemba trosti meddy waiste kurbtuse Süddame sihe andada, mea Jumal meile lebby tema Boya neuthnut on. Nüt wallatab se Prophet keidebe Sanade kaas meddy hedda ninc waywa pæle. Minckprast tema tæb küll mea meil waya on. Se on teddy Murre, (: tahab se Prophet öttelba :) eth teye mottelde, Jumal on vge wihaw Jumal, ninc wihastab teddy kaas, Tahab teidt sen Pattu prast sen Börgkuhanwa sisse lüickada, kudt teye sensama kaas ollet vordehninuth.

Waidt sen Nyme kaas (: Ewiger Vater :) tahan mina teile vche

juhre rōymu neutada, et Jumal teddy kaas eb enam mitte wihasa, denn diß Kindlein heißt Ewig Vater.

Minckprast v̄gfit J̄ha syn Māā peal eb armasta omat Lapsē mitte keikest süddamest, kudit J̄h̄ Ch̄r meidt armastab. Wie sich ein Vater erbarmet vber sein Kindlei (: spricht David :) so erbarmet sich d' Herr vber die, so in fürchten. Vnd Esaias, Kui nūit v̄g Ḡma oma Lapse tröstib | oma Sülle peal, eife ninda tahan mina teidt kaas tröstida Jsrael. Kumb J̄ssa ech̄ Ḡma woib ny heldesti oma Lapse kaas paiatada, kudit J̄h̄ Ch̄r keike Wais̄te Inimeste kaas sen Euangeliumi siddes paiatab: Olle rōymus minu Poick, sinu

Matth: 9. Pattut omat sinulle ander antuth. Olle rōymu minu Tüttar, sinu V̄sk̄ on sind awitanuth. V̄gfit J̄ssa eb murrega ninda oma Lapsede eddest, ninc̄ eb olle kaas mitte ny helde andma, mea tēma Lapse tarber tulles, kudit J̄h̄ Ch̄r meddy eddest murregeb, ninc̄ on helde andma, mea meddy tarber tulles.

Sesinane Lapsukene nymetage kaas semprast igkewene J̄ssa, eth tēma em̄is igkewest meddy eddest murregeb. Kudit nūit v̄g Hiwoliko J̄ssa oma Lapse eddest v̄hinasti murregeb, sensama eb woy tēma enam mitte teha, ny kauwa kudit Jumal tēmale sen ello annab, prast on tēma abby kaas erra, ninc̄ piddawat neet Lapsē prast ipe hennesa eest murregema. Waidt sesinane Lapsukene on v̄g igkewene J̄ssa, kē idex meddy eddest murregeb, ninc̄ walwub igka ayal v̄lle oma Pōha Nisti Kirko. Meddy ehimenne J̄ssa Adam on lygfi Tuh̄at Nastat oma Kirko eddest murreganuth, Noah mitto Sabda Nastat, prast on nente kaas erra, ninc̄ omat errasurnuth. Waidt sesinane Lapsukene on v̄g Igkewene J̄ha, kē seel istub Jumala Parrembal Kēel, ninc̄ tahab em̄is igkewest meddy J̄ssa olla, ninc̄ meile andada, mea meddy hiwolle ninc̄ hengelle tarber tulles.

6. Friede Fürst. Rahwo Kuningas.

Sen Kuwende nyme kaas, saab se V̄ssündinut Lapsukene nymetuth, **Rahwo Kuningas.** Semprast et eb tēma sen Ilma siddes mitte pea mēhama. | juhre ilma talluše Kunningkade Sodda W̄ae ech̄ Kaudristade kaas, ninc̄ palu werre errawallama, kudit Alexander,

echť muhđ enamb Ruńingkat omat technut. Erranis sesinańe Lapsufene piddab waysebuſe ninđ Rahwo siddes ellama ninđ walligema, keiķes paikas Rahwo tegkema, ninđ oma Wainlaſelle kaas Rahwo andma.

Syn taħag nuiť keťit mottelda, kui woib sesinane Lapsufene Rawo Runningkas nymetuth ſada, kudi doch keiķ aſy tuniſtab, koho sesinańe Lapsufene eales tulles, kuſ temast ſaab ۆtteldut, ſeel on 3gkeg waino ninđ Sodda, ninđ ke ſenſinane Lapsufene waſto wottab, ſel eb olle kuſakit rawo. Ny pea kudi sesinane Lapsufene Bethlehemi Rińas ilmalle tulli, mōda warſy olle ſeel ſuhr hedda ninđ waiwa, eth ſe Runningkas Herodes needt ilma Sũyta piſokeſet Lapsufet laſķis erratappadta. Kudi meddy 3ħandt Chri 3heruſalemi Rińas algķis ۆttelda, ſyſ toisķis kogkonis ſe Rińu ſen 3ħanda Chriſtuge waſta. Keiķe nente Patriarchil', Prophetil, Apoſtilil ninđ Mertleril, eb olle mitte rahwo olnut, ke ſenſinane Lapsufene omat waſto wothnuth, erranis nemat omat igķameheſt wiħastuth. **On ſe nuiť Rahwo? Coſta.**

Se Prophet walatab keiķe enambist ſen Waimoliķo ninđ igķeweeſe Rahwo pae, kuy meye Jumala kaas woyme Rahwo ſada. Winđpraſt meye piddame keiķ tuniſtama, et meye ſen Pattu ninđ Rũwweſuſe perrast hend Jumala eeſt kartame, ninđ eb olle meiľ 3ħd ninđ Peiwa rahwo. Winđpraſt meddy Sũdda tuniſtab, et meye ſen igķeweeſe Surma olleme verdehninuth. Semperrast eike ninda, kudi needt Merre Lainedt maeſa- | wat, kudi ſe Tuħl weiķaſti puħub, eike ninda on kaas meddy Sũdda, kudi meye Jumala pae motleme.

Nuiť eb olle ۆgķit 3nimene ſyn Maapeel, echť ۆg Engel Laiwas, ke ſenſama Waino woys wayķiſtada. Waidt sesinane Lapsufene on ſe eike Rawo Runningkas, ke meddy Sũddame Waino waķiſtab, ninđ meiľ ſen eike Rawo annab. Kudi ſe Pōħa Apoſtel Paulus paiaťab: Eħ meye nuiť lebby ſen ۆſu olleme eikeg ſanut, ſyſ on meiľ Rahwo Jumala kaas, lebby 3ħm Chrm. Item Eph: 2. Tama on meddy Rawo, ninđ lebby tema Riħa on tama ſen Waino errawothnuth. Wnd Chri ſelbs ſpricht. Meinen friede laſe ich euch, Meinen Friede gebe ich euch. Als der H: 3ħi vnuerſehens zu ſeinen 3ũgern hineintrat, vnd ihnen den friede Wũnſchet, Nicht der Welt, ſondern Gottes, da Er ſeine 3ũng' grũſet

Ro: 5.

vnd spricht: Friede sey mit euch, da er sich selbst den friede heiſet. Semprast kañab se Lapsukeñe kaas toesti sen Nyme, Et tæma se eife Nawo Kunningkas on.

Lõhitelt, se eb olle sen Lapsukeſe ſüy mitte, erranis se on sen Kochnretti ninck Pannige Alma Süy, ka sen Lapsukeſe, tæma Rikufe ninck Sana Waynlaſet omat, ninck tachtwat ſenſama öppris erraneelbta. Mea woib se Lapsukene sen waſto teha, kudt tæma sen Soyne ſiddes læſis, eth se Werry Roir Herodes, needt Alma Süita Lapsukeſet on laſcnuth erratappada.

Et nüit needt Riſti vſculiſet Inimeſet, ſenſinage Lapsukeſe perrast, ſen Alma ſiddes ſawat waywatuth, ſyß piddawat næmat hend doch kinnitama, eth næmat lebby ſenſinage Raſwo Kunningka, Jumala, keiſte Englide ninck vſculiſte Inimeſte kaas, ſen igfeweſe Amwo ninck röimu ſiddes piddawat ellama.

Se on nüit A. R. lõhitelt öttelbuth, nente ſinage Nymest, Wunderbahr, Raſt etc: Vide Sim: Paul: 1. parte. folio. 81. quam breuissime totā concionem repetes.

Meye tahame ſeye iure iettada, ninck Jumala tæma Armu eddeſt tennada. |

(8.)

Die ander Predigt. vber den Geſang Chriſt lag in Todes banden.

Vnd lauten die 3. Verß.

2. Den Todt niemand zwingen kundt etc:
3. Ihr Ehr Gottes Sohn, an vnſer etc:
4. Es war ein wunderlicher Krieg etc.

Meñewal Põha Peiwall olle meye algknut, ſeſt kauni ninck röymſa Eihawotme Lauſt Züttelda, ninck ollet teye ſenſama Züttluſe ſiddes nente ſinage Kolme Öppetueſt kulnt. Eſhimelt ollet teye kulnt, kuy teye ned Sanat (Chriſt lag in Todes banden) piddade eikeſti moiſtma, kuy meddy Iſſandt Ehr ſen Surma Reuſis on læſinuth, ninck meddy

15. Maii
1603.

2.
11. Maii
1604.

Pattude eddest sen Surma siße antuth. Sæl on Ehrz toesti feide tæma Hiwo kaas sen Surma Reuside siddes læginut, ninc suhre hedda kaas ðmberantuth.

Perrast ollet teye kulnut, kuy meddy Jssandt Ehrz, kndt se eife Sodda Bæmees ðlle Pattu, Surma ninc sen Þörgkuhauma, sest Surmast on ðllestougnuth, ninc meile sen Ollo ielles thonut.

Nolmandel ollet teye kaas kulnuth, kuy meye syß hend piddame piddama, meddy Jssanda Ehrge tæma hætegfomeße wasta. Moistket sel kombel, oppeb meile meddy Laul. Sest meie piddame rðimustama, Zumala Rhythma ninc tænnama, vnd singe Alleluia. Se on: Meye piddame Süddamest laulma, ninc Zumala suhre rðymu kaas tænnama, tæma suhre hæ tegfomeße eddest, mea tæma meile neuthnut on.

Niith taha meye A. N. senfinage Jütluße siddes eddespeiti kulda, kuy meye wayset Inimeßet sen Surma walla alla olleme sattonut, ninc kuy se Surm sen Woymuße ðlle meidt on sanut

Perrast taha meye kaas kulda, kuy tao ninc mingk kombel meye sest Surma wallast olleme errapæstetuth. Nentefinage mollembade Dppetuße siddes, saab meile se Summa sest Þöha Nisti Dppetufest tædta antuth, Semperrast piddat teye sensama hæmelell kulma, ninc kaas meles piddama.

Zum Ersten.

Meñewal Þöhapeinwall ollet teye kulnut, eth se Þöha Nisti Kirck laulab. Christ lag in Todes banden, Für unsere Sünde gegeben, d' ist wied' erstanden, vnd hat uns bracht ds Leben. Ehrz on meile thonut sen Ollo, laulame meye. Syn tahaz | niit kexit iüttelda. On meile Ehrz sen Ollo ielles thonut, kuy tao on syß se Ollo errastaotuth, Ninc kuy olleme meye Inimeßet sen Surma walla alla sattonut? Sefama oppeb meile meddy Laul: **Sedda Surma is woinut kexit tallita, feide Inimeße Lapsede iures.** Se on: Se Surm wottis feide wæe ninc wðymuße erra, keifebe Inimeßelt. **Any jündis se?** Se tegkis feid meddy Pattude Süy, eth eb ygikit wagtus woynut leuda, Sest tully se Surm ny nobbedast, ninc wottis meddy pælt sen Woymuße, hielt uns in seinem Reich gefangen.

Wie ds Leben
verlohren
worden.

Gene: 1. 2. 3.

A. R. teye fulete sagkedasti, eth Jumal sen Inimeſe oma heñesa Pałge praſt on lohnut, eth tema Pöha, wagka ninč ilma Süyta piddy ollema, ninč neile kaas öche Reſču andnut ninč paiatanut: Sina piddet feideſt Puñſt ſöhma mea ſen Aya ſiddes on, Waid ſeſt Puñſt ſeſt tundmeſeſt heſt ninč kuraſt eb pidda ſina mitte ſöhma, **Deñ welches tags du danon iſeſt, ſoltu des todes ſterben.**

Abgungſt vnd böghheit des Teuffels.

Nüith eb olle ſe Kochuret ſeſama ſelle wayſe Inimeſe Suggule mitte gūnninuth, eth ſe Inimene Pöha, Gike ninč Jumala tema heñesa Pałge praſt olli loduth, Moito tema on oma libbeda kelæ kawala melæ nič herrife komba kaas ſen wayſe Inimeſe Suggu errapetnut, kuſ ſe Kochuret lebby ſen Mao Suh ſe Gua waſta paiatis: Teye eb piddate mitte ſen Surma erraſurrema, Moito Jumal tæb, kumba Peiwa ſiddes teye ſeſſinakeſt Puñſt ſöte, ſyß piddawat teddy Silmat ölleſawatuth ſama, ninč teye piddate ninda ollema kudit Jumal, ninč tædtma, mea hæ ninč Kurry on, Ninč Gua walatis ſe Puñ pæle, eth ſeſt Puñſt hæ olli ſöda, ninč armas neha, eth tema ög ſeſarn Puñ olli, ſe ned Inimeſet ny tarčag tegki. **Se ölle vunnatis Gua Jumala Reſču erra,** ninč ſoy ſeſt Puñſt, ninč andis Aldamille kaas, ninč Adam ſöy ſeſt Puñſt. **D iuhr hedda et Adam ninč Gua Jumala Reſču ny** pea ollit erraunmutanuth. Möda warſy ſaidt nente Silmadt ölleſawatuth, ninč nægkiſit eth næmat allaſti ollit. Syß tullſi ſe Surm ny nobbedaſt, ninč wottis meddy pælt ſen Woymuſe, piddis meidt kiini oma Nič.

Fall des Menſchen.

Nüith on meddy Jumal ög Toſine Jumal, mea tema ögfordt on paiatanut, ſe taħab tema kaas kindlaſti piddaba, Nüith olli Jumal ſelgkeſti Adame waſta paiatanut: **Welches tages du von dem Baum iſeſt, wirſtu des Todes ſterben.** Ny pea kudit Adam Jumala Reſču olli ölleaſtnut, mödewarſy olli tema ſen Surma alla heitetuth, ninč iſ olle kaas mitte wiſimh, kudit ſe, eth tema piddi ſen Pörgfuħauwa ſiſe wayoma. |

Wie aewlich der Menſch gefallen.

Kuy ſe Inimeñe Jumala Reſču iſ mitte ollex ölleaſtnuth, ſyß ollex tema ſeide hedda ninč willekuſe eddeſt wabba olmut, Waidt eth tema nüith Jumala Reſču on ölleaſtnuth, ſyß on tema kaas erraſawutanuth Jumala Armu, ſe igfewene Dune ninč Gikedus, [ölle ſedda]

Ja se igfewene walgus, nind on sen wasta satnuth, sen Igfeweße Pimeduse sisse. Suma nind löhitelt, Perrast sen langmeße on se waine Inimeße Suggu selfombel erraricututh, eth faas feid mea eales meddy siddes on, fudt meddy Südda, Meel, Motlus nind tarcus, meddy Viha, Werry, rasw nind Luh, ia feid sesama mea meye eales woyme mottelba, se on feid sest Kochurettist Lebby sen Pattu [sel] erra-^{Alle Menschen} ricicututh, eth eb sæl mittefit hæd olle öllelehnut. Semprast eb woy sæl mittefit hæd meist sündida echf Irmalle tulla, **Den was von Fleisch gebahren wird**, ist fleisch, Se on: Aino hirm nind Patt Jumala eddes.

Semprast olle meye feid, ny palu fudt meydt eales woib olla, ^{Als d'mensch von ihm sel. ber mag.} fe meye Adamist olleme ilmalle tulnut, meye olleme feid, ia feid olleme meye, eife sestamast Suggust, mea Adam prast sen Langmeße on olnut, moistket, tews Pattu, hebba, willegus, haikus, nind wimatel sen Igfeweße Surma alla heitetuth, nind egime weel igfa Silma pilkmeße ayal Jumala tæma Kally Sana nind nente. Kümme Reschude wasta. Waidt nüith seifab Jumala tæma Kindel Sana nind Resch sæl, nind ^{Urtheil des Göttlichen Geistes über alle Menschen.} paiatab ninda: Teye Inimeßet, nind Inimeße Lapset, Ninda piddat teye ellama, öche puchta, illosa nind aumfa Ello siddes, tahat teye moito, minu Armu nind Önne. Waidt nüith eb ellate teye ninda mitte, fudt Jumal tahab, nind teye eb woite faas mitte sel kombel ellada, Winkprast teye ollete Pattu siddes sündinut, nind ilmalle tulnuth, Pattu siddes ollet teye aima seye sato ellanuth nind teye eb woite ilma Pattuda sen Ilma siddes mitte ellada, Nind sesama piddas teye faas ipe tunnistama, eth feid mea teddy siddes on, se on feid Pattu, Syß fulket (paiatab Jumala Resch) mea teddy palck on. Se igfewene Surm nind Börgfu Nuchtlus, on teddy palck. Erranetetuth olkut, fe eb mitte pea, mea sen Reschu siddes kiriututh seifab, mea Jumal isse andnut on. |

Syn kule meye A. R. kuy se Resch meidt errahucutab sen igfeweße Surma sisse, meddy Pattude perrast, eth meye sen Börgfuhauwa siße emis igfewest piddisine wayoma, se eddest is piddy örgfit Inimene fry echf wabba ollema, minckprast meye ollime feid sen Surma alla heitetuth, fudt meye laulame. **Sedda Surma is woy lefit** tallita,

keiße Inimeſte Lapsede iures, ſe tegkis keið meddi Pattude Sûy, eth eb
ÿgfit wagkus woynut Leudta;

Befentnis
der Chriſtli-
chen Kirchen.

Se Bôha Riſti Kirck A. R. laulab toefi ninc oppeb meit keiðit,
et eb ÿgfit Inimene Jumala eddes ilma sûyta olle, kun Jumall meite
kaas tahab oma Rochto fiße meña, ſyß leiuyab tema meil ny paliu
wôlgfa ninc Pattu, eth tema meydt ſemprast emis igkewest heñeſeſt
Ps: 130. erralückab ſen igkeweße nuchtluße fiße. **Wie wir dan̄ ſonſt auch ſin-**

Ps: 14.

gen: Den̄ ſo du wilt ds ſehen an, was Sünd vnd vurecht iſt
gethan, wer kan Herr für dir bleiben. Ps: 14. Se Iſſandt
walatiz Taiwaſt, uente Inimeſte Lapsede pæle, eth tema tachtiz neha,
kaas ſæl keſit pidbi tarck ollema, ninc Jumala praſt holima. Waidt
næmat ollit keið erræginuth, nið eb mitteſit hæd technut, eb kaas ÿgfit
Inimene.

2.
Bnuercmôgen
aller Men-
ſchen.

Berrast tuñiſtab kaas ſe Bôha Riſti Kirck oma nöddruße, eth
eb ÿgfit Inimene ſedda Surma olle woynut taſſita, kuß ſe Bôha Riſti
Kirck laulab: **Den Todt niemand zwingen kundt, bey allen Men-**
ſchẽ Kindern. Syn kulet ſina minn A. Inimene, eth meye keið, ia
needt keiðe ſuhremat Bôhad Inimeſet ſen Surma alla olleme heite-
tuth, Ruds kaas ſe Bôha Apoſtel Paulz tunniſtab: Rom: 5. Lebby
Ro: 5. vche Inimeſe on ſe Pattu ſen Ilma fiße tulnuth, ninc ſe Surm lebby
ſen Pattu, ninc on ninda ſe Surm keiðede Inimeſte iure tungnut
ſemprast eth næmat keið ollit eginuth. NB. Ro: 3. Den es iſt hie
kein vnterſcheit, ſie ſind alzumål Sunder etc:

D' Todt iſt
nit geſchaffen.

Syn piddat teye rumalat Inimeſet kaas moiſtma, ninc ſeſt
Gbbaußu Roñeſt pra iethma, ſe ſæl paiatawat, Jumal on ſen Surma
ninda vche[x] Inimeſelle lohnuth. Waidt ſina waine rumall Ini-
mene piddat tædtma, ninc meles piddama, Jumal eb olle ſen Surma
mitte lohnuth, moito ſe Surm on lebby ſen Pattu tulnuth, ſeſt Rochn-
retti kaddest ninc wihaſt, kuds kaas lebby ſen Gimeſe Inimeſe Unge-
horſame. Ruds ſe Inimene Jumala Reſcku eb mitte olleg vlleaſtnuth, ſyß
eb ollegime meye ſeſt Surmaſt mitteſit tædtmuth. Waidt ſen Pattu praſt
on ſe Surm tulnuth, ninc wottiz meddy pælt ſen woymuße, hielt vns
in ſeinem Reich gefangu |

Nedtfinaget Sanat A. R. opwat melle, minckſarn ſuhr wegky

ninck woymus sel Surmal on, sel Surmal on v̄g ſesarn wegky olnut, eth eb v̄gfit Inimene olle tædda woinut tallita, ia v̄gfit Inimene, k̄e Adamist omat ſündinut ninck ellanut, ninck ke weel nūitit ellawat, ninck aīma ſen Wymſen Peiwa piddawat ellama, needtſamat on ſe Surm feick erratapnuth, ninck tappab weel tennakitpeiwa, ia aīma ſen Wymſenpeiwa, v̄gfit Inimene eb woy ſen Surma waſta mitte ſeiſta.

Rudt meye nūith A. R. piſuth taaspeiti motleme, k̄uy ſe Surm algm̄eſeſt ſeſt Ilmaſt feickede Inimeſte kaas v̄mberkargk̄nut on, ſyſ pidda meye tunniſtama, eth ny mitto tuhande, ia ilmaerralugkematta tuhande Inimeſte ſaas, eb olle v̄gfit Inimene leututh, ke ſen Surma waſta on woynuth ſeiſta, moito ſe Surm on n̄emat feick erranelnuth ninck erratappanuth. Kuſ omat ned Patriarchit, ke monda Sadda Aſtat omat ellanut. Adam Vixit — 930. Seth — 912. Jared — 962. Methusalah vixit — 969. mortui sunt. Roo omat ned ſuhret ninck wegſewat Sobda Remehet ninck Runningkat īenuth. Rudt ſæl omat olnut, Simſon, Gideon, Se Runningkaſ David, ke Karrud ninck Louwit v̄llewoitnut omat, Roo on ſe Tard Runningkaſ Salomon īehnut, koo omat ned Prophetit, Apoſtit, ninck ned toyſet Pōhad Inimeſet īenut, koo omat meddy Wanambat, ke enne 80. 90. 100. Aſtat omat ellanut. Se ilma heutūh Surm on n̄emat errahuckanut. Kuſ olle meye, Sina ninck Mina, v̄lle. 7. 8. 10. 30. etc: Aſtat. NB. Xerxes weint bitterlich, da er vom hohen Berge ſein Kriegs Leute als 11 māl 100. tauſ: man ſiehet, danon v̄ber 100. Jahr̄e keiner mehr im Leben verhanden ſein wird. etc: Sim: Paul. 1. par: 669. Moiſta minu A. Inimene, meye eb olle mitte wabba ſen Surma eddeſt, moito meye olleme feick ſen Surma alla heitetuth, ſe Surm K̄eſiſtab ninck tappab meidt feickit erra, ninda kudt t̄ema Algmeſeſt ſeſt Ilmaſt on technut, ſeſama kombe peab kaas ſe Surm feickede Inimeſte waſta, aīma ſen wymſen Peiwa.

Den Todt
kan niemant
zwingen.

Meye Voehme kaas A. R. eth k̄ag Inimeſet algm̄eſeſt ſeſt Ilmaſt ellawalt omat v̄lleſwoetuth Taywaſe, Rudt ſe Patriarch Enoch, ninck ſe Prophet Elia, nedſamat eb olle mitte erraſurnut, moito n̄emat omat v̄lleſwoetuth Taywaſe. Waidt enne ſedda, ninck kaas perrast, omat ny paliu ilma errapaiatamatta Saddatuhat forda Inimeſet, ke

Gen: 5.

Adamist omat sündinut, keit eb olle sen Surma woynut tallidta. Wie kürzlich gehöret. |

Se on nüith A. R. löhitelt iütteldut seft Ghimeße Dppetufest, kuy meye wayset Inimeßet, sen Surma walla ala olleme sattonuth, nind kuy se Surm sen Woymuße ölle meidt on sanuth. Woistket A. R. Se on keit meddy hennesa Pattude Süy, eth eb vßfit wagnus woynut leuta. Loesti A. R. on se kaas tohy, mea se Ruñingkas Salomon on paiatanut: Sæl eb ole vßfit Inimene Maa pæl, fe hæd teb nind eb mitte egi. Semprast omat kaas keit Böhadt Inimeßet tewß Pattu nind eb vßfit wagnus nente iures, ia sesama Inimene, fe ilma Süyta nind wagga syn Ilma eddes on, sesama Inimene eb olle Jumala eddes mitte wagga ech ilma Pattuda. NB. Ds solten die Raßweisen lernē, die sich selbst fur from vnd gerecht halten. Exo: 34. Innocens non est coram te innocens. **Sondern es heist.** Vmb vergebung der Sünden werden dich alle Heiligen bitten.

Psal: 32.

Das Ander Stück.

Eddespeiti A. R. taha meye sen Toyse Dppetufe siddes kulda, kuy tao nind mingt kombel meye syß seft suhrest heddaft nind Surma wallast olleme errapæstetuth. Sesama oppeb meile meddy Vaull, kuy meye ninda laulame:

2. Wer vns
aus des To-
des Banden
erlöset.

Ihr Ihr Jumala P: meddy aßemelle on tulnut, Nind on ne Pattut errafustutanut sen kaas etc: totum versum.

Syn kulet sina minu A. Inimene, sina ollet mea Suggu sina eales tahat, kuy selgkesti meddy Laul meile oppeb nind neuntab. Eth eb meil muhd Onue mitte olle, Taywa siddes ech Maa pæl, fe meydt woib awitada, kudt vßpeines Ihr Ihr Jumala P: Tæma on meddy aßemelle tulnut, nind seft Neügikeßet Mariaft meddy Biha nind werry hennese pæle wottnut, eth tæma meydt seft Surma heddaft tachtis errapæstada nind awitada.

Ihr treue
hülff an vns.

Minckprast A. R. meye wayset Inimeßet ipime keit vche toine toyse kaas, sen keide suhremba Bimedufe nind Surma wariu siddes, Meye ollime keit sen Surma kaas vंबरantuth, nind piddifime emis igfewest hukka mennema. Waidt Jumala P: on Taywast maha tulnut,

meddi eddest kannatanut ninc errasurnuth, on faas meddy hox fest Surmast
öllestoufnuth, öllesmennuth Taywase, ninc feide meddy wayno Zumala
täma Taywase Jssa faas erraleppitanuth, eth weil nüith eddespeitti pidby
Rahwo ollema. |

Ninc on nüith meddy Jssandt Jhr Jhr se eife Reddelme, mea Geistliche
Leiderart.
Gen: 28.
se Patriarch Jacob Bnna siddes on nähnut, kumba Reddelme ox Tai-
wast äma se Maa päle on oyendanut, kumba möda ned Englit alla[spe]ße
Ninc öllespeitti astzit. Nüith eb olle meddy Jssandt Jhr mitte öxpei- Jhr: Unser
Leiter.
nes öx Bahemees Zumala täma Taiwase Jha ninc sen Wayse Jui-
meße Suggu wahel, Moito täma on faas iße se eife Tesh ninc Sild,
kumba ölle Zumal (lebby sen Jütluße Ämeti) meddy iure tulles

Adam meddy feideße Ghimene Jha, on lebby täma Bugehorsame Adams Fall.
(wie ihr im ersten Theil gehöret) sen Pattu, Surma ninc Zumala
wiha meddy päle thonut, selkombel, kudt öx suhr wichma saddo. wahelt
saab, ninda on se Pattu öchel hawal meddy päle saddanut, ninc olle
meye ninda öche suhre hedda siße sattonut, ninc sen Surma Keusis Gottes
Barmherzig-
keit.
Bæfinuth, Kumbast meye eb mitte ollema woynut errapæstetuth sada.
Moito Zumal on meddy suhre hedda päle hend hallastanut, ninc oma
suhre Armu päle mottelnut, eth täma meydt tachtis lasche awitaba. Ja
Zumal Jha on oma Boya wasta paiatanut, Se ayæ on nüith syn Armu
heitaba, menne nüith minu Süddame köstlic Cron, ninc olle nente
wayste Dne. Ninc awita næmat fest Pattu hedbast, erratappa nente
eddest se kibbe Surm, ninc lasse næmat sinu faas ellaba.

Syn kulet fina minu A. Jnimene, eth se feide wegfiwene Zumal Jhr gehor-
samt vnd
Liebe.
Jha oma Arma Aino Boya oma Jssaliko Ruppest sensinage Alma siße
on lectitanut, ninc on faas Zumala P: Zumala täma Taiwase Jssa
Sana kulnut, ninc sensinage Maa päle tulnut, ninc ninda meddy
Belier sanut, Jhr Jhr on nüit meddy Tesh, se Todde ninc se Ello.
Täma on feide meddy hedda, willehus ninc Pattut oma Armuliko Olä
ninc Sella päle wotnuth, ninc meidt feikit sen suhre Walgkuße siße,
Zumala täma Taiwase Jssa Silmade ette wihtnut, Täma on meidt
feidest meddy Pattust sen Ristmeße siddes puchtag pæfnut, Sötab ninc
iotab meidt weel igfa ayal oma Rally Hiwo ninc werre faas, kumba
lebby meye same fiunituth, eth eb meie öxpeines piddame sama Pattuden

andex andmene, moito meye piddame kaas emis igfewest Jumala perralt ollema ninc iema. |

Esai: 53.
1. Pet: 2.

Meye olleme keid ned erraeginut Lambat olnut, kumbast se Prophet Esaias ninc se Bôha Apostel Petrus omat kiritanut, Se Kochnret olli meidt keid errapillanut, ninc meidt sen wôyra Teh pæle iohatanut, Kumba teh pæle meye sen keide suhremba hebba siþe olleme langnut, sæl is olle vchtefit abby ninc nouw, moito Jumal Jssa on hend iþe meddy pæle hallastanut, ninc oma Poya meile omag andnut, eth tæma meddy Dnistegia ninc Errapæstia pidby ollema, ninc sen Mao Bæ katti tallama, Eth nûith se Maddo sen Jssanda Ehrge Ranno siþe on pistnut, Se on: Eth meddy Jssandt Ehrz vð vrrikene Aic sen Surma siþe say vllæantuth, ninc eth tæma sen wayse Inimese Suggu eddest pidby errasurrema, Kumatekit eb olle tæma sen Surma siþe mitte iehnut, ninc se Surm eb olle tædda mitte woynut kinni piddada, Moyto tæma on Kolmandel Peiwal Sest Surmast ielles vllæstoufnuth, ned Pattut on tæma erra[uelnut]kustutanut, Sen Surma erranelnut, Sen Kochnretti keide tæma Selschoppi kaas wangfy wotnut, ninc meydt fest Þorgku Selschoppist welia wiñnut, Se on lðhitelt se Sana moystr, fest kolmande Versist, fuþ meye laulame, Jhrz Ehrz Jumala B: meddy Aþemelle on tulnut, ninc on ned Pattut errakustutanut; Se Pattu A. R. olli meddy teel, ninc keeldyt meidt erra, eth is meye mitte woynut Jumala iure tulla, Waidt meddy Jssandt Ehrz on meile sen Te ielles vllæþawanut, ninc meile sen eife Te neuthnut, kuy tao meye sen Taywa siþe piddame tullesma, moistket vðpeines lebby sen Bþu siþe Jhm Chrñ.

Vermanung.

Sesama A. R. piddame meye hæsti meles piddama, nîc sempæle walatama, tahame meye nûit senfinage Gllø prast Jumala iures ellada, syþ piddame meye syn Maapæl piþudt kannatama, ninc sen Jssanda Ehrge Jallå-Samode siþe astma, kindlasti vðma, eth sesinañe Hiivoliko Rañatus eb pidda mitte weerdt ollema, sen Igfewese rðymu wasta, mea Jumal nente samalle on walmistanut, ke sæl vðavat siþe Jhm Chrñ.

Se Kochnret ninc se Pannine Jlm, kudt kaas se erraneteluth Rurrati Laps, se Pannine Pawest, iohatawat kaas ned Inimeset vche te pæle, Waidt A. Inimene, se eb olle mitte se eife Teh, kumb se Kochnret, Pannine Jlm ninc se Pawest sinulle neutab, sesama te iohatab find sen |

igkeweße Börgkuhauwa siße, kuß se Kochuret iße, sen Pannige Pawesti
nind keiße tæma Selschoppy kaas emis igkewest piddawat waiwatuth sama.

Semperrast laschem meidt sen Jssanda Jhze Ehrze iure iæda, ke
meddy asemelle on tulnut, Tæma Taiwase Jssa Sana perrast, kumba
tæma fulnut nind gehorsam olnut on. Sensinake Ilma siße tulnut,
meddy weliez sanut, nind hend kogkonis meddy eddest sen Surma siße
andnut, nind meddy Pattude eddest sen Surma kaas woitelnut, eth
meye piddifime tæma oma ollema, nind vrgit hedda ech willegus eb
pidda meidt eddespeiti mitte likutama. Minckprast meil on vrg eife
Awitaya, Jhrz Ehrz, Tæma on meddy Pattude eddest sen Surma siße
antuth, nind on se Surm sen Jssanda Ehrm vrg vrrikene aick sen Sur-
mahauwa siddes piddanut, waidt sesama piddi se Surm ielles Vmber
kalliste maxma, eth se Surm sest Jssanda Ehrzsest say erranelnut, nind
lebby tæma ilma Sügta Kanatuse on Ehrz keiße meddy Pattut erra-
kustutanuth, semprast eth tæma se eife Pattude kandaya on, Re keiße
Ilma Pattut heñesa pæle on wotnuth, **Wie auch S. Johannes**
sagt: Er sey ds Lamb Gottes, ds aller welt Sünde tregt.

Nüith tulleb se Surm meddy iure kaas, eth tæma meydt tahab
erratappata, seprast eth meye Pattu siddes ollema ilmale tulnut, Pattu siddes
ellanut, nind monesarnahel kombel exinut. Waidt kudit meye sen Jssanda
Ehrze siße vßume, syß eb leüya se Surm ned Pattut enamb mitte meddy iures,
Minckprast Ehrz on nedt Pattut errakustutanut, nente eddest maxnut, nind
oma Jssa kaas errataponut, eth nedt Pattut meile eb enamb mitte piddawat
arwatuth sama, Ja se keiße Wegkiwene Zumal eb taha meddy kaas
enamb mitte wihaftada. Summa nind löhitelt A. R. Keiße meddy
Pattut omat kiini kattetuth, næmat eb pidda enamb mitte magna, nedt
Pattut omat errakustutanuth, nind sen keiße sügkawama Merre siße süste-
tuth, sælt eb pidda næmat emist igkewest mitte ette tullesma, moito foo
nedt Pattut vrgfordt lebby sen Jssanda Jhm Ehrm omat heitetuth, nind
alla wapotuth, sinna piddawat næmat kaas iæma. |

Eth nüith küll se Surm monesarnast asia meddy wasta ogib, [eth]
kuy tæma nedt endzet Pattut meddy siddes woiz vllsepperratada, nind
meidt ninda se[n] lebby sen igkeweße huckutuse siße huckutada, Syß on
meil kummateckit se keiße forgekemb Awitaya nind Erralunnastaya Jhrz

Ehrz an on-
ser stat ist
tomen.

Ehrz hat die
Sünde ab-
gethaen.

Chr, kumba Kañatuße, Surma ninck öllestoußmeße päle meye kind:
lasti piddame lothma, ninck [on] meddy vsck on se eife woymus, ke nedt
Pattut öllewoitab, lebby sen Jssanda Ehrge wæe.

Recht des
Todes.

On nüith meddy Jßandt Chr nedt Pattut errakustutanut ninck
meddy pält errawottnuth, syß eb aña meye selle Surmalle vöhtekit hæd
Saña, olko tæma küll ny [h]achke ninck suhr, kuds tæma eales tahab,
kuds se Surm hend laßeb tutta, eth tæmal se woymus on, sen Pattu
perrast, ninck eth needt Pattut sen Surma lebby sawat nuheldut. Kuds
kaas Jumala Kirry selle Surmalle se tunnistuße annab. **Welchs tages
du von dem Baum issest, soltu des Todes sterben.** Olko nüith
sel Surmal ny suhr woymus kuds tæmal eales tahab, syß woyme meye
weel kindlamast sen Surma wasto seista, sest eth meye tædame, Eth
Chr meddy furia Töb perrast on Keyat sanut, ninck meddy Pattude
perrast lödüt, se nuchtlus olli tæma päl, ds wir friede hetten. Ja
Chr on se eife Erraleppitaya meddy Pattude eddest, eb mitte ürgpeines
1. Johan: 2. meddy, moito keickede Jnimeße Pattude eddest. Dmat nüith needt Pattut
lebby Ehrm erraleppitut, syß eb pidda needt Pattut neilesamalle mitte
kachio tegkema, kæ sæl vsckwat sisse Jhm Ehrm, Sel surmal eb pidda
kaas mitte woymust ollema, eth tæma need Risti vsckulisset Jnimeßet woib
erratappada. Windprast Chr on needt Pattut errakustutanut, ninck
kaas selt Surmalt errawottut, keick tæma Rohus ninck tæma wegky,
finna is iæ muhd kuds Surma warry, sen Oddo on tæma errakawutanut.
Alleluia.

Se on, lasckem meidt Jumala sen Jßanda tæñadta tæma suhre
Armü ninck hæ tegkomeße eddest, ninck sen Böha Apostle Pauluße kaas
iüttelba. Jumal olgkut tænnatuth, ke meile sen Woymuße andnüt on,
lebby meddy Jssanda Jhm Ehrm. **Auy meddy Jßandt Chr sen
Surma kaas woitelnut on,** sest taha meye (añab Jumal terwet) tulleswa
Böha Peiwal kulda ninck iüttelba. |

Se on nüit N. N. kaas löhitelt iüttelbut, nente sinage mollem:
bade Versist, **Den Todt Niemand zwing etc: Jhr Chr Gottes
Sohn, an unser Stat ist kommen. etc:**

Ninck ollet teye esimelt kulnuth, kuy meye Wayset Jnimeßet sen
Surma walla alla ollema satnuth, ninck kuy se Surm sen Woymuße

meddy päle sanuth on. My pea kudit Adam Jumala Keskü vllleastnuth olly, mödewarsy olly Adam nind keick se Juimeße Suggu sen Igkeweße Surma alla heitetuth, nind is olle kaas mitte wißimb kudit se, eth meye keick sen Igkeweße nuchtluse siße piddisime iäma.

Perrast ollet teye kaas kulnut, kuy tao nind mingt kombel meye fest Surmast nind fest Igkeweße Börgfumallast olleme errapæstetuth. Moistket A. R. nind piddaket meles, eth eb meil muhd Sinne mitte olle Taiwa siddes nind Maapæl, ke meidt ohn woynut awitada, kudit vrgpeines Ehrz Jhr Jumala Poick, Tæma on meddy Nhemelle tulnuth, fest Reuigikeßest Mariaß meddy Viha nind Werry hennesa päle wott-nuth, eth tema meidt fest Surma heddaß tachtis errapæstada nind awitada.

Jumall andkut meile keickille oma Armu nind wegky, eth meye sensinage røymsa Oppetuse eb mitte vrgpeines oma Norwade kaas kuleme, moito sesama kaas meles peame, nind hend igfa ayal sen kaas kiinnitame, aña meddy wymfen Surma oga.

Se Arm nind wegky tahar Jumall meile anda, etc:

Der 4. Vers. Es war ein Wund'licher Krieg etc: ist vbergeblieben. weg kúrge d' Zeit, biß in der Künftige Sontags Predigte. |

(9.)

Eine Predigte, oder Vorbereitung, vber die

17. Jull. 1603.
tract:

Geistliche Gesenge D: Mart: Luth:

Erstlich über den Gesang. **Gott der Vater wohn vns bey.** etc:

A. R. R. meddy A. Jßandt nind Dñistegia, kudit kaas meddy keickede Erralunnastaya, Jhr Ehrz Jumala nind se Reuwigikeße Maria Poick, on iße keickest sessjamaß apiast kulutanut, mea enne sen Wymbse Beiwa syn Maapæl piddab sündima, Kuß tæma ninda on paiatanut: Sæl piddab se Nachwas vlle toyne toyse, nind vrg Runningka Rickus vche toyne togse wasta vlllestoußma, nind piddab vrg suhr Maawerri-semene syn nind sæl sündima, nind sæl piddab ollema **Kattu** nind

Matth. 24.
Marc: 13.
Luc: 21.

Kallis ayt. Nind sæl piddawat suhret nind hirmsat Jme[asiat]tæhet sündima, sen Peiwlikus, nind Rwes nind Tæhes, se on se hebba Algmene, waidt sempæle piddab pea se hebba alqma.

Nind on kaas meddy Jssandt Ehr, eddespeiti kulutanut eth se Gikedus feickede asiade fiddes piddab illekæe wottma, se Rysti welly Arm piddab errakustututh ollema feickede Inimeste iures; Nind se Bôha Euangelium, piddab lebby feickede Jmatalluse, feickede Inimeste sæas kulututh sama, vcher tunnistuher feickelle Nachwalle, nind syß piddab se ilma og tullemma.

Rudt meye nûith A. R. sensinage Meddy Jssanda Ehrge Jüt-luse pæle pißuth tahame wallatada, nind kaas se Aya pæle mottelda, kumba fiddes meye nûith, ia eife nûith selsinagel ayal ellame, syß piddame meye toesti feick tunnistama, eth sesama ayt io Amofit meddy Tallina fiddes, nind Vyfflande Mää pæl on oluuth, nind on weel nûitfit. Nind eb olle syn mitte tarwis, eth mina syn palu peagin wöyra Nachwa Exemplit nind Hystoriat mælestama, moito meye tahame oma heñesa hebba nind willekuse aya pæle walatada, kumb teye iße igkepeiw oma Norwade kaas kulete, nind Silmadde kaas næte. Meddy Jssandt Ehr on kulutanut. Sæl piddab | vç Nachwas vche toyne toyse, nind vç RunningkRicks vche toyne toyse wasta, suhre Tapluse nind Mæssu kaas vllestoufma.

Eb syß se nûith A. R. tosy olle, se pidda meye io feick tunnistama, mindfarnse suhre wayno se Rotße Runningkas sen Weñelase kaas monda Aastat omat piddanut, mitto Sadda tuhat Inimeste omat sensama Sodda Aya fiddes erratappetuth. ech mea motlet fina küll, mea sensinage Kolme Aasta fiddes on sündinuuth, mitto Inimeste omat sen Rôke nind Pola Sodda Ayaall, oma henge errasüllitanuth: enne kudt nente ayt on tulnut. Nind se Pola wægki eb anna weel nûitfit vchelefit Inimeselle armu, Tæma rayub, löb maha nind Surnug, ke eales tæma ette tullewat, olkat Sagfa ech Mää Inimene. etc:

Perrast on Ehr kaas kulutanut, Nind sæl piddab vç suhr Maa werrišemene syn nind sæl sündima. Sesama A. R. pidda meye io feick tunnistama, eth sesama suhr nind hirmus Mää werrišemene syn meddy Tallinna Merre nind wyki pæl, kudt kaas meddy Vinna sees, nind

Vinna ömber, hæsti (motle mina minust melæst) on mæþanut, kudit eb
 fina mitte mellesta, syß motle, mindfarn hirmus Tuhl nind Maa-
 werisemene männewall Nastal ög Næddal praft Micheli Peiwa olly,
 eth is mitte ögpeines fuhret Laiwat Wyki pæll, moito kaas Saddama
 sibdes sayb errarickututh, Eb syß se Wachthus Saddamast, kudit kaas
 fogkonis se Sild, nind kaas ny monda Mündriko Patit, Herma Böllu,
 nind Pirrida Ranna pole said ayetuth nind kathy peretuth, Mitto
 mayad nind Axiadt, kudit kaas fuhret Lipput nind kivit loy tæma
 sensama Sh sibdes [nind] ny hæsti werra tagfa kudit Vinna sibdes maha,
 Sesama piddat fina minu A. Znimene io iße tunnistama, eth sesama Aßy
 meddy iures sündinut on. Mea kachio minu A. Znimene on selsamal
 ayal küll Merræ pæl sündinuth, mea fina nind mina oma Silmade
 kaas eb mitte olle næchnut. Mitto Laywat omat sel ayal. Merre
 Bochiasse Mæhe nind hüyde kaas errahuppunut, nind allawayonut,
 eth se Laiw nind hüys eb eales enamb pidda ette tullemma. |

Sesama feick A. R. laßeb Zumal öcher Zmeasixar sündida, eth
 meye Znimetset oma Battune Ello piddame parrandama, nind sen
 wynnse Peiwa pæle motlema. Mindpraft se Pamvine Alm, nind meye
 Znimetset olleme ny kangfe Süddamet, eth eb meye mittekitt holime
 Zumala, nind tæma Kally Sana perrast, meye polgkeme se erra, nind
 peame öcher nayruz, kudit ned KirckZffandast meydt lebby sen Böha
 waymu nuchtlewat, nind æchfferdawast meydt sen Zgkewesse Börgkutulle
 nuchtlusse kaas. Waidt eth teye nüith Zumala Sana nayradte nind
 errapolgkete, syß hellistab Zumall iße oma fuhre Kella kaas kocko, nind
 kugub weel nüitfit feick Znimetset sen Ello Parrandusse pohle, eth teye
 Tallinna Nachwas hend piddate omast Battusest Ellust ömberpördma,
 nind hend parrandama. Sesama teb Zumal lebby monesarnage Zme-
 asia, kudit lebby Soddä, wayno nind werreerrawalameße. Nind kaas
 lebby fuhre Tuhle. Wie iest ist gesagt.

3. Kolmandel on meddy Zffandt Ehrz kaas kulantant: Nind sel
 piddab ollema **Kattu** nind **Kallis aya**. Sesama Aya (A. R.) on io
 nüith parrahellis meddy kaes, mitto tuhat Znimetset, motlet fina minu
 A. Znimene, omat küll nente finage 2½ Jahren Parblalle, S. Hannuz-
 selle nind Kallamaya[de] Kirck Axiade pæle ilma KirckZffandate nind

NB. Wie
 uel zu S.
 Barb: Nota-
 bilia Año
 1600. biß auff
 1603. im
 Junio seind
 zu S. Barber:
 9. große fu-
 len gegraben
 und seind in

einem ieg-
liche Kule ge-
leht 1210. Ver-
sonen. Summa
in alles
10890. Verso-
ne. Noch
in ein klein
tul 240. Ver-
so. seind in
3. Jaren zu
E. Darber
allein 11180
Verso. be-
graben.

Scholi Boysside kaas mahamattetuth. echf motlet fina minu A. In-
mene, mitto Inimeße Layset, ad D: Olauum. Nicolaum, ad S. S. et
zum Süstern, sensinage Aasta siddes omat maha mattetuth, ny hæsfi
Nickat kudit wayset, wannat nind nohret, nind suhrrewat weel igfa-
peiw pælefit.

Mea taha meye syß iüttelda seft Kallist Ayaft. Eb syß se Aych
meddy kæes nind Linna siddes olle, Mitto tuhat Inimeßet omat küll
nælgfa furnuth, echf mitto Inimeßet omat (bona Venia) Surnu hobbose
Viha, Surnut Roirat, Raßit, Seat etc: ia vß ellaw nind nælgf Inimene,
on vche SurnuInimeßet söhnut, ny kauwa, eth kæma kaas iße on
maha langnut nind sel æsemel errasurnuth. Eb syß teye oma Silmade
kaas weel igkapeiw næte, kuy nedt wayset Inimeßet ellawat nind Sur-
nut Raßit echf Roirat kagipeiti vlle | vlle Viha Hulghade kandwat nind
söwat. Eb syß teye ollete næhnut, kuy næmat keides paykas se Linna
ümber omat istnuth, nind ne Surnu Raipe Vuhd, kudit ue Roirat, nerri-
nuth nind söhnut. etc: Sesama Nid nif Polwe on io meddy Kæes.

Vlle jedda A. R. wottab se Kallis Nid weel idæg melewalla
nind vlle Kæe, eth nüith pea keid aßy, Kolmet ia küll nellyfordt kallimb
on, kudit enne 18. 20. Jahren. Ja mina tahan küll vskuda, kudit se-
finane kallis nind kury Aych pear kauwa thurima, syß eb pea vßfit
Inimene Tallinna sees kauwa ellama. Teye, se teye wanambat ollete,
tebate parrembasti, kudit mina se teile woyu iüttelda, eth Vyßlandt vß
sesarn kaunis Måå on olnut, eth kæma paliu Linnadt nind Mååd,
Saga echf muh woyra Maa siddes on toithnut, waydt nüith Zumal
parrakut, eb woy Vyßlandt oma heñesa Nachwa toytada, nind mina
tahan kaas toesti iüttelda, kudit ned Saga Laiwad nente sinage Rahe
Sunwæ siddes, meile eb mitte olleg hñid thonut, Syn olleg toehpohlest,
moñe auwus Ametmees, oma Mayse, Layse nind Berre kaas nælgfa
furnut. Semprast A. R. on se Ratf nind Kallis Aych (kumast meddy
Ißandt Ehr on kulutanut) vß Tæcht, eth se wymmne Peiw, ligfi læhit
meddy vrede eddes on. Semprast walhofet nind palhofet. **Gott der
Vater wohn** vns bey, vnd Laß vns nicht verderben.

4. Meliandel on meddy Ißandt Ehr kaas kulutanuth: Nind sæl
piddawat suhret nind hirmsat Jme[apiat]tæhet sündima, sen Peiwlikus,

Arwes nind Læhes. Sefama Aid A. R. on io kaas meddy kæes, eth se Armas Beirwlic, Kuwallo nind Læhet oma[t] Paistuse omat errakawu- Aö. 603. den 6. Junii.
 tanuth, nind sündiwat kaas palu imæsiat sen Laywa all. Ist nicht allhie zu Reual den 6. Junii zwischen 5. und 6. fruehmorgens 3. Sonnen, und ein Regensbogen wie ein Polnischer Säbel, von vielen Leuten 3. Sonnen und ein Regensbogen gesehen.
 gesehen worden. Was das bedeutet, ist dem Lieben Gott bewußt. Reual ÷: bessere und bekehre dich. etc:

5. Wiendel on meddy Jssandt Ehrz kulutanut. Nind se Gikedus piddab keickede asiade fiddes illekæe wottma, Se Risti welli arm piddab errakustututh ollema. |

Syn kule meye A. R. mindfarn suhr hedda nind willegus syn Maapæl piddab ollema, enne kudit se wymne Beirw piddab tullemma. Semperrast eb pidda se mitte ör Imme meddy melæs ollema, eth ned Inimeset nüith meddy ayal ny waliuth, Sittet nind kangket oma Risti welie echf Sefara wasta omat, waidt meddy Jssandt Ehrz on sest samast kuriast ayast kulutanuth, eth sesama piddab ör Læcht enne sen wymse Beirwa ollema, eth se ör Inimene selle tohselle, oma Risti welie Armu eb mitte pidda neuthma. Eb syß se Ayck nüith parrahilles meddy kæes olle, kumb Inimene neutab oma Ristiwelielle Armu, Se ör Kochuret achneb syn, se toyne sæl, meñe sina sen Ricka Achnekottu iure, nind palwu tædda, eth tæma sind vche wacka Rucke echf Oddra kaas tahag awitada, Mödiwarfy peat sina kulma, eth tæma hend palu waysemag teb, kudit sina ollet, Sina palwut tæma peab sind vche wacka kaas awitama, syß paiatab se Rickas, Mina pea sind vche wacka kaas rückit awitama, minul eb olle iße ögikit peo teurws. Se aßh A. R. on io meddy kæes, nind tehe peate io tunnistama, eth se toßh on, mea meddy Jssandt Ehrz on kulutanuth, **die Liebe wird in vielen erkaltten.**

Öbdespeiti on kaas meddy Jssandt Ehrz kulutanut. Nind se Böha Guangelium sest Zumala Rickust, piddab lebby keicke Immatalluse, keickede Inimeste sæas kulututh sama, vcher tunnistusex keickelle Nachwalle, nind syß piddab se Ilma öß tullemma.

Syn kulet fina minu A. Inimene, eth Zumala Sana, enne sen wymse Beirwa, lebby keicke Immatalluse piddab keickelle Nachwalle kulututh

sama, vöher tunnistusse, eth eb vögkit Inimene Wymfel Peiwal mitte pidda iüttelema, täma eb olle sest Jumala Rikusest mittekitt tædtnut. Waidt nüith on Jumal igka Ahal suhre hedda nind willeguße kaas, sen Pannike Alma, nente Inimeste Pattude perrast nuchtelnuth. Jelles ümber sen wasta, on kaas Jumal waadt nind kaunidt Oppiat völeßerratanut, nind sen Alma siße Iekitanuth, ke ned Inimeset sen Ello Parranduse pohle omat mainihanut nind kugnut, eth eb næmat wymfel Peiwal mitte pidda iüttelema, næmat ewat olle sest mitte tædtnut echt kulnuth. |

Ninda on Jumal sen Giffimeße Alma siddes, enne sen weetoufmeße, sen Patriarche Noah Iekitanut, sesama piddis selle Pannike Almalle nente errarickmeine kulutama. Enne kudit Jumal Sodomä nind Gomorrha tachtis errarickuda, syß piddi Loth neile se Ello Parrandus kulutama. Enne kudit Jherusalemi Vinn ehimelt say errarickututh, syß on Jumal nedt Prophetit völeßerratanuth, ke neile nente errarickmeße piddy kulutama. Perrast on meddy Jssandt Ehrz iße, oma Apostlide nind Sullaste kaas, Jherusalemi Vinna errarickmeße kulutanut, eth täma Iebby Titum Vespasianum sel kombel piddy errarickututh sama, eth keick se Juda radhwa Suggu, ny kauwa kudit næmat syn Mäapæl ellastit, piddit sempere motlema.

Waidt nüith sensinage wymse Alma oga siddes, on Jumal meile oma Armu kaas laschnut paistada, eth weel tänakitpeiwa se Euangeliume Oppetusse, vöher tunnistusse, keickelle Radhwalle saab kulututh, kumb Euangeliume Oppetuß kauwa ayka, Iebby monesarnage [nind] valsche Oppetuse olly errakustututh nind erraunnututh. Waidt imetabbasel kombel, on se keicke Wegiwene Jumal, nüith ligky Saddy Nastat sen Wymse Eliam, Mar: Luth: völeßerratanuth, eth täma selle Jssandalle Jhgele Ehrgele kudit selle eike toywututh Mefialle, täma toyse tullemesse päle, kuß täma piddas tullesma sundima ned Ellawat nind ned Surnuth, sen teh piddy walmistama, kumb wymne Peiw nüith ligky Iachüt meddy Vge eddes on. Toesty on kaas Jumal iße se eike Algfa sensama suhre Töb iures olnut, ke kaas selle Luthrille vö sesarn Julgtnus on andnut, eth täma sen Pawesty iße, kumb se keickeforkemb nind suhremb Mees (:täma Melæs:) keicke Alma Inimeste Silmadde eddes olly, Perrast on täma kaas keick need Cardinalit, Bisopit nind keicke se Pawesti hulka

nuchtelnuth, et se toesty v̄g suhr ime on v̄lle feide imeastade, [pæle] eth se Pawest, sen Rōmery Reifere, kudit faas paliu Rinningkade nind suhre Almatalluße Jssandite wæe faas, se sen Pawesti Selschoppy siddes ollit, sen v̄che Alno Mehe Mar: Luth: ellawalt olle erranelnuth echf erratpnut. Weil den |

Eth nūith Jumal sen Mart: Luth: imetabbasel kombel on v̄lleserratanuth, nind tædda faas feide tæma Waynlaste wasta hoidnuth, eth tæma sensinage wynnse Alma Oga siddes, se Euangeliume Oppetusse, fest Jumala Rickust, selgfesti nind puchtasti pidby opma nind welia lahutama, Rudit faas eife sesama Jumala Sana, selgfesti nind puchtasti nuhn fast vber die 80. Jar bey vns geprediget. etc: wir (Reid') seind so verstorbet ds wirs nicht achten. weel tænakitpeiwa sesinage meddy Tallinna siddes, saab oppetuth, Jumall antkut molto oma Armu, eth teye sesama Süddamest woigite vskuda, nind faas semperrast ellada.

Ny imetabbasel kombel, kudit nūith Mart: Luth: Jumalast on v̄lleserratanuth, ny v̄sin on tæma faas oma Lōh siddes olnuth, eth eb tæma mitte v̄rpeines paliu Ramatuth olle firintanuth, kumba v̄lle faas feid tæma Waynlaset hend omat imetellenuth, eth v̄g Alnus Mees ny paliu ramatuth on firintanuth. Muito tæma on faas monesarnaget nind kaunidt tröstlikut Paulut technut, kumba Paulut weel tænakitpeiwa meddy Vinna nind Kirckode siddes, Saga, Rothze nind Mäafessel sawat lauletuth, eb mitte v̄rpeines selsinagell ayal, muito faas v̄lle feide se Nasta siddes, Paulame meye kaunith nind tröstlikut Paulut. Rudit sen Rōymfa Joulo Pōhade v̄lle rōymustame nind Paulame meye meddy Jssanda Jhre Ehrge tæma Almalle tullemesest. Sen Pastu v̄lle, laulame meye meddy Jssanda Jhre Ehrge tæma Ribbeda Rañatusest nind Surmast. Nente rōymfa Vihavotme Pōhade v̄lle, rōymustame meye hend toesti nind laulame meye sen Jssanda Ehrge anwur, tæma rōymfa v̄llestousmesest, eth tæma meddy hæx sen Pattu, Surma nind faas sen Kochnretti v̄llewoytnuth on. Semprast laula meye Süddame rōymu faas, lebby v̄che kindla v̄su. **Christ ist erstanden. Christ lag in Todes banden.** etc: wie ihr zu seiner Zeit reichlich davon berichtet seidt. Meddy Jssanda Ehrge tæma Taywase v̄llesmēnemesest laula meye faas, meddy v̄su kinntußer, eth meddy Jssandt Ehr̄ v̄lles on mennuth Tay-

Weinachte
Lieder.

Österliche
Lieder.

Von der
himelfarth.

wasse, Sælt piddab tæma ielles tullemma, sundima nedt ellawat ninč ne Surnuth. etc: |

Winnasten
Lieder.

Nente Nelia Böhade ölle laulame ninč kinnitame meye hend, Jumala sen Böhä W: Ande ninč hætegfomeſe faas, ninč palwume, eth Jumal Böhä Waym meydt tahag hoydta ninč oma Armu faas icer meddy iures [tahag] ellada, ninč aña meddy Ello oga, meye iure iæda, Rndt meye faas ſenſinage Laulo ſiddes laulame, **Gott der Vater wohn uns bey etc:** kumba Laulo ſiddes meye keiç hend anname, Jumala ſen Jſſa, ſeu Poya ninč ſen Böhä Waymo, tæma keiçe wægſewa Ræe ninč hoytuſe alla, ninč palwume eth ſe ör Minus keiçe Wægſiwene Jumall meidt keiçe Rachio ninč kuria eddeſt tahag hoydta.

Ölle ſebda N. R. on Mart: Luth: palu muhð kaunith Lauluth laulnuth ninč faas technut, Rndt ſæl omat nedt WyßBetüctit meddy Böhä Catechismi Dppetuſeſt, on tæma keiç kaunty Laulode ninč tröſtlike Canade faas ninda ehitanut, eth eb örkſit Sana keiçe Laulode ſiddes ölle, kummaſt eb mitte ör iſeerranes Jütluſ pear iüttelduth ſama. Rndt meye faas eddeſpeiti (laſeb meydt Jumal muito ny kauwa ellada) moñſkat kaunidt Lauluth heñeſe ette tahame wotta; Wincperræſt mina nedt Laulut heñeſe ette tahañ wotta, mea meye meddy Relell ſyn Kircko ſiddes laulame, Seſt piddat teye (annab Jumall terwet) tullemma Böhapeiwal kulma.

Eph: 5. Eth nüith ſe Jumalaſt errawalliſetuth Mees Mart: Luth: moñeſarnaſt ninč kaunidt Lauluth Jumala Luwux niç ſe Böhä Riſti Kircko hæx, on technut ninč ſiſſe ſædtmut, ninč eth meye needſſamat Laulut faas hælmelell piddame laulma. Seſt annab meile ſe Böhä Apoſtel Paul: öche kaunty Dppetuſe ad Eph: 5. Saſet teurwde ſen Waymo ſiddes, niç piddaket iſeſeſeſes kaunidt Pſalmit ninč Lauluth. Laulket ninč mængket ſen Jſſanda oma Süddame ſiddes ninč tañakat igka ayal keiçe aſiade eddeſt Jumala ſen Jſſanda meddy Jſſanda Jhge Ehrge Nyme ſiddes. Rndt tahag ſe Böhä Apoſtel Paul: iüttelda, ſe keiçe forgfemb ninč ſuhremb Ande, mea teye Jumalalle tahate andada, on ſe, eth teye tædda kaunty Laulode ninč Pſalmide faas piddate tænnama, ſeſama on Jumala mele perræſt; | Ninda omat ned onſat Böhäd Jui-
Exo: 15. meſet igka ayal Jumala kaunty Laulode faas tæñanuth, Rndt Moſes nente Jſraelly Rapsede faas lebby ſen Bunnæſe Merre öllit mennuth,

syß omat næmat Jumala auwur vche kauny Paulo laullnuth, fe næmat Egypti Maast, sest Runningka Pharaos wallast olly errapæstnuth.

Es schreibet Jhr Syrach: Von dem Küniglichen Propheten Syr: 47.
David. Eth David vche igka tōh, ia sen keiße wæhempa Voinse eddest, Jumala tema Jssanda kauny Paulode kaas on tænanuth, ninc keiðest Süddamest laulnut, fe [sen] tædda on lohnuth, Ja se Runningkas David on kaas Pauliat sen Altary iure sædtnuth, ninc kaas kesaun, eth næmat sen Runningka Davida Paulut piddit laulma, ninc Jumala sen Jssanda Pōhadt auwfasti piddama, ninc igka Nasta siddes, Jumala sen Jssanda hæ tegtomeße pæle mællestama, eth næmat sest Egypti Maast ollit errapæstetuth.

Also sind bekandt Viel and'e Exempel d' Heilig Gottes, welche Lobgesenge Vnd Geistliche Pieder gemacht vnd gesungen haben. Hannæ des Prouheten Samuelis Mutter. 1. Samu: 2. Esaiæ 12. 26. 61. Capitel Esa: 12. 26. 61. 38. seines Buchs, des Königs Ezechia. des Propheten Jonæ 2. Cap: seins Buchs. Der dreyer Menner im Feroffen. Dan: 3. Der Jungfrawen Marien, vnd des Alten Priesters Zachariæ Luc: 1. Des Alten Simeonis Luc: 2.

Gife ninda on kaas se Jumalast errawalligetuth Mees Mart: Luth: omat Pauluth, lebby sen Pōha Waymo sisse andmene, Jumala Sanast wotnuth, ninc siße sædtnuth, eth needtsamat Pauluth se Pōha Nifty Kirko siddes piddawat lauletuth ninc kaas oppetuth sama; Windprast A. N. nente sama Paulode ninc trōstlike Sanade kaas, woyme meye sen Kochreitti meist kaukel erraayadta, needt kurbat Süddamet rōymustada, Sen Surma vllowoytada, ninc waliu kangket Süddamet Jumala pohle pōrda. Toesti A. N. mina tahan se tunnistada, ny waliu kudt Jumal minulle Tarcust andnuth on, ninc sesama piddawat kaas keið Waadt Nisti Jnimeßet minu kaas tuuistama, eth Luther: se keiße parremb ninc Künstlikimb Meister vlle oma Paulode on, kudt eales v̄r Dypia aīma nente | Apostlide Ayal eb mitte olle olnuth, ninc peab kaas Luther: se keiße Künstlikimb Meister vlle oma Ramatode ninc Paulode iama, ned toysset Kirintakat, mea næmat tachtwat. Se kaas eb taha mina feddakit mitte errapolgkeda, eb kaas mitte Lutherū Jumala Asemelle vllendada, tema on v̄r Jnimene olnut, ninda kudt fina ninc Mina olleme, Waidt kudt meye tema Tōh ninc Kiria, ech Ramatode

pæle walatama, syß iæb sesama toeg, kuds sæl seisab firintuth: **Dis werd lobet den Meister.**

Wimatel nind lōhitelt pidda meye opma nind meles piddama seftsinageft Jūtluhest, eth needtsamat Lauluth, mea meye meddy Kirko fiddes laulame, omat ny kebiat oppeta, eth őr Ametmees oma Werckstede pæl, őr BōlluMees oma Bōllu pæl, őr LambaBoys oma Lamaste iures, needt Laywa nind Kalamehet oma Laywa nind Patide fiddes, se Merræ pæl, őr Roya Sullane nind Wimmerdaya, oma Leiwa Jffanda nind Gmānda Webdichse Lautade fiddes, Ja őr Kaarmañe Pois oma Berremehē Hobbose pæl ech muhd Sullaset nind Boysit oma Perræmehe tōh iures, Tæma olka mea Amety fiddes tæma eales on. Needtsamat keið, woywat Jumala tæma Hætegfomehe eddest tænnadta, vche, [ech] fæhe, ech enamb Laulude kaas. Sesama eb pidda mitte őrpeines, se Relæ nind Su kaas sündima, moito keidest Süddamest piddat teye laulma, nind kaas hæsty motlema, mea teye laulate, kuds eb teye se mitte te, syß saab sesama teist teuteduth, kuds sæl seisab firintuth. **Dis Boldt ehret mit den Veffhen, aber ihr herz ist fern von mir.** Lauluth A. N. omat hæd, nind eth fina Lulat, sesama woib Jumal küll salbida, Waidt sinu Südda peab sæl iures ollema, Nind keið mea meye tehme ech laulame, sesama keið piddab sündima Jumala auruw. Waidt te sæl laulwat nind mælawat kuds ned Lambat, ia næmat eb moista, ewat tæ kaas mitte, mea næmat laulwat, sedda eb kyta mina mitte, moito paliu enamb nuchtle mina teydt, eth teye seft kuriast kombest piddate pra | iethma, nind ned Lauluth eifesti opma laulma, kuds teye kulete, kuy meye nente Schole Boyside kaas Chore fiddes laulame.

Lōhitelt opfet nind piddaket kaas melæs, Jumal eb walata mitte sinu suhre hæle nind kışendamehe pæle, muito Jumal walatab sinu Süddame pæle, kaas fina Süddamest laulat. Kuy fina nūith sinu Su nind Süddame kaas Lulat, sesama kyta mina. Semprast A. Jnimene tahat fina Laulda? syß laula keidest Süddamest, Tahat fina mængkeda? syß mængke sinu Ræddede nind Süddame kaas, Tahat fina tæñada? Syß tæña sinu Su nind Süddame kaas, nind lassem meye syß hend igka ayal Jumala tæma keiðe wægfewa Ræe alla allandada, syß piddab sesama keið mea meye tehme, Jumala meles hæ nind armas ollema.

Jumal antkut meile oma Armu nind Wegky, eth feid mea meye allame nind tehme, eth sesama sündtku Jumala Auwur, nind meddy feidede Henge onnex. Se Arm nind wegky tahar Jumal meile anda etc. |

(10.)

2. Die Aunder Predigte über den Gesang. Gott der Vater wohn uns bey. etc:

1603.
19. Augusti.
tract:

A. R. R. se Böha Prophet nind Ruüingkas David, kumb ör Mees, Jumala mela nind tachtmeße perrast on olnuth, on tæma Paulo siddes ninda paiatanuth: Röymustakat hend sen Jssanda siddes teye Dusat, ned Waadt piddawat sen Jssanda röymu kaas kythma. Psal: 33.

Sensinage Mainigufe A. R. annab se Böha B: feidelle Nisti Juimefelle, nind tahab kaas, eth meye Jumala ilma perraietmatta hæle kaas piddame tænama, mollembadde meddy Palwe nind tænomeße kaas. Semperrast pidda meye nüith nind igta ayall, sen Böha Waymo mainigufe hælelell wasta wotma, nind senperrast kaas tegkema. Eth nüith sesama sedda parrembasti meist woiz sündida, Syß taha mina sensinage kauny nind roymfa Paulo minu ette wotta, nind teile se eife moistufe sestfinagest Paulust (: **Gott der Vater wohn uns bey etc.:**) oppeta, ny pallu kudt Jumal meile oma Armu tahab anda, nind meydt kaas syn Mää pæl lasche ellada, ny kauwa kudt tæma tahab

Nüith on A. R. jesinane Laull (**Gott der Vater etc.:**) ög kaunis nind tröslück Laull, kumba Paulo ög igta Nisty Juimeñe, hælelell nind vßinasti piddab laulma, nind suhre röymu kaas, se öche Aino Sana kaas **Alleluia**, Jumala kythma nind tænama. Minckperrast A. R. Teye kulete sagkedasty, nind tæte kaas Jumala Sanast, mea hetegkomene se feidde Wegkivene Jumall meile wayste erragexituth Adamæ Lapfille neuthnuth on, sæl siddes, [sæl siddes], eth tæma meile oma Arma Aino Boya andnuth on, Minck meydt errakaddomatta lapset, Sest Kochnretti wallast, sest Jgkewefe Surmast, Pattust nind kaas sest Börgfuhauwa Sellschoppist errapæstnuth, nind meile se Jgkewene Gifedus ielles andnuth,

Meydt kaas lebby sen Ristmeße ninc Rally Sana oma Böha | Risti Rogko fisse wasta wotnuth. Syß palwu meye sensinage kauny Paulo fiddes, eth se keicke Wegkiwene Zumall, meidt sensama Ande iures tahax piddada, ninc kaas aäma sen Wymfen Surma oga kinnitada, eth meye Wimatel sen Jgkeweße Ello fiddes, se Röimus Alleluia keicke Böha Englide ninc Onfate Inimeße kaas woyme laulda. Pidda meye nüith sesama Zumala Ande piddama ninc sinna iure iäma, syß on meil kaas tarwis, eth meye sestsinage Paulust se eise Suma echf Oppetuze piddame opma, mea meddy tarbez tulleb, ninc mea meye Zumalalt sensinage Paulo fiddes palwume.

Nüith on A. R. sesinaäe Paul, v̄g Balwe Paul, kudit täma[le]
 Betepsalm. Sagafelell saab nymetuth, **Ein Vete Psalm.** Se on v̄g BalwePaul.

1. Ghimelt oppeb sesinane Paul sest Balwest, mea meye Zumalalt piddame palwuma.
2. Perrast oppeb meile sesinane Paul, eth meye kindlasti piddame lothma, eth Zumal meddy Balwe tahab kulda, ninc meddy iures ellada, kudit meye palwume ninc laulame, **Gott der Vater wohn uns bey.**
3. Kolmandel oppeb meddy Paul, Windperrast meye Zumala piddame palwuma, moista semprast, eth eb täma meydt mitte tahax lasche errarickuda, Wie wir singu. **Gott der Vater wohn uns bey, und Laß uns nicht verderben.**
4. Meliandel palwume meye sen Pattuden Ander Andmeße perrast, nente Sanade fiddes, **Mach uns von allen Sünden frey.**
5. Wiendel palwume meye, v̄che onsa Aya ninc Stunni perrast, eth Zumal meile tahax v̄che onsa ninc röymus Stund anda, eth meye onfasti woyme errasurra.
6. Kuwendel palwume meye, eth Zumal meydt sen Kochuretti Kavaluze ninc Bettuze eddest tahax hoydta.
7. Seizmel palwume meye, eth Zumal meddy nöddra vsu tahax kinnitada, meile v̄che kindla vsu andada, eth meye kindlasti Zumala päle woigime lotada.
8. Kadexal palwume meye, eth se waäna Adam meddy fiddes woig erratappetuth, ninc eth meye ielles woigime v̄weg Inimeßez sada. |

Widigall nind wimatel palwume meye, eth Jumal meydt feidest 9.
meddy wainlagest tahag awitada nind errapastada, nente Sanade siddes,
fuß meye laulame. Sinu sisse laße meidt, vchtlessy feide Nisti Juimeste
kaas, erratagfenda sen Kurraty Pettuse, nind Jumala Uffo kaas
meidt kiinnita.

Se on A. R. löhitelt se Summa seftsinage kauny nind röymfa
Laulust, mea meye senfinage Paulo siddes Jumalalt palwume, Rudt
meye nüith sesama Paulo süddamest olleme laulnnt nind kaas palwu-
nuth. Syß pidda meye se Sana (: Amen :) kaas kindlag tegfema, nind
wisiste vskma, Jumal tahab meddy Palwe kulda, nind Ja meddy Paulo
nind Palwe päle iüttelda, eth tema sesama Palwe on kulnuth, nind
meile kaas andada, mea meye olleme palwunuth. Sempäle laula meye
Jumala Kuwux nind tennux, Alleluia, Se on lasdem meye Jumala
kytada nind tennada, eth tema meddy Palwe on kulnnt, nind tahab
meile kaas andada, mea meye olleme palwunuth, se olkuth syß meddy
Hiwo nind Hengelle tarbeg.

Wir müssen
da Amen
stark machen.

Alleluia.

Nüith eb woy meye A. R. feid ned Oppetuset vche Jütluße
siddes mitte erraiüttelda, semprast eth nœnat meile vche kauny moistuse
nind oppetuse andwat, syß taha meye kaas pißudt aifa wotta, nind
vche igfa Oppetuset vche ißeerranes Jütlus iüttelda. Nind piddat teye
nüith senfinage Jütluße siddes, sesama opma, eth sesinane Laull. (**Gott
der Vater etc.**) saab nymetuth vñ PalwePaul.

Seftsamast Paulo nymest taha mina iüttelda, ny paliu kudt Jumall
meile oma Armu nind Wegfi tahab andada.

Effimelt A. R. piddat teye löhitelt opma nind meles piddama,
mea syß vche eife Palwe iures piddab ollema, kumba lebby meddy
nödder vsk woiz kinnituth sada, eth meye kindlasti woizime lotada, meye
piddame sesama wisist nind toesti fama, mea meye palwume. Syß eb
olle sæl muhd ech parrembat Kunsti mitte, kudt se, eth meye Jumala
ette wiñme ech kañame, se hæ tegkomene, mea | Jumal Algmehest fest
Jlmaft, selle wayse Juimeße Suggulle neuthnnt on, nind eth meye
tædda se eddest piddame tennama. Berrast sen tæñameße, piddame
meye Jumala kaas palwuma, eth tema meile senfama omaft rochfest
Armust tahag andada, mea tema tæb, mea meddy Hiwo nind Hengelle

tarbeg tulles, nind meist faas errawottada, ech kaufelle meist erraayada, mea meile furia teb.

Niith on N. N. se Böha Nisti Nird igfa ayal nedtsinaget far Tükit vöhe toyne toyse iures piddanut. Se Tæñomene nind se Palwe. Epmelt piddame meye Jumala tænnama, perrast piddame meye faas palwuma.

Dreuerlei
darumb G.
gelobet wird.

Eise nind kohus N. N. on se, eth meye Jumala tænnama nind Eytame nentefinage Kolme asia prast.

1. 2. 3.

Epmelt tæñame meye Jumala tæma keike forgkamba Tarduse, 2. perrast tæma keike heldema Armu, Kolmandel tæma keike wægkwama wæe eddest.

Siebenderlei
[Zecherley]
[Wiererley]
Bitte.

1. 2. 3. 4.

Sempæle palwume meye syn faas neliasarnse asia prast,

1.

Epmelt eth Jumal meydt se eise Oppetuse nind vöhe kindla vssu

2.

siddes tahar piddada. Perrast eth tæma meydt oma Tundmese iures

3.

tahar piddada. Kolmandel, eth meye Jumala keikest Süddamest

4.

woigime armastada. Neliandel, eth meye sensama Jumala Armu

sise woigime iæda.

5. 6. 7.

NB. 3t
versehen.

(† Von hier bis zum folgenden † auf einem eingelegten losen Blättchen:) Semperrast palwume meye niith senfinage Paulo siddes, nedtsinaget Seize Tükit.

1. Epmelt eth Jumal tahar meddy iures ellada.

2. Perrast palwume meye, eth Jumal meile meddy Battuth tahar ander andada.

3. Kolmandel palwume meye vöhe onsa Stunni perrast, eth meye onfasti woigime errasurra.

4. Neliandel, palwume meye, eth Jumal meydt sen Kochuretti Rawaluse nind Bettuse eddest tahar hoidta.

5. Wiendel, palwume meye, vöhe kindla vssu perrast

6. Kuwendel, palwume meye, eth se Wana Adam meddy siddes woig erratappetuth, nind eth meye ielles woigime wwer Inimeßer sada.

7. Seigmel nind wimatel palwume meye, eth Jumal meydt keikest meddy Waynlaßest tahar awitada nind errapestada. (†)

Gsimelt tæname meye Jumala tæma keiße forgekmba Tarduse <sup>Christlich Got-
tes hohe
weisheit.</sup>
 perrast, semprast eth tæma keiße aßiat moistab, tuñeb ninde faas
 walligeb, faas ninda, eth Jumala Silmade eddes eb vxfit aßy olle erra-
 petetuth, ninde eth faas ilma Jumala tachtmeße vxfit hedda echf willegus,
 eb pidda eb faas woy meydt lifuta, ned Tyrantit ninde werrykoyrat
 mæßafat ny weikasti, kudt næmat eales tachtwat, syß ewat woy næmat
 doch enamb mitte kachio teha, kudt Jumal tahab, Minckprast keiße aßiat
 omat Jumala Reddede siddes, Olkut nüith sel Pänigel Jmall ninde
 meddy Wainlasell, ny suhret hirmsat Raundtristat ninde püßith, kudt
 næmat eales tachtwat, syß on se meddy trost, **die Rechte Hand des**
Höhesten, kan es alles endern. Ja meddy Jmall on ny tarde | Ps. 77.
 [wægfew], eth tæma keiße Jnimeste Nouw moistab ninde tæb, nedamat
 omat tæma Reddede siddes, eth eb næmat hend mitte woy lifuda echf
 vñles mückada, se olkut syß, eth Jmall neile se Melewalla annab.

Se on nüith A. R. toesti vñ suhr röym, eth meye syn kuleme, Trost
 eth keiße Jnimeste nouw Jumala Reddede siddes on, Sünneib meile
 mittekitt kachio meddy Wainlasest, ey syß eb sünni sesama mitte, ilma
 Jumala tachtmeße, Nüith on Jumala tachtmene ickeg hæ, semprast eb
 pidda meile vñtekitt kachio sündima, **Den denen so Gott lieben**
müssen alle Ding zum besten dienen.

Sesama Jumala keiße forgekmb Tard, (: A. R. :) eth Jumal
 meidt Sodda, Wayno, Kally Aya, echf muh Nisti ninde willeguse faas
 koddoo ogib, pidda meye hælmelell ilma keiße nurrifematta wasta wothma,
 ninde eb mitte nente Laußiade echf muh Nochurretti Royakunstide iure
 iogma, nente iures abby ogma, kuy meye sessamast haykedusest woigime
 errapæstetuth sada. Eb mitte minu A. Jnimene, kuy fina abby ninde
 Nouw nente Laußiade iures ogit, kumb toesti vñ suhr hirm Jumala
 meddy Arma Taywase Jssa Silmade eddes on, syß wihastat fina Jumala
 Weykasti, ninde Jumal eb taha sesama faas mitte ilma nuchtleimatta
 iettada. Waidt meye piddame opma tundma, eth sesama Nuchtlus echf
 Nist, mingf faas Jmall meidt koddoo ogib, eb enamb mitte olle, kudt vñ
 Armuliko Wig, minde faas Jmall meydt löb ninde perab, eth meye sest
 kuriast piddame perraiethma, ninde opma sedda hæd tegkema, Ja eise
 sesama Orsake perrast nuchtleb Jumal meidt, eth meye sen Balwe siddes

piddame vřinat ollema, h elmelel Jumala Sana Laulma nind  palwuma, eth Jumal meile praſt t ema nu htlu e ta ag oma Iſſaliko Armu neu-
tada, nind  meid t eb mitte meddy furia t  h nind  illeasime e perrast
nu htelda, moito palin enamb oma ſuhre Armu p ele mottelda, min -
praſt Jumala Arm on palin     ſuhremb, kudit kei ke Ilma Inimeſte
Pattuth. Kudit meye A. R. hend ninda Jumala t ema kei ke wegkewa
  e Alla allandame, ſy  ta ab t ema meile kaas oma Armu neutada. |

2.
Gottes
gnade vnd
g tigkei t.

Perrast kytame nind  t enname meye Jumala ſen Iſſanda t ema
ſuhre H etegkome e nind  hel  e Armu eddeſt, eth t ema meid t i e, meddy
n  ddru e ſiddes tr  ſtib nind  kinnitab, lebb y t ema kally Sana nind 
Sacramentide. Min  praſt ſe P  ha Waym, kumb ſe kei ke W egkiwene
nind  Toſine Jumal on, Jumala ſen Iſſa nind  ſen Boya kaas, Seſama
Jumal P  ha Waym on ſe Sana ſiddes ny w egkew, eth t ema Aino
ellawat troſte nind  r  ymu meddy kurbtu e S  ddame ſi e welia walab,
Sempraſt nymetame meye t  dda kaas v  eg e e Rorg e Kinnitayag
kei keſt he daſt, Eth t ema kei  w ayſet kurbtu et Süddamet kinnitab,
T ema io atab nind  ſatab ned w ayſet erraegituth Inime et ſen e e teh
p ele. E  k kudit ſe Riſt meddy meles raſ  ke on, ſy  tulleb ſe P  ha W:
nind  awitab meid t i e k andada, eth eb ſe Riſt me  t fogkonis alla
wayota. Ps: 68. Gott legt vns ein Laſt auf aber er hilfft vns auch.

Kennel n   th abby nind  troſti tarwi  on, ſeſama og a Jumala
iures, lebb y v  e kindla W  u nind  ſe P  ha Balwe, ſy  peat
ſina toeſti abby nind  Armu leudma, eth ſina kaas r  ymſaſti woid
paiatada, A   Iſſandt Jumal, kuy hel deſti awitat ſina nedſamat,  e
ſinu p ele lo hwat. Min  praſt Iſſandt Jumal, ſina ollet melle kaas
ſinu Abby toywutanuth. Esa: 51. Mina     ollen teddy Awitaya,  e
ollet ſy  ſina? Eth ſina hend nente Inime te eddeſt kartat,  e doch
errafurrewat? Min  nente Inime te Lapsede eddeſt,  e doch kudit ſe H eyn
e   ſe ro i welia p el errakuluwat. Alio loco. Mina ta an te  t r  y-
muſtada, ſeſama piddat te e neg ema, nind  teddy ſ  dda piddab hend
r  ymuſtama.

Esa: 51.

Toeſti A. R. on ſe kei ke w egkiwene Jumal, lebb y t ema Armu
nind  ſen P  ha W: w  e, kei  ned onſat P  hat Inime et, kudit ſ el omat.
olnuth ned Wertlerit, nente Riſti, ia  eſ   ſ e Surma he da ſiddes kinni-

tanuth. Kuddt se Werryfoir Amachius Phrygia Vinna siddes monikat Nisti **Amachius.** Inimeset vöhe Palawa Roste päle panni, ninc laschis næmat | ellawalt prabida, Syß paiatahit næmat sen Werryfoira wasta: Amachi kui sina meddy küpzetuth Biha tahat maigeda, syß kəna meydt sen toyse pohle se toyse külie päle, eth eb meye mitte pohl küpzetuth same vlesföduth. Syn kulet sina minn A. Inimene, eth sesama Toßy on, mea Zumal lebby sen Prophete Esaiam on paiataianuth: (wie iekt gehöret.) Mina ollen teddy Awitaya, ke ellet syß sina? Eth sina hend nente Inimesste eddest kartat, ke doch errasurrewat. Eth nüith ned Werrikoyrat ninc Tyrannit meidt se Tullæ, Wedde, Ratta kaas erratapwat, ey Zumal tahab meddy Awitaya olla, neil eb pidda se Kaswo mitte ollema, eth næmat meist errawotwat, sen Hiwo, Nayse, Vapset ninc keick meddy Hüß, fest eb olle mitte wigka, lasse menna eddespeiti, eb olle neist kaswo, se ZumalaNick piddab meile iama, Sæl pidda meye palin enamb, ia ilmaerrapaiaatamatta palin enamb hüñdt ielles vंबर sama, kui meye syn Mäapæl ollema errakawutannt, Wie Ehrz auch verheischen hatt.

Dolmandel kytame ninc tēname meye Zumala sen Zßanda tēma <sup>3. Nimesch-
tigkeit Gottes</sup> keicke wægkwama Wæe eddest, mea tēma meile sen kaas neuthnuth on, eth tēma sen Taywa ninc Mäa, ninc keick mea sæl siddes on, on lohnut ninc piddab weel tēnakityeiwa. Toesti A. R. on se keicke wægkwene Zumal, lebby tēma tarcka Nouw, sen Taywa ninc Mäa, ninc kaas keick asiat immetabbasel kombel lohnuth, Wie auch David Psal: 102. sagt. **Psal. 102.** Du hast vorhin die Erde gegründet, vnd die Himmel sind deiner Hende werck.

Nüith on A. R. se Taywas ninc Mäa, vñ sesarn suhr Loyus, mea sina ech mina, ia vñkit Inimene eb eales woy erramoistada, eth meye sesama küll igkexeiw oma Silmade kaas næme, kümatedkit eb woyne meye sesama Loyusse mitte erramoistada etc. |

Waidt meye piddame A. R. syn opma, ninc ninda motlema, peab ninc wallikeb meddy Zumal vñ sen Taywa ninc Mäa ny tarckastit, kumb doch wimatel piddab errakaddoma, Kuy palin enamb eb peaz syß Zumal mitte piddama, vñ tēma eise Taywa, kumb tēma syn Mäa pæl on istutanuth, se on se Böha Nisti Kirck ninc keick Nisti Vskulipet Inimeset, kumbade eddest Zumala Minus Poick, oma Hiwo ninc Gllö andnuth ninc kaas tēma kally punnasse werre errawallanuth, ninc

kalliste meddy eddest magnuth, Ja Jhr Ehr on kaas keið meddy Pattut kandinuth, mindprast tæma on se eife Erraleppitaya, eb mitte v̄rpeines meddy, moito keiðe Alma Jnimeſte Pattude eddest. Sē eddest piddame meye wayſet Jnimeſet Jumala keiðe enambist tænnama, eth tæma meydt wayſet erraerituth Jnimeſet, ke meye ned eikebt B̄rgkutunglit ollime, ninda on armaſtanuth, eth tæma oma Arma Alino Poya, kndt ſen keiðe ſuhremba ninck kallimba Ande, meddy eddest andnut on. Seſama on toeſti v̄r ſuhr Jumala Ande, mea tæma meile ſchencknut on. Semprast eth meye nūith kull wayſet Pattuſet Jnimeſet olleme, ſyß eb pidda meye ſemprast mitte Jumalaſt erratagkenema, weel palin wehemb eth meye hend lebby [ſen Ebbav̄ſu] meddy nöddra V̄ſu taharime laſke erraheitvda, eth meye ſeſama Jumala ſuhre Ande eb mitte woyme waſta-wotta. Eb ninda mitte minn A. Jnimene, Muito eife ſemprast on Jumal oma Poya andnuth, eth ſina tæma lebby piddat eifer ninck onſag ſama.

Semprast minn A. Jnimene, on meil palin Pattu, ſyß on Jh̄gel Ehr̄igel weel palin enamb Armu. Olle meye meddy Pattude praſt teinws rūweduſt, ſyß on Jhr Ehr̄ telles v̄mber ſen waſta ſe eife Puhas ninck ilma Süyta wagka Jumala Lam̄as. On nūith meddy iures ſe igkewene huckidus ninck Surm, ſyß on Jh̄rel Ehr̄rel ſen waſta ſe Igkewene Ello ninck Gykedus, Seſama on keið meddy perralt, ninck meile Jumala ſeſt Jſſaſt lebby Jhm Ehr̄m omag andtuth.

Eth nūith meddy v̄ſck nödder ninck piſſokenne on, ſyß eb pidda meye ſeſama Ande mitte errapolgma, mindprast v̄r piſſokene nödder v̄ſck on kumat v̄g V̄ſck, kumba lebby ſina Jumala piddat abby hūidma: **Herr ſtercke Vnd mehre vns den glauben, Ach Herr hilff meinem vnglauben.** Meye piddame kaas Jumala ſe eddest tænnama, eth meddy v̄ſck kull piſſokene on, Semprast eb taha Jhr Ehr̄ Jumala V̄oid meydt heñeſeſt mitte erralückada, Tæma eb taha kaas mitte ſe nöddra Billiroh katti murda, ech̄ ſen piſſokeſe pollewa tachti errakufiſtuda, Muito tæma tahab omaſt rochkeſt heldeſt Armuſt hend meddy p̄ele hallaſtada, ninck meile oma Armu neutada, Wie er vns zugeſagt hat: Mina ollen ſind v̄che piſſokeſe Silmapilckmeſe ayal v̄llekæe andnuth, waidt ſuhre

Armū faas taħan minā sind ielles kogkoda. Mina ollen minū Pałgfe v̄che Silmapilckmeſe ayal ſuhreſt wihaſt ſinu eddeſt errapethnuth, Waidt ſen igkeweſe Armū faas taħa minā hend ſinu p̄ele hallaſtada, paiatab ſe Iſſandt, ſinu Erralunnastaſa.

Se on nūith A. R. lōhitelt iütteldut, ſeſt Nymeſt, eth ſeſinane Paull (: Gott der Vater:) on v̄r Pałwe Paull, ninck eth ſe Pōha Niſti Kirck igka ayal ſe kombe on piddanuth, Se t̄enomene ninck ſe Pałwe, Ninck ollet teſe lōhitelt kulnuth, kuy tao, ninck mingk eddeſt meſe Jumala piddame t̄enama, moiſket, Jumala t̄ema ſuhre Armū praſt, mea meile Jhre Ehr̄e ſiddes antuth on. Wie auch Paulz Ber-
manet: Mina t̄enna minū Jumalat igka ayall teddy eddeſt, ſe Jumala 1. Cor. 1.
Armū praſt, mea teile Jhre Ehr̄e ſiddes on andtuth, eth teſe ollete lebby t̄ema ſeide ſtückide ſiddes ricar techtuth. etc:

Eddespeiti A. R. pałwume meſe ſeſinane kaunū Paullo ſiddes, eſimelt, eth Jumal oma Armū faas meddy iures taħar ellada, ſel kombel, eth eb t̄ema meidt mitte taħar laſcke errarickuda. Kuſ nūith Jumal eb mitte ella, ſel ellab ſe Rochnret, Seſama rūwwe Waym eb te muħd mitte, moito eth t̄ema errarickub ninck errapillab. |

Perrast pałwume meſe faas ſen Pattuden ander andmeſe praſt, vnd ſagen: Mach vns von aller Sünden frey. Seſama Pałwe A. R. eb pałwume meſe mitte oma henneſa P̄eſt ech̄ h̄e meleſt, Muito Jumala Sana ninck toſwutufe lebby, Minckpraſt, kudit nūith Jumal meile Pattuden ander andmene eb mitte olleg toſwutanut, ſyħ eb maħars ſeſinañe Pałwe mittekit Jumala eddes. Sempraſt kuſ nūith Jumala Sana ninck ned Sacramentit omat, ſel on Pattuden ander andmene, Waidt kuſ Jumala Sana eb mitte olle, ſel eb olle faas mitte Pattuden ander andmene.

Kolmandel pałwume meſe v̄che onſa Stunny perrast, eth meſe onſaſti woigime erraſurra. Sempraſt pidda meſe haſti ſemp̄ele wala- tama, eth meſe ned Sanat (: hilff vns ſelig ſterben :) ſeideſt meddy Süddameſt woigime laulda ninck faas pałwuda, ninck eth meſe faas igka ayall walmit olleme, kudit Jumal meyd̄t ſydt Alma p̄elt taħab errakuguda, ſyħ pidda meſe mödewarſy walmit ollema, ninck hend io

sen eddest hoidma, eth meye sesinake Siwolifo Elio eb enamib mitte armastama, kudit se Jgkewene.

Mea nüith A. R. sesinake Paulo siddes eemalle saab oppetuth echf palwututh, sest piddat teye (: annab Jumal terwet :) eemalle kulma. |

(11.)

3. Die Dritte Predigte über den Gesang Gott der Vater wohn uns bey etc:

1603. den
2. Septemb.

Meye olleme A. R. R. se kauny nind rōymisa Paulo (Gott der Vater wohn uns bey) henneje ette wotnuth. Nind ollet[te] teye se Wymse Jütluße siddes (als heit fur 14 tagen) kulnut, sestsinake Paulo Nymest, eth tema sab nymetuth yr Palwe Paul.

Nind ollet teye A. R. sel ayal echf sesama Jütluße siddes kulnuth nind kaas opnuth, mea syß vche eife Palwe iures piddab ollema, kumba lebby meddy nödder Wsch woix kinnituth sada, eth meye kindlasti woyme lotada, meye piddame sesama wißist nind toesty sama, mea meye palwume. Nüith eb olle sel parrembat Kunsti mitte, kudit se, eth meye Jumala ette kanname echf wyhme, se hæ tegkomene, mea se keike wægkiwene Jumal algkmesest sest Imast, selle wayse Juimeße Suggulle neuthnut on, nind eth meye tædda se eddest piddame tænnama.

Perrast sen tæñameße pidda meye kaas Jumala palwuma, eth tema meile sesama omast rockfest Armust tahar andada, mea tema tæb, mea meddy Siwo nind Hengelle tarber tulleb, nind meist kaas errawottada, echf kaulle erraayadta, mea meile furia teb.

Eddespeity ollet teye kaas kulnuth, eth se Böha Nisti Kirck igka ayal nedtsinaget far tückit vche toine toyse iures on piddanuth. **Se Tæñomene nind se Palwe.** Se on: Meye Juimeßet piddame Jumala igka ayal tæñama. Perrast pidda meye kaas palwuma.

Eßimelt kytame nind tæñame meye Jumala nentefinake Kolme asia perrast |

Syß tæñame meye Jumala, eßimelt tema Tæckuße kaas perrast, semprast eth meddy Jumal keick asiat moistab, tunneb nind

kaas walligeb, kaas ninda, eth eb ygkit aby Jumala Silmadde eddes olle errapetetuth, nind kaas ilma Jumala tachtmehe yrkit hedda ech willegus, eb pidba, eb kaas woy meidt lifuta. Ja keid meddy iuxse karwat omat meddy Bæ pæl loetuth, nind ygkit neist, eb lange meddy Bæ pælt maha, se olkut syß Jumala meddy Jffanda tæma keidde tarckemb nouw nind tachtmene. Nüith on Jumala tachtmene idex hæ, semprast eb pidba meile vchtedkit fackio sündima. Tulleb nüith minu A. Inimene wahelt, vr Rist, haikedus ech muh willegus meddy Mayade siße, ech meddy Raila pæl, ey se eb süuny mitte ilma Jumala tædmatta, muito sesama pidba meddy hæx tullemä: Wie d' Apostel sagt. Den denen, so Gott Lieben, müssen alle ding zum besten dienen. Syn kulet fina minu A. Inimene, kuy fina Jumala armastu peat, syß peab keid aby sinu hæx tullemä.

Se on se esimene Oppetus, mea vche Palwe iures pidba ollema, Moistket A. A. eth meye Jumala pidbame tæñama, Tæma Tardkuse perrast.

Perrast tæñame meye Jumala tæma suhre Hætegtomehe nind 2. heldæ Armu eddest, eth tæma meidt iße, meddy nöddruse ech hedda aya siddes tröstib nind finnitab, lebby tæma Rally Sana nind Sacramentide. Minckprast se Böha W: kumb se keidde Wægtiwene nind Tosine Jumal on, Sesama on se Sana siddes ny wægtew, eth tæma aino ellawat troste nind röymu meddy kurbtuse Süddame siße welia walab. Semprast nymetame meye kaas sen Böha W: vcher eife Rörgke Nimutavag keidest hedbast eth tæma keid wayset kurbtuset Süddamet finnitab. Tæma iohatab nind satab ned wayset erræxituth Inimeket sen eife Teh pæle. Ech kudt se Rist meddy meles ræse on, syß tulleb se Böha W: nind | awitab meydt iße kandada, eth eb se Rist meidt fogkonis allawayota. Psal: 68. Gott legt vns ein Last auff, aber er hilfft vns auch.

Psal: 68.

Semprast minu A. Inimene, on sinul abby nind trosty tarwis, syß ogy sesama Jumala iures, lebby vche kindla vssu nind se Böha Palwe, syß peat fina toesti abby nind Armu leüdma, eth fina kaas röymfasti woitd paiatada: Ach Jffandt Jumal, kuy heldesti awitat fina nedamat, ke sinu pæle lothwat. Minckprast Jffandt Jumal, fina ollet

meile kaas sinu Abby toywutanuth: Esa: 51. Mina ∴ ollen teddy Awitaya, ke ollet syß sina? Eth sina hend nente Inimeste eddest kartat, ke doch errasurrewat? Nind nente Inimeste Lapsebe eddest, ke doch kudit se Heyn echß se Nohi welia pael errakullub.

Se on löhitelt se toine Oppetus, mea vche Palwe iures piddab ollema; moiffet, eth meye Zumala piddame tænama, tæma suhre Hætegfomeße nind Armu eddest, eth tæma meidt feiße meddy hedda nind willekuße fiddes tahab finnitaba nind røymustada. Wie Ehr verheischen hat: Mina tahan teidt røymustada, sesama piddat teye nægfema, nind teddy Südda piddab hend røymustama.

3. Kolmandel kytame nind tæname meye Zumala sen Issanda, tæma feiße wægkwama Wæe eddest, mea tæma sæl fiddes neuthnut on. Eth tæma Laywa nind Måå, nind feiße mea sæl fiddes on, on lohnut nind piddab weel tænakit peiwa. Toesty A. N. on se feiße Wægkiwene Zumal, lebbu tæma tarcka Nouw, sen Laywa nind Måå, nind

Psal: 102. kaas feiße asiat imetabbasel kombel lohnut. Wie auch David sagt: Du hast vorhin die Erde gegründet, vnd die Himel sind deiner Hende werck. Alio loco. Bezeuget d' Proph: David: Eth eb Zumal mitte örpeines Laiwa nind Måå, muito kaas meidt Inimeset ny Imetabbasel

Psal: 139. kombel on lohnut. Da er spricht: Ich dancke dir daruber, das ich wunderbarlich gemacht bin, Wund'barlich sind deine wercke, vnd das erkennet meine Seele woll. |

Syn kulet fina minu A. N. Inimene, eth se Ruiningß David Zumala tæma feiße wægkwama wæe eddest on tænnanuth, eth se feiße wægkiwene Zumal meidt imetabbasel kombel oma Balge prast on lohnut. Da er spricht: Ich dancke dir daruber, das ich wund'barlich gemacht bin.

Ruy meye A. N. nentesinage Kolme Oppetuse prast Zumala olleme tænnanuth, syß pidda meye tædda kaas ielles palwuma, eth tæma meile sesama omast rochkest armust tahag andada, mea tæma tæb, mea meddy Hivo nind Hengelle tarber tulles, nind meist kaas errawottada, echß kaukelle erraayadta, mea meile furia teb. Kudit teye (annab Zumal terwet) omall ayal eemalle piddate kulma nind kaas oppetuth sama.

Se on löhitelt sest Jütlußest iüttelbuth, mea teye A. ollete kulnuth.

Sesinake Jütluſe ſiddes, taha mina löhitelt iüttelſda, ſeſt Dſſakſiſt, Minckpraſt mina ſesinake Laulo, Kuy kaas eddeſpeiti (Laſeb Jumal meidt ellada) needt toyſet Lauluth, taha henneſe ette wotta.

Gott verleihe uns die gnade des H: Geiſtes etc:

Se Eſimine Dhrſaek A. R. minckpraſt mina ſesinake Laulo, nind needt toyſet Laulut henneſe ette taha wotta, on ſe: Eſimelt, eth keiſ ned Laulut, mea meye ſyn meddy Maa, Sara nind Rothze Kelell laulame, Jumala Sanast nind Kiriaſt omat woetuth. Eth nüith küll nedſamat Laulut neiſt Inimeſeſt omat techtuth nind lauletuth, ſyſ eb pidda meye nedſamat palia Inimeſte Sanade eddeſt mitte piddama. Muuto meye piddame tædtma, eth Jumal Pöha B: iſe ſe eike Meiſter on olnuth, ſe ned Sanat nente Inimeſte Kelede pæle [omat] on kiritanuth, nind ned Inimeſet tæma Arnu kaas walgkustanuth, ſe nedſamat Laulut omat Lauluth, nind ſen Pöha Riſti Kiräo ſiſe ſædtmuth, eth nedſamat Laulut weel tænakitpeiwa meddy Kiräo nind Mayade ſiddes ſawat lauletuth. Kudt mina kaas, annab Jumal terwet, igfa Jütluſe ſiddes taha | neutaba, kuſ paikas v̄g igfa Laull Jumala Sana ſiddes kirituth ſeiſab.

Syn kulet teye A. R. ſeſt Eſimeſe Dhrſakſiſt, minckpraſt mina nüith eddeſpeity needt Laulut heñeſe ette wotta, Moikſket ſempraſt, eth ned Laulut Jumala Kiria ſiddes ſeiſwat kinnituth, nind Jumala Sanast woetuth, ſempraſt eb taha mina hend mitte hebbeda, moito teile ſe eike Sana moiſtus oppeta, eth teye piddate opma moiſtma, mea teye laulate.

Se toine Dhrſack, minckpraſt mina ned Laulut heñeſe ette olle 2. Dhrſack
 wotnuth, on ſe: eth meye keiſ piddame tædtma, eth eb ſæl v̄gſit Sana meddy Laulode ſiddes mitte olle, kumb [eb mitte] Sana meddy Pöha Catechismo Oppetuſe kaas v̄chte tulleb, ny ſelgkeſti nind kaumiſte, eth kaas ned nohredt Lapſet, 10. 12. alt ſein etc: ſeſama woiwat moiſtada, kumba Pætüäki Oppetuſeſt ſeſama Laul on woetuth. Ja ſe Rohr Nachwas, kudt kaas teye Wanambat, woyte needt Laulut ny kebiaſte oppeta laulma, nind kaas meeles piddada, eth eb teye næmat eales woy erraunnudtada. Seſama moiſtab ſe Rochuret küll, ſempraſt erratab tæma paliu nind monſarnast ilma heütümatta Portulaulut v̄lleſ, eth nedt Inimeſe Lapſet, ned Portulaulut enne nind pigkemaſte opwat, nind nedſamat heelmelell laulwat, kudt Jumala Sana. Sempraſt peagime meye, ſe meye Riſti In-

meſet tahame olla, Jumala Nuwuz, ſen Kochnretti wainuz nind wihaꝝ, meddy henneſa Oppetuſeꝝ nind mainituſeꝝ, Jumala Sanast hælmelell opma, nind ned faunith Vaulut hælmelel Kirkuſ nind Kobbdo Vaulma.

3. Vhrſach.

Se Kolmaſ Ohrſaek, Minckpraſt mina ned Vaulut henneſe ette olle wotnuth, on ſe: Eth nüith need Vaulut küll löhifeſet omat, nind kaas palin Nachwaſt ſawat leudtuth, ſe ned Sanat Suh kaas laulwat, waidt næmat eb tæ, echſ eb moiſta iſe mitte, mea næmat laulwat, monikat laulwat echſ maſawat, kudit ned rumalat Lambat ſegkameſe, ilma keicke Sana moiſtuſe. Sēpraſt N: N. Wanambat nind Mohrembat, on nüith weiſa tarwiſ, eth teye eddeſpeitti piſuth parrembaſti tahazete oppeta moiſtima, mea teye laulate. |

4.

Se Neltas nind wymſeſ, Ja ſe eike nind keicke korgkemb Pæ Orſaek, minckpraſt mina ned Vaulut henneſe ette olle wotnuth, on ſe: Eth eb pea ygkit Juimene meddy Kichlakunda Nachwa ſaas ſa leudtuth, ſe öche Aino Vaulo kundtwat (übergeſchrieben: tunneb) eikeſti Vaulda, kuy teye rumalat Juimeſet teddy Mohre Polwel neiſt tratift nind Santift nende vꝛede eddeſ ollete kulnut laulwa, ninda laulate teye weel tañakitpeirwa, eth öche wayſe Juimeſe Korrwat kurtay iawat kulma, kuy teye Vaulate. Ja toeſti, mina ollen hend ſagkedafſti pohl furnuz hebbedanuth, kui ſæl wahelt woyrad Kirckſſandat meddy Kircko echſ Ghore ſiddes omat olnuth, ſe teddy Kela nind Vaulo omat moiſtnuth, Loehpohleſt næmat omat ſeiſnuth, nind iſe henneſa meles nairnuth, nind praſt minn Silmadde waſta paiatanuth. Teye Nachwaſ laulwat öppriſ Pehiſeſte nind hulluſt, eth eb meye mitte pea moiſtame, mea næmat laulwat, tulleb ſe Jumala Sana kaas öchte, echſ eb mitte. Kuy meye eikeſti nente Sanade pæle merckame, ſyſ laulwat næmat enamß Jumala Sana waſta: Seſama minn N. Juimene, olle mina monckforda oma Korrwade kaas kulnuth, ſebda eb woy mina mitte erraſalgkeda, Muito mina tunniſta nente wöyꝛa Kircko ſſandite kaas, eth eb teye ygkit Vaulo mitte eikeſti laula.

Nüith eb olle ſeſama nente önfade mollembadde Kirckoſſandite Siny mitte, eth teye ny Waſſchiſte laulate, Seſama tunniſtuſe taha mina nente önfade mollembadde Surnuſuh pæle andada nind kaas paiatada, mea mina oma Korrwadde kaas ollen kulnuth, eth Önniſ H: Baſkar nind H: Johan teydt Rumalat Lambat ſagkedafſti nind monckforda omat

NB. Alle die
Chſtiſchen
Lieder wer-
den falſch
geſungen.

nuchtelnuth, Teile kaas ned Sanat teddy Su siße pannuth nind opnuth, kuy teye nente Schole Boyside hæle nind Sana prast piddate laulma. Echf kuy sagtedasti olle mina iße teidt hæ nind furia kaas opnuth, kuy teye ned Saulut piddate eifesty opma laulma, mea on se awitanuth? eb [toesti] toesti mittefit eales, rumalat ollete teye, rumalar [iæte teye kaas] nind wöyra Nachwa nairux iæte teye kaas. |

Waidt eth teye nüith tahagite mottelda nind öttelda, ia meddy Nohr Jssandt ötleb doch ninda, oma hennesa Bæst nind hæ melest? iße meye Paulame küll eifesti? Terræ tullemast A. Inimene, iüttele mina ielles ömber. Se eb olle mitte toßy, eth mina sesama minu Bæst echf hæ melest iüttele, eth teye valschift, nind eb mitte eifesti Paulate. Sesama taha mina teile nüith parrahellis teddy oma [hennesa] Sanade kaas neutada, kumb Sanat mina teddy hennesa Sust nentesinage Wohlkolmet Aftadde siddes ollen öllestfiriutanuth, kuß mina Chore siddes, echf se Altary ees ollen seißnuth, nind vßinasti teddy Paulo päle kulnuth, eth eb teye vßikit Paulo eifeste Paula, ötle mina weel vßfordt, se piddat teye kaas iße tuuistama, Kuy meye nüith teddy Sanat mea teye Paulate, meddy Sanade wasta peame, kuy meye Chore siddes laulame, nind meddy Ramato siddes firiututh seisab, syß exite teye toehpohlest kaufelt Jumala Sanast. Was aber mit Gottes wort nicht über ein kompt, ds ist ein grewel fur Gott.

Nind taha mina nüith löhitelt monikat Sanat syn mæleslada, nind öche toine toyse wasta piddada. Nüith on se kaunis nind tröstlick laull teddy meles küll tuttau, ds wir am Sontag zu sing pflegen.

Bypeines Jumalall öllewel olkut Auwo, nind tænuo tæma Armu eddest. ninda laula meye Chore siddes, nind seiswat kaas needtsamat Sanat (nind tæno tæma Armu eddest) meddy Kirko Ramato siddes firiututh. Waidt teye laulate ninda, Alleine G: in d' Höhe sey ehr, **Nind tænuatut olkut tæma armu eddes.** Ist nicht recht. Sol heißen. Nind tæno tæma Armu eddest. Ds ist eins

Alleine Gott
in d' Höhe
sey ehr.

Perrast sesama Paulo nind Öhimeße Verse siddes kuß meye ninda Paulame. **Semprast eth nüith nind eddespeitt eb enamß, meydt lifuta woyß vßgit wigla.** Ned Sanat Paulat teye ninda. **Weyle lifuta**

woyb bylit Böha wigla. Ist nicht recht: sol heißen. **meydt lifuta woyb bylit wigla.** Das ist ds ander im ersten Versu.

Kolmandel sesama Paulo nind Ekimeße Verse siddes fuß meye ninda Paulame. **By hæmeel Jumalall meist on nüith.** Nedfinaget Sanat laulat teye ninda. **By hæ mees Jumal on mennuth.** ist nicht recht. sol heißen. **by hæmeel Jumalal Jumalal meist on nüith.** |

Neliandel, sesama Paulo nind sen toise Verse siddes, laula meye, **Kogkonis ilma erramoitmatta sinu wæggh.** Waidt teye Paulate ninda. **Kogkon eddes fina erra nind Vamias sinu wæggh.** Ist Vnrecht, solten singu. **Kogkonis ilma erramoitmatta sinu wæggh.** pea süüib-mea sinu Tachtmas on mottelnuth, hæ meile sest armast Jffandast. Syß laulat teye. **Pea sünnib mea sinu Tachtmas on mennuth,** eth meye sest Armast Jffandast. ist Vnrecht. solten sing. diligenter repetas. illa verba.

Wiendel sesama Paulo nind sen Kolmande Verse siddes, laulwat ned ScholiBoysit ninda. **Leppitaya kummat ollit jael erraladdo: unt, Sina waitistaya meddi rydast.** Syß laulat teye. **Sina ollet meddy Battut erraleppitanuth,** Sina waitistaya meddy Böha rydat. Eb peax se hæ nind wöyras Nachws ölle teddy pehikade Sana nind Paulo mitte nairma, kumba Paulo faas teye ipe tunnistate, eth eb teye mitte moista, mea teye Paulate.

Sen Neliande Versi siddes, Paula meye. **Kochuretty wæggh æst meidt eddespette hoida.** Syß laulate teye rummalat Jnimeßet. **Kochuretty wæggh is woy meidt hoydta.** Syn tete teye rummalat Jnimeßet sen Kochuretti ny ramatumar nind wæetumag, eth eb kæmal ny palu wæggh olleg olnuth, eth kæma meidt oma Walla all ech Ricku siddes olleg woinuth piddada, Sesama tunnistate teye oma Sanade faas, fuß teye Paulate: **Kochuretty wæggh is woy meidt hoydta.** Waidt minu A. Jnimene, se piddat fina tædtina, eth se Kochuret sen wayse Jnimeße Suggu keiße suhremb Waynlane on, nind eth kæmal faas toesty se wæggh on olnuth, nind on faas weel nüitfit, eth kæma meidt emis igkewest oma Ricku siddes omag wangix olleg piddanuth, Kuy eb se keiße wægkiwene Jumal hend mitte ölle meidt olleg hallastanuth, nind meidt lebby kæma Boya Jhm Ehrn sest Kochuretti wallast erra-

präsnuth. Semprast palwu meye, eth Zumal meidit nüith eddespeiti
 sen Rochuretti wæe æst tahag hoydta, da wir singu. |

Rochuretty wægth cest meydt eddespeite hoyda. Semprast
 A. R. opfet nüith ninc piddafet kaas ned Sanat meles. eth teye io
 ügfördt üche Laulo woigite eifesti Laulda.

Wimatel syß eb laula teye need Sanat kaas mitte eifesti, Kus
 meye ninda laulame: **Errapöra leid meddy haylus ninc hedda.**
 Teye Laulate. **Errapöra meddy melest fest hoydnst ninc heddast.**
 Syn kulet teye, eth se toesty üg suhr wahe on teddy ninc meddy Canade
 wahel. Semprast peab üg wayne Inimene hend pohl furnux hebbedama,
 kuy meye sesama nente woyra Nachwa süst piddame kulma. Ja sæl leutage
 Zumal parrakut palu heitüth Inimeset, needtsamat motlewat, eth meye teile
 needt Laulut ninda olleme opnuth, Waidt se taha mina Zumala ninc
 teddy eddest tunistada, eth mina, kudtkaas ned toyst onsat [Inimeset]
 Jssandat, teidt küll olleme opnuth, kuy teye üche Laulo piddate eifesti opma
 Laulma. Mea nente Dnsade Wana Kirck Jssandite mainigus ech Dypetus on
 awitanuth, sesama kuleme meye, Zumal parrakut, weel tænakitpeirwa oma
 Norwade kaas. Ninc Jütte mina weel nüittit, Teye eb tunnæ ügfit
 Laullo eifesti Laulda, Olka mea Laull tæma eales tahab. Kudt se Böha
 Nisti Wbu sibdes, Laula meye, **Meddy eddest, te meye ollime erra-**
faddonut, nedtsinaget kaunit ninc selgket Sanat, kumb üg Nohr Laps
 woib moistada, Laulat teye. **Meddy eddest on üg Dnisteglia erra-**
faddonuth. Jst nicht recht, sollen singu, Meddy eddest te meye ollime
 errafaddonuth. etc:

Mina tahagin hæmelell eddespeiti keichest neist toystest Laulust
 mællestada, ninc teddy omat Sanat teile iüttelba, mea mina teddy
 omast Sust ollen vllsefiriutanuth, Waidt se Nid eb woy mitte salbda,
 Ninc piddat teye (annab Zumall terwet) omal ayall eemalle enamb
 kulma, [kudt] kuy meye se aya ellame, eth meye needtsamat Laulut hennese
 ette wottame. |

Ninc ollet teye A. R. sensinage Jütluße sibdes löhitelt kulnuth,
 ned Dhsafit, Minckprast mina sensinage, kudt kaas ned toyst Laulut
 hennese ette tahan wotta.

Moistket A. R. semprast, eth meddy Paulut Jumala Sana kaas
 öchte tulleswat, ninc eth ned Pauluth Jumala Sanast ninc Kiriaft
 omat woetuth. Nüith eb olle sæl ögfit Sana, kecke meddy Paulode
 siddes, sesama leüyame meye meddy Böha Catechismi Oppetuse siddes,
 ny selgkesty ninc kauniste, eth kaas se Mohr Rachwas woywat merckada,
 kumba Betücky Oppetusest sesama Paul on woetuth. Ninc omat kaas
 ned Paulut ny kebiadt oppeta, eth ög Mohr Raps 10. 12. etc: aastapest
 küll woib oppeta, ninc meles piddada.

Eddespeiti A. R. se eb olle mitte küll, eth teye ned Paulut ög-
 peines öma Su kaas Pauladte, ninc teye eb tæ echf eb moista mittkesti,
 mea teye Paulate, semprast mækadte ninc kispendate teye wahelt, küt
 ne rummalat Lambat, ilma kecke Sana moistuße. Syß on nüith toesty
 weika tarwis, eth teye ögford, ninc olleg kaas aick, [eth tæy] needt Paulut
 eikesti oppexite laulma.

Se Wymne Orsæck, minckprast mina ned Paulut heñese ette olle
 wotnuth, on se: Eth eb ögfit Inimene meddy Richlafunda Rachwa
 sæas jãã leudtuth, ke öche Alino Paulo eikesty tunneb laulda. Muito
 kuy ög tarck Inimene pißuth teddy Paulo pæle kuleb, ninc mæckab ned
 Sanat, syß piddab tema tunnistama, eth teye enamß Jumala Sana
 waista Paulate, ninc se Kolmas echf Seigmæs Sana, eb olle mitte
 eife, mea teye Paulate. |

(12.)

4. Die Bierdte Predigte öber den Gesang. Gott der Vater wohn vns bey etc:

1608.
 16. Septem:

N: haben G: R. needt Ohrsakit kulnuth. Minckprast mina sen-
 sinage, ninc needt toiset Paulut heñese ette tahan wotta, on se: Öhimelt
 eth keick needt Paulut, mea meye Saga, Maa, echf Roze Relell, meddy
 Kirckode ninc Mayade siddes laulame, Jumala Sanast ninc Kiriaft
 omat woetuth. Eth nüith küll needtsamat Paulut neist Inimesest omat

techtut nind lauletuth, syß eb pidda meye needtsamat palia Inimeste Sanade eddest mitte piddama. Muito meye piddame tædtma, eth Jumal Bôha W: iße se eife Meister on olnuth, fe needt Sanat nente Inimeste Relede pæle on kiriutanuth, nind needt Inimeþet oma Armu kaas walgfustanuth, eth næmat needt kaunit Laulut omat Laulnuth, nind sen Bôha Nisti Kirko siße sædtuuth, eth needtsamat Laulut weel tæñafitpeiw meddy Kirko nind Mayade siddes sawat lauletuth. Kudt mina kaas aňab Jumal terwet, igfa Jütluße siddes tahan neutada, fuß paifas yg igfa Laul Jumala Sana siddes kiriututh seisab.

Se toine Dhrsäck, mindprast mina needt Laulut heñeße ette olle wothnuth, on se: Eth meye keið piddame tædtma, eth eb sæl ygkit Sana meddy Laulode siddes mitte olle, kumb Sana meddy Bôha Catechismi Oppetuße kaas, ny selgkesti nind kauniste vöhte tulleb, eth kaas needt nohret Lapsset, 10. 12. etc: Nastapest waňa, sesama woiwat moistada, kumba Bættüki oppetusest, sesama Laull on woetuth. Ja se Nohr Nachws, kudt kaas teye Wanambat, woyte needt Laulut ny kebiaste oppeta laulma, nind meles piddada, eth eb teye næmat eales woy erra-unnutada.

Sesama moistab se Kochuret küll, semprast erratab tema palu nind monesarnast ilma heulümatta Portulaulut völes, eth needt Inimeße Lapsset, needt | Portulaulut enne nind pigfemast opwat, nind nedtsamat hælemele laulwat, kudt Jumala Sana. Semprast pearime meye, fe meye Nisti Inimeþet olleme, Jumala auwug, sen Kochuretti wainug nind wihag, meddy henneþa oppetuseg nind mainitusæg, Jumala Sanast hælemelell opma, nind needt kaunit Laulut Kirkus nind Roddo laulma.

Se Kolmas Dhrsäck, mindprast mina nedt Laulut henneße ette olle wotnuth, on se: Eth nüith needt Laulut küll löhikeþet omat, nind kaas palu Nachwast sawat leudtuth, fe nedt Sanat Su kaas laulwat, waidt næmat eb tæ ech eb moista iße mitte, mea næmat laulwat. Moñikat laulwat nind mæfawat, kudt needt rumalat Lambat segkameße, ilma keiðe Sana moistuße. Semprast N. N. Wanambat nind Nohrembat, on nüit weika tarwis, eth teye eddespeiti pissuth parrembasti tahagite oppeta moistma, mea teye laulate.

Se Melias nind Wymnes, ia se eife Bæ Orsaek, midprast mina nedt Paulut heñese ette olle wotnuth, on se: Eth eb ýgfit Inimene, medby Richlakunda Nachwa swas sa leudtuth, fe ýche Mino Paulo eifesti tunneb laulda. Muito kuy ýr tard Inimene pifudt teddy Paulo pæle fuleb, nind merckab nedt Sanat, syß piddab tæma tunnifama, eth teye enamb Jumala Sana wafta laulate, Nind se Seigmæs Sana eb olle mitte eife, mea teye laulate. etc: Was dieselbige Predigte geholffen hat, gibt die tegliche erfahrung. Se on löhitelt se Jütflus, mea teye. N. N. ollete fulnuth.

Dispositio. Senfinage Jütluße fiddes taha meye fulda nind iüttelda. Nente finage kahe Tüdist echf Oppetusest.

1. Epimelt taha meye fulda, mea meidt piddab mainigema nind fundma, eth meye nedt Paulut piddame laulma.
2. Sen Toyse Oppetuse fiddes taha meye fulda, kennæ aumux meye syß piddame laulma, echf kedda meye syß medby Paulo fiddes piddame abby hüidma.

Von diesen beiden Puncten wollen wir etc:

Zum Ersten.

Epimelt N. N. Nüith eb olle se mitte küll, eth meye ýgpeines neift Paulust fuleme iütteldawa, nind needtsamat oppeme, Muito Jumal tahab faas, eth meye needt [faas] piddame brukima, nind sagkedasti laulma: Syß taha meie fulda, mea meidt piddab fundma, eth meye piddame laulma.

Nüit piddab meidt N. N. epimelt mainigema echf fundma, keicke nente Patriarchide nind Prophetide Paulut, kumbade Psalmist nind Paulut weel tæñakifpeiva Jumala Kiria fiddes sawat leuduth, nentesamade Jallasamode sisse piddame meye faas astma nind perra feuma. - Wleßebda omat needt Waadt Nisti vschulifet Inimefet algimeses sen Pöha Nisti Kirko fiddes needt Paulut faas laulnuth, nind Jumala tæma hætegfomeße eddest tænnanuth. Sen toyse Mose Namato fiddes loehme meye, eth se Pöha Mæes Moses sen Epimeße Paulo sen Waña Testa: fiddes on laulnuth, nind Jumala tæma Hætegfomeße eddest tænnanuth, et Jumall næmat Egypti Maast olli errapæstnuth, nind lebby se Punnaße Merre kwiwa Jalla faas lebby awitanuth. Ninda on faas se

Pöha Runningkas Daud om a Jhanda nind Voya, tæma kauny Paulude kaas tænnanuth. Item, die drey Menner im Feroffen etc. Ja sie wünschén ds ihn alle seine werck loben, als d' Himmel selbs. Die Heil: Engel, vnd alle gestirn, vnd was nur an oder vnter dem Himmel ist vnd geschicht.

[Doesti] Perrast A. R. pidda[r]b meidt sundma, eth meye Zumalalle meddy Jssandalle tæma auwur piddame laulma, nedt kaunidt manigufet, kumb meidt mainigewat, eth meye sen Jssanda røymu kaas piddame kythma, als Psal: 33. Røymustakat hend sen Jhanda siddes, Teye Dusat, needt Waadt piddawat tædda kaunifte kythma. Tænaket jebda Jssanda Kandleda kaas. Psal: 96. Vaulket selle Jssandalle yg vws Lugku, keick Inimefet laulket selle Jssandalle. Vaulket selle Jssandalle, nind tænaket tæma Niny, Kulutaket vche Peiwa selle toyselle sen Jssanda Auwo. Alio loco. Kytket sen Jssanda Pasunadde kaas, Kytket tædda kauny Kand[i]ede kaas, Kytket tædda kauny Kand[y]e Kelede nind Pipide | Pypide kaas. Alles was Athem hat, lobe den Herrn Halleluia. Vnd Syr: 40. Vaulket armsasti, nind kytket sen Jssanda, keicke tæma Tøh eddes, kytket tæma Nymi aumfasti nind tænaket tædda. Esa: 42. Vaulket selle Jssandalle yg Vws Lugku, tæma Auwo piddab ollema aña sen Jima oga. Ninda on kaas meddy Jshant Ehr iße, kudt tæma syn Waa-pel on olnuth, Zumala tæma Taywafse Jha tænnanuth. Selsamal kombel omat kaas needt Dusat Pöhat Inimefet sen Vde Testamenti siddes, kaunidt Vaulut Zumala Auwoz laulnuth, kudt sel omat olmut, se Waña ellatuth Zacharias Johaães se Ristia Jha, se Wana Simeon. Se Neuwgikene Maria.

Sel kombel on kaas se Pöha Apostel Paulus, se Ephes: Nachwa mainiganut: Saket teuwde fest Waimust, nind paiataket ißekesches kaunidt Psalmit nind tænnolaulut, Vaulket nind mængket sen Jssanda teddy Süddame siddes, nind tænaket keicke aßiade eddes.

Ninda pidda meye kaas needt Vaulut hælmelell laulma, doch sel kombel, eth sesama Süddame pochiaß tulles, muito eb maga meddy Vaulmene mittefit. Minckprast Zumal eb taha mitte, eth meye tædda örpeines meddy Su kaas piddame abby hüidma, muito sesama piddab Süddame Pochiaß tullesma. Nind meye piddame kaas needt Nohret

2.
Bermanung
der Schrift.

Psal: 33.

Psal: 96.

Psal: 150.

Syr: 40.

Eph: 5.

Vapset nohrel Polwel opma, eth næmat meddy Wanambidde kaas, needt
 Vaulut opwat süddamest laulma, Kuy eb meye mitte Süddamest laulame,
 Amos. 5. syß saab meist teudetuth, wie Amos sagt: **Thue weg von mir das**
geplerre deiner Pieder, den ich mag deines Pjalters spielens
 nicht hören.

Semprast N. N. on io eife nind Kofus, eth meye Zumala keidest
 Süddamest nente Vaulude kaas piddame tännama, sest, eth Zumal
 meile iße kesknuth on, nind et täma meidt kaas sest suhrest hebbast,
 willekufest, ia sest Igkeweße huckudufest nind sest Igkeweßest Surmast,
 lebby täma Arma Boya Jhge Ehrge kibbeda Kanatufe nind Surma
 erralunastanuth nind errapestnuth on, kumba hæ tegkomeße eddest meye
 tedda igfa | ayal piddame tännama, kythma nind auwustama, syn, ny
 kauwa kndt meye ellame, nind prast sen Igkeweße Gho siddes emis
 Psal. 89. igkewest. Wie David sagt: Mina tahan laulda Zumala Armust nind
 Heldust igkewest, nind täma Tobde kulutada minu Su kaas sest vcheß
 Nyast toise.

Wsch zu
 singen.

Se keicke suhremb Dhrsaeß, mea meidt piddab sundma, eth meye
 piddame laulma, on se: Se keicke Wægkiwene Zumal on meddy Süd-
 dame röymfar technut, lebby täma Alino nind Arma Boya, kumb täma
 meddy eddest andnuth on, eth täma meidt errapestis, Pattust, Surmast
 nind sest Kurraty wallast. Ke nüith sedda Süddamest vßub, sesama
 eb woy mitte praiettada, muito täma laulab suhre röymu kaas, eth
 needt toiset sesama kaas kulwat, nind Zumala hæteggomeße kythwat.
 Waidt ke nüith Zumala auwug eb mitte laula, se on vß Tæcht, eth eb
 täma mitte vßu, nind eb moista kaas mitte Zumala hæteggomeßest.
 Sesama Inimene eb olle kaas mitte Ehrge Vuhliekmene, weel palu
 wehem, eth täma sest Jßanda Ehrge Hüydest nind Ridust piddab
 ofa sama.

Semprast Armat N. Inimeset mainita nind palwu mina teidt,
 Zumala nind teddy heñesa Henge Onne prast, Opfet iße, nind laphæet
 teddy Vapset nind Berred, needt kaunidt nind trösflikut Vaulut oppeta,
 Vaulket teddy Vapfede nind Berrede kaas Kodo, nind kuy teye Kirko
 tullede, Syß awitafet Zumala kytaða nind tänaða, nente kauny Lau-
 lude kaas NB. Insond'heit wann die danckpsalmen, als, Te Deum

laudamus gesung wirdt, so solt ihr nicht wie ihr pflegt, als die Rûhe liegen, munito teye piddate kauniste vñlestoufma vnd Jumala tænnama, Sesama on Jumala mele prast, Ninc on kaas vñhe eife Nisli Juimeße Amet, eth meye En ninc Süddame kaas piddame Jumala tænnama. Semprast palwu mina teidt A. R. weel vñfordt, kuy teye Kirko tullete | syß eb pidda teye toesti sen Kirko siddes, oma pitka aya witur mitte istma, ehs vñpris waidt ollema, kuds eb olleg se asy mitte suhr, Eb mitte miuu A: Juimene, Munito teye piddate røyumu kaas oma hæle vñlestofma, ninc Jumala auwug Saulma. Wincprast meddy Ello ninc tegko, eb woy Jumala meleprast mitte olla, se [syß] olkut syß, eth meye Jumala kartuße siddes, tædda kauny Saulude kaas tæñame, ninc meddy Gma Rele kaas abby hüyame.

Souiel vom Ersten Stück.

Zum andern.

Sen toyse Oppetuße siddes A. R. taha meye löhitelt fulda, kenne auwug meye syß piddame Saulma, ninc keddä meye piddame abby hüidma.

A. R. feid meddy Löy ninc tegko omat nöddrat, kaas ninda, eth eb meye nente päle mitte woyume lotada, ia feid[e] meddy Löy ninc [asia] asy on kaas errakaddonuth, ninc meye eb vordehñime enamb mitte, kuds Jumala wiha, Syß on kummat tarwis, eth meye se tædame, kenne päle meye piddame lothma, kenne päle meddy Wsck piddab seisma, kenne Keddä sise meye wimatelt piddame oma Henge andma. Wincprast meddy feidede Südda tahab vñhe kindla Bochia, kumba päle tema woib [lotada] seista, ninc eb woy kaas mitte Nahnul olla, enne kuds tema leüyab, kenne päle tema woib lotada, Nüith piddab io feid asy errakaddoma, waidt vñpeines se feide Wegfewene Jumall on olmut, ninc iæb kaas emmis igfewest, nüith eb olle meil parrembat kunst mitte, kuds se, eth meye vñpeines sen feide wæfewama Jumala päle piddame lothma, Sesama oppes meile sesinane meddy Vaul, nente sanade kaas. **Gott der Vater, Hr Chr, Heiliger Geiste wohn vns bey.** Vnd laß vns nicht verderben.

worauß ds
Herz soll
beruhen.

Syn kulet fina minu A. Inimene, kuy sinul multo kax Korwat nind meib sinu Pa siddes on, kust needtsinaget Sanat (Gott, Jhr Jhr, G: Geist) omat woetuth, eb toesti vcheit Inimeße Pest ech melest, eb mitte, Multo | needt Sanat omat woetuth, meddy Böha Nisti Vssust, da wir glauben Vnd bekennen. Ich gleub an Gott. Ich gleube an Jhm Jhm. Ich gleube an den Heilig G: Gife ninda laula meye kaas needtsamat Sanat, meddy Paulo siddes, eth ninda meddy Paulut sen Böha Nisti vssu kaas, nind meddy Böha Nisti Vsch, meddy Paulo kaas vchte tullevat.

Es ist nur
ein einiger
Gott.

Miith oppeb sesiane meddy Paul, kumb Jumala Sanast on woetuth, eth sel v̄r Minus keiße wegkiwene Jumall on, ke Laywa nind Mda on lohnut, Nind eth eb sel mitte palu Jumalat olle, sesama tunnistab meddy Paul vche Sana kaas, (Gott der Vater etc) Höre Deut: 6. Jsrael, der Herr dein Gott, ist ein einiger Gott. et plura Scrip: habebis.

Waidt se eb olle mitte küll, eth meye tædame nind v̄sume, eth sel v̄r Minus Jumall on, nind eb mitte palu Jumalat, Sesama tunnistawat meddy kaas Judat nind Türkit, ke doch sen eike Jumala ewat mitte tunne, multo nemat tehniwat nind auwustawat needt woyrat Jumalat. Semprast oppeb meddy Paull meidt eemalle, eth sen vche Aino keiße wegkewama Jumala Ollemeße siddes, omat Kolmet erraiaetuth Waymudt, G: Vater, Sohn, vnd G: G: Winkprast ninda on se keiße Wegkewene Jumall hendt oma Sana siddes tædta andnut, nind tahab kaas ninda meist tuttuth sada, ninda tunnistame meye kaas meddy Böha N: vssu siddes. Ich gleub an G. den W: Allm: Schöpffer Himmels vnd der Erden. Vnd an Jhrm seinen einigen Sohn vnsern Herrn. Ich gleub an den G: Geist. Miith on se vsch v̄r ilma erramoistmatta ahy, kumb meye oma mele nind motluße kaas eb mitte woyme erramoistada, syß peab meil A. N. v̄r kindel Bodhy ollema, nind needt kaunibt tunnistuget mollembadt fest Waia kudit kaas fest Vdest Testamentist meles piddama.

d' einige
Gott in drey
vnierschwie-
dene Per-
sonen.

Miith on meddy Jssandt Jhr omalle Apostille sen Keschu andnuth: Mat: 28. Lehret alle Völker vnd teuffet sie im Namen etc: Nente sinage Sanast kulet fina minu A. Inimene, eth sel kolmet Waimudt, sen vche Aino

Zumala Ollemeſe ſiddes on. Luc: 1. d' H: G: wirdt über dich kômen, vnd die krafft des Allerhöcheſten wird dich uerſchatten, darumb auch ds Heilige ds von dir geböhren wird, wird Gottes Sohn genennet werden. | Syn kulet ſina minu N. Inimene, eth ſyn ſelgkeſti Kolmet iſeerranes Waimuth ſawat nymetuth. Se Gſimene on ſe Pôha W: ſe piddab vlle ſe Neiſigikeſe Maria tullemma. Se toine on Zumal Jſa, ſe piddab vlle ſe Neiſigikeſe Maria paiftma, Se Pôha kumb Mariaſt piddab Jmalle tullemma, on Jhr Jhr Zumala Poick. Luc: 1.

Sen Waſia Teſtamenty ſiddes tunniftab meile Zumala Sana kaas, eth ſæl iſeerranes Waimuth, ſen vche Nino Zumala Ollemeſe ſiddes, omat. Psal: 110. Der H: ſprach zu meinem H: Setze dich zu meiner Rechten. Syn kulet ſina eth ſe Pôha W: ſelgkeſti tunniftab, eth ſæl iſeerranes Waimuth omat ſen vche Nino Zumala Ollemeſe ſiddes. Vg iſeerranes Waym on ſe Jſa, ke oma Boya waſta on paiatanuth, iſtubta hendt minu Parrembal Kæddel, vg toine waym on ſe Poick, ke hendt Zumala tæma Jſa Parrembal Kæell on iſtutanuth. Ninda on kaas ſe Pôha W: vg iſeerranes waim, ke ſeſt Jhaſt nind ſeſt Poiaſt welia lehab. Wie der H: Jhr klaer ſagt: Nind mina tahan ſen Jſa Joh: 14. palwuda, nind tæma piddab teile ſe Nöymuſtaya andma, eth tæma teddy iure iæb igkeweff, ſe Waim ſeſt Toddeſt. Vnd am ſelben Orth. Se Waym ſeſt Toddeſt, kumb minu Jſa piddab leſtitama minu Nyme ſiddes, ſeſama piddab teile keick aſiat opma.

Sel kombel N. N. oppeb meile Zumala Sana, kuy meye needt Kolmet waymudt, vche Nino Zumala Ollemeſe ſiddes piddame opma tundma, ninda pidda meye kaas vſchma, taſa meye muito eikebt Niſti vſchliſet Inimeſet olla, nind eb mitte Juda echſ Türcke Nachwa æſt peetuth ſama. Nûith eb oppe meye mitte, eth ſæl kolmet Zumalat omat: kuy needt Türkit nind Judat meiſt vtlewat, ke ſen Nino Zumala Vaitwat, nind ewat taſa tæma Kalli Sana mitte waſta wotta. Muito ſe on meddy vſch, eth meye keicke Jma Inimeſte eddes tunniftama, eth ſæl vg Ninus keicke wægkwene nind ilmaerralachumatta Zumal on, nind ſen vche Nino Zumala ollemeſe ſiddes omat kolmet erraiaetuth Waimuth, Wie oben aus Gottes wort erwieſen, vnd wir ſingn in dieſem Gefang. Gott d' Vater, Jhr Jhr, Heilig' G. wohn vns bey: etc: |

Jumal Jha on Jgkew nind̄ keiße Wægkew, ilma algkmatta nind̄ erralopmatta. Jumal P: on igkew nind̄ keiße Wægkew, waidd̄ Jumala tema Taiwase Jssa Ollemeßest emis igkewest sündinuth, oppeb meile Jumala Sana; kuß kirintuth seisab, Du bist mein Sohn, Heute hab ich dich gezeuget. Se Böha Waim ohn vöhesarnan igkew nind̄ keiße Wægkew, ke Jumala sest Jfast nind̄ sest Boyast jaab welia leetituth, keiße Nisti vskuliste Jnimeste Süddame siße, kogkob nind̄ walligeb se Böha Nisti Kirko syn Mää pael. Nind̄ omat needtsinaget Kolmet waimudt vöhesarnset, keiße Nuwo nind̄ wæe siddes. etc:

Nüit tegkewat needt Türcit nind̄ Judat vöhe suhre wæhe nind̄ iütsewat, meye olleme nysarnset hulluth Narrit, eth meye vsume, eth vög Jumal on Kolmet, nind̄ Kolmet Waimuth on vög Jumal, sesama (völewat næmat) on io keiße Ilma Jnimeste motluße wasta, nind̄ meye piddame kaas iße tuunnistama, eth eb meye sebda keiße meddy mele nind̄ Tarcuße mitte woyme erramoistada, kuy needt Kolmet ißeerranes waymuth woiwat vög Jumal olla, nind̄ kuy se woib sündida, eth sen vöhe Nino Jumala Ollemeße siddes omat Kolmet erraiaetuth waymuth. Kule minu A: Jnimene, eth eb meye sebda mitte woyme erramoistada, syß tedame meye kumatekit, eth meye eifesti vsume, Minckprast se on eike nind̄ kohus, eth meye enamb Jumala Sana vsume, kudt meddy oma mele nind̄ motluße, Nüith omat needt Türcit nind̄ Judat iße hulludt, eth næmat oma heñesa melæ nind̄ Tarcuße enamb vschwat, kudt Jumala Sana ech̄ Jumala iße, ke hendas ninda oma Sana siddes meile on tædta andnuth.

Kumb Jnimene A. A. on ny tarck, eth tæma se woib erramoistada, eth Jhr̄ Ehr̄ vög Lofine Jumal nind̄ Jnimene on, ilma erralackmatta? Ech̄kumb Jnimene woib se erramoistada, eth Jumal Taiwa nind̄ Mää tüchiast on lohnuth? Ech̄kumb Jnimene on ny tarck, eth tæma woib tædta, kuy tao se keiße wægkiwene Jumal keiç̄ asiat ny Jmetabbasel kombel peab nind̄ walligeb. |

Ech̄ kumb Jnimene woib keiße tæma mele nind̄ tarcuße kaas se erramoistada, eth needt surnuth, ke ny [paliu] monda tuhat Aastat sen Maa mulla siddes omat læfinuth nind̄ erramæddanuth, kumatekit piddawat næmat Wymfel Beirwal ielles völestoußma? Seprast minu Armat

Junimeſet, piddat teye enamb Jumala Sana kudit oma heñeſa tarckuſe pæle, walatama; nind kındlaſti ſe pæle ſeiſma, eth meddy vſck nind tunniſtus eife on, mindpract meddy Vſck ſeiſab Jumala Sana ſiddes kinnituth. Ninda loehme meye, ninda oppeme meye teidt kaas, nüith kudit enne, enne kudit kaas nüith, erranetetuth olkut kaas ſeſama, ſe teidt toifite oppeb, kudit Jumala Sana ſiddes kiritututh ſeiſab.

Sempract N. N. opfet nind piddact meles, eth ſeſama piddab teddy Vſck ollema, ia ſeſſamact Tunniſtusſet eb piddat teye mitte erra-tagkenama. Eth ſæl v̄g Minus toſine Jumall on, ſe Taywa nind Maa on lohnut, kumb ſæl kaas on Jumal Jſa, P: nind P: Waim. Alma ſenſinage Nino Jumala, eb olle [meidt] meil muhd Jumalat, Taiwa ſiddes echt Maa pæl. Nind keiſ needſamat ſe ſenſinage Nino Jumala errapolg[ab]wat, needſamat omat keiſ wöyra Jumala piddaiat, nind pid-dawat emis igkewest hukta mennema. Ehrz ſagt. Wer den Sohn nicht Joha. 5. ehret, der ehret auch den Vater nicht. Also iſts auch recht geſagt: Wer den H: Geiſt nicht ehret, d' ehret, weder den Vater noch den Sohn, den es iſt nuhr ein Gott.

Se on löhitelt nind Lapſe kombel iütteldut, ſet toyſe Oppetuſeſt, ſedda meye ſyß keiſe meddy ſenſinage Paulo ſiddes abby hüyame nind palwume, ſeſama oppeb meile meddy Paul, Jumal Jſſa, Jhr Ehrz, Böha W: etc. Nind ollet teye löhitelt kulnut, eth ſæl v̄g Minus Jumal on, nind ſen v̄che Nino Jumala Ollemeſe ſiddes omat Kolmet erraiaetuth waimuth. Ninda oppeb meile Jumala Sana, nind v̄hume meye kaas, ſeſama Jumala Sana iure pidda meye kaas iema, meddy k̄eſy k̄euka kudit Jumall tahab. |

(13.)

Die Fünffte Predigte über den Geſang.

1603. 14. Oct

Gott der Vater wohn vns bey etc:

N. N. N. ſe Böha Apoſtel Paul: on oma Kichlakunda N. kanniſte mainigenuth, da er ſpricht. Colloß: 3. N. Weliet (ſpricht er) Vaſckekat Ehrze S. rickaſti teddy ſeas ellada, keiſe tarckuſe ſiddes. Opfet nind Collo: 3,

mainigekat hend iſe, kauny Pſalmide nintæ Tæñolaulode, nintæ waimoliſo armsade Laulode kaas, nið tæñaket ſen Jſſanda teddy Südda: ſiddes. Nintæ keið mea teye tete, Sanade eðt Tõh kaas, ſe techket keið ſen Jſſanda Jhøge Nyme ſiddes, nið tæñaket Jum: ſen Jſſa lebby Jhm.

Nente ſinage Sanade ſiddes A. R. mainigeb ſe P: Ap: Paulz meidtkeißit, nið tahab meile keiðelle Kolmet Tückit oppeta. Gſhimelt mainigeb tema, eth meye Jum: S: piddame riðkaſti laſkma meddy ſeas ellada, ſe Dymefje Zütluſe nið kuulmeſe kaas, Minckp: A. R. ſeſama on kaas weika tarwiſ, eth meye ſyn Jhma ſiddes, ſen Rochnr: Riðu all olleme, Syß eb leüya meye kuſakit hæd, nið on keið meddy waſta, eth eb meil kuſakit abby olle, kudit vrg: Jum: Sana ſiddes, muh aſy keið, ilma Jum: Sanadta on wallæ, Pettuſ nið kawaluſ. Semp: peagime meye Jum: S: ſilmadde ebbes piddama, hælemelell nintæ [iulfeſti] vſinaſti Zütluſth kulma, Jum: S: hælemelell waſta wottma, hæſti hoidma, nið ſepraft ellama.

Minckp: ſe on Jumala tachtmene, eth needt, ſe Jum: S: kulwat, waſta wotwat nið hoidwat, needſ: piddawat Jumala Pafſet ollema, Battudæ Andexand: nið ſe Jgk: Gſlo ſama. Sehlig find, die Gottes W: hören vnd bewahren. Gife ninda A. R. olle meye kaas vöchte tulnnt, eth meye Jumala S: tahame kulda nið oppeta, nintæ ſe kaas meddy ſenge ſõtada.

Perraff mainigeb meidt ſe Põha A: Paulz, eth meye piddame Jum: kauny Pſalmide nið tæño Laulode kaas tæñama, nið iſeſeſeſes nente waimuliſode Lauluſt paſatama, ſeſama on Jumala melæ praſt, nið ſe Kurraty errariðmene. Senſinage mainigufje peagime meye igka ayal meles piddama, nintæ ſempæle walatama, mea ſe Põha W: neiſt Lauluſt on tuñiſtanuth: **Robet dēn Herrn**, minckp: meddy Jum: kytada, on vrg köſtlik aſy, ſeſarn tæñomene on Armas nið kauniſ. Alio 1: Se on Ps. 147. vrg kauniſ aſy, ſen Jſſanda kytada, nið auwo tæñada ſinu Nymelle, ſina keiðe kõrgfemb. |

Chriſten in
d' erſten Kir-
chen.

Ninda omat needt Niſti Vſkuliſet Jnimeſet algmeſes ſe Põha A. Kircho ſiddes technut, nið nente kaunide tæñolauluſt iſeſeſeſes paia-
Plini Se-
cund.,
Reiſer
Traian, tanuth, nintæ needſamat laulnuth, eth kaas vrg Paſtana Pæmees omale
Reyſerille on kiritanuth, ſe ſelle Pæmehelle olly kiritanuth, tema piddy

se Böha R. Kircho errarickma, ninc needt Nisti Inimehest vchest toysest
erra pillotama. Syß kirintas se Bæmeeß selle Keyserille ielles ninda,
Mina eb kule nick eb næ vchtekit kuria neist Nisti Inimehest, Minto
se on nente töh, eth næmat igfap: homfelt warra vchte tulleswat, palwu-
wat nick laulwat, oma Jumala sen Jff: Chrge auwug. Rndt nüith se
Keyser oma Bæmehe Namato olly lugfenuth, syß kirintis se Keyser iells,
næmat piddit se Nisti Nachwa rahwull iethma, ninc neile eb mitte kuria
tegfema. Syn kule meye N. R. kuy immetabbasel kombel Jumal igfa
ayal oma Böha R: Kircho iures on ellanuth, nick oma Nisti R: nente
Tyrañide Gchffarduse eddest hoidnuth. Semp: peagime meye kß needt
Laulut hælmelel laulma, ninc faas motlema, mea meye laulame.

Kolmandel mainikeb kß se P: Ap: Paulz, meye piddame keick, mea
meye algeme ninc ette wottame, se olgkut Sanade echf Töb kß, se
peame meye sen Jff: Jhge Chrge Nyme sibdes algfma, ninc Jumala
sen Jffa tennama, lebby Jhm. Sesama taha meye nüith kß Jumala
Nymel teha, nick sensinage Paulo heñese ette wotta.

3. Alles im
Namen
Chri ihuen.

Syß piddat teye N. R. sensinage Jütluße sid: nente Sanast kulma.

G. der Vater wohn uns bey. Vnd laß uns nicht verderben.

Ghimelt piddat teye opma, mea merck echf tünistacht se on, eth
meye woyne tædta, eth Jumal meddy iures ellab.

Sen toyse Dyp: sibdes piddat teye kulma, von den worten, Vnd
Laß v: nicht verderben. Rustkeick se hedda ninc willegus tulleb eth
Jumal meidt laßeß errarickuda.

Von diesen Puncten etwas frucht: zu handeln etc:

Primus Punctus.

Ghimelt N. R. Palwume meye sensinage Paulo sibdes, Eth Jumal
Jffa, P: ninc Böha W: taharit meddy iures ellada. Ja meye nyme-
tame faas se Dhrsake, Warumb sie bey vns wohnen sollen? Moisket
semprast, eth eb meye mitte piddame errarickma. Mindp: kuß nüith
Jumal eb mitte ella, sæl ellab se Rochnr: Waidt sesama on vß hirmus
ninc kurry Perræmeeß, ke keicke kuria teb, ninc se Nachwa keicke hebbe-
duse siße huckudab, echf sest vchest Pattust sen toyse sisse langedab,
wymbselt faas emis | sen Börgkuhauwa sisse lückab. Semp: palwume

meye syn nüith, Zumal tahag med: iures ellada, ninc piddab kaas v̄g igfa Nisti Znim: selle toyselle sesama hæd gūnima, eth Zim: tæma Bæhemese ninc meddy keicēde iures tahag ellada.

A. R. oplet ninc piddaket meles, kuy se keicē wægkiwene Zumall meile eb mitte oller toiwutanuth, eth tæma meddy iures tahab ellada, syß piddagine meye kull igkewest palwuma ninc kiffendama, ninc meye eb sagime kummatecit mitte. Waidt nüith on Zumal meile toywutanuth, eth tæma nentesamade Znimeste iures tahab ellada, fe tæma Sana kulwat ninc tædda armastawat. Rndt kaas Zumal pea Algmeses selle

Ex: 25. 29. **Israelly Nachwalle olly toiwutanuth. Exod: 25. 29. Ich wil vnter den Kindern Israel wohnen, vnd will ihr G: sein.** Eth nüith Zumal oma

Num: 35. **Toywutuße on kindlasti piddanuth, sesama tunistab tæma iße Num: 35.**

Ich bin der Herr, der vndter den Kindern Israel wohnet. Vnd im

Zach: 2. **Proph: Zach: spricht er: Freue dich, sey frölich, du Tochter Zion, Ich komme vnd will bey dir wohnen, spricht d' Herr. Nente Sanade is tunnistab Zumall, et tæma nente Znimeste Vapf: sæas tahab ellada.**

Ja wolte einer sprechen, Solchs hat er dem Jüdischen Volck geredt, Ruß on meil wayfel Nachwall sesama toywutus, eth tæma kaas med: iures tahag ellada, fe meye wayset Bagkanat, ninc eb mitte Zuda R: olleme? Rule minu A: Znimene, mea Ehrz Ehrz Zim: Poick iße on paiatanuth: **Wer mich liebet, der wird mein wort halten, vnd mein Vater etc:**

wo Gott
wohnet

Syn kulet fina minu A: Znim: eth se keicē wægkiw: Zumall eife ninda weel teñakity: meddy iures tahab ellada, kndt tæma nente Israelly Nachwa iures on ellanuth. Semp: A: R. kndt meye sen Jssanda Ehrm armastame, tæma Sana kuleme, nck tæma Resku peame, ny palu kndt meye eales woyme. Ja Zumal tahab kaas meddy iures ellada, kndt meye nente Rahe Apostlide kaas, fe Jherusal: v̄che Allewe siße tachtfit menna, kumb sæl nymeth Gmahus, syß paiatafit næmat sest Jssanda Ehrgeß, tæma Ribbeda Rañatufest nck Surmast, Wödewarsy tully Ehrz nente iure, ninc kews nente kaas. Rndt meye nüith sest Jssanda Ehrge Rañatufest, Surmast, nck rōymisa v̄lestoufmeßest kaas paiatame, se pæle mælestame: Zehme meye sebda, syß piddame meye kindlasti tædtma ninc lothma, eth se keicē wægk: Zumall meddy iure tahab tulla meidt oma Armu kaas wasta wottada, meddy nöddra vssu | kinnitada. Wie er in

seinem wort verheisschen hat: Wo zween ob' drey versamlet sind in meinem Namen, da bin ich mitten vnter ihnen. Item. Ich bin bey euch, biß an d' Welt ende.

Taha meye nūith A. R. eth Jumall Jssa, P. nind P: Waim meddy iures piddawat ellama, syß pidda meye suhre Lusti nīd hūmo kaas Jumala Sana tagka nouwdma, Minckprast Jumala S: A. R. on se eife nīd keīke forgtēmb Ande nind Klenōdye, kumba lebby meye ūrpeines wohme onfag saba, Meye eb pidda sesama mitte ūrpeines kulma, echē fest vchēst forwast sisse, nīd fest toifest laschma welia meña, eb mitte. Muito meye piddame sesama meddy Süddame sisse tadistama, seprast kaas ellama, oma Pattune Ello parrandama, Süddamest vsc̄ma, hælmelell Sacramentill keuwma, nind ninda keīkest Süddame pochiaft hēd wilia kandma. Ja Jumal ellab kaas meddy iures, kuy meye Jumala kartuße siddes ūr Jzka Inimene oma Amety sees, oma Kēdde tōh tagka nouwame, nind ninda meddy hīgke Pālgke siddes, meddy igkepeiwase Leiwa ogime, nīd hoyame sesama Amety, kumba sisse Jumall meidit sēdtnut nind kaas tēma melēprast on. NB. Als ein G: R. sol auff Kircken vnd Kirchehuser sehen. G. Predig' ds er fleißig stud: Pred: etc: vnd so forthan, thuen wir das syß tahab Jumall meddy iures ellada, Kudt tēma iße on toiwutanut, Wir wollen zu ihm kōmen. vnd eine woh: etc: Kudt tahag meddy Jssandit Ehr ny palin iüttelba, Ke Jumala Sana armastab, hælmelell kuleh, etc: sesama Inim: on meddy How nind Maya, nind meye tahame tēma igkepeiwase Wōradt olla, meye tahame tēma iures ellada, nind emis igkewest tēma iure iada. Wie er verspr: hat: Siehe ich bin bei euch alle tage etc: d' Apostel Paulz etc: Wißet ihr nicht, 1^o Cor: 3. ds ihr Gottes Tempel seid, vnd d' Geist Gottes wohnet in euch.

Ob syß se mitte A. R. ūr hē nind kaunis trost olle? Mea pear doch armsamb meddy melēs ollema, kudt se, eth meye sen keīke forgtēmba Jumala Mayadt, Paradyß nind Laywa Nīd piddame ollema, nind Jumala sen Jssa, sen Poya, nīd sen Pōha Waymo, igkapeiwase wōyradt olleme. Nūith omat needtsamat Laywaset wōyrat, io heldet nīd armulīset wōyradt, nēmat eb tulle mitte tūchia kēddede kaas, nind ewat leha kaas mitte ilma tēnamatta meist erra, kuy nēmat meddy iure tullewat, syß towat nēmat hēñese kaas, sen Ande keīkest Hūydest, Jumala

Arm, Pattuden andex andmene, nind se Zgfewene Taywane Hüßß, | kumb
 Inimene sen Jssa nind sen Boya, nind sen Pö: Waymo on woyrag palwunuth,
 felfamall on keid se Hüßß, sen keide fuhremba Waysuße siddes, on temal
 fuhrd Rickust, sen hedda nind Willekuße siddes röymu, fesk sen Surma
 siddes se Ello, Ja tema on Hiwo nind Henge kaas, Zumala oma pralt.

Ninda tahab Zumal üche igka Nisti vskulife Inimeße iures ellada,
 kudd se Pöha Johan: se Euangelist fest tuñstab oma Sala Ramato
 Apoc: 21. siddes, fuß tema ninda paiatab: Mina negkisin se Pöha Piña, se vws
 Jherusalem, Zumalast Taywast maha tulleva, fauniste ehituth kudd vß
 Brudt. Nind vß Hæl paiatis: Rake sæl, vß Zumala Maya nente
 Inimeße iures, nind næmat piddawat Zumala Nachws ollema, nind
 Zumall iße tahab nente iures nind nente Zumal olla. Sesama on
 toesty vß röym vlle keide röymu, eth se Armuline Zumall iße meddy
 Hone tahab olla, on nüith se keide Wæg: Zumall iße meddy iures,
 mea hedda woib syß meidit likutada? Eb toesti vßkit hedda. Vlle
 sesama Zumala Ellomeße on kaas se Kuñingks David hend keide tema
 Nisti nind willekuße siddes röymustanuth, nind hend nente Sanade kß
 Ps: 73. kiñtanuth. Wen ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel vnd
 E: Wen mir gleich Leib vnd Seel verschmacht so bistu doch Gott
 alkeit meines Herzen trost Vnd mein theil. Jte Ps: 23. Ob ich schon
 wandelte im finster tahlē so fürchte ich kein Engl: dē du H: bist bei mir.
 Toesti A. R. se eife Zumala röymu eb woy vßkit warras mitte
 errawarrastada, ech vßkit Röwer, ech Epicury Ebbavschune Inimene
 ech vß Joobnuth Sigka, ech muh Heütüh Inimene, ke eb mitte wihy
 Zumala Sana kulda, tema polgteb erra needt Sacramentit, nind eb
 taha oma Pattune Ello mitte parrandada neilsamal ilma heütümatta
 Inimeßell eb olle se trost ech röymu mitte, eth se keide Wægfiwene
 Zumal nente iures on. Minckprast ke Zumala Sana eb mitte kule, se
 eb olle kaas mitte Zumalast, sensama Inimeße iures, eb taha kaas Zumal
 mitte olla, sensama kaas eb olle Zumall mitte [tegomist] tegkemeß; Ne
 nüith üche heütü Ello siddes ellab, Sensama karia Inimeße iures, eb
 taha Zumall Pöha W: mitte ellada. Muito tema pagfeneb neißsamast erra,
 ia kudd se Suig ned Mesilapet erraayab, ninda ayawat ned Paniget
 Inimeßet heñesest erra, sen Pöha W: nind keid ned Pöhad Englit. |

Secundus Locus.

Sen Gpimeſe Dyppeuſe ſiddes A. R. olle meye kulnuth, eth meye ſen Paulo ſiddes laulame ninck palwume, eth Zum: Jſſa, P: ninck Bôha B: tahax meddy iures ellada, ninck meye nymetame kſ ſe Drſake, minck-praſt Zumall meddi iures tahax ellada, Moïſtet ſemp: eth eb tæma meidt tahax laſſe errarickuda. Ninda laula meye. Zumal Jſſa ella meddy iures, ninck erralaſe meidt errarickuda.

Syn tahax nûith v̄g Waine Znimeñe mottelda niç v̄ttelda, ey hoidtkut meidt Zumal ſen eddeſt, eth Zumall meidt pear errarickma? etc: Kule minn A: Znimeñe, eth meye ſyn laulame, Ninck erralaſe meidt errarickuda, ſe on toeſty eifeſti laulebuth. Seſama taħa mina teile Zumala Sanast neütada, eth needt Sanat Zumala Ririaſt omat woetuth, ninck eth Zumall meidt laſeb errarickuda.

Nûith omat meil A. R. palin Exempla et tuiſtuſt Zumala Sana ſid: eth Zumal igka ayall on æffwardanuth, eth tæma needt Znimeſe Paſſet tahab nuchtelda, kuy eb nemat mitte tæma Reſcku ninck Sana praſt taħa ellada. Deut: 28. on Zumal lebby ſen Moÿſe Deut: 28. Si paiatanuth: Kuy eb ſina mitte kule ſen Jſſan: ſinnu Zum: hele, ſyß tahab taema ſind nuchtelda ſe Egypty Reyade kaas, kudt ſuhre ninck hirmsa Paiſede, Kerna ninck Biddaliſo tobbe kaas, eth eb ſina eales pea terweg ſama. Sie hören G. V. etc: Suhre ninck hirmsa æffwarduſeſt loehme meye bey dē Proph: Amos. Kuß Zumal hirmsaſti on æffwerdanuth, eth tæma Amos. 4. needt Jſraelly Nachw̄s keiçſarnagel kombell tahab nuchtelda, ninck fogfonis errarickuda. Kuß Zumal ninda on paiatanuth: Mina eb olle Mangel am Regen und Waſer. teile mitte tachtnut Wichma andada, ninck mina laſy ſe v̄che Vinna pæle wichma ſaddada, niç ſe toyſe Vinna pæle iſ laſe mina mitte ſaddada. Sē v̄che Pöllu pæle tully ſe wichm, niç ſen toyſe Pöllu pæle iſ tulle mitte wichma, muito tæma kuywiſ erra. etc: Syſkit iſ pōra teye hend mitte minn pohle, ſpricht d' HERN.

Mina nuchtlin teidt [kally] kwiwa aya kaas, ninck needt Mauth Dörrung ſöid keiç teddy Aya wiliadt v̄lles, ninck riçſith keiç teddy Dumna ninck Mariapuh̄d erra, mea teddy Nyade ſiddes kaſwiſith, Noch beſehret ir euch nicht zu mir, ſpricht der Herr. |

Reisens
und Schwerdt

Mina lefidiſin Rattu teddy ſecka, eife ninda kudi Egipty Maas, nind laſſyn teddy Nohret mehet lebby ſen Mõyfa erratappada, nind laſſin teddy Hobboſet wangi wotta, Mina laſſin õche ſuhre hayſu teddy ſecka nind teddy Mænnade fiſſe tulla. Noch befehret ihr euch nicht zu mir, ſpricht der Herr. Exemplā sunt. Diluuium. Sodoma ac Gom: Hierusalem etc: Itē. noſtrā Liuonia.

Mea woib nũith A. R. ſelgemaſti Jumala Sanat iũttelbuth ſada, kudi eife needtſinaget Sanat, et exempla mindkaas Jum: needt Iſraelly Paſſet on nuchtelnuth, nind nẽmat lebby moñſarnage kombe, ſen Ello [praſt] Barrandufe pohle kugnuth. Nind ollet teye A: R. lõhitelt kũlnuth, eth ſe Nuchtli echk errarickmene Jumalaſt tulleb, ſe ſũndtkut mill kombel tẽma eales tahab nind woib.

Sempraſt on nũith eife nind Rohus, eth teye kaas ſyn oppete, ſe Ohrſaek, Windpraſt Jumall ſe Nuchtluſ echk errarickmene nente Jnimeſte Paſſede kayla pœle leſitab. Nũith eb pidda õgikit Jnimene mitte motlema, eth ſeſama Nuchtli ilma kogkematta meddy pœle tulleb, weel paliu wehemb, eth Jumal ſen Jnimeſe ſeſama hedda nind Willeguſe fiſe on lohnut. Mindp: algmeſeſt eb olle ninda mitte olnuth. Mũito ſe Jnimene on eſimelt Jumala Paſſke praſt loduth, eb olleg õcheſit heddaſt, haikeduſeſt echk muh willeguſeſt mitte tedtnuth; Waidt kudi Adam hend ſeſt Waña Maũſt laſckis errapettada, nind ninda lebby tẽma Ungehørſame ſen Pattu alla langnuth, ſen lebby on Adam hend iſe, keicke haykeduſe, willeguſe, errarickmeſe, nind wimatel ſen Igkeweſe Surma fiſſe huckudanuth, Wie dan ds Gõttliche Wort zeuget: **Welches tags du wirſt von dem Bauwme der erkentnis gutes vnd böſes eſen, wirſtu des todtes ſterben.** Syn kulet ſina minn A: Jnim: mea ſe eife Halliẽ nind Sũy on, ſeſt wayſe Jnimeſe Suggu errarickmeſeſt nind keickeſt willeguſeſt, on ſe: eth meddy eſimene Iſſa Adam ſen Pattu fiſe on langnuth, nind ninda lebby tẽma langmeſe ſen wayſe Jnimeſe Suggu, ſen igkeweſe errarickmeſe fiſe wihnut, nind eth meye weel igkepeiw keick Jumala waſta egime, nind tædda meddy Pattu kaas wihaſtame, eth tẽma meidt piddab nuchtlema nind errarickma. |

Semprast ogib Jumal meidt foddo, moñesarnage haifeduße,
willeguße ninc nuchtluße faas, ninc lecfitab ts wimatel sen Surma
meddy Kaila pæle, eth meye Jumala wiha oppeme tundma, ninc
tædda kartma. Sesama tuñistab meile Jumala Sana feicfes paifas.
Rom: 5. Lebby vche Inimeße on se Pattu sen Alma siße tulnuth, Ro: 5.
ninc se Surm, lebby sen Pattu. Item: Lebby vche Inimeße Pattu,
on se errarickmene vlle feicfede Inimeße tulnut. Ps: Ruy fina vche Ps: 39.
Inimeße nuchtlet sen Pattu prast, syß saab tæma auwo erraricknutth
kudt neist Maust. Ps: 90. Se teb Jssandt sinu wiha, eth meye ny Psal: 90.
eckigelt hukca lehamc, ninc errarickmne, Windcp: meddy kuriadt tåhd
sædat fina sinu ette, meddy ilma tædtmatta Pattut sinu Balgfe walgfudufe
ette. Se on: Eth eb meye Jssandt feic meddy hebba ninc willeguß
eck needt seestpeiti Pattut eb mitte moistame, syß tuñedt fina Jssandt
Jumall needtsamat parrembasti, ninc nuchtlet meidt sinu kindla Rocto
prast, Semprast mæñewat feic needt Peiwadt ny eckigelt erra lebby
sinu wiha, feic meddy Ello ninc Aastat wottab vß og, kudt vß tuhi aßy.
Lahat fina miun A. Inim: sinu Korwat pißudt vñesawada, syß
woidt fina pea moistada, kust feic se Hayfedus, willeguß ninc hebba,
ninc wimatelt se Surm tulleb, moistket sest: eth meye teuwß Pattu
olleme, ninc Jumala wiha meddy kaila pæle vñeserratanuth. Nüith
on toesty se Rochnret se errarickia, fe [? needt] feic haifeduße, eck
muhd [willeguß] willegußt meddy Kaila pæle panneb, ninc meidt wimatel
errahuckab. Waidt kudt meye ilma Pattuda ollegime, ninc eb mitte
Jumala wihaßtanuth, syß eb olleg sel Rochnrettil vchekit mele wald
vñe meidt, ninc Jumal eb annag selle Rochnrettille faas mitte se
melewalla, eth tæma meile vß Juxse farw woig furia teha. NB. Waidt NB. Exem-
eth meye nüith sen Pattu alla olleme sultuth, ninc Jumala Sana plum Jobi.
Vngehorsam olnuth, syß on sel rñuwe waymull faas se mele wald,
vñe sen wayse Inimeße Suggu. Kudt meddy Jssandt Eßr iße tuñistab,
eth se Rochnret 18. Aastat vche Nayse olli kinni keutnut | ninc tædda Luc: 13.
moñesarnage Hayfedufe faas waywanuth. Semprast peag nüith feicfede
Inimeße haifedus ninc willeguß, meddy Silmadde eddes ollema, ninc
io sempæle walatama, omat Pattut opma tundma, Jumala wiha kartma
ninc tædtma, eth se Rochnret vß hirmus Wainlane on, ninc kudt eb

meye hend mitte parrandame, ninc Jumala pohle pöhrame, syß pidda meye emis igfewest nuheldut sama.

Vöhitest pidda meye kaas eddespeiti opma ninc meles piddama, kufst se doch tulleb, eth eb feick Znimeßet mitte vöchel hawal sa errarickuth, eth næmat feick vöhtleßy Pattußer omat? A. R. se piddat teye tædtma, eth Jumall oma nuchtluße kaas waidt peab, ninc meidt eb mitte vöhtleßy erraricku, muito annab meile aifa parrandada, ninc malib ninda oma nuchtluße meddy Silmadde ette, eth meye tæma nuchtluße ninc wiha eddest piddame kartma, Wie d' H: Ehrz von den Galileern
 Luc: 13. sagt: Welch' bluth Pilatz sampt mit ihrem Opffer Vermischet hette: Motlet teye (sagt Ehrz) eth needtsinaget Galileerit feicke toiste Galileeridde eddest omat Pattußer Znimeßet olnuth, eth næmat ninda omat nuhelduth? Mina ötlen, eb mitte, Muito kuy eb teye hend mitte parrandate, syß piddat teye ninda feick errahuckaduth sama.

Kuy nüith Jumal meidt feick, haikeduße ech muh willeguße kaas peag nuchtlema, ech mödewarßy erratapma, se sesama nuchtluße omat edenihnuth, syß peag se Ilm pea hucka meñema, ninc tüchiag iæma, kekut eb woig Jumala Sana iüttelba, kekut eb woig walligeda, Mayadt piddada, Vapset ninc nohret Perred ölleßafßwadada. Semp: eb vorschone Jumall mitte sen Päitge Ilma, eth tæma ilma Süyda on, Muito eth Kirckut ninc Scholit, ninc feick muh aßy syn Mäapæl sawat ölleßpeetuth, ninc lebbý tæma helde Armu ned Znimeßet sen Ello Parranduse pohle iohatuth.

Sempraft ny pea kudt nüith meddy naber, ech muh Læhemene haikex saab, ninc errafurreb, syß pidda meye mödewarßy motlema, eife sesama, ia weel kuriemba nuchtluße, olleme meye meddy Pattude kaas, Jumalalt kaas vordehninuth, | eth nüith Jum: meidt wßchonib, nica meile oma nuchtluße neütab, sesama süinib seprast, eth meye sest piddame opma Jumala armu tundma, ninc meddy Battune ello parrandama.

Sempraft A. R. eth meye syn nüith fuleme, eth Jumall vöche Mäa ech Vinna, ninc meidt Znimeßet laßeb errarickuda, se Battu ninc meddy furia Ello prast. Syß laßkem meye hend feickest Süddamest allandada, oma Battune Ello parrandada, sest Battust nica feickest furiaß praietada, Kuy meye nüith sen Battu sisse iæme, Jumala errapolgkeme, nica

eddespeitti kuriemaz same, ninc eb taha hend mitte parrandada, syß eb olle sæl mitte wißimb ninc toehmb, kudit se Igkewene Börgku nuchtlus. Minckp: sefinane Hiwuliko nuchtlus, kudit nælgf, Kattu, Tobbe, echk muh willchus, needtsamat omat Tæhet ninc mainigufet se igkewene nuchtluse eddest, Ninc kuy meye hend eb mitte parrandame, syß on sæl v̄g toine ninc parremb nuchtlus, se on se Igkewene Börgku Tully, mingkfaas needt Pattut emis Igkewest Zumalast piddawat nuhelduth sama. Semprast peagime meye sempæle motlema, kuy Zumal meidt oma Armuliko wiga echk nuchtluse faas kubbo okib, eth meye mödewarsh sest Pattust piddame pra iethma, ninc hend parrandama.

Müith eb woy v̄gfit Inimene se pæle mitte faibada kudit teeg Zumal meile paliu Bika echk v̄llekocho. Minckp: meye olleme Gma Hiwust se Pattu erwinuth, ninc exime weel igkepeim Zum: tæma kally Sana wasta, se faas olleme meye se fuhre Nuchtluse küll vordehninuth, mea Zumal meddy wanambibde, ninc faas nente nohre Rapsede Kaila pæle leckitab, semprast eb te Zumall meile mitte v̄llekocho, eth tæma paliu lebby se Hiwuliko Surma errawottab, Minckprast sæl eb olle v̄chtekit wabe, muto sæl seisab firiututh, Meye olleme leidfuta temws Pattu.

(14.)

Die Sechste Pred: Vber den Gesang. Gott der ^{1603.} 28. Octo:
Vater Wohn Vns bey. etc.

Im N. gehabtẽ Pr: haben G. V. den Anf: dieses Gesangs von diesen beiden stücken gehöret. Sen Gpimeße Dpp: sid: ollet teye fulnuth, eth meye sen Lauwlo siddeß lauwlame ninc palw: eth Zumal Jffa, P: ninc Böha W: tahag meddy iures ellada, Ninc meye nymetame k̄s se Ohrsake, minckprast Zumal meddy iures tahag ellada. Moistket semp: eth eb tæma meidt tahag lasse errarickuda. Ninda lauula meye. G. der V: wohn vns bey, Vnd laß vns nicht verderben. Ninc ollet teye N. N. oppetuth, mea syß se eise merck ninc Tunistæcht on, et meye woyme tæda, et Zumall meddy iures ellab.

Se merck nîck tûnîstrecht A. R. eth Jumal Jffa, B: nîck B: w. meddy iures tachtwat ellada, on se: Kuy meye suhre Lusty nîck Hymo fê Jumala S: tagfa nouwame. Minckp: Jum: Sana A. R. on se eife nîck feife Korgkemb Unde nîck Klenbdeye, kumba lebby meye v̄gpeines woyme onfag sada. Meye eb pidda sesama v̄gpeines kulma, echf sest v̄hest Korwast fisse, nîck sest toysest lasfma welia meña, eb mitte, Munito meye pidd: sesama meddy Süddame fisse tachtstama, seprast fê ellama, oma Pattune Ello parrandama, Süddamest vsfma, heelmelell Sacramentill keumma, nîck ninda feikest Süddame Bochast heb wilia fandma.

Ja Jumall ellab faas meddy iures, kuy meye Jumala Kartuze fiddes, v̄g igfa Juimene oma Ammety fees, oma Redde Löh tagfa nouwame, nîck ninda meddi higfe Palgfe fiddes, meddy Igkepeiwase Leiwa ogime, nîck sesama Amety hoyame, kumba fisse Jumall meidt sædtmuth, nîck fê tema mele prast on. Syß tahab Jumall meddy iures ellada, kuds tema meile toywutanuth on. wir wollen zu ihm kômen, vnd eine woh: bey ihm etc: Kuds tahag meddy Jffandt Ehr ny palu iüttelda: Re Jumala Sana armastab, heelmelell kuleb, sest paiatab nîck lauwlab, sesama Juimene on meddy Hone nîck Maya, nîck meye tahame tema ikepeiwaset wöyrat olla, meye tahame tema iures ellada, nîck emmis igkewest tema iure iæda. Wie er versprochen hat. Siehe ich bin bey euch alle tage bis etc: |

Sen Toyse Oppetuze sid: ollet teye Jumala Sanast oppetut nîck neuteduth, eth Jumal igfa ayal sen Baniße Jma sen Battu prast on nuchtelnuth, nîck needt Juimeße Lapsset monesarnagel kombel sen Ello Parranduze pohle kugnut, Nîck ollet teye A. R. se eife Sanamoist nente Sanast (nîck erralasse meidt errarickuda) kulnuth, eth se nuchtl echf errarickmene Jumalast tulleb, se sündkut, mill kombel tema eales tahab, nîck on sesama nuchtl se eife Battu palck, eth Jumal meidt nuchtleb sen Battu prast. Rom: 5. Lebby v̄che Juimeße on se Battu sen Jma fisse tulnut, nîck se Surm lebby sen Battu.

Niith taha meye A. R. eddesp: lebby Jum: Armu tottada, nîck nente sinage Sanast löhitelt iüttelda: **Mach vus von allen Sünden frey, vnd hilff vus jehlig sterben.**

Ghimelt A. R. tahagin mina hœlm: iüttelda, kuy meye jest Pattust wabba, echť Pattuden andeg and: same. Sestsamast Opp: (añab, Jum: terwet) piddat teye am kunnsttign Sontag hören. Walđt lăhitelt nîť Papse kombel piddat teye opma, eth eb ųgikit Inimene lebby tœma hœ tųh etc: woy saba, Pattuden ander andmene. Muito ųrpeines 3hr 3hr Jum: P: on meile Pattuden andeg and: lebby tœma Rañatufe nîť Surma thonut, nîť añab k̄s meile mebdy Pattut ander lebby tœma Rally Sana nîť Sacramentide, Kumb Inimene sesama Laywase Ande lebby ųche kindla vssu wasta wottab, sel on k̄s Pattuden ander andmene. Heuon sollen G. L. am Kunnsttign Sontag (wils G:) berichtet werden.

Syť taha mina needt Sanat In dieser Pr: fur mich nemen. **Und hilff vns selig sterben.** Eth meye nũith A. R. needtsinaget Sanat, sedda parrembasty woymie moistaba, syť taha mina nente Rahe Lũkist ųttelda.

Ghimelt piddab ųr igfa Nisti Inimene hend igfa ayall walmitama, eth meye woime walmidt olla, nîť hœlmelell echť roymu k̄s errasurra. Minckp: meye emmi surreme mitte erra, muito meye Wwymume magtama. 1.

Sen toyse Oppetufe siddes, taha mina iüttelda, kųh pohle meye hend piddame pųrdma, echť mingť k̄s meye hend piddame k̄nitama, kuy meye sen wymse Surma hebda siddes lœtyme. Bon diesen beiden Puncten etc: | 2.

Jum Ersten.

Ghimelt A. R. syť palwume meye senfinage Paulo echť Sanade siddes ųche onsa Tunny prast, kuf meye laumlame. Und Hilff vns sehlig sterben. Minckp: A. R. k̄e ųr kord onfasti errasurreb, selsamall on emis igkewest hœ, tœma on nîť ieeb k̄s emis igkewest onsg. Jelles ųmber, k̄e ųxfordt kuriasti on errasurnuth, sesama lehab k̄s emis igkewest hucka. Nũith surrewat needt Jumala Kartiat Inimeťet suhre rųymu nîť Rahwo k̄s erra, walđt needt Pañiťet, k̄e hends sen Surma eddest kartwat, suhre hebda nîť k̄izendameťe k̄s. Minckprast ny pea kudt ųr Jumala kartia Inim: errasurreb, mųdewarsy motleb tœma ninda. Eth

mina nüith küll errasurre, syß tæu mina koho mina læhan, eth minu Hiwo nîck Heng vche toine toysest erralackuwat, nîck se Hiwo saab se Maamulla sisse maetuth, waidt minu Heng on Jumala Kædde sid: sæl eb lifuta tædda vßfit hedda ech willegus. Mindp: sæl seisab kirintuth.

Sapi 4. Nente Dnsade Henget omat Jumala Kædde sid: nîck vßfit wigka eb

Apoc: 14. lifuta tædda. Alio loco. Dnsat omat ned Sürnuth, se sen Issanda siddes errasurrewat, mindprast næmat hingwat omast töhst. Luc: 23. Heut wirstu mit mir im Paradis sein. Luc: 16. Der Arme starb und wardt getrag in Abrahams Schoß.

Syn kule meye A. R. kuy wißift vß igka Nisti Inimene woib tædta, kuy tæma errasurreb, kooß tæma ieeb, moißket, eth ned Böhäd Englit nente Dnsade Henget Abrahami Rûppe, se on, Jumala Balgte ette wiwat. Tæme meye A. R. sesama ny wißifte, syß pear io se Surm vß rahwolîne nîck røymus errameñemene meddy meles ollema. Seprast, meye eb surrence mitte erra, muto meye Bwinume magkama, ia se Surm eb olle mitte meddy eife Surm, muto vß Bñy, wie die Schrift

Dan: 12. redet. Bæliu se sæl Måå all lebbawat, piddawat vleserrama, moñikat se igkeweße Gilo sisse, moñikat sen igkeweße hebbeda sisse. Alio loco.

Matth: 9. Ds Mågdlein ist nicht Todt, sondern es schleßt. etc: Lazarz dormit etc: vide in plurib: locis.

Nüith piddat teye A. R. löhitelt opma nîck meles piddama, kust se tulleb, eth se Kirry sen Surma, vchex Bñex nimetab. Se Drsaß A. R. on se. Eife ninda, kuy nüith se Bñny, vche ellawa Inimeße, nîck eb mitte sen Inimeße Henge pæle tulleb, ninda tulleb kß se Surm sen Inimeße, nîck eb mitte tæma Henge pæle. Mindp: eife ninda kuy nüith se Bñne siddes, sen Inimeße heng ellab, nîck se magkaw Inimene eb tæ seß | mitte: Eife ninda ellab kß sen errasurnu Inimeße siddes se Heng, eth se Hiwo seß eb mitte tæ nîck moißta, nîck ielles mullag saab, kumast tæma on woetuth.

2. Perrast saab kß se Surm vchex Bñnex nymetuth, kuy nüith se Bñny vß og teb keidest töhst nîck murrest, mea se Inimene keidæ se pitka Peiwa on technut. Eife ninda teb se Hiwolifo Surm nente onfæde Inimeße kß, vß og, keidest murrest nîck töhst, mea næmat keidæ nente Gilo siddes omat technuth.

Gife ninda kuy ör Znimene, fe feicke sen Peiwa on töhd technut, nîc sen Öchto prast igfewekeh, eth tæma woig hingkada nîc magkada. Gife ninda igfewekeh ör igfa Nîsti Znimene, se Hiwolifo Bunnæ, se on, sen Surma prast, eth tæma feicke tæma töhst nîc murrest fest ellost woig errapestetuth, nîc sen Igfeweße hengmeße, se on, sen Jffanda Christuge iure tulla, fest eth meye tædame, eth meye Chrxæ iures nîc sen Igfewe Nawo siddes olleme (Sapien: 4). Ja meye hengame feicest meddy Töhs. Apoc: 4.

Kolmandel, saab se Surm öcheg Bunneg nymetuth, seprast, eife 3. ninda kuy ör Znimene on magkanuth, nîc tæma errawæsinuth Ruhd hingkanuth, syß saab tæma ielles kangkemag nîc helpmag, nîc læhab fæ ielles roym[samb]samasti oma Töb iure. Gife ninda A. R. læfime meye fæ sen Surnuhauwa siddes nîc hingkame feicke meddy Rædde töhst, fenni, eth meye sen Taywase Töb iure same ölleßerratuth, kumb sæl piddab sündima Zumala auwur nîc tennug in alle Ewigkeit.

Neliandel, saab se Surm öcheg Bnæg nîmetuth, Gife ninda kuy 4. ör magkaw Znimene, öchesteft astast eb mitte tæ, waidt kumateft saab se magkaw Znimene lebby öche ellawa Znimeße hæle fest Bunnest ölleßerratuth: Gife ninda tahab Zumala Poick, needtsamat fe Maa siddes læfiwat nîc magkawat, oma hæle fæ ölleßerratada, ia weel palin pigfedamasti, kuy ör magkaw Znimene fest Bunnest saab ölleßerratuth, Ninda fudt Chri se Jairy Lüttar öche Sana fæ ölleßerratis. Matth: 9. Megblein, dir sage Ich, stehe auff, Vnd der Wittwen Sohn zu Nain mit diesen worten. Luc: 7. Jüngling dir sage ich stehe auff, Vnd Lazarum mit diesen worten. Lazare kom heraus. Joh: 5. Se Tund Joh: 5. piddab tullemma, eth feick, fe sen Hauwa siddes omat, piddawat Chrxæ hæle fulma, nîc piddawat ette tullemma, die guts gethaen haben zur Auferstehung des Lebends, die aber Vbels gethan haben zur Auferstehung des Gerichts. |

Seprast A. R. eth meye syn nûith kuleme, eth nente Nîsti vîskuliste Znimeße Surm ör. Bunn saab nymetuth, Syß lasæem meidt io sempæle walatada, eth meye Süddamest needtsinaget Sanadt laulame, Vnd hilff vns selig sterben, nîc eth meye igfa ayall piddame walmit ollema, kuy Zumall meidt fudt ilma pælt tahab errafuguda, nîc eth

meye heelmelell errasurreme, seprast piddab se Iglewene Hüß armamb meddy meles ollema, kndt se Hinwoliko Ello. Minckprast minn A: Zui- mene, tahat sina onfasti errasurra, syß piddat sina nente sinage Rahe tücky pæle walatama. Gsimelt piddat sina heelmelell, niß prast fs hæsty errasurrema. Nüith surrewat needtsamat heelmelell erra, fe Zumala pæle lothwat, vche auwfa Ello fiddes ellawrat, heelmelell surrewat needtsamat erra, fe igka Tunny fiddes hend sen Surma pohle walmistawrat, niß igka ayal walmidt omat, kuy Zumall nemat lebby se Hinwoliko Surma sydt Alma pælt erratoriusfab.

NB. Auari contempto- res Verbi diuini maximo dolore moriuntur. Exempla sunt copiosa. Vide Prom: Exem: in 2 Præcepto. folio 249.

Re nüith ninda heelmelell niñ hæsty errasurreb, sesama Znimene on fs onfasti errasurnuth. Meistfamast saab fs tenteduth, wie geschr: stehet: **Selig sind die Todten, die im H: sterben.** Muito surrewat needt Znimese Lapsset moñesarnagel kombel erra, needt Pañiget Znimese, fe Zumala Sana omat nairux piddanuth etc: NB. echf need Zudat, Türckit niß Ebbausckußer Znimese, needtsamat surrewat erra, suhre hæle niß hengmeße fs. Waldt ned Unsat niß Zum: kartiat Znimese, fe Zumala niß tema Sana omat armastanuth, needtsamat surrewat suhre röymu Rom: 14. fs erra. Minckprast se on meddy Risti Znimeste röymu, Wir leben Phillp: 1. ob' sterben, so seind wir des Herrn. Item: Ich habe Lust abzuscheiden, vnd bey Chro zu sein. (übergeschrieben: Minul ollex suhr himo erralackfuda.) Das haben viel Exempla hier vnd her, ds die Gleubigen mit fremden seind gestorben.

Exemplū Regis Dan:

Dem Christlichen König, Christiano in Dennemark, ist in seiner Kranckh: 10. tage für seinem Todte, ein Engel erschienen im Schlass, d' ihn getröstet, er solte sich zu frieden stellen, den auffß Newe Jahr würde es beßer mit ihm werden, als den würde er seiner Kranckh: entlediget, vnd wid'umb recht frisch vnd sterck werden. NB. Von dem an hat sich d' König einem selign Abschied von tage zu tage hereidet. quomodo se parauit, legatur Prompt: Exempl: tertii Præcepti folio 424. |

Secundus Locus.

A. R. se wynnne niñ feide suhremb hedda, kuy meye syn Maa pæl moñesarnage willekuße olleme kañatanuth, syß on meddy wynnne Waynlane

se Surm, kumba eddest meye hend feide enambist kartame, nind kudit
 sesama Inimeste erraneelia ligky meidt tulleb, syß touseb vß sesarn
 waino nind Tapl sen Inimeße nind sen Surma wahel, eth meddy nægfo-
 mene nind kulmene errakawub. Syß thob se Rochuret moñesarnast asia
 meddy Silmadde ette, mea enne kawwa on erraunmututh olnuth, seel feub
 tæma moñesarnaze kawwala nind Pettuse kombe fß meddy vंबर, nind
 kumwab, kuy tæma meidt Zumalast woiz errahucutaba se sel ayall
 nægkew nind røymus woib olla, sesama Inim: woib õnnest iittelda
 nind Zumala tañaba. Windp: se Surm woib, ny pea sen feide nægfe-
 wama Ruingkat, kudit sen feide waysemba Trati, sen feide Korckimba
 Inimeße, kudit sen feide wahemba Rapse errakakistada. Tæma pistab
 meddy feidefe Süddamet oma Surru Mohle fß lebby. Syß eb olle
 kaas vchtekit Rochto syn Maapel eales kashwanuth, mea sen Surma
 wasta woib awitaba, kudit vßpeines Zumala Sana, se eddest piddab
 se Surm hend kartma nind erratagkenama, Zumala Sana røhub nind
 löb feide tæma wæe maha, eth vß Nisti vskia Inimene sen Surma eb
 mitte karta, minto tæma polgkeb sen Surma erra, Ja vß Nisti Inimene,
 kuy tæma Zumala Sana pæle lotab, syß eb pid: tæma se Surma mitte
 nægf: Wie Ehr sagt: Warl: ÷: ich sage euch, so Jemand mein wort Joh: 8.
 wird halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich. Vnd Joh: 11. Ich
 bin die Auferstehung, vnd ds Leben, wer an mich gleubet, der wird
 Leben, weñ er gleich stürbe, vnd wer da lebet, vnd gleubet an mich,
 d' wird nimmermehr sterben. Syn kulet sina minn A. Inim: eth meddy
 Jff: Ehr tunnistab, Se Surm olka ny hyrmus kudit tæma eales tahab,
 syß eb pea tæmal vchtekit woymust vlle nente ollema, fe Zumala S:
 væle lotab nind sedu vßub, sensama Inimeße piddab se Surm küll rah-
 wul iethma.

Se vß ainus Dhrsat A. R. eth eb meye sen Surma mitte pid-
 dame kartma on se Inim: Sana. Kuy sina nüith mouda 100. gilden
 ob' etc: selle errasurrewa Inimeselle tahagfit andaba, nind toymtagit
 tæmalle, mea tæma Südda eales begerib, syß ieb kumatedkit se Surma
 Kartus sen Inimeße Süddame pæle. Waidt kuy sina Zumala Sana fß
 tæma Rorwadde fisse hellislat, nind kuy tæma se fß wasta wottab, | syß
 piddab feid se Surma kart seft Inimeßest erratagkenama. Windp: Inim:

Mat: 9. Sana siddes kuleb se Inim: eth keið tæma Pattut lebby Ihm Ehm
omat ander antuth. Deñ Ehrz spricht dem Herzen zu, Sey getrost
mein S: dir ist deine S: vergeben Ja se waine Inim: kuleb k̄s, eth
Zumal keiðe tæma wiha on laschnut langeda, nið eth tæma Zum: k̄s
on erraleppituth. Olle meye nūith Zum: k̄s lebby tæma Boya errelep:
kudt meye weel tæma Wainlasæt ollime, kuy paliu enamb pidða meye
lebby Ihm Ehm onsað sama. Kuy v̄g errasurrewa Inimene needt̄ar:
tröstlikut Sanat kuleb, Ninck oma Süddame siße tackistab, syß Surrew:
vnd singen næmat mit dem Alten Simeon. Herr nuhn lestu deinen etc:
Ech monickat motlewat nente kauny trostlikude Sanade p̄ele. Sic De:
dilexit etc: nið lachnuwat se kaas erra, kudt vuinugit næmat mag-
kama. Eine Gottsehl: Matron saßet den edlen Spruch Im letzten
Exemplam
plac Matro-
nae. Stündlein, So war als ich Lebe: etc: Ezech: 33. Minu A. Zumal
(sprach sie) sina eb woy minu wayse Pattuse Inimeße prast mitte v̄cheg
walleleidiax saba, vnd damit gab sie saufft den Geist auff.

Joh: 10. Ja moñy wagka Nisti Inimene iütleb suhre r̄öymu k̄s, Jffandt
Ihesu Ehre, sina ollet minu Dñistegfia, sina ollet k̄s paiatanuth: K̄sit
eb pidða minu Lambat minu R̄addest errakischma. Jff: Ihesu Ehre
mina ollen sinu Lambokene, lebby sinu puñase werre erraostetuth, Hoya
sina mind sen igkew: Surma eddest, nið lasse mind sinu k̄s ellada:
Ninck vuinub nente Sanade kaas sen Surma Bunnæ siße. [Semp: A. R.
eth] syn kuleme meye nūith A. R. eth sesama Tophy on, mea Ehrz on
paiatanuth. Warlich :: ich sage euch, so Jemand mein Wordt wirdt
halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Paliu Gremplit A. R. ninck tuñistust on meil Zumala Sana
sid: minckfarn Jmeasiat Zumala Sana nente Nisti v̄schuliste Inimeste
iures teb, sen wymse Surma Stunni siddes. Ruß nūith needt wegkewat
Soddamehet hend sen Surma eddes fartwat, minckx: neil eb olle mitte
Zum: Sana, se wasto surreb v̄g weye, 6. 7. etc: Nasta Vapsufene suhre
r̄öymu k̄s erra. Wie zu dieser Zeit tempore pestis die Kneblein ob'
Jungfrewlein, von 12. ob' 14. Jaren sen wymse Surma stunni ech
hedda siddes r̄öymfat omat olnut, nið suhre r̄öymu k̄s paiata[hit]-
nuth. Lieber Vater vnd Mutter, Mödder etc: Mina tahan h̄el-
melell ninck r̄öimsasti | errasurra. Ja næmat omat need wanambat

1603.
Mensibus
Junii.
Julii.
Augusti.

tröstnuut ninc̄ paiatanuth: A: Vad' nīc̄ Mod', erra murrehefe mitte minu praft, Mina eb furre mitte erra, muito mina lehan minu Jffanda Jhre Ehrge iure, mea on syn Alma fiddes (fagte Margareth Sūcken von 19 Jahrn) Nīfti, hedda, willekus etc: Ja need Nohret Vapset von 12. Jahrn paiatafit, A: Vad' et mater, on doch Ehrz Jhr meidt heñesa iure fukunth: Vapset die Kindlein zu mir kōmen, den solcher ist d̄s Hīmelreich. Semp: Ieha mina nūith Ehrge iure, nīc̄ tahan fæl tæddy, minu weliede ninc̄ Sefarade ees palwuda, et Zumal teile tahar f̄s v̄g Dnnis stund andada, onfasti ellada nīc̄ rōymfasti errasurra, nīc̄ eth meye em̄is igfewest v̄che toine toyse iures woigime ellada.

A. N. se eb tulle eales meddy heñese Liha nīc̄ werrest mitte, eth se Nohr Nachwas ny fuhre lusti nīc̄ rōymu f̄s omat errasurnuth, muito se tulleb feic̄, sest feic̄e Korgkamba Zumala Armust, Ke v̄g fefarn Rūynall nente nohre Nachwa Sūddame fisse on sūttitanuth, fefama teb Zumal lebby tæma kalli Sana, fe se Sana meles peab, se eb n̄e nīc̄ eb maihe faas mitte sen Surma, minc̄praft se maigus sest Igfewest Ellost on nente Sūddame pæle sūttituth lebby Zumala Sana.

Nūith n̄ame meye A. N. eth feic̄ Jnimehet, fe eales Adamist ilmalle tullawat, need furrewat feic̄ erra, ny hæsti needt hæd, kudit need Panniget, ny hæsti need waadt kudit need Kuriat. Tofty minu A. Jnim: eth feic̄ Jnimehet piddawat v̄llemeelede errasur: Waidt oppe fina ninc̄ pea meles, eth fæl v̄r fuh̄r wahe on se errasurremehe faas: Ned Waadt ninc̄ Zumala kartiat Jnimehet furrew: fuh̄re rōymu f̄s erra, ninc̄ ewat karta hend mitte sen Surma eddest, muito se Surm on armas nente meles, wie oben geh̄ret. Waidt needt Panniget ninc̄ Gebauschfufet Jnimehet, needsamat heitotawat hend, nīc̄ kartwat sen Surma eddes, v̄lle nentesamade on sel Surmal se woymus, teb n̄amat k̄upfex, eth n̄amat hūidwat uinc̄ k̄hendawat, kudit need hullud weddichset. O teye M̄æet langket meddy pæle, nīc̄ teye pihofefet M̄æedt k̄atket meidt kinni, se Zumala hirmsa Balgke eddest. Ny tröstlikit nīc̄ rōymus A. N. kudit nūith nente waade Jnimeste Surm on, ny hirmus on nente Pannigede Surm. |

Semp: A. N. taħa meye nūith, eth Zumal meile piddab v̄g dnnis ninc̄ rōymus stund andma, f̄yß las̄kem meidt Zumala Sana,

kudt sen keiße korgkamba Ande, niß keiße kallimba Klenödie, armastfi piddaba, heemelell Kirko tullesma, Jütluft kulma, vßinafti ninß ilma ielles iettmatta palwuma, ninß ninda Jumala kartuße sibbes ellama. Perraft pidda meye omat Pafset niß Perreb, Jumala kartuße sibbes vßlestakwatama, Scholi niß Kircode fisse leßitama, ninß neile Jumala Sana opma moistima, vßkit hebba eßk willekus, eb pidda meidt Jumalast mitte erraheitotama, eßk vßkit röymu eb pidda teddy (übergeschrieben: meddy) meles ny fuhr mitte ollesma, eth teye (übergeschrieben: meye) Jumala Sana peagite (übergeschrieben: peaxime) erraunnutama, Muito teye piddate homfelt warra vßlestoußma, ninß öchto wohdille meñema, Jumala Sana kaas, Jumala Sana piddab se eßimene niß wymne ollesma. Kuy meye se tehme, syß piddab se kß teunweduth sama, mea meye senßinage Jütluße sibbes löhitelt olleme kulnuth. eth eb meye mitte errafurreme, muito meye Buinume magkama. |

(15.)

1603.
11. 9br.
Habita.

Die Siebende Predigte Über den Gesang. Gott der vater wohn vns bey.

Äma seye sato A. olleme meye kulnut ninß opnuth sest Kauny Kirko Raunluft, Gott d' B: wohn vns bey, vnd etc: ninß olleme meye A. A. nente sinage Sanade iure tulnuth. Kohnretti eddest, kaiße meidt, Pidda meidt sen Kindla vßu iures, sinu pæle laße meidt lotada, ia keißeß Süddameß vßkuda, sinu siße laße meidt, vßhtles keiße Kisti Inimesse kaas, errapagkenda Kurraty Pettuße, ninß Jumala Älfo kß meidt kinnita, Amen ++, se on Toffy, syß lauwla meye Alleluia.

Nente sinage Sanade sid: saab nütth vß ißeerranes Dypetz mællestut, se on se Vßk, kumb vß Äinus wæhe on, ninß meye wayset Inimeset eb woy muh mingkit aßia lebby Chrße Jhße iure mitte tulla, weel palu wehemb sest Taywase Hüydest sada, kudt vßpeines lebby sen vßu. Seprast A. A. tulles se Dypetz sest vßußt keißeße Inimesse tarbeg, eth nütth küll se keiße fuhremb hulß neist Inimesest sebba erra-

polgkwat, ke oma Lotuše muh tūchia [? Otuše] ašia, nič eb mitte sen Jssanda Jhge Ehrge pæle panne. Syß same meye keič sensinage Lauwlo siddes oppetuth, mea wahe syß sæl on, vche eife, ninč vche Balsche echko wōyra Oppetuše wachel. Nūith saab se Balsche echť wōyra Ebbausč syn kogkonis erraheitetuth, ninč sen eife Všu pæle neūtetuth, kumb sæl keičest Südda: vşub ninč lotab, vşpeines sen Jssanda Jhge Ehrge pæle, sesama on se keiče suhremb ninč parremb hūys, kuß meye Lauwlame, Bidda meidt sen kindla vşu iures, sinu pæle laşe meidt lotada, ia keičest Süddamest vşkūda. Minč piddat teye A. R. lōhitelt opma, Rūdt nūith kahesarnast Vşku omat, se vş on se Eife, se toyne on se Ebbausč. Ninda omat kş kahesarnast Jnimešet syn Māa pæl, se keiče suhremb hulč, ke oma Lotuše eb mitte sen Eife Jumala, muito vche muh tūchia ašia echť Voiuše pæle pañewat, abby ninč Armu ogiwat, muhs paykas, kuß eb næmat mitte abby Vēūya, needtsamat keič piddawat hucka mennema, nič se eb awita mitte, dş Ehr für sie gestorben ist, den es heišet, qui non credit condemnabitur. |

Se toine echť se Bişokene hulč neist Jnimešet vşkwat ninč lothwat vşpeines Jumala pæle, ninč piddawat lebby sen vşu kindlasti sešt Jşanda Jhgešt Ehrgešt kinni, ia næmat trōšwat hend sen Jssanda Jhge Ehrge tæma fibbeda Kannatuše, Sur: ninč rōymša vllestouşmeşe kaas, eth nūith sesama Jumala Kachwas moñesarnage hedda alla on heitetuth, nič moñesarnage willekuše piddab kannatama syn Māa pæl, syß omat næmat kumatekit onsat nič Jumala R: Minč piddawat lebby moneşarnage willekuše sensinage Ello prašt, sen Jgkeweşe Ello sisse vllentuth sama. Minčp: ke Jumala Poya sisse vşub, se eb tulle mitte se Sundmeşe şişe, Muito tæmal on se Jgkewene Ello, ninč on ninda lebby sen Surma sen Ello sisse tungnuth.

Eth meye A. R. ned Sanat meddy Laulust parrembasti woyne moiştađa, Syß taşa mina nente şinage Kaşe pratullemesşe Oppetušet iüttelda.

Sen Eşimeşe Oppetuşe siddes taşa meye kulda ned Sanat. 1. Rochuretti eddest kaişe meidt, pidda meidt sen kindla vşu iures, sæl taşa meie kulda, mea syß se Ebbausč on, ninč mea kachio tæma teb.

Sen toyşe Oppetuşe siddes, taşa mina iüttelda, mea syß se eife 2. vşu kombe piddab ollema. Von diesen etc:

Zum Ersten.

Epimelt A. R. syß lauwlame meye. Kochnretti eddest kaiße meidt. Nente sanade sib: palwume meye Zumala, eth Zum: meidt sen Kochnretti eddest tahag hoydta, niß meidt keißeß kuriast errapastada. Nüith on se keiße suhremb kurry, se Kochnret iße, tæmaß tulleb keiße se kurry, tæma teb niß erratab vles keiße furia, Nüith eb olle kß meil Inimeßel kuriemb waynlane mitte, kudit se Kochnret, Tæma rikub nind kelab erra, keiße mea Zumala tachtmeße prast pear ollema echß sündima, Ja se Kochnret kelab nind rikub erra mea meddy Hiwolito. Ello tarber tulleb, Nind keub vंबर meidt kudit vß kawal nind wāna Pettūs, niß ogib, kuy tæma meidt se eise Te pælt, kumb meidt iohatab sen Igfeweße Ello siße, woig errahuckutaba, sen Igfe- | weße huckuduse echß Bimeduse siße, Se on sen Kochnretti Süddame Lust nind roym, eth tæma meidt Hiwo nind Henge kß furia huckuduse siße woig satada, nind kudit se keiße wægfiwene Zumal meidt eb mitte imetabbasel kombel lebby tæma Englide hoyax, syß eb olleg meil vchlefit Silmapilckmeße siddes mitte rahwo. Semp: on Chır. S Paul et Petr meidt vßinasti mainiga-nuth, eth meye hend sen Kochn: kawalusse eddest piddame hoidma, minckp: tæma eb wæßy eales erra, muito keub vंबर meidt, eise ninda, kudit vß neliane Royr vche raibe vंबर, niß ogib kuy tæma meidt woib erraneelba. Semp: A. R. pidda meye kß igfa ayal vßinat ollema, nind Zumala palwuma, eth tæma meidt io sen Kochnretti Kiuwfatuße eddest tahag hoydta.

Eddespeiti Lauwlame meye. Pidda meidt sen kindla vßu iures. Se Sana (: **Kindel vßß** :) oppeb meidt, eth sæl enamb kudit vchesarnane vßß syn Alma siddes on. Wie wir im Exordio gehöret, eth sæl kahesarnast vßku omat: Se vß on se Ebbauschß, Se toyne on se eise Vßß. Eth meye syn nüith kuleme, eth sæl kahesarnast Vßku omat, syß taha meye löhitelt neiß mollembast iüttelda, nind epimelt, mea syß se Ebbauschß on.

Wels' Wn-
glaube sey.

A. R. se Ebbauschß on, nind nymetage kaas, kudit vß Inimene, keiße tæma Süddame Lotuße vche muh tüchia aßia pæle pañeb, niß vñutab se vlle erra sen keiße wægkwama Zumala. Nüith on se Armuline Zumal keiße aßiat meddy Inimeste hæx lohnut, seprast eb pidda

meye v̄ſchet aſia p̄ale mitte lothma, kumb Inimene nūith v̄che muh
tūchia aſia echſ Boyuſe p̄ale oma Lotuſe pañeb, ſeſama on v̄g valſch
nind Ebbaufſch, kuy eb meye mitte abby echſ armu Zumala iures ogime.
Ruſt on nūith ſeſarn Ebbaufſch fulnuth, eth nedt Inimeſe Paſſet omat
lothnuth nente Bōhade Englide, nind erraſurnude Inimeſte p̄ale, needt-
ſamat omat n̄emat kaas oma w̄ymſe Surma hebba ſiddes abby hūidnuth?
Moſta A. Inim: ſeſama on fulnuth lebby nente Ebbaufſu. Winckp:
ſe B̄ſt nind lothmene piddab v̄rpeines Zumala ſen Iſſanda p̄al l̄eſima
nind ſeiſma. Ruſ nūidt ſeſama kindel Bochy eb mitte olle, ſel on feiſt
wōyra Zumal Tehniſt, nind Ebbaufſch. |

Syn pidda meye lōhitelt opma, eth ſe Pañine Paſeſt feiſte t̄ema
Selschoppe kaas erranetuth on, eth t̄ema ned wayſet ruñalat Inimeſet
on iohatanuth nind neuthnuth, ſe Ebbaufu p̄ale, eth n̄emat ſe Paſeſti
aſſiate iure piddit iogina, ſe p̄ale lothma, ned erraſurnuth Bōhad Ini-
meſet abby hūidma, oma heñeſa h̄e Tōh p̄ale lothma; Paſtma etc.
echſ mea ſel enamb feiſy m̄engfu on olnuth, kumba p̄ale ned wayſet
Inimeſet omat iohatuth, Waidt ſeſama feiſt (oppeb meddy Paul) on
Ebbaufſch, n̄iſt eb woy meidt mitte awitada, meye eb pidda ſ̄s feiſte
meddy Ello ſiddes kuſakit abby ogma, k̄udt v̄r̄v: Zumala iures. T̄ema
on meile toywutanuth, eth t̄ema feiſt meddy willekuſ tahab rōymuſtada,
n̄iſt ſeſama rōymu eb pidda niemand von vns nehmen.

Überglau-
b im Bab.
ſthum.

Eth meye nūith A. R. lapſe k̄ombel n̄iſt lōhitelt olleme fulnuth,
mea ſe Ebbaufſch on, Moſtſet feiſt ſeſama, ſe Zumalaſt errataḡeneb,
abby n̄iſt Armu muh Boyuſe iures ogib, ſeſama Inim: on v̄g wōyra
Zumala piddaya. Syß taha meye lōhitelt fulda, mea ſachio ſyß ſe
Ebbaufſch teb.

A. R. mea ſachio ſe Ebbaufſch teb, ſedda eb woy meye Inimeſte
Relede ſ̄s mitte errapaiatada. V̄g Ebbaufſchune Inimene on Zumalaſt
erranetuth, T̄ema Onne on ſauſelt Zumalaſt erra, ſe armu v̄che Inimeſe
iures ogib, nind eb mitte Zumala iures. wie klerlich geſchr: ſtehet: So
ſpricht d' Herr: verſuchet iſt d' Man, der ſich auff Menſchen verleſt,
n̄iſt oma Süddame ſ̄s Zumalaſt errataḡeneb. Psal: Se on h̄e ſen
Iſſanda, nind eb mitte nente Inimeſte p̄ale lotada. Alio loco. Ps: 146.

W̄s Englau-
be fur ſcha-
den thut.

Jere: 17.

Psal: 118.
146.

Erraloſket mitte nente ſuhre Iſſandite p̄ale, n̄emat omat Inimeſet, nind

Herrengunſt.
vnd v̄oſen.

bletter, ver-
teren sich wie
Aprillen
wetter.

ewat woy mitte awitaba. Syn kulet fina A. Inim: selgkesti. Zumala Sana kelab meidt erra, eth eb ügikit Inim: vchekit Inimeße pæle mitte pidba lothma, minckp: næmat eb woy meidt mitte awitaba, Ruy meye nüith Zumala S: wasta tehme, niç Zumalast erralangeme, syß pidba meye f3 tædtma, eth Zumal meidt ielles heñesest tahab erralückada, kudit meye næme jest Ruñ: Saulust, Müith olly Zumal sen Ruñ: Saulo

1. Sam. 15. 28.

ise vcheß Ruñingka lascknuth teha, niç olly keiße tema tõh ninc aßia iures, ny kauwa kudit Saul Zumala Rescku perrast ellis niç f3 tegky. Waidt ny pea kudit Rex Saul, Zumalast erratagfenis, tema Rescku vlleastis, ninc Ebbaussu sisse langkis, mödewarßy tagkenis Zumal tæmast ielles | erra. Kudit f3 se Prophet Samuel tema wasta paiatis. Sina ollet sen Jssanda sinu Zumala sinust erraheithnut, syß on se Jssandt sind ielles vंबर erraheithnut, ninc se Jssandt tahab se Ruñingka Riç sinu Rædbest errawotta, ninc Dauidille andaba, semprast eth eb fina sen Jssanda sinu Zumala hæle olle kulnut, muito Zumala hæle errapolgknuth, syß on tema sind ielles vंबर errapolgknuth.

Syn kulet teye A. R. löhitelt, minckfarn suhr ninc hirm nuchtlz, vlle keiße nentesamade piddab tullemma, fe Zumalast erratagfenewat, ninc se Ebbaussu sisse langwat, abby ninc Armu nente Laußiade niç Nöyade iures ogwat, needsamat omat erraneteduth, Kudit f3 Zumal
Esa: 3. alio loco æchffwardanuth on. Suhr hedda neile Ebbauschkußille, midprast næmat omat kariat, sesama piddab neile mogetuth sama, kuy næmat omat vordehninuth. Winckperrast Zumal wihastab ned fag asiat, se **Ebbaussu**, ninc nente Pannigede Tõh, needsamat tahab Zumal mollemz.

Apo: 21.

bat nuchtelda. Rinda palatab kaas se Põha Johaões. Nente Ebbauschkußille, ninc Erratappialle, nente Portu ninc Portusundialle, nente Noyalle ninc woyra Zumala piddayalle, ninc keiße Walleleickialle, nentesamade ossa piddab ollema sen Hauwa siddes, kuf se PörgkuTully ninc Schweuel polleb. **sesama on nente pannigede** tõyne Surm. Mea woib nüith A. Inimene hirmsamasti æchffwardut eck iüttelduth sada, kudit se, eth keiç Ebbauschkußet Inimeßet, fe Zumala oma wallatoma mele, ninc karia Süddame kaas errapolgkwat, ninc ügpeines nente Inimeße iures abby ogiwat, needsamat piddawat wißiñ ninc toesti tedma, kuy eb næmat hend mitte parranda, syß piddawat næmat emis igkewest hukfa

nīck tūchia menema, se on ny wiß nīck Tōßy, ny toesti kūt se keicke wægkiwene Jumal, Taywa nīck Māā ohn lohnut, ny toesti piddat teye Pāniget nīck Ebbauskußet hucka meñema. Da stehet Gottes wort. **Ne Jumala Bōha siße eb mitte vßu, se eb pidda se Ello mitte neg-tema, Muito se Jumala wiha iab tæma pæle.** Item. Ne eb vßu, se piddab hucka meñema, da hastu es, gleub od' du wirßt mit Leib vnd S: zu allen Teuffeln fahren. |

Souiel vom ersten Stück, Vnnd von den worten, Fur den Teuffel vns bewahr, halt vns beyrn festen Glaubē so uiel die Zeit leiden kan. etc:

Zum andern.

Eth meye nūith löhitelt sen Gzimeße Dppetuze siddes olleme fulnuth, mea se Ebbausck nīck tæma Palck on, Syß taha meye löhitelt senßinake Dppetuze siddes kulda, mea syß se eife Bßck on, nīck mea hæd tæma meile thob. A. A. mea nūith vß eife Bßck on, sesama woite teye kafe echß Kolme Sanade kß meles piddada. Vß eife nīck Tōßine ^{Was rechter Glaube sey.} Bßck on se. **Ne Jumala siße vßub, nīck tæma pæle lotab.** nīck on eife sesama Sana moistr, kuß ned nohret ScholyBoisit oma Arma Schoelmeistri waßta Scholi siddes vtlewat, **Se vßck on vß kindel nīck wis lothmene, sen ellawa Jumala,** nīck keicke tæma toiwutuze pæle.

Syn kulet fina minu A. eth se Bßck vß wiß lothmene Jumala pæle, nīck eb mitte kahel wahel pidda ollema, muito kindlasti lothma, eth se keicke wægkiwene Jumal meile keick sesama wißist nīck toest tahab andada, mea tæma Arms B: Doñr noster Jhrz Ehrz, meile oma Sana sid: toiwutanuth on.

Verrast on kß se eife Bßck vß kindel lothmene, se tulleswa aßia pæle, eth meye sesama pæle ny wißiste piddame lothma, nīck eb mitte kafe wahel ollema, kūt olleg tæma nūith parrahellis meddy filmade ebdes, echß meddy kæddede siddes. Exemplum gratiæ. Jumal on meile se Igkewene Ello toiwutanuth: Waidt sesama eb næme meye mitte, weel paliu wehemb, on tæma sinu echß minu kæddede siddes. Tahat fina Znimeße Laps se Igkewene Ello sada, syß piddab fina vsckma, sest, eth se Igkewene Ello vß tulleswa aßy on, mea sæl piddab teudetuth sama. Daouon S: Paulz gahr schön redet. Eth meye nūith olleme onßag Rom: 5.

fanuth lebby sen Bssu, syß on meil Rawo Jumala kß, lebby sen Jßfanda Jhm Christ, kumba lebby meil faas vß iulke iure astmene on, lebby sen Bßu, sesama Armu pohle, kumba siddes meye seifame, nind kytame hend sest lothmeseft sest tullewa Auwust, mea Jumal meile tahab andada. Sest on meil vß kaunis Gempel, sest Patriarchæ Abrahamist, | kumbast

Rom: 4. se Bßha A: Paulz se tunistuse añab, nente sinage Sanade kß: Abraham on vsænuth se lothmese pæle, kus is mitte lotust olle, Windpraft tæma is olle mitte kafe wahel se Jumala Toiwutuse pæle lebby sen Ebbaussu, Er-ranes, tæma say wægkw sen Bssu siddes, nind andis Jumalalle se auwo, nind tediß wissiste, mea Jumal on toiwutanuth, se woib tæma faas teha.

Se on A. N. löhitelt iütteldut, mea se eife Bßd on. Moista se eife vßd on se; Eßh meye piddame Jumala siße vsßma, nind tæma pæle lothma, kudit meye kß lauwame: Pidda meidt sen kindla Bssu iures, sinu siße laße meidt lotada, ia keidest Süddamest vsßuda etc:

Eddespeiti taha meye kulda, mea hæd se Eife vßd meile thob, kudit meye Süddamest Jumala pæle lotame. Sesama oppeb meile meddy Samwl. Erratagkenda se kurraty Bettuse, nind Jumala Aßso faas meidt finnit. Löhitelt nind vße Suma siddes A. N. Kuy eb meye Jumala sen Jßfanda mitte kartame eßk tædda abby hüyame, syß tulles keid hedda nind willegus meddy pæle. Vlle sedda on se Waña Maddo, se Kochuret, meddy keidede Rawall Waynlane, kuy tæma nüith næb nind moistab, eth eb meye sen Bssu kß siße Jhm Skrm mitte olleme ehituth, syß on se woymr tæma Kæß. Semp: eb olle se Bßha Johan:

Apo: 21. mitte ilma aifs iüttelnuth: Suhr hedda neile, ke Maa pæl ellawat, nind Merre pæl omat, Windp: se Kochuret tulles teddy iure maha, nind tæmal on vß suhr wiha, nind tæb, eth tæmal pissuth ayka on. Semp: on se A: Petrz, meile vße kauny Dppetuse andnuth, kudit vß Mees, ke sen

1. Pet: 5. Kochnretti Seyla siddes hæsti on seylotuth. Seib nüchtern Bnd wachet, deñ ewer Wied'facher etc:

Früchte des
warē Glau-
bens.

Se willy vßhest Gyllest Bßust, mea lebby sen Bßu tulles, on se: Ke nüith Jumala siße vßub, nind tæma pæle lotab, se eb pidda mitte hebbedag sama. Se on: Se Kochuret, Surm nind Börgkuhawd, eb pidda vßhtefit melewald vlle nente ollema, ke sæl kindlasti vsßwat. Weel palii wehemb piddab se Battu eßk muh willegus meile furia tegkema,

muito se Rochurec nind feick tæma Selschoppit piddawat emis igfewest
hucka meñema, nind hebbedar sama. Den also sagt Salom: |

Hæ selle, fe sen Jssanda pæle lotab. Jerem: 17. Dñis on se
Mees, fe sen Jssanda pæle lotab, nind eth se feicke wægfiwene Jumal
tæma awitapa on. Se on kudi v̄g Puhw sen Wedde Dya iure istututh,
eth tæma oma Bilia kañab omal ayal.

From: 16.
Jere: 17.

Se feicke suhremb hebbū, mea nente Pañike Inimeste pæle,
Wymbsel Peiwal piddab tullesma, on se: eth eb næmat mitte Jumala
pæle olle lothnut, syß tahab f̄s Ehr nente Pañihede wasta iüttelda:
Gehet von mir ihr Verfluchten, in ds Ewige Feuer, ds bereidet ist dem
Teuffel, Vnd seinen Engeln. etc:

Die größte
schande.

Brteil ober
die Engeln.
bign.

Waidt nente Nisti vschlifte Inimeste, edt nente Onfade rōym
nind trost wymjel Peiwal on se: Eth næmat Jhre Ehrge sisse omat
vschut nind tæma pæle lothnut, nind eth Ehr nente Pattuth heñese
pæle on wotnut, nente eddest kañatanuth, nind f̄s maxnuth, sempæle
[vschwat] lothwat næmat kindlasti, nind tedt wat sedda, eth feick fe Ehrge
Jhre sisse vschwat, ewat pidda mitte errakaddoma, eb f̄s mitte hebbedar
sama. Kudi f̄s Jumal ipe neile vschialle toiwintanuth on: Sina piddat
sedda nægfema, eth mina se Jssandt ollen, fe eb mitte laße hebbedar sada,
fe [tæma] minu pæle lothwat. Nedsinaget Sanat omat toesti sel Kuñingka
Daubil tutaw olut, Semprast on tæma iulke Süddame f̄s Jumala
palwu: nind paiatanuth. Jssandt sinu prast igfeweße mina, minu
Jumal mina lota sinu pæle, erralase mind mitte hebbedar sada, eth minu
Wainlafet hend v̄lle mind eb mitte rōymusta. Mindp: kefit eb sa heb-
bedar, fe sinu pæle lothw: waidt hebbedar piddawat Sama, fe sind
errapolgswat.

Joel: 2.

Psal: 25.

Syn kulet teye A. R. se eike Wsch eb laße meidt eales hebbeda sisse
tulla, muito tæma thob meile sen feicke suhremba Nuwo, Mea v̄helle
Inimeste eales woib sündida. Mindp: se Wsch teb meidt Jumala
Lapser nind Perrur. Wie geschriebē stehet. Ny paliu kudi tædda wasta
wotfit, neile andis tæma wægty Jumalaz Lapser sada, fe sen Jssanda Jhre
Ehrre Nyme [siddes] sisse vschwat. Nūith eb tulle A. R. v̄g kindel vsch
meddy Lihast nind werrest mitte, eth meye omast wæest Ehrre Jhre sisse
wotme lotada, Wie vnser Catechism: | d' 3. Artikel bezeuget. Muito

Glaube[t]
machet zu
Kindern
Gottes.

se saab meile Jumala sest Taywasest Jssast, p Jhm Ehrm antuth, se eife kindel Pohy sest Vssust, on meddy Jssandt Jhr Ehr isē. Re sensinage Bochia pēle kinnitab ninč lotab, se eb pidda mitte hebbedag sama, ia nedt Bōrgkuverradt eb pidda tædda mitte vllervoithma. Minckp: se keiße wægtiwene Jumal on oma Bōha R. Kirko, sesama Basē, se on: sen Jssanda Jhesuge Ehrge pēle kinnitanuth, semprast piddab se Bōha R: Kirko kē seisma, wasto keiße hedda ninč willekuße, Minckp: meil on vrg kindel Vinn meddy Jumal, vrg hē Affo ninč kinnitus, tæma awitab meidt keißeft heddaft. Sensinage kindla Vinna, se on: sen keiße wægfewama Jumala pēle, omat keiße onsat Patriarchit, Prophetit, ninč Nisti vsklichet Jnimeket lothnuth, Jheerranes on se Kuñingks David ihastanuth, ninč suhre rōymu kē paiatanuth. Mina taha Jumala Sana kytada, Jumala pēle taha mina lotada, ninč hend eb mitte kartada, mea piddab minulle se Liha (se on: ned Jnimeket) tegkema. Wnd noch einmål: Mina lota Jumala pēle, ninč eb karta hend mitte, Mea woib minulle ned Jnimeket teha.

Psal: 56.

Rom: 8.

Eife ninda A. R. woidt sina ninč mina, ia keiße Nisti vsklichet Jnimeket, sen Bōha Apostle Pauluße kaas ihastada ninč iulkefti isüttelba: On Jumal meddy kē, se woib syß wasta meidt olla? Re tahab nente Errawalligetuth Jumala Lapsede pēle kaibada? Jumal on syn se eifex teb, se tahab hukka panna? Ehr on syn, se on errasurnuth, ia weel paliu enamb, se kē on vllēherratuth, ninč istub Jumala Parrembal Reddel, ninč palwub meddy eddest. Næd minu A: Jnim: kuy sina hend ninda kinnitat, lebby sen Vssu siße Jhm Ehrm, syß piddat sina wißist nič toesti onsar sama. etc: Sic Deo dilexit mundum etc: Vitam æternam habeat. |

(16.)

Eine Predigte vber den Gesang. Es wolt uns gnedig sein, aus dem 67. Psalme genomen. Habita Anno 1604. 20. Julii.

A. Sefinane Laull, kumb meye igka ayall sēsinage Bōha Nisti Kirko sibdes laulame, ninč ollete sesama nūith selgte Sanade kē kuhl-

nuth lugkewa, se on woetuth, seft Ruuningka Dauide Paulo ramatushest, nind on se 67. Laull. Müith loehme meye, se Ruuningka Dauide Psalmis, eth vche igfa Paulull vrg Tachtynmi on, sesama seisab se Paulo pael, fe sesama Paulo on technuth nind laulnuth, Rus meye ninda loehme: Se on se Ruuningka Dauide Paul, mea tema on ehl laulnuth. 2. Se on vrg Palwe Paul, mea needt Korah Lapsiet omat ehl laulnuth. NB. Vnd also Worthan mit den andern Psalmis.

Müith eb olle ned Tæhenimedt, se Ruuningka Dauide, kuy kaas nente teiste Paulude pæle mitte ilma aikas sætuth echf kiriututh, erranis, se k3 saab meile tedta antuth, mea kombe næmat se Ruuningka Dauide, kuy k3 nente toiste Israelli Ruuningkade ayall, [uæmat] se Bôha R: Kirsko sibdes omat pibdanuth, Paulmeke nind lugkemeke k3. Se neutab meile se Tæchnimny meddy Paulust. **Ein PsalmVied vor zu singen auff Saitenspiel.** hoc est. vrg PauloPaul, mea ehl sab lauletuth. Se pibdat teye ninda moiftma. Kuy vrg Kirsko Jff: echf vrg Schoelmeister se Chore sibdes naçab laulma, vche Paulo, mea se Nachwas eb mitte tunne laulda, syß sab sesama Laull seprast sedda sagkedamasti ehl lauletuth, eth se nachwas sedda parrembasti woiwat oppeda, pra laulma. Gite ninda on k3 sesarn kombe nente Juda R: Kirskode sibdes olnuth, eth ned Kirsko Jff: nedt Paulut omat ehl laulnuth, perrast on se Nachwas nedtsamat Sanadt pra laulnuth, Müith eb olle næmat vrgpeines laulnuth, muito næmat omat moñesarnse kauni mængfu k3 Zumala sen Jffanda teñanuth. Vide 1. Chron: 26.

Waidt sefinane Paul, mea meye müith tahame meddy ette wotta, eth tema küll se Ruuningka Dauide Paulo Ramato sibdes seisab, Sesama Paulo omat technuth nind Paulnuth, ned far Prophetit, Jeremias vnd EZechiel, sell ayal, kuy se Ruuningks Nebucadnezar se Jherusalemi Vinna siße wottis, nind errarickis, nind keicke se Juda R: Babylone Vinna siße wangfi wyß, 606. Jahr enne meddy Jffanda Ehrse ilmalle tullemese, Kumba Paulo sibdes ned wayset furbat, nind suhre hedda siße ayetuth Inimeßet, hend sen keicke wægfewama Zumala hoytuße alla omat andnuth, nind Süddamest palwunnuth, | Zumal is taha nente suhre Pattude niç furia vlleastmeße pæle mitte mottelda, muito tachtis neile nedtsamat andeg andada, tema heñesa Nime nind Muwo perrast.

Eth nedt Bagkanat piddit opma tundma, eth nente Ifraelly Lapsede Zumall weel ellab, fe oma fogko wegkewast, feikest kachiust nind hebbast wolb awitaba nind errapæstada.

Sesinane löhifeñe Laull añab meile fæ vöhe kauny moistuße, sest Ifsanda Ehrse Rickuße, eth tæma vöpeines se eife Kuningks piddab ollema, völe feike se Alma, nind ned Inimeßet eikesti sundma, se on: tæma piddab ned Inimeße Lapsæt, lebby se röymfa Euangeliumæ Oppetußæ, walligema, se on tæma kallis Sana, se lebby piddame meye Inimeße Lapsæt feikest Pattust errapæstetuth sama, eikeste Zumala eddes ellama, nind tædda Süddameliko röymu fæ tennama, feike tæma hætegtomeße eddest, mea tæma meile neuthnuth on. NB. Es gehöret in dæ Erst vnd Ander Gebot, Vnd in die Ander Bitte. Winkprast se Laul oppeb meile se eife Zumala tundmene nind tænomene. Oppeb meile fæ wimatelt sest Ifs: Ifse Ehrse Rickust.

Theilung die-
ses Psalmens.

Müth saab sesinañe Laul Kolme Verse eck Oppetußæ siße iætuth, vöheg Oppetußæ, eth se vöhe Aino Zumala Ollemeße fiddes Kolmet erraiaetuth Waymudt omat, Gott Vater, Sohn, Vnd H: Geist. Kumb vö ainus Zumall se kolme erraiaetuth Waymo fiddes meye se kolmande nind Wymne Verse fiddes, se Hiwoliko nind se Igkeweße Öne prast abby hüyame.

1. Gemalle saab meile sesinaxe löhifeße Laulo fiddes Kolmet Oppetust tædta antuth. Se eßimene vers on vö Palwe, kumba fiddes meye Zumala palwume, tæma Armu, Öne nind se eife tundmeße perrast.
2. Sen toyse Oppetußæ fiddes, saab meile tædta antuth, sest Zumala suhrest Armust, eth meye Bagkanat se Zumala Ricku siße olleme kugututh, nind eth meye seßsamast piddame offa sama.
3. Se kolmas Oppetus, (übergeschrieben: vers) on vö tænnomeñe, kumba fiddes meye Zumala tænnama, tæma kall Sana nind muh hæ tegkomeße eddest, mea tæma meile Wayseße Inimeßelle neuthnuth on.

Sesinaxe Jütluße fiddes taha mina se Eßimeße Verse minn ette wotta, Vnd dauon reden, so Viele Gott etc:

Zum ersten. So singt die Christliche Kirche: Es wolt Uns Gott gnedig sein, Vnd seinen Segen etc: totum Versum repetes. |

Sesinane eßimene Vers A. R. on vö Palwe, kumba verse fiddes meye Zumalalt Reliasarnast aßia palwume. Se eßimene on se Pattu-

den ander andmeße perrast. Se töine on se Jumala Önnie perrast. Kolmandel palwume meye sesinage eßimeße verse siddes, eth Jumall oma Balge meddy pæle tahaz lasche paistada. Reliandel palwume meye, se eise Jumala tundmeße perrast, eth meye tædda eifessti oppeme tundma, nindæ se eise te pæl feuwme, kumb meidt iohatab se Igkeweße Ello sisse.

Algmeses laulab se Pöha Nisti Kirck. **Niith tachtis Jumal** <sup>1. Vergebung
d' Sünden.</sup> **meidt Armata.** Se Ruuningka Dauide Paulo Namato siddes seisab ninda: **Jumal olkut meile armuliñc.** Nente löhifeße Sanade kß palwume meye, se Pattuden ander andmeße prast, nindæ eth Jumal se Nuchtluse, mea meye meddy Pattude kß, enamb kuy sagkedasti vordehniunth olleme, omaß rochkest Armust tahaz ander andada, oma wiha lasche langeda, nindæ hend meddy pæle hallastada.

Sesinane Balwe sest Pattuden ander andmesest, tulles meile weikasti tarber, mindæp: se kß tunistame meye meddy nöddrusse nindæ rüwedusse, eth meye Inimeße Lapsel Jumala ebbes, iße heñeßest eb mittekitt kolbame, weel palu wehemb eth meye oma Hæ Töy nindæ waghadusse peagime kithma, muito meye palwume feickest Süddamest Jumalalt Armu nindæ Pattuden ander andmene etc:

Wg sesarn kurb nindæ allandus Südda tahab Jumall meilbt kß. Mindæp: öche allandusse Balwe kß tunistame meye selgkesli Jumala ebbes, mea heed meye Jumalalt same, moistket N. aino Armo nindæ Önnie. Sesama pidda meye kß örpeines Jumala iures ogma, sest, eth eb meye öchekitt Abby nindæ Armu öchekitt Voiuse iures mitte leüyame, weel palu wehemb nente Kiwwide echß Puhpachudde iures, ob sie woll Ohren haben, so hören sie nicht. Augen haben sie, Und können nicht sehen etc: vide Psal: 115. et 135. hoc loco repetes. Aber Israhel, se on keick Nisti öschulihet Inimeßet lotket Jumala sen Jß: pæle, mindæp: tæma on meddy Awitaya nindæ Niith. Mindæp: meddy Jumall on ög Armuline Jumall, kuy tæma kß iße heñeßest Mose wasta on paiatanuth: Keñel mina Armuline ollen, selle olle mina Armuline, Nindæ keñe pæle mina hend hallasta, sen pæle hallasta mina hend. Psal: 103. Helle nindæ Armuline on se Jß: meddy Jumall, teuwß kañatzt nindæ suhrest Armust. Tæma eb taha mitte idex wihasia, eb kß mitte meddy Pattude prast meidt nuchtelba, nindæ meddy furia Töy prast meile magada.

Exo: 33.

Psal: 103.

Winderprast my sorgke kudit se Tayws seft Maast on, | ninda laßeb Zumall oma Armu paistada vber die so ihn fürchten. So ferne der morgen ist vom Abend, läßt er vnser vbertretung von vns sein. Wie sich ein Vater vber Kinder erbarmet, so erbarmet sich der Herr vber die, so ihn fürchten.

Seft minn A. Inim: 'eth se nüith Zumala tachtmene on, eth tæma meile tahab oma Armu neutada, Syß palwu meye kß, Tæma tahax meile armuline olla, ninck sesama Palwe eb pidda meye mitte kahe wahel palwuma, Gsch vche palia afia pæle kinnitama, erranis meye piddame vche kindla vssu kß, ninck se tröstliko Waimeße (übergelieben: Zusage) pæle palwuma: So War ich lebe, spricht d' Herr: Ich habe keinen gefallen am Tode etc: Kuy meye nüith ninck igfa ayall se Armuliko toiwutufe pæle palwume, Syß tahab Zumall sesama Palwe kß toesti kulda, ninck meile oma Armu neutada. Se on nüith löhitelt, se eife Sanamoistus, seft ehimeße Palwest. Nüith tachtis Zumal meidt armata.

2. Gottes
Egen.

Se toine Palwe on nüith se, kufß meye laulame. **Ninck oma Öne anda.** Nente Sanade fiddes palwume meye, Zumall tahax meile oma Öne anda, sesama A. N. tulleb meile weitasti tarbez. Kuy nüith se Armuline Zumall meidt oma Armu kß on koddoo oknuth, meile meddy Pattut andex andnuth, syß peab tæma meidt prast kß önistama, oma Böha W: meile andma, eth meye hend eddespeiti keicke Pattu ninck furia eddest woime hoyda. Toesti A: Inimene, se eb seisa meddy wree fiddes mitte, eth meye iße heñesest woizime onfag sada. Muito Zumal piddab meidt awitama. Ps: 3. Bey dem Herrn findet man hülffe vnd deinen Segen vber dein Volk. Sela

Gott mus
alles thuen

Summa ninck löhitelt, Zumal piddab keick afy andma nick tegkema, Zumall piddab ollema se **Algmene**, se **Wahc**, ninck se ok, Seprast palwume meye syn kß ninck laulame: **Nüith tachtis Zumal meidt armata, ninck oma Öne anda.** Se on: Zumal tachtis meidt lebby se Vssu omag Vapfeg wasta wotta, ninck meidt lebby sen vssu kinnitada, eth meye se Vssu iure iæhme, ninck kindlasti se pæle lotada, eth sesinage Glllo prast, vß toine Glllo on, kumb meile piddab antuth sama, lebby Jhm Ghm.

Næd minn A. kumb Inimeset Zumall selkombel on önistanuth, sellesamalle eb woy keick se Jlm, ia keick Börgkufurratit mitte kachio

teha. Sempyr: palwume meye syn, eb mitte vche Engly echf vche Inimeße, erranes sen feide forkamba Jumala Dñistufe prast, **Jumal tach-tis meile oma Dñne anda**, kumb tæma fs igfa ayall omalle Nachwalle toiwutanuth on: **Teye piddate minn Nimy nente Israelly** Num: 6.
Lapsede pæle pañema, eth mina næmat vñista. |

Vche sefarnse Jumala Dñne prast, on fs se Kuningfs David palwunuth: Jssandt awita fina oma Nachwa, nind vñista sinu Perru, Psal: 28.
nind sota næmat, nind vllenda næmat emis igkewest. Vnd Psal: 29. Psal: 29.
Se Jssandt tahab oma Nachwa dñnistada Nahwo faas. Nedfinaget sanat opwat meile sest eife Jumala Dñnest, kuy sæl on, feid se Taywane Hüyß, ia feid mea Jumall meile aāah, mea medby Hiwo nind Hengelle tarbez tulleb, seshage Hiwoliko Ello fiddes, nind seshage Ello prast emis igkewest. Sestsamast Jumaliko Dñnest on se Pöha R: Kirf igfa ayal sel kombel palwunuth: **Se Jff: vñistala find, nind hoidtut find. Se Jff: lajdela oma Valgte ihun pæle paistada, nind olkut finul armuline. Se Jff: tofstut oma Valgte sinu pæle, nind andkut meile oma Nawo. Vnd ds ist die ander Bitte.**

Zum Dritten.

Kolmandel laulame nind palwume meye, Jumal tahax oma Palkæ medby pæle lasche paistada, nente Sanade fs. **Tæma Valgte meidt selgtes walgtufes, walgtusta Jgkeweße Ello.** Nedt Sanat A. R. piddat teye syn lapsel kombel opma moistma, nind fs meles piddama, mea Jumala Palkæ on? Se eb pidda fina sel kombel mitte moistma, kuy olleg Jumalall vß sefarn Valgte, kuy meil Inimesel on. Eb mitte. Erranes se eife moistr sest Jumala Palkæst, on nüith se: Se eife Jumala tundmene tæma kally Sana fiddes, nind sest Bßst: lebby nente kake aßia, kuy sæl on se Jumala Sana nind se Wßf, on Jumall oma Jßfaliko Armu selle wayse Inimeße Suggule tædta andnuth, eth tæma vß hellæ nind armuline Jumall tahab olla feide neilesamalle, te hend parrandawat, Nind vßwat sisse Jhm Ehrm. Nüith omat ned Pöhadt Patriarchyt nind Prophetit suhre hole fs, Jumala Valgte tagfa noudnuth, Se on: Næmat omat Jumala Toywutufest nind Sanast kindlasti kinni piddanuth, nind vßpeines Jumala iures abby oßnuth. Wie der

Gottes
Antlig.
Psal: 27.
Mein herz
best dir fur
dein Wort:
ihr sollt mein
Antlig su-
chen, drüb (?)
suche ich
auch etc.

Ps: { 4. Königl: Prophete David in seinen Psalmis spricht: **Iffandt se sinu**
 27.
 42.
 80, etc: **Palgke okib, se piddab k̄s awituth sama.** Se piddat teye A: A:
 ninda moistma, Iff: Zumall, se sinu Sana n̄ck toiwutuke p̄ele lotab,
 de hoc Psalterii
 Selnecceri.
 Videas.
 n̄ck ninda sinu iures abby okib, sensama Inimeſe Palwe n̄ck igke-
 wehemene tahat ſina toeſti fulda, **Wie auch dein Sohn geſagt: W̄s ihr**
den Vater in meinem Namen bitten werdet, d̄s Wird er euch
geben. Paſe kago Iffandt, N̄iith kago mina Iff: sinu Palgke, n̄ck
 lota sinu Sana n̄ck toiwutuke p̄ele, Mina eb taha k̄s mitte kahe
 wahell olla, Semp̄r: Iff: Zumal kule minu Palwe, n̄ck olle minulle
 Armuline. Zumala Palgke on k̄s ſe, kuſ Zumall on wannunuth. So
 war ich lebe, Ich will nicht des Sünders Todt | Sondern das er
 ſich beſere vnd lebe. Iff: Zumall mina ollen v̄g Pattune Inimene,
 n̄ck tahan hend helmelell ſinu Armu pohle k̄enda. Sepraſt eb
 pidda mina mitte ſe Igkeweſe Surma erraſurrema. Erran̄s mina
 pidda sinu Sana n̄ck toiwutuke praſt v̄g Kap̄s ſeſt Igkeweſeſt Gl-
 loſt ollema.

Se on n̄iith l̄ohitelſt īütteldut, mea Zumala Palgke on, Moistket
 ſe on Zumala Arm n̄ck heldus, mea t̄ema meile oma Sana ſiddes on
 t̄adta andnuth. N̄uy n̄iith v̄g Inimene t̄ema P̄all̄eſt ſaab tuttuth,
 Ninda ſab k̄s Zumall oma Sana ſiddes tuttuth. Ja k̄uy n̄iith v̄r
 Inimene ſeſt P̄all̄eſt ſaab nechut, k̄s t̄ema wiha ne ch̄ h̄e mele iures
 on, Ḡiſe ninda woime meye Zumala kaas tutta, t̄ema Sana ſiddes
 kahe ſarnſel kombel, Lebby ſe Reſc̄u, vnd Euangeliume. Se Reſc̄u
 neit̄ab meile Zumala h̄ir̄m̄ſa wiha, Se Euangelium kulutab meile Zumala
 Armu, Pattuden Ander andu. n̄ck k̄eid̄ ſe Taywane H̄uyſ, lebby Ih̄m
 Gen: 32. Ih̄m. Seſama Armuliko P̄all̄e on ſe Patriarch Jacob nechunuth, Wie
 er ſpricht: Mina ollen Zumala P̄all̄e nechunuth, n̄ck minu H̄eng on
 terwey ſanuth. Se on ny paliu īütteldut, Jacob on lebby ſen v̄ſſu
 nechut, ſen toiwutut Meſſiam, eth t̄ema Inimeſe Liha n̄ck werre
 heenneſe p̄ele pidd̄y wotma, n̄ck ſe wayſe Inimeſe Suggu[ſt] k̄eid̄eſt
 hebdaſt errap̄eſtma.

Sesama Zumala armuliko Palgke perrast palwume meye ſefinage
 Paulo ſiddes, eth ſe k̄eid̄e Weḡiwene n̄ck Armuline Zumall, eb mitte
 oma wiha, muito oma Armuliko Palgke k̄s meddy p̄ele tahar walatada

ninck lasche paistada, se on tema tahag meile Armuline olla, eth meye lebby tema Sana ninck toywutuse woizime iohatuth sada se Izkeweße Ello siße. **Vnd das ist die dritte Bitte vnserß Gesangs.**

Zum Bierdten.

4. Erkendnis
Göttlichß
weges

Reliandel palwume meye, eth se keicke wægkiwene Zumal meidt eb mitte ýpeines lebby tema kally Sana se Izkeweße Ello siße tahag iohatada echf walgfustada, Muito tema tahag kß sell kombel oma Armu kß vñle meidt paistada, eth meye tunneme Zumala Tõh, ninck mea tema tahab syn Mää pæl, Zumala Tõ ninck tachtmene syn Mää pæl, on ny paliu, eth meye sen eife Zumala oppeme tundma, ninck kuy meye tema iure woyme tulla. Múith on Zumall Taywas, ninck meye olleme syn Määpæl, iße heñesest eb woy meye Zumala Tõhst ninck tachtmeßest mittekít moistada, vñle sedda on kß meddy Zumall ýg wally ninck wi-hane Zumall, ke ned Pattut nuchtleb. Se wasta olle meye wayset Inimeßet, ke meye se Izkeweße Þörku nuchtluse, meddy Pattude kaas olleme vordehninuth. |

Múith motleb se keicke fuhremb hulck neist Inimeßest, eth næmat lebby nente hæ Tõh tachtwat eifeg ninck onfag sada, kuy sæl omat olnuth nedt Þharis: ninck keick se Juda R: ned omat hend laschnut leickada, paliu paastnuth, ninck Inimeße Sædtuse piddanuth. Se Türc keicke tema Selschoppe kaas, paastwat ninck lobbisewat paliu oma Suh kaas, negkewat paliu Wahwa, eth næmat woisfit Zumala iure tulla. Iþeerranes se Þaweste all, omat ned Inimeße Kapset moñesarnage kombe ninck Teh ognuth, kuy sæl omat olnuth ned Mufadt, nedtsamat omat ny kindlasti oma Sædtuse pæl piddanuth, næmat omat Ohd ninck Þei-wadt se Maa (: echf Þörmande:) pæl læßinuth, paliu Paastmeße vnd Palwmeße kß hend iße furnug waiwanuth. Monikat omat muhdsarnpft [ecky mængfu mottelnuth ninck siße sædnuth, kuy sæl omat, se Henge fMess]Meß, ny monda Þenikohrma sest vñest Viñast se toyse Viña siße, se Kurraty Afflate ninck Toiwutuse prast iognuth. Monikat omat hend Þigade kaas laschnuth pegada, echf vñe Moa kß, oma Riha löchfeda. Monikadt omat nente Mufade hæ Tõh fuhre Raha kß heñese pohle oftnuth; Monikadt omat hend nente Mufade Rappide kß laschnuth

maħa mattada, seſama on keiċ ſepraſt ſündinuth, eth næmat omat mot-
telnuth, eth næmat ſe lebby taċtſit Ĵumala iüre tulla.

Nentesarnſe motluſe ninċ Ĵnimeste keċide Ĵædtuſe waſta, oppeb
meiſe meddy Lauſl palin toiſite. **Eth meye tuñeme** (ſing wir) **tæma**
Tõh, Minċ mea tæma taħab ſyn Mää pæl. Nente Sanade kſ ſame
meye lõhitelt mainiġetuth, ninċ kſ oppetuth, eth nedſamat, ſe lebby
oma hæ Tõh taċtwaſt onſag ſada, nedſamat eb olle mitte ſe eife Tẽh
peel, muiito næmat keuwat ſe kũria Te pæl, kumb næmat iohata[waſt]b,
ſe Þörgkuħauwa fiſſe: Seſama on toeſti keiċ tũhy ninċ ilma. Se
waſta oppeb meddy Lauſl, Ĵumall on meiſe vche parremba Tõh
neuthnuth, ninċ tæma kaſly Sana ſiddes tædta andnuth, ſe on tæma
Min ninċ Armaſ Þoiċ Ĵh Ĵhr, tæma fiſſe piċdame meye v̄rpeines
v̄ſama. Sepraſt eb taħa Ĵumall ſe Ĵgkewene Ĵſſa, v̄cheſtekit muħſt
hæſt Tõh̄t mittekit tædta, wotta ſina ſinu meiſe, mea ſina eaſes taħat,
ſyħ eb woy ſina ſe kſ Ĵumala eddes mitte ſeiſta. Taħat ſina nũith
eifeſti hæb tõhd teħa, ſyħ v̄hu vnd Iota Ĵhſe Ĵhrſe pæle, ninċ hoya
hendæſ io ſe eddeſt, ny armaſ kũy ſinu Ĵiwo ninċ Ĵeng on, eth eb
ſina tæmaſt mitte errataglene hæ eħċ kũria ayall, minċpr: kumb Ĵnim:
ſen Ĵſſanda Ĵhſe Ĵhrſe pæle lotab, ſe eb piċda mitte hebbedar, muiito
ſe Ĵgkewene Ello ſama.

Vnd ſoniel vom erſten theil dieſes Geſangs, darinne wir Vier
Bitte gehabt. Erſtlich Vmb Gnade vnd Vergebung der | Sünden.
Perræſt palwume meye Ĵumala Sunne ninċ ſe Þõħa W: Unde perræſt.
Kolmandel olleme meye kſ kũlnuth, eth meye ſe eħimeħe Verſe ſiddes
Ĵumalalt palwume, Tæma taħag oma Þalgke meddy pæle laſke pai-
ſtada. Meliandel olleme meye kũlnuth, kũħ meye palwume, ſe eife Ĵu-
mala Tundmeħe praſt, eth meye eifeſti Ĵumala oppeme tundma, ninċ
ſe eife Te pæl[e] keuwme, kumb meid̄t neutaħ ſe Ĵgkeweh̄e Ello ſiħe.
Dazu verhelff vns etc. |

(17.)

Die ander Predigte vber den 67 Psalm. Es wolt
vns Gott gnedig sein. Vnd wird der Ander Vers erkleret.
So danken Gott, vnd loben dich. etc: Habita Anno 1604. 3. Augusti.
Explicatio Concionis prædicti Versus.

Heute fur A. tagen, meine geliebten in dem Herrn, olle meye
sen sinage löhiteße Paulo algknuth Züttelda, nind ollet teye sesama Züt-
luße siddes löhitelt kulnuth, fest Gpimeße Versist, nellysarnast Oppetuseßet,
mea meye Zumalalt Palwume. Gsimelt olleme meye Zumalalt palwunnuth,
se Pattuden ander Andimeße prast, et tæma meile oma Dune, nind keit
meddy Pattut tahag ander andada. Nind eth tæma oma Balge meddy
pæle tahag lasche paistada, kumba Zumalifo paistimeße lebby, meye Zu-
mala eifesti oppeme tundma, nind se eife Le pæl keunme, kumb meidt
iohatab nind neutab, se Igkeweße Gilo siße.

Niith taha mina lebby Zumala Armu, se Toyse Verse, meddy
Paulust, minu ette wotta, kuß meye same kulda, vcheß kaunny nind røy-
muliko Oppetuseßet, mea meile sesinage Paulo, nind se Toyse verse siddes
jaab tedta andtuth, on, fest Zumala tæma roche helde Armust, eth meye
wayset, nind Sogkedat Bagkanat, te meye Zumala tæma Tachtmeßet,
nind tæma Rally Sanast eb mittekit olleme moistnuth, Syßkit on se keiche
Wægtiwene. Zumall, hend meddy pæle hallastannuth, nind meidt oma
Nidku siße kuznuth, eth meye tæma Vapset nind Perruth piddame ollema.
Kuy meye hend Süddameßet, Zumala pohle pöhrame, nind se Jß: Jße
Ghrse Armu pæle lotame, Kuy meile meddy Vauß oppet, kuß meye
ninda laulame: Nind Jß: Ghr: Dune nind wægt, neile Bagkanalle
tædta jalo, nind oma hendt Zumala pohle lændlet. Secunda
Versus. Syß tænwat Zumala nind kythwat jindt. etc: totum
uersum repetes.

Nedfinaget Sanat A. N. kulutawat meile, fest Zumala roche
helde Armust, kuß se keiche Wægt: Zumall lebby nente Prophetide Suh,
kauwa aifa on laschnuth kulutada, eth ned Bagkanat lebby se røymsa

Esa: 60.

Guangeliume Dypetuse, Zumala tundmeße iure piddit wydtuth sama, wie geschr: siehet. **Ned̄t Pagkanat piddawat sinu Walgfuße siddes leuwma, nind̄ se Nachws sinu paistuke siddes.** Sesama A. R. on k̄s richasti teudteduth, eth k̄s nūith sesinage meddy ayal (Laus Deo) nente Pagkanade s̄eas, Zumala Ōnne nind̄ h̄ategfomene saab tuttuth, seyrast palwume meye k̄s sesinage Paulo siddes, eth sesama Zumala Ōnne nind̄ h̄ategfomene, sedda parrembasti woiz tuttuth, nind̄ wella lahutut sada, eth ned̄t toys̄et, ke seſt Zumala Armust eb mitteſit tedwat, woizsit eddespeitti Zumala pohle k̄eendtuth sada, da wir singen: **Vnd Ihr Ehr̄ heyl Vnd sterck, beſand den Heyden werden.** Vnd ſie zu Gott bekehre. Ned̄tsinaget Sanat opwat meile | seſt Zumala rochke helde Armust, eth k̄s ned̄t Pagkanadt lebby ſen vſſu ſiſſe Jhm Ehr̄m, piddawat onſag sama. Kuy Zumall ſesama oma Sana siddes enne olly kulutanuth. Psal: 96. Sagt vnter den Heyden, d̄s d' Herr K̄nig ſey. vnd habe ſein Reich, ſo weid̄t die Welt iſt, bereit, d̄s es bleiben ſol, niſt ſunnib ned̄t Zni- meſet eikeſte. Hoc est: Man ſol in der ganzen Welt vnter den Heyden Predigen, Vnd d̄s Guangelium verkundigen. etc: Vide Psal: Selne: folio 465. Eth meye nūith A. R. ſesinage Jūtluße, ſedda parrembasti woyme moiſtada, ſyß taha meye need̄t Sanat (**Nind̄ Ihr Ehr̄ Ōnne nind̄ wægky, neile Pagkanalle tæd̄ta jako, nind̄ oma hend Zumala pohle ſeendla**) meddy ette wotta, kuy k̄s ſe toine Bers meddy Lauluſt. Vnd dauon reden, ſo viele Gott des h̄: Geiſtes Krafft verleihen wirdt.

Œhimelt ningk̄ Algfmeſes A. R. pid̄da meye omat K̄orwat hæſti v̄lles awama, nind̄ hæſti kuhlma, mea meile ſesinage Jūtluße siddes saab oppetuth, kumb ſæl on ſe Dypetus, nente Pagkanade kuhmeſeſt, nind̄ piddame meye ned̄t ſinaget Nellisarnast Dypetuſt op̄ma niſt meles pidama.

Œhimelt, opp̄eb meile Zumala Sana ſelgkeſti nind̄ k̄ann̄iſte, eth ned̄t Pagkanat, eb mitte lebby nente h̄æ T̄dh, Weel paliu wehem̄b, eth næmat ſesama omat Vordeh̄ninuth, Zumala perrug omat ſanuth, erraniſ ſe on ſündinuth, v̄rpeines Zumala rochke helde Armust, lebby Jhm Ehr̄m meddy J̄ſſanda. Sesama opp̄eb meile meddy laul. **Vnd Ihr Ehr̄ heyl vnd Sterck, beſand den heyden werden.** Se Sana (:Ōnne:) on ny paliu, kuy v̄r Ōniſtegia ech̄l hed̄daawitaya. Doeſti on meddy J̄ſſ: Ehr̄ ſe eike Ōniſtegia, nind̄ Hed̄daawitaya, ke ſeid̄

meddy Hayfedus ninc Meyadt woib terwer teha. Müith olleme meye feick lebby meddy Jff: Jhse Ehrse Meyadt terwer sanuth, seprast kañab tema kš toesti se Nymi Dñistegkia, minckprast tema on se eise Zumala Dñne, ninc se eise ellaw Leib, kumb Taywast on maha tulnuth, ninc piddawat feick nedsamat terwer sama, ke sest Leiwast söwat, eth namat küll se Pattu prast pohl surnut omat, et emis igkewest piddit errasurrema.

Sesinaze Zumala Dñne kš, omat feick nedt Zumala kartiadt Inimehet hend igka ayal röymustanuth, da d' Patriarch Jacob sterben wolte, sprach er: **Herr ich warte auff dein Heyl.** Vnd Simeon singt von diesem Heyl: Nunc dimittis serum tuum etc: totum Canticum repetes. Alma sesinaze Dñne echf Dñistegkia, on feick Pattu, Aino woyra Zumala Zhenistufe ninc Zumala Saina errapolgmene, mea nedt Inimehet ise heñseft ette wotwat, mottelwat ninc tegkewat, Seprast kañab kš meddy Jff: Jhr Ehr toesti se Nime, eth tema saab nymetuth Zumala Dñne.

Perrast nimetab kš meddy Laull se Jffanda Jhm, Zumala Wæeg, da wir singu: Vnd Jhr Ehr Heyl vnd Sterck. Syn kulet fina, eth meddy Jff: ninc Dñisteg: saab nymetuth, Zumala Wægky. Müith sawat nedt fag nimebt **Dñe ninc Wægky**, sagkedasti Zumala Kiria fiddes, vche toine toyse inres leututh. Exodi 15. **Se Jff: on minn Wægky** **vnd Tæñolaull, ninc on minn Dñne.** |

Exo: 15.

Sesama Dñne echf Dñistegkia on meddy Jff: Jhr Ehr, tema piddab neile Bagkanalle tædta sama, kš ninda, eth nedt Bagkanat sest-samast Zumala Armust piddawat oha sama io ny hæsty, kuy needt, kumballe Zumall se toiwututh Mayse Semæ toiwutanuth olly, eth feick, ke se toiwututh Messiam Ehrm Jhm Zumala Boya vche kindla vssu kš wasla wotfith, nedsamat, piddit tema Armust ossa sama. Gise sestsamast Zumala Armust (iütte mina) oppes meile meddy Laul, piddat fina ninc mina, kuy meye muito vsume siße Jhm Ehrm Zumala Boya, kš ossa sama, io ny heesty, wie Adam, Eua, Noah, Abraham, Isaac, Jacob etc: Minckpr: se feicke wægkiwene Zumal Jffa, on sestsamast Dñest, se on: Tæma Arma Boyast, feickelle Nachwalle laschnuth kulu-tada, eth tema feickede Inimefte Süddamet piddab walgtustama, ninc næmat feick onsar tegkema. Den also sagt Esaias 52. **Se Jff: on** **oma Böha Kæe tædta andnuth, feickede Bagkanade Silmade eddes, eth**

Esa: 52.

feiskebe Alma oð, piddab nægfema, Jumala meddy Jffanda Dñne. NB. Hoc est: Reuelabit Doñr benitatem suam cunctis populis, et credent verbo Dei oñes fines terræ, et adorabunt eum oñes familiæ gentium. Videbunt oñes fines terræ salutare Luc: 1. Dei nostri: nō sola Hierosolima, sed omnes gentes.

Sesinañe Jumala Ræþy ninč Dñne on Jhr Eþr, fe meidt Paḡ-
fanat on Roddo oḡnuth v̄llewelt seft Rorgfest, (wie Zacharias singt)
Eþh tema neile paiftis, fe sæl iſtwat se Þimeđuþe ninč se Surma
wariu fiddes, ninč iohatab meddy Jallab se Te pæle seft Rakhwust.

Luc. 2. Minčþr: se feiske forḡfemb Jumall Jffa on oma Alma Þoya feiskebe
Rachwa hæḡ walmiſtanuth, ninč fš nente Paḡfanade Rūynlar. Simeon
cecinit. Seſſamaſt Paḡfanade Rūynlaſt on fš Johaūes se Riſtia

Joh: 1. tuniſtanuth nente Canade kaas: Tema on se toddine Rūynal, kumb
feič Jnimeþet piddab walḡkustama, fe ſen Alma fiſſe tullawat. Se-
ſama lugfu fiſſe, omat fš ned Paḡfanat arwetuth. Wie Pauli klar

Actor: 28. auþdrūčket. **Se piddab teyl tædta ollema, eþh neile Paḡla-
nalle jeſinañe Jumala Dñne leđituth on, ninč uedt Paḡfanat
piddawat kulma.** id est: Euangelium ppter ingratitudinem Judæ-
orum, iusto Dei Iudicio, ad gentes abiibe. Matt: 21. Dico uobis,
auferetur à uobis regnum Dei et dabitur genti facienti fructus eius.

[Vöhitelt] Eddespeiti ninč Þapſe kombel R. oppewat meile ned
Sanat, Neile Paḡfanalle tædta ſafo, ninč oma hend Jumala poþle
keendket, eþh eb v̄ḡikit Jnimene lebbý tema Hæ Tō ninč Tegfo woy
onſax ſada, kuy v̄rpeines lebbý ſen Þſſu fiſe Jhm Eþrm. Ja ſe feiske
wæḡkiwene ninč Armuline Jumall, eb taþa v̄cheſit Jnimeþe Þattut
mitte malleſtada kuy næmat hend Sūddameſt Jumala poþle pōrdwat,
Eþrſe Jhſe Armu pæle loþhwat, mōdewarſy piddawat neile, feič nente
Þattut ander antuth nič erraunnututh iæma, kuy meile needt
Hyſtoriat ninč Exemplit, Jumala Sana fiddes neuthwat, iþe-
erranes neiſt Paḡfanaſt loehme meye, neil eb olle Jumala Reſču
mitte olnuth, erranes næmat omat feiske woyra Jumala Tehni-
ſtuþe, ia feiske Sogfeduþe fiddes ellanuth. Die zu Niniue hatten ſo
haufiret, eþh ſe Niniue Þinn v̄lle 40. Þeiwa piddý hučfa meñema ninč

Bochia wayōma etc: Syßfit on Zumal neile oma Armu neuthnuth, nind neile se Ello Parrandus lebby se Prophete Jonam laschnuth kulutaba, nind nente | Pattut andeg andnuth, eb mitte nente Hæ Töh verrast, erranis vgepines omast rochfest heldest Armust; Kuy melle Zumala Sana, nind nente wana Kirkooppiade Kirry welia neuthwat. Galat. 2.

Wie der Apostel Pauli außtrücklich spricht: **Weil wir wissen, das der Mensch durch des Gesetzes werck nit gerecht wirdt, sondern durch den Glauben an Ihm Ehrm, so glauben wir auch an Ehrm Ihm, auff das wir gerecht werden durch den glauben an Ihm, vnd nicht durch des Gesetzes werck.** NB. Den durch des Gesetzes werck wirdt kein fleisch gerecht. Vide, ut illud dictum in æsthonicam linguam Augustini. Augustini. Vide Lucam Pollionem de Vita æterna 171. 172. etc. Gott hat vns ds Leben Verheissen, Er gibts Vns aber nicht wegen Vnserer wercke, sondern wegen seiner Barmhertzigkeit, den (sagt er) ws haben wir gutes gethan, damit wirs verdienet hetten.

Ambrosii ex Romano Cap: 9. Allein d' Glaube ist geordnet, Ambrosii ds man dadurch gerecht vnd selig werde. Theodori ex Rom: 3. Wenn Theodori. wir allein den Glauben bringn, so haben wir vergebung der Sunden. *plura in prædicto Authore quæras.*

Kolmandel, opwat meile nedt Sanat, (Nind Ihr Ehr Dñne nind 3. Herrschaft Ihesu Christi streckt sich über alle welt. wægky, neile Pagkanalle tadta sako, nind oma hend Zumala pohle kandket.) Sest feide Korgkamba Zumala Poya, meddy Jff: Jhse Ehrse wæest, kumb hend vlle feide Ilma, ia vlle feide Inimeste nind Voiuße oyendab, Kuy tæma fs omalle Apostlille vche Reschu andnuth on, kuy tæma Taywase menni: Gehet hin in alle Welt, vnd Prediget ds Euangelium aller Creaturen. Nente Sanade faas minu N: Inim: (: beandt den Heyden werden:) tahab meddy Jff: Ehr, feid Inimeset, nemat olkat, mea Suggu næmat eales tachtwat, vchsfarnar tæma Rikku siddes teha, tahab nind on fs feschnuth, eth tæma Apostlit, kuy faas weel teñakitpeiwa feid truwit Kirko Oppiat, feidelle Inimeselle, ilma feide wahedta, næmat omat Kuñingkat, Fürsten, Graffen, Eddelleuten, Bürgermeistern, Rathsherrn, Burgern, Bawren, Herrn, Knechten, Frawen, Megeben, etc: Neile feidelle kulutame meye weel tæñakitpeiwa, sest Ello Parrandusfest nind Pattuden andeg andmene. Nind on sesama weel nüitkit parrahilles, sen feide korgkamba Zumala Jffa Tachtmene, lebby Ehrm Ihm meddy

- Jssanda, eth mina, kudi' õg wainē Allothō Jhje Ehrse Sullane, teile pibda kulutama, eth weel nūtkit, ia nūth parrailles Jumala tachtmene on, eth teye hend piddate parrandama, ninck hend Jumala pohle keendma. Minckprast tæma tahab pea tulla, oma Wymse Peiwa kē, eth teye tæmalle piddate reedschoppe andma, Von einem ieden vnnūthigen wort, Vnd bösen Werck. Acto: 17. Jumall kessib keidelle Inimeselle keidede paikas, eth næmat hend piddawat parrandama, semprast, eth tæma vche Peiwa on siße sædtuuth, kumba siddes tæma tahab sundida, keide se Ilma Byr,
2. Cor: 5. Gifeduse kaas. 2 Cor: 5. Wir müssen alle offenbaret | werden, fur dem Richtstuel Ehri, auff ds ein ieglicher empfahe, nach dem er gehandelt, bey leibes Leben, es sey guth oder böse. Derowegen leret vnser Gesang, du König, Eddelman, Bürgermeister Bürger, Bawer etc: Thue Bussē, Vnd gleube dem Euangelio.
4. Born vnd Gnadenspiegel. Reliandel, oppeb meile sesinane meddy Vaull, sest Jumaliko Armust, eth tæma needt Bagtaniat omast rockfest Armust on wasta wottuuth, waitdt se wasta ielles v̄mber, oma wiha siddes, oma heñesa Nachwas, kuy nedt Israelly Lapsē, kumb tæma omag Perruz olli erravalligenuth, heñesest erralückanuth, seprast, eth næmat Jumala Sana ollit errapolgkuth: **Wie Gott im Osea spricht: Du Verwirrſt Gottes wort, darumb wil ich dich auch verwirren. Vnd Ehrz spricht. v̄nd werden dich ichlehffen, Vnd keinen Stein auff dem andern lassen, darumb, ds du nicht erkennet hast die Zeit, darinnen du heymgesucht bist.**
- Luc: 29. Item Pauli spricht: Israel on maha languut ninck katke murtuth, nente Ebbaussu perrast, se on: Næmat omat Jumala Sana errapolgkuth, nedt Prophetidt wihaſtanuth, Ehrm Jhm Jumala Poya erratapnuth, næmat eb olle nedt Apostlit mitte woynuth salbida, nenteſinage, ninck muh kuria Ello prast enamb, on Jumall nedt Israelly Lapsē oma Balgke eddest erralückanuth. Kumba erralückmeſe kē, meye Jumala tæma hirmsa wiha piddame opma moiftma, ninck kaas tundma, kuy weikasti ninck hirmsasti Jumall v̄lle nente ſamade wihaſtab, se tæma Sana errapolgkwat, nedtsamat Jumala Sana errapolgkſiat, tahab Jumall nuchtelda, ſuhre Sogkeduse ninck se Igkeweſe erralückmeſe kaas, eth næmat emis igkeweſt Jumala Armust piddawat erralückatuth ſama. Seprast oppeb meile meddy Vaull, eth meye Jumala io piddame palwuma,

Tæma tabar meidt lebby oma Böha W: walligeda, nück meidt tæma
 kally Sana iures piddada, kumb meidt Wimatell onfag teb, nück se
 Jgkeweße Ello fisse iohatab. Ny paliu A. R. seft Oppetuffest, kuf
 meye löhitelt olleme kulnuth, kuy meye Pagkanat, Sumala Ricku
 fisse, olleme kuzututh, Moisket etc: quam breuissimum repetes.

Sest, eth meye nüth löhitelt olleme kulnuth, eth meye wayset
 Pagkanat olleme olnuth, syßit on Zumall meidt oma Armu kß wasa
 wotnuth, kß niuda, eth meye seßsamasß Zumala Önnest olleme tedta
 nück tutwag sanuth, syß peagime meye seßßsamasß [Zumala] kaas
 opma tundma, hend Süddameß Zumala pohle pördma, nück Zumala
 keckest Süddameß tæma hætegfomeße eddest tænama, Kuy meile meddy
 Vaull selgfeßti oppeb, da wir singen: Syß tænnawat Zumala nück
 tythwat find, vçhtles keck ne Pagkanat, nück keck se Jlu se
 röymustab heñdt, nück laulab juhrel hæleß etc: Vnd im 3. Verß.
 Syß tænnawat Zumala nück tythwat find, se Nachwas hæß
 teuhs, Se Mää lañab wilia nück Barrandab hend, jinn Sana
 on hæsty kenuwuth. Sefinane toyne kuy kß se Kolmas Verß opwat
 meile se eite Zumala tænnomeße | tænnomeße, Mündpr: meye Zumala
 piddame tænama. A. R. se kecke juhremb Ande, mea meye Zumalalle
 woyme andada, se on ör Süddamelick Aid Zumall, eth meye Zumala
 keckest Süddameß piddame tænnama. Se on kß tæma mele perrast,
 kuf Zumall [kß] iße on tunnistanuth: Ps: 50: Opffere Gott danck
 vnd bezale dem höhesten deine gelübde Inuoca me in die tribu-
 lationis: et eruam te, So soltu mich preßien. Also vermanet
 vns auch der H: Geist, durch den Mund Davids: Lobet den H: alle Lu: 17.
 Heyden, Preisset ihn alle Völcker. NB. Unser Herr Christ straffet die
 9. vndanckbarn außseßßsche. Nonne decem mundati sunt, Nouem
 autem vbi. etc:

Mündprast meye sen kecke korgkamba Zumala piddame tænama,
 sesama oppeb meile sefinane Vaull, Moisket A: Znimeset, kecke tæma
 hætegfomeße eddest leiblich vnd Geistl: mea tæma meile wayfelle erra-
 kaddomatta Znimeselle, omaß rockest Armust neuthnuth on. Jheerranes
 vche igka Znimeselle, tæma olgka mea Suggu tæma eales tabab, se-
 sama eddest pidda[b]me meye Zumala tænama. Zoesti meye Wayset

ʒnimeſet, eb woyme ʒumala eales mitte küll tæñada, tæma on weel paliu enamb weerdt. Ninc on ſeſama kaas tuhatfordt vordehninut. Re woib ſeſt kš keið errapaiatada, doch taħa mina ſyn löhitelt mælleſtada.

Se Armuline ʒumall (oypeb meyle meddy laull) on meidt Paḡkanat oma Pöħa Paḡke praſt lohnuth, eth meye tæma kš emiſ igkewest piddame ellama, ölle ſedda on kš ʒumall, mea eales ſyn ʒlma ſiddes on, meddy Paḡkanade ħæḡ kš lohnut. Kuy meye ſen Pattu ninc Surma alla ollime langnuth, ninc ſe ʒḡkeweſe Surma ninc Pöḡkuttulle nuchtluſe vordeninuth, ſyß on tæma meile oma Arma Aino Boya ʒhm Ehrm öħeḡ Önniſteḡtiæḡ ſeye ʒlma ſiſſe leditanuth, et ſen keiðe ħeütuma Surma ſiſſe ölleandnuth, eth meye Pattuſt et Surmaſt piddiſime wabba ollema, nið ſen ʒḡkeweſe Ello ſiſſe lebby Ehrm ʒhm wythuth ſama.

Meye Paḡkanat piddame kš ʒumala tænama, eth ʒumall nedt Pattut eb mitte laſe walligeda. Se on: ʒumall añab meile omaſt rochkeſt Armuſt keið meddy Pattut ander, teb meidt eifex, wottab meidt waſta omæḡ Paḡſeḡ, annab meile ſen Pöħa W: eth ʒumall Pöħa W: meddy ſiddes piddab ellama, meidt walḡkustama, iohatama, ninc keiðe meddy ħedda ſiddes kñitama ninc awitama. Meye piddame kš ʒumala tæñama, eth tæma meddy Paḡwe kuleb, Tæma añab meile kš oma Paḡlly Sana, nið nedt Pöħadt Sacramentidt, Kuy ſæl omat, ſe Pöħa Sacrament ſeſt Niſtmeſeſt, Vnd vom Sacrament deſ Altarſ, daſ iſt vom Waren Leib vnd Bluth unſerſ ʒ: Vnd Heylands ʒheſu Ehrri, kumiba Ande ninc kindla Tæche lebby meye ſame kñinituth, eth ſe keiðe wæḡkewene ʒumall, meddy ʒſſi: ʒheſe Ehrſe ʒſſa, meidt eb mitte öḡpeineſ oma Paḡke praſt olle lohnuth, eħſ öḡpeineſ ſeſama toywutanuth, mea meddy ʒiwoſiſko Ello tarbeḡ tulleb, kuy ſæl on, Sömmne, ʒomne, Nydet, Vnd derogleichen. Erraniſ ſe keiðe wæḡk: ʒumall on meile kš ſeſama toywutanuth andada, mea meddy ʒengelle tarbeḡ tulleb, alſ da iſt, Vergebung d' Sunden, Vitam æternā. etc: |

Suma ninc löhitelt A. R. keið ned ſuhret ħæteḡkomeſet, mea meye ʒumalaſt ſame, nedſamaſt eb woymeye mitte errapayatada, eħſ keiðe meddy motluſe kš erraniſtada, næmat omat weel paliu ſuhrembat. Waidt ſe ſeſama ʒumala ſuhre Töħ pæle motleb, ſel on iðeḡ Nöymu

täma Süddame fiddes. Wie David singt: Suhret omat se Jffanda Psal; 111.

Löhd, ke se pæle motleb, sell on Aino rōymu. On nüith se keicke
Korgfemba Jumala Löh suhr. Toesti, syß on kaas eife nind Kōhus,
eth meye Jumala igfepeiw piddame täñama, Vnd diesen Gesangk singen:

**Es wolt uns Gott gnedig sein. Syß täñawat Jumala nind
kythwat find, vāhtles leid ne Pagkanat etc:** Item. 3. Vers; Psal; 139.

Syß täñawat Jumala nind kythwat find, se Nachws hæß teuhs etc: Solte ich sie
äelen, so
wurde ibrer
mehr sein
den des San-

Ja meye piddame sen Ruñingka Dauide kß igka ayal Jumala täñ-
nama, keicke täma Hætegfomeße eddest, mea meye eb mitte woime erra-
paiatada, sel kombel: Jff: Jumall minu Su piddab sinu Gifedus kulu-
des an Mer. Psal; 71.

tama, igfepeiw sinu Dñnest, kumb mina eb mitte keick woy errapaiatada.
Als wolt David sprechen: Jff: Jumall, mina eb taha enamb mitte, kuy
se, eth mina sind woigiu täñada, Minu kaunis ehitus on sinu Pōha
Nimy, eth mina sesama sinu suhre, korgke nind Pōha Nime igka ayall
woigiu kytaba, Auwustada et kaas tännada

Se on nüith A. N. löhitelt iütteldut meddy Laulust, kuy teye
ollete kulnuth, Jumala meddy Arma Taywasest Jffast Armust, eth täma
needt Wayset errapoltuth Pagkanat, omast rochkest heldest Armust omay
Papses nind Perrug on wasta wottnuth, nind täma Arma Poya Jhm
Ghm ny hæsty nente Pagkanade, kuy nente Juda Nachwahæß vcheg
Dñnistegtiar sesinake Jima siße leckitanuth on. Sesama täma Hæ
tegfomeße eddest, olkudt Jumala Nimy kytetudt nind täñatuth, nüith
jest Nyast emis igfewest.

Nüith omat meile weel nente sinake Rāhe, kudt sest toifest nind
Kolmandest Versist ölle iæhnuth, needtsinaget Sanat. Sinu Sana se
Roogt nind Sötæ on, kumb keicke Nachwa ellatab, Gylen Ze
pæle leuwma. Vund im 3. Versu. **Se Māā kannab wilia nind
parrandab hend, Sinu Sana on hæsty leuwñuth.** Von diesen
wenig worten, wollen wir kunfftigen A. Wollen hiebey beruhen laßen,
vnd Gott fur seine Gnade danken.

1604.
17. Aug:

Die dritte Predigte vber den 67. Psalm. Es wolt vns Gott gnedig sein. vnd werden die Worte erfleret.

2. Vers. Dein Wort die Hut vnd Weyde ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen

Aus dem dritten Versu. Dein Wort ist wol gerathen. Vns Segen Vater vnd Sohn etc:

Explicatio Textus.

Minu N. sagkedasti nind mondforda kuleme meye Zumala Sanast, minckfarnse suhre hedda sisse, meye Wayset Jnim: lebby sen Pattu olleme langnuth, ia meye ollime vche sesarnse Pimeduse sise sattonuth, eth meye palu rumalamat olleme olnuth, kuy nedt Webdichset. Meye eb olleme mittekfit taedtnuth sest Jima algmesest, ke Taywa nind Maa, nind ks meidt Jnimeset on lohnut, Rust se Pattu nind Surm tulleb, Meye eb olleme ks mittekfit moiftnuth, sest Jff: Jhse Ehrse ha tegkomesest, Windy: taema sen Jima sise on tulnuth, nind mea haed taema meile Jnimeselle neuthnuth on. Meye eb olleme ks mittekfit taedtnuth sest ollestoufmesest sest Eihast, nind sest Wymse Peiwast Sundmesest, weel palu wehemb sest Jgfewesest Ellost, ds nach diesem Lebend, einand' leben sein sol.

Naed Ar: N: nedfarnset ilma taedtmatta wayset rumalat Pagkanat olleme meye olnuth, Kuy meye ks mondforda meddy wayse rumala Maarachwa iures weel igfa ayall in hac Ecclesia kuleme nind moifstame, ke se keide wehembra iugse karwa Zumalast eb mittekfit moifswat, weel palu wehemb sest ollestoufmesest sest Eihast, nind sest Jgfewesest Ellost. Sest, eth meye syn mdoewarfy meddy Jutluse Algmesse fiddes kuleme, mickfarnse suhre hedda sisse meye olleme sattonuth, syb on ks N. weika tarwis, eth meye taenapeiw oppeme moifstma, kuy meye se woyme tada, eth meye wayset sogkedat Jnimeset se eife Te paele olleme iohatuth, nind ks se eife Te paele keuwme. Moista minu N: Jnim: sesama oppeb meile meddy lohikene Vaull: **Sinu Sana se Noogt, nind Soete on,**

kumb feide Nachwa ellatab, eyken Ze pæle leuwma. Kule syn minu N. oppe nind mottle hæsthy nente sinage Sanade pæle, kuy sina se ted, toesti, syß piddab se eife Jumaliko walgk echß Küynall sinu Süddame sibdes öllessüttitama, nind sina peadt palu tarckemag sama, kuy eb sina eales enne olle olnuth. Minckp: se Minus Sana, **Sinu Sana se Noogl nind Söte** on: oppreb meile feick, mea meddy Hiwoliko Ello, nind se Henge Önnie tarber tulleb, Jumala Sana on se eife Nichtschnor, seu Teiohataia; kumbast meye feick asiat woyme tædta sada, sel kombel: Jumala Sanast woyme meye tædta, eth se Layws et Mäa, kuy kß feick asiat, omal ayal Jumalast on loduth, nind eth meye Inimeßet algkimeßet enne Adamæ | Rangmeße ilma feicke Pattuda olleme olnuth. Waidt ny-pea kuy Adam Jumala Keskü olli ölleastnuth, mödewarßy olleme meye sen Pattu alla langnuth, nind ninda se Kurraty Balgke sarnag sanuth. Sesama feick woyme meye Jumala Sanast tædta, kust se Pattu, Surm, hedda, haykedus echß muh willekus tulleb, nind kß meye wayset Inimeßet ömberantuth olleme. Jumala Sana oppreb meile kß, sen eife Dñistegia Jhm Ekm tundma, ke meidt Inimeßet fest Kurraty wallast errapæstnuth on, feicke Nachio terweg technuth, nind meidt Jumala tæma Laiwæße Jssa kß erraleppitanuth, nind tahab meile sen sinage Ello prast andada, se Jgkewene Ello.

Jumala Sana oppreb meile, mea Jumala tachtmene on, kuy meye tædda piddame aumustama, palwuma, tehnama nind tænama. Meye woyme Jumala Sanast tædta, eth meye Jumala Nachws olleme, kuß meye Jumala leuyame, nind mixtarber Jumal nedt mollembadt Sacramentit on siße sædnuth. Meye tæme kß Jumala Sanast, eth feick Inimeßet Wymsel Beirwal fest Surmast piddawat öllestoußma, nind piddawat ned yskulißet aufferwecket werden, in Vitam æternam, die Gottlosen in Abgrund der Hellen Verstoßen.

Demnach wollen wir auff dißmål etwas melden, von diesen worten. **Dein Wort die Gut vnd Weyde ist, die alles Vold erhalten, in rechter Bahn zu wallen. NB. Dein Wort ist Wolgeraten.** Soniel Gott Gnade, vnd seinen H: Geist geben Vnd verleyen wird. Heute für N. tagen meine N: ollet teye löhitekt kulnuth, minckfarn führe Armu se feicke wægt: Jumall meile wayste sogkeda Pagkanalle

neuthnuth on, sæl fiddes, eth tæma meidt ilma keiðe meddy Hæ
 Tøh nið vdenste, vpeines omast suhrest nið rochfest heldest Armust,
 lebby tæma Arma Poya Ihm Ehrm, omaz Kapser nind Perrug on
 wasta wottnuth. Sesama on toesti vð fest keiðe Korgkamba Jumala
 Hætegkomefest. Mith eb olle Jumall se iure mitte iethnuth, eth tæma
 meydt omaz Perrug on wasta wott: erranis se Armul: Jumall neutab
 meile weel nūitfit oma Armuliko Tæche, kumba lebby meye weel tæna-
 fitp: Jumala Niðo siþe same kuzututh, Se on (oppeb meile vnser
 Gesang) Jumala G: da wir also singn: **Dein wort die Gut vnd
 Wende ist, die alls vold erhal: in rechter Bahn zu wallen.**
 NB. im dritten Verþ. Dein wort ist wolgeraten.

Alles trost
 fleust aus
 Gottes W.
 Heßn: 214.

Nedtsinaket löhikeþet Sanat A. R. opwat meile, mea hæd Andet
 se Armuline Jumall meile oma Sana fiddes añab. Moistket A. R.
 nið piddaket meles, se keiðe korgkemb Oppetr nind Tardr saab meile
 Jumala Sana fiddes antuth, kuy kð se keiðe parremb Trost nið røyumu,
 keiðe meddy hedda, Risti nind willekuse fiddes, olgfa sæl mea Risti,
 hedda nind willekus eales tahab syn Maa pæl, mingt kaas meye In-
 meket same waywatuth. Waidt ielles vंबर se wasta, kuy vð Inimene
 Jumala G: Süddamest kuleb, nið oma Süddame siþe tadistab, syþ
 leñiab tæma Rinitust nind ellawat | røyumu, eth tæma hend woib rahwull
 andada, ia tæma sab wahelt, vlle keiðede Inimeste moistuse, keiðest
 tæmast heddaft nið willekuseft errapæstetuth. Sesama taha mina euch
 beweisen. NB. 1. Wenn ein Mensch vð seinen Sünden beschwert wird,
 so bald er gebeichtet, vnd die Absolution emps: hat, so findet er frouwde
 in corde suo.

On kefit Haykeduse kð Vmberantuth, syþ neutab meile Jumala
 G: vðe kauny Troste nið røyumu, dð Ihz Ehrz Vnser Arzt ist, ia
 Vnser Leben, nind se Pittz meddy Peirast, der vns vom Todt er-
 retten vnd gesundt machen kan. Wie geschr: stehet: Ich bin der Rechte
 Meister zu helfen. Sattub kefit kachio siþe, eth tæma Jumala G:
 prast sest vðest Vinnast se toyse saab ayetuth, Mödewarþy kinnitab nind
 røyumustab Jumala G: keið nedfsamat, sel kombel: Ich bin bey ihm in
 der Noth, Mina tahan tedda sest heddaft errapæstada, nind aumsaz teha.

Psal: 91.

Kruwsab find nütth se Kurrat sinu suhre nück hirmsa Pattude prast, mea sina keicke sinu ellades ollet technut, nück teb seßama raßedag kuy öx raße Koorm sinu Kayla nück Ollade pæle, Mödewarsy oppeb vns vnser Gesang: Sinu Sana se Noogk etc: Kuy tao? Sel kombel: Seel seifab kirtututh: Ich bin kōmen die Sünder zur Buße zu beruffen, Matth. 9. vnd nicht die fromen. Ds ist gewißlich war, vnd ein etc: 1. Tim: 1. 1. Timo: 1. Darumb ob woll bey vns der Sünden Viel, Ist doch bey G: Viel mehr Gnade. Vnd wo die Sünde mechtig worden ist, da ist doch die Rom: 5. Gnade viel mechtig' worden, durch Ihm Ehrm vnsern Herrn.

Kruwsab find se Jumala hirmus Resck, nück tahab find se Igke- weße erranedmeße alla heitada, nente Sanade kaas: Verfluchet sey, der nicht helt, ws im Geseze geschr: stehet. Mödewarsy oppeb meile Jumala S: nück sefinane meddy Paul. **Sinn S: se Noogk nück Söte on.** Ja toesti, se eike magkus Söte, sest, eth se Rescku Netuße wasta kirtututh seifab: Waidt kndt se Nück say teuteduth, Veditis Jumall Gal: 4. oma Boya, vñhest Naystpohlest Jlmalle tulnuth, nück Panny tæma nente Resckude alla; Eth tæma ned, se Resckude all ollit, errapæstis. Syn kulet fina minn: N. minckfarn Süddameliko rōymu Jumalla S: meile añab, Eth Jumall keicke wiha on lascknuth langeda, nück meidte Inimeste kß erraleppituth, lebby Ihm Ehrm meddy Jff: Nück ieb kß se Wammene toer. So war ich Lebe (spricht Gott) so will ich nicht den Todt des Sünders, sondern ds er sich bekehre, vnd lebe. Item, Weñ ewre Sünden, gleich Bluthroth weren, sollen sie doch schneeweis werden.

Nedfarnset Sanat N: Inimeßet, andwat meile suhre troste, Rōymu nück Olo, se keicke suhremba hebba siddes, [mea] minckfarn hebba meidt eales woib likutada, kuy meye aiks Jumala S: kuleme, seßsamaß kinni peame, syß on meil öx kindel trost, eth meye keick Kañatuße kß woyne kaudada, keick willekuß Jumala siddes errapolgæda, nück lebby sen Bßju Bllewoytada. Seprast N. N. pearime meye nedt Sanat (**Sinn Sana se Noogk etc:**) auwsamb nück forgkemb pidba[da]ma, kuy keicke Jlmatalus Nück nück Hüyß. Ja nach Himel vnd Erden Psal: 73. nichts fragen, wie David spricht: Weñ ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himel vnd Erden, weñ mir gleich mein Leib vnd Seel vschmachte, so bistu etc: |

NB. Wo
niemand
seinen trost
finden kan,
da weis Got-
tes W. zu
trösten.

Opfet A. R. nind piddaket meles, kuy nūith feik Imatalluße
Kuningkat, feike nente Wæe nind Rikkuße, feik Arstit nind Wanambat,
Issad nind Emad, kuy kß feik meddy Heymudt nind Söbrat, feike
nente Larkuße, Raha nind Hūide kß eb mitte woy awitada. Syß
taß Jumala S: Nouw, sesama tröstib nind kñitab ned Inimeßet, Wie

Psal: 119. David bekenet: Issandt sinu Sana on minu Trost minu suhre hedda
nind willekuße siddes, Mindp: sinu Sana rōymustab mind. Item, kuy
sinu Sana minu Trost eb mitte olleg olnuth, Syß ollegin mina hucka
mennuth minu Willekuße siddes. Hie bekenet David frey, dß er hette
müssen zu boden gehen, Wo in Gottes Wort nicht erhalten hette, kuy
sesama kß sagkedasti sūnib, nind meye neme kaas (: Jumall parrakut :)
oma Silmade kaas, eth palin Inimeßet syn Maa pæl [syn Maa pæl],
ke Jumala S: eb mitte kule, munito piddawat sesama vcher nairug,
polgkwat [kß] oma Wallatuma mele kß erra, nedsamat wotwat wymselft
vche kuria oga, nind surrewat erra kuy ned weddichset, meñewat munda
Hiwo et Henge kß tūchia, ia ellawalt sen Bōrgkuhaowa siße.

Se wasta oppeb meile meddy Laull, eth Jumala S: se eife Rogk
vnd Söte on, kumb feike Nachwa ellatab, eiken Te pæle keumma. Du
nūith Jumala S: se eife Söte. Mindp: eb pearime meye syß sesama
mitte parrembasti nind rōymfamaßti kuhlma? Sest eth tema meidt
feike meddy hedda siddes kñitab, Jumala Sana eb tröste meidt vrgpeines,
munito tema teb meidt feike meddy Ello siddes onsar, eth feik meddy
Tōh nind tegko, mea meye tehme nind ette wottame, peab hæg sama,
sel kombel, eth tema piddab sūndima, Jumala Auwug, nind meddy

1. Chron: 28. heñesa Henge [onsar] öñer. Wie solchs die Schrift klar zeigt: Syß
peab sinull Öñne ollema, kuy sina peadt nind seprast ted, mea se Iss:
sinu Jumall oma Resku siddes lebby Mosen keshnuth on. Vnd wir
sing: Woll dem, der da Lust hat zum Geseze des H: Vnd redet von

Psal: 1. sein Gesez Tag Vnd Nacht. Der ist wie ein Baum gepflanget an de
Wasserbecken, d' seine frucht bringt zu seiner Zeit, Vnd seine Bleter
welcken nicht, vnd was er machet, das gereth woll. Vnd der H: Schr

Johan: 15. spricht. kuy teye minu sisse iete, nind minu Sana ieb teddy sisse,
Werdet ihr bitten, was ihr wolt, se piddat teye Sama.

Gemalle oppeb meile meddy Paul, Sinu Sana se Rogk nîck Sôte on, kumb keicke etc: Vnd, Sinu Sana on hæsty keunuth. Kuy meye moñesarnage hedda nîck willeghuze siddes olleme wichtellnuth, kuy vñhe Passawa sauna Vñtle siddes: syß eb pea sesama iure mitte iehma, Muito meil on weel vñ toine Saunaküttäia, se on se Surm, kuy täma oma hirmsa Pasuna pael pohub, Vnd añab tädta, eth täma ligky iehüt on, syß peame meye se keicke räsemba Woidtlemeße siße astma, kumba Woidlemeße siddes, | keick meddy nægkomene nîck fulmene erraka-wub. Sæl thob se Rochuret keick ette, mea meye amokit olleme erraunnu-tanuth, syß kiuwfab täma moñesarnagel kombel, eth täma meidt woib Zumalast errahuckutaba. Re syß nedt Sanat on opnuth Es Wolt Vns Gott gnedig sein. Sinu Sana se Rogk Vnd Sôte on etc: Re sel Nyall wægkew nîck Röymus on, se woib Dñest iüttelda, nîck Zumala täñada.

Se Surm, kuy meddy keicke Wymne Waynlane, on vñ sesarn ilma heutümatta Boiras, eth eb täma vñhefit aßia eddest hend mitte karta, Waidt Zumala S: eddes piddab täma hend kartma, ia eb mitte vñpeines kartma, muito täma piddab vñle täma mele Zumala Sana eddest erraiozma nîck errapagfenama, sepr: eth Zumala S: keicke täma Wæe nîck Woymuße maha löb nîck rusug röhub, eth vñ vñküline Inimene tädda roymsa Süddame kß woib errapolgkeda, Ja kuy meddy Jß: nîck Dñist: on tuñistnuth, ned Vñkülißet Inimeßet ewat pidda sen Surma mitte nægkema, ke täma Sana piddawat, Wie er spricht: Warlich ÷ Ich sage euch, So iemand mein Wort wird halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich. Syn tuñistab meddy Jß: et Dñist: eth sel Surmall, täma olka ny hirmus kuy täma eales tahab, vñhefit woymust pidda ollema, nente vñle, ke Zumala S: piddawat, nîck vñ-wat siße Jhm Ehrm, nedamat peab se Surm küll rawull iethma. Ja se Surm eb olle enamb, kuy vñ Vnny, kuy Vwnugit næmat magkama. Wie wir des viele Exempla haben, Christian, der löbliche König in Christianus
Rex Danoru
Deñem; singt mit seinen Theologen, Räthen Vnd Erzten, ds schöne vide Präpt:
Vater vnser Lutheri. Vnd ehe er zum Ende kömpt, ist er schön ent- Exemplorum
3. Præcepti
424.
schlafen; ds man es kaum gewahr ward. Ein Gottselige Matron
sazete den edlen Spruch im lehten Stündlein. So war als ich lebe,
spricht der H: Zebaoth, so will ich nicht, ds d' Sünd' sterbe, sond'n

Heßh: 217. Ds er sich bekere vnd lebe. NB. Mein Trewer Gott, sprach sie, du wirst ia an mir armen Kinde nicht zum lügner werden, Vnd damit gab sie saufft den Geist auff.

Næd minu A: Juin: mea hæd ninc fuhred Andet se keicke Wægk: ninc Armuline Jumall, meile wayste Inimestelle neuthnuth on, sæl siddes, eth tæma meile oma Arma Aino Boya Jhm Ehrm, kuy k̄s tæma kallis Sana, meile andnuth on. Sefama Jumala Ande, peaxime meye hæsty opma moiftma, kuy meye se moiftame, syß olleme meye ned eifedt Jumala Pöllud, ke sæl hæd wilia kandinwat Kañatufse kaas. Kuy meile meddy Paull opphe: Syß tæñawat Jumala et kytwat sind, se Nachwas hæ Theus, se Mää kañab wilia ninc parrandab hend. Ned-
 sinaget S: A. R. woywat küll moiftetuth sada, sest Hinwolifo Pætoi-
 tufest, eth ned Pölludt hæd wilia kandinwat, ninc eth meye se Jgkepei-
 wase Veima woyme sada, Waidt se keicke parremb | moiftus neist Sanast,
 Se Mää kañab wilia ninc parrandab hend, on, se Süddameliko kaxwo,
 ninc se eife willy sest Jumala Sanast, kumb meddy Süddame pæl ölleß-
 kaxwab, ninc kañab hæd wilia. Se on: Kuy Jumall meile hæd ninc
 vfinat Pöllufündiat lekitab, ned omat ned Kirko Oppiat, ke meile
 Jumala S: selgkesti opwat, meddy kurbtufse Süddamet, lebby se Tay-
 wase Semæ, kumb sæl on se Jumala Sana, tröstwat ninc künitawat,
 ninc meidt ninda se Jgkewefse Ello pohle iohatawat, syß on Jumala
 S: heesti kewnuth.

Gemalle keub Jumala S: hæsti, ninc kañab se Mää hæd wilia, kuy ned Kirko Oppiat vfinat oma Ameti siddes omat, ned Sacramentit, meddy Jff: Jhse Ehrse siße sædmefse prast, eifesti welia iagkawat, ned wallatumat Inimeßet nuchtlewat, nente heitu ninc kura Ello perrast. Nædt Kirko oppiat piddawat k̄s se pæle wallatama, k̄s ned Mohred Papsæt Scholide siddes Jumala Sana ninc Kartufse siddes, sawat oppetuth ninc ölleßkaxwatuth, eth ninda Jumala Auwo keicke aßiade siddes woix ogituth sada. Sel kombel piddawat k̄s Jffandat Vnd Frawens, Hauß- uetere Vnd Haußmuttere auch thuen etc. Vide Selnec: Psal: 295. 296.

Wimatel laulame meye, Meidt öñistata Jffa, ninc se B: meidt öñistata Jumal se Böha W: etc: usque ad finem. Nedsinaget Sanat opwat meile, eth sæl Kolmet erraiaetuth Waymudt omat, Syßtit

Ds Land
gibt keine
Gewerke.

Vide Selnec:
folio 295

on sæl v̄g Ainus Jumall. Kuy se woib olla, eth sæl v̄g ainus Jumall on, ninc se V̄che Aino Jumala Ollemeſe ſiddes omat Kolmet erraiaetuth Wagnudt, ſe eb woy mina ſinulle, ia v̄gfit Inimene ſyn Māa pæl mitte iüttelda, muito laſkem meidt Jumala S: iure iæda, ninc ninda lapſe kombel v̄ſkuda, kuy Jumal hend oma Sana ſiddes meile on tædta andnuth. Ny piſudt A: R. kuy ſina echſ mina, ſe ſuhre Merre v̄che Piſokeſe Pechla Rohre ſiſe woime wallada, weel palin wehemb woyme meye ſe Oppetuke erramoiftada, **Wie G: enig iſt im Weſende, Vnd Dreyſaltig in den Perſonen:** Wie die Hiſtoria vom Auguſtino außweiſet

Jumal Jſſa oñiſtab meidt sæl ſiddes, eth tæma meile keiſe hæ on technuth, ninc meile Armuline olnuth, eth tæma meile oma Arma Boya leſitanuth ninc omag andnuth on.

Jumall Boick oñiſtab meidt sæl ſid: eth tæma meidt oma Jhafaas erraleppitanuth on, ninc meidt omag Welier ninc Seſarag ſe Taywa Riſo ſiſe v̄lles ninc waſta wottnuth.

Jumall Põha W: kñitab meidt sæl ſid: eth tæma meile ſen Jha ninc ſen Boya neutab, tæma iohatab meidt ſe eife Jumala tundmeſe ſiſe, kñitab ninc rōymuſtab meidt keiſe meddy hedda ſiddes.

Gemalle laulame meye, kelle keiſ ſe Jlm ſe Auwo annab, tæma eddes hend keiſ enambeſt kartab. Ned Sanat (Kelle keiſ ſe Jlm ſe auwo annab) opwat meile k̄s, nente wayſte ninc Sogkedade Pagkanade | kugmebeſt, eth keiſ ilma Inimeſet piddawat, ſelle v̄che Aino Jumalalle Auwo andma. Re nūith Jumala pæle lotab, ninc tæma S: v̄ſub, ſe kartab k̄s Jumala, ninc auwuſtab tædda, wie ein Kind ſeinen Vater.

V̄h̄irelt ninc v̄che Suma ſiddes, oppet meile meddy Laull, Judat ninc Pagkanat piddawat Jumala kartma ninc auwuſtama. Minckpr: næmat omat keiſ önniſtuth ſe Abrahame Semæ ſiddes. Se on: Næmat omat keiſ errap̄ſtetuth ſeſt Pattuſt, ninc lebby ſe aino Oſſere, meddy Jſſ: Jh̄ſe Ehr̄ſe werre puchtar peſtuth.

Se keiſe wegſewene igkewene Jumall ninc meddy Jſſ: Jh̄ſe Ehr̄ſe Jſſa, ſe olkut meile keiſelle Armuline, Öñiſtaka meidt, ninc laſk̄ſka oma Jſſaliko Palla meddy pæle paiftada, eth meye io ſyn Māa pæl tuneme, okime ninc leſiame tæma Te, eth meye tæma Sana ninc

Oppetuse iure iæme, tehme, mea tæma mele prast on, nind pralettæme, mea tæma meile on errakeelnuth, nind eth meye tæma Arma Poya meddy Jff: Jhsest Ehrsest, lebby vche kindla Bhu kindlasti kinni peame, seprast eth tæma meddy Minus heddaawitaya, Sñistegia, ia se eife Vorspræker on, Jumala tæma Taywase Jff: iures, Re meidt keiske kachio nind furia wasta woib nind tahab kaas hoidta, se olkudt mea hedda nind willegus tæma eales on. Seyr: peagime meye igka ayall N. oma Lapse nind Perræ kß sesinage löhikeße Paulo laulma, nind perrast keiskest Süddamest Jumala sen Jffa, lebby Jhm Ehrm meddy Jffanda palwume, eth tema meidt oma Sana iures tahag piddaba, nind meye iure iæda, fest, eth se Peiw tahab Sçhtose sada:

Sesama meddy Palwe nind vssu pæle, sab meile nüith vß kaunis Træcht Sana meddy Paulo siddes antuth, vcheg kñituseg, eth keisk, mea meye sesinage Paulo siddes laulame nind palwume, se piddab Amen, Ja, se on: Wyß nind toßy oslema, Wie es D. Luther im Catechismo gegeben hat, Amen ÷, ds heist, Ja, Ja, es sol also geschæhn. Jumala kitug nind awwug, lebby Jhm Ehrm meddy Jffanda, kytetuth nind tænatuth, nüith fest Ayast, emis igkewest, Amen.

G. L. haben drey Unterschiedtliche Predigte, Von diesem kurzem Gesange gehöret, etc: repetes. |

(19.)

Habita 1.
1604.
14. 7bris

Gine Predigte vber den kurzen Gesang. Nim von vns Lieber Herr etc:

Sesinane Paull N. eth tæma käll Sanast nind Versist löhikeße on, syß eb tæ mina toesti mitte, kust meye ny palin aika peagime wottma, eth mina sesama woigin welia paña, seprast, eth meile sesinage breui cantione, moñesarnast kannist Oppetust, ia vche igka Sanast, jaab tædta antuth, kumba Sanade kß, Sina nind Mina, heud igka ayal, keiske meddy hedda vnd willeguse siddes, woime kinnitaba nind röymustaba.

Sepr: kulutab se Gsimene Bers hui cantici. Eth se feide Sensus primi uersus.
 Rorgfemb Jumal feid nra peccata, oma heñese Gormede fs, tæma
 Mællestuße Namato sisse on firintanuth, nind vche raudise Binna fs
 oma waßkise Lauwa sise kaiwnuth, Meye oma motlußet tunistawat meddy
 pæle, se Kochuret kaibab kuy ör wally et hirmu Bainlane meddy pæle.
 Nind meye wayset Inim: olleme fs ny ramotumat: eth eb meye, weel
 palin wehemb vgifit Voius, se suhre wõlla mitte woime errakustuda,
 erranis, sæl on, nind ieb idex kaibtus meddy feide pæle, eth meye
 se Waña techtuth wõlla vxford sollen begalen.

Se toine Bers oppeb meile, mindfarn Plastre meye sesama suhre Sens: secundi vers: Gleichnis vom Plaster.
 Reya peale piddame pañema, kumb se waña Maddo, se Kurrat meile
 oma Börgku terrawa Mõyfa fs rayonuth on. Meye næme wahelt,
 kuy nedt Inimeßet ißekeßes taplewat, syß sawat næmat suhret hawat,
 ech Reyat, On nüith se Reid suhr, syß pañeb se Arzt fs vche suhre
 Plastre, se Reya pæle. Gife ninda A: R: on sinul nind minull, ia
 feide Inimeße Vapsell, vß suhr nind hirmus Reid, se on se Pattu, mea
 meye Adamilt olleme erwuth, nã meddy Gma Hiwust ilmale thonuth,
 Nüith on toesti se eife Piddaliko Reid suhr, syß peab se Plaster se
 waßta suhremb ollema, mea se Reya pæle saab pantuth, faas ninda, eth
 se Reid saab hæsti finni kattetuth. Se piddat teye R: ninda moistma.
 Meddy Pattut omat toesti suhret, se waßta on Jumala Arm weel palin
 suhremb, Ja meddy Jff: Jhse Ehrse Min werreitbokene vllewayb feide
 Inimeße Pattuth, Kuy fs nedt Jumala kartiat Inimeßet hend igfa
 ayall se fs omat røymustanuth. Wie der Liebe Bernhard: sagt: Kuy Bernhar:
 se hedda mind tahab allawayotada, nind nedt Pattut heitotawat mind,
 syß peta mina hend sen Jff: Jhse Ehrse werreitogmeße Reyade sisse,
 Mindpr: koho pidda mina iogma ech iema, kuy vgreines Jhse Ehrse
 iure. August: sagt: Reid min hedda siddes, eb kago mina parrembat August:
 Plasterit mitte, Kuy min Jff: Jhse Ehrse WerreReyat, sæl siddes magfa
 mina Rahnull, vnd fürchte mich nicht. |

Ninda on fs se Kuningfs Manafes palwunuth nã hend røymu-
 stanuth. Refit eb woy sinu wiha kandada, mindpr: fina æffwerdat
 nedt Pattußet, waidt sinu Armu mea fina ollet toiwutanuth, sesama on

ilma erramoitmatta. Gepr: kannab kš Zumal eikeste se Auwo Nyme, eth tæma v̄g Jssa keikest Armust on, teuws ricuſt ninc Armu.

Tertii Versus
sensus.

Se Kolmas Vers oppeb meile, eth meye se Palwe kš Zumalast piddame kiini piddama, ninc ider se Armuliko kulmeſe praſt palwuma, eth meddy Errapæſtaya Jh: Ehr: meddy Palwet tahag kulda, ninc oma Armast Jssa meddy eddeſt palwuda.

Auff ds wir dieſen kurzen geſang deſte beſer verſtehen lernen, wollen wir die 3. Verſe für vns nehmen, Vnd dauon reden, ſouiel vns Gott etc:

Primus Versus. Nun ſingt die Chriſtliche Kirche.

Nim von vnß Lieber G: vnſer Sünd vnd Wiſſethaet:

D' einige
Heiſſer.

Epimelt niß Algmefes oppeb meile meddy Paull, kooſ pole meye hend piddame pördma, kuy meil abby tarwiſ on. moiſket N. N. ninc piddaket meles, wir ſollen nicht hülffe ſuchen, bei den ſtorbenen Heiligen, 2. Nicht auff vnſer ſtrawen, 3. guten wercken Vnd vdieneſt, Sond'n G: dem Herrn ſeine Ehre allein laſen vnd geben. Se on kš ſe eike kindel Pohi, ſe v̄rpeines Zumala, pæle ninc eb mitte nente Voinſe pæle lotab.

Erdeſpeiti oppeb meile meddy Paull, kuy meye nedt kay Sanat eikeſti piddame opma moiſtma, da wir ſingu: Nim v. vns Lieber G: vnſer **Sünd vnd Wiſſethat**. Minckpr: nente ſinage Kahe Sanade ſiddes, ſab meile v̄r kaunis moiſtus antuth, kuy meye næmat eikeſti piddame moiſtma.

Unde pec-
catum et
quæ ei ra-
dix malum
nempe ori-
ginis.

Se Sana Battu N. N. oppeb melle, mea ſyß ſe eike wölgf on, mea wir G. ſchuldig ſein. Moiſket N. enne ſe langmeſe ollime meye Zumala Balge praſt loduth, eiker, pöhay ninc hæx, Aber wir haben vns von dem vſluchten Sathan verführen laſen, eth meye Zumala S: olleme errapolgknuth, ninc tæma Reſcū v̄lleaſtnuth, vnd olleme ninda aña ſe Poſchia ſiße errarickututh, Wir ſind Vnter die Mörder gefallen, die haben vns ſeden naçket außgezogen, keiç Hüß ninc Andet meilt errariſonuth, meidt pohl ſurnug rayonut, ninc ſe Te pæle maha iethnuth. Se tulleb ſeſt wöllaſt, mea wir Adamilt olleme erwnuth, niç meddy Gma Hiwuſt ilmalle thonuth. NB. **Wie Aufſezige Leute Aufſezige Kinder geben,** Ninda thome meye keiç ſe Battu meddy Gma Hiwuſt ſeye Ilma ſiße.

Luci 10:

Nüth on sesama Pattu, mea meye meddy Gma Hiwust olleme ilmale thonuth, nind Adamist erwuth, se eife Bg nind [willekus] Werra, keike Pattu nind willekuse poble. Se Duwnasalmene eb olle mitte üg Nally asy olunt, Erranis Adam on | se k3 Zumala S: erra- polgknuth, nind hend ise, kuy k3 sen wayse Inimeße Suggu, sen igfe- weße errarickmeße siße hucktanuth.

Syn kulet fina minu A: Inimene löhitelt se eife Sana moistus, festsinakest Saulust, **Nim von uns lieber H: vnser Sünd**; Se on se eife wana nind esimene wölgk, mea Adam meddy faila päle on thonuth. Adame Patt nind langmene, on meddy Patt vnd langmene, Adame Surm, nedmene nind errarickmene, on meddy Surm, nedmene nind errarickmene.

Se toine Sana, Wotta meist erra Armas Jff: meddy Pattut nind Uleastimehest, oppeb meile ny paliu, eth sesama k3 Pattu on, keick mea Missethat. meye motleme, echk tehme Sana nind Töb k3, se wasta, mea Zumall meile oma Sana siddes on kescnuth, üg sesarn hirmus asy sest igfe- peiwasest Pattust, peagime meye heesti opma tundma, nind meddy Silmadde ette sädma, hästi se päle walatama, eth eb meye nedt Pattut mitte pifokeßer tehme (NB. Wie egliche, wan sie beichten, sag, Minu Pattufeset, Nein. Pattut seind sie, vnd nicht Pattufeset etc.) Erranis meye piddame keickest Süddamest hend se eddest heitotama nind kaddoma, eth meye sen keike korgkamba Zumala weikasti olleme wihasanuth, Minckpr: kama eb olle mitte üg sesarn Zumall, kenne meleprast se kurry Psal: 5.
Zach: 8. Gmo on. Erranis kama wihasab sebba kura.

Ferner singt die Christliche Kirche: **Auff ds wir mügen, mit reinē herzen vnd gemüthe**, fur deine Augen treten. Diese Worte A. leren vns, kuy meye sen keike korgkamba Zumala ette woime astuda. Paliu Inimeßet motlewat, nēmat eb tohi enne Zumala Balgfe ette mitte astuda, se olkut syß, eth nēmat ny puchtat omat, kuy nedt Englit, nind ny selgket, kuy üx Bwß Glasacken. Küll ÷ erraiekem meye wayset Inimeßet sesarnse Motluße päle mitte, Muito se piddame meye tädma, ny kauwa, kuy meye syn Alma siddes ellame, syß ripub nind ieb se wana wölgk ider meddy Kalla päle, ama se Surma Hamwa siße. Waidt lasckem meye nedjarnset Pattufet Inimeßet olla, nind igka ayal

Jumala silmadde ette astuda, kuy ne Pattu Roormat meidt waiwawat
nič meddy Süddamet ahastawat. Syß pibda meye nedt Pattut Südda-
mest kaddoma, nič sen Rörgke Altare, se on: sen Jß: Jhse Ehrse
pæle pañema, nič nedt Biddaliko Reyat tæmalle neuthma, sest, kuy
meye im and'n Vers hören werden, tæma on se eise Arst, se nedtsamat
suhret nič hirmsat Reyat woib terwer teha. Se on: Ehrz Jh
Jumala P: tæma tahab feič meddy Pattut errakustuda: wie er sprochen

Esa. 43. hat: **Wina kustuda sinu Pattut erra** minu heñese perrast, nič

Act. 3. mina eb motle sinu Pattude pæle mitte. Actor: 3. Thut Buße, bekeret
euch, dš ewer Sünde getilget werde. So uiel vō Ersten Vers. |

Der ander Vers. NB. totum Versum legas.

Sesinañe toine Vers, neutab meidt, kuy teye sest Epimeßest ollete ful-
nuth, se sesama on, se oma Armu meddy pæle piddab heitma. Moistket se
on se feiče forgfemb Jumall, der Himel et Erden geschaffen hat, sensama
palwume meye, tæma tahax hend meddy feičede pæle armatada. Ja meddy
Paul oppeb meidt, eth meye Jumala oma Nachwas olleme, lebby sen Vßju
siße Jhm Ehrm. Nüith on N. löhitelt, se toyse Berse Sana moist
se, eth meye sen Jß: Jhse Ehrse Nyme siddes, sen vöche Aino Jumala
ette astume, et piddame se kombe piddama, nente kolme Sanade kš.

NB. Gleich-
nis von Pet-
lern. Sim:
Paul: in
1. par: 330.

Erbarne dich ÷÷. Kuy vög ilma heütümatta Sant Jnim: kumb oma
narßfade et katke Nidebe sees keub, nič istutab hend se feiče welienba
Te ere, pæstab oma Biddaliko Reyadt, suhret nič hirmsat Paiset vles,
nič neutab feičelle rachwalle. palwub kš heldesti, eth ned Jnimeßet
tæmalle taharit oma Armu neutada, nič [neile] tæmalle pißut andada
etc: Eise ninda N. pibda meye Jumala P: meddy Jßandalle Jhesufelle
Ehr: kš neuthma, kuy allasti meye olleme, nič mindfarn kuriat Reyat
nič werrißet Paiset, meye sest Börkult Mördrilt, kumb sæl on se
Rochnret, olleme sanuth, Nind palwuma, eth Jh Ehrz meddy kuriat
Reyat, oma Böha Reyade kš tahax finni kattada, nič terwer teha.
Kuy nüith vög waine Trath tahax forçide Nidebe kš keñya, nič oma
terwust kytaba, syß eb sa tæmalle mittekit antuth: Eise ninda, kuy
meye tahame oma Wagkaduße nič Hæ Töhy kytaba, syß eb sa meye
Jumalast mitte fulduth. Sēpr: pibda meye sesinage Paulust, nedt
Sanat hæsti opma, Erbarne dich ÷÷ ÷÷ etc: vsque Erlöset hast Egre.

Nente Sanade k̄s piddame meye Ehr: Jh: iure kuy nedt paliadt n̄ck
 Allaste Santit tullemā, nedt Reyadt t̄emalle neuthma, eth t̄ema nedt-
 samat tahar terwer t̄eha, oma Reyade k̄s, mea t̄ema meddy waiste
 Inimeste Pattude eddest, k̄ānata: on, sintem̄ll er gesprochen: **Meine**
Seele ist betrübet bis in den Tod. Sepr: Jff: Jhsu Ehre Armata
 hend, Sina ollet minn Jumall et Dnnist: minn Riha n̄ck werry, ia
 minn feide armamb welly. **Vin ich doch dein geerbtes guth, er-**
worben durch dein tewres Bluth, hilff Vnd mache mir gesundt.

Cesama r̄öymuliko Dypetuse, meddy Jff: Jhsu Ehrse werre
 wallameße k̄aas, omat nedt Jumala kartiat Inimestet hend igka ayall
 r̄öymustanuth, n̄nck hend se k̄s kinnitanuth, aīa nente wynnse Surma
 oga siße. Wie Ciprianz gesprochen hat: quoties sanguinem Ch̄ri bibo,
 toties paratus esse debeo ad sanguinis mei effusionem pro Christo.
 So oft ich d̄s Bluth Ehri trincke, so oft sol ich bereit sein, mein bluth
 zuergießen Vmb des H: Ehri willen. Wir lesen von einem frommen
 Studenten, der sol an seinem Todtbette zu dem Gottsehligh H: Doct:
 Luth: gesagt haben, da er gefragt, ob er gern sterben wolte, Vnd der
 Student geantwordet, Ja, Weñ es G: wille | were, Vnd d̄s selige
 Stundlein keme, er wolte gern zu seim H: Ehro. Vnd darauff D:
 Luther, als ein Vater zu seinem Sohn, weiter gesagt: Was wiltu deñ
 deinem H: Ehro bring? Er geantwortet: **Alles gutes.** Darauff
 D. Luther wiederumb gesprochen: Sind wir doch alle Arme Sünder,
 was wiltu ihm den gutes, mein Liebes Kind, bringen? hat der
 Student entlich beschloßen, Vnd gesagt: Dñe Doctor ego asseram cor
 contritum, et conspersum sanguine filii Dei. Ich will mit mir
 bringen, ein Armes zuschlagen herz, d̄s besprengt ist, mit dem Bluth
 des Sohns G: Hoc ē. Mina taha t̄emalle wya, v̄r waine h̄esti löduth
 Südda, kumb s̄el on v̄llwallatuth Jhsu Ehrse Werre k̄s. Darauff der
 Thewre Man D: Luther geantwortet: Mein Sohn, wiltu d̄s mit dir
 bring, so bestehstu woll, Vnd dazu helff dir Vnd mir Ehr: Jh:
 Unser Heylandt. Sina ollet se feide parremba Ande errawal-
 ligenuth. Jumall Awitakudt meidt k̄ickit.

Syn oppe n̄nck pea meles, eth meye hend igka ayal, ia aīa sen
 wynnse Surma oga siße, meddy Jff: Jhsu Ehrse t̄ema Pūñāße werre

Ciprian:
 Vide Psal:
 Selm: 233.
 folio.

wallameſe, ninck tæma Wye Keyade kſ, piddame roymuſtama niſck kiiſi-
tama, niſck ninda ſe eiſe Taywaſe Blaſtre, ſe on: meddy Jſſ: Jheſe Ehreſe
Kaſſatuſe kſ, ſeiſck meddy Keyat, ſe on: meddy ſuhret niſck raſedat
Pattut kinni katma, kumb Pattut Zumala P: heelmelell heſeſa pæle
on wotnuth, eth tæma meidt tachtiſ awitada ninck errapæſtada. Deſſ
durch ſeine Wunden ſind wir geheilet. Er iſt vmb unſer Sünde willen
verwundet, vnd vmb unſer Miſſethat willen zerſchlagen. **Wer ds im
Glauben helt, wirdt aus aller noth errettet,** Kan ſingen Vnd
ſagen: Herr Jheſu Ehre, zurne nicht mit vns in Ewigkeit. Se on:
Eh ſe ſeiſcke korgkeimb Zumall weikſti wihaſtab, vlle nente ſamade, ſe
ſeiſcke Pattu niſck rûnweda Uſſo ſiddes ellawat, niſck wimatel ſe Bôrgku
Tulle kſ nuchtleb, ſo ſie ſich nicht bekeren, vnd buſe thuen.

Waidt ſe waſta eb pidda meye Zumalaſt mitte erratagſenama,
weel paliu weheimb hend tæma eeſt errapethma, wie Adam vnd Eua
thaten, muito meye piddame meddy Uſſu Jallade pæle aſtma, Zumala
iure iozma, omat Pattut kaddoma, ninck eb mitte errakeelma, muito
ſeiſckſt Süddameſt tuniſtama, eth meye Zumala wiha niſck nuchtluſe
küll olleme verdehninuth, Waidt kuy meye hend vche Süddameliko
Palwe kſ, Zumala eddes allandame, Tæma Armuliko wiha ninck nuchtluſe
alla langeme, ninck tædda ninda vंबर haſame, Kuy v̄r Armaſ
Paps oma Wanambat, niſck palwume, ſe Armuline Zumall eb tahag
meidt mitte oma wiha, muito oma Armu kſ nuhelda. Kuy meye nûiſth
ſel kombel tehme, niſck Zumala Süddameſt palwume, eth Zumall meddy
kſ eb mitte tahag wihaſtada igfeweſt, muito meile meddy Pattut, mingſ
kſ meye tæma wiha olleme vlleſerratanuth, lebby tæma Arma Poya
Jhm Ehrm, andeg andada. Souiel vom And'n Stück ob' Bz. |

Der Dritte Verſ. NB. totum legas.

Seſinaſe Kolmaſ ninck Wymneſ Verſ A. N. oppet meidt, Ke ſyſſ
ſeſama on, ſe meddy palwe[]dt kuleb, eb mitte Abraham, Iſaac, Jacob,
echſ muh̄d Patriarchit ninck Prophetit, neſſamat omat ſeiſck erraſurnuth,
ninck eb olle hend iſe mitte woynuth awitada. Kuy meye nûiſth nente
eſimeſe Rahe Verſe ſiddes olleme kuſlnuth; Ke ſeſama on, ſe meddy
Pattut niſck vlleaſtmeſet meddy pælt piddab errawotma, ninck hend

meddy pæle armattama, sesama on se keiße forgtomb Bnd wægtewemb
 Jff: De Taywa, Mää, niß keiße aßiat on lohnuth, Sesama tahab kß
 meddy Palwet fulda. Ruy meddy Paul meile oppeb: Rule ÷ ÷ Jff:
 Zumal meddy Palwet, vsque ad finē. Ruy nüith se Tuha siddes tuldt
 saab ogituth, ninda pidda meye se Palwe kß, Zumala iures abby ninß
 armu ogma, keiße enambist pidda meye Zumala heldesti palwuma, eth
 tema meidt Armu kß tahag fulda, meddy Süddameliko kßendamente
 tema Korwade siße laßke tulla, niß meidt fest heddest errapæstada, kumba
 siddes meye aña meddy korwade sato Diume.

Eddespeite palwume meye se Kolmande Berße siddes, Zumall se
 Jff: tahar ninda omat Korwat meddy pohle kända, Ruy Jssa ninß
 Gma omat Korwat nente hayfede Rapsede Suh eddest piddawat, kuy eb
 næmat muito mitte woy fulda, mea se hayfe Rapp tahab, eth næmat
 sedda parrembasti selle Rapselle woiwat andada, mea tema tahab. Gife
 ninda iütleme meye sesinage Paulu siddes kß kolmet fordt, Erhöre ÷ ÷
 Herre Gott, vnser gebete. Se on: Ach sina Armuline Taywane Jpa,
 Dyenda sinu Armuliko Korwat, [ny] Synu wayse armutuma Rapse
 pohle, niß kule meidt nobbedasti, kuy meye sind abby hüvame, sinu
 Arma Poya meddy Jssanda Jhse Ehrse perrast. Semsama meddy
 Heddaawitaya Jhm Eirm palwu meye, niß nyetame tedda nyme kß.
 Ehre meddy Erraluñastaya, Palwu meddy eddest sinu Armast Jssa. Ach
 mea kaniidt ninß tröflikut Sanat omat nedsinaget Sanat, ny löhikæset
 kuy næmat kß omat, Ruy nüith se Kurrat moñesarnast motlußet meddy
 Süddame siße aña, ißeerranes nedtsarnset motlußet, Rake, sina ollet
 weikasti Zumala wihaßtanuth sinu kuria kombe ninß Ello kß, Nüith eb
 tohy sina Zumala Silmade ette mitte astuda, ninß kæmalt abby palwuda,
 fest, Zumall on io iße paiatanuth: dß Er sey ein stercker eyfferiger Gott,
 der die Sünde der Väter heimsuche an den Kindern, biß ins dritte
 Bnd Bierde Gelid. Du nüith Zumall (sagt der Teuffel) vß wißane
 Zumal, | ninß nente Pattude Wainlane, kuy tohit sina syß Zumala
 Balgke echß Silmade ette astuda. Sefarnse ninß muh enamba Kurrati
 tema siße andmeße wasta, pea meye vß knüppifene tema Rænna ette
 löhma, ninß ninda paiatama, **Tuz(?)** ÷ sinulle, sina Pörgku Bersepallæ.
 Se Tæ mina küß, eth mina vß Patt: Jnim: ollen, nüith eb olle mina

mitte sinu, muito minu Arma Zumala wasfa eginuth. Waidt se tæ mina wißift niß toesti, eth Zumall minulle tahab Armul: olla, vnd on minulle fß tæma Arma Aino Boya Jhm Ehrm omaz andnuth, eth tæma nūith minu Dūst: niß Erraluñastaya on, niß istub nūith parrahilles zu den Rechten seines Himlischen Vaters, Vnd bittet fur mich. Sesama taha mina vche kindla vssu fß wasfa wotta, niß ninda minu Errapestaia Jhse Ehrse kaas tæma Laywase Jssa ette astuda, niß palwuda, eth se hellæ Zumall, meile feickelle tahaz armuline olla, tæma Arma Boya meddy Jß: Jhse Ehrse prast, Sesama minu Jssanda Jhse Ehrse palwe pele lota mina kindlasti, eth tæma oma Armast Jssa minu eddest palwub, sesama tæma Arma Boya Balwe prast, tahab fß se Armuline Zumall Jssa mind Armu fß wasfa wottada, niß minulle feick minu Pattut ander andada, mingf fß mina tædda olle wißastanuth. NB. zu gedenden, von einem Fürsten, der den König erzürnet hette, ist aber durch die Königinne zu Gnaden gekommen, also, ds sie rieth, er solte des Königs Sohn auff seinen Arm nehmen, vnd dem König (d' nach der Kirchen were gegangen) mit seinem Sohn (welchen er lieb hette) entgegen gehen, ist auch also, damit zu gnaden gekommen etc:

Esaj 59. Sempr: N. laschem meidt ninda fß teha, mindpr: meye olleme sen feicke Korgkempa Zumala fß wißastanuth, meddy furia Töh ninck Ello fß, Wie geschr: stehet: Raze se Jssanda Ræßy eb olle mitte löhenduth, eth eb tæma pear awitama, niß tæma Korwat eb olle mitte paguz sanuth, eth eb tæma pear kulma, Erranis teddy rûwwedus lahutab teidt ninck teddy Zumala vcheß toyseß erra, niß teddy Pattut peethwat Zumala Pallæ teddy eddest erra, eth eb teye mitte sate kulbuth. Sie hören G. V. warumb wir nicht von Gott erhöret werden. Nemlich, ds ist vnser Vntugend schuld, wollen wir gnade bey Gott finden, so laßet vns den H: Jhm Ehrm auff die Arme vnserß herzen nehmen, Vnd mit ihm zu Gott dē Vater fliehen, Vnd bitten, ds er vns wolte erhören, vmb seines Sohns Jhsu Ehri willen, Sesama on Zumala se Laywase Jssa mele prast, ninck meye woime hend fß rahwull andada, seß, eth meye tæme, eth Zumal se Layw: Jssa meile tahab armuline olla, ninck meddy Palwet kulba. |

(20.)

Eine Predigte zum eingang vber den Gesang. 1604. 26. 8br.
 Erhalt vns Herr bey deinem Wort etc: vnd wirdt
 getractiret der Erste Vers.

Explicatio Textus.

Sesinañe löhikene Laull N. on se Jumala errawalligetuth Mees,
 Mar: Luth: se Böha Risti Kircho hæg technut, niß laulnuth, Nind on
 kß sesinañe Laull, eth tæma Sanast niß Versist löhikene on, vß eife
 Palwe Laull, Kumba Palwe Laulo kß meye se suhre nind hirmsa.
 Waynlaße, kuy se Pawesti niß Türcki wasta woime seista. Toesti N:
 Jnim: sinu echf minu Wæe kß eb woyme meye se hirmsa Wainlaße,
 onwespeiti SoddaRista, suhre Büßide echf muh asia kß mitte kaufelle
 heñesest erraayada. Waidt syßfit on sæl weel vß toine Te, mingf kß
 meye tædda kaufelle woime erraayada, se on sesinañe löhikene Laull,
 kuy kß se Böha Palwe, se kß woime meye feiske meddy Wainlaße
 wasta seista, nind næmat öllewoitada, kuy meye muito Süddamest
 sesinage Laulo laulame, nind Jumala (oma Lapsede niß Perrede kß)
 anruffen.

Mina ollen N. sesinage Laulo, sesinage kuria ayal, meddy feiskebe
 hæx minu ette wotnuth, eth meye io sest Battu Bnnest woixime ölleß-
 errada, nind heesti se pæle mottelda, mea meye sesinage Laulo sees
 palwume niß laulame. Syß piddat teye se eife Sana moifus sest
 sinagest Laulust opma moiftma, nind io vßinasti perramotlema, eth meddy
 Süddameliko motlußet, meddy Süddame, Su, Rele nind Mele, ia feiske
 sesama kß, mea meddy siddes on, piddawat vche toine toise kß vchte
 tullema, ny sagkedasti, kuy meye sesinage, echf toiset Lauludt laulame.

Syß taha meye sesinage Laulo Algmeses iüttelda, sest epimesest
 Versist, mea syß se Suma echf se Dypetus sestsinagest Laulust on, nind
 mea kombe meye sesinage Laulo, echf Jütluße siddes tahame piddada.
 Niith piddat fina minu Ar: N. Lapse kombel opma niß meles piddama,
 eth sesinage Laull 5. Versit omat. Nente Kolme epimeße Versi siddes,

tunīstame meye kaibmeſe kombel, meddy ſuhre hebda, ſen keiſe korgkamba Jumala waſta. Kuy meye nūith ſeſama olleme technuth, ſyß puīſtame meye oma Süddameliko Palwe Kolmeſarufel kombell, Jumala eddeſ welia, ninck melleſtame kſ ſeſama aſia echſ neb Dhrſakit, Wincſpr: meye Jumalalt ſeſama aſia begehime, ninck eth tæma meile omaſt rochfeſt Armuſt tahar kſ andada, mea meye tæmalt laulo kombel palwume. |

D'Erſte Verſ.
1. Beſent-
nis

Se eſimeſe Verſe ſiddes, tunīſtame meye Jumalalle ſelle Jſſan-
dalle, meddy nöddruſe, meddy iſeheñeſe nīck tæma Arma Boya meddy
Jſſ: Jhſe Ehrſe Wainlaſe waſta, eth meye waiſet Inimeſet meye Wæe

2. Bitte. kſ, nenteſamade Wainl: waſta eb mitte woime ſeiſta. Sempr: palwu
meye, Jumal ſe keiſe wægſ: Jha tahar næmat iſe tallitaba, ſe aſia echſ

3. Verſach. Dhrſake praſt, ſeſt, eth ſeſama tæma Arma Aino Boya Auwo on, Se-
ſama nente Wainlaſte Mæſu, tahar ſe Jgkewene Jſſa, kuy kſ eife ninck
kohuſ, tallitaba, nīck tæma Arma Boya Jhm Ehrm eb mitte laſche
nairda echſ errapolgſeda.

2. Der An-
der Verſ.
1. Beſent-
nis.

Se toiſe Verſe ſiddes, tunīſtame meye eife ſeſama kſ ſelle Jſſan-
dalle Jhſelle Ehrſ: ſe Jgkewe Aino Jumala Boialle, eth meddy Wain-
laſet, kumb palu omat, ny hæſti jällä kuy kſ tedtmata, ſe ſuhre kaw-
luſe kſ ogwat, kuy næmat meidt waiſet Riſti R: vſpeines ſe Aino
Jumala S: praſt, woixit ellawalt erra nelda, kumba kawala algkmeſe

2. Bitte. waſta meye eb mitte woime ſeiſta. Sempr: palwu meye im Andern
Verſ: Jhr Ehr tahar meidt iſe oma wæe kſ nente waſta hoita, Se

3. Verſach. Dhrſake perrast, eth ſeſama tæma heñeſe Auwo on, Wincſpr: kuy Jhr
Ehr oma Böha R: Kircko, ninck nedt Riſti vſkuliſet Inimeſet eb mitte
kaiger, ſyß lehar ſe Böha R: Kirck, ninck nedt vſkuliſet Inimeſet pea
hucka, ninck eb ollex vſikit Nachwaſ ſyn Maap: ſe Jumala ſen Jgkeweſe
Jſſa, ninck tæma Arma Boya Jhm Ehrm woix kyta[b] ninck tænnada.

3. Der
Dritte Verſ.

Im dritten Verſ, Tunīſtame meye ſelle Böhale W: eth meil
ilma tæma abbida eb vchſekit troſte olle, meye eb woime iſe heñeſeſt ſe
Bhendruſe ſe Wſſn ſiddes mitte piddada, weel palu wehemb onſaſti

2. Bitte. erraſurra. Sempr: palwu meye, Tæma tahar meidt kinnitaba, Omale
Bſkuliſille Bſchefarnſe mele ſyn Maa peel andada, Se wymſe Surma

3. Verſach. Stunni ſiddes meye iureſ ſeiſta, ninck meidt awitaba. Seſama tahar
tæma ſepraſt teha, eth meye ilma ſe Böha W: Armu iſe heñeſeſt eb

mittefit kolbame, erranes Zumal B: Waym piddab meidt arvitama, nind se Igekeweße Eſſo siße iohatama.

In den lekten beiden Versen bitten wir kurglich, eth se keiße Wægſ: Zumall, ke oma S: nind se Böha R: Kirko syn Mää pael peab, sesama Zumal tahag kß iße meddy Hoidia olla. seprast eth täma se keiße Korgkamba Afemel istub, kuß meddy Wainlaſet tædda küll piddawat Rahwul iethma, nind nente Kawala Mefmeße kß, eb pidda nemat sen keiße Korgkamba Zumala mitte öllewoitma, Mink eth se keiße Wægſ: Zumal iße se keiße korgkemb Jffandt on, ölle keißebe, ke oma Kogko wægkwast awitab, nebt omat nebt Bſkuliſet, ke örpaines Zumala päle lothwat. Hæc è ſum̃a huiꝛ cantic̃i. |

Wollen demnach durch verleihung G: des H: Geistes in dieser Predigte den Ersten Verß für uns nehmen. Der lautet also. **Erhalt uns Herr bey deinem Wort.** etc. Nuhn sollen G: V. Auf diese drey nachfolgende Puncten achtung geben.

Dispositio.

Epimelt, mea meye syn selle keiße Korgkemalle Zumalalle kaibame. 1.

Sen toise Oppetufe sid: taha meye kulda, Mea meye syß se wasta palwume. 2.

Kolmandel, Minkpr: Zumal meddy Palwet tahar kulda. 3.

Von diesen Puncten etwas fruchtbarl: etc.

Zum Ersten.

Epimelt A. R. kaibame meye sesinaze Epimeße Verße siddes Zumalalle, meddy suhre Möddruße, eth meye iße henneseft eb mittefit kolbame, meye eb tæ, echß eb moiftame mittefit Zumala Afiaß, weel paliu wehemb Zumala täma Rally Sanaß nück tachtmesest, Kuy eb se keiße Wægſ: Zumall omaß rochkeft heldest Armuß meile, lebby täma Arma Boya Jhm Skrm, olleg tædta andnuth, nind meile se eife Taywase Roa leßitanuth, syß ollegime meye se Igekeweße Pimedufe siße iehnuth, nück emis igkewest hukta mennuth. Perraß kaibame meye kß, eth nüith se Armul: Zumal meile oma Kalli Sana andnuth on, syß eb seisa sesama meye Wæc siddes mitte, eth meye se Zumala S: meddy iures woyme piddada, se Kurraty, Pawesti, Türcke, echß muh Zumala S: Waynlaste wasta, nentesamade wasta ölle meye wayset weetumat nück

Dreherlei
Klage.

3. rañmotumat. Kuy eb se keide wægt: Zumal oma Sana iſe meddy iures pear; Syß eb woixime meye wayſet noddrat Inimeſet iſe heñeſeſt ygiſit Silmapildmeſe Zumala S: iures mitte ſeiſta, echſ ſe Tobde iure iæda, Kuy eb Zumal iſe oma S: meddy iures hoyax.

2. Grim und
haß vnſer
Brin:

Perrast kaibame meye vlle ſe hirmſa wiha, mea ſe Pannine Pa-
weſt, Lürck etc: ſe Pöha Niſti Kircko waſta kandwat, niß igfa ayal
tagfa noudwat, kuy næmat ſe Zumala S: oma Zallade alla woixſit
tallada, nedt Niſti vſchuliſet Inimeſet ellawalt erranelda echſ erratappada
nind vpris allawayotada, Seſama tegkewat ned Zumala S: niß meddy
Wainlaſet ny eñiſelt nind kawala komba kß, eth meye keide meddy
ouweſpeiti wæe kß nente wæe nind kawwala Nouwo waſta eb mitte
woime waſta ſeiſta. Sempr: kaibame meye ſyn ſelle keide Rorkemalle
Zumalalle, ſe ſuhre hebda, kumba ſiddes meye niith ſelfinagel kuria
ayall ellame, niß oma Silmade kß næhme kuy ſe Pannine Paweſt keide
nente Pola Mukade kß meddy pæle ſtormiwat, kß ninda, eth næmat
meidt kuy ſe Biſchoſe hulcka, keñel Zumala S: ſelgteſti on, tachtwat
errahuckada, nind ſe Zumala S: kogkonis errakufstuda, Nind ſe waſta
nente Inimeſte Sætuſe ielles ſiſe ſæbta. |

3. Leſterung
wid' Ehrm.

Kolmandel kaibame meye kß ſelle keide Rorgkembra Zumalalle, vlle
ſe ſuhre niß hirmſa Vaitmeſe, nind kß nedt Zumala Sana Wainlaſet
Vimberkewat, ſæl ſiddes, eth ned Tyränit niß Werritoirat ſen Jſſ: Ihm
Ehrm iſe, kuy kß tæma kally S: niß nedt Pöhadt Sacramentit, oma
Zallade kß tallawat, niß errapolgkwat. Sempr: mainigeb meidt meddy
Vauß, eth meye io ſe pæle piddame wallatama, eth meye nente Ty-
rañide ſarnax eb mitte piddame ſama, weel palu wehemb eb pidda
meyer ſebda ſalidima, eth meddy Jſſ: Jhſe Ehrſe Auwo niß tæma kallis S:
ſab naireruth echſ errapoltuth, niß ſe Zumaliſo Auwo ielles vंबर neile
errafurnuth Inimeſelle añeruth, Seſama eb pidda meye mitte ſalidima, weel
palu wehemb ſe vlle waib ollema, muito meye piddame ſeſama ſelle keide
korgkembra Zumalalle andma neha, nind tæmalle kaibma. Souiel vom etc:

Zum Undern.

Erhaltung
bey Gottes
wort.

Sen toiſe Oppetuſe ſiddes taha meye kulda, mea mene ſyß ſe-
ſinage Eſimeſe Verſe ſib: Zumalalt palwume. Seſama opwat meile
nedt eſimeſet Sanat: Pidda meidt Jſſ: ſinu S: iures. Nente ſinage

Sanade k̄s tun̄stame meye, eth Jumall meile oma S: on andnuth, n̄ck aīma seye sato meye iures piddanuth. Syß palwume meye n̄iit̄h syn, eb mitte suhre n̄ck h̄e Peiwade prast, eb mitte suhre R̄ickuße, ech̄t v̄gveines se H̄ivoliko Rahwo n̄inck̄ iḡkepeiwase Leiba prast, eth Jumal meile sesama tah̄ar anda. Erranis meye palwume syn, se keiçke Rorg-temba Ande prast, mea eales syn Ilma siddes woib leututh sada, se on sesama, eth Jumall meidi tah̄ar heñese iures piddada, n̄ck eth meye iḡfewest t̄ema iure woigime ieda. Sefinane Palwe N. woib Jumall k̄ill salbida, n̄ck on k̄s Jumala mele prast, kuy meye aiks lebby v̄che kindla v̄shu palwume, syß tah̄ab k̄s Jumall se Iḡfew: Issa meddy Palwe kulda, sepr: eth t̄ema Nr: Poick vnser H: J̄hr Ehrz meile k̄s iße on op: palwuma, n̄inck̄ tullewat nedt Sanat (Erhalt vns) etc: sen keiçke forgf: Jumala Boya Palwe k̄s v̄chte, Da er also f̄ur vns gebetet hat. P̄õha Issa, pea fina n̄emat sinu Nyme siddes, kumb fina minulle andnuth ollet, eth n̄emat v̄chenduße siddes omat, ninda kuy meye. Vnd bald hernach. Mina eb palwu mitte, eth fina n̄emat sest J̄mast errawottat, M̄uito eth fina n̄emat keiçke k̄uria eddest hoyadt, d̄s ist: Eth fina minu Taywane Issa n̄emat sesama h̄e iures tah̄agit piddada, eth n̄emat omat kuß mina ollen. Wie wir auch in vnserm Geistrichen Psalmen singu. Den̄ ich bin dein, Vnd du bist mein, Vnd wo ich bleib, da solstu sein, vns sol der F: nicht scheid̄e.

Joh 17.

Nedt Sanat (Erhalt v: Herr etc) opwat meile k̄s, Kuy meye syß Jumala iure woime ieda, Se s̄unnib sel kombel, kuß Jumala S: on, sæl on k̄s Jumall iße, n̄inck̄ ke se Sana iure ieeb, se ieb Jumala iure, Minckprast Jumala S: on se eise L̄õdtelick̄ Oppetus, Minck̄ ilma Jumala Sanada, on keiçk̄ muh Oppetus valsçh n̄inck̄ kawala Pettis̄. Waidt Jumala Sana on | v̄gveines selgke, puhas n̄ck wegkew, kumb keiçkede Inimeste S̄uddamet puhas̄tab, eifeg n̄inck̄ on̄saḡ teb, ke sesama v̄schwat. S̄un̄ma n̄inck̄ l̄õhitelt N. N. [v̄gikit] v̄chekit Inimeße ech̄t Engle keel eb woy mitte errapaiatada, minḡfarn wegky sel Jumala Sanall on, kumb Jumal meile lebby nente Prophetide, Ap̄osilide, Ja lebby t̄ema heñesa Arma Boya J̄hm Ehrm, meile on t̄edta andnuth, n̄inck̄ laşeb weel t̄en̄astip: lebby nente Truw̄y Kircko J̄ff: Suh teddy ette k̄andada, J̄ut-tel̄da n̄inck̄ kulutada, kuy meye aiks iße wyḡis̄ime Kircko tulla, n̄ck se

Taywase Roa k̄s oma Neliage Henge Sötada. Wie wir Neuelschen Gott dafür dankbahr sein, d̄s sehen wir (Leider G:) täglich mit vnsern Aug: noli obliuisci.

2. Wider-
stand wider
die Feinde.

Eddespeiti palwume meye Jumala, eth tæma iſe meddy Wainl: tahag tallitada, nind̄ nymetame ſyn kahe Sana k̄s, ke ſyß nedt Wainl: omat, Moisket ſe on ſe Paweſt nič Türč. Nente ſinage kahe Wainl: nyme k̄s, palwume meye keikede, ny heeſti Jumala S: kuy k̄s meddy wainlaſte waſta, NB. Sie mügen einen Namen haben, wie ſie iimer wollen, Ke ſuhre nind̄ hirmſa wæe k̄s, Mōyfa, Tullæ ech̄ nuh kuria wiha k̄s Jumala S: waſta ſeiſwat, nič keič nedtsamat erratapwat, ke ſe Jumala S: armaſtawat. Ja ſefinane eſimene Verſ malib meddy ſilmade ette, kuß meye laulame, **Vnd ſteur des Papſts vnd Türcken mord**, eth keič nedt Jumala S: Wainlaſet v̄che hulka ſiddes, nedt eikebt Waimuliſudt kuy k̄s Hiwolifiudt Mōrdrit omat, ke mollembadt Hengeſt nič Hiwudt, kuy nedt eiket Neliaget Werrikoſyrat erratapwat. Nind̄ on ſe nente Süddame rōym, eth næmat rōymu k̄s nente Riſti vſkuliſte Juimeſte ello praſt ihaſtawat, ia keič nente Mēhl nind̄ motl̄ ſeiſab nind̄ paimendab ſe pæle, kuy næmat jelle Bōha R: Kirckulle, nič keiče Riſti vſkuliſte Juimeſtelle woiwat kaſchio teha, nič næmat oma Jallade alla tallada. Nente ſamade Jumala nič meddy Wainlaſte waſta palwume meye Jumala, eth tæma meidt oma Kally S: iures tahag piddada, Nedt Wainlaſet taap̄peiti nind̄ kauſelle meiſt erraayada, Nind̄ næmat lebby oma wegetwa wæe tallitada. Kuy meye nūith hend Süddameſt Jumala pohle pōhrane, oma Pattune Ello parrandame, nič vſhināſti Jumala, nente kuria Wainlaſte waſta, palwume nind̄ abby hūyame, ſyß tahab k̄s Jumall meddy Palwe kulda, nič nedt Wainl: meiſt kauſelle erraayada, eth næmat meidt küll piddawat rahwul iethma.

Waidt mina karta, eth meye ny laiſkaſte Jumala Sana iure tulleme, meddy kurta kormade nind̄ vuniſe Silmade k̄s nedt Jütluſet kuleme, ech̄ meye lehame ny heeſti Kirckuſt welia, kuy meye olleme ſiſe tulnuth, nind̄ nairame nedt Kirckooppiat weel pæleſit, Doeſti (iüttele mina) kuy meye hend | ny kuriāſti Jumala nič tæma S: waſta peame, ſyß nairame nič pilckame meye, ſen keiče korgkemba Jumala vud tæma Arma Poya meddy Jſſ: Jhm Ekrm. Minckp: minu A: Jui: Jüttele

minulle, Kuy woibt fina fesinage efimeße Verße Süddameß laulda, niß Jumala palwunda, sepr: eth fina vß Jumala S: narya ollet, fesama neutat ninß tüüßtat fina se fß, eth eb fina mitte Süddameß Jumala S: kule ninß waßta wotta, se fß nairat fina sen feiße forgfemba Jumala, Hoya fina hend, ninß kuy eb fina hend mitte parranda, syß tahab Jumall find oma suhre hirmu ninß wiha fß nuchtelba. Souiel vom etc:

Zum Dritten.

Sen Kolmande Oppetuße fiddes malleßame meye se Dhrfate, minßpr: Jumall meddy Balwe tahag kulda, ninß se Paweßti kuy fß se Türky feiße nente Selschoppy fß tallitada, ninß oma wiha fß næmat heitoda. Se Drfack on nüith se, kuß meye ninda laulame: **Die Arm Ehrm deinen Sohn, Stiirßen wollen von seinem Thron.**

3. Briach
warumb vns
Gott erhören
solle.

Doesti se on vß hirmus aßy kulda, eth sen feiße forgfemba Jumala Waynlafel, vß fesarn hirmus ninß suhr wegki on, Waidt se waßta oppeb meile meddy Baull, eth nüith nedt Jumala Wainl: küll wißaset omat, syß eb pea fesama nente mele praßt mitte keuma, næmat piddawat meidt vlle nēte mele pra iethma, ninß meidt rahwul laßfma olla, Sepraßt eth se feiße forgfemb Jßf: neile vche Walia nente Su siße on pannuth, ninß eb laße nente melewalla eemalle, kuy tæma tachtmene on.

Gemalle on fß se meye troßt ninß rōym, eth feið mea nedt Jumala Wainl: meye waßta ette wotwat, Reid mea nedt Balßhit Oppiat meye waßta wassetellewat, ninß eth nedt Werrikoirat meye waßta mæßawat, fesama piddab Jumala eddes ny paliu magma, kuy tegßit næmat fesama Jumala tæma Arma Boyalle Jhesußelle Ehrßelle iße, ninß nente mæßamene meidte waßta piddab io ny paliu ollema, kuy iozegit næmat sen Jßf: Jße Ehrße waßta, ninß taharit tedda tæma Ruñingka Nuwo Jeriu pælt maha lüßkada, kumba Nuwo Jeriu pæle se feiße forgfemb Jßfa oma Arma Poya meddy Jßf: Jhesum Ehrm on ißtutanuth. Seßama Kunningka Nuwo Jeriu pæle piddawat nedt Wainl: Jumala Poya küll rahwul iethma.

Waidt nüith on fesama wiß ninß Toßy, eth feið fesama mea nedt Pañihet Jnimeßet, ninß nedt Neliaget Werrykoirat, meile Rißli Rachwalle, ißeerraneß neile Kirko Oppialle tegfawat, fesama tegfawat

næmat Ehrfelle Jhselle iße, Bud on sesama üg kindel Sana, ds Ehr zu seinen Jüngern sagt: **Wer | euch verachtet, der verachtet mich.** Bud zu Paulo sagt er: Saul, Saul, mea mæßat sina minn wasta? Rūiith eb olle se aßy Saulo mele eales tulnuth, eth tema piddy sen feide forgemba Jumala wasta mæßama, muito tema on nedt vskulifet Jnimeßet (omast meleßt) wißastanuth, næmat rauge Whiladde kaas finni feuthnuth, ninck næmat ninda nente Rorgke Pappide kette vlleandnuth, Sesama feick on tema Ehrfelle Jhselle iße technuth. Jumala S: oppeb meile, Ruy nedt Werrykoirat needt Risti vsklifet Jnimeßet, ißeerranes nedt Kirckooppiat finni haßawat, ißß haßawat næmat sen feide forgemba Jumala Silmaterrasse finni. Rūiith tæte teye A. R. eth üg Silmaterras eb woy mitte paliu kuria tegkimist salbida, weel paliu wehemß, woib Jumal sedda salbida, eth nedt Wainl: tema Böha R: Kirckulle, Ruy sel omat nedt vskulifet Jnimeßet, piddawat kuria tegkema, echß næmat fogkonis alla wayoma, Ruy meye muito vche kindla Bßu kß sesinage Paulo kß Jumala Abby hüyame. **Erhalt uns H: bey deinem W:** vsque. Von seinem Thron.

Christu von
seinem Thron
sturz.

Syn pidda meye nedt S: opma moißma, Stürzen wollen von seinem Thron. Ruy nedt Jnimeße Rapsel Jumala Boya, tema Jeriu pælt maha toußwat. Sesama sūnib sel kombel, Ruy nedt Jnimeße Rapsel eb mitte vßu, echß næmat eb woy mitte salbida, eth nedt Jumala kartia Jnimeßet tuñistawat, eth Jhr Ehr meile Jumala sest Jßast on leßituth, vcher Sūistegtiar, ke meddy Pattude eddest on küll technuth, meidt Jumala tema Taywase Jßa kß erraleppitanuth, vßpeines lebby tema Kañatuse ninck Surma, ilma feide meddy hæ Töb. Nedt Jnimeße Rapsel toußwat kß Jumala Boya tema Jeriu pælt maha, Ruy næmat se Unvo, mea Jumala pralt on, neile Böhade echß errasurnunde Jnimeßstelle andwat, nedtsamat oma hedda siddes abby hüidwat, ninck sest feide Rorgkemba Jumalast erratagfenawat, se on toesti üg suhr nück hirmus Pattu, Jumala Silmadde eddes, Ruy meye sen eife Jumala praiettame, nück nente wöyra Jumala iures armu ogime, se kß toukame meye Jhm Ehrm Jumala Boya von seinem Thron.

Wimatel pidda meye kß meles piddama, eth meye syn kuleme ninck oma Su kß tuñistame, eth meddy Jß: Jhsel Ehrsel üg sesarn Rorgke

Jergt on, kumb Jergt se Laywane Jssa tæmalle andnuth on, se on, Jhr Ehr istub Jumala tæma Laywase Jssa varrembal Aæel, nind walligeb emis Jgkewest, sesama Ricku siße tahab tæma feik nedt Risti vskuliget Jnimeket kß wotta, wie er vns verheischen hat, Jch wil euch wied' sehen, vnd ewer herk sol sich frewen. Item, Jch wil euch zu mir nemen, auff ds ihr seid wo ich bin, nind nædte se Auro, kumb minulle minu Jssa andnuth on. Ds ist im Ewigen Leben. Dazu helff vns Gott. etc. |

(Zugefügtes loses Blatt:) **Ws aber zuuor geschriben ist, ds ist vns** Rom: 15.
zur Lehre geschriben

Dieser Spruch Veret vns ins gemein, Weme, vnd zu welchem ende, Was in d' gangen Bibel, im Alten vnd newen Testament, von Jhesu Ehrö des Lebendigen Gottes vnd Marien Sohn, ist an geschriben, Moista, eb mitte selle Jhandalle Christuße, se eb tulle mitte tæma tarbeg: Eb kaas mitte nente onfabe Pöhade Jnimeße, kui Adam. Enoch, Noah. Abraham. Isaac, Jacob. etc: fe nuit Jumala iures, se igkeweße Ello siddes ellawat: Eb kaas mitte multo rummalille Botuße, moito vgepines meile Jnimeße, fe meye nuit syn maa peel ellame. [Waidt se eb olle mitte seprast firiututh]

Minda paiatab se Pöha A. Paulz, eth se meile (Minulle nind Sinulle) ia meddy keikede Dypetuzer firiututh on. Se kaas tahab se Pöha Paulz meit oppeta, eth se eb mitte olle seprast firiututh, et meye vgepines se Kiria piddame lugkema nind kuelma, nind prast vcheft forwast siße, nind fest toifest ielles laßeme welia menna, moito et meye (Sina nind Mina) sesama piddame oppema, et meil lebbi sen Kañatuze nind röhmo fest Kiriaft vge Bodtmene woib olla. Semprast piddame meye vpinaste nind heelmelel Jumala Sana kuelma, vpinaste nind heelmelel [siße] fest ramatust (ds die Bibel heist) lugkema. Minckprast sesama Kaunis ramat (die Bibel) eb pidda mitte se Pencke alla, maha, ech muh Muckade siße heitetuth sama, kuf needt Hyret ech Mauth nerrivat, nind errarickwat, Moito meye (Sina nind Mina) piddame vpinaste lugkema, eth meye tæame, mea seel siddes firiututh seisab. Perrast: keik mea seel siddes on, piddame meye [meye Bæe] oma meele nind juddame [siße tackstama] siddes piddama. Kuy se Pöha Moises se Jsraelli rachwas nente sinage Sanade kaas on oppenuth. Deut: 6.

Deut: 6.

Diese Wort, die ich dir heute gebiete (übergeschrieben: keſin), ſoltu zu herzen nehmen (übergeschrieben: ſina ſinu Süddames piddama), vnd ſolt ſie deinen Kindern ſcherffen (übergeschrieben: oppema), Vnd dauon reden, Wenn du in deinem Hauſe ſißeſt, ob' auf dem Wege gehſt, Wenn du dich nider legſt oder auffſteheſt. |

Josu: 1. Daß dß Buch dieſes Geſetzes nicht von deinem Munde kömen, ſond'n betrachte es, tag vnd nacht, auff dß du halteſt vnd thuſt aller dinge, nach dem dß drinnen geſchrieben ſtehet. Se on. Erra laße ſefinane Namat feſt Reſcuſt ſinu Suhſt mitte erra tulla, moito motle Shd ninck Peiwa, eth ſina ſe keick peat ninck teed, mea ſeel ſiddes kiritututh ſeiſab.

Collos: 3. Laſet dß wort Chri vnter euch reichlich wohnen, in aller weyßheit. Se on. Laſet ſen Iſhanda Chriſtuße Sana ricckſti teye ſeas ellada, keicke tarckuße ſiddes. Jumala Sana eb pidda meye meeleß mitte wöraß ollema, moito tema piddab meil ny tuttau Ollema, kuy meye Koddakundaset, ſe meye iureß ellawat, [ia Jumala ſana piddab meil ny tuttau ollema] ninck ymber keuwat.

Gefama oppetuße praſt omat meye Duſat Wanambat ſe Böha ryſti Kircko ſiddes keick aſyat heeſti ninck kaunſte ſiße ſeednut |

(21.)

1604. 9. 9br. Die ander Predigte, vber den Geſang. Erhalt vns Herr bey deinem Wort, und wird getractiret der ander Verß. Beweyß deine Macht H: Iheſu Chriſt.

Explicatio Textus.

N. heute fur 14. tagu olle meye kulnut feſt Gtimeße Verſiſt, meddy Lauluſt, nedſfinaket Sanat, Erhalt vns H: etc: totum Versum, repetes; Kumba Zutluße ſiddes meye olleme kulnuth, eth meye Jumala feſt Taywaſeſt Iſſaſt, ſe keicke korgkamba, parremba nîck ſuhremba Hüide praſt palwume, mea keicke enambîſt meddy Hengelle tarber tulleh, Moißket N. N. ſe on ſe keicke ſuhremb Hüyß, eth Jumal meidt ſe eike Vſſu ſiddes, ninck kß tema Kally Sana iureß tahag piddada, minckpr: ilma

Jumala Sanada eb woy ögikit Juimene onfag sada. Meye olleme kš kulnuth, eth se keiße wægkwene Jumall iße, keiße nedtsamat tahag talli-tada, se meidit kawala komba, echť suhre hirmša wæe kš, sest Jumala Sanast tachtwat erraheitoda. Ruy nüith se keiße wægk: Jumal Jssandt sesama piddab tegkema, niß tahab kš teha, sesama oppeb meile sesinane toime Berß, Palwe kombel. Da wir Unsern G: Ihm Ehrm den Sohn des lebendigen Gottes, also anreden. **Beweis dein Macht G: Ihesu Christ etc:** totum V: Ruy meye nüith N. sen Gšimeße verße Kolme Oppetuse siße olleme iagkanuth, Ninda taha meye sesinage Toyse Berße kš iagkada, ninß piddawat nedtsinaget kolmet Oppetust ollema.

Dispositio.

Gšimelt mea meye selle Jssandalle Ihesußelle Christußelle kaibame.

1.

Sen toyse Oppetuse sißdes taha meye kulda, mea meye syß pid-dame palwuma.

2.

Se Kolms Tüß piddab ollema, sest Dhrsakist, Minßpr: meddy Jß: Jhr Ehr meddy Palwe tahar kulda. Von diesen Puncten etc:

3.

Der Erste Punct.

Gšimelt N. kaibame meye selle Jß: Jhselle Ehrßelle meddy hedda noddruße ninß willekuße, kumba kš meye weikasti same waiwatuth, on nüith se, eth keiße Juimeßet meddy Wainlaßet omat, mea suhr, forgte, tarß ninß wægkw on, nedtsamat seißwat meddy wasta, ninß stormiwat keißeßet Baikast niß nurckast meddy pæle, eth eb meil vchtekist Silma-pilckmeße ayall nente eddest Nahwo olle. Nüith tuñeme meye N. N. niß næme kš meddy noddruße, ia meye piddame kš tuñistama, eth meye wæetummat ninß ramotumat, meddy suhre ninß hirmša Wainlaße wasta olleme, Jßeerranes sel ayall, kuy se keiße Wægk: Jumall vche Writteße Nya oma Selia meddy pohle on pördnuth, ninß oma Abby kš waid peab, niß añab meddy | Wainlaßel vß hæ Tüßi Nya, keiße mele walla, syß alleme meye keiße ešimelt kurbag sada, niß kañame kš Juimeße[ll] kombel se Murre, Ruy Jumall se Jß: toisite meddy pæle eb mitte walladta, syß lehagime meye küll pea hukša.

Næd minu N: N. vß sesarn Palwe omat nentefinage Sanade sißdes errapetetuth, da wir singen: **Beweis dein Macht G: Ihesu Chr.** Se on ny palu iüttelduth D Armas Jß: Ihesu, meddy hedda

on ny paliu, nīk moñesarnan, nīk meddy nōddr on ny suhr, Vnd meddy Bīk ny nōdder, eth eb meye iße heñeßest mitte wohme wasta seista, Kuy fina Arms Jff: Jhesu Għre meidt eb mitte taha awitada, syß eb woy meye mitte seista. Ach G: von Hīmēl sich darein, Vnd laß dich des erbarmen, wie wenig sind der G: dein, vlassen sind wir armen. Toesti A. R. meye woime selfinagell ayal küll kaibada, eth meye keickede Jnimeste Abbist olleme praiettetuth, Windpr: meye næme Zumall parratuth, Kuy meddy Wainl: mæßawat, kß niinda, eth næmat meidt ellawalt tahagit erranelda. Ja kuy nedt eiket MerreVainet stor= miwat næmat meddy Maa nīnk Vīnade pæle, nīnk ogīwat kuy næmat vnser Leib vnd Leben woigitt erratappada. Ach Jff: Jhesu Għre hallasta fina hend meddy waiste Jnimeste nīk sesinage Vīna pæle.

2. Berach-
tuna Għri.

Perrast kaibame meye sensinage toise Berse siddes, eth meddy Wain= laßet sen Jff: Għrm vpris errapolgkwat, nīnk sen Jff: Jhm ny wætu= māg tegkwat, kuy eb olleg tæmall ny paliu rammo nīnk wægky, eth tæma nedt vßkulīßet woig hoida, nīnk nedt Pañīget nente Gbbaufu prast nuchtelda. Ja meddy Wainlaßet eb woy sedda mitte salbida, eth meddy Jff: nīk Dñisteg: vlle oma Pōha Rīsti Kīrko peab wallīgema, Erranis næmat nouwdwat sedda tagka, Kuy næmat se Jūtluße Amēti, nedt Pōhadt Sacramentit, Zumala G: nīnk mea tæma meile oma Sana siddes kesknuth on, woigitt kogfonis erralamādada od' vंबर pōrda, nīnk Mīno Jnimeße Dypetūße sīße sædta, kumb næmat se igkeweße Pīmeduße sīße huçkuta[wat]b, Syßfit eb woy meddy Wainl: mitte salbida, kuy se Pōha Waim næmat lebby se Jūtluße Amēty nuchtleb, erranis næmot polgkwat erra sen Jffanda Jhm Għrm, kumb se keicke wægk: Zumal Jffa iße vcheg Kūningtag sīße sædtnuth on, se Pōha Zioni Mæe pæle, se on: Vlle se Pōha Rīsti Kīrko, nīnk on Zumall Jffa keickelle Nachwalle, ny hæsti kß neile suhre Jmatalluße Kūningkalle kesknuth, Kulket teye Kūningkat nīk moīstket, Teye piddate hend lasckma opma, nīnk sesinage Kūningka (: kumb minu Poick on) kulma, eth teye Zumala eīkesti oppete kartma. Waidt nedt Jmatallußer Kūningkat neuthwat hend sel köbel sen Taywase Kūningka wasta, eth meye toesti sepæle küll woime kaibada. |

Kolmandel kaibame meye kß, sest, eth meye næme nīk ku= leme, eth nedt Pañīget nīk Gbbaufußer Jnimeßet sen Jffanda

Ehrm Jhm laitwat, ſel ſiddes, eth ſe eife Dppetus, kumb ſel on ſe
 Jumala Sana, ſaab errapolgketuth, ninc ſe waſta, ſe Balcſch ninc
 woyras Dppet, kuy kſ nedt Balcſchit Dppiat, ſawat ſuhre hulſa kſ,
 keiſe Nuwo ſiddes peetuth, Meye name ninc kuleme kſ, kuy hirmsaſti
 nedt Pañiget ninc Ebbaufſchuet Jnimeſet, ſen keiſe Rörgkamba Jumala
 Nimy ilma aykaſ heñeſe Su ſiſe wotwat, nedmeſe, Wanmeſe, echſ muh
 kurla Gſlo kſ Jumala wihaſtawat, ny hirmsaſti, eth kſ vche Waa
 Jnimeſe, keiſt tama iugſe farwat piſti touwſwat, vſle nente Pañiſe
 Jnimeſte nedmeſe, ninc kurla Gſlo, Syſkit tachtwat namat waadt Riſti
 Jnimeſet olla, Ninc ellawat ſe Pöha Guangeliume Dppetuſe, kuy kſ
 meddy Jſi: Jhſe Ehrſe nyme all, palin kurlamaſti, kuy nedt Bagfanat,
 Sepr: kaibame meye kſ toeſti eikeſti, vche toiſe Paulo ſiddes, da wir
 alſo ſingu: Sinu Sana eb laſſeta toſy olla, ſe Biſt on vpris erra-
 kuſtututh, keiſe Jnimeſte Bapſede iureſ. Naemat opwat ſelgſe kawala
 Pettie, mea oma moiſi leudab, nente Südda vche mele ſiddes eb olle,
 Jumala G: ſiddes kinnituth, ſe vſg tahab ſedda, ſe toine toiſt, namat
 ahaſtawat meidt keiſeſt pohleſt, ninc paiſtawat kaunit weliſt. Souiel
 vom erſten St: etc:

Der ander Punct.

Eth meye nüith A. R. ſen Gſimeſe Dppetuſe ſiddes löhitelt ^{Ehri Namen.}
 olleme kulnuth, kuy meye oma noddruſe ninc willekuſe olleme kaibnuth,
 Syſ palwume meye eddeſpeiti ninc anname ſelle keiſe Rörgkamba Ju-
 malalle tama eife Nuwo Nimy, Seel ſiddes, eth meye Jumala Boya
 meddy Jſſandag nymetame; Ke meidt kſ, kuy nedt wayſet Armutumät ^{1. Herr}
 Jnimeſet heelmellell waſta wottab. Perraſt nimetame meye Jumala
 Boya tama iſe heñeſa eife Nime kſ, Jhm, ſe on: meddy Müſtegia, ^{2. Jheſus.}
 ſe meidt keiſeſt Pattuſt onſag teb, ninc woib meiſt kſ kauſelle erraayada,
 mea meddy Hiwo ninc Hengelle kurla teb. Kolmandel nimetame meye
 Jumala P: tama eife Nuwo Nime kſ, Ehrm, ſe on ny palin, kuy vſg. ^{Chriſtus.}
 ſalwituth Runningkſ vick P: Biſſchop, kumb Jumall Jſſa iſe vcher
 Dppiag on ſiſſe ſaednuth, eth tama vſle keiſe aſiade piſſab walligema,
 ninc meidt keiſe kurla eddeſt hoidma. Reliandel, nimetame meye Ju- ^{4. Herr aller}
 mala Boya, vcher Jſſandag Vſle keiſede Jſſandite, Vſle Jumala Boya ^{Def.}

eb olle vöhtekit muhd Jssandat, nind eb ös kekik Jumala Poya farnaäne, | Minckpr: kekik tema walligemene keub ölle Taywa vnd Mää,

1. Tim: 6. wie er selber bezeuget: **Mir ist alle gewalt gegeben, im Himmel vnd auff Erden.** Nind se Böha Apostel Paulz nimetab Jumala Poya

öher Kuningtag ölle kekikede Kuningade, nind öher Jss: ölle kekikede Jssandite. Gefama on se truw Jumala Sullane Moises ös tunistanuth,

Dentr: 10. nind Jumala Poyalle se Auwo Nimy ös andnuth, kuf tema ninda on paiatanuth: Tema on öz suhr Jumall, Wægker nind hirmus, ke vöhtekit eb mitte Eugu pea, nind eb wotta mitte Andet, Erranis tema awitab ned Veset nind Jssatunata Lapsel, nind armaftab ned wöyrat.

Sest, M. eth meye syn nüith kuleme, meddy Jss: Jhsie Ehrse tema Auwo Nymest, eth tema sinu nind minu, ia kekikede Bskuliste Inimeste Awitaya on, Syß laschem meye tadda ös, ißeerranes nüith fesinage karia hedda Aya fiddes, kekikede Süddamest abby hüida, sest, eth meye näeme, eth kekikede Inimeste Abby meist kauftelt, kauftelt erra nind waya on, Seyr: eb pidda meye Jumalast mitte erratagkanama, muito sen Kuningka Danida ös laulma. Ne piddab Jsraelle selle Wayelle, Sionis se Önne andma, Jumal piddab hend oma Nachwa päle hallastama, nind errapästma ne Wangkit, Se piddab tema tegkema lebby oma Poya, Sest piddab Jacob (ds seind die Rechtgleubig) röymo sama, nind Jsrael hend röimustama.

Gesinane ander Vers Unfers Gesangs oppel meile kahesarnast Gpimelt, palwu meye Jhm Ehrm Jumala Poya, eth tema tahag oma fuhre Wäe meddy Wainlaste wasta neutada. Berrast palwume meye, eth tema meidt armu ös meddy Wainlaste eddest tahag hoidta. Semyr: eth tema öz Kuningts nind Jssandt ölle kekikede on, syß tahag tema iße oma Wäe ös ölleßwalwoda, nind kekikelle Nachwalle tedta anda.

1. Reg: 18. Wie Helias auch betet. Jss: Jumal lasse tenapeiw sinu Auwo neha, eth sina Jsraelly Jumall ollet. Nind syn laula meye, Beweiß dein Macht ö: Jhesu Christ. Minckpr: se Jss: Jhsie Ehrse wægki on palu fuhremb nind wægkeramb, kuy kekikede Inimeste, ia kuy kekikede Kurratide wægky, se Börgkuhawwa fiddes. Kuy ös se Kuningts Josaphat sen kekikede Korgkemba Jumala wäe kytat: **Jssandt meddy wanambide**

2. Para: 20. **Jumall, eb syß sina Jumal Taywas ölle, nind walliget ölle kekikede**

Pagkanade Kuningka rikko? Ninc sinu Reddede siddes on se Wægky ninc woimus, nîc kikit eb woy sinu wasta seista. Minckpr: sesinane Jumal on sesama wægkw Jff: Ke sæl wægky neuntab oma Ræsiwarrede k̄s, Bnd zerstreuet die da hoffertig sind, in ihres herzen Sinn. Er stöhet die etc: Wie Maria singt. |

Læse se nūith A. R. v̄g suhr trost nîc rōym olla, sest, eth meye nūith kuleme, eth Jhse Ehrse Abby meddy iures seisa, syß laskem meye k̄s achket ninc suhret olla, seyr: eth meil se eise Abbymeess on, kenne Niny on Jhr Ehr, se Jssandt Zebaoth, ninc eb olle tōist Jumala, se Welia piddab tæma piddama. Sesama Ehrse Jhse wæe pæle lotame meye k̄s, ninc laulame iulgesti selsinagel furia ninc hedda aya siddes. V̄g Kindel Vinn on meddy Jumal, v̄g hæ Affo ninc Kinnitus, Tæma awitab meidt iulkest keickest heddaft, kumb meidt nūith on tawutanuth. Se on nūith A. R. lōhitelt se Sana moistr, sest toifest Versist, kuf meye Palwume, eth Jhr Ehr tabar oma wæe meddy Wainlaste wasta neutada.

Gemalle palwume meye Ehrm Jhm Jumala Boya k̄s, eth tæma oma Wayse Nisti Nachwa tabar k̄igeda, keike neute Waynlaste wasta, ninc næmat keike furia eddest hoydta, kuy se eise keike Rorgkemb Hoidia. Semp: laula meye k̄s v̄che toise kauni Sazaulo siddes, nedtsinaget Sanat: Hoida Jssandt se Pōha Nisti kogk̄o, Sinu abby igka ayal olgkut meil walmiz, Awita meidt Jssandt Jumal keickest heddaft, Sinu Pōha Wye Pūnake Meyade lebby. Hoida meidt Jumala Parremba Ræhy, ninc errapeesta meidt sest Pattu pailast. In alia cantione. Sen Kurrati wiha ninc suhre wægki, Murra erra, tæma eddest sinu Kirko Hoyda. Sesama sūiib nūith sel kombel, oppeb meile meddy Laull nîc k̄s se Lapse Gatchism. Kuy Jumal keike furia Nouw nîc meile errarickub ninc errakelab, ke meidt ewat læse Jumala Nime Pōhigeda, eb k̄s tæma Rick meddy iure tulla, kuy sæl on se Kurrat, se Pannine Jhm, meddy Viha nîc Werry, Muito finnitab ninc peab meidt kindlasti oma Sana ninc Vhu siddes, am̄a meddy Wymse oga, se on Jumala helle meel ninc kalliz tachtmene.

Sūma ninc lōhitelt A. R. syß palwu meye sesinage toise Verse siddes, eth Jhr Ehr meddy Sūistegkia, oma Ræe v̄lle meidt tabar

2. Beschir-
muna der
Christenheit.

tortia pe-
titio.

welia oyenda, meidt feide kura eddest hoidta, seyr: eth tæma meddy feidefe Awitaya ninc Dñistegkia on, Re sen Surma, Kurrati ninc Börgkuhawda vñlewoithnuth on, ninc feid aßiat tæma Keddede siddes omat, tæma woib ninc tahab kß feid nedtsamat awitaba, fe tæma iure astuwat, Minckpr: tæma on se Jß: Jh̄r Ehr̄ meddy Zumal, Tæma tahab meidt awitaba feidest heddaß, Tæma tahab meddy Dñistegkia iße olla, ninc feidest Pattust meidt puchtag teha. |

Sempr: pöhrame meye hend sen Jßanda Jh̄se Ehr̄se pöhle. Vnd palwume sesignage toise Berse siddes, Tæma tachtis oma Kæe vñle meidt welia oyenda, meidt oma hoituße siße wotta, Jßeerranes kuy meidt se kury Wainlane Kiumsab, Meddi Pahemba ninc Parrembalkeddel, syß tahag tæma wægfewast awitaba wasto seista, ninc meidt vche kindla Bßu siddes heesti walmistaba, eth meye ninda lebby meddy Jß: Jh̄se Ehr̄se, ninc sen Pöha W: wæe, feide willekuße woime vñlewoitaba. Kuy nüith Jh̄r Ehr̄ iße oma Wæe, ninc sen P: Waymo Armu kß, meddy iures seisab, syß olle meye toesti hæsti walmistuth, kß ninda, eth eb meye vgyeines meddi Hiwolikudt Wainlaßet woime vñlewoytada, erranis meye pidame kß nedt Waimulikudt Waynl: kuy sæl omat feid Kurratit, ia feid Börgkuverrat vñlewoitma, sempr: eth meye se eise kindla ninc Taiwase Pase, se on: meddy Jß: Jh̄se Ehr̄se pæle lotame, seprast eb pidda nedt Börgkuverrat meidt mitte vñlewoitma, wie d' H: Ehr̄

Matt. 16.

zu Petro sagt: Ich sage dir Petre, Sesignage Pase (se on: Minu Nyme pæle) taha mina minu Kircku vñlesteha. Ninc nedt Börgkuverrat eb pidda tædda mitte vñlewoithma. Souiel vom Andern Puncto.

Der Dritte Punct.

Wersach,
warumb
Ehr̄r vns
billich er-
höre.
1. Die Ehr̄-
lichkeit ist
nem.

Kolmandel ninc wimatel mællestame meye se Ehr̄sake, minckpr: Ehr̄r meddy Palwe tahag kulda, meile oma Wæe neutada? Ninc mix tarbez se tulleb, eth tæma oma Kircko ninc nedt Wckulikset Inimeset tahag hoidta. A. R. meye palwume Jhm Ehr̄m Zumala Poya seyr: eth tæma oma Wæe iße tahag neutada, fest, eth meye wayset Inimeset ramotumat olleme, ninc eth meye omaß wæest meddy Wainlaße wasta eb mitte woime seista, weel palu wehemb hend hoidta, Erranes se eise

Awitaya nind hoidia on Jhr Ehrz, Tæma kañab f3 se eife Nime, eth tæma nente waiste hoidia on, Ja v3 Hoidia feide hedda fiddes, fe eb Psal: 9.
mitte praletta, nedtsamat fe tæma pele lothwat.

Se toine Dhrsack, mindpr: Ehrz Jhr Jumala B: meddy Balwe 2. Ghr: 9ob.
tahar kulda, nind oma Bõha R: Kirko hoidta, on nũith se: **Eth næ-**
mat find fythwat igfewest. Syn kulet fina minu A: R. mea sen
Jff: Jhm Ehrm piddab iundima, eth tæma meile [tahar] peab oma
Abby neũthma, se piddab tæma tegkema, oma heñesa Auwo Nyme prast,
eth tæma Auwo nimy igfa ayal woiz | meist waysest Inimefest ielles
ṽmber welia lahututh sada. Mindpr: minu A: R. kuy se feide waqf:
Jumal Jffa lebby tæma Arma Boya Jhm Ehrm oma Bõha Nisti
Kirko, syn Maa pæl eb mitte pear, nind jesama hoyax, sy3 eb woiz
ṽrikit Nisti ṽskul: Inimene Jumala tañada, Jũtlust kulda, weel paliu
wehem̃ Jumala, feide tæma hedda fiddes abby hũida. Ja, kuy meddy
Jff: Jhr Ehrz oma Bõha R: Kirko Wainlafelle, tæma hirmsa wæe,
nind wiha, eb mitte neutax, Nind se wayse Nisti rachwa nente keddest
errapæstax, Sy3 eb saax ṽgikit meist ny onfax, eth meye sesinage Ello
prast, se tulleva, se on, se Jgfewe3e Ello fiddes, Jumala Jffa, Boya,
nind Bõha W: woime fytada nĩd tañada. Mindpr: sæl seisab firiu-
tuth. Mindpr: nedt Suruuth eb pidda Jumala mitte fythma, eb f3 mitte
nedt, fe se waigkedu3e, se on: se Bõrgfuhauwa si3e meñewat, munito meye, Psal: 115.
fe meye ellame, fytame sen Jffanda, nũith fest Aya3t, nind em̃is igfewest.

Sempr: tahab f3 se Jffanda Ehrse tæma heñesa Auwo, eth tæma
oma Bõha R: Kirko piddab kaigma, nind feide tæma Wainlafæ keddest
errapæstma, oma wayse Nisti Rachwa feide hedda fiddes finnitama,
Wie er auch zugesagt hat: Nedt Wayset piddawat sõma, eth næmat Psal: 22.
teuwde sawat, Nind fe sen Jffanda prast kũgiwat, piddawat tædda
fythma, teddy fũdda piddab igfewest ellama.

Eth meye nũith A. R. meddy Jffandalle Jhesufelle Christufelle
em̃is igfewest piddame Auwo andma, nind Jumall Jffa meile f3 fe3d-
nuth on, eth meye tæma Arma Boya igfa ayal piddame fythma, seprast
on Jumall Jffa meidt kaas lebby tæma Boya Jhm Ehrm errawallige-
nuth. Nind meye eb piddame hend se Rurrati nind feide tæma Sel-
schoppy eddes mitte kartma, eb f3 ṽrikit iugse karw nente æffwardu3e

prast mitte holima, Erranes ürigfa Inimene piddab oma Ämety siddes
 kemvma, sen Jssanda Jhm Skrm tæñama, ny kauwa kuy meye oma Åæet
 nind Jalladt, ia sen keicke wehemba Sonce woyne likutaba, Wæe kindla
 vssu nind Botuße kß, eth se keicke wegt: Zumall meidt oma Loywutuse
 prast, tahab vßles nind wasta wotta, [sell] sen Jgkerweße Gslo sisse, sæl pidda
 meye tædda emis Jgkerwestkythma, nind hend tema kß røymustama,
 ilma oßatta, nîk ilma erralopmatta. Dahin verheßff vns etc:

(22.)

1604.
 beßil ich.
 1605. tra:
 3. Mail.
 NB. Den
 3. Verß habe
 ich wegen
 fürhe der Zeit
 anstehen lassen.
 vnd die hei-
 den nachfol-
 gen den verß
 [ver] etc:

Die dritte Predigte. ober den Gesang. Erhalt
 vns H: bey deinem Wort. Vnd wirdt getractiret der
 dritte Verß. Gott Heilger Geist du tröster werdt.

Explicatio Textus. des 4. Vnd 5. Verßes.

Meye olleme N. amä seye sato, meddy Palive Lauust kulnuth et
 kß opnuth lasse kombel, meddy Wainlasse kaddest nîk wihaft, ia kuy
 üx SPegel, sab meddy Silmade ette malituth, meddy Wainlaste kawala
 nouw nind mæßu, kuy kß nente Süddame motlußet, nente Nisti vßku-
 liste Inimeste wasta, eth næmat, kuy nedt eikedt Næliaget nîk kiskiat
 Soeth, öhd nîk Peiwat se pæle paimendawat, kuy næmat meidt woigßit
 errahuckada, ia nente Südda ketab nente siddes, kuy üx kewa weßy öche
 katla echß Potte siddes ketab se tulle æres, Ninda ketab meddy Wainl: Südda
 meite wasta, eth næmat meidt woigßit, ellawalt erranelbta, Waidt eth
 sesama amä sesinage Peiwa nente mele prast eb mitte olle kemwnuth, se
 eddest eb woy meye waiset Talliña Nachwas kedbakit enamb tæñada,
 kuy üxpeines sen keicke forgfemba Zumala, durch seinen lieben Sohn
 Jhm Skrm. Åe oma Pöha N: Kirko, kuy kß nedt vßkullißet Inimestet,
 sen Kurrati, keicke tema Selschoppy, kuy kß keicke nente Wainlaste Kadde
 nîk Wiha eddest hoidnuth nîk paimendanuth on. NB. fur ds feyr, welchs
 auff Lichtmessen angegangen were durch die vorreders. alse Liwe. v. Rosen.
 Treiden. Morigß Brangel

Minckpr: N. se piddat fina nīck mina, (ia wir alle) tunīstama, kuy se keicke Wægk: nīck Armul: Zumall oma Hoituse kē meddy iures eb mitte olleg olnuth, ny hēsti se Wenelāse, kuy kē se sēsinage Pola Sodda ayall, syß ollegit meddy Wainlāset, kuy kē se Kurrat meidt io amōfit erraricknuth, ninda, eth eb meile sēsināne Zūtluß Stoel, kuy kē se Zumala S: nīck nedt Pōhadt Sacra: mitte olleg olnuth, Muito nēmat ollegit Mino Inimeße Oppetuse Vnd Sētuse, meddy Kirckode siße sēdnuth, kumb nedt KirckOppiat iße, kuy kē nedt Wayset vmbmoistnikuth Inimeßet se Zgkeweße Huctiduse, se on, sen Pōrgkuha: siße, olleg huctutanuth. Waidt nūith omat keick meddy Wainl: neil olkuth nymi kuy nēmat tachtwat, meidt vlle nente meelbte amā seye sato, kuy kē se Zumala Saia rahwul iethnuth. Se keicke Wægk: Zumall andkuth meile eddespeitti oma Armu, eth meye eddespeitti woigime waamag sada, meddy Pattune Gilo parrandada, nīck Zumala S: iure ieda, syß peag meddy Wainl: kēßy eddespeitti ninda keuma, kuy meile nedtsinaget kag Versit meddy Palwe Lauust opwat. NB. āmbos versus repetes. |

Nedtsinaget kag Versit opwat meile löhitelt, meye Wainl: mēpakat nīck rasikat ny weikasti kuy nēmat eales tachtwat, syß peab se aick wißist nīck toesti tullemā, eth Zum: nēmat hirmsasti tahab nuchtelda, sēsama piddawat nēmat nēgkema, Waidt eth nūith meddy Zumal vß vrrīkene aick Waid on, syßfit eb pidda Zumala nuchtē mitte welia iehma, muito tēma tahab toesti vllēß walwinda, wie er den woll ehe gethaen, Vnd David dauon Zeugnis gibt: Se Jff: errab vllēß kuy vß Magkaw Inimene, kuy vß Jobnuth Inimene hoischkab, ke tewß Wina on, nīck loy omat Wainl: taaspeitti, nīck lasckis nēmat hebbedag sada. Ds wird gewißlich vnser Feinden auch begegnen, sie sollens erfahren. NB. Wan wir vns nuhr bekehrten, vnd Buße theten.

Psal: 78.

Wir wollen N. nedt kag wymset vßit meddy ette wotta, et se eise Sana moistus teile oppeta, nente sinage kase pratullemesse Oppetuseßit

Esimelt N. N. oppeb se Melias Bers meile, eth nūith meddy Wainl: keick asiat tarkasti algkwat nīck kauny tarka nouwo kē ette wotwat, waidt keick nente algkufet nīck nēmat iße piddawat hebbedag sama, ia nēmat piddawat iße in dem grube fallen, mea nēmat meile Risti Nachwalle gemacht haben;

Distributio
in duos
locos.
1.

2. Se Wyende nîc Wymse Verse siddes, taha meye fulda, mea troste nîc rôymu meil piddab ollema, wasta meddy Wainlaste. Moistket N. ds sol vnsr aller trost sein. So werden sie erkennen doch, ds du Vnsr etc: totum Versum repetes.

Primus Locus.

Ësimelt nîc algkmeses N. syß laula meye se Nelianda vse sid: ninda. Nente Algkufet etc: Nedtfinaget Sanat N. N. opwat vns kasefarnast Dppetufest. Ësimelt fest keicke forgkempa Zumala tarcufest, eth tæma vß sesarn tarc Zumall on, keie kædde siddes keicke Ænimeste Sûddame Motlufet omat, kaas ninda, eth tæma nente Wainl: algkufet tahab hebbedag nîc tûchiag teha. Perrast opwat meile nedt Sanadt, fest keicke forgkempa Zumala wæest, eth tæma vß sesarn wægkw Zumall on, ke keick nedt wainl: nîc Pæniget Ænimefet ellawalt se Börgkuhauma siße kan vnd wil stürzen, wie wir mit der H: Schrift beweisen wol:

Syß oppeb meile nûith se Neliass Bers, ny pea kuy ned Nisti vscklißet Ænimefet Zumala Sana wasta wotwat, syß mæhawat nedt Pæniget Ænimefet, ny weikasti, eth næmat nedt Nisti Ænim: tachtwat ellawalt erranelda, miuckpr: se Kurrat eb woy sedda mitte salbida, muito tæma kihotab nedt suhret nîc wægkwat | Æmatalluße Æssandat vchte. Tæma erratab valschit nîc wöyrat Dppiat [vchte] vßles, ke keicke wæe kß, se Zumala Sana nîc se Bôha N: Kircio tachtwat allawayotada, ia nente hirm nîc wiha on ny hirmus nîc suhr neha, eth eb vßikit Ænimene nente wasta [eb] mitte woy seista. Syß alleme meye wayset nöddrat vsckulißet Ænimefet nöddrag sada, sel kumbel, eth meye motleme, nûith on keick aßy meddy kß erraloppenuth, nûith peame meye Hiwo et Ello kß allawayoma. Waidt kule minn N: Ænim: mea meile sesinane löhikene Paull oppeb. **Ihre anschlege Herr** zu nichte etc: Syn kulet sina minn N: Ænim: fest keicke forgkempa Zumala tarcufest, eth tæma keick aßiat næb, tûneb nîcks walligeb, kß ninda, eth eb vßikit Aßy Zumala Silmade eddest olle errapetetuth, nîc ilma Zumala tachtmeße, eb woy vßikit aßy sündida; Wie wir im andern teutschen gesange sign: Nedt Wainlastet omat keick sinu Keddede siddes, nîc kß keick nente motlufet, Nente Algkufet on sinul kß tuttar.

Die Zeind
sind all in
D-iner hand

Se on toesti vß / suhr aßy, mea meye syn piddame opma nîc meles piddama, eth meddy Wainlastet ny wæetumat omat, eth eb næmat

oma heñesa Jffandut woy olla. Ja næmat eb woy feid̃ aſiat erra-
loppetada, ninda kuy næmat hælmelell tahagſit. Doeſti neil eb olle
mitte ny paliu rāmo, ſejama on kaukell neiſt erra, næmat olkat ny
wægkwat nič̃ hirmsat, kuy næmat tachtwat, Syß omat næmat feid̃
ṽche toine toye ſe, Jumala keddede ſiddes, eth eb ṽgikſit neiſt hend woy
liſutada, Ja meddy Jumall woig næmat feid̃ ṽche Silmapilckmeſe ſiddes
ruſſug katte wayodta, ninda kuy ṽg medda Duron, nente Jnimeſte keddede
ſe woib ruſug wayotut nič̃ perrast erraheitetuth ſaab, ninda omat
feid̃ meddy Wainlaſet Jumala eddes.

Vaſe ſe nūith A. R. ṽr rōymus Oppetus meddy feid̃ede meles
olla, eth meddy wainl: ſen feid̃e wehembra Juge karwa meddy waſta eb
mitte woy algkeda, ſe olkut ſyß Jumala tachtmene nič̃ tema kallis
meel, eth tæma neile ſe melewalla annab, ſame meye nūith meddy
Wainl: waiwatuth, Wie es auch ietzt geſchicht, wegen vnſere vielſeltigen
Sünden, ey ſyß eb ſūnni ſejama mitte ilma Jumala tachtmeſe, Nūith
on io Jumala tachtmene id̃er h̃e, ſepraft eb pid̃da meile meddy Wain-
laſeſt ṽchteſit kachio enamb ſündima, kuy Jumall tahab, Winckpr: neile
ſamalle, ſe Jumala armaſtawat, pid̃dab feid̃ aſy h̃er tullema. Winckpr:
ſejinañe Laull oppeb meile, eth ſe feid̃e forgekemb Jumal feid̃ meddy
Wainl: algkuſet tahab tūchiag nič̃ hebbedag teha, Sepraft, eth tæma
kuy ſe feid̃e tarckemb Jumal, eb ñe ṽgpeines meddy Wainlaſte m̃eſa-
mene, muito feid̃ nente Süddame motluſet nič̃ algkuſet, omat Jumala
Silmade eddes tuttaw | Nūith eb ſeiſa ſe A. R. ṽcheſit Voiuſe w̃e
ſiddes mitte, eth næmat ṽche Jnimeſe motluſe woiwat erramoiftada,
weel paliu wehemb, nente kuriat algkuſet, mea næmat nente Süddame
ſid: motlewat kuria teha, ṽmber p̃orda, nente mele nič̃ tachtmeſe praſt.
Se eb ſeiſa (ſage ich) ṽcheſit Jnimeſe w̃e ſiddes mitte. Muito ſe
ſeiſab ṽgpeines Jumala iures, wie Salom: ſagt: **Der Herr ſuchet alle**
herzen, Bud verſtehet aller gedanken. In nouo Testa: Deñ er
wüſte, w̃s in d̃e Menſchen war. Matth: 9, Da aber J̃h̃s ihre gedan-
cken ſahe, ſprach er etc: T̃æb nūith ſe feid̃e w̃agſt: Jumall feid̃ede
Jnimeſte motluſet, Doeſti ſyß omat meddy Wainl: algkuſet tæma Sil-
made eddes ſe tuttaw, nič̃ woib nedſamat taſſitada, nič̃ feid̃e neute
mele ṽmberp̃orda, kuy tæma tahab. Meddy Wainl: olkat ny tarckat,

ninck algfekat k̄s v̄g ahy ny tarcaksti, kuy n̄emat eales tachtwat, syßfit eb pea sesama nente mele prast mitte keuma, den̄ es geschicht offt. **Wen̄ sie es auff's klügste greiffen an, so gehet doch Gott ein- ander Bahn, causa. Es siehet in seinen henden.** Souiel von den worten. Ihr anschlege Herr zu nichte mach etc: Da G. V. gehöret haben, Von Gottes hohe weißheit, d' allen Menschen gedanken vnd anschlege in seinen henden hat.

Ferner singu wir: **Vnd stürzte sie in die grube hinein, die sie etc.** Nedtsinaget Sanat N. N. maliwat medby Silmade ette, sen keiße korgkamba Zumala wæe, eth tæmal se wægky on, eth tæma nedt juhret ninck hirmsat wainlafet woib tallitada, ia ellawalt sen Börgkuhanwa siße touckada, kuy eb nedt Zumala Kirko Bainl: n̄ick nedt Pañiget Inimeset hend eifel ayal mitte parranda. Nūith loehme meye N. N. eth sel keiße wægkwama Zumalall igka ayal se kombe on olnuth, eth tæma Algkmesest sest Inmast oma Böha Nisti Kirko juhre hedda siße on laschnuth sattoda, Waidt se melewalla eb olle tæma neile werry-keiralle mitte andnuth, eth n̄emat se Böha N: Kirko, kuy k̄s needt Nisti v̄skulise eb mitte olle woinuth allawayodada. Muito ny weikasti kuy nuhn die Tyrānit eales omat mēsanuth, syß on sesama igka ayal toeg sanuth, wie wir hie singu: Vnd stürz sie in die Grube hinein, die sie machen etc: Pharaon in Egypten, ein mechtig' Potentat, wihasstis nedt Israelli Lapset, tachtis k̄s nente Nime v̄pris erralēmmatada: Gott lest auch die Kinder Israel in solche Angst vnd noth kōmen, eth n̄emat se Kuningka Pharaon k̄ddede all keiç ollit, waidt ene kuy se Kun: Pharaon se p̄ele motlis, say tæma keiße tæma Gōddawæe k̄s errahuppututh, die Kinder Israel gehē durchs Rothe Meer, Vnd werden erhalten. Ist an Pharaon erfüllet d̄s er selbst in die grube gefallen, welchs er einen and'n bereidet hette. Der Gottlose Haman vnterstehet sich alle Juden zu | tödten, ninck kaibis nente Juda N: p̄ele, kuy olser neil v̄g v̄ws Resch olnuth, kumba v̄lle se Kun: M̄hasuener on wihasex sanuth, eth tæma k̄s k̄schis, eth keiç se Juda N: v̄che Peiwa siddes piddit erratap: sama. Waidt mea sūndi, se keiße wægk: Zu: ke hold ninck murredt oma Nisti N: eddest igka ayal on k̄andnuth, sesama tallitis se Pañige

Est: 3. Haman wiha sel kombel, eth Haman iße sesama wōllase say v̄lleßpoho-

Esth: 7.

tuth, mea tæma selle waalle Mardachaille olli lasfnuth teha. **Souiel vom Ersten Stück.**

Das ander Stück.

Se Wiende nîc Wymse Berse fîddes laulame meye ninda, So Werden sie erkenen doch, etc: totum Versum. Sefinane Wymne vers A. N. añab meile moñesarnast kaunîdt nîc tröstlikut Dppetust, kuy sæl on, peab nîc walligeb se keicke wæg: Zumall ny tarckasti Taywa nîc Mîåå, kumb doch Wymfel Peiwall lebby se tullæ piddawat errakaddoma, Kuy paliu enamb eb peax tæma syß kaizma, nîc k̄s piddama, v̄lle tæma eike Taywa, kumb tæma sefinage Jma sisse taimenuth nîc sisse sædnuth on, kumba fîddes tæma iße tahab ellada, moisket nîc piddafet meles, Se on se Põha Nîsti Kirck, kumb tæma Armas Poick Jhr Ehrz, tæma Hiwo nîc Olo, kuy k̄s tæma Wye Põha Reyade, nîc Puiñæ werre wallameße lebby oftnuth, nîc kalliste magnuth on. Se on toesti v̄g kaus nis trost nîc rōym, mea nedt Sanadt sest Wymse Berfist meile andwat, nedt Wainl: stormikat nîc mæþakat, ny hirmfasti kuy næmat eales tachtwat, syßfit piddawat næmat se tedma, eth Jhr Ehrz meddy Sñistegkia weel ellab, Mînc eth tæma se keicke wæg: Zumall nîc Jss: on, ke v̄che Sana k̄s keick aþiat woib tallitaba, ninda kuy tæma v̄che Sana, eck tæma æffwarduße k̄s se Tuhle olli æffwardanuth, mödewarfy omat nedt Merrelaineth waid iehnuth, ninda piddawat k̄s keick nedt Zumala nîc meddy Wainl: se Põha N: Kircko v̄lle nente melæ rahwul iethma, Mîncpr: meddy Jss: Jhr Ehrz, Taywa nîc Mîåå Voya, tæma on nîc seifab meddy iures.

Sempr: ke v̄g eike Nîsti Jnim: tahab olla, nîc onfax sada, sesama piddab sefinage lōhifeße Paulo igka ayal tæma Maya fîddes, ninda lasfma hellistada, kuy v̄g Kell saab hellistuth nîc v̄lle se Vinna kultuth, ninda piddab v̄g igka Nîsti Jnim: sefinage Paulo oma Perre k̄s laulma, nîc se prele motlema, eth Zumall meile oma S: fîddes on toiwutanuth, Tæma eb taha oma Kircko eales lascke allawayoda. Ja keick nedt Põrgku- | Werradt eb pidda næmat mitte v̄llewoithma, Se on: keick Kurratit ewat pidda ny paliu mitte harrendama, eth næmat neile Nîsti Jnimesselle piddawat kachio tegkema, Mîncpr: Zumala S: kinnitab

Luc: 12. meidt, eth eb meye hend mitte piddame kartma, wie geschr: stehet: Erra karta fina hend mitte, fina pissokene hulck, minckpr: se on Zumala tachtmene, teile se Nicks andaba.

Psal: 46. Selsamal kombel kinnitab [kinnitab] meidtkz se Böha Waym im 46. Psalm. Zumal on meddy kinnitus nick wegki, v̄g Abby se suhre hebba fiddes, kumb meidt on tawutanuth, Sempr: eb karta meye hend mitte, pear k̄s se Alm alla Wayoma, Nink nedt Mæet k̄sches se Merre sihe wayoma, Eth se Merry küll mehab, nink tæma suhrest mæstust nedt Mæeth sihe langk̄git. Syßkit pear se Zumala Vinn kauniste rōym̄sag iæma, tæma Raiwode k̄s, k̄s nedt Bōhadt Donet sest keicke Korgkembast omat, Zumal on nente iures sæl fiddes, Sepr: piddawat næmat küll iæhma, Zumal awitab tædda warra. Ninda on k̄s se Armul: Zumal v̄ches toises paiks k̄s toiwutanuth, eth tæma oma Böha Nisti kogko tahab awitaba. Nink minua taha, spricht der Herr, v̄r Tulline Mühr ömber teidt olla, nick tahan sæl fiddes olla, nink tahan hend amsasti sæl sid: neuta, Ne teidt finni hacab, se hacab minu Silma terrase finni.

Nedtsinaget nick muhsarnset kaunidt tröstlikuth toiwutušet, sest keicke forgekmba Zumala abbist, pea meye igka ayall motlema, nink hend se k̄s kinnitama, ißeerranes sel ayall, kuy meye næme, eth nedt Waynlas̄et keicke Alma nurkast meddy pæle stormiwat, nink [las̄eb] on keick aßv meddy meles tutta, kuy tahagit nedt Wainl: meidt ellawalt erranelda, syß las̄kem meye sesinage löhikeße Vanlo, nink sesinage Wyende Berse pæle mottelda, repetes Versum.

Ja tahag moñy wayne rumal Znim: mottelda, sinull on küll h̄e iüttelda, on syß Zumal igka ayal oma abby neuthnuth. Toesti A. Znim: se keicke wægk: Zumal on algmeses sest Almast, kuy k̄s weel nūitkit meddy ayall imetabbasell kombel oma abby neuthnuth, wasto keicke nente samade, ke se Zumala S: omat tachtuuth allawayoda. Witto fordt on se Pannine Pawest nente Keyseride, kuy nente toiste suhre Almatalluße Jssandite k̄s hend̄s v̄chte solminuth, nick nente suhre Wæe neuthnuth, eth næmat se Böha Guangkm Oppetuse tachtsit errakustutaba, sæl on toesti v̄g sesarn hirmus aßv nechtuth, | eth keick Znimešet omat mottelnuth, kuy piddi se waine nink pissokene hulck, ke se Guangelium Oppetuse tuñstasit, alla wayoma, Waidt anwo olkuth Zumalalle em̄is igkewest, am̄a sesinage Beiwa seisab se Böha Nisti Nink,

te Jhm Ehrn nîc tæma Sana selkfesti tuuistawat, nîc feick hedda siddes abby hûidwat.

Meye loehme, eth se Pöha Pawest zum Rohm, se Solama, kuy kß se Ruuningka Grandrike Maast, hend omat vöchte kogkodonuth suhre nîc hirmsa Wæe kß, eth næmat ned Putteranit, nedt olle meye, te meil se Zumala S: selgfesti on, tachtst erratap: Waidt jeel on Zumall toesti neuthnuth, dß er als ein Allmechtig' G. noch lebet, vnd hilffest gewaltig deinem Schar, die sich auff ihm verlassen gahr. Sel kombel, eth Zumall vöche suhre nîc hirmsa tuisskuße Ilma neile on völeßerratanuth, eth feick nente Sodda wegfi say layalle nîc errapillatuth, nîc vöche Bißokese Aya völe say se Grandrike Ruuningkas je Wangku Afeme pæl nalia kombel lebby tæma Pæ Surnuz pistetuth, nîc pibdy ninda oma henge welia süllitama, enne kuy tæma Nîc tully. Mehr zu gedencken, wans die zeit leiden will.

Julianz Apostata bellum gerens (scil: wied' die Christen) cum Persis, in proelio uulnz in epate accepit à milite, qui quis fuerit, nescitur. Relatus in castra sanguinem caua manu excipiens sursum sparsit, clamans: Vicisti tandem Galilæe. etc: uide plura Chron: Cario: lib: 3. folio 178.

Sesinage korgke nîc wægkewa troste, eth Jhr Jhr se feick wægk: Jß: der Himmel vnd Erden geschaffen hat, te se Tuhle nîc Merre woib tallitada, Keine Keddede siddes Surm nîc Ello, nîc feick Voinget omat, te feick hedda woib tallitada, nîc feickest heddaß errapæstada, tæma tahab kß meye iures olla, nîc meidt feickest heddaß errapæstada. Den er hats vns zugesaget: Ich bin bey ihm in der noht, Ich will ihn heraus reißen, Vnd zu ehren machen. Ninda piddat Sina nîc Mina hend igfa ayall sen feickkorgkempa Zumala Sana nîc Toiwutuge kß hend röymustama, ißeerranes nente Sanade kß: Ich bin bey euch alle tage biß an der Welt ende. Sesama feick wægk: Zumala Kæe nîc walla alla, tahame meye hend nüith feick[it] allandada, nîc feickest Süddamest sesinage Kircko Paulo, kuy kaas nedt Kolmet Jütlußet feick vöchte wotta, nîc tahame ninda Zumala abby hûida nîc palwuda. |

D feick Wægfiwene, igkew Zumall, Jßandt Jhesu Ehre, Zumala nîc Maria Poick, meye tæname sind süddamest, eth sina meddy waiste

Precatio
sumpta ex
Psalm: Selne-
ceri, Psalm: 93.

Liha ninc werry heñese pæle ollet wotuuth, ninc hend emis igfewest meddy fs üchte solminuth, ninc ollet ninda meddy Weliez, Kuningkar ninc Bæpifopar sanuth, fogkut ninc peat sinulle üg igfewene Kirck sen Inimeße Suggu siddes, wasta keicke Börgkumerrade. Meye palwume sind, sina tahagfit keicke sinu Sana Wainlafet tallitada, fe suhre ninc hirmsa wæe kaas meddy wasta taplewat. Sina ollet io se keicke wægewamb ninc forgfemb Jffandt, ninc istud sinu Laywase Jffa Parrembal Kael, kytetuth emis igfewest. Sinu on se Sana, sinu on se Nidus ninc se Wægky, ninc se Auwo. Bidda meidt sinu Sana iures, ninc pühike meidt, Jffandt, sinu Todde siddes. Sinu Sana on se Todde. Simul olgkut auwo ninc tenno, Jffandt Jhesu Ghre mülth fest Nyast ninc emis igfewest, Amen. |

(23.)

Äno. 1605.
31. Mail.

Volgen ekliche Predigte: Von warer Christen Creuz. 1. et 2. Concio.

Die Erste Predigte ist genomen aus dem 47. Cap: des
ersten Buchs Moysis, Also Lautende:

NB. Vide
Saccum de
Vita æterna.
117. 118.
119. etc.

Textus extat in Genes: 47. Cap:

Joseph wyß kaas oma Jffa Jacobe sinna siße, ninc sædis
taedda Pharaos ette. Ninc Jacob önnistis Pharaos.

Waidt Pharaos küßy Jacobilt: Any wana ollet sina? Jacob
kostis Pharaos wasta: Minu ello igfa on Kolmetküme Nastot
pæle Sadda, pissuth ninc kariat on se Nid minnst elloft, Ninc
eb tulle mitte minu Wanambade Polwede wasta. Ninc Jacob
önnistis Pharaos, ninc menni taemast welia.

Sequitur Explicatio Textus.

Exordium
sumptum
ex Rinouio.

N. Se forgte Prophet et Gottes Man Moises, on se Wayse ninc
armutuma Inimeße Suggu Ellost im 90. Psalmo also beschreiben:

Herr Gott, Tuhat Aastat omat sinu eddes kuy ör Peiw, mea eile Psal: 90.
on möda mennuth, Nind kuy ör Schwacht (übergeschrieben: **Shwalw**).
Sina lazet næmat möda meña kuy ör Vayne, nind omat kuy
ör Maglamene, eile ninda kuy se Nohi, kumb sæl pea errakullub.
 Nente sinage Sanade sid: N. malib nind kiriutab se Zumala Mees
 Moses, meddy keickede Silmade ette, mea doch sinu, Minu, ia vnser aller
 Leben, auff dieser Welt ist. Nind iaab sesama Relia tückig. Ech anab
 meile Reliasarnast Ahsia teda.

Esimelt on Moses meddy Ello, vche Ayno Peiwa sarnax technuth, 1. Sin tag.
 kumb Peiw eile on möda meñuth: Ja was noch mehr ist, so sagt er
 noch dis dazu: **Tausent Jar sind fur dir, wie der tag der gestern**
vgangen ist. Nüith on N. se ör suhr Ahy meddy meles, wer da 60.
 70. 80. 90. oder 100. Jahr erreichet Vnd lebet, Waidt harwasti motleme
 meye se Sana pæle, Was Moses hernach sagt, Kuy se keicke parremb
 on olnuth, syß on se murre nind Döh olnut, mindpr: tæma
 lehab ecfigelt möda, kuy lennaxime meye sydt erra. Im Buch[se]
 der Schöppfang |

Im Buch der Schöpfung beschreibet Moses, monikade Patriarchide
 Wafia Polwe nind Ello, arwab nente Aastat, et næmad, [ds sie] 5. 6.
 7. 8. [vnd] ia 900. Jahr vnd daruber gelebet haben, es hat sich aber
 deñoch der Todt allezeit bei ihnen auch gefunden. Sepr: on Moses
 vche fauni mællestuße Kiria, nente Patriarchide Pitta ello pæle kiriuta:
 eth næmat omast ellost omat tüddinuth, kuy ollegit næmat sesama Lufi-
 kade fs söhnuth, ds ist, sie sind entschlaffen, vnd zu seinen Vätern be-
 graben worden.

NB. Epita-
 phium Pa-
 trum.

NB. de Obl-
 tu Isaacs.
 Gen: 35. in
 capitis fine.

Perrast teb Moses meddy Ello vche Shwahi (übergeschrieben: **Shwalwo**) 2. Nacht-
 sarnax, Enne Polwe omat ned Wanambat se Sh neliar offax welia iagfa-
 nuth: Se esimene Nid saab nimetuth, et on, se Dcho kuy ned Rüynlat 1. prima fax.
 Sügtise ech Talwe ayall saab süttituth. 2. Se toine aick on, kuy 4. 2. Concubia.
 meye Inimeßet magkama lehame. 3. Se Kolmas aick on, kuy se Ruck 3. Gallici-
 kesck öhje laulab. 4. Se Relias aick on, kuy se Peiw Homselft alleb niu.
 koytada. Waidt meye iures on nüith se kombe, eth meye se Sh kabe
 aya siße iaame, kuy sæl on, enne se kesck Sh biß zu 12. Se toine
 aick on, perrast se kesck Sh.

Nüith tæte teye Meeßpohlet, mindjarn kombe se Dhwahi (übergeschrieben: walwo) peel saab peetuth, eth vöhe igka Znimeßelle vög eife aick saab antuth vnd auch setuth, kuy kauwa tæma piddab wachti piddama, kuy tæma nüith oma Korra on piddanuth, syß lehab tæma siße, nind vög toine lehab ielles tæma aßemelle. Gife ninda on meddy Ello kaas, einer gehet auff die wach, der and' gehet ab, Einer stirbt, der ander wird geboren, vög keub se toyse perra, kuy tæma aick nück stund tulles, kumb Zumal meile sædnuut on, nück meye se wahi olleme piddanuth, syß leham meye erra, nind tulleswat toiset Znimeßet meddy aßemelle. N. Unser Leben ist gleich ein schöner Baum, denn ebnermaßen, wie im Leuzen die Bleter wachsen, Vnd im Herbst abfallen, Also tregt man einen zur Tauffe, den andern zur Grabe.

2. Ein Etrom. Zum Dritten, teb Moses meddy Ello vöhe weæ Layne sarnag. Kuy nüith se weßy nobbest nind pea iogeb, sesama paikase, kust tæma on tulnuth, ds ist, ins Meer. Wie den d' Geist des Herrn durch Eccles. 1. Salomon | sagt: Reid weæt iogwat se Merre siße, sesama Aßemelle, kust næmat omat iognuth, sinna iogwat næmat ielles. Gife ninda on meddy Ello kuy vög wapper iogia se wymse Surma oga pohle, igka stund nind Silmapilckmene, leham meye sen Surma waßta.

N. Unser zeitliches Leben on vöhe Buriwa Laiwa sarnag, eife ninda kuy nüith nedt Baiwamehet se suhre hirmsa Laya Merre pæl purietawat, tæma seisab ech keub, magkab ech walwub, syß purietab tæma (übergeschrieben: ds Schipff) idex, semni kuy tæma sesama Aßemelle (übergeschrieben: Saddama) tulles, kuf tæma tahab hælmelell olla: Gife ninda on meddy Ello kß, meye hoyame oma Ræe töh Zumala Dnnistuse nind Tachtmeße prast haec est nauigatio nostra. waidt enne, kuy meye se pæle motleme, syß tulles se Nück, eth meye ned Baiwa Buriedt piddame maha lasckma, se on, meye piddame toesti selle Illmale Zumala kaas andma.

4. Echläß. Neliandel teb Moses meddy Ello vöhe magkawa Znimeße sarnag. Kuy nüith vög magkaw Znime on vwinunuth magkama, syß eb tæ tæma vöhestekit aßiaß, eth tæma küll wahelt monesarnast Vund næb: Monikat omat röymjat, monikat kurbat, monikat tewß Kartust nind hirmo. Gife ninda on meddy Ello kß, enamb suhre murre, Kurbtuse ech muß willehuse, kuy suhre röymu kß ehithuth nind vumberantuth.

Wimatel mællestab k̄s Moſes, eth meddy Ello ſe Roſo ſarnane Graß
on, kunn̄ ſel Homſelt warra öiſeh, Vnd des Abends abgehawen wird,
ninn̄ kunn̄wab erra.

Alſo klagt auch Eſaias, da er ſpricht: Es ſpricht eine Stimme: Esa: 40.
Predige. Vnd er ſprach: Ws ſoll Ich Predign? Reick Riha on kndt ſe
Heyn, ninn̄ reick tema Nuwo on kndt ſe Blömkene ſe Welia p̄el. Se
Heyn kunn̄wab erra, ſe blömkene kullub erra. Aber ds Wort vnſers
Gottes bleibet ewiglich. Syn kule meye, minckſarn kunnit loyufet meye
olleme, Müth olle meye wayſet Inimeſet, kuy meddy Naſi hæſti keube
Korſit, Kaddet, ninn̄ wihaſet, Kuß meye eales keume, ſel kaſtame mey-
ſen Surma meddy olla p̄el, k̄s ninda, eth ſe Surm lebby meddy Sile
made, kuy lebby öche Glaſe Aſna, welia watab. Ninn̄ kuy meye öch,
toine toyſe p̄ele watame, | mea n̄ahme meye enamb, kuy ög haſſwa,
errarikututh, ia ög eife Surma Maya? **Vnd iſt war: Alles Fleiſch**
iſt Hew. **NB. Zu gedencken,** Warumb ich die Pred: fur mich ge- Ds ich den
nom̄en. Nemb! wegen meines lanwrig Leidens etc: ganzen Win-
ter gelegen.

Nuhn wil ich die worte des Patriarchen Jacobs fur mich nehmen,
Vnd G: L: von dieſen beiden Puncten meldē.

Erſtlich, ſollen G: L: hören, da d' Patriarch ſpricht: **Minu Ello** 1.
igla on piſſuth. ds iſt: Mein Leben iſt ein kurzes Leben. Kumba
Sanade ſid: meye ſame oppetuth: Eth ſeickede Inimeſte Ello eb enamb
olle, kuy kunn̄s Riſti, hebda ech̄ muh willekuſt.

Im and'n Stücke ſollen G: L: Liebe Hören, eth ſe Patriarch vnſer 2.
Lebend, **öche Wöyra,** ech̄ öche Wandre Mehe ninn̄ Jallakeſſyna ſarnar
on techuuth, ſe ſeſt öcheſt Vinn̄aſt ſe toyſe Vinna ſiſe wandereb etc: vnd
kan ehe nicht zu frieden ſein, ehe er in ſeinem Hauſe kompt, alſo iſt
vnſer Leben etc:

Von dieſen beiden Puncten ſollen G: L: kurzlich etc:

Zum Erſten.

Anſendlich vnd zum erſten, ſpricht d' Patriarch: Red Peiwat minu Tage der
wallſart.
Elloſt omat piſſuth. ds iſt: **Minu Ello on öy löhikene Ello.** Ds
daſelbige wahr ſey: daſelbige bezeuget die H: Schriſt an Vielen orten.
Der Menſch von ein Weibe geboren, lebet kurze Zeit, ninn̄ on Job 14.

teuws willekust; gehet auff wie ein blume, Bnd fellest ab, Tæma lawub erra kndt v̄g warry, nind̄ eb iæh mitte. In diesem Spruch finden wir 3. stücke. 1. d̄s d̄s menschlich Leben kurtz sey. 2. Eth tæma teuws willekust on. 3. On laas Meddy Ello, kuy v̄r warry von d' Sonnen, nind̄ eb iæ mitte. plura ex Sacco, de Vita æter: quæras, folio 120.

Syr: 14.
Wie die
bleter ab-
fallen.

Alio loco klaget ein weiser Man also: **Alles, fleisch** (omnes homines) **verschleist, wie ein Kleid.** Mind̄pr: se on se wana Rikla, du mußt sterben. gleich wie die grünen bleter auff einem schönen Baum etc: Vide Saccum 120. folio. 212. 213. David quæ-

Psal: 89.

relam agit: **Siehe, meine tage sind einer hand breidt bey dir,**

Psal: 90.

nind̄ minn Ello on, kuy v̄r tüht aßi bey dir. Moses sagt.

Alex: Mag:
vixit 82.
annos.

Wie ein Wasserstrom. Wie ein gras. Saccr. 121. Ein Exempel haben wir am großen Alexandro, d' ein solcher gewaltig' Monarcha war, d̄s sich alle welt fur ihn fürchtet etc: vide Saccum folio 121. 122.

Es möchte hie iemand gedencken Bnd sage: Warumb spricht Jacob: Eth tæma Peiwadt pißuth omat, Sintemäl er selbst bekennet, d̄s er 130. alt gewesen, da er furm König Pharaon gestanden? Ruhn ist aber des Patriar: Jacobs Alter so groß, d̄s man vnter hund't tausent Mensch nicht einen finden, ke meye ayal ny wañar sawat. Wann leßig' Zeit jemand's funden wird, der 100. Jahr erlanget, sesama on v̄r suhr imelick aßy

Jacob N. nimetab oma Ello sepr: löhikeßez, eth [eb] tæma Ello igfa, nente Patriarchide wanna Polwe nind̄ pitfa Ello wasta, v̄g v̄rrikene

Genes: 5.

Nick on. Den dieselben haben. 6. 7. 8. oder 900. Jahr gelebet. Adam ist 800. Jahr elter gewesen, als Jacob. Den Adam 930. Jahr, Jacob aber 130. Jahr alt worden. NB. Jacobs Alter in alles 147. vnd ist Adam Elter 783 An. Syn kulet fina, eth se Patriarche Jacobs Ello v̄g v̄rrikene Nick on olnuth, gegen aller der andern Patriarchen alter zu rechnen.

Sac: 123.

Nüith eb olle se Patriarch v̄rpeines se v̄lle kaibnuth, d̄s sein Leben kurtz, sond'n auch, d̄s seine tage böse, nind̄ teuws willekust on olnuth.

Dies pauci et mali. Deßen haben wir ein lebendig Exempel an Jacob selbst. Mind̄pr: tæma Ello on teuws willekust nind̄ hebda olnuth. Nind̄ on tæma willekus algfnuth, tæma Lapsest sato, ia tæma Gma Hiwust,

Gen: 25.

wie in der Geburth Jacobs Bnd Gsans zu sehen. Ny pea, kuy nüith

nedt fag welieget ülleskaßwstith, ninc Jacob se Gßimeße Sündimeße, Gen: 27.
 ninc se Dñistufe omalt Jßalt Jsaaccilt say, syß algkis tæma Wanamb
 Welly Gsau tædda wihaßlada, æßwardis tædda kaas erratappada, nic
 kandis kaas se wiha Wlle tæma nohremba Welie Jacobe 20. Jahr, Ruy
 nũith Jacobill is mitte rahwo olle, tæma wanemba Welie, se Gsau wiha Gen: 28. 29.
 eddest, syß pidby tæma oma Jssa Måå perra iethma, nic menni wöyra,
 se Mesopotamia Måå siße, Vnd bleibt da ganzer 20. Jahr.

Gesama wöira Måå fiddes on tæma Ræßy kß kuriastl keunuth,
 tæma oma Suggu ninc Heimlane nyme kß Laban, on kß kuriastl tæma
 kß ümberkeunuth, suhre nic ræßeda tðh tæma pæle panuth, pidbi Dhy
 ninc Beiwa tæma Raria hoidma, Dhsel suhre kßlma, et | Beiwa suhre Gen: 31.
 Soya kañatanuth, ninc on harwasti Vnd tæma Silmade siße tulnuth.

Wlle sedda say tæma kß se Røßimeße kß errapeetuth, sest, eth tæ- Gen: 29.
 malle se Labane wañemb Lüttar say antuth, nomine Lea[1], Ninc pidbi
 vvesti 7. Jahr se toyse Lüttre pra, (nomine Rahel) tehnima. Vnd
 6. Jahr umb sein Viehe. Wlle sedda sai kß tæma Palck sagkedastl erra- Gen: 30. 31.
 kelduth, ninc tæma Heimlane Laban, is gñnni temalle se Dñne mitte,
 mea Jumall temalle olli andnuth.

Ruy tæma nũith Mesopotamia Maast tachtis oma Jssa Måå siße Gen: 32.
 ielles meña, syß on tæma vche Engle kß, se Te pæl weitellnuth, Vnd
 weiß nicht, ob er mit Gott, mit einē Engel, od' mit ein Teuffel bei
 d' nacht ringet.

Ruy tæma nũith Te pæl olli, syß thodi temalle se Rundschoy, ds ihm ibidem
 sein Brud' Gsau 400. Mehe kß wasta tulli, kumb Gsau se Jacobe 20. Jahr
 olli wihaßtanuth. Syß on Jacob keick tæma Wausufe, an Menschen vnd Gen: 33.
 Viehe, monikade hulckade sekka welia iagkanuth, Ruy nũith vß hulck say
 errawoetuth od' erschlag, syß woisit nedt toised erraiosta. Ruy tæma
 nũith oma welie se Gsau wasta tulli, syß on Jacob tæma wasta oma
 Reschu Mehet, nic Andet leckitanuth, nic on hend iße prast 7. kordt,
 oma Werrekoira Welie, se Gsau ette maha kumardanuth, wie auch seine
 Weiber, Kinder vnd Gesinde, auch seinē Bruder Gsau fur seinen Herrn
 geneñet. Waidt ny pea, kudt Gsau oma Nohremba welie se Jacobe say
 neha, mödewarßy pöhrdis Jumall se Gsau Süddame ümber, ds er seinem Brud'
 kein leid thuet, gehet zu ihm ein, küßet ihn, will auch kein geschenck von

Gen: 35. ihm nehmen. Da er von seines mörderlichen Brud's hand sai errapæstetuth, Stirbt ihm sein allerliebste Rachel in Kindesnöthen, sesama piddy tæma fæ taaspelti se Te echf Reise pæle tethma. N. bald stirbt ihm sein Vater Isaac. ibidem in fine cap:

Gen: 34. Wlle sedda on tæma fæ vche fuhre Süddame fiskefæse nîc willeguße aya ellanuth, sæl fiddes, eth tæma Minus Tättar, noie Dina, say naireruth nîc hebbedag techtuth, sesama on tæmall toesti vç fuhre Rist olnuth. Perrast omat tæma Rag Boyat, Simeon Vnd Lewi nente Sicheme Nachwa sæas, palin werd errawallanuth, nîc oma Issa Jacobe, nente Sicheme Nachwa ees hebbedag nîc hayfmar technuth.

Perrast pißuth Nastat, on tæma oma feide armāba nîc nohremba Boya (noie Joseph) errakawutanut, | eth tæma luhliß, eth nedt Meça

Gen: 37. Voiuæt (übergeschrieben: Ellayat) tæma Arma Boya ollit katti fiskefnuth, nîc ellawalt erraföhnuth, ninda fuy nedt toiset weliet tæmast kawala kombel ollit iüttelnuth, kumba vlle tæma oma Ridet on katte fiskefnuth, nîc eb olle hend mitte tachfnuth lasæe tröstida.

Gen: 35. Nüith eb olle sesama iure mitte iehfnuth, muto tæma Wanemb Poick (noie Ruben) on oma wöira Gma hebbedag techfnuth, nîc ninda oma Issa Jacobe Magfa (übergeschrieben: Abby) wohde nairfnuth. Re woib feid se willeguße welia palatada, mea Jacob feide tæma ello fiddes on kaniatanuth.

Gen: 41. 42. 43. Ja tæma wana ea sid: on se fuhre nælgt tædda fundfnuth, eth tæma se Egypty Waa siße, feide tæma Lapse nîc Berrede fæ, piddi mennema. Da er auch 17. Jahr gelebt. Sæprast on se Patriar: Jacob toest eifesti paia-

Gen: 47. farnage willeguße syn Alma sid: on kaniatanuth, nîc fuhre hulæe fæ tæma pæle tulfnuth. Fuy nüith se Patriar: Jacobe Ræfhy on feunfnuth, also istz auch and'n Patriarchen ergang, wie an Abel, Abraham vnd Isaacs, Moysis, Davids, Vnd and'n zu sehen ist. Darumb heist es: **Weye piddame lebby palin willeguße** in ds Ewige Leben eingehen, nîc fe onfasti tahab ellada, se peab palin kannatama.

Doctrina
breuiffima.

Waidt fina nîc Mina, ia wir alle, piddame löhitelt fest Gpimefæst Oppetufæst opma, eth eb vrixit syn Waa pæl ella, fe pißuth syn on ellanuth, kennell eb mitte oma willegus nîc hebda olle olnuth. Sedda eb woy toesti vrixit Inimene hendz fytada, erranes se on toßy, nîc

ieeb k̄s toez, Mitto Znimeſt, ſitto Riſti, v̄che iḡa Znimeſell on oma willeguſ n̄inck Riſt, ein ied' f̄ühlet am beſten, wo ihm d' Schuch am herteſten dr̄ückt.

Deſen hat der Philoſoph: Democr̄t, Darium den König erinnern wollen etc: Vide Saccum folio — 125. 126.

Soniet vom erſten Stück. |

Vom andern Stück.

Sen toiſe Dyppeuſe ſid: taſa meye kulda, eth ſe Patriarch Jacob oma, n̄inck meddy keiſede Ello, v̄che w̄yra mehe, ech̄ v̄che Zallakeūya ſarnag on tech̄nuth, n̄inck on kaas toeſti ſe Patriarche Jacobe k̄s n̄inda ol̄nuth, eth t̄ema ſeſt v̄cheſt Āhem̄eſt, ſelle toiſelle on hul̄innuth. Vide Saccū. 126. et 127.

NB. Da er geſtorben da hat man ihme aus Egypten in d̄s Land Canaan f̄ühren, v̄nd alda bey ſeinen Vätern begraben muſen Vide Gen: 47. 49. et 50. Cap:

N̄iith on ſe N̄imy w̄yrat Mehet, ſe Kiria ſiddes weiſaſti tuttaw, eth meddy Ello, eb enamb olle, kuy ned̄t w̄yrat mehet, in fr̄ömbden ſtet̄en, v̄nd vn̄bekanten Deuten. Wie David ſagt: **Mehe olleme w̄yrat ſinnu eddes, kuy ſeid meddy Wanambat. Meddy Ello ſyn Waa p̄ael on k̄ndt v̄g Warry, V̄nd meil eb olle V̄chtekit Āh̄end.** etc: vide Saccū 127. 1. Chro: 30.

N̄iith ſaab meddy Znimeſte Ello ſep̄raſt v̄che W̄ōira mehe ſarnag: tech̄tut, Diemeil es v̄ns auff Erden gehet, wie denn Wandersleuten. Kuy n̄iith v̄g Znimene Te p̄ael on, ſyſ on t̄emal pal̄iu waiwa, eth t̄ema pal̄iu willeguſt piddab n̄æḡkema, ſuh̄reſt tuiſchkuſeſt Īmaſt, ſuh̄reſt Saof̄t n̄inck wichmaſt, Pallaw̄aſt n̄inck K̄ilm̄aſt. Ja wah̄elt ſattob t̄ema v̄che ſefar̄uſe k̄uria Selſe ſiſe, eth t̄ema pal̄iar ſaab errariſotuth, v̄nd entlich erw̄urget. Ja ſefama ſ̄ännib ſaḡked̄aſti, eth v̄g Tem̄ees iḡa ayal ſe Sh̄ waſta, ſe Sh̄maya ſiſe eb mitte woy tulla, m̄uito peab v̄lle meelde, ſe ſuh̄re Laya Laywa alla oma Sh̄maya, wah̄elt wichma ech̄ muh̄d k̄uriat Īmad h̄aḡ wotma. Ech̄ kuy t̄ema v̄che Sh̄maya ſiſe tulleb, ſyſ peab t̄ema k̄owa Ven̄ck̄ide ech̄ piſ̄uth h̄ölḡkede p̄el l̄æſima, v̄nd d̄s vor lieb nehmen.

Geft, eth nüith vñ Tefefiya ny palu waiwa se Te pael naeb, syß eb woy tæma fß enne rahwul olla, se olkut syß, eth tæma vñle se Mää echß Merre, oma Jßsa mää siße tulleb.

Gife ninda M. same meye fß feidß wöyrat niß Tefefiyat fyn Alma fiddes nymetuth. Den gleich wie ein fröbbling, fuy tæma wöyra Rachiwa feßa, niß wöira afemelle, ißeerranes nente Rörkide rachiwa feßa tulleb, syß eb holi feßit tæma praß, tæma faab se Vge tää, echß
 Gen: 19. vñhe Sea Lanta siße neutetuth. Also wird Voth zu Sodom ein frembding genant, vñd vachtet. Waidt Taywa fiddes, fael on meddy Afæ, fyn olle meye fuy nedt eikedi Wöyrat, nindß piddame igfa ayal walmidit ollema feuma, eth meye ninda oma Jßsa Mää siße tulleme. |

Fuy nüith se Patriarche Jacobe Ræßy feunwuth on, ninda piddab meddy Ræßy faas feuma. Teñapeiw ricßas, hõme vñ Sant. Heute gefunt, morg franß. Heute lebendig, morgen tod. NB. Job 5. Der mensch wirt zum Vnglück geboren, wie die Vögell schweben empor zufliegn. Sepr: eb olle fefinane Gño mitte se eife Gño, muinto palu enamb willeßuß niß teunß hedda. etc: vide Saccum folio 129.

Ny pea fuy meye ilmale tulleme, syß [a]olleme meye [Henge wafoda nindß errasurra] dem Grenge vñd elend vnterworffen, vñd iß vnser erste Calamitas seil: das weinen. Vñd kōmen alle stunden dem tode neher. Wie ein Viecht, weñ es angezündet, imer ieh mehr vñd mehr erraloppeß, niß fuy eb fael enamb rachiwa echß mehewaa olle, syß
 Jacob: 4. kufstib tæma erra, also gehet es auch mit vñß menschen. Drumb spricht Jacobus, dß kein Mensch gewiß sey, ob er den Morgenden tag erleben werden etc: vide Saccum 130.

In gestis
 Romanorū.

- Wir lesen Von eim Weltweyßen Könige in India, er habe seinen
1. Philosophum gefragt, er solte ihm auff 4. Stücke antworten: **Zum 1.**
 2. **Wß der Mensch sey.** **Zum 2.** Kenne farnane tæma on. **Zum**
 3. 4. **3. Wß er hie thut.** **Zum 4.** Mea Selschoppe tæmal iñu Maa pael omat. Dazu soll er ihme 4. Wochen zu bedenden gelassen haben.

Respon:
 1. Ein Wan-
 derde Gast.

Darauff habe der Philosoph nach gutem bedenden geantwortet:
 Erstlich, der Mensch sey ein Wanderende Gast in dieser Welt, nindß vñ Wöiras, fe teñapeiw se ShMaya fiddes on, hõme piddab tæma toise paika kondima, se Surm feub tæma pra Shd nindß Peiwad, NB. Ja fuy vñ

eife Sallāmaddo etc: amplifices. nīc lehab icex eddespeiti emīs se Surma Hanwa siḥe.

Berrast on v̄g Inimene v̄che kīlmatuth J̄e tūcki sarnāne, ny pea ^{2. Gefrorne Eyb.} kuy se Armas Beivlic pallawaste se J̄e tūcki p̄ele paistab, syḥ sullab t̄ema erra nīc saab ielles weeg. Seprast omat ned Wanambat se Inimeḥe nimetanuth, **v̄cher Wee Boyr**, ds bald kōmpt, vnd bald Bergeheth, etc:

Zum 3. Syḥ tapleb se Inim: keicke t̄ema ello siddes, mit dem ^{3. Ein Ketig Rich.} Teuffel, mit der Sünde, mit d' Welt, ia endlich mit seinem eigen Fleisch vnd Bluth. etc:

Zum 4. Seine Gesellschaft sind **Kaelgt et Jauno, Rūlm vnd Ballaw, Rurhtus, Murre, Tobbe vnd Haytus**, Vnd zuletzt der gewisse Todt. Ist nicht ds ein sein köstlich leben? | 4.

Ja toesti v̄g kammis nīc köstlic Ello. Ds sehen wir leid' mit vnsern augen, Vnd mügen wol sagen, ds es mit den gleubign Verstorbenen beßer stehe, als vmb die Lebendign. Wata doch minn Ar: N. syḥ peat sina tuūstama, ds ds war sey ws d' Philos: geantw: habe. Nūith omat io in hac ciuitate et nostra Prouincia nedtsamat wōyrat, als Hunger, Pēstilenḡ; Krich vnd bluthuergieß: etc: Toesti kuy meye nūith eikesti se p̄ele motl: syḥ woime meye kaas toesti iūttelda, **ds dis Leben** Job. 7. **ein streit sey. Deū haben wir eine gute vnd friedsame stunde, so haben wir 10. böse dagegē.**

Waidt se keicke suhremb hulc fest Jlmast, motlew: harwasti se p̄ele, sondern thut wie die Seire, die fragen nichts darnach, weñ hent eine, morgen die andere weg geschlachtet werden, nemat siḡendawat küll v̄r v̄rrikene aick, aber es ist bald v̄geḡen. Eike ninda omat kaas nedtsamat, nedt eikeḡt Pōrgu Sōteseat, se sesinage willeḡa Ello p̄ele eb eales motle, ds ihnen die Nachbarn an der Seiten weg sterben, sond'n schlagens im̄er in den Wind dahin.

Wir aber die wir Christen heißen Vnd sein wollen, vnd endlich selig werden, piddame icex sesinage willeḡa Ello p̄ele motlema, eth meye syn Jlna siddes, eb enāb kuy Wōyrat nind Jallakeūyat olleme, syḥ peagime meye igka ayal mit dem Dauid aus dem 39. Psalmo. also beten. Psal: 39. Jssandt, oppe mind doch, eth v̄g v̄g minn kaas peab ollema, nind minn

Ellul v̄g tæcht on, ninc et mina sydt pibba errameñema, **Siehe, meine tage sind einer hand breidt bey dir**, Vnd minn G̃lo on kuy tūhi sinu ebbes.

Phil: 3. Ja wir sollen mit dem Apostel Paulo täglich seuffzen. Meddy Afse on Laywas, sælt meye otame meddy Dñistegia Jhm Ehr̃m meddy Jssanda, ke meddy nõddra Hiwo selgkedag teb; welchs soll geschehen am Jüngsten tage, da d' Herr Ehr̃z sprechen wird. Kom̃et her ihr gesegnetē meines Waters, ererbet ds Reich etc: Dazu wolte vns verheßfen Gott der Vater etc: |

(24.)

1605. 14 Junii.
habita.

Text: ex Syra: 40. **Secunda Concio. De cruce
piorum habita.**

(Vorgefügtes Blättchen:)

Secunda Concio sumpta est ex Syracide Cap: 40.

Se on v̄r armutu ninc hallæ aßy, keickede Jnimeße G̃lo faas seß G̃ma Hywust, fenni eth tæma se Maa siße saab maetuth, kumb meddy keickede G̃ma on. Sæl on idex murre, kartus, lothmene, ninc faas winatel se Surm, ny hæsti nente iures, ke suhre Nuwo fiddes. iswat, kuy faas se keicke Allemba Jnimeße iures syn Maa pæl. Ny hæsty nente iures, ke Sydit ninc Kronith kandwat, kuy nente iures, ke v̄che hally kuwe faas feub.

Explicatio sequitur

(Heute fur 14. tagen etc:.) |

Heute fur 14. tagen haben G: V: gehöret, Eth keickede Jnimeße G̃lo, sefinage Pocehuse ninc Nuttumaya sid: eb enamb olle, kuy tewws murreth, moñesarnage ilmaerrapaiatamatta hedda ninc willeguße k̃s rasendut ninc v̄mberantuth, meddy G̃lo thurib v̄g v̄rrifene aick, ninc

Esai: 38. et
Job 7.

lehab pea möda, Ja ny pea, kuy se Rangf v̄che Rangfore Pola sees fatte lehab, ehe er daran gedendet, Vnd wie ein Blume auff dem selbe bald errakullub, echf kuy v̄g Warry ninc se Guiz errakawub, also ist

unser aller Leben. Sedda eb tūnista meile mitte v̄rpeines nente Prophetide nind Apostlide Kirry, erranes meye neme se oma Silmade f̄s, Nind loehme f̄s, nente Pagfa: Kiria sid: eth nēmat halledasti v̄lle se Mao, se on se wayse Inimeše Suggu omat nuthnuth nind f̄s kaibnuth. Ky se tar̄ Pagfan (nomine **Homerus**) on paiatanuth: **Sæl** eb olle v̄rfit **Wahseimb nind willekemb Loius echf Maddo Māi pael**, ky se Inimene. Homeri lib: 17. Iliu:

Nūth eb olle Ar: N: se mitte v̄r J̄me, eth nedt Pagfanat, (welche von Gott nichts gewußt) nedt Inimešet, monesarnage willega nyme f̄s omat nimetanuth. Erranes Jumala Sana siddes loehme meye selfombel, eth nedt Jumala kartiat Inimešet, eb mitte olle tēdnuth, mindfarnse nyme f̄s, nēmat se Inimeše Suggu piddit nimetama: Job nymetab v̄che Inimeše v̄cheg Blōmikefer nind v̄cheg wariug. Syr: V̄cheg Leher, die vom Baum fallen, Vnd vom Winde hin vnd her gewehet werden. Salomō spricht: Ich bin ein schwacher mensch, vnd eines kurtzes lebens. ex Sac: folio 212. Job: 14. Syr: 14.

Andere vergleichen den Menschen v̄che Wee Boyir, vnd sagen: **Homo bulla est.** Muhn ist aber ein Waßerblasen, kumb se iogwa Wee pael pea v̄llestouf̄eb, nind pea errafawub, mea woib (N.) alwemb mottelbuth echf genant werden, als ein Waßerblasen? Pindari aber machts noch gering, vnd neinet den Menschen somnium Vmbrae, se on v̄r Vnny v̄chēst wariust. Nūth tete nind moifst̄ teye, v̄r Warry on io v̄r tūhi apy, Waidt se Vnny fest wariust on weel kureimb (übergeschrieben: tūchiemb). Sumā wer kan alles erzehlen, mit w̄s betrübniß wir menschen vmbgeben sein etc: | Mr. Ter: Varro in p̄fatōne in lib. de agri-cultura.

Sest, eth meye syn lōhitelt kuleme, mindfarn armutu nind willegus Loius se Inimeše Suggu on, syhkit on tēma v̄r sesarn for̄f Weddichs nind Loius, kummast̄ keif mēfu, hedda nind willegus, seye Ilma siße tulleb, ia nedt Inimešet omat ny ilma tūddimatta loiušet, kēnel f̄s keif se Ilm figas nind p̄sokenne on, wie sich Alex: Mag: nicht hat bentigen laßen, weñ er gleich die ganze welt innen hette. etc: Vide Sac: 212. 213.

Se on lōhitelt se Sumā p̄terit̄e et hodiernae Concionis. Nind olle mina lōhitelt fest tachtnuth m̄llestada, eth teye piddate motlema nind opma, ia v̄r igfa Inim: mindfarnse willeguše sid: meye syn Ilma

sid: ellame ninck oyome. Se woime meye fest neha, Es sol dir nuhr ein Aaan wehe thuen, ds du nicht weis, wo aus od' ein, vnd mus ein Armer Mensch, sagkedasti, ia vlle tema melæ bey den Arkten Rath suchen, hendß seestpeiti pohastada, et lascke hendß lappida, kuy vrg wana Nye saab lappituth, syßkit eb awita se mitte, sond'n es bleibet war:
 Syr: 10. **Vnd wann der Arkt ichon lang daran flidet, so gehets doch endlich also,** heute König, morgen Tod. Vnd wenn der Mensch tod ist, so freßen ihn die Schlange vnd die Würme.

Wir wollen geliebte kurze halben, von diesen beide folgenden Puncten G: E: furhalten.

Concionis
distributio.

1.

1. Taha mina löhitelt mællestada, Mea nedt tarckat Pagkanat, g von Gott nichts gewußt haben, fest wayse Inimeße Suggu willekusest omat firutunuth, moñesarnage nyme kß nimetannuth, waidt syßkit eb olle næmat mitte moistnuth, kust sesama meidte Inimeße Kayla pæle tulleb.

2.

2. Taha mina iättelda, eth meye Nisti Inimeßet, ke meye keick Jumala Tundmeße siddes (1. Cor: 1.) olleme ricfar techtuth, piddame parrembasti moistma nick kaas tædma, kust keick se hedda, willekus, Süddame fiskemene, ninck kaas wimatelt se Surm tulleb etc:

Von diesen beyden Punctis etc: |

Primus Locus.

N: Text: usque ad finem legatur, deinde explicatio sequitur.

Nedtsinaget Sanat N. tæhendawat meile, vche halleda kaibtuse, fest wayse Inimeße Suggu Glost, ds alle Menschen, wes Standes sie sind, von Mutterleib an, moñesarnage willekuse ninck hedda alla omat allahetututh, eb vrgpeines nedt ke sæl waluwat, Muito kß nedt, ke sæl magkawat, Ninck eth se Surm wimatelt, keickede Inimeße Vget kinni löb, ninck meidte keick sydt Mååpelt errakoriustab, sestsama willeka Afiast, kuy fest wayse Inimeße Suggu Glost, omat nedt Pagkanat paliu parrembasti moistnuth, kuy meye, ke meye Nisti Inimeßet tahame nymetuth sada.

Mea nüith nedt Pagkanat, fest Wayse Inimeße Suggu Willekusest omat firinta: fest taha mina löhitelt mællestada. Nüith omat nedt Tarckat Pagkana Namato Kirintayat suhre hole, ia Vßina murre kaas

sest Inimese Suggu heddaft igfa ayal vlesskiriutanuth, ninc erav olle mitte tednuth, mitto nymet naemat selle Inimeselle piddit andma.

Solon Spricht im Herodoto, da er mit Croeso redet: **Hoc totum, quid est homo, calamitas est.** id è. Alles ws d' Mensch ist, se on aino Hedda, Kurbtus, Waiw, Süddame kiskmene, Murre ninc willekus. Nente Canade fs tullawat vchte, vche toise tarcka Bagkana kaibmene, da er spricht: **Cum hominē dixeris, oñes miseras dixeris.** id è. Kuy fina keiske hedda ninc wimatest sen Surma, mit einem Namen neien wilt, so hastu es gahr genent, Weñ du einen Mensch neiest.

NB. Vide Chro. Phil. lib. 2. de Croeso h. Cyro capto mihi folio 25. 26.

Plin. in pmo lib. 7.

Aristoteles schreibet, ds bey dem Fluß Hypani kleine Thierlein (überschrieben: æsto: ellayot) sollen gesehen werden, die leben nur einen tag. Nente sinage pißofese Mabbode (überschrieben: ellaiade) Nid, saab meddy Silmade ette malituth, meddy keiske hedda ninc willekus, kumba alla meye olleme heitetuth, von vnser Geburt's stunde an, bis an Vusers Lebens Ende. Daher sagt ienner recht. **Nascendo patimur** (überschrieben: morimur), **finisque ab origine pendet.**

Judicium Aristotelis.

Sūma aller Heidnischen Philosophen Schrifften eb olle enamb mitte, kuy v̄g igfa ayane kaibtus, v̄lle se fuhre ninc monesarnage wilekuse Vitæ hoñis. |

Nūth eb olle toesti nedt Bagkanat v̄rpeines jedda tunistanuth, erranes nostra ætate omat nedt Zumala kartiat Inimeset festamast willekusest io ny v̄sinasti kiritanuth, wie die Heyden, Wir lesen, da Lutherus gefragt worden, Ws der Mensch were? Respondit: der Mensch ist ein Thor usque ad annum 40. Darnach wenn er erkennet, ds er ein Narr ist, syß on tema Gslo möda.

Lutherus interrogat.

Also stehet auch im Buch der Weysheit 5. Cap: Mea thob meile se Nid ninc Nock? Resp: Ned omat keid möda meñuth, kuy v̄g Warry: Vmbræ sōnium. Ninc kuy v̄r hæl, od' ein Wiederschall, wayd iæb. pergas in praedicto capite. wie ein Schiff auf dē wasserwogn dahin leufft, welches man so es furüber ist, kein spur finden kan, noch deselben bahn in der fluth. Oder wie ein Vogel, der durch die flucht fleugt, da man seines wegs kein spur finden kan. Deñ er regt vnd schlegt sich in die leichte Lufft etc: vsque par: ein Gast gewesen ist.

Sapient. 5.

Eth nüith küll nedt tarckat Bagkanat hend's weikasti se ölle omat waiwanuth, nind' vřinasti se Murre piddanuth, kuy næmat se Inimeře Suggu nöddruře selgke Sanade kř: piddit ölleřkiriutama, nič kaas se ölle kaibma. Eř ömat næmat řesama iulkeřti tuuřtanuth, kuy meye kř nente Riria řees loehme, eth næmat ře wayře Inimeře willeguře, Inimeře kelede nič tarckuře, kř, eb mitte woy welia paiatada.

Weel palu wehemb, omat næmat se moiftnut, kuf řesama ařy tulleb, nind' mea se Dhrřak on, eth se kaunis Voyuř, ře on se Inimene, enamb, kridt keič muhđ loiuřet, öche řesarnře willeguře řiddes, piddab Dyoma, nind' kuy öche Pallawa Sauwna (übergeschrieben: Reüle) řees wichtlema, ia wimatełt peab tæma řesama oma nacha kř marma, nind' řelle İlmalle Jumala kř andma.

libro 1. de
ope et die
Pixia Pan-
doræ.
Schul: 4.

Hesiodus æthnic: gibt fur, eth řel öř neift Bagkana Jumalast noñie Pandora, öche Püřikeře Raře on ölleřawanuth, nič kuy řesama Püřikeře Raře on ölleřawatuth, mödewarřy on keič se willeguř ölle řeič İlma Inimeře welia puifetuth.

Hom: lib: 24.
Iliad.

Achilles beim Homero on mottelnuth, (übergeschrieben: N. ře on iombřnuth) đř Jupiter im Himel řag řuhrđ hirmsat Bate piddab ollema, ře öche Bate řiddes omat palu nind' häd Öune, řen toyře Bate řid: ořmat]u teuws willeguřt, Nind' kuy tæma řelle Inimeřelle öche Ræe kř Öune añab, řyř añab tæma ře toyře Ræe kř řag řord enamb willeguřt. |

Ræd ny Rapře nind' ruřala řombel omat ned Bagka: řest Inimeře willeguře Algmeřest řiriutanuth. Weel palu wehemb omat næmat ře trořte nič röimo tædnuth, kuy næmat hend ře Riřti nind' willeguře řiddes piddit řinnitama, nič řesama hælmeřell řandma.

Sepraft omat moñifat nente tarckade Bagkanade řæař, kuy næmat Riřti ečř muh willeguře alla omat řatnuth, heñeřelle iře řen řurma řednuth, nind' řefinaře halleda: Paulo lauluuth: **Optimum non nasci, aut natum celerrimè mori. Hoc est:** Eř were beřer, d' Mensch were nie geboren, od' řtürbe ia bald im erřten hade.

Ja neift palu omat öppriř Epicuri řear řanuth, eth næmat se Inimeře Suggu hebba nič willeguř omat erraunnutanuth, řuhrđ İlmatałluř Ričkuř et röimo; Nind' nente Riha Ruřti hyřmo tagfa noundnuth, İya řömbře nič řömbře řiddes ellanuth, Nind' on nente İooto

Laull jesuane Suggu olnuth. Ede, bibe, Lude, post mortem nulla Voluptas. etc: interpretes in Æsthonica Lingua Aliud. Lude, vora, bibe, nil post funera dulce uidebis.

Treib kurgweil, vnd dich weiblich mest.

Hernach findestu doch kein Ander nest.

Sie möchte sich einer verwundern, Vnd sagen: Kust tulleb se Nhy eth nedtfarnset kaunit tarcat Inimešet, se se Inimeše moñesarnage willeguše ny vřinasti omat vñleskirtutanuth, Syřkit eb olle næmat sedda mitte mořtnuth, Kust doch keiř hedda ninč willegus se Wayse Inimeše Suggu Raila pæle tulleb, ninč eth meye wayset Inimešet, ny moñesarnage hedda kaas same waiwatuth? Responsio.

NB. Sie seind nicht gewesen in Schola Spiritz Săcti, kumba řiddes se eife TunnisTacht, ninč se eife Bæhalliř keiřest willeguřest nielle řaab neuteututh ninč kaas tæta antuth. Wie wir im Andern Stůcke weiter hřren werden. **Soniel vom Ersten Stůck.** |

Secundus Locus.

Eth meye nũith N: se meye Nřiti Inimešet olleme, řyř řibda meye sedda parrembasti mořtima, Kust keiř se hedda ninč willegus Sinu ninč Mimi, ia mebdy řeiřede Rayla pæle tulleb.

Nũith řawat řyn Măă pæl Kolmesřarnast hulřka Rařwařt leu-
tuth. řřimelt omat nũith nedt wayset Nummalat Inimešet, wie Vnter
den Pawrs Vnten viel gefunden werden, kumb io ny hæřty moñesarnage
willeguše řs omat vñle puřtetuth, řuy muřd Inimešet, řyřkit ellawat
næmat řeiře řbbauřu, ninč hentũh řllo řiddes, ninč eb motle eales
se Nřiti, weel paliu wehemb se wymře řrraneelia, se on, se řibbeda
řurma pæle: Se olřut řyř, eth se řurm, næmat Raylapetti řinni
hăřab, ninč řeiřřab næmat mđewarřy erra, řyř eb te næmat mitte,
řoh næmat řibdawat iæma, algřwat řuhřest řũpřest řumalast erratag-
řenda: Nřeiřřamast on se Břha B: řulutanuth, eth næmat io ny
rumalat omat, řuy nedt hobboset, řest, eth eb næmat mingřit řarna ařřiadictum: řeid
lebbby řăă tallituth, řudt řřpeines lebbby nente Waliade.

Psal: 32. + řeid nicht wie etc:

1. Der ge-
meine Man,

NB. æsthon-
ics raum
vnd geřř,
řest. waliat.
řan ařř
vom halter
verřanden
werden. řest
æsthonics
řeiřet. ad
řeid
nicht wie
řoh vnd
meuler, wel-
che nicht ver-
řendig etc:

2. Weiße
Leute.

Berrast saab kaas ög toine hulð neist Inimeße Dappest leututh, nedfsamat omat öpris Naenna tarðat, kuy næmat nægfewat, eth sel ög Maa, ninð syn se toyne Mää, Sodda, erraridmeße, Ratku, Rallu Aya, echt muß willekuse fs, saab muheltuth, Eth tæñapeiw ög, Höme öv toine Inimene haifex saab, ninð æðilike Surma errasurreb. **NB. Ezliche werden geköpffet, ezliche gerädert, ezliche gehenget etc:** So sagen sie Bannerschambt, se Surm on Zumalast tamalle ninda lo-duth. etc: Eth je on tema heñesa Süy, mea tema on ognuth, se on tema fs leüdnut, Ist nicht recht geredet, weel pallu wehemb moifstat fina Tarð nænna fesama. Dañ Gott hat den Menschen nicht zum Tode, Sondern zum Lebend geschaffen, deñ es stehet geschriben. Vnd Gott sahe an alles was er gemacht etc: Korgemalle eb woy meidte Inimeste motlus ninð tarðus mitte tulla, se olkut syß, eth tæma Zumala Sanast saab oppetuth, kust syß feið hedda ninð willekus meidte Inimeste Ratla pæle tulleb. |

3. Christliche
Leute.

Se Kolms hulð omat nüith nedt Risti vskulifet Inimeßet, fe feiðe farnse Oppetuse, ninð Zumala tundmeße fiddes omat rickag techtuth. (: 1. Cor: 1. Nedtsamat tædwat fest paiatada, ninð moifswat fs, kust feið se hedda, willekus, Süddame fiskemene, ninð wimatelt se Surm meddy feiðede Rayla pæle tulleb. Moifstet, se on se Pattu, ninð se Bngehorsam

NB. (übergeschrieben: Rangke Südda) Zumala wasta, Ninð kaas eßimelt meddy eßimeße Wanambide Adam ninð Gua Süy, ninð praßt **Sinn** ninð **Minu**, ia meddy feiðede, **die wir von Adams Vnd Gua Geblüte geboren** werden, welche Sünd Vnd Bngehorsam (übergeschrieben: Rangke Südda), mit dem Tod vnd allem andern Glend gestrafft wird. Dañ es heist: Adam Ninð Gua, omat se wöla techtuth, meye feið, kuy Adame ninð Gua pratullemesse Dapset, sollen vnd müßens behahlen.

Capr 2.

Deñ also stehet im Buche d' weißh: geschr: **Gott hat den Menschen geschaffen zum Ewigen Leben, Vnd hat ihn gemacht zum Bilde, ds er gleich sein sol, wie er ist, Aber durch des Teuffels Reid ist der Todt in die Welt kommen.** Moifstet ninð pidbaket meles, se on io kauny selgke Sanade kaas iüttelbut, se Pañine Pattu, kumb meddy eßimeßet wanambat omat technut, on feið se Süddame fiskemene ninð willekus seye Alma fiße thonuth. Also spricht auch

S. Paul: Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt kommen, Und Rom: 5. der Todt durch die Sünde, Und ist also der Todt zu Allen ÷ Menschen hindurch gedrungh, dieweil sie alle gesündigt haben. Deñ der Todt ist der Sünden sold. etc: Plura in Schulteto q̄ras. folio 8. 9. de cruce piorū.

Sie hörestu Menschen Kind, eth se Surm nind̄ keið willeghs, tæmal olka Nymi kuy tæmal eales tahab. mind̄kaas meye Inimešet same waiwatuth, sesama eb tulle mitte nente Pagkanade Zumalast, sest Pandoræ Büßikeße, eðf se Jouis Rahe Batist (: wie im ersten Stück gehöret:) nind̄ kuy nedt Pagkanat, ilma keiðe Zumala Sana moi-
stuße, sest omat iombsuuth, Mein: Zumala Sana oppeh meile toisite, eth sesama lebby Adame langmeße, nið meddy heñese Pattude prast sünnið. |

Sie wolte ich gerne fürhlich erzelen, Historiam lapsus Adæ, Aber ich fürchte, die Zeit wird es nicht leiden, Und hören auch G. L. sonsten in and'n Predigten etc: Vide in Rinouio, scil: mortis[ig]limage.

Waidt löhitelt taha mina meddy keiðede Oppetunßer syn mælle-
stada. Eth nüith se Waine Inimeße Suggu royane, nind̄ se eise Surma roho, se on se Pattu fs, vlepuißetuth on, nind̄ vpris erra-
ricñtuth, syß on se keiðe Wægf: Zumal se Pattu Wainlane, eth tæma se Pattu prast, meidt Inimešet nuchtleb, moñesarnage Mayaristi, fog-
tonis Vinna nind̄ Mää erraricmeße kaas, Und gehet wie Augustin⁹ sagt: dictum Augustini. de temp: Serm: 211. quotidie crescit poena, qa quotidie crescit et culpa. Id est: Eth nüith moñesarnane hentūh
Tðh, nind̄ nente Inimeße Lapsede suhret Pattuth vlle fæe wotwat, syß kashwab fs igkepeiw keið hedda nind̄ willeghs, meddy heñesa Kayla, Vinna nind̄ Maa pæle. NB. Dðs nicht[s] wahr ist. Ja etc:

Waidt mea teb se Armul: Zumal weel nüitfit Vns Keuelfchen, in hac vltima mundi senecta; Tæma lassēb meile oma Rally Sana riccasti nind̄ selgfeßti kulutada, Aber die meisten Leute hören es suhre
Laischüße kaas, nind̄ ellawat syßfit, nente heñesa hæ meile nind̄ walla-
toma Ello siddes, Ja palu Epicure Joto nind̄ Söte feat motlewat, kuy næmat woigrit sen keiðe Korkemba Zumalā, Und die Engele todt-
schlagen, nind̄ se Taywa süttida pollema, Kirckut nind̄ Rathhusit erra-

rickoda, ia feið illo nind auwo oma Jallade allá tallada, sesama tegsit
nemat Süddame röymo f3 nind hælmelel. V3 igfa Juimene ellab
(wie gesagt) oma hæ mele prast, NB. **Niemand wil sich den Geist
Gottes mehr straffen lassen**, Se Kurry eb wotta v3reines feiðes
paifas v3le Kæe, erranes tema on f3 feiðe forgfemballe v3lestoufnuth,
Jumala Kartus nind se Risti welly Arm, gegen Gott Vnd dem Nehe-
sten, ist bey dem meisten theil d' Menschen errakustututh, nind ieh
kålmax sanuth, Mea enne polwel v3 hebbu on olnuth, se on meddy
ahal v3 fuhr Anr. Suma nind löhitelt, feið hæ on [v3ll] erraunututh,
nind feið | Kurry k3swab igfa pæyw fuhremax, es hülft kein straff oder
vermanung, kein sing noch klingen.

Schultet:
folio 9. 10.
11. etc.

Seprast eb pea k3fit meist imetellema, woher es kome, eth igder
v3 willekus selle toifelle se Kæe padub nind a3ab, nind v3 hebba tulleb
se toife pæle. NB. Hæc 3 Opinio (übergeschrieben: sententia) totius Culpæ.
Theten wir ws wir solten, so ginge Bus, Wie Wir Wolten.
Weil wir aber thuen, Was wir wollen, so müssen wir auch
Leiden, Was wir [w]Sollen.

1605.
NB. 12 Ju:
sol eine Co-
met, gleich
einem Wes-
sem, dazu
ein Schwert,
auff dem al-
ten Markt
von vielen
gesehen sein.

N. Eins Vmb3 ander, keins vmbsonst.

Pea tulleb meddy pæle v3 æcilene Katfu ech muh Tobby, sesama
k3fistab nedt Juimeße Papsset erra, fuhre hulcka f3, Pea tulleb meddy
Maá pæle, Sodda nind werrewallamene, Syn nind sæl sawat Maad
et Nachwas, Vinnad nind Kulladt, Kirkut nind Scholit errarikututh,
Raha nind Hüß sawat sest Waynlaßest errawoetuth, nedt Weddichset
sawat erraayetuth, Emandat nind Neinwigit, fuy f3 nohret Mayset nind
Tüttrikuth sawat nairututh nind hebbedag techtuth, Wanambat nind
Nohrembat sawat fuy nedt Royrat erratappetuth, nente Mayast nind
Wallast erraayetuth, nind mea 100. Mast f3id: on v3lestechtuth, nind
hæsti ehituth, sesama saab v3he Peiwa f3ddes maha f3skututh, nind
tulle f3 errapollututh. Da heist es deñ: **Moenia quæ fuerant can-
dida, nigra iacent.**

Kust tulleb weel tænakitpeiwa feið se kaibtus, v3le se moñesarnage
willekuße, fuy se igfepeiwasæ wainmeße f3, mindkaas teye weel niith-
fit sate waywatuth nind kaas v3pris allawayotuth, fuy eb teye mitte
tahate hælmelell, fuy piddat teye v3le melbæ neile Landsknechtille nente

Kuw raha andma, nind̃ sate monda Gotts wunnith weel p̃ælefit, Ja teye peate se nægema, nind̃ ülle melde kañatama, eth nedt tiñaset wagfnat, Katlat aus ewrē heusern werden ausgetragen. Se tulleb fest, eth teye s̃itket ollete selle Jff: Christuſelle andma, nind̃ auch seiner Dienern, So müſet ihr auch Leiden, das Hans Bluderhosen daſelbige vberholet. |

Sepr: N. laſchem meidt keiçit oppeta nind̃ meles piddada, fest, eth meye tæme nind̃ kuleme, eth se Battu se eike Halliç on, keiçest meddy willeguſest, Jumala wihaſt, niç k̃s winatel se Surm, syß peagine meye hend (ny paliu kuy meye eales woyme) se Battu eddest hoidma, Jumala tæma ſuhre nind̃ hirañſa wiha kartma, igfa ſilma piçkmeſe ayal meddy ſuhret niç raſhedat Battut tunniſtama, nind̃ se Ruñinga Prophete Dauide k̃s paiaatama: Jffandt erra motle mitte minu Battu nind̃ ülleaſtmeſe p̃æle, mea mina Lapſeſt] ayast, emiſ ſeye ſato olle techuuth, Waidt motle minu p̃æle ſinu ſuhre nind̃ roçke helde armu praſt. Jtē aus dem 143. Pſ: Herr gehe nicht ins Gerichte, mit deinem Knecht den ſur dir iſt kein Lebendig' gerecht.

Psal: 25.

Kuy meye nūith N. hend ſel kombel allandame, syß taħab se keiçe wægk: Jumal hend meddy p̃æle hallaſtada, nind̃ meidt armu k̃s waſta wotta, ia keiç meddy Battut, ſen keiçe ſünwemba Merre ſiße heitada; wie der Prophet ſpricht: Ruß on ṽg ſeſarn Jumal, kuy ſina ollet, ſe nedt Battut ander annab, Winçpr: (ſagt d' Prophet ferner) Tæma on Armuline, Tæma taħab hend meddy p̃æle hallaſtada, meddy k̃uriat ülleaſtmeſet erralæmada, Vnd alle Unſere Sünde in die tieffe des Meeres werffen. Alio loco. Da der Sohne Gottes ſpricht: Mina kuſtuda ſinu k̃uriat ülleaſtmeſet erra, kuy ſe Pilwe, nind̃ ſinu Battut kuy ſe vddō. Bōhra hend minu poħle, Winçpr: mina p̃æſta ſind erra. Malach: 3. Kompt wider den ich bin ewer Erlōſer, Kehret euch zu mir, ſo wil etc:

Mich: 7.

Esa: 44.

Se keiçe wægk: nind̃ Armul: Jumal taħag meile keiçelle oma Armu anda, eth meye igfa ayal Jumala kartuſe ſiddes woizime ellada, taas ninda, eth meye Lapſet nind̃ Perruth vitæ æternæ, ſeſinaħe Ello praſt woizime ſada nind̃ k̃s iæda, emmiſ igfeweſt nind̃ erralopmatta. Se Arm nind̃ wægki etc: |

Tertia et 4. Concio, de Cruce et afflictionibus Piorum.

Textus in tertia Concione, ex Marco Cap: 8.

Matth: 10. **I**hesus Süidiz se Nachwa, nind omat Apostlit
heñese iure, nind paiatis nente wasta: Se minu
perra tahab keiwa, se salgfefa hend isse erra,
nind wotfa minu Risti heñese pæle, nind
feufa minu pra.

Sequitur Textus Concionis.

Heßh: 308. In duabz concionibz haben R: gehöret, eth eb ügikit Inimene
Taiwa all, echf syn Maa pæl olle, fe se Risti, hebda echf willeguße
eddest wabba on: Erranis keið Inimeßet, mea Suggust næmat eales
omat, piddawat oma Raila oyndma, nind se Risti alla pugfema; Müith
on meidte waiste Inimeße Lapsede Rist, ny palu nind moñesarnane
syn Ilma fiddes, eth eb sesama ügikit Inimene, vche Engly, weel palu
wehemb Inimeße Relede faas woy welia paiata. Nedt Bagkanat (wie
in d' ander Conc: gehöret:) omat faibnuth, eth keið se Imatallus,
nind se Merry, on teuws hebda nind willegust, kuy meye sesama fs
piddame tunistama, eth eb pea ügikit Maya, echf nurßikas olle, syn
Liina sees, echf se Liina vंबर, kuf eb mitte vchesarnane, moito moñe-
sarnane Rist, nia willegus on. wie ds ein ieglich' beßer weis, als ichs
reden fan. etc:

Schultetus
de uera
Cruce pio-
rum foli: 15.
16. et 17.

Waidt müith eb olle meye R. syn Maa pæl enamb mitte, kuy
nedt eiket Nohret Lapsat, fe esimelt sawat Schole panduth, neile saab
vß Ramat antuth, noie, A. B. C. seßsamasß Ramato moißtußest, opwat
næmat Zumala eikeste tündma, nia nedt toiset ramatuth moißtma, kuy
næmat vles kaffwawat nia wanamag sawat. Eike ninda minu R.
ollet Sina, nind Mina, sen keiðe Korgkamba Zumala A. B. C.
Schole Poißt nind Tütret, fe meye syn Ilma fiddes, se eike Risti
Schole sees keuwme, nind piddame syn eikesti opma moißtma, minchpr:
Zumal selle vchelle enamb, kuy selle toiselle se Risti rafemag tæma |
pæle pañeb, sel kombel, eth moñe wagfa Inimene, ilma keiðe Süyta,

saab wiastuth, nind alla waiotuth, ia pea kogkonis tema Betoitusest (: ninda kudt Wæe f3) welia tungebuth, nind erraayetuth.

Sest, eth nüith se Armuline Jumall, tema feide korgkempa Tachtmeße prast, mind sesinake korgke nind rapeda Jüttluße Ameti siße on kuznuth, ia ilma feide minu tædmatta, ninda kuy iursepenti tommetuth, nind nüith ölle 4 $\frac{1}{2}$. Jare sesinake Kirko, vche Kirko Oppia eddest tehniuth, Sesama Ande f3, ny palu, kui Jumall minulle omaft Armuust andnuth on, doch truwiste, nif hæ Süddame mele f3. Syßfit eb olle se Armuline Jumal mind ölle sebda mitte errauntanut, erranes tema on minulle in his 4 $\frac{1}{2}$. Anis, moñesarnake Nisti, minu Raila pæle, nif Maya siße leßitanuth, nind mind ninda, kuy fesk nente Ezech. 2. Mabbode seka sednuth ellama, eth mina sen Kuningka Dauide kaas Psal: 31. woyu faibada nind iüttelda: Minu Gello on fuhrest murrest kurbaz sanuth. Psal: 129. Nemat omat mind weikasti waiwanuth, minu Bappest sato. Ps: 31. Minu Kæßy feub ny furiafti, eth mina vcheg Psal: 31. eife errapolgmeße Inimeßeg olle sanuth, Minu Weliet feurwat minu möda, kuy polkerit nemat mind erra, Nind kuy mina söhn, syß henga mina, nif walā minu nuthmene welia, kuy se Wæßy, nind palu kurbat Shd on minul olut. Hei mihi, quia exul sum.

Syß olle mina nüith, sesinake minu rapeda Nisti, nif moñesarnake kiuwafuße f3, hæsti waiwatuth, eßimelt minu hennesa, prast feidebe waiße kurbtuße Inimeste Süddamede trostix nind röimuz, ia kuy nente eife Jumala Bapfede Nisti kaudiade hæx, minu ette wotnuth, sest fuhre nind fauny trößliko Namatust, kumb sæl on, se Böha Bibel, neißfamast Oppetusest teile Jüttelda: Mea, nind mittosarnañe nente Nisti Inimeste NB. Nist on: Kust sesama tulleb: Mingt süy prast tema meddy Rayla pæle saab leßituth: Kuy meye hend sesama Nisti all piddame piddama, etc: Nind mea meile | lebby Jumala Armu, enamb saab tædta antuth, Kuy vß Meßilane kogko oñnuth. Vche kindla Vßu, nind Botuße kaas, sesama Oppetus (: sest Nistist :) paistka ny pißuth, nente Inimeste meles, kuy tema tahab, Syß vßu mina, eth Jumal oma Dune nind Sigtimeße sesama Töh iure tahab anda, eth feik Jumala kartiat Inimeßet, ia nedt eiket Nisti weliet nif Nisti Seßarat, fe Ehrse Shse, tema Punase Bippo alla omat tæhenduth, nind moñesarnake Willeßuße f3 syn Maas

pæl, tapsewat, nedtsamat, iütke mina, piddawat rōimustuth nind̄ kīituth
 1. Cor: 15. sama. Sest, eth jæl kīriututh seisab: Non labor in Dōio noster in-
 nis erit.

Dispositio
 in duos locos.

1. Meye tahame N: nedtsinaget lōhiseget Sanat, meddy ette wotta,
 1. Bnd von diesen beiden Puncten sagen: 1. taha meye kulda, ke syß nedts-
 samat piddawat ollema, ke se Nisti, eb mitte harwasti, munito igkapeiw,
 heñese pæle piddawat wotma.

2. 2. Taha meye kulda, [mea meye syß sest Jff: Ehrse Nistist piddame
 opma] mitto farnañe syß se Rañatus ech̄ se Nist syn Māa pæl on
 scilicet etc:

Von diesen beiden Puncten etc:

Das Erste Stück. NB. Textus totus legatur.

NB. ex
 Præfatione
 Schultetl.

N: Meddy Jffanda Jhje Ehrse Apostlit omat hend weikasti sen
 Nisti eddest kartnuth, nind̄ palin enamb (wie wir lesen) se pæle mottel-
 nuth, eth nēmat suhre Jmatalluse Muwo, nīd̄ hē Peiwade sīd̄: oma Arma
 Jffanda nind̄ Meistre k̄s, syn Māa pæl tachtst̄ ellada, kaas ninda, eth
 eb ūgikit hebda nēmat piddi lifutama, ia mea nente Sūdda eales motlis,
 se piddit nēmat sama, Wle nente sama Apostlide motluſet, on meddy
 Jff: nind̄ Dñistegkia, nēmat keiſ̄ v̄chte kugnuth, nind̄ neile kulutanuth,
 eth se Nsy (ech̄ ierḡ) nente kaas ninda eb mitte pid̄da ollema, kuy
 nedt Apostlit luhst̄. Erranis eise ninda, kuy nūtt̄ se Jff: Ehr̄ iſe
 se eise Nistikandia on olnuth, nind̄ v̄che hapma ioomse iohnuth, Minda
 piddit nedt Apostlit, nind̄ keiſ̄ Nisti v̄schuliset Jnimeſet, sen Jff: Ehrse
 Jallāsānōde sīſe astma, | nind̄ tēma Nistikandia farnag sama, nind̄
 ninda lebby palin Nisti nīd̄ willeguſe, Ehrse pra kēwoma, kumba Te
 pæl, meye moñesarnage happu Jallāielkudt piddame astma, nīd̄ igfe-
 peiw, moñesarnast willeguſt kāñatama, ny heest̄ meddy Hiruſt, kuy k̄s
 sest Ellost. Darumb spricht der Herr Ehr̄.

**Will mir Jemand nachfolgen, der neme sein Creutz auff
 sich täglich, vnd folge mir nach.**

Nedtsinagt Verba, piddawat keiſ̄ Jnimeſe lappet, hēst̄i mele wotma,
 iſeerranes nedt Nisti v̄schuliset Jnimeſet, ke lebby sen W̄hu in Chro
 Jhsu, tachtwat onſag ſada, ūgikit neist eb pid̄da mitte wabba ollema,

Erranes feid vskulipet, Re v̄g eife Nisti Sullane sein will næmat olkat Meeß eck Nayßpohlet, er sey gleich Reich ob' Arm, Jung oder Alt, eck mea Suggu næmat eales tachtwat olla nedtsamat (: iütle mina) piddawat k̄s se Nisti Vandsknehit, nind nedt eiket Nistikandiat ollema.

Waidt meddy Jff: Ehr eb mællesta syn mitte, v̄hest Nistist, kumb fest Puhst on leikatuth, eck v̄hest malituth Nistist, ninda kuy monikat valschit Oppiat, se Pannike Pawesty iures, kuy k̄s toises paiks, se kumbe piddawat, eth næmat nente Nayla[s] v̄mber, v̄che Kullatuth eck Hobbada Nisti kandwat, eck monikat omat v̄che PuNisti nente Olade, monikat v̄che malituth Nisti, nente Ryede pæl kandnuth, feid v̄cher Silma paistuz, eth næmat sen Jssanda Ehrse Nisti kandiat ollit. Waidt se Sana Nist, æsthonica lingua, on ny paliu, feid, mea meddy Hiwulle hayke teb, kuy sel on: **Nelgt, Zanno, Wayjus, nind** moniesarnan willegus, ia wimatelt se Surm, ke feide meddy willeguze k̄s v̄g og teb. Wie wir (wils Gott) in d' Künfftigen Predigte ferner von dem namen des Creuzes hören werden.

V̄pris selgfesti on meddy Jff: nind Dñist: paiatanuth: V̄g igfa Znimene piddab **Tema Nisti** heñese pæle wotma. Syn [k̄s] saab errakelduth, eth eb v̄gkit Znimene ihe heñeselle, v̄chtekit Nisti, eck Süddame | fischmene mitte pidda errawalligema, weel paliu wehemb, v̄che iheerranes Puh ogma, kumast tema heñeselle v̄che Nisti woib leikada, **Wie die Baaliten ire hant mit messern vnd pfriemen**, bis ds Bluth hernach ging, v̄lles leikasit nind Lebby pistfith. Eck kuy weel nūitkit 3. Reg: 18. nostra ætate, se Pawesti iures neidtsarna Weliet sawat leututh, ke hendas ihe, Pibade oder ruten k̄s perwat, nind waiwawat oma Hiwo moniesarnage kombel, NB. ob' des Babstes Affen vnd Psaffen, die ihre rote vnd weiße Creuz auff den Kleider tragen Sefama eb olle Ehr syn mitte keshnuth, **Sondern ein ieder soll sein Creuk tragen, Welchs ihm** der Allmechtige Gott in seinem Beruff aufleget.

Nūith eb pidda meye se Nisti v̄g, eck fag neddalat, eck v̄g, eck 2. Nastat kandma, Erranes meye piddame sefama igkapetw nind igfa Nasta kandma, ia ny sagkedasti kuy Zumal meile se Nisti, meye Maya sihe lekitab. **Windpr: meddy Ollo on v̄g Sodda nind taplus syn** **Māa pæl.** Kuy nūith v̄g hedda erraloppeh, syß tullewat küll 10. Wil-

lekuſt ielles ſe vöche aſemel, ia næmat dihwat niß ſeiſwat meddy ſeiðede
 Vge læwwe pæl. Se pæle peagime meye ſagðeðaſti motlema, niñð ſe
 Apoc: 2. Niſti all eb mitte errawæðima. **Deun es ſtehet geſchrieben:** Re emiſ
 ſe oga kindlaſti ſeiſab, der wird ſelig werden. Alio loco. Sey getrew
 biß an den Tod, ſo wil ich dir die Kron des Lebens geben. Exemp-
 lum Lazari etc:

Weiter ſpricht d' Herr: **Vnd folge mir.** NB. Wir ſollen nicht
 dem Teuffel, nicht d' argen Welt, nicht vnſerm verderbten fleiſch Vnd
 NB. Gñr: & Dux noster. Bluth, ſond'n Ghrö nachſolgen im Creuþ. Ghr: on ſe eife Pæmeeß
 niß eelkeiſya, tæma on meile ſe eife Niſti Te technut niß neuthnuth,
 tæma on kß ſe Niſti öniſtanuth niñð pühigenuth, meile, vöche Dppetuße
 iethnuth, **ds wir in ſeine fußſtapffen treten, Vnd ihm nachwan-
 dern ſollen.**

Kuy nüith meddy Jßf: niñð Öniſtegia oma Taywaſe Jßſalle on
 waid piddanuth, ſuhre allanduße kß kañatanuth, niñð vþinaſti palwu-
 nuth: Eife ninda pidða meye kß tegkema, niß toeſti tædma, eth ilma |
 Jumala tachtmeße, vrikit iurſe Karw, meye Pæpeelt woy maha langeða.
 Wie wir auff einand' Zeit weiter hören werden.

Seſt, eth meye nüith ſeið, nente Böha Apofilide kß, ſe eife furia
 tobbe all haife læſime, niß meye eb taða kß mitte hælemelell ſe hapma
 Niſti meddy pæle wotta, weel paliu wehemb Ghrſe pra kanda, niß
 tæma pra keiſya. Syß on kß N. weika tarwiß, eth Sina niñð Mina,
 ſe happu ioomſe oppeme maigma, niñð kß hæſti opma, kuy meye hend
 ſe Niſti all piddame piddama. etc: Sepr: olle mina kß ſe Dppetuße
 ſeſt Niſtiſt minn ette wotnuth, ſeiðede Niſti kandiade troſtig niß röymug,
 Niñð kß minn iße heñeſa Dppetußez, eth mina ſeſama pißokeße Ande,
 mea Jumall minulle andnuth, teile kß taðan iagkada: Hengka niß palwu
 kß ſeiðeſt Süddameſt Jumala pohle, tæma taðax iße ſeſama minn Töþ
 iureß, ſe eife Jßtotaya vnd weliamallaya olla, minn Mele niß motluße,
 kuy kß Ræe niñð Sullë, likota niß iohata, niñð kaas oma Sonne rikkaſti
 meile ſeiðelle anda, Vöche kindla vþu niñð Lotuße kß, eth ſeſama Töþ
 eb pidða mitte ilma ollema. **So uiel vom erſten Stück.**

Das ander Stück

Sen toise Oppetuße siddes taha mina löhitelt mællestada vöher Oppetußer, mitto sarnane syß se Rañatus, echß se Risti syn Mää pæl on. Nüith loehme meye N. eth se wayse Inimeße Suggu Risti ninc willekus monesarnane on, kaas ny palu, eth eb vögkit Inimene sesama woy moista, weel palu wehemb welia paiata. Syßkit oppeb meile Jumala Sana, eth sæl kolmetarnast Wahe, sest Rañatußest syn Alma siddes saab arwatuth, nedtsamat eb olle mitte vöhesarnset, erranes vög igka Rañatus on ißeerranes, Sesama taha mina teile vöhe kauny selgte Vapse Oppetuße kß neutada, sæl kombel. |

Kuy nüith Kolmet ißeerranes Meeßpohlet, sen Jssanda Ehrse Rañatuße ayall, se Risti Vadwa pæle said vlesspoohduth. Se eßimene olly siun ninc Minu, ia keiße Inimeße Suggu Jssandt ninc Mäistegkia, sesama say keißeß, se Risti pæle vlesspoohduth, tæma eb olle mitte vörpeines kañatanuth, erranes sen Jssanda Ehrse Rannatus on se keiße kallimb ninc körgkemb erraleppitamene keiße Alma Inimeße Battude eddest.

Heßhus:
pag: 305.

Perrast on se Eßimene kury tegkia echß Röwer, se sen Jssanda Ehrse Parremba Ræel say vlesspoohdut, sesama on vör eife Ramat echß Silma tæcht, nente Jumala Vapse, echß nente Risti vßkuliste Inimeße Rañatußest, eth nüith küll se eßimene Herriß zur Rechten, sühre hedda sees on olnuth, syßkit on tæma vßknuth, eth tæmall vög Armuline Jumall on, se hend tæma pæle tachtis hallastada, ninc on kß sesama Vßu pæle, se röymßa hæle kuhlnuth: **Gelute wirstu mit mir im Paradyß sein.**

Se toine kury tegkia ninc Röwer, sen Jssanda Ehrse Pahema Ræel, on vög tæcht, keißeße Pannige Inimeße Rañatußest, eife ninda kuy nüith se Herriß, sen Jssanda Ehrse Pahemal Ræel, tæma kuria töh præst kß on kañatanuth, Waidt ilma keiße Votuße ninc vßfuda, kumba völe tæma kß hukka, ninc se Börgkuhanwa siße mennuth on, vöher æßwardußer ninc mairißeß, kuy nedt Päniget hend eb mitte parranda, syß piddawat nemat se touße Herriße kß oma palcka sama. Weile geschr: stehet: den Gottlosen wird dß Buglück tödten.

Psal: 34.

Se on nüith löhitelt se eife moistr, sest Kolmesarnse Rañatußest syn Mää pæl. Kumast meye (añab Jumal terwet) omal ayall vöhe ißeerranes Jütluße siddes same kulda, kuy meye tahame iüttelba, mea

wahe sel on, nente Risti Znimeſte, ninckſaas praſt nente Pannige Znimeſte Kannatuſe wahel.

Waidt ſefinake Jütluſe ſiddes taha mina löhitelt mælleſta, feſt eſimeſe Kañatufest, kuy ſel on ſen | Jſſ: Ehrſe Kañatus, kumb ſe keiſe fallimb ninck förqtemb on, mea Jhr Jhr Jumala Poick ſen Wayſe Znimeſe Suggu eddeſt kañatanuth on.

Heſhu. 303.

Nüith pidde meye ſen Jſſ: Ehrſe Risti ninck Kannatus keiſede Ilma Znimeſte Riſtiſt ſel kombel erralahutama eb mitte ürpeines ſepraſt, eth meddy Jſſ: niſc Dñiſt: ilma keiſe Süyta on olnuth, ninckſeick, mea tæmalle ſündinuth on, ſe on tæma ilma ſüita kañata: Deñ in ſeinem Munde iſt kein betrug gewehſen.

Perrast eb pidde meye kſ ürpeines ſe pæle walatama, eth meddy Jſſ: ninck Dñiſtegia paliu enamb ninck kibbedamasti kañatanuth on, kuy eb ügikit Znimeſe ſyn Mää pæl eales olle kañatanuth. Erranes ſe on ſe keiſe ſuhremb niſc parremb kunſt (übergeſchrieben: kumbe), mea meye keiſc pidde opma niſc meles pidde. Eth ſen Jſſ: Jhrſe Ehrſe Risti kañatus ninck Surm, üg erramagmene vnd erraleppitamene on, keiſede Znimeſte Pattude eddeſt, kumba Risti ninck Kañatuſe lebby, Jumala wiha on waitiſtuth ninck erraleppituth, ſel Reſcküll eb olle enäb vñhtekit faibtuſt vñle meidt, ninck meile Znimeſelle on thodut Pattuden andeg andmene ninck ſe Jgfwene Ello, Wie dan d' Heilige Geiſt. Von dem Creuz vnd leiden

Esa: 53.

Ehri allenthalben zeuget: Tæma on meddy Süy praſt Keyat ſanuth, ninck meddy Pattude praſt on tæma löduth, ſe nuchtlus læſiſ tæma pæl, auff daſ wir friede hetten, Vnd durch ſeine Wunden ſind wir

Joh: 1.

geheilet. Item, **Siehe, da iſt Gottes Lamb, daſ der Welt Sünde**

Rom: 4.

tregt. Alio loco. Jhr iſt vmb vnſer Sünde willc geſtorben, vnd

1. Joh: 2.

vmb vnſer Gerechtigkeiſt willen wid' auſſerwecket. 1. Joh: 2. Jhr Jhr iſt die Verſühnung fur Vnſere Sünde, nicht allein fur vnſere, ſondern

Matth: 20.

fur der ganzen Welt Sünde. Item, deſ Menſchen S: iſt kōmen, daſ er ſein Leben gebe zur beghaltung fur viele.

Nedſinaget, niſc paliu enamb tuñiſtuſt Jumala Sanast opwat meile, eth meddy Jſſ: Jhrſe Ehrſe Riſt niſc Kañatus ürpeines ſe erraleppitamene on, | keiſede Znimeſte Pattude eddeſt. Kuy nüith keiſede Patriarchide, Prophetide Vnd Apoſile Creuz vnd leiden vñhe hulckæ pæle

olleg fullatuth, syß eb woig namat se keicke wehemba iugse karwa Battu eddest mitte magada, sempr: pidda meye Inimeße Kapset, selle Jff: Ehrfelle ügpeines se Nuwo andma, Nind eb mitte nente Apostlide, echß vchekit Pöha Inimeße Kañatuge nück vordenste prast, Jumala ette astma, nind se Battuden ander andmeße prast palluma. Weel palu wehemb pidda meye lothma, meddy heñesa Kañatuse päle, mea fina nind mina kañatame, Kuy meye se Jumala Sana prast, hend laßegime Tullise echß kumade Tangebe kaas kaffi kischuda, nück tuhaz polleda, syß eb woy meye ügikit iugse karwa mitte magada, weel palu wehemb keick nedt Battuth, die wir begangen haben auß lesschen, mindpr: Zumall eb taha meye Erraleppitamene meist iße heñesest mitte wasta wotta. Semprast on meddy Jff: Jhse Ehrse Kañatus ügpeines se erraleppitamene keickebe Inimeße Battude eddest. Sestamast tema Ristist nind Kañatusest, hat der H: Ehr selbst gesagt: **Denn Ich gehe zum Vater**, ds ist: Ich werde nuhn leiden vnd sterben, sestnake Alma pra iethma, nind Jumala sen Jffa erraleppitama, tema iure taha mina ts vñles menna Taywase, nind tema kaas vñle keicke asia walligeda.

Se on nüith N. löhitelt iüttelduth fest toyse Tückist echß Oppetusest, kuß meye vcheg Oppetuseß olleme kuhlunth, eth Kolmesarnast Risti echß Kañatust syn Mäa pael on, kumb syß se keicke parremb nind korgkemb Rist on, seil: Unserß H: Jhesu Ehr, welch' fur unsere Sündengnung gethaen, vnd dafur begahlet.

Was nuhn von den and'n beiden Leiden vnd Creuz anlangend; dauon sollen E. v. auff einand' Zeit hören, vom vnterscheid; der fromen vnd Gottlosen Creuz. |

(26.)

Quarta Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus quartæ Concionis, Esaia 48. Cap:

Rake, Mina taha sind pohastada, waid eb mitte kuy se Hobbe, erranes mina taha sind selgleday teha se Achio fiddes sest Willekusest. Minu heñesa prast, ia minu heñesa perrast taha mina jedda teha, eth eb mina mitte theoduth ja. Mindpr: mina eb taha minu Nuwo kellekit ietta.

Habita,
1605.
26. Jul:

Text.

Sequitur Explicatio Textus.

Explica:
pcedentis
Conclonis:

Heute fur 14. tagen haben G: V: kürzlich gehört, de his verbis: Wil mir Jemand nachfolgen, der neme sein Creuz auff sich täglich, vnd folge mir nach. Kumba Sanade siddes, teye ollete oppetuth, eth eb ügikit meist, vchekit Nisti ech willegust ipe heñesest tema kaila pæle pidda wotma, Erranes, Sina nind Mīna, piddame sesama Nisti kandma, mea meile Jumalast, meddy Maya sipe saab lekituth. Sesama eb pidda meye mitte 1. 2. 3. wochen od' Jhare tragn. Erranes meye piddame sesama igkepeiw, ia igka Silma pilkmepe siddes, ech ny sagfedasti, kuy Jumal meile se Nisti lekitab, syß pidda meye hæ mele kß wasta wotma, nind kanatuse kaas kandma, nind ninda sen Jssanda Ehrse Jallasamode sipe Astma, nind tema pra keuwma.

Gike ninda kuy nüith meddy Jss: nind Dñst: oma Taywase Jssalle on waid piddanuth, suhre allanduse kß kanatanuth, Vnd fleißig gebetet: Gike ninda pidda meye kß tegkema, nind meddy Henge kannatuse kß waitistama, nind kß tedma, eth ilma Jumala tachmepe, eb
Lucæ 21. ügikit iurse karm, meye Pæ peelt woy maha langeba. Winkpr: Jumal
Matth: 10. on trum, er wird vns nicht mehr aufflegen, den wir ertragen können, nind mea meidte heer tulleb: Wir sollen mit Job sag: Gott hats gegeben, Gott hats genommen, d' Name des H: sey gepreiset in ewigkeit. Haben wir guts von Gott empfang: Vnd solten ds böse auch nicht annehmen? Wir sollen fleißig beten, hendß Jumala Kæe alla allandama, nind tema armu pæle lothma. Primus locus fuit. |

Im andern loco, haben G: V: gehört. Eth se wayse Inimepe Suggu, Nisti nind willegus, monesarnane on, kß ny paliu, eth eb ürikit Inimene sebba woy errapaiatada. Syßkit oppeb meile Jumala G: eth sel Kolmesarnast wahe, sest Nistist ech kanatusest, syn Maa pæl omat, nedtsamat eb olle mitte vchesarnset, erranes üx igka kanatus, on ipeerranes. Kuv teye sest Jss: Ehrse, Kuy kß neist kapest Kuriategkialst]de kanatusest ollete kulnuth, se sen Jssanda Ehrse kß, said errahucka: Wie G: V: in der Pasion Predigte hören, vnd künfftig (: wils Gott:) wann wir Vom Unterscheid der fromen vnd Gottlosen Creuz reden werden, so sol weithleufftiger meldung dauon geschehen.

Jetzt wollen wir die vorlesene wörte, aus dem Propheten Esaia für Uns nehmen, Bnd G: V: von diesen zweyen nachfolgenden Puncten meldung thun. Distributio
Concionis
in duobus
locis.
1.

Erstlich wil ich anzeigen; Mea se Sana Rist on, nind eth tæmal palu nind moñesarnast Nymet, se Böha Kiria siddes on.

Sen toise Oppet: siddes taha mina mællesta, fuy meye nüith se Sana Risti, nind tæma monnesarnage Nymest olleme fulnuth, Syß taha meye fß löhitelt fulda, mea meye sest Sanast Ristist, nind tæma moñesar: Nymest, piddame opma. 2.

Von diesen beiden Puncten etws fruchtbarl: etc:

Das Erste Stück. NB. Textus legatur, usque des Glends. Schul: 20.

N. Algmeseß nind eßimelt pidda meye keið hæsti opma, mea se Sana (: **CHERTZ** :) on. Se Sana Rist, N: Znimeñe, on se Nyme sanuth, vcheß Puhtäckst, kumba Risti pæl, meddy Jßandt nind Sñistegfia Jhr Ehr, se ellawa Zum: Poick, meddy Pattude eddest on vñespooduth, nind kaas kañatanuth. Monikat waña Kirco oppiat, wie wir in ihren scriptis lesen, saab se Rist fß nimetuth vcheß wöllax, kumba wöllase syße, nedt Kuriategfiat nind nedt warfat omat vñespooduth, nið on sesama vñes Poohomene nente Römere Nachwa iures, vß heütü nind | furru Surm olnuth, sest, eth næmat nedtsamat Znimeßet, se sæl saidt vñespoohoduth, ne keiðe kuriemba kuriategfiade ebdes omat piddanuth. Eise ninda, fuy weel nüitfit nostro tempore, se wöllas, echf vñespoohmene, vß heütü surm on, eth se Znimeñe, kumb sæl saab vñespoohbut, sesama surreb nind kæfistab erra, oma heñese werre sees, nind peab ninda monda Afastat, keiðede Znimeste nairux sæl rypma, Laywa nind Maa wahel, nind nente Rinno[re]de rowax nind sötur sama. allās, Crux.

Nüith taha mina fß löhitelt iüttelba, eth se Rist moñesarnage Nyme fß, Zumala Kiria siddes saab nimetuth. Algmeseß se Zütluße siddes ollet teye fulnuth lugfewa, et se hæsti kinofatuth, nið vß eise Ristifandia Prophet Esaiaß 48. on se Risti vche pallawa echf kuma Achio sarnax nimetanuth, fuß tæma ninda on paiatanuth: Ich will dich, spricht der Herr, [? sind] selgkedag teha se Achio siddes sest Willegußest. Se Prophet Zacharias fuy fß Malachias, nimetawat se Risti, vcheß puchtag peßemeßet, kumba Vießpaiatuße næmat omat wottnuth, vcheß Kullaseppast.

Zachar: 13.
Mala: 3.

Gife ninda kuy v̄g Kullasey se Kulla nīck hobbeda, lebby se Tullā puchtar teb. Ninda puhastab se Armul: Zumall, keiċ waad Risti V̄schulībet Zumeset lebby se kuma tullā sest Ristist, keiċe Pattu rūveduċest, mea meddy keiċede siddes on, sesama sūnnib moñesarnage willeċuċe nīck hebba faas, nīck laċeb meidt hēiti lebby se pallawa Tullā feiċya, wie der

Psal: 66. 66. Psalm singet: Transiuimus per ignem et aquam. Wir sind ins feuwer vnd Waſer kommen. Ds ist: etc:

Ebenermaßen Vergleichet der Großmütiger Crucifer Petri, nente Zumala Passede Risti v̄cheg pallawa Tullākumag, minċpr: tēma teb

1. Petri 4. fuhre kibbe, nīck polleb weikasti se wañia Adame Riha siddes. Da d' Apostel Petri also spricht: Carissimi ne miremini, dum per ignem exploramini.

Gemalle loehme meye nente Prophetide Kiria siddes, eth nedt Prophetit sen Risti v̄cheg Karrikag omat nimetanuth, perspicuum est

Esa: 51. ex multis sacrae scripturae testimoniis. Esaias 51. Consurge Jerusalem, quae bibisti de manu Domini | calicem irae eius usque

Jere. 25. ad fundum, nīck nedt Tilckat erralackonuth. Jerem: 25. spricht der Prophet: Den also spricht der Herr, d' Gott Israel: Wotta se Karriċ sest Winast teuws wiha minu Kwest, nīck aña sest keiċelle Nachwalle, kooh mina sind leŋita, eth nēmat iowat, nīck hullug sawat, se Moyka eddest, mea mina nente sekka taha leŋita. Nīck mina wotsin (paiatah se Prophet ulterius) sen Karrika sest J̄ff: Kēddest, nīck andsin keiċelle Nachwalle, kenne ture mind se J̄ff: leŋittis, nemlich: Jerusalem, nente Juda V̄inade siċe, nente Kūningkade nīck F̄orstide iure, eth nēmat tūchia nīck errarickotuth laŋiwat, nīck v̄g nairo nīck netus piddawat ollema, kui se weel tennakitpeiw seisab.

Ibidem: Vnd sprich zu ihnen, So spricht d' Herr Zebaoth, d' Gott Israel: Toket, eth teie iobnur sate, errareitate nīck maha langete, nīck eb mitte ielles v̄llestousete se Moyka eddes, mea mina teye sekka taha leŋita etc: v̄terius perlegas. NB. Was wollen wir Neuelschen von dem Kelsche des Schwerts Vnd Bluthuergießens woll sagen: werlich, es ist mehr, als offenbar, Gottes straff, vber vns, so woll auch der Stadt, vnd dem ganċe Lande, vbergangn.

Ebenermäßen neñets auch d' Königlische Prophet David den Born des Herrn, für ein Kelch, da er spricht: Calix in manu Dñi, et unum quod in eo rubet, et pleni è misto, et effudit ex hoc, utique feces eius sugent et bibent oñes peccatores terrae. Alio loco: Calicem salutarem accipiam, et nomen Dñi inuocabo. Hoc est: Mina taha se Nisti nĩk feik willegus hælmelell kanda, mea Sumal minulle oma kalli tachtmeßest leçitab, miçpr: sesama peab minn hærg tullesma. Psal: 75. Psal: 116.

Unser Herr Vnd Seligmacher Jhr Jhr, on iße oma Nisti nĩk Kañatus vcher Karkifag nimetanuth, da er spricht: Potestis bibere calicem, quem ego bibiturus sum? Hoc est, sustinere hoc ingens onus iræ Dei et horrendarum poenarum, quas ego pro genere humano sustinere cogor. Item der H: Jhr vergleicht dß Creutz einem Joch, da er spricht: Den mein Joch ist sanfft, vnd mein Last ist leicht. | Matth: 20. Matth: 11.

Dergleichen Epitheta findestu hin Vnd wied' in den Prophetischen Vnd Apostolischen Schrifften sehr Viel. Toesti saab kß se Nist, vç hirmus laut nimetuth. Gife ninda, kuy vç waine Wangk Inimene fuhre Abilade nĩk Kentikodde kß finni keutetuth on, kß ninda, eth eb tæma hendß mitte woy lifotada, weel palin wehemb, eth tæma iße heñest woib wallalis sada, erranis tæma piddab othma, senni eth tæma vhest tæma tutwast saab wallalis prætetuth.

Gife ninda on se iergk sinu nĩk minn kß, kuy meye se Nisti keuteko kß olleme vंबरkeutetuth, syß eb woy fina nĩk mina, sestamast Nisti Achilast enne mitte errapætetuth sada, muito meye piddame vçpeines Jumala Armu pæle wadtma, nĩk vche kindla vssu kß, tæma Armuliko errapæstmeße pæle othma, senny, eth tæma meidt awitab, nĩk sest Nisti Lautast errapæstab.

Nũtth eb olle N: se vçpeines vç Nist, nĩk Kañatus, mea meye ouwespeiti sest Hiwost kañatame, als da sind, Wasus, Hiwoliko Haykus, Katko, Hedda, Tullekashio, Krieg, Bluthuerg: Thewrung. etc: Schul: 36. Erranes se Nist on kß Waimoliko kombel, kuy meye meddy. Süddame motlußet, nĩk sest Battu Rohrmast same kiwfsatuth nĩk waiwatuth, sesama on se keiße korgkemb kiwfsatus, kumbast nedt Pannizet eb mitte tæ echk moista, kuy vçpeines nedt hæsti kiwfsatuth Nisti kandiast, nedt Vschulifet Inimeßet. Kuy se Kuñingks David sesama hæsti on maiznuth.

Psal: 38. 42. Sinu Ræþy Jff: on Ðh nind Ræiwa raþæ vlle minu, Sinu Rohlet
55. 77. etc:

pistwat minu siddes, nind sinu Ræþy waiotab mind. Sæl eb olle mittekst
 terwust minu Ðiwo pæl sinu æffwarduþe ebdest, nind eb olle mitte Ræwo
 minu Eiude siddes minu Pattude ebdest. Minckpr: minu Pattut feuwat
 vlle minn Ræ, fuy þr raþe koorm omat næmat minulle raþedag sanuth.

Job 30. 19. Se hæsti kiurwatuth Job, kaibab fæ sel kombel: Nædt Rohlet seft
 feiðe Wægkwama Jumalast pistwat minu siddes, nind Jumala heitetus
 on minn pæl, minust on finni haðanuth se willegus aick, fe mind
 ayawat, nind eb heita hend mitte magkama. |

Ððhitelt pidda meye seft Gþimeft Dppet: meles piddama, meddy
 Rist nind willegus, tæma olka seest eck ouwespeiti, hiwoliko eck
 Waimoliko kombel, ny suhr, eck ny raþæ fuy tæma tahab, syþ eb vor-
 dehnime meye sekaas mitte Pattuden ander andmene, Minckpr: Ghrse
 Jhse Rist nind Kaniatus (wie in der 3. Predigte gehöret:) on þrpeines
 se eike magmene, et se feiðe parremb erraleppitamene Jumala sen Jffa

Psal: 69. eddes. Wie Ghr selbs begeuget: Mina pea magma, mea mina eb mitte

Matth: 20. olle wotnuth. Se Jnimeþe Poick aṇab oma Gilo vðer erramagmeþer

1. Timo: 2. paliude eddes. Vnd S. Pauli spricht: Es ist nur ein Mittler zwischen
 G: Vnd den Menschen, nemlich: d' Mensch Jhes: Ghr, der sich selbs
 gegeben hat fur alle zur Erlösung. etc: Schul: 41.

Das ander Stück.

Gth meye nūith A. R. Ððhitelt olleme kulnuth, mea se Sana
 Rist on, nind eth se Rist moñefarnage Nymede fæ saab nimetuth. Syþ
 taha mina Ððhitelt fæ mellestada, mea meye syþ seft Ristist, nind tæma
 moñefarn: Nymest piddame opma. Vide Schultetü. 21. 22. 23. etc:

Gþimelt A. R. piddat fina opma, fuy suhret nind hirmsat meddy
 Pattut Jumala puchta Silmade, nind kaas tæma Bøha Balgfe eddes
 omat, ia ny hirmsat, eth eb vðikit Jnim: meddy Pattude ebdest eb olle
 woyrnuth magada, als allein durch den allerschmechlichsten vnd herbesten
 Todt seines lieben eingebornen Sons Jhsu Ghr. etc:

Sempr: eb pearime meye nædt Pattut mitte piþofeþer piddama,
 muito igfa ayall nædtsamat tunistama, feiðest kuriast Gilst pra iethma,
 nind hendß sūddameft Ghrse Jhse, fuy meddy Erralep: iure iogma, nind

ƙs palwuma, tæma taħaƙ ƙeif meddy Pattut, oma Punafse Werre ƙs errakustuda, niƙ meile andeƙ anda, seƣr: eth tæma meddy Pattude eddes ist gestorben, Vnd Vmb vnser Gerechtigkeith willen von den Todten auff-
erstanden. |

Perrast pidda meye opma, eth meddy Jff: Jhse Ehrse Nist, se 2. doctrina. Minus, ninƙ ŷƣpeines erraleppita: ƙeifede Inimeste Pattude eddest on. Reif meddy Dñe niƙ Dñist læsit ninƙ hengab sen Jhse Ehrse hirmsa Nisti pæl.

Wie hienon die Christliche Kirche zur Fasten zeit singet: Vita in ligno moritur. Crux fidelis inter oñes, arbor vna nobilis. Nulla sylua talem profert fronte, flore, germine. **Der Welt heil Vnd Leben stirbet am Holze, Du getrewes Creutz Vnter allen Biewmen, Du einiges vnd gar edles holz, kein Wald hat einen solchen Baum getragen, der so schön grüñ vnd fruchtbar were.** Æsthonice: Se Alma Sonne ninƙ Ello surry se Puh pæl, Sina trum Nist ƙeifede Puide seas, Sina ainus ninƙ kaunis Puh, vřikit Meh eb olle vche sesarnse Puh kandnuth, ƙe ny kaunise oĩeb ninƙ heb wilia kannab. Nos igitur gloriari oportet in Cruce Doñi nri Jesu Chri, in qua est Sal, Vita et Resurrectio, per quem saluati et liberati sum.

Es ist in keinem and'n heil, ist auch kein and' Name etc: Wie er den selber spricht: Mir hastu arbeit gemacht, vnd ollet minulle murret technuth sinu kura Loh ƙs, Mina, Jch tilge deine Vbertretunge. Sepraft lasƙem meidt ƙauƙelt ƙeif Nytus erraolla, ninƙ hend ŷƣpeines Jhse Ehrse Nistist ƙytada, kumb meidt Jumala Jffa ƙs on erraleppita-
nuth, lebby tæma Nisti. Sepraft eb taħa tæma ƙs oma Muwo vchelle toifelle mitte anda.

Act: 4.

Esa: 43.

Ephes: 2.

Rolmandel pidda meye opma, eth meddy Nisti kandia Ehr Jhr, meddy hæƣ oma Nisti kandnuth on, niƙ meile vche Dppetufe pra ieth-
nuth, eth meye, ƙny tæma Sullaset, syn Maa pæl, eb mitte tũma Padiade, ech ƙoside pæl piddame ƙeuwma, ech tangma, niƙ suhre Muwo sid: syn ellama. Mein, Erranis tæma ehitab meidt monesar: willekuƣe ƙs, tæma sötab meidt se Nuttuleiwa ƙs, ninƙ iotab meidt vche teuwe Mate, se on se Nuttunwea ƙs, ninƙ ripub vche kauny Kulb

3. doctrina.

Peñinge meddy keickéede Raila umber, darauff stehet geschrieben (übergeschrieben:

Psal: 116. preget): Tribulatio et angustia inuenerunt nos. id è: Hebda nind

Psal: 34. willegus on meidt tawutanuth. Ja meddy keickéede Kuldt Pen: on ks
 je: **Der Gerechte mus viel leiden.** |

Sempr: eb pidda meye hend se korgke karwa eddest mitte hebbe-
 dama, moito eb olle meye mitte eiket Waadt Nisti Inimeket, erranes
 meye piddame hend rōymustama, eth meye Ehrse ks kañatame, nīd
 perrast tæma Nuwo siße piddame vllenduth sama. Loisite eb woy
 minū Ar: Inimene mitte olla, erranes se Nist on meddy keickéede Jalla-
 keiſya, ke sinu nīd minū kormal keub. Wie auch die Alten gesagt
 haben: dš Euangelium on vñ Sana fest walgfueßest nind fest Nistist,

Hiero: fest Toddest nind fest Riunſatueßest. Daher D: Hiero: spricht: Null:

Clemens
 Alexandri-
 nus. Proxim:
 Deo plerissi-
 mus flagellis.
 seruz Chri est sine tribulatione. Vñfit wagka Inim: eb olle mitte
 ſuma Nistida. Alius inquit: Ke keické lehem̃ Jumala iures on, se
 piddab jedda enambast kañatama.

Wir lesen von eim Gottfürch: Mañe S: Anthoniz, als er von den
 bösen Geistern woll geplaget vnd geklemert war, sagt er (: **Herr Chre,**
wo warestu?) Da antwortet Ehrz: Bey dir war ich, Vnd sehe dich
 krieg vnd halff dir siegen: Promp: Exempl: in 5. Præc: folio 202.
 Drumb haben die Alten pſlegen zu sagen:

Angst, Trübsal, Jam̃er, Creug Vnd Noth,

Ist aller Christen täglichs Brodt,

Damit sie hier auff dieser Erden,

In schmerz stets gespeiset werden.

Ja nedt eiket waadt vñkuliket Inimeket, omat igka ayal sepr:
 igfewegenuth, nīd Jumala palwunuth, eth Zum: næmat se Nisti ks
 tachtis koddō ogida, Wie wir vonn einem Altuater lesen, dš er eine
 lange Zeit vnableſig Gott angeruffen Vnd gebeten, er wolle ihn doch
 den Herrn Ehrm sehen laßen, da sey ihm endlich erschienen ein Kind-
 lein, vñe Ribbowiſa Megekūße ſeēs erravetetuth; Mōdewarſi on se
 Jumala kartia Inim: moſinuth, eth is tæma se lapsukeße iure moito
 mitte woinuth tulla, kuy vñpeines lebby palio kañatuße, Ninda on ks
 meddy Jſſ: Ehrz nente Ribbowikade ſeas keickést willeguſeßest ks erra-
 petetuth, Nind ke tæma iure tahab tulla, ſesama Inim: piddab lebby

paliu Ribbowigade keuma, nindē lebby tungma. Se on: Er muß Viel leiden. etc: wie oben erivenet. |

Notabile.

NB. Meye nāme monikade Kirckode siddes, eth nedt Malerit sen Jff: Ehr̃m ṽche pissotekē nindē kauny Vap̃se sarnag, omat malinuth, ṽche Kulladut Ṽmarkeuze Duwna k̃s, kumb Duwn ṽg igkewene R̃dymu t̃chen- dab. Waidt se Duwna p̃el seifab ṽg Kulladuth R̃istifene. Sesama Duwna k̃s same meye keiē oppetuth. Kumb Inimene sen lapsukeke J̃hm t̃ema Ṽmerkeuze Duwna k̃s tahab kanda, sesama piddab k̃s se Kulladuth R̃isti wotma, nīē ṽg eife kindell Mees ollema, te sen Vapsukeke J̃hm, lebby moñesarnage wea seft willekūpest piddab lebby kandma, nīē t̃ema k̃s lebby oyoma. Wie d̃s gemelte des grõßen Christophori sein drauff deutet. totam Historiam hoc loco repetes. Prompt: Exem: de Allegoriis. in 1. parte 3. p̃cepti folio 275. 276.

Zum 4. lernen wir, eth meye keiē meddy R̃ist, piddame sen Jff: 4. doctrina. Ehr̃se R̃isti p̃ele pañema, seft, eth meye ṽrpeines t̃ema R̃isti lebby same kinnituth. Re nūith sen J̃ssanda Ehr̃se R̃isti p̃ele lotab, d̃s ist: Re sen Jff: Ehr̃m ṽche kindla Pase, nindē Pochia eddest peab, sesama Inim: Matt: 16. iēb k̃ll seig̃ma, nindē eb pea t̃edda ṽgikit suhr Thul, seft Willekūpest, kuy k̃s se Surm nindē keiē Kurratit Zumalast mitte erralūckama, ech̃ allawayotama. Mind̃pr: Seprast, Re oma Sūddame p̃ōhrab sen Jff: Ehr̃se Neya p̃ohle, se eb leūya nīē eb tunne mitte t̃ema oma Nemat nindē Wallo. Erranes t̃ema saab io kankemag, io r̃ōym̃samag. Wie man an den Heiligen M̃ärterern vnd Bluth zeugen siehet, d̃s sie auch in den gr̃ōsten Vnd greulichsten martern der tr̃übsaln, streiche Vnd Pein sich gerūhmet Vnd gefrewet haben, Vnd in vollen sprūng zum Todt gangen sind. etc: Schultetz folio 27. 28. 29.

Beglich vnd schließlich sollen wir aus dieser Predigte lernen. Re nūith ninda oma R̃isti sen Jff: Ehr̃se, kuy se eife Ellawa Puh p̃ele seft Ellost pañeb, se on ṽg ilma errarickotuth Mees, selsamall on ṽg Armuline Zumall nindē J̃ssa Taywas, Ja J̃hr Ehr̃ awitab meidt ĩse se R̃isti kanda, nīē tahab meidt seft errap̃esta, nindē [tahab] k̃s k̃esē se R̃isti siddes meddy iure ieda. Sūma, d̃s Creuz | eb pidda mitte ṽg- peines ouwespeiti kuy ṽg Lip, meddi P̃e oha ech̃ meddy Rinna eddes k̃añetuth sama, Moito t̃ema piddab k̃s meddy Sūddame siddes ollema,

nid ninda vöhe kindla Bhu fs [and]sandma, kumb Bsd se eise völewoithmene on, wie den dem Keiser Constantino se völewoithmene Tacht (ds Creuz Chri) am Himel gezeigt ward, Vnd die Engel rieffen dabei aus: In hoc signo uinces.

So Viel von dem Wörtlein, **Creuz**, Vnd was wir uns dabey erinnern sollen. Der Allmechtige G: etc: |

Habita 1605.
6. Septem^r

(27.)

Septima et Octaua Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Septima Concione, Psalmo 34.

Vr Jumala tartia Inimene piddab palin kañatama, waidt se Jssandt awitab tædda keidest jettamast. Se Jssandt hoyab tædda keide tæma Ruhd, eth eb vrisit neist ja latte murduth. Sen Pannike piddab se hedda erratapma, Nind se ned Gifedt wihawat, neil piddab jüü ollema.

Exord:
sumptū ex
Prom:
Exempl: 5.
Praec: 191.
Luc: 21.

Explicatio Textus.

N. Unser Herr Vnd Heil: Jhr Chri hat skündiget, sest Wymse Ayaft, eise tæma Wymse Peiwa tullemesest, eth nedt Inimeset syn Maa pæl piddawat hægkama, suhre hedda siße sattoma, nind piddawat heitetuth sama. Ja nedt Inimeset Rapset piddawat Waiboma sest Apsast, mea sæl piddawat tullesma, völe keide sen Jmatalluße. Sest, eth nüith se Jma ok ligty lëshüth on, syß rasib nind mæßab se Kurrat, weel palin hirmsamasti, Euy enne, Mincpr: tæma tæb, eth tæma Nid löhifeine on, nind eth tæma nüith pea se Jgkeweße Börgfu Bichy nind Tulle siße, piddab heitetuth sama; Nüith eb taha tæma vrpaines se Börgfu Walö sees mitte olla, erranes tæma tahab nedt Inimeset Rapset heineße Selsir fs wotta. Waidt nüith oppab meile Jumala G: Gth nedt Panniget, Kuriat nind völeantuth Inimeset, sen Kochnretti Wörkö sees, nind tæma walla all omat, kumb tæma Selschoppit in der Hellen sein sollen, Seyr: laßeb se Kochnret tæma Selsyweliet syn Maa pæl rahwul olla, Nind kiwßab se wasto keide

Wæe k̄s, kuy tæma nedt Waadt nind̄ Nisti Inimeſet, oma Wörko ſiſe woib ſada, nind̄ ſeſama Hauwa ſiſſe lückada, kumba Hauwa ſiſe tæma iſe, keiſe tæma Selſchoppide k̄s, wynnſel Peimal piddab lückatuth ſama. Minckpr: tæma eb wæſſy ealeſ erra[neſ], Muito tæma keub ſhd̄ nind̄ Peiwadt herumb, wie ein brüllender Löwe, Vnd ſuchet welchen er verſchlinge. |

Nütth añab ſe Armul: Zumall ſelle Nochnr: ſe Melewalla ſepr: eth tæma omat Armat Lapſet Iſſaliko kombel nuchtleb, ſe wallatuma nind̄ vlleantuth Ello neiſt kaukel erraayab, niſt kiuwſab næmat, k̄s næmat ſe Rañatuſe ayal ny kindlat omat, kuy ſyſ, kuy nente Reſſy hæl ayal heſti keub. Minckpr: paliu Inimeſet omat kawalat, eth næmat ſe Euangeliume Dyppeuſe all eb muhd mitte oge, kuy hed Peiwe, Waid ny pea kui v̄r piſokene Suiſ nente Silmi ſiſe ſalwab, (Se on, kuy næmat Nisti etc: ſattowat:) Syß algkwat næmat Zumalaſt erratagkenda, nind̄ pördwat hend ſeſama pohle, der da ſaget: **Diß alles will ich dir geben, ſo du nieder ſeſteſt, vnd mich anbetest,** Minck ſawat ninda Pañiſer nind̄ vlleantuth Inimeſer. Matthi 4.

Ech̄ ſel leutage kaas paliu toiſe Inimeſe, ke kaas wallatuma nind̄ vlleantuth Su Nisti Inimeſet ſein, nind̄ motlewat, Kuy næmat v̄che piſokeſe Nisti kaas ſawat finni haſatut, Zumall peab nente Pipide ſeu Billi praſt v̄lleſ fargkma, iæwat ſepr: Zumala S: iureſt erra, als auch Vom Sacra: deſ Altars, iſtwaſt kodd̄o nind̄ nerriwat hend iſe, murriſewat k̄s ſuhreſt wihaſt Zumala waſta. Wie ieñer Kñſter, der einen Bawr fragte, cur er ſich ſo lange von der Abſolution Vnd Comunion (da er drey Jahr nicht zur Beicht kōmen war:) enthalten, die Antw: bekam, wiſet ihr nicht Kñſter, d̄s mir mein Haus vnd Hoff iſt abgebrandt. Gife ninda tegkewat weel teñakit peiwa, paliu vlleantuth Inimeſet, ke lebby v̄che piſokeſe Raſchio ſuhre Waino ſiſe iehwat, Zumala waſta, heitwat heñeſeſt ninda erra keiſe ſe Wiſſu nind̄ Vetuſe, nind̄ huſkutawat hend̄s iſe, eb v̄xpeineſ ſe Hiwoliko, muito k̄s ſe Igteweſe huſkuduſe nind̄ errarickmeſe ſiſe. Wir wollen geliebte in Doio von dieſen beiden folgenden Puncten melden.

Mea Waſe ſel on, nente Zumala kartiade ech̄ nente Nisti vſchuliſte Inimeſte, Kuy k̄s nente Pañiſede et vlleantuth Inimeſte Nistiſt, ſeſt

eth meye sagkedasti | næme, eth ny hæsti nedt Jumala Söbbrat, kuy
faas nedt Jumala Wainlafet vchejarnse willekuße faas sawat raßenduth
nind Roddo ogituth. Von dieser lere etc:

NB. Hoc loco Textus legatur.

Geliebte im Herrn. G. L. haben fur N. wochen in 3. Concione
selgkesti ex Verbo Dei gehöret, eth meddy waiste Inimeste Nisti nind
willekus monesarnan on, fs ny palin etc: diligenter in memoriam
reuoces. Videas 3. Concionem pag: 6. et 7. usque ad: Den Gottlosen
wird ds Bnglück tödten.

Creuz der
befehten et
aleubigen.
Hefhu:
Dom Jubil:
303.

Kuy meye nüith N. Jumala S: meye Schoelmeistriz wottame,
syß oppeb meile Jumala S: eth se toine Rañatz syn Wää pael on,
nente Jumala Lapsede Nist. Mindprast meile olleme se Kolmande Jütl:
sid: kulnuth, kein Volck auff Erden, kein Mensch vnter d' Sonen ist
frey [vnter] fur dem Creuz, Judat, Türckit, Tatrak, Bagkanat, Bschu-
lißet et Ebbauschulißet, Waadt nind Kuriat, nedtsamat feick omat se

Eccles: 9.

Nisti nind Surma alla heitetuth, **Es gehet ein wie dem andern,**
 spricht Salomon. Se Pannige Ræhy ny hæsty kuy se Waa, se Wää
ny hæsty kuy sen Pannige, Waidt syßkit on sæl vñ suhr wæhe, nind
pidda meye se hæsty opma nind meles piddama, eth eb vñkit neist, ny
hæsty nedt Waadt kuy faas nedt kuriadt, eb woy nente Nisti fs Pattuden
ander and: mitte vordenida, ob' Jumala wiha waikistada, Sest Jumala S:
oppeb meile, Meddy Jff: Jhse Ehrse Surm, Rañatus[Surm] nind werre-
wallamene, on vñpeines se Erraleppitamene, feickede Inimeste Pattude
eddest, tæma olka Bschuline echß Ebbauschia. Ich, ÷, spricht der H:
Jhr Ehrz, Tilge deine vbertretung Bmb meinet willen, etc: Esa: 43. Waidt
syßkit (: sage ich noch eins :) on sæl vñ suhr wæhe, [nind] nente Ju-
mala Lapsede, nind fs nente Pannigede Inimeste wæhel. Wie David hie
außtrücklich sagt: Der Gerechte muß viel leiden, aber d' H: wird ihn
aus dem allen erretten, **Den Gottl: aber wird ds Bnglück ertödtten.**
Eth nüith küll nedt vñkul: Inimestet monesarnake willekuße fs sawat
raßenduth, syßkit tædwat næmat toesti, eth neil vñ Armul: Jumal on, |
nind eth næmat lebbv Jhm Ehrm omat erraleppituth, Waidt nüith
piddaw: nedt vñkulißet Inimestet io sesama tunistama, eth næmat mones-

farnage furia Töh et Gilo kē, se Nisti nind willekuse, ia se Börgku Tulle weel pælefit, omat vordeninuth, Waidt syßfit lothwat næmat toesti, eth nente Pattut omat andeg ant: vnd durch Schrm zugedeckt sind. Eth se Armuline Der næmat oma Jßaliko Nisti Piza kē pegab, syß eb lücka Zumal næmat sepr: heñesest mitte erra. Wie geschr: Se Jß: eb lücka meidt

Threi: 2.

mitte igfewest heñesest erra, Eth tæma meidt küll furbar teb, syß hallastab tæma hend ielles ölle meidt, oma juhre Armu prast, mindprast tæma eb waiwa nedt Inimeßet mitte Süddamest. Alio loco spricht G: selber:

Mea pidba mina tegfema, Waidt nüith on minu Südda palu toisite, Minu Arm on palu helbemb, eth eb mina mitte taha teha minu juhre hirmu nind wiha prast, mindpr: mina ollen Zumall, nind eb mitte ög Inimene, nind se Böha sinu sæas. Mina ten küll, mea motlußet minull ölle teidt on, scilicet, motlußet fest Rahwust, nind eb mitte fest wihaft; Also spricht der Königl: Prophet David. Zumal eb nuchtle meidt mitte meddy Pattu prast, nind eb maga meile mitte meddy Wleastmeße prast. Wie sich ein Vater ober Kind' erbarmet, so erbarmet sich der H: ober die so ihn fürchten. **Den er kenneet ws für ein Gemecht** wir sind, Er gedencket daran, ds wir staub sind. Se on se eßimeñe wahe, nente Zumala Kartiade, nind kaas nente Pāñige Inimeste Nisti nind Kañatuse wahel.

Os: 11.

Jere: 25.

Psal: 103.

Se töine wahe, nente vßkuliste nind kē nente Pāñige Inimeste Nisti wahel, on se: Redt Zumala kartiat Inimeßet vßkwat nind tedwat toesti, se Nist nind willekus tulles toesti Zumalast, nind nuchtleb Zumall omat Armat Vapset sepr: eth nente Vß se lebby saab kiñituth, eth næmat se Balwe sid: sedba vßinamasti omat, nind eth næmat oma Nisti Kañatuse kē kandwat, vnd hend se tullewa Pattu eddest hoidwat, kumba siße se Börgku Must Kaarne nedt Zumala Vapset pea woib | lückada, Mindpr: sesama kurry Waim, d' Sathan, tæma on meddy keiße juhremb Wainlane, ist nicht ober 100. oder 1000. Weilen von vns, wie die Weltkind' meinen, erraneß tæma on ligky meidt, nind ogib kuy tæma meist woib finni haçkada, sest, eth meye Zumala Vapset olleme, nind seind getäufft, ölle sedba vßu meye Zumala siße, nind armaftame kē tema kally Sana, Meidt ÷ wihaftab se Kochnret, sepr: eth meye se Nistmeße sid: sen Kurraty, keiße tæma Töh, aßia, Gilo nind kombe kē olleme

errafalgknuth, fepr: mæþab tæma, ninck ogib, kuy tæma nedt vſkul:
 Znimeþet woiz errahuckuda.

Der Teuffel
 thuet wie
 die Raben.

Die alten Lehrer, omat ſen Rochnr: vche muſta Kaarne ſarnag
 technuth, feſt, eth nedt Kaarnet nente Znimeſte Silmat (die in dem
 Galgen heng) Pæſt errarayowat. Also thuet auch der ſchwarze helliſche
 Rabe der Teuffel, ſeſama ogib kſ, kuy tæma nente Zumala Lapſede
 Silmat, ſe on ſe vſck ſiþe Ihm Strm, woiz errarayoda, praſt ollex
 tæmall hæ tegkemift, eth tæma pea nedt vſkul: Znimeþet huckutuþe ſiþe
 woiz wia, iþeerranes ſel ayal kuy nedt Zumala Lapſet, moñſarnage
 willekuþe kſ, Zumalaſt ſawat nuhelbut, Vnd heim geſucht.

Rom: 8.

Se waſto pidða meye kſ tædma, Wie in ehliche Predig: gehöret,
 eth nedt, kumb Zumal armaſtab, kaid aþy peab heer tullema, ninck eth
 nente Zumala kartiade Znimeſte Riſt, ſe eife Zumala abby, nið eb mitte

Eccles: 7.

Zumala Nuchtlus olle, Wie d' Predig' Salomon zeuget: Se on parremb
 kurb olla, kuy nairma, dſ iſt: Kuy eb Zumal ſe Riſti meddy Kaila
 pele leðitar, ſyþ ſagime meye wallatumag, wie die Kind', mit welchen
 der Vater ſtets lachet vnd ſcherzet, die Kute aber machet frome Kind'.
 etc: Vt in pxima Con: etc:

Se kolmas wahe, nente Zumala kartiade nið Pañtþe Znimeſte
 Riſtiſt, on ſe: Kuy nūith nedt Zumala Lapſet ſe Riſti all læþiwat,
 ſeſama kañatawat næmat hæmelell, kytþwat Zumala weel peleſit,
 ninck hūidwat tædda nente hedda ſid: abby, allandawat hendſ Zumala

Prou: 14.

Kæe alla, nið omat kſck ſen Surma ſid: roymſat. Wie Salo: **Der**
Gerechte iſt auch im Tode getroſt. Ninda kñitawat ninck tröſtwat

Job. 2.

nedt Zumala | kartiat Znimeþet, ſen kaid korgkamba Zumala Armo
 kaas, eth næmat küll neift kurlaſt Znimeþeſt ſawat nairtuth, wie Job
 ſein eigen Haußfraw, zu dem Job ſagte: Seiþat ſina weel kindlaſti ſinu
 wagkaduþe pel. Ja dñiſta Zumala, nið ſurre erra. ſe on: Sina ted
 weel heeſty, kytat nið tenidt Zumala, ninck læhat ſe vlle hucka. Job
 ſprach zu ihr: Sina ræſit, kuy nedt Hulludt Nayſet rækwat. Haben

Job. 13.

wir guts empfangen von Gott. etc: Alio loco, ſpricht Job. Eth Zumall
 meidt erratappag, ſyþſit eb pidða meye Zumalaſt erratagkenema. Ja

Pſalm 73.

weñ vñs gleich Leib vnd Seel verſchmachtet, ſo wollen wir doch auff
 dich hoffen.

Wimatelt nind löhitelt, (wir hetten woll mehr zusagen, etc.) Nüith eb thury nente Nisti vskulisti Jnim: Nist enamb, kuy ör vrrikene Nid, pea nind nobbedasti piddawat næmat keidest fest willekusest errapæstetuth, nind Zumala Boya sarnar sama, wie der Königliche Prophet David saget, Vnd ganz tröstlich redet: **Des Herrn Zorn weret ein Augenblick, vnd er hat lust zum leben, den Abendlang weret das weinen, aber des Morgens die freude.** Vnd Gott spricht selbst gahr schon im Esaia: Mina olle sind vche Silma Pilsmeße Psal: 30. fiddes perraiethnuth, Waid suhre Armu k3 taha mina sind ielles kogkoda. Mina olle minu Pallæ vche Silma pilsmeße fiddes fest wihaft ör vrrikene Nid sinu æst errapethnuth, Waidt se Jgkeweße Armu k3 taha mina vlle sind hallasta, spricht der Herr, dein Erlöser. Nedsfarnset tröstlikudt Sanadt N. tröstwat nedt Nisti vskuliset Jnim: eth meil ör iulke iure astimene on, Zumala sen J3a iure, eth meye keide [tæma] meddy hedda fid: Zumala woyme abby hüyda, nid tæmalt abby palwuma, kumba lebby keid meddy nöddruß finnituth saab. Vlle sedda tædwat k3 nedt vskuliset, eth nente Palwe eb pidda mitte ilma ollema, Muito sesama keid, mea næmat kañatawat, se peab nente heeg tullemma. |

Der Gottlosen Leyden.

Eth nüith N. keidebe Jnimeße Sunne nind willekus Zumalast tulleh, wie wir es zu seiner Zeit gehöret, scil: in 5. Concione. syß omat doch nedt Pañiget Jnimeßet, nid Lapset fest Jlmast, se keide suhremba willekuse alla heitetuth, keuwka nente Næßy ny hæsti syn Wää pæl, kuy næmat eales tachtwat, iæka sesama küll toez, **Je erger Schald, ie beßer glück.** Syß eb thury sesama doch mitte igkewest, næmat piddawat sesama doch wimatelt kalliste, ia Hiwo nind Henge k3 marmma. Nind kuy nedt Zumala kartia Jnimeßet, oma SemeKarrika omat iohnuth, syß piddawat nedt Pañiget keide wimatel se Bochia nind se Berme vllærüpmma, nind annab Zumall neile Pañigelle wimatel oma Palcka kaas. **Den der Herr,** Psal: 75. **sagt David, hat einen Becher** in der Hand, nind wægtewa Wina siña siße wallanuth, nind añab fest vchelle igka Jnimeßelle ioa, se on, Zumal annab nind iaab vche igka Jnimeßelle oma mate, kuy paliu,

ninck mea tæma peab kañatama. Waidt tæma añab ninck wallab efi-
melt oma arma Vapfille, nedtsamat piddawat sagkedasti sestsamast Karri-
kast iohma, eth nente Silmadt [pæst errapañawat] suhrest wihawa
iombsest tilckwat, se on, nedt Wskuliget Inimehet, piddawat moñe-
sarnage willehust ninck Nisti syn Mda pæl kañatama. Syßkit on se-
sama vrg armuline ninck magke Semnyth; Se wasto saab neile Pañihelle
ninck Ebbausckialle, vrg pagu Karrika Pohi, aino Berme kß segkaduth,
ioa antuth, waidt sesama on neil vrg happu semith. Wie den d' Herr

Jerem. 25. von den Gottlosen spricht: Ioket eth teye iobnux sate, erraogendate ninck
maha langete, ninck eth eb teye enamb vñlestouße se Mdyka eest, ds ich
vnter euch schicken will. Vrg sesarn happu iohmene Ar: Inim: mea
nedt Ebbausckiat ninck Pañihet piddawat ioma, on vpris hirmus, nck
paliu raßemb, kuy keickede vskuliste Inimeste Nist ech willegus eales
woib olla, | Gest, mea nedt Pañihet kañatawat, sesama kañatawat næ-

Hesh: Jubi: 304. mat furia Süddame motluße kß, næmat eb vßu mitte, eth neil vrg
Armuline Zumall on, weel paliu wehemb moistwat næmat se, kuy se
Zumala hirmus wiha ninck raße Ræhy næmat wayotab, næmat eb saa
lebby sen Pöha W: wæe mitte kinnituth, Næmat eb woy Zumala
Süddamest mitte abbi hüyda, næmat omat ilma keicke armuta, ia næmat
eb woy kß oma willeguße oga mitte vñle næha. Nente Pañihe Nist,
on Rahe, Kolme, ia Meliasarnañe, mindpr: keick ahy on nente wasta,
mea næmat eales nægkewat, nente kurry Süddame motlus wayotab
næmat wægkewamast, kuy keick se Nist ech willegus næmat eb eales
woy wayotaba, ninck on sesinane Hiwoliko Nist ninck willegus, nente
Pañihe Inimeste kß, vrg tæcht ninck algmene sest igkewese willeguße
ninck huñdubest, Wie auch David im abgelesenen worten spricht:
Denn Gottlosen wird ds Englied tödten.

Kuy nüith Zumal nedt waadt sepr: nuchtleb, eth sesama nente
hæg piddab tullemä. Jelles vñber se wasta, nuchtleb Zumall nedt
Pañihet, eth næmat hendß piddawat vñber pördma, Kuy eb mitte, syß
piddawat næmat se Hiwoliko kachio pæle, se Igkewene nuchtlus weel pælefit
sama. Ninck on nente Pañihe Kañatus eb enab mitte, kuy se alla
meñemene, nck errarickmene sen igkewese Surma pohle. Kuy eb næmat
hend mitte se Armoliko Aya sees parranda. Wie geschr: stehet: Se

ſſandt tahab næmat pea nind ecigelt maha fiſchda, Vnd emis ſe Sap: 4.
Psal: 92.
Pochia laſche alla wayoda, eth næmat emis igfeweft piddawat errarichma.

Nedt Zumala kartiat Znimeſet wotwat ſe Niſti nind nuchtluſe
her, omat ſe k̄s rahwul, n̄ck t̄anawat Gott weel peſelit, wie Job etc:
Waidt ſebda eb te nedt Panniget mitte, Muito kuy Zumal neile ſe
Niſti leſitab, ſyß ſeiſwat næmat Zumala waſta, nurriſewat vnd purre-
lewat Zumala k̄s, ūtlewat n̄ck paiatawat, Zumal teb neile paliu Lyka
n̄ck ūleſochto, vnd | laſchwat hend tutta, eth næmat ned ſeiche waamat
Znimeſet omat, nind ūcheſelit Znimeſelle eales k̄ria technuth, ſep: teb
Zumal neile paliu Lyka, **Gedencken die Gottloſen.** Kuy nūith Zu-
mal næmat ny pea eb mitte taha awitaba, ſyß algkwat næmat abby
nind nouwo okida, nente Moyade, Lauſiade, ech muh Kurraty Luhlief-
meſe iureß, Wie Saul thete etc: Saul ſuchet raht bey einer Zeuberinnen. 1. Sam. 28.
Gemalle, kuy nūith nedt Panniget neiſt Znimeſe Vapſiſt, kuy neiſt Moyast
ech Lauſiaſt eb mitte ſāa awituth, nente mele nind tachtmeſe praſt,
ſyß algkwat næmat Zumalaſt nind neiſt Znimeſeſt erratagkenda, Andwat
ſelle Kurratille, Pattulle, nind nente heñeſe k̄ria motluſelle, ſeiche mel̄a walla,
ſurrewat nind richwat k̄s ninda erra emis igfeweft, n̄ck meñewat Hiwo
n̄ck Henge faas hucka nind tūchia, Wie Cain, Saul, Judas, Julian
Apostata, ſe oma Wainlaſeſt ūche Surma Nole k̄s ſay lebby laſtuth,
nind ſurry k̄s ninda ſuhreſt wihaſt oma Pattu ſeeß erra, n̄ck hūppas
Hiwo nind Henge k̄s, ſen Rochuretti mele her, ſen B̄orgkuhawwa ſiße.
Wie wir deſen Vnzellige viele Exempla haben. etc: hoc loco mentionē Videas
Prom.
Exē:
Secū: Praec.
folio. 248,
249.
habeas, Exemplum Chryſauri. Itē. Ein Polniſcher Eddelman ver-
zweiffelt an Gott. Si temp: poſtulet.

Seſt pidda meye N. opma nind meles pid: eth nedt Zumala
kartiat Znim: ūr ūrrikene aick ſyn Māa p̄el, ſe Niſti k̄s ſawat waywa-
tuth, ſyß eb thury ſeſama mitte ſauwa, erraneß næmat piddawat pea
ſeſt errap̄eſt: n̄ck Zumala Poya ſarnag techtuth ſama. Waidt ninda
eb pea nente Ebbauſciade Znimeſte k̄s mitte ſündima, erraneß k̄udt nedt
ſakanat, mea ſe Luhl errap̄uhup, nind ſagipeiti ayab, nind wimatel
ſeich ſawat errap̄illatuth, ninda piddawat k̄s nedt Panniget Zumalaſt ſe Esa, 66.
B̄orgkuhawwa ſiße erralückatuth ſama, Kuß nente Waddo eb eales erra-
ſurre, n̄ck nente tully eb eales erraſutututh. NB. **Von dieſem**

Unterscheid des Creuzes der fromen Vnd bösen, redet der Heil:
 2. Pot: 2. **Apostel Petrus** | also: **Se** **Issandt** **tæb** **ned** **omat** (ds seind die dē
 Herrn fürchten) **feickest** **Kiunfsatußest** **errapæstada**, **Waidt** **nedt** **Panniget**
piddada, **emîs** **sen** **wymse** **Peiwa** **Sundimuße** **pohle**, **nedtsamat** **waiwada**.

Das **seh** **auch** **also** **gunng** **Vom** **Unterscheid** **des** **Creuzes**
der **Glenbigen**, **Vnd** **Buglenbigen**.

(28.)

Habita. 1605.
 20. 7br.

Octaua Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Octaua Concione, Esa: 26. Cap:

Issand **kuy** **hedda** **aîd** **jæl** **on**, **syß** **okiwat** **næmat** **sindt**, **Kuy**
sina **næmat** **nuchtleit**, **syß** **kissendawat** **næmat** **halledasty**. **Gise**
ninda, **kuy** **ÿg** **hendas** **wafta** **Mayne**, **kuy** **tæma** **pea** **piddab** **Imalle**
thoma, **syß** **on** **tæmal** **hedda**, **kissendab** **laas** **tæma** **suhre** **wallo**
siddes. **Ninda** **leub** **laas** **meddy** **læssy** **Issandt** **sinn** **Walgle** **eddes**.

Explicatio Textus.

N. Diese abgelesene wörte leren vns, **Mea** **meye** **piddame** **tegtæma**,
kuy **meye** **næme**, **eth** **Jumal** **meidt** **oma** **nuchtluse** **kß** **tahab** **koddo** **oghida**,
Kuy **jæl** **on**: **Sodda**, **Werrewallameße** etc: **Syß** **eb** **pidda** **meye** **N.** **hend**
se **eddest** **mitte** **heitotama**, **eb** **kß** **mitte** **meddy** **Liha** **nîd** **werre** **kß** **Nouw**
piddama, **multo** **motleb** **se** **Kochnret**, **eth** **tæmal** **se** **Woimus** **on**, **kuy**
tæma **meidt** **kß** **pea** **woib** **errapettada**, **ninda** **kuy** **tæma** **meddy** **feickede**
efimeße **Gîma**, **se** **Guam** **on** **errapetnuth**, **sest**, **eth** **Gua** **se** **Errapetia** **kß**
Kerradt **nîd** **nouw** **piddis**. **Waid** **meye** **N.** **piddame** **sesama** **Kiunfsa-**
tuse **Ayal**, **eb** **mitte** **ÿgpeines** **ollemä**, **weel** **paliu** **wehemb**, **meddy** **Liha**
nîd **werre** **kß** **kerrad** **piddama**. **Dan** **es** **ist** **ie** **war**, **wß** **d'** **Bredig'** **Sal**:

Eccles. 4. **sagt**: **Suhr** **hedda** **selle**, **se** **ÿgpeines** **on**, **kuy** **tæma** **langeb**, **syß** **eb** **olle**
tefit **jæl**, **se** **tædda** **ÿlles** **awitab**, **ÿg** **Jnim**: **saab** **pea** **ÿllewoituth**, **waidt**
fag **woiwat** **wafta** **seista**, **minckpr**: **ÿg** **kolmekorrane** **pail** **eb** **leha** **mitte** **ny**
pea **fatti**.

Rumba Sanade kš se tarck Ruuningks Salo: meidt tahab oppeta, eth eb meye mitte se Rañatufe ayal piddame v̄gpeines ollema, eb kš mitte hendš v̄che Bimēda nurcka sisse istutama, kuf meye hend iše nærrime, nič v̄che kuiwa tūcki Riha eest v̄llesšōhme, weel paliu wehemē, eth meye hend nente Jumala kartiade Selsist peagime erraandma (übergeschrieben: poehma), nič nente Jumala Rapsede Nouw errapolgma, Eb mitte: Muito meye piddame hēmelell nente Jumala kartiade Jnimeste kš v̄mber keuma, heldesti nente kš rēckma, | weiln geschr: stehet: Wo ihrer zween od' drey Matt: 18. versamlet sein in Etri Namen, da will ich mitten vnter ihnen sein. Minckpr: N. kuf kag echf kolmet Jumala Kartiat Jnimešet v̄ches omat, nedtsamat tullewat kš kauny nind v̄chenduše mele kš v̄chte, andwat heb nouw, vnd astwat se Pōha Palive kš, Jumala ette, nind paluwat sūddamest, se wayse Kurbtufe Jnimeše eddest, denn sie wissen, dš Gott ihre Gebet will erhören, ppter Ham etc: vnd dš geschr: stehet: Da Paul: 34. dieser Glender rieff, hōret der Herr, vnd halff ihm aus allen seinen nōten.

Nūith on N. v̄g Jnimene se Kiunfsatufe ayal, sen Kochnretti wasto paliu wæetūh nind rāmōtho, eth tēma sest Kochnr: pea saab v̄llewoituth, waidt kuf nūith Nisti v̄skulīšet Jnimešet Jumala kartufe siddes, v̄ches omat, syš kinnitawat næmat v̄g toine toist, Jumala S: kaas. Nūith teb se Kurrat eise ninda kuy v̄g næliane Eufy, kuy tēma v̄che Lamba, nente toiste Lāmaste hulckast on errahirnutanuth, nind kuy se erraeritut Lāmās oma Kariagest tāāspeiti iab, so istš sein: Gife ninda sōb se Neliāne Pōrku Karro sēsama Jnimeše pea v̄lles, se kiunfsatufe ayal v̄gpeines ellawat, nind se Bimēda nurcka sees hend iše nerriwat, nind v̄llesšōhwat.

Eth meye nūith N. sesinage Kadega Nisti Jūtluše sedda parrembasti woime moista, Eufy taha meye sesinage Jūtluše siddes fulda, kuy syš v̄g igka Jnimene hend piddab piddama, selsamall ayall, kuy meye næme nind moistame, eth Jumall meidt oma nuchtluše kš tahab kōddo okida, mea meye syš se wasla piddame tegkema. Gesifsinage Oppetuffest taha mina lōhitelt etc:

Ehimelt nind algmeseš N. kuy meye næme, eth Jumal meidt oma hirmsa nuchtluše, nind se Nisti wiha kš meidt v̄lleantuth Jnimeše alleb pegada, syš eb pidda meye Jumala wasta mitte purrelema, weel

paliu wehemb hend iſe waiwama, Muito meye piddame mebdy Süddame motluſe, vche meile hæ Söbbralle, echſ ſelle Bichtuaderille ſaibma,

1. Sam: 19. nind ninda nente iures abby ogma. NB. Alſo ging Dauid, da er vom Könige Saul ſay wihaſtuth, zum Samuel. Eth | tema ninda ſeſt Proph:

2. Reg: 19. Samueliſt ſay tröſtituth, niſ te temalle ſs hæd nouwo andis. Des:

Esa: 37. gleichen ſand Hiſtia in ſeiner Angſt Boten zum Propheten Eſaia. etc.

Kuy nüith N. v̄g werry Paiſe, vche Inimeſe waywab, polleb nind Ribbe on, enne kuy tema ſaab v̄lles echſ lebby piſtetuth. Ninda on ſs ſe Piddaliſo tobbe ſs, ſeſama ſöb nind nerrib ſen Inimeſe, ſeide tema Zuhliedmeſe lebby, kuy tema on v̄lle Ræe wotnuth, nind eb mitte hæ ayal, nente Ar̄gtide iures abby ognuth.

Eiſe ninda ſöb nind nerrib ſe Inim: hendſ iſe v̄lles, kuy tema ſe Sällä kura motluſe ſs hend waiwab, waid ny pea kuy tema oma Süddame motluſe, vche tema hæ Söbbralle, echſ oma Bichtuad: tæta añah, hæd nouwo ſe waſta ogib, mödewarſy ſaab tema kurb: Südda ſebiamag, kuy olleg v̄g raſe kiwy, tema Süddame pælt maha langnuth. Min̄ſp: armas Inim: vche Zumala kartia Inim: Sana röymuſtab vche kurbæ Henge. Wie Salom: ſpricht: Wche hæ Söbbra ræſmene on kudd ſe Meſſy, röimustab ſe Henge, nind teb ned Zuhd ielles röymſag. Za v̄g tröſtliſt konnē on ſe eiſe henge ar̄gt. Waidt nüith eb olle ſeſama ſs mitte hæ, eth ſina ſs v̄pris paliu ſe Raſwa ſs v̄mber ſeudt,

NB. Wie Dö. Fran: mir geſagt, ich hette w̄g Arnol: magt, in 5. 6. heuſern ſchu teuffeln etc. Hoc nego.

Vnd wer es thuen kan, ſe iela tema Relia Samaste, ds iſt, in ſeinem Hanſe allein, weil glauben vnd trawen klein worden iſt. etc:

Waidt ſyſſit hedda nind Riwmſatuſe ayall, on hæ vnd weiſa tarwiſ, eth v̄g kurb Inimene hæ Nouwo, tema hæ Söbbra iures piddab ogima. Min̄ſp: ſe on nind iæb ſaas toeg: Vox amici, Vox Dei. Des freundes ſtimme iſt Gottes ſtimme. NB. Hoc loco, Vrticini Exem̄pl: mentionē facias. Vide Prō: Exē: folio 181. quinti Præc: Cepr: N. pidda meye igka ayal hæd nouw nente Zumala kartiade Inimeſte iures ogima, ſe ſedda eb mitte te, nind eb taſa ſs teſa, nedſamat murrekewat hend ſurnuz, nind nerriwat oma heñeſe Südda, wie Syr: auſtrüchlich ſpricht: Drowrigkeit tödtet viel Leute. etc: Menander. vide Schultetum. Pag: 215.

Syr: 30.

Perrast kuy meye næme, eth Jumal meidt tahab koddoo ogida, syß eb pidda meye mitte se Wina echß Ollo Kellere siße iogma, hæ ollo echß Wina kß meddy Kurbtuße Süd: röymustama, ninck ninda se Kurbtus meist kaufelt erraayada. |

2. Gottes
wort gibt
trost.

Eb ninda Nr: Jnim: Wina nick Ollo Kellere sees, eb sa fina se Kurbtuße wasta mitte röymustuth, Muito in der Kirchen bey dem Worte erlanget man denselben: Wie David sagt: Wir wollen in das Haus des H: gehen; Also spricht er alio loco. Wenn mein Herz in engsten ist, so rede ich. Wenn ich mich zu Bette lege, so gedende ich an dich, vnd wenn ich erwache, so rede ich von dir, du mein trewer Gott. Der König Hiskia ging verhüllet ins hauß des Hert. Esa: 37. Immatalluße röymu kß, eb woy meye se Süddame kurbtuße meist mitte erraayada, muito vypeines Jumala S: kaas, sesama on se eise Sainu, kumb meidt fiittab, keicke meddy willekuße siddes. Wie S: R: hievon auff eine andere gelegenheit weiter, von Krafft Verbi diuini höret. Vide Schultetū. pag: 215. Prom: Ex: in 5. Præc: folio 202. etc:

Psal: 122.

Psal: 63.

Kolmandel, kuy meye nüth næme, eth Jumal meidt tahab koddoo ogida. Syß eb pidda meye Jumalast sepr: erraiogma, erranes meye piddame sedda ligtimeste Jumala iure iogma (übergeschrieben: totma), Se on: Meye piddame sest Pattust, nick sest kuxia heutūma Töbst perraiethma, oma Pattune Ello parran: nick sest kuxiast [perraiethma] erratagkenema. Minckpr: N. se on wiß nick toßu, kuy meye hend keickest Süddamest Jumala Kæe alla [hend] allandame, syß on mödewarsy Jumala nuchtlr kebiemb ölle meidt. Syß lasckem meidt N. te meye Jumala Boya Nisti kandiat olleme, keickest Süddamest Jumala pole pörda, nick oma Pattune Ello parranda. Wie vns Gott selbs im Hieremia Bermanet: Mea Rißendat fina ölle sinu kachio, ninck kaas ölle se Bordente nuchtluße? olle mina sesama doch technuth sinu suhre ölleastmeße, ninck sinu suhre Pattu prast. Ein ieglicher aber murre wieder seine Sünde, ninck lasckem meidt ogida meddy Ello, Minck hend Jumala pohle pörda. Lasckem meidt meddy Süddame, ninck meddy Kæet öllestosta Jumala pohle Tay: wase, meye olleme exinuth, ninck wallatumat olnuth. Vnd Osea sagt: Böhra hend sen Jff: sinu Jumala pohle, Minckpr: fina ollet langnuth sinu suhre Süy perrast.

3. Vera
poenitentia
sit agenda.

Jere: 30.

Ose: 14.

So kaufemalle meye se Ello Parrandus heñesest erralückame, io raßemb se nuchtlus meddy Naila, Viña, ninck mää pel læßib, niß wayotab meidt, Minckpr: Zumal eb olle mitte vñ Zumal, se sedda furia | woib salbida, Erranes tema on vñ eife Sundi, ein Gott der

Psal: 7. teglich drowet, will man sich nicht bekerē, so hat er sein Schwert ge-
wehet etc: Vide Schul: 219. Zumal on küll armuline, waidt fuy
meye tema Armu nairug peame, ninck oma wallatuma Ello sees ellame,
so kan er bald zornig werden, ninck Zumala wiha vñ nente Pañi-
gede on hirmus ninck suhr, ia ilma erralopmatta. Sepr: N. se hilla
feurwene eb pidda meye iures mitte ollema, muito vñ keiße aßiade
citō, ∴ peab syn magma, eth eb meye oma Ello parrandus mitte emis
sen Homse Peiwa [fē] wasfa piddame othma, echf vñhest Peiwast se
toise iüttema, **Morgen will ich mich bekern** ∴ Nein. Sondern heüte
Vnd mit großer ruttu fē, fuy eb meye sedda eikell ayal mitte tehme, syß
tulle meye palin hilla, ninck saab se vr meddy Räenna eest ninda

Matth. 25. finni löduth, fuy nente Wye Hüllu Neugibe fē etc: D. August:
schreib: **Sprich nicht, morgē wil ich mich bekern**, Homē taha
mina Zumala meleprast ellada, syß tahab tema minulle, minu Gileße
ninck tēñapeiwase Pattut ander anda. Sina paiatat küll eifesti, Zumal
on sinulle toiwulanuth sinu Pattut ander anda, waid Zumal eb olle
mitte festnuth, eth fina emis sen Homse Peiwa piddat othma etc:
Schul: 220. 221. etc:

Verum
adrem dicit,
ga De:
Conuersioni
tue indul-
gentiam
promisit,
sed dil-
ationi tue di-
crastinu
no promisit.
4. de prece
principium
de prece
finit erit.

Meliandel, fuy meye nüith name, eth ny hæsti se Hiwoliko, fuy
fē se Waimoliko Kiunfatus, fuy suhre weæ Sao fē meddy pæle jaddab,
Se wasfo pidda meye mödewarfy fest Böhaft Palwest finni haßama,
halleda hæle ninck Süddame faas (: Wie im abgelesenen Worten gehört)
fißendama, niß paiatama, Miserere nostri Der etc: Aus tieffer
noth schreyen wir zu dir etc: Minckpr: N. se Palwe on se keiße
parras hedda möið, minck fē meye wasfo keiße willeguße woyme seista.
Ja vñ Süddameliko Palwe on se eife wotte, kumba fē meye Zumala
Abby Ræe woyme vñleßawada.

Basilius.

Se Palwe, spricht Basilius, on se eife suhr Tuhl, kumba lebby keiße
jarnast Hiwoliko niß Henge (übergeschrieben: Waimoliko) willegus meddy vñe
August: eest saab puchtag pūhituth. Ja se Palwe on fē (spricht Aug:) se eife Weæ

trum, kumb meddy Süddame siße iogeb, niß teb meddy furbtuße Süb-
dame röymfag. Vom Gebete hörē G: L: offt. etc. Vide Schult: 223. |

Wiendel. pidda meye se Raudtrist fest Vßust wotma, Nindē vche 5.
kindla vßu fß, Jumala pæle lothma, Jumall woib niß tahab meidt
keiðest willekußest errapæsta, Nindē meidt keiðest heddaß wabba teha,
ninda, kuy vß hendß wasta Mayne, oma Lapse Koormast saab wabba
techtuth, nindē errapæst: Gife ninda tahab Jumal meidt omal ayal fß
[lota] awita, wibika tæma küll vß vrrikene Nid, niß lasckeka tæma hend
küll tutta, kuy eb tahag tæma meidt mitte awita, ninda kuy meye
tahame. Syßfit pidda meye iðer laulma: **Vnd ob es weret in die
Nacht, vnd wieder an den Morg:** NB. Hoc loco. Historiæ men-
tionē facias. de prægn: muliere. Selne: Psal: 130.

Vß sesarn vßkuline lothmene nindē othmene Jumala abby pæle,
tahab Jumall meilt. Wie an vielen orten in der Heilig Schrift
stehet: **Gleubt an dē Herrn, syß piddat tege** kindlat nindē rahwul
ollemā. Vota Jumala pæle, syß tahab tæma sind errapæsta. **Harre** 2. Para: 20.
des Herrn, seh getrost, Vnd vnuerzagt, vnd harre des H: Item. **Goffe** Syr: 2.
auff den Herrn, der wird es wol machen. Nedsinaget kaunidt Psal: 27.
tröstlikut Sanadt tröstwat meidt, eth eb meye mitte pid: kabe wahel
ollemā, moito kindlasti lothma, Jumal tahab meidt keiðest heddaß nindē
willekußest errapæsta. Gest eth meye wayset ny nöddrat vßciat olleme,
syß neutab Jumala G: keið wayset, niß nedt eiket Nisti kandiat In-
meset, nente Böhade Inimeste Exemplide pæle, eth meye nente samade
Jumala kartiade Inimeste Kañatuße pæle piddame wathma, nindē kaas
motlema, eth se willekus vßpeines meddy vge ette eb mitte olle welia
wallatuth, niß eth eb meye mitte vßpeines nedt eßimeset, eb fß mitte
nedt wymset olleme, ke meye moñesarnage willekuße kaas same waywa-
tuth. Eb mitte N. Sina eb olle nicht se eßimene, echß se wymne,
Wuito keið se Böha Nisti Rogkodus, niß nedt Armat Jumala Lapset,
haben moñesarnage Nisti niß willekuße kandnuth, eise ninda kuy fina
nūith se Nisti Kuwe, echß se Nisti mantle kañat; Waidt sesama omat
nedt Böhadit Inimeset keið Kañatuße fß kandnuth, Jumala pæle loth-
nut, Jumala abby hüidnuth, niß omat fß errapæstetuth. | Ninda piddat

Man sol be-
trachte die
Gremel der
Heiligen
Gottes.

sina Juimeße Laps kß kanatama, nid rahwull ollema, señi kuy se suhr Michael Jhr Ehrz oma Pasuna pæl pohub, nind tahab sind keiske auwo kß errapæsta, eth tæma küß ög örrikene aick oma abby kß wibize etc. Vide Prompt: Exöp: 5. Præc: folio 203.

6

Gemeines
Gebets tri

6. **Kuwendel N.** Kuy nütth Zumal meidt Nisti, eck muh willekuße kß alleb koddö ökida, syß on kß tarwis, eth eb meye meddy willekuße nind hedda sid: mitte ögpeines palwume, Erranis meye pidbame kß nedt toiset vskulißet Juimeßet, se Böha Nisti Rogkoduße siddes meite æst kß laßkma palwuda, eth næmat oma Palwe kß, meddy nöddruße pidbawat abby tullesma, nind Zumala meddy ebdest abby hüidma, eth se Armul: Zumal lebby nente Palwe sedda enamß saab aumustuth, nid meye meddy willekuße sid: kinituth same. Wie S. Jacob: Spricht:

Jacob: 5.

Ist iemand Kranck, der russe zu sich needt Wanambat seß Böha Nisti Rogkudusseß, nind laßkela ölle hendas palwuda. Item, Betet fur einander, ds ihr gesund werdet, den des Gerechten Gebet Vermag Viel, kuy tæma Süddame Bodhiast lehab. Item Syr: 38. Syr: am 38. Es kan die Stunde kōmen, eth se Hayle Juimene ögpeines lebby öche toise Palwe saab awituth, Wen sie den Herrn bitten, eth tæma kß Parremay saab.

Syr: 38.

NB.

In den Euangelisten lesen wir oft, ds and'e den H: Ehrm angeruffen, Vnd ds er fort auff ihr begeren, denen, so in nöten waren, geholffen habe.

7. Wir sollen
bei de Zeu-
bern keine
trost erholen.

7. Kuy Zumal meidt Nisti eck muh willekuße kß alleb koddö ökida, syß erra ögy sina Zumala pr: mitte Abby nind nouw sen Kurraty, nid tæma Gma, kudt nente Royade nind Laußiade iures, eth næmat sind sinu Willekußeß tahagit errapæsta, Weel paliu wehemb, eth sina hendß iße sinu willekuße sid: tahagit errahuckada, wie Saul vnd Simri, auch wie Juds der Ber: Erralota sina kß mitte sinu Göbrade

Psal: 38.

nind tuttwade pæle, die stehen auch ferne. Waidt se on se keiske Barras

Syr: 6.

kombe: **Suche du ds Fewr in der Aschen**, ds ist. Joge sina sen Ellawa Zumala iure, ke se Minus Meister on awitamas, | kuy se hedda keiske suhremß on. Laßkem meidt aikas se Prophete Osea kß ninda paiatada: **Komet, wir wollen zum H: Tæma on meidt lathy kisknut, Tæma tahab meidt laas terwey teha, Tæma on meidt**

Osea: 6.

Löhnut, Tæma tahab Vns k̄s kinni kēndta. Warlich sagt Hierem: Jere: 3.
 Israellil eb olle v̄chtekit abby, k̄udt v̄gpeines Jumala meddy J̄ss: iures.
 Tæma woib v̄gpeines k̄eik̄ willegus erraloppeta, nink̄ k̄eik̄ āpy h̄æg teha.
 Kuy meye aiks Süddame Pochiast tæma pohle hengfame.

Se Kadegas k̄ombe, kuy meye hend̄ k̄eik̄ Nisti nink̄ willeguße 8. Keine
weise, ziel
oder Maas
Gott surzu-
schreiben.
 aya wasta piddame piddama, on se: Meye eb pea Jumala ette v̄chtekit
 Peiwa, Stunde nink̄ ayka mitte firiutama, mill ayal, ech̄ mill kombel
 tema [tæma] meidt piddab awitama, Muito andkem meye Jumalalle se
 aya nink̄ melæ walla, Tæma woib vns awita, nink̄ eb [taha] mitte erra-
 ric̄kuda. **Seh stille dem H: vnd warte auff ihn.** Pea sina Jumala
 Tachtmeße sen k̄eik̄ parremba Abby eddest, n̄ck āna sina Jumalalle
 Ayka n̄ck se Nuwo, kuy tæma se piddab tegkema, Waidt Palwu sina,
Herr deine Wille geischehe, Tuñista nink̄ v̄tle k̄eik̄est Süddamest.
Herr wir haben geñündiget, Vnd sind Gottlos gewesen. J̄ssand
 Jumal te sina meye k̄s, kuy sina tahat. Minckpr: N. sesama iæb toeg,
 mea se Pöha Nisti Kirck igka ayal laulab. **Er weis wol wēns am
 besten ist, Vnd braucht an vns kein argelist, ds sollen Wir ihm
 Vertrauen.**

Wimatelt nink̄ l̄bhitelt. v̄gikit J̄nim: eb pea oma heñesa melest
 v̄chtekit willegust heñese pæle mitte pannema, ech̄ se Nisti errawalligema,
 sest Armas J̄nim: Sina nink̄ Mina, eb woy Jumala nente J̄nimeste
 Sedtuße kaas mitte auwustada: Wie geschr: stehet: Da Unser Herr
 Vnd Heil: J̄h: Ehr̄ gesprochen: **Bergeblich ehren sie mich mit** Esa: 29.
Menschen sakungen. Nink̄ tahab k̄s Jumal nedtsamat se willeguße Matth: 15.
 siße las̄te hucka sada, se oma walatum̄a melæ k̄s hend̄s se huckutusse
 siße huckutawat. Seprast pidda meye se Kachio nink̄ willeguße eddest
 errapagfenema, ny palin kuy meye woyne, nink̄ eb mitte Jumala k̄iwo-
 sada. Minda on se Patriarch Jacob oma wihaße welie se Esau eddest
 errapoehnuth. Moses fur | Pharao. Exo: 2. David fur Saul. 1. Sam: Gen: 27.
 20. Desgleichen Joseph vnd Maria mit dem Kindlein J̄hesu bey der Matth: 2.
 Nacht, in Egyptenland entweich Vnd flohe. Item d' H. Ehr̄ fur dem
 König Herode. Matth: 14. Luc: 9. Mar: 6.

Jelles v̄mber piddab v̄g igka Nisti J̄nimene sesania Nist, mea
 Jumal sinu pæle sinu Ameti siddes leckitab, nink̄ k̄s oma Sana siddes

fefchnuth, hælmelell waſta wotma, ninč eb mitte Jumala waſta nurri-
 ſema, eth ſeſama ſinnu meleſ on tuttaw, kuy kañatarit ſina enam̃b, kudi
 muh rachwaſ. Mea olle meye wahſet Juimeſet Jumala waſta arwada,
 Job 33. eth meye tahame Jumala waſta ſeiſta? Minčpr: taħa meye Jumala
 waſta purrelda? Eth tæma ſinulle ninč minulle peag reekſchoppe
 Eſa: 45. andmakeideſt tæmaſt Lõhſt nič Teiſt? Wehe dem ſagt Eſaias, Ke
 Ro: 9. oma Voiuſe k̄ſ ſoitleb. Patatab k̄ſ v̄g Sauwo Tũč ſe Pottiſeppa waſta,
 w̄ſ mocheſtu? Minčpr: ted ſina ninda minu kaas? Eb ſyſ ſel Potti-
 ſeppal mele wald olle v̄cheſt Sauwo tũčſt teħa v̄g wakan tæma auwug,
 ninč ſe toine tæma hebbedar.

Se on A. R. lõhitelt iũtteldut ſeſt Oppetueſt, kuy meye hend
 piddame piddama, ſellſamal ayall, kuy meye næme, eth Jumall meid̄t
 oma Niſti ninč nuchtluſe k̄ſ kodd̄o ogib, mea meye ſyſ piddame
 tegkema. Moifiſket, eth meye hend ſellſamall ninč k̄ſ igta ayal, Jumala
 tæma feide wægſewema Wæe ninč Kæe alla piddame allandama. etc: |

(29.)

Habita 1605.
 18. Octob:

Nona Concio, et Decima, de Cruce et afflictionibus
 piorum.

Textus in Nona Concione Psal: 91.

Tæma tahab mind, ſyſ taħa mina tædda errapæſta, Tæma
 tunneb minu Nym̄i, ſyſ taħa mina tædda hoyd̄ta. Tæma hũyah
 mind abby, ſyſ taħa Mĩna tædda fulda, Mĩna olle tæma iures
 ſe Hedda jiddes. Mĩna taħa tædda welia liſk̄nda, ninč auwſar
 teħa. Mĩna taħa tæmale v̄che pitka Eſſo anda, Ninč tahan
 tæmale neuwta minu S̄nne.

Explicatio Textus.

Mĩna ſeye ſato Minu Ar: ninč errawalligetuth N. olle meye
 Jumala S. fulnuth ninč k̄ſ opnuth, eth ſe Põħa Niſt meddy feidefe

Schoelmeister on, kumb meile oppeb nindæ tædta - aānab, Kuy hirmsasti meye wayset Inimeſet lebby ſen Pattu olleme errarickututh, nindæ eth meye ſuhreſt willekūſeſt aāma meddy Korwade ſato, keicke rūnwedūſe ſees læſime. Eyß on kſ weifa tarwiſ, eth meye ſebba Vſhinamaſti Jumala Armu piddame tačka nouwDMA, taħame meye moito keickeſt willekūſeſt errapackututh ſada.

Meye olleme kſ kulnuth, Kuy nūith nedt Vapſuſeſet omaſt Wanam- biſt ſawat nuhelbuth, nič ūche kibbeda wiħa kſ kibbedaſti pegetuth, ſyß tuñiſtawat nedt Vapſet, eth nemat omat kuraſti techuut, nindæ ſe Jħa- liko nuchtluſe kull vordeninuth. Eike ninda kuy meye Jumalaſt ſame nuhelbuth, ſyß pidda meye io keičæ tuñiſtama, eth eb meye vſpeines ſe Ħiwoliko, moito kſ ſe Jgſewene Nuchtluſe weerdt, nindæ kſ vordeni- nuth olleme.

Meye olleme kſ kulnuth, kuy nūith ſe wiħ waad Vapſet teb, ninda teb ſe Riſt meile Jallab, ſen Ello Parranduſe pohle, eth meye hend Sūddameſt Jumala pohle | pōrame, ſeſt Pattuſt pra iettame, Jumalaſt Armu palwume, nič eth meye kſ keičeſt Sūddameſt Jumala kartame.

Ja ſe Riſt erratab meidt kſ ſeſt Vnnest ūlleſ, eth meye ſebba vſhinamaſti ſe Palwe ſiddes olleme, nič Jumalaſt abby 'palwume, munito olleme meye laiſchat vnd vnniſet ſe Pōħa Palwe pohle, eth eb meye eales ſe Palwe pæle motleme, weel palu wehemb Jumala abby hūyame. Waidt lebby ſen Riſti, erratab meidt Gott ſel kombel ūlleſ, eth meye ſeſt ſinake Ħiwoliko Elloſt erratūddime, nindæ keičeſt Sūddameſt ſen Jgſeweſe Maya praſt igſewegeme. etc:

Seſt minu Armat nič errawall: N. eth nūith ſe Pōħa Riſt meddy keičede Henge hæx, nič kaas ny tarber tulleb, kuy meddy Ħiwole, nindæ kſ ſelle Mæliage Rohulle ſe Jgſepeiwane Leiħ, ſyß erra- laſchem meidt mitte Piſkokeſe Vſſiag ſada, ſondern mit David ſprechen: Hæ ſelle, kēbba ſina Jſſandt nuchtleſt. Mina teñia ſind, eth ſina mind Pſal: 94. ollet allandanuth, nič awitat mind.

Meddy wimate Riſti Jūtluſe ſiddes olle meye ſeſtſinake Oppe- tuſeſt kulnuth: Kuy ſyß vſ igka Riſti Inimene hend piddab piddama, Kuy meye næħme, eth Jumal meidt oma nuchtluſe kſ taħab kōddo oħida, mea meye ſyß ſe waſto piddame tegfema.

Waidt nūith olle meye wayset Inimeſet meddy Silmade nægfo-
meſe ſs ny ſogkedat, nič ſaas meddy kuhmeſe Kowade ſs ny Kurtat,
eth eb meye mitte taħa næħa, eb ſs mitte kulda, weel palu wehemb
hoc tēpore vſkuda, eth Zumal oma Armuliſo Pallæ meddy Tallinna,
Kuy ſs meddy Vyſſlande Maa pælt on vंबर pōrdnuth, nič oma
Selia ielles meye poħle kændnuth, eth eb tæma meile oma Armuliſo
Abby mitte taħa neuta, Erraneſ Zumal nairab meidit weel pæleſit
meddy willekuſe ſiddes, nič on ſs errawæſinuth, eth eb tæma meidit
mitte taħa awitaba. NB. Vide Jeremiam 7. Itē 15. Wē gleich Samuel
1605. etc: Item Ezech: 14. wenn auch die 3. Meñer Noha, Daniel, Job
etc: Prom: Exempl: 4. Præc: folio 72. Exempla sunt pterita et
copiosa. ſcil: 17. Sept: Da die vnſere ſo viel 1000. von wenig
Polen ſeind zuſchlagen. |

Seſt (: iūtle mina weel vřfordt :) eth Zumal oma wiħa weel
nūitſit vlle meidit on welia puiſtnuth. nič keičede Inimeſte Abby nič
Kouw ſaas erraloppenuth, vlle ſedda olle meye keič ſūgkawæſti Zumala
wiħa alla wayonuth, eth eb meye mitte woy tæda, kuy meye piddame
ouwe ečħ ſiſe meñema. Syſ erra laſčem meidit N. ſepr: Zumalaſt
mitte erratagkenda, Muito palu enamb kiħendaba nič hūyda, Ach
Jfi: Zumall awita ſina meidit, muito laħa meye hučħa.

Eth meye N. weel nūitſit, ſen keiče ſuhremba hedda ſiddes Dyume,
ellame nič ſs keuwme. Syſ taħa meye ſeſinage Jūtluſe ſib: kulda.
Kuy meye wayset nič hæſti kiuwſatuth Niſti Inimeſet hend piddame
piddama, nič mea troſte meil ſeſinage willeħa Aya ſiddes piddab ollema,
eth eb meye mitte ſogkonis ſe Niſti Kōhrma alla errahuppume nič
allawayome.

Von dieſem einigen Dypetuzgeſt, wil ich G. V. etc:

N. Weil Inimeſel on ſeſarn kōmbe, eth meye ſeſama Ande, mea
meile antage, armaſti nič keiče Auwo ſečſ peame. Nūith tulleb io ſe
Niſt (wie wir gehōret) ſeſt keiče Korgkēmba Zumalaſt, ſempr: pearime
meye ſeſama vllēs nič hæg wotma, Kallis nič keiče Auwo ſečſ

Hic ure, hic
ſecū, ut in
æternum
parcas.
piddama, vnd mit D. Babilio et August: ſprech: **Ach Herr, alhie
brenne**, Biſta ſyn, Rayo ſyn, Vbħ mind ſyn, nič te ſyn minu ſs, kuy
ſina taħat, waidt olle vřpeines Armuline ſæl ſe toyſe Ello ſiddes.

Syß peab nüith meddy trost ninc röym feick meddy Nisti ninc 1. Consol.
willeguße siddes se ollema, eth Zumall meddy willeguße ninc hebba
teb, kuleb nicf faas naeb, wie er zu Mose Von den Israeliten sagt:
Mina olle minu Rachwa willeguß se Egypti Mäa sees nechnuth, nincf
ollen fs nente fihendamene fulnuth nente ölle, fe næmat ninda ayawat.
Mina ollen nente hebba tundnuth, nincf ollen maha tulnuth, et mina
næmat errapresta nente Ræest, fe næmat waywawat. Sie hören G: L.
ds Gott vnser noth, weisß, höre Vnd siehe etc: Vide Schul: Pag: 142. |

Se Ruiningkas sest Zmast, kuy fs sest Bimedusest, se on se
Kochuret, kuy fs meddy heinesa Liha nincf werry, heitotawat meidt igfa
ayal, nicf tachtwat Zumala sogkedar teha, kuy eb næg Zumall meddy
Nisti nicf willeguße mitte, Zumalall on enamß tegfimist, kuy aikas se,
eth tæma meddy Mullatüchide pæle peag wathma. Wasto nentesarnse
motluße nincf Kiwfsatuße, pidda meye toesti tædma nincf fs vßfma, eth
meddy Armas Zumal teb nicf moistab feick meddy willeguße. Minckpr:
meddy Zumalall omat nedtsarnset Silmadt nicf Rorwat, fe ickex Bayal
awwa seißwat, kenne Silmadt terrawat omat nægfema, nincf tæma
Rorwat heldet nicf nobbedat fulma, kuy fs Zumal iße on paiatanuth: Zach: 12.
Alle Iherusalemi taha mina minn Silmad awwa piddada. Ach Psal: 121.
se Israelly Goidia eb magla nincf eb norjscha mitte. Psal: 94.
Eb peag se nægfema, spricht der H: Geist, nincf fs kuhlma, Re nedt Silmadt et
Rorwat on lohnuth? Reick meddy Nist nincf willeguß omat Zumala
Silmade eddes tuttaw, tæma næb nincf teb feick meddy hebba. plura
habebis Schul: 144.

Se toine trost, mea meil piddab ollema, feick meddy Nisti nincf 2. Conso-
latio.
willeguße siddes, on se: Meye eb olle mitte vrxpines se Nisti siddes, Promissio
Erranes meil on vß Awitaya, Re meye iures seißab, nincf arwitas meidt in ærunnis
erra, feickest meddy willegußest. Kuy meile Zumala Sana selgfesti
oppeb, vnd G: L. auch im ablesen gehöret: Cum ipso sum, Ich bin
bey ihm. Wo aber? In tribulatione, in Noth vund Glend. Ich wil
ihn heraus reißen; Alio loco: Errafarta mitte, minckpr: mina olle
finu iures, Mina eb taha find mitte perraietta, erratagfene mitte,
minckpr: mina ollen finu Zumall, mina finnita findt, mina awita find
fs lebby se Parremba Ræe minu Gikedußest. Esa: 41.

Meddy Biha nind' werry motleb, Zumall on meidt erraunnutanuth
meddy willekuse fiddes, tema on oma Selia meddy pohle pördnuth,
nind' on meist kaufelt erra, nind' on meidt öpris ölle fæe andnuth.

Judic: 6. Wie Gideon auch sprach: Ist Gott mit Vnd bey vns, Warumb | laßeb
tema meidt syß ninda meddy Wainlaßest waywada. Ninda on fæ se

Esa: 49. Bôha Nisti Kirck igka ayall kaibnuth: Se Jff: on mind perraieithnuth,
Se Jff: on mind erraunnutanuth: Psal: 44. Erwecke dich Herr, eür
dormis? Wache auff vnd verstos vns nicht so gar etc: Wassto sesarnse
Raibtuße N. laßkem meidt kindlasti lotada, meddy Armuline Zumall eb
taha meist mitte kaufelt erra, moito ligky meidt olla. Lasckeka Zumal
hend küll tutta, Kuy seisag tema meist kaufelt erra, Syß iæb sesama

Esa: 43. kumatekit toex: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlôset, Ich habe
dich bey deinem Namē geruffen, du bist mein. Den so du durchs
wasser gehest, wil ich bey dir sein, eth nebt WeeVainet sind eb mitte
pidda errahupputama, Vnd so du ins Fewr gehest, soltu nicht breñen, nind'
se Tully eb pea sinuße mitte suttitama. Den ich bin der G: dein Gott.

Raße se nuith N. meddy keickede trost olla, hoc tempore tribula-
tionis, Se Rochnret, kuy fæ se Pañine Jlm, olka ny hirmus kuy tema
eales tahab, syß seisab meddy iures se eise awitaya, se on meddy Armu-
line Jff: Jhr Ehrz, fe sæl on toiwutanuth nind' fæ paiatanuth: Tema
tahab meddy iures olla nind' fæ iæda emis sen Jlna Oga. Re meist
finni hacab, se hacab fæ Zumala Boya tema Silmaterrasse kiini.

Matt: 28. Lutherz hat recht vnd wol gesagt: Kuy fina motlet, Zumal on find
öpris erraunnutanuth, syß on tema find oma Sülle sibe wotnuth,
et wayotab find oma Rainlade wahell. Vide Schul: 147.

Tomo 6.
Latino Wit:
folio 496.

3. Consol.

Se Kolmas trost, sesinake willeka Aya, kuy fæ keicke meddy Nisti
nind' willekuse fiddes, on fæ se: Zumal eb kiunsa meidt mitte ölle
meddy wee nind' woynuße, muto teb ninda, eth meye sesama woyme
kanda, nind' awitab meidt seßsamast erra. Ja vnser Gott peab sesarnse
kombe meidte fæ, kuy öp Armas Jssa oma pißokeße hullu Kapsuteße fæ
teb. Nuith eb pañe ög Jssa oma Nohre Kapsuteße pæle enamb mitte,
kudt tema harrendab kanda, waidt syßkit keub se Jssa oma Kapse for-
wal, echf tema Selia tacka, hoyab, echf awitab fæ kanda, eth eb se
Kaps öchtekit kachio pidda sama. Eben also | wil vns vnser lieber

Gott auch nicht mehr auff leggen, den wir heben können, edt mea meye
 kañame, se tahab tema meile kš iše awita kandada. Sie von hören G:
 R. auff andere zeit mehr.

Se nelias trost etc: on se, Zumala Sana tuniſtab ninck kytat, ^{4. Consola.}
 eth meddy Zumal vñ hellæ ninck Armuline Zumall on, ke hend kš ^{Agnitio}
 hallastab vñ meddy willekuſe; Ja Zumal eb hallasta vñpeines vñ ^{benecolen-}
 meddy hedda, muito tema wottab sesama weel heldemasti vñles, kuy die ^{tia et dilec-}
 Wanambat oma Papsede hedda vñleswotwat. Zumala meddy Jff: abby ^{tionis Dei}
 on igkepeiw vñs. O kuy suhr on se Jff: Arm, ia ke woib tema suhre ^{erga nos.}
 Armu errapaiatada. EPricht der weyſe Man Syrach: **Deñ so spricht** Syr: 18.
er ſelber: Kan auch ein Weib ihres Kindes vergeſen, ds sie sich nicht Esa: 49.
 erbarme vber den Sohn ihres Leibes? Vnd ob sie deſelben vergeſe, wil
 ich doch dein nicht vergeſen. Siehe in die hende habe ich dich verzeichnet.
 Minu Arm on vñpris hellæ, eth eb mina mitte taha teha minu wiha praſt.

Hallaſtab minu A: Znimene se keiſe wagt: Zumall hend se vñle,
 kuy meddy Kaſpy kuraſti keub. Ey ſyß laſſem meye kš kindlaſti
 vñkuda, eth tema meidt eifel ayall oma Armu kš tahab keiſeſt heddaſt
 errapæſta, ninck piddame ſedda iulkemaſti tema iure aſtma, abby ninck
 armu tamalt pahuma, vnd mit Dauide ſprechen: Zumal olle meile Psal: 57.
 armuline, olle meile armuline, minckpr: ſinnu pæle lotab minu Heng, ninck
 ſinnu Armuliſo Tiwade alla ioxeme meye, ſenni, eth meye ſame awituth.

Wiendel peab se meddy troſt ollema, eth Zumal keiſe neile ſamalle ^{5. Consola:}
 oma abby on toiwutanuth, ke tædda oma hedda ſiddes abby hñidwat, ^{promiſſio}
 nedſamat tahab Zumall oma Armu kš kulda, ninck nemat keiſeſt wil- ^{diuini}
 lekuſeſt errapæſta. Deñ alſo ſpricht der Herr: Kuy se Armutu Znimene ^{auxili.}
 minu pohle kiſendab, ſyß taha mina tædda kulda. Item. Ruff mich
 an zur zeit der Noth, ſo wil ich dich erretten. Im abgeleſenen Textu.
 Er begert mein, ſo will ich ihm außhelffen, | er kenneſt meinen Namen,
 drumb will ich ihn ſchützen. Vnd wir ſing: Darumb ſpricht Gott, Ich
 muß auff ſein, die Armen ſeind zerſtöhret etc: totū verſum repetes. Exod: 22.

Nente ſinage kauny tröſtlikudde Sana ninck Zumala Toiwutuſe
 pæle, pidda meye kindlaſti lothma, keiſe meddy hedda ninck willekuſe
 ſiddes, nñ eb mitte Zumalaſt erratagfenema, muito Peiwaſt Peiwa
 Zumala Abby pæle lothma, vnd mit dē Königl: Propheten David

Psal: 31. singen: Mina røymusta hend ninc ollen k̄s røyms v̄lle sinu Armu, eth fina minu willekuse p̄le walatat, ninc tunnedt minu Henge se

Psal: 13. Hedda siddes. Alio loco. Mina lota se p̄le, eth fina ny Armuline ollet, minu S̄dda røymustab hend, eth fina ny h̄elmelell awitat. Syn kulet fina minu N. Kuy fina sinu hedda seu Jff: sinu Zumala p̄le heitat, sȳ tahab t̄ma k̄s sinu eddes murrekeda, ninc sind keīkest wil-
lekūsest errap̄esta.

6. Consola. Se Kuwes trost, keīke meddy willekuse siddes, piddab se ollema, N̄iith on meddy Zumall v̄g toddelīk Zumall, n̄īk eb woy mitte walleda, T̄ma Sanat omat Ja n̄īk Amen. Peag Zumal mittek̄it toiwutama, ninc eb mittek̄it tegfema? Peag t̄ma mittek̄it paiatama, n̄īk eb mitte piddama. Toesti N. meddy Zumall on v̄g Toddine Zumall; t̄ma eb olle weel v̄cht̄ek̄it sēt mitte las̄knuth putuda, mea t̄ma on toiwutanuth, sesama on t̄ma k̄s piddanuth, vnd kuy v̄g todtelīk Zumall teudtnuth. Min̄k̄p: mea t̄ma toiwutab, se peab t̄ma toesti.

Esa: 46. Also sagt Gott selbs: Mina eb taha mitte toisite teha, mea minu Suh̄t on welia mēnuth, mea mina īt̄le, se las̄e mina tulla, n̄īk mea

Ezech: 12. mina motle, se te Mina kaas. Mina ollen se Jff: mea mina paiata, se peab k̄s s̄indma. Kuy tahag Zumall īttel̄da: Se J̄m on teuw̄s suhre J̄ffandit, ned̄samat omat w̄egkewat n̄īk suhret, ninc las̄kwat hend paliu tutta oma toiwutuse kaas, Waidt n̄emat langwat wahelt suhre hebb̄eda sisse, l̄udt | v̄g J̄et̄īk se Ballawa Peiwlikust errasullab, ninda on keīkede J̄nimēste Toiwutus, Min̄k̄p: n̄emat omat J̄nimēset, ninc ewat woy mitte awita in d' noth.

7. Consola. Se Seigmes trost keīke meddy hedda, n̄īk k̄s sesinage willeka Aya s̄ib: on se: Zumala R̄ēsy eb olle mitte l̄oh̄enduth, muito t̄ma on pit-
falle welia oyenduth, eth t̄ma meidt tahab n̄īk woib awitada, se hedda olka ny suhr l̄udt t̄ma eales tahab. Min̄k̄p: se keīke w̄egkew Zumal tun̄istab īse: **J̄h bin der Allmechtige Gott**, on sȳ minu R̄ēsy
Gen: 17. l̄oh̄ifēser sanuth, eth eb mina teidt woy awitada, ech̄t, eb sȳ minu iures enamb w̄egky olle, eth mina teidt woyn errap̄esta? Minu Algmene seisab, ninc mina tehn mea mina taha. Toesti N. Unser Gott on suhr ninc w̄egkew keīke t̄ma L̄oh̄ siddes. T̄mal on keīk w̄egky s̄el v̄lle-
wel, n̄īk k̄s syn Maap̄el, et mea t̄ma k̄s̄ib, se peab k̄s m̄p̄dewar̄sy

sündima. Suma nind löhitelt: Jumala iures eb olle vristit asy raxæ, Tema abby feub ölle feide Jmatalluse. **Er kan erretten, alle die zu ihm treten. Ja er ist allein der Man, der helfen kan, aus nöten vnd aus schmerzē, das traw du ihm von herzen. etc:** Schul: 160. 161. etc: exem: hab:

Se Kaderas nind wynnues trost, feide meddy Nisti nind willekuße 8. Conso-
 fiddes, ißeerranes sesinake kural all ayall, piddab se ollema, Meye kanatame
 meddy wagfaduse echf Süy prast, toch feid mea meile sünnib, se on
 meddy Battude Süy. Kuy nütth Jumal meidt Kiuvsatuse siße laßeb
 langeda, ayab meidt se willekuße siße, teb meidt wayser, echf mea hedda
 meidt enamb sikutab, Syß piddab meddy Süddame motlußet meile se
 tuniße andma, eth eb meie vgreines se pißokeße Nisti, [ks] meddy Bat-
 tude ks, muito meye olleme öche suhremba nuchtluse vordeninuth.

Se Kuningkas David is woynuth mitte errakeelda, muito se olly
 tema heñesa Süy, eth tema oma Kuningfrickust say welia lückatuth, 2. Sam: 15.
Den er hatte mit seines Nehesten Weib Ehebruch getrieben,
den fromen Man Briam tödten lassen, nind ninda oma furia Töb 2. Sam: 11.
 ks se nuchtluse küll vordeninuth. |

Se Kuningkas Manases, is woinuth ks mitte errasalgkeda, eth Orat. Man:
 tema se Torninuchtluse oma suhre vnd raseda Battude kaas hæsti olly
 vordehninuth. Der Herr Ehr bekenet selbs, ds der francke, welcher Johan: 5.
 38. Jahr fr: war geleg: solches mit seinen Sünden verwircket habe,
 Erra te enamb mitte Battu, eth eb sinule mitte paliu enamb kuriemb sünnny.

Gife ninda N. læhit sina nind Mina, ia meye feid monesarnage
 Nisti nind willekuße fiddes, kumb meye iße olleme öleserratanuth, nind
 Jumala ninda kudit wæe ks sundnuth, eth tema meidt ölle meelde piddab
 nuchtlema, Exemplum desolationis Liunionæ extat.

Sempr: piddab se nütth igfa ayal meddy trost nind röym ollema,
 se olka mea tema eales tahab, mingkkaas meye se Nisti nind willekuße
 olleme vordeninuth, Waidt kuy meye hend Süddamest parrandame,
 nind vsume siße Jhm Ehrm Jumala Boya, syß olleme meye Jumala
 sen Jsa ks erraleppituth, meddy Battut omat meile finni kattetuth, weil
 on vß: Armuline Jumal Taywas, eth meye iulkefti woime iüttelda,

Ach fina minu Armuline Zumall, mina pean sesama io tuun-
 stama, eth mina sesinage Nisti nind willeguße, ia se Börgku Nuchtluße
 weel pælefit olleme vordeninuth, Sina ollet Loddine, nind kuy fina
 weel vche raßemba Rohrma minu pæle pañegit, syß eb teegit fina
 minulle mitte Vyka, Minckpr: mina eb olle mitte vypeines Battu sees
 sündinuth, nind ilmale tulnuth, Muito mina tehn kß igkepeiw Battu,
 Bnd lange lebby Riha nöddruße, sest vcheß Battust, sen toyse Battu
 siße. Waidt naitth ted fina minu Jßf: nind Zumal, eth mina hend
 feidest süddamest sinu pole pöhra, nind kaddo minu Battut süddamest.
 Mina vßu kß kindlasti sinu toywutuß pæle, kumba fiddes fina minulle
 toiwutanuth ollet, eth fina sinu Arma Boya sen Jßf: Jßse Ehrse perrast
 feid minu Battut tahat andex anda, nind tahat minu Armuline Zumall
 olla. Sēpr: eb taha mina mitte Rahel wahel olla, muito kindlasti
 lotada, fina ollet minulle sinu Arma Boya lebby feid minu Battut ver-
 geben. | nind oma wiha laschnuth langeda. Waidt eth fina minulle
 sesinage Nisti nind willeguße lekitat, sesama ted fina sinu Jßfalko Ar-
 must, nind eth tæma minu hæx piddab tullesma.

Næd minu Ar: Jnimene, kuy meddy Südda se Nisti nind Kañ-
 tuße fiddes vche sesarnse tröstliko trosti kinni haßab, nind eth meye
 ninda lebby sen Wßu Zumala kß woyme ræfida, syß woib kß meddy
 Heng røyms nind rahwull olla, nind suhre Lotuße kß se Dnnis nind
 røyms wömmie stund ota, kumba Wymbse Stunmy sees, Zumal meidt
 feididt, feidest willegußeß tahab errapæsta, nind meile sesinage willega
 Ello prast se Jgkewene Ello anda. Sest, eth sæl kiriututh seisab, eth
 meye lebby palin Nisti nind willeguße piddame meñema in **Vitam**
æternam. Dahin wolte vns verhelffen etc:

(30.)

Decima et vltima Concio, de Cruce et afflictionibus piorum

Habita 1605.
1. Nouo:

Textus in Decima Concione Psal: 50.

Offere Zumalalle [Anwo] Tænno, nind maga selle feide Rorg-
 temalle sinu Loiwutns. Nind hüya mind abby sinu Gedda fiddes,
 syß taha mina sind errapæsta, nind fina piddat mind sythma.

Explicatio Textus.

N. Apostoli Pauli meminit in oñibz literis, seſt Tænnomeſeſt, ſeu, ſeſt Süddameliko MidJumalaſt, ds wir wölgklaſet olleme, Jumala ſen Jſſi: igſa ayal tañama; ſur alles ws wir auff Erden haben, **Es ſein Geiſtliche oder Leibliche Güter.** Deñ alſo vmanet vns der Apoſtel Paulz. **Jüttletet tænnu igſa ayal, Jumalalle ninck ſelle** Eph: 5.
Jſſalle, ſen Jſſi: Jhe Chrie Nyme ſiddes. Vnd anders wo: **Seid** 1. Theſ: 5.
 allezeit frölig, palwuket ilma erralopmatta, ninck olket tæñomeſet ſeick
 aſiade ſiddes. Minckpr: ſe on Jumala tachtmene, Ehrſe Jhe ſiddes
 teye waſta. Doeſti N. ſe ſeick parras Toiwutuſ, echſ ſe ſeick Rorg-
 kemb Ande, mea meye Jumalalle piddame toywutama, ninck kſ andma,
 ſe on ſe Süddameliko **DEO gratias.** Geſama on Armamb Jumala
 meles, kuy añarit ſina temalle ſeick Jmatalluſe Hüys, Minckpr: nædt-
 ſamat omat doch Jumala pralt, kuy kſ Jumall iſe ſelgkeſti paiatanuth
 on: Mina eb taſa mitte ſinu Mayaſt Hærgke wotta, eb kſ mitte Sicko Psal: 50
 ſinu Lautaſt. Minckpraſt ſeick Ellayat nente ſuhre Mægade ſiddes omat
 minu, ninck kſ ned Weddichſet nente Mæggede pæl, kuſ næmat tuhande
 hulkaſ keuwat. Mina tunne ſeick Rinnudt nente Mæggede pæl, Minck
 ſeick Suggu Ellayat omat minu ebbes. kuy minul nælgk olleg, Syß
 eb tahare mina ſinulle ſeſt mitte iüttelda, Minckpr: ſe Maa Poſchi on
 minu, **vnd alles ws dariñen iſt.** Motlet ſina, eth mina Heria [werry]
 Liha tahan ſüya, echſ Sicaawerd iuwa. Offere Jumalalle Auwo,
 ninck maga ſelle ſeick Rorgkemalle ſinu Toiwutuſ. Gelübde. Er ſol
 dein Gott ſein, Vnd du ſolt ihm vber alle Ding fürchten. etc: |
 Syn kulet ſina minu N. mea ſe eike Offer on, mea Jumal
 Sinult, ninck minult, ia meilt ſeickilt tahab, ſe on (wie jezt gehört)
 ſe Tæñomene, Ny hæſti Jumala, kudt meddy Læhemēſe waſta. Paulz
 ſpricht: **Alles ws ihr thut, mit Worten oder Wercken, ds thut** Colloſ: 3.
in dem Namen Jheſu Chri, Vnd danket Gott alle zeit durch
ihn etc: Der Konigl. Pro: Dauid. **Ich will den Namen Gottes** Psal: 69.
loben mit meinem Lied, ninck tahan tædda forgkeſti amwuſta tæñ-
 meſe kſ, ſe piddab ſen Jſſi: meles parremb olleme, kudt vß Hærgk kenneſt
 Sarwet ninck Særredt omat.

Sūma ninc̄ lōhitelt, se Bōha Bibel on teurw̄s seft mainigufest, eth meye sen Jff: meddy Zumala feic̄e tēma Hætegfomefe eddest piddame tēnāma, fur Leibliche, als auch Geistliche.

Sest, N. eth nūith se feic̄e fuhremb hulc̄ nente Znimefte sēas, Ilma tēnāmatta omat, ninc̄ saab harwasti monda 100. ia vnter 1000. ȳr Minus Znimene leututh, fe Zumala tēā Hætegfomefe eddest pear tēnāma. **Sēpr:** piddat teye N. fē tēnapeiw opma, eth Zumall vñle nente ilma tēnāmatta Znimefte weifasti tahab wihastada, nīc̄ nēmat eb

Prouerbe 18. mitte ilma nuchtleimatta iettada. Wie Salomon klerlich zeuget: **Berg gutes mit bösem Vergilt,** Sestjamast Mayast eb pidda se kurry

Luc: 17. mitte erraīema. Exempel habē wir an die 9. Ausfessische Meīer. etc: Die Erste Welt, wegu vndanckbarkeit ward sie erseuffet. Tempore Abraham wurden zu Sodoma in 5. Königreich nicht 10. gefunden. **Sempr:** piddawat feic̄ Nistī Znimefet io hæsti se pæle wathma, eth nēmat woigīt tēnāmatta Znimefet leuduth sada, feic̄e nente wasta, Re neile omat hæd technuth.

Eth meye nūith N. āma seye sato, lebby Zumala Armu ninc̄ Wæe Bōdiga Jūtluße seft Nistīst olleme fulnuth, nīc̄ olleg meil weel pare, Rag, ech Kolmet Jūtluft weel olnuth: Waidt eth nūith nedt Kallidit Nyadt wæe fē meye ette tullewat, syß taha mina fē sefinage Jūtluße sees, seft Nistīst erraloppeta, Nedt Sanat, mea teye ollete fuhlnuth maha lugkewa, minu ette wotta, vnd seftfinage vche Aino Dypetufest iüttelba.

Dispositio Vnica.

Dispositio.

Nuy meye nūith Zumala Abby ninc̄ wæe nēme, et tēma meidit feic̄est hæddast, Nistīst nīc̄ willekufest heldesti on awitanuth, ninc̄ errapēstnuth, mea | meye syß se wasio piddame ielles tegkema, eth eb Zumall mitte sād sunnituth, vche toise ninc̄ fuhremba nuchtluße fē, meidit Roddo ogida. Vnd ws vns zur Dandfagung treiben sol.

Von diesem einigen Puncto wil ich kurtzlich etc:

Narratio ipsa præcedentis Dispositionis.

Algkmeses ninc̄ epimelt N. Nuy sind Zumall feic̄est willekufest oma armo fē on awitanuth, syß errawotta fina sinu mele mitte, Nuy

tulleg sesama armolifo errapæstmene vhestekit Voyuþest, echf sinu heñesa sarnasest. Eb mitte. Muito sesama Jssalifo Abby, tulleg sest keiðe Rorgkamba Zumalast, sensama peat sina fð kythma, auwustama ninç fð tæñama, ia sina peat sesama Süddame ninç Suh fð tuñistama, eth sina keið hæd Andet sest Jssast vñlewelt sest walgfufest, ollet sanuth.

Syn tahar mödewarfy vð Rumall Jnimene mottelba, vnd fð iüttelba, (wie der viel gefunden werden.) Minç asia æst pibba mina Zumala tæñama? Rule sina Jnimeþe Raph, toesti Zumall on sesama küll vordeninuth, eth sina tædda igfa Silmapilckmeþe siddes (: kuy se woiz sündida :) Engli Relede fð pearit tæñama. Minçpr: Zumall on meidt io tüchiasfi oma Palgke prast lohnut, eth meye emis igkewest tæma fð piddame ellama, Ninç on fð keið ellawat Ellayat meddy hæz lohnut. Kuy meye nñith sen Pattu et Surma alla olleme langnuth, ninç sen Jgkeweþe Þörgku Ruchtlufe vordeninuth, syþ on tæma oma Arma Aino Boya, sen keiðe heütumia Surma siþe meddy eddest andnuth, et meye sen Pattu ninç Surma eddest piddisime wabba ollema, ninç sen Jgkeweþe Ello siþe wyduth sama. Omast rochkest heldest Armuft, annab tæma meile keið meddy Pattut andez, ilma keiðe meddy hæ tøh ninç vordenistufe. Deb meidt eifex, wottab meidt vñles omaz Rapses. añab meile sen Þöha W: Re meye sees ellab, walgfustab ninç iohatab meidt, Rðymustab niç finuitab meidt keiðe meddy Risti, hebba ninç willekufe, kuy kaas se wymse Surma Lunni siddes. Tæma kuleb meddy Palwet, añab meile oma Rally Sana, kuy fð die Hochwirdigen Sacramenta. |

Zumal eb olle meile vðpeines Hiwo niç Henge andnuth, Erranes tæma toitat niç kattab meidt finni, ninç añab melle riccasti, mea meile sesinaze Hiwolifo Ello ninç Þetoitufe tarbez tulleg. Tæma hoyab meidt keiðe Hedda eddest, on fð meddy Rinitus ninç røym, kuy fð iþe se eife Awitaya keiðe Willekufe siddes. Tæma pæstab meidt erra sest Jgkeweþe Surmast, ninç teb meidt Þerrüz ninç Rapses sest Jgkeweþe Ellost. Suñia ninç löhitelt, Zumala Hætegtomene omat ny suhret niç paliu, mea meye Zumalalt olleme sanuth, et eb meye Engle, weel paliu wehemb Jnimeste Relede fð woyme errapaiatada, eb fð mitte keiðede Jnimeste motlufe. kaas moista.

Psal: 111. Darumb spricht David: Groß sind die wercke des Herrn, wer ihr achtet, der hat eitel Lust daran. Vnd alio loco: Minu Suh piddab

Psal: 71. kulutama sinu Gifedus, igfepeiw sinu Dunne, kumb mina eb feick woy erralugfeda. Semp: N. on io eike ninc kohus, eth meye igfa Silma-
pildmeße fiddes, Zumala sen Taywase Jffa, lebby Jhm Earm taniame,

Psal: 118. Vnd mit David on vnterlaß im herzen singu: Danket dē H: den er ist

Psal: 109. freundlich, vnd seine gūte weret ewiglich. Item. Lobe den H: meine Seele, vnd alles ws in mir ist, seinen heilig Namen. Lobe den H: meine Seele, vnd vergiß nicht, ws er mir gutes gethaen hat. etc:

W̃g sesarn taniomene N. eb pea meye yrpeines oma Suh k̃s lobbisema, erranes sesama piddab Süddame Bochiaß tullesma, ninc feike meddy G̃llo k̃s tunistama, selfombel. Re Zumala Sana armastab, oma Wanambidite ninc PæJssandite feicke Auwo sees peab, on B̃kin oma Ameti sid: hoyab hend feicke Pattu eddest, Armastab oma Lohemeße, ninc ellab feicke tæma G̃llo fiddes, kuy ṽche Nisti Inimeße kohus on, Sesama Inimene kytat Zumala sen Jssanda, feicke tæma G̃llo faas.

NB. Im Lieb
vnd Leid
sollen wir
Gott danken.

Nüith eb pidda sesama kythmene yrpeines sündima, kuy feick asy h̃e ninc meddy mele prast on, ech kuy meddy k̃eßy h̃esti feub. Eb ninda N. Muito feicke sinu Nisti ninc willeßuße sid: etc: G̃th nüith Zumall meidt Nisti faas rapendab ninc koddō ogib, seprast eb wotta tæma oma Jssaliko Abby ninc Armo meist mitte erra. Muito se H̃æ tegkomene, mea meye igfepeiw Zumalalt same, omat 10. ia 100. kordt suhrembat, kudit se Nist, mea Zumal meddy Kaila pæle lecfitat. Sündika meile, ech lifutaka | meidt, mea willeßus eales tahab, | sesama tulles Zumala rochste Armust, ninc peab k̃s feick meddy h̃æx tullesma. Wie G: L. zu seiner zeit gehört haben. Semp: iittle mina on io eike, eth meye faas se hedda sid: eb mitte piddame errawæßima, Muito Zumala sen Jff: igfa ayall kythma nica taniama, Vnd mit David sagen: Ich wil
Psal: 34. den H: loben allezeit, sein lob sol iimerdar in meinem Munde sein.

Re nüith sesarnse Taniomeße Zumala wasta praiettat, sesama Inimene tunistab se k̃s, eth eb tæmall mitte olle se Ṽsch, eb k̃s mitte se Zumala Kartus, tæma Süddame fiddes, tæma eb tunne mitte Zumala, ninc eb h̃ole k̃s mitte Zumala H̃ætegmomeße prast, Erranes tæma ellab, kudit ṽg G̃pi-
cury Sigfa, ninc motleb, feick mea tæmal on, se on tæma ilma kogkematta

sanuth. Mea on nüith üg sesarn ilma tänamatta Inimene parremb, kudit üg Sötesigka? Nedtsarnset ilma tänamatta Inimešet erro mottelke mitte, eth Jumal neile sesama tahab ander anda. Sesama oppeb meile se Historia, neist 10. Piddilako Mehest, **ds der 5: Chr nach den 9. gefragt, wo die 9. bleiben. Sind ihr nicht 10. rein worden, wo sind aber die Neune? Hat sich sonst keiner gefunden, der Umkehr, Und gebe Gott die Ehre, den dieser Fremdling. Nente Canade k3 tuñistab meddy Jff: ninc Düst: eth Jumal nedt ilma tänamatta Inimešet eb mitte taha ilma nuchtematta ietta, Minto Jumal tahab nemat oma wiha siddes Kobdo ogida, ninc nemat nuchtelba.**

Ne nüith selle keicke Korgkemalle Jumalalle tenno añab, se on se keicke parras Toiwutus, mea Jumala mele prast on. Ninda on se Böha Apostel Pauli oma willeguße siddes Jumala kytñnuth: Kytetuth olkut Jumal ninc meddy Jff: Jhße Ehrse Jssa, se Jssa keickest Armust, nica Jumall keickest Trostist, se meidt kiñitab keicke willeguße siddes.

Kuy nüith Jumall meidt keickest willeguße on errapæstnuth, syß eb pidda meye se Süddameliko AidJumall mitte erraunnutama, Minto eike ninda, kuy meye se Nisti all, se Kuningka Dauide kaas olleme laulnuth, **Ach Jff: Jumal armata hend meddy pæle; Ninda pidda meye prast k3 nedt kaunidt Taino Pauludt laulma. O Jumall meye Kytame sind, Sind Jff: meye tuñistame. | Und mit Esaia Und David sprechen: Ich danke dir Herr, eth sina ollet wihane ölle mind olnuth, nica** Esaia: 12. **sinn wiha on hend ömberpördnuth, ninc röymustat mind ielles.**

Wir sollen nicht thuen wie iener Schiffman, da er auff dem Meer in großer gefahr war, nica NB. Pro-
misio seu
Votum nau-
tis euiludam **motlis, eth tema oma Laiwa nica keickede k3, ke Laywa siddes ollit, piddy hukka meñema, fiel [er] nieder auff seine Knie, rieff S. Nicolaum an, nica palwus, Ach sina Jumal Nicolae, Kuy sina mind sesigne Laiwa, Hüide, ninc keick nedtsamat, ke minu k3 Laiwa sid: omat, hæsti ninc terwe ölleawitat, Ky pea kudit mina Maa pele tulle, syß taha mina sinu aumwur üs sesarn suhr Mechewaa Künynla lasche teha, kudit sesinane Mastpñh on. Wie solchs sein Sohn, d' hind' ihm kniete, höret, palatis tema halleba Süddame k3: Gy lieber Vater, wor wollen wir souiel wach3 nemen? Dem antwortet d' Vater: Ölle rahwul minu mein Sohn, kommen wir nur zu Lande, wir wollen die Wachskerze klein genug machen. Schimpff und ernst.**

NB.

Wbu fina Inimeſe Vapſ, eth ſe keiſe ſuhremb hulſ ſyn Alma ſid: ſeſama tegkewat, Kuy næmat Niſti niſ willeguſe ſid: omat, ſyß omat næmat ny heldet Zumalalle toiwutama ninſ kſ andma, ia næmat eb tæ mitte ſe hebda ſid: Kuy tæñamatta Inimeſet næmat Zumala waſta tachtwat olla, kuy Zumal næmat ſe hawa ſeſt willeguſeſt tahag errapæſta. Waidt ny pea kudit ſe Niſt, echſ ſe Zumala wiß erraloppeb, ninſ üg ürrifene Niſt waid on, ſyß on Zumall parrakudit keiſ ſe toiwutus erraunmututh. Exempla ſunt copioſa. Tempore peſtis waren die Neueliſch ſo ſchmeide, echſ ny tūmadt, eth mina næmat minu piſkoteſe Sorme ümber ollegin keuthnuth vel, ferrinūth. Da waren ihre Vota, Ach lieber Gott, hilff vns, wir wollen vns gerne beßern, Wnd frommer werden etc: Wie ſie ihre gelübde gehalten, dſ zeigt die tegliche Exemplit vel kombe, wie Hochſart vnd andere Bntugent, Freßen vnd Sauffen, etc: oberhand nimpt, wehr keret ſich daran? Niemand. Ich befürchte mich, wo ihr Gott hinferner nicht beßer danken werdet, vnd nach ſeinẽ willen lebt, wie bißhero geſchehen, ſo hat Gott ſein Schwert ſcherffer geweſet, et will erg' zu haunwen, wie vorhin etc: NB. |

Uhrſachen q
vns zur
Dankbarkeit
beweg ſollen.
Sim: Pauli.
289. 14: poſt
Trin:

Seſt minu Armat Inimeſet, eth meye löhitelt Zumala S: olleme ſulnuth, mea ſyß ſe keiſe parremb Ande on, mea meye Zumalalle piddame andma, dſ iſt dſ Hergliche DEO Gratias: Syß taha meye pißuth eemalle löhide Sanade kaas mælleſtada, mea meidt piddab ſundma et mainigema, eth meye Zumala piddame tæñama.

1. cauſa.

ſſimelt minu Ar: N. mea meidt pid: ſundma, eth meye Zumala pid: tæñama, on Zumala Keſſ, nente ſama Sanade ſid: welchẽ G: L. ſur der Predigte haben hören abſeſen. NB. Verba prælecta distinctè legas. vsque, Wnd du ſolt mich preiſen. Hie hören G. L. auſtrücklich Gottes Mandat vnd beſehl, wir ſollen etc: Der Apoſtel Paul ſpricht

1. Theſſa: 5.

auſtrücklich: Balwufet ilma erralopmatta, ninſ olket tæñomeſet, keiſe aſiade ſiddes, minſpr: ſe on Zumala tachtmene Ehrſe Jhſe ſiddes teddy waſta. Wlle ſebda N. ſyß on kſ Zumal ſe Tæñomeſe meddy Süddame ſiſe iſtutanuth, echſ taymenuth, eth meye piddame opma tundma, ninſ Zumala tæma Hætegfomeſe eddeſt tæñama. Ned Pagkanat, ny rumalat kuy næmat nuith ſe Zumala tundmeſe ſid: omat olnuth, ſyßſit omat næmat

Sophocles. kaunny ſelgte[de] Sanade kſ ſeſt Tæñomeſeſt ſel kombel kirintanuth. **Cinem**

ehrlichen Manne stehets woll an, ds er für die wolthaten, welche er von andern empfehet, danckbahr ist. Den mit danckbarkeit verdienet man gunst vnd neue wolthaten. NB. Wo aber iemand vergisset der wolthaten, die er empfangen hat, der ist nicht ein redlicher ehrlicher Man. Alius. Cicero p Plancio spricht also: **Ob ich wol, o ihr Richter,** vñ in alle feidebe hæ Töb kß ehith, **so ist doch nichts,** ds ich so sehr begehre, als eben diß, ds ich möge danckbahr sein, nind saan kß se eddes peeth. Minder: se ainus aß se Tænomene, se eb olle vgeines se feide suhremb, Erranes tæma on kß vñ Gma feidest hæst. Sehet ds seind Heyden gewesen. Derweg solten wir vns ins herz hinein schamen. etc: Welcher von vns darff sich des rhümen, wie d' Heide Aristoteles recht woll gesagt: Gott, den Eltern vnd Præceptorib: können wir nimmermehr gnugsam dancken. etc: Heshus: folio 571. 14 post Trinit: |

Cicero pro Plancio.

Perrast peab meidt kß se tænomeße pohle sundma, Jumala meddy Arma Laywase Jssa Armu, mea tæma meile lebby tæma Poya Jhm Ehrm neuthnuth on, eb mitte vgeines Waymoliko, munito kß Hiwoliko kombel, eth sinul terwet Silmat, Korwat, Ræet nind Jallad omat, echf et feid sinu Vuhliedmeßet terwet omat, se eb olle toesti sinu hennest, munito se on Jumala Ande, se eddest peat sina Süddamest Jumala igka ayal tænama. Meye wayset Jnimeßet eb süyta Jumala ny palu mitte tænada, kuy Jumal feide tæma Hætegfomeße kß küll weerdt on. Semp: lassem meidt se Rünningka Dauide kß ninda iüttelda. Mina tæna sind se eddest, eth mina ny imeliko kombel olle techtut, imelik on feid sinu Töb, nind se tunneb minu Heng küll. ibidem. Kuy kaunidt Jumall omat sinu Motlufet minn eddes? Kuy omat neidt vñ[ög] suhr Rogko. Pearin mina næmat lugkema, syß olleg neidt enamb kudt Liwa, Waidt kuy mina vñles walwo, syß olle mina sinu iures

Secunda causa.

Psal: 139.

Kolmandel peab meidt kß se tænomeße pohle sundma, se Rist, 3. causa. kumba siddes meye olleme olnuth, sesama hedda peab igka ayall meddy mællest Ramat olleima, eth meye hend eddespeiti feide meddy ellades, se Battu eddes piddame hoidma. wie d' Herr Ehr zum Weibe sprach Joh: 8. q̄ in adulterio deprehensa erat: Vade, et iam amplius noli peccare Meye eb pea mitte, kuy meye pißuth olleme wabba sanuth, ielles vñber

se waña nindē endse Roja sees hend woyrotama, ninda kuy nedt puchtar
peshuth Seadt tegkwat, prast weretawadt næmat hendš ielles se feide
paguma Rojaste Reñeste sees, Sel kombel errateckem meye mitte, Kuy
meye ielles se endse rūweduße, se on se waña Battu sisse astume, syß
tentame meye sesama toesti, mea wañast saab iüttelduth.

Mancher der spricht, O lieber Gott,

Ich wil fromb werden, hilff aus not.

Als bald er aber thut genesen

Kert er zum Vorigen sündlichen Wesen. Ninda tegky
se Ruñingkas Pharao, Kuy se vñ nuchtlr möda olly, prast olly tema
io ny wally nindē Rangt Südda, kuy | enēfit, nindē is taha kš
Pharao hendš enē mitte parranda, enē kudt tema wimatest se Puñase
Merre siße errahuppus, nindē Bochia wayuß, kuy vñ tiña tück Bochia
lehab. Gide ninda peab [kš] feide nente samade Ræky kaas keuwma,
ke hendš eb mitte parranda, prast kuy Zumall næmat feideft willegußest
on awitanuth nindē errapæstnuth.

4. Exempla
plorum.

Neliandel peab meidt kš se tæñomeße pohle sundma nente Zumala
Kartiade nindē Böhade Znimeße Exemplit, ke sen feide korgkamba
Zumala tema Hætegfomeße eddest igfa ayal omat tæñanuth. Se Böhä

Exod: 15. Moses, feide nente Zfraelly Lapsede kš, omat Zumala tænnanuth, se
suhre Hætegfomeße eddest, eth Zumall næmat lebby tema feide wægfe-
wema wæ se Egypti Maast olli errapæstnuth, nindē næmat kuwa Zalla,
lebby se Puñase Merre saathnuth, Pharao aber, ward mit allen den
seinen darinnen erseuffet. Exo: 14.

Kuy heldesti se Ruñingkas Nebucad: on Zumala tænnanuth, eth
Zumal temalle se mela olly ielles andnuth, das lesen wir im Daniele.

Dan: 4. Da Nebucad: also gesprochen hat: **Darumē lobe ich Nebucadnezar,**
nindē Kuwusta sen Ruñingka Laywast. Minckpr: feid tema tegkomene
on toßy, nindē tema Te omat eiket, nid ke forck on, sen woib tema allanda.

Tob: 11. Ebenermaßen preiset auch d' Alte Tobias, da er wid'vmb ward
sehend worden, vnsern Herrn Gott, vnd sagt gar fein. Ich dancke dir
Herr, du Gott Zsrael, ds du mich gezüchtiget, Vnd doch mir wieder
geholfen hast, ds ich meinē lieben Sohn wider sehen kan.

Wan es die zeit leiden wolte, die 3. Meßer im Ferwossen.
Item d' Prophet Zacharias, die Jungfrau, haben Gott gedancket. etc:

Weiln die zeit verlauffen, so wollen wir auch hiebei beruhen laßen,
vnd Gott fur seine erzeigte wolthat nuhn vnd allewege herzlich danken.

Haben G. L. in dieser Predigte gehöret, von d' Dandfagung etc: |

(31.)

Concio, de Resurrectione nostrorum corporum in Vitam æternam.

Concept: 1606.

5.
16 tr.

Textus legatur Job 19. Cap:

Mina tæen eth minn Erralunnastaya ellab, nind tæma
piddab mind ielles sest Mullaft vñleßerrratama, nind mina pidda
praft sesinatke minn Naha kaas vñberandtuth sama, nind
pidda minn Viha siddes Zumala nægkema, senjama pidda mina
nægkema, nind minn Silmadt piddawat tædda nægkema, nind
eb mitte by Wöyras.

Explicatio Textus.

N. legim: Ezech: 37. Eth se Prophet vñhe kauni Historia hat
auffgeschr: neist Kuivade Surnu Luist, mea vñhe suhre nind Laya
welia pæel omat lækinuth, waidt lebby sen keike Rorgkema Zumala
Wæe, omat nedt errakuiwatuth nind errakullututh Luid ielles ellawag
Inimeßez sanuth. Sest Kiriutab se Prophet N. sel kombel:

Exordium
Ezech: 37.

Nind mina kulutajin, kuh minulle say læstut, nind lake,
ihß mürris is sæl, kuh mina kulutajin, nind lake, ihß lifutajit
hendaa, nind nedt Luid tullit ielles vñchte kogko, by igka Luid
oma assemelle. Nind mina wallatajy, nind lake, ihß lajwjit
Sonet nind Viha nente Luide pæle, nind se Jij: vñletombis
naemat se Naha is. Waid sæl is olle weel se Ellaw Heng nente
siddes. Nind se Jij: paiatis minn wasta: Kuluta selle Thulelle,
kuluta fina Inimeße laps, nind paiata se Thule wasta: Minda
paiatab se Jijandt Jijandt: Thul, tulle seye iure neist Meliaft
Thulest, nind poho nente sinake Surnude pæle, eth naemat
ielles ellawag sawat. Nind mina kulutajin, kuh minulle olly

feidütuth, syß tully se Ellaw Heng nente sisse, nind næmat said ielles ellawax, nind touwsit vles auff ihre Füsse, nind neidt olit vß suhr hulck. |

Strigenici.
135. 136.

Nente sinage Sanade sid: on nüith vß kaunis Dppe: sest Jütlußest, mea medby Ar: Jß: nind Dñist: on piddanuth, nind se Prophet N. tema Subst kuhlnuth on, Nind on vß Silmi nægemene Tæcht, Sinu, Minu, ia aller Menschen auffersteh: Carnis. Minckpr: syn saab mellestuth, et keick sesama, mea Jumala P: selle Proph: on feschnuth paiatada, nente Surnu Luide kaas, sesama on mödewarsh sen Jß: Sana prast toez sanuth nind teudteduth, Kuy nedt errakuiwatuth Luhd omat vchte tulnuth, ellawax techtuth, nind nente Hiwo nind Henge ielles sanuth, eth næmat omat keuwnuth, seishnuth, kuhlnuth nind kß ræchnuth, ia sel kombel ehithuth, mea vche Ellawa Inimeße Hiwolitö Hiwulle, feest nind Duwespelt eales peab ollema. Se kß omat nedt Surnu Luhd Jumalast ehithuth, nind ielles ellawax techtuth.

Syn kule meye N. nüith, kudit vche eike Silmi Tæhest nind tünistuhest, sest suhre Hætegkomehest nind wiliast, sest Jß: Jhsse Ehrse Nöymfa vlestowmehest, moisket etc: eth meye wißisti nind toesti Am Jung: tage mit vnserm Leibe aufferstehen werden, wie wir solchs in vnserm Christl: Glauben bekenen. Credo Carnis resurrectionem. Syn kule meye medby Böha N: vßust: eth medby erra meddanuth Hiwudt lebby Jhm Ehrm am Jungsten tage sollen erwecket werden, nind piddawat ninda Hiwo nind Heng ielles vchte tullema, Wie wir solchs in dē abgelesenen worten aus dem Job gehöret haben.

Eth meye nüith N. sesama suhre, korgke nind rafe Dppetuke, sest vlestowmehest sest Lihast, sedda parrembasti woigime wißisti vskuda, eth meye toesti ielles piddame vlesto: am Jung: tage.

NB.

(NB. Ich will diß mäl die Schrift hind an setzen, Vnd den Armen Leuten menschlicher Weise auff ihre eigen Leiber, ia auff ds Geschöpffe G: weisen, welche vns alle bezeug. de resur: Carnis nostræ.) |

1.

Esimelt taha mina teye wayste Numala Maa Nachwa Ebbaussu wasto neutada, monikade Loußest se Taywa all [neuta], se teidt peab opma, eth keick Inimeßedt toesti piddawat vlestowfma, ia nedt samat Schoelmeistrit omat nind seishwat, Taywa all, Taywa nind Maa wachel, kuy kß Maa pael etc:

Sen Toyse Dyppetuse sid: taha mina teye Ebbaussu nuhelba, 2.
 nind̄ sesama hebbedag teha, teye heñese Hiwo kaas, eth fina Palin
 Tachte sinu Hiwuf̄ kañadt, se sindt rümalat N. opwat, eth fina toesti
 wieder solst auffstehen. etc: **NB. Diese Pred: vernhracht mich, Weilu
 das Englenb: Pawrs Volk meiste theil nichts glenben von der
 Auferstehung etc: Insonderh: Wenn man sie fraget etc:**

Primus Locus.

N. Toesti se Dyppetus fest Vllestousmefest fest Vihast on ör raße
 asy vscuda, nind̄ eb olle k̄s ügikit asy raßemb vscuda, kudit se, eth
 meye am Jüng: tagt werden auferstehen. Eth nüith sesama ny raße
 on vscuda, se tulleb fest. Nüith omat algmefest fest Jlmast ny palin
 Jnimeße errasur: kaas ny palin, eth eb v̄ikit Jnim: se Eugku woy
 tædta; Vlle sedda syß eb anna se Surm weel tæñakitpeirwa meile mitte
 ander, næmat olka mea Suggu sie iimer wollen, Meye same keið hiliu-
 feste vche toine toyse ierkes se Maa mulla siße kaiwetuth nind̄ maha
 maetuth, sæl kawutame meye erra se Viha meddy Vuide pælt, nind̄ sawat
 k̄s needt Vuhd ielles mullax, kumast meye enne olleme techtuth.

Strigen:
fol: 51.

1. Multitudo
mortuorum.

Any meye nüith se suhre hulcka pæle motleme, eth meye ninda
 vche toine toise ierkes errasur: Syß eb taha meye mitte heesti vscuda,
 eth nedtsamat keið, se algmefest fest Jlmast omat errasur: nind̄ eth
 meye k̄s igkapeiw errasurreme, sollen wieder lebendig werden. |

NB. Vnus
post allum,
tandem con-
sumimur
omnes.

Perrast on meil Jnimeße Lapsel raße vscuda, eth meye ielles 2. Varietas
morts.
peame vllestoußma nind̄ ellawar sama, tulleb fest, eth nedt Jnimeßet
ny imetabbasel kombel hukka sawat; Monikat sawat neist Soest, eglische
Von den Hunden gefressen, ia eglische von den Beeren zurisken. Se üg
on vche Silma, Kæe, ech̄ Jalla vlle monda 100. Penikohrma errakawu-
tamuth, tulleb ninda kankelle wõira Maa sisse, sæl saab tæma furnux
löduth, ech̄ surreb muito erra, nind̄ saab ninda vlle monda 100. Peni-
kohrma tæma toise Vuhliekmefest maha maetuth etc: Jæner verdirbet
im sewer, den freßen die Fische im Wasser, wie viel werden ihrer ge-
hendet, d̄s sie d̄ Bogeln vnter dem Himmel zu theil werden, welche
ihnen die augn aufbicken Vud freßen etc:

Vide Strig:
dicto fol:

Sesama feid N. tulles fest, eth nedt Znim: ny rasedasti vskwat von unsere Auffer: eth se Znim: kumb ny imetabbasel kombel on hukka samuth, peag ielles ellawag sama, nind eth tæma Vuhlieckmeset nind Luid, kumb ny kankelle vcheft toifest omat errapillatuth, peag ielles vchte tullemma, nind et se Heng ielles vंबर sesama Znimeße sees peab ellama, kumba sid: tæma enne on ellanut nind eth se Znim: eife nedtsamat Kowat, Kæeth, Jallath, ia feid etc: peab ielles sama, kuy tæmal enne oluuth on.

Marterer

Meye loehme N. in den Historiis Von den Heilig Marterern, ds ihrer viel sind mit Feuer verbrandt worden, Vnd ihre Afschen von dem

Joh: Huß.

Winde zustrewet, Item ins waßer geworffen. Da Johanes Huß zu Gostniß verbrand wurden, waren sie ihm so bitter feind, ds sie auch

NB.

die Erde einer Ellen tieff aufgruben, vnd ließen die Afschen in den Rein werffen, damit nicht etwas von ihm vberbliebe. Muñ wenn wir solchs hören, lesen vnd betrachten, wie auff so manicherlei weyse die Leute vmbkommen, syß on sesama raße meye meles vskuda. |

3. Mora
resurrectio-
nis.

Kolmandel on ks se meye fehl, eth nente Surnude vllstoufmeße kaas, vppris kauwa wibige, se pæle pilskwat nind nairwat nedt Gbbauksufet weel pælefit, vnd sprechen, wo bleibet der Jungste tagt, vnd die Aufferstehung der Todten, dauon die Psaffen ruffen vnd schreyen etc: Ja wer einmal stirbt, der bleibt woll ewig todt. etc: Vide Strigen: 53.

D kuy se keicke suhremb hulck neist Znimeßest toesti gienbeten, ds eine auferstehung d' Todten folgen würde, toesti næmat ellagit parrembasti Zumala Kartusse siddes. Waidt nniith on se Gbbauß vñ imellik Vind syn Zuma siddes, nicht allein bey Bawren, sond'n auch woll bey hohen Leuten, ke io ny pißuth gienben eine Aufferstehung der todten, Vnd ewiges Leben.

Sepr: pidba meye N. die wir Christen sein, wißisti vskma, nind ks Zumala G: tædma, ds wir gewiß vnd warhafftig werden auferstehen, ds weisen vns die worte, so G. V. haben hören ablesen. Ich weiß ds mein etc:

Mniith eb oppe meile fest vñpeines Zumala Sana, erranes keicke-
Strig: 72. sarnast kaunidt Boyuñet, mea Zumal se suhre nind Laya Laiwa alla on Iohnut, eth næmat se Laiwa oma selgke Paistusse ks ehitawat, meile kaas Shd nind Peiwa paistwat. Nedtsamat tuñistawat meile,

Von d' Aufferst: des Fleisches. Kuy sæl omat nedt kannidit selget
 Tæhet, nedtsamat ewat saa se Peiwa vlle mitte næchtuth, moito sen Eternen.
 Pimedda Dçto nind Dç wasto. Sol oculus mundi. Als die Liebe
 Sonne gehet des Abends Jumala walla alla, Vnd verschwindet fur Sonne
 vnsern Augen, kuy eb tuller tæma eales ette, nind saab feid aþy Pime-
 dag. etc: Aber wß geschicht? Auffn Morgen kompt sie wieder hinter
 den Bergen herfur, Vnd erleuchtet die ganze Welt, nind annab kß vche
 sesarnse selgte Paistuse henneseft, eth tæma nedt Silmadt Pimedag teb.
 Se Kuwallo on vç Künall, eth tæma piþokeþer saab, nind kß suhreg, Monb
 vnd ist nuhr ein Monat. Das erinnert vns dieses Artikels von der
 Aufferstehung etc: |

Teb nüith se Armuline Jumall sesama nente Voiuse kß sen Laiwa
 all, mea tæma meile Dç et Peiwa vlle laþeb neha nind paista. Minde-
 prast eb pear tæmall syß se wægfi mitte ollema, eth tæma meddy erra-
 mæddanuth Hiwudt seft Maamullast woib vleserrata, meddy Silmadt
 vlesawada, seft, eth tæma nedt Laywa Künulat feid meye hæç on
 lohnut, vlle sedda, soll Himel vnd Erden Vergehen, aber wir sollen auff-
 erwecket werden zum Ewigem Leben.

Sesama peat teye wayset rumalat Jnim: tæñap: opma, ny sagte-
 dasti kuy sina nedt Tæhet sen Laiwa all, kuy kß se Peiwliko nind
 Kuwallo næd paistwa, ech kß se Peiwliko næme maha menema, nind ette
 tullawa, sollen wir daran denken: Siehe, ds on vç Tæcht nind tunistus,
 seft tullawa vllæstouþmeseft meddy Vihaft, Minda peab se iergf meddy kß
 wymfel Peiwall kß sündima, eth meye seft Maamullast omall ayal toesti
 pidbame vllæstouþma, nind ielles se walgkuþe ette tullema.

Kust pea mina Ar: N. ayka wotma, eth mina sesama teile Rumala Strig. 74.
 Maa R: hæç teddy nöddra vssu fiitituxer, taharin mællestada, neist
 Puist, Rohost, Blömikeþest, seft rucki ech Pöllu kaphwemeseft. Neist
 Maofeseft, Kerbseft etc: næmat olkat Maa pæl ech Merre sees, nædt
 nedtsamat feid opwat sinulle, ds die Todtenbeine sollen wied' lebendig
 werden. Siehe (sagt Job) die Thierlein, Verstehe, nente piþokeste Mæç- Job: 12.
 ellaya, nente Maofeste nind Viñokeste pæle, se sen Laiwe vlle magkawat,
 nind Suruuth omat, waidt syßkit sen röymfa Kewwade waste ielles ette
 tullawat, nind sawat ellawag. Ach Juimeþe R: oppe nind pea meleþ,

fe teb nedtsamat ellama, toesti se teb se keiske wægt: Zumall, fe enamb tunneb, kuy meye moistame, Ja Zumala iures eb olle vrikit Afy rasæ. |

Walata doch Znim: V: nente Maokese, Kerpsebe, Beschlade, echt toiste Surwvliiofese pæle. Nedtsamat keisk omat se Kålma Talwe Nyall furnuth, Waidt Kewwade pohle, kuy se Mää hend vles awab, syß pugkwat næmat vß igfa Voyus oma Passast ette, nind omat ellawat. NB. Wans die zeit leiden will, besiehe Strigenicum folio 74. 75. 76. Von den fliegen, Schwalben.

Thut nuhn Gott solchs an ds Bnuernunfftige Thierlein, Windpr: peagime meye syß kabe wahel ollema, eth meye küll se Mää mulla sees læsime, Waidt syßkit pea meye sest mullast ielles auffst: Vnd leben: werden.

Wle sebda taha mina teile rumala Maadach: vß Dypetr anda, fe teidt peab opma, eth meye wißiste piddame vllestowßma. Menne fina Znim: Vaps finu Maya kuy kß se Weddichs Vauta fisse, walata nente Hañide, Partide nind nente Rañade pæle, Eb syß nedtsamat vche Surnu Aßiast tulle? Müith wottab vß Maya Perrenayne monikat munnadt, es sey Gense, Enten, oder von Hüner, pañeb sesama nente N. alla, seel istwat nind handwat næmat nedt Muñadt ny kauwa, eth sæl nohret Hañedt, Partit echf Kanadt ette tullewat. Sesama næme meye igkapeiw oma Silmade kaas, Kumb toesti vß suhr imme on, mea ene 3. 4. 5. 6. Ræddala furnuth Munna on olnuth, sestamast on vß ellaw Ellaya sanuth. Sünrib sesama müith meye Mayade sees, kuds kß meddy Ræddede wahel. Kuy palu enamb eb peag syß meddy Taywane Maya Gma, se on se keiske wægtiwene Zumall, meidt fe meye io enne olleme ellanuth, sest Surmast vllæherratama, nind meidt ielles ellawag tegfema, palu pigkemasti, ia febiamasti, kuds vß Kanuā vche Raña Boya neist Munnest hauwub. etc: Vide Strig: 76. 77.

So viel vom ersten Stück; |

Secundus Locus.

Sen toise Dyp: sid: N. taha meye kulda vcheß toifest Aßiast, fe meile tunistawat sest Wlest: sest Vhast, nind et meil kaas vß wægt: Zumall on, fe vns wied' lebendig machen kan vnd will, kuds vß tottelick Zumall, sest, eth tæma sesama meile oma Sana fiddes on toiwutanuth. Windpr: Vrikit afy eb olle Zumala iures mitte rasæ. Kuy meye anks iße

nedt Silmadt woigime öllefawada, nind heesti heñese ömber walata, syß peame meye sesama ninda finden.

Vom Antonio dem Einsiedler schreibet man, ds er keine Bücher in seiner Einöde gehabt etc:

Antonius
d' Einsied:
wß er für
Bücher ge-
habt: Vido
Strige: 67. 68.

Sesama fuhre Namato pæle, kumb öche igfa Inimeselle awwa seifab, taha mina feick rumalat Inim: fs neuta, nind palwu teidt rumalat weel pælekit, teddy Henge Düstufse prast, fuy teye sesinage Oppetufse hæsti mele wottade, syß oppete teye küll moistma, eth Zumalall se wægky on, et kæma nedt Surnuth woib ellawax teha.

Kuy siunl feick afy rafe on vskuda, eth nedt Surnut pibda: ielles ellawax sama, Sina eb woy sedda mitte moista, Syß walata doch Inim: Vapß, ißeheñese pæle, mingksarn kombe sinull on, fuy fina ollet wæginut, fest woitd fina tutta, eth meye toesti pibbdame ielles öllestoußma. **Wea on syß je Tæcht? Am Schlaffen vnd auffwachen.**

Wen d' Mensch des tags vber sich müde gearbeitet hat, Vnd des Abends zu bette gehet, vnd einschlefft, weiß er nicht, wie ihm geschiehet, vnd ist da einem todten nicht ungleich, den er liegt da wie ein todter Mensch, er siehet nicht, weiß nicht, was in seinem hauß od' auff d' gassen geschicht, strecket hende vnd Füße Von sich, vnd kan nichts thuen, Vnd wo nicht Gott der rechte Menschen hüter ihn behütete, konte er im Schlaff Von einem kleinen Thierlein, von Menschen vnd bösen Vuben, od' auch vom Sathan leicht umgebracht werden. Wen er aber außgeschlaffē | hat, Vnd erwachet, so ist er frölig vnd lustig, thut die Augen auff, touseb öles, lehab omale töhle, nind teb ninda töhd, kudt vñ toine ellaw Inimene. etc:

NB. 1. Am
schlaffen vnd
auffwachen.

Nuith eb olle sesama ügpeines vñ Silma Tæcht, erranes Zumala S: tumistab kaas, eth se errasurremene vñ Vnny saab nimetuth, echf vñ Magkamene. Von David wirdt gesagt: Eth kæma oma Wanambide kaas on Buwinuth magkama. **Daniel der Prophet jaget Von allen, die in der Erden liegen, ds sie schlaffen.**

Strig: 68.

1. Reg: 3.

Dan: 12.

Im Newen Testa: sagt der H: Chr selbst: Lazar vnser guter freundt schlefft, Vnd er war doch todt. Itē von des Jairi Töchterl: Ds Mägdelein ist nicht todt, sondern es schlefft

Johan: 11.

Matt: 9.

Seprast omat nedt Wanambat enne Polwe Reick Kirko Nyat nimetanuth, vñ Magka mayax echf vñ Hengme wode, kumba siße nedt

Risti Jnim: wohdille meñewat, nind tachtwat pißuth hengkaba. plura uideas Strige: 69. Jtē von Adams wund'schlaff.

2. An haar
vnd Negeln
so wieder
wachsen.

Gemalle næme meye neddy heñese hiwust, fest öllest: fest Surmast, Ruy sinu iurset sinu Bæpeel, nind kß nedt Rūset sinu Cormede, kuy kß sinu warwaste pæl kashawat, ob du deine Haren, vnd die Nägel n abschneiden lehest, deñoch wachsen sie imer wieder. Mea on se Jurse, kudit kß nente Rūside ielles' kashwemene enamb, kuy ög tæcht, Von d' Aufferst: Vnsers Fleisches; Lasse nūith Jumal nedtsarnset pißokeßet asiat ielles kashwada, So kan ers auch thuen mit dem verstorbenē Leibe, kumb enamb Jumala kytug on loduth, als an den haren vnd Nägel n.

3. An Alten
betagten
Leuten, so
von Gott
fruchtbar
gemacht.

Ja mea weel enamb on, syß on kß Jumall ny wegkew, eth tæma kß nedt wañadt ellatuth Mayset, ke eb eales olle Lapsy ilmale thonuth, woib onistada, eth næmat oma waña ea fiddes Lapse Cmar omat sanut, nind Lapse ilmale thonuth, kumb toch wasto keidede Jnimeste motluße

Gen: 17. 18. on. Exempla sunt. Sara et Elizabet. Kan nuhn Gott d' Herr alte betagte, Vnd erstorbene Leibe fruchtbar machen, so wird er ie wißen, wie vsere Körper sol lebendig machen. Strigen: folio 70. |

4. An d'
erlösung aus
Todes gefahr.

Zum 4. ist auch die Erlösung aus Todes gefahr, ei Zeichen, von der Aufferst: vnsers Fleisches, Ruy Jumall meidt imetabbasel kombel fest Surma heddaß errettet hat, ds niemandt vns hette helfen können, ds man sagen muß, ds hat Gott gethan. Sesama hedda errapæsmene, piddab sinu Rūmala Jnim: io ög Tæcht ollema, ds Gott die todten könne lebendig machen.

Dan: 3. Exempla sunt: die drey Knaben, die aus dem Fawrig Offen etc: Item, da Gott den Proph: Daniel in d' Löwengrube Vnuerlegt be-
Dan: 6. hütet etc: Dan: 6.

Motle doch sina Jnimeße Laps, mea on se Katto aick enamb, wo man da bey ist, man kompt oft in Todes gefahr, vnd ist stets in Todes gefahr, wenn aber Gott einen behütet, was ist es anders, denn ds er einen Todten hat lebendig gemacht. Strig: 71.

NB. Ds solt ihr Lehen heute behalten, wie Gott der H: an vnserm Leibe die Aufferstehunge der Todten vns fur gebildet hat.

Doctrina
necessaria:

NB. Wß sollen wir aus dieser Predigte lernen? ds sollen wir draus lernen. Weil vns d' Sohne G. zugesaget hat. Er wolle vns

einmål am Jüngstentage wieder Aufferwecken, Syß pidba meye sesama ^{Strigen: fol: 143. 144.} kaas vskma, nind eb mitte kafe wabel ollema, eth küll se öllestouß: kaawa wibize, nind palin Jnim: se ölle weel iqapeiw errasur: Syßkit peab se Nind toesti tullesma, ds alle, die in den Gräbern ruhen, sollen etc:

Reicke jarna Suggu Oppetuth, mea meil eales Jumala Kiria sid: on, Mea Jumall Jssa ihe se Paradise sid: on toywutanuth. Sesama on ts Jumala P: tema Taiwase Jssa rüppest thonuth, Nind se Pöha W: on sesama laschnuth auffschreiben, Nind saab ts emis seye sato peetuth nind oppetuth. Ruy sael on se Opp: sest Jnimeße Sug: Errapæst: Jumala Poya tullemesest ins fleisch. Tema Sündimesest nind Jmalle tullemesest, Leiden, Sterben, Aufferstehung Vnd Himmelfahrt des H: Chri. Item von der | sendung des H: Geistes, die von den Patriarchen Propheten Vnd Aposteln sind Verkündigt worden, Vnd in alle Welt außgebreitet. Die sind alle erfüllet, biß auff die lekten drey.

1. Von der zukunfft des H: Chri zum Gericht. 2. Von der Aufferst: Vnsers fleisches, 3. Vnd vom Ewigen Leben. 1. 2.
3.

Der H: Chri ist nuhn kómen in die Welt, ist geboren worden, hat gelitten, ist gestorben, Am dritten tage wiew' Aufferstande von den Todten, Vnd gehn Hímel gefahren, nach der Schrift, wie es zuvor verkündiget. Vnd hat ds werck der Erlösung verrichtet, darumb er auch am Creutze gesagt hat: Consummatum est. Der H: Geist ist vber die Apostel sichtig außgegoßen worden, vnd der Herr Chri samlet ihm noch hentigs tags eine Christliche Kirche, auch vnter den Heyden. Vnd man- NB. gelt an nichts mehr, den an den lekten Artikeln, wir haben nichts mehr zugewarten, deñ der lekten zukunfft Ihesu Christi, der allge- meinen Aufferstehung der Todten, Vnd der Ewigen Frewde vnd Seeligkeit.

Hat nun Gott die Vorigen Artikeln erfüllet, Vnd ist alles war worden, die 5 1/2 tausent Jahr, biß auff die drey Artikel, Ey, so werden wir auch nicht außien bleiben. Windpr: ügikit Sana keickest sest (saget der Prophet Samuel) **ds aus dem Munde Gottes gangē, ist auff** 1. Sam: 3. **die Erde gefallen.** Joh: 17. Beag syß Jumall nente Kolme Articlele præst egima, edk io Jnimeße kombel walletelema? Nein, ds sey ferne, Sein Wort ist die Warheit.

Conclusio.

Re sen H: Ihm Ehrm recht erkeñet, an ihn gleeubet, niñ hendes tema Vordenistusse k3 röymustab, selsamall peab v3 Armuline Zumall ollema, niñ eb pißda mitte se Hauwa sisse iema, sondern frölig wieder Aufferstehen, vnd zur ewigen herrligkeit erwecket werden. Se on se kindel Zumala Sana, Se on se Suh seht toddest meile toiw: Ey, syß peab sesama k3 meye vñlest: teuteduth sama, niñ eb mitte vñhe Kaimo sisse langma: So viel etc. |

(32.)

1606.
8
22 tr:

Concio quædam de Poenitentia. 1.

Supra Psal: 130.

R. Sefinañe Armuto niñ willegus aic, pear meidt io seht suhre Bune Laifschußest auffwecken, eth meye hend seidest Süddamest, Zumala pohle señame niñ pöhrame, taħa meye muito, eth Zumall meddi Süddameliko Balwe, Vnd schreyen wolte erhören, da wir mit dem Königl: Proph: Daud, aus großer Demuth singen solten: De profundis clamaui ad te Doie, Doie exaudi uocem meam. etc:

Quare omnibz temporibz, inde usque ab exordio generis humani sonuit in Ecclesia doctrina de uera Poenitentia. Et Patres, Prophetæ, ipse filiz Dei, Apostoli, et rectè docentes omnes Conciones suas à Poenitentia doctrina inchoarunt et inchoant, niñ seßsamast Oppet: suhre hole k3 dem Volcke Verkündigt. Primis nostris parenti-

Gen. 3. bus, Adæ et Euæ, ut perspicuum è ex Cap: 3. doctrina de poenitentia post lapsum in Paradyso ab ipso Deo pponitur. Sic Cainum,

Gen. 4. Deus ad poenitentia cohortatur his verbis: Si boni eris, syß saadt fina armaßtut, bistu aber nicht frö, so ruhet die Sünde für der Thür,

Gen. 6. donec reuelabitur. Noah præco iusticiae suis poenitentiam pdicat 120. An: Esaias Conciones suas à doctrina poenitentia inchoat.

Esa: 1. Audite Coeli, Vnd Erbe nim zu Ohren, Deñ d' Herr redet: Mina ollen Papse vñleßschawatanuth niñ vñlendañuth, Waidt næmat omat

minust maha langnuth. Ach suhr hebba selle Battufelle Nachwalle, selle Nachwalle sest subrest kuriast Löhst, selle kuralle Semellæ, nind Kap- selle sest erraridmesest, se sen Jff: praiethwat, sen Böha sen Jsraelly sees laitwat, nind tagfenewat taaspeiti. NB. Lauamini, mundi estote, thuet euwer böses wesen Von meinen Augen; Last ab vom bösen, lernet guts thuen. So komet den Vnd last Vns mit einander Rohut pidbada, spricht der Herr. Wen euwer Sünde gleich Bluthrot ist etc: Vnd wen sie gleich ist wie Rosinfarb, sol sie | sie doch wie wolle werden. etc: NB. Vide Metho, Sim: Pauli de Poen: 202. Idem faciunt et reliqui Prophetæ etc: Jerem: 6. et 15. etc: Os seu Doctor meus eris etc:

De Johāne Baptista scribitur: quod Docendi officium à Con- Matt: 3.
 cione poenitentiae sit exorsus. In dieb: illis accedit Johānes Baptista, Mar: 1.
 pdicans in deserto Judææ, dicensque: Poenitentiam agite, appropin- Luc: 3.
 quat n. regnū coelorum. Sic de Doīo et Redemptore nostro Jesu Matt: 4. et
 Chro idē scribitur: Ex eo tempore coepit Jes: prædicare et dicere: Marc: 1.
 Poenitentia agite, appropinquat n. regnū coelorum. Apostol: Paul: Matt: 28.
 passim in Epistolarū suarum concionib: doctrinā de poenitentia Mar: 16.
 illustrat, quod et D. Petrū, et Johānē Euangelistā facere uidemus. Luc: 24
 Ac cum piorum Vita nihil aliud esse debeat, quā ppetu: poeniten-
 tia act:, ppetuō in omib: om̄ium suarum concionū orationib:, quas
 habent om̄es fideles Ecclesiæ ministri, poenitentiā sonant, sicut et
 Fili: Dei Dñ: noster Jh: Chr:, post resurrectionē suam iam in
 coelum ascensurus, hoc mandatum post se reliquit, ut discipuli et
 eorum successores, docentes om̄es in Ecclesia poenitentiam et re-
 missionē peccatorū pdicent.

Vt autem Diabol:, hostis gloriæ Dei et salutis Ecclæ Chri, Luc: 24
 igfa ayall oma Sullaset nind Lubliekmeset on vlleßerra: Re se
 Dppetufse poenitētiaē wasfo, omat seißnuth, nind selle Böha N:
 Kirckulle suhre Nachio technuth. Syß on Sumall ielles v̄mber se
 wasfo vßinat Dppiat andnuth misitque, q doctrinam poenitentiaē
 suhre hole fs docuerunt, sicut nostro tēpore, ante Años 86. se Dppe- 1520.
 tuf sest poenitentiaē on ielles ette thodut, lebby se suhre nind Korgfe 1606.
 Dppia, noie Mar: Luther:, wasfo sen Pañtze Paweste oppia, noie Jo-
 hañes Tetzal, q Bnuorßhamet geleret, eth lebby se Naha andmeße, fuy

f3 tæma hellisemeße lebby, piddi nente Inimeße Henget, fest Þörgku Tulle iergkimeßest erlöset werden. Sesama Þörgku Oppia | wasto, on Zumal sen Rorgke Oppia (wie gemelt) aufferwecket, Re meile palu toifite on opnuth ex Verbo Dei, wie wir aus der Hellen, ia von allen bößen können errettet werden. scil: **Wan wir Von herzen Buss**

Psal: 6.
38.

thuen, Und cum Dauide sing: Doie ne in furore tuo arguas me, nind errapera mind mitte sinu suhre Hirnu kaas. Herr sey mir gnedig, deñ ich bin schwach, Heile mich Herr, Mindprast minu Ruhd omat weikasti heitetuth. etc:

Admonitio
necessaria,
nostro tem-
pore.

Taha meye niith N. eth Zumall oma Armulifo Silmade f3 meye pæle piddab waathma, nind oma [Selia] Pallæ meye pohle pörda. Taha meye, eth Zumall vnserm Kriegg Bold hæd ðnne nind Woymust, se Pola Wæe wasto peab andma, nind selle sinage Linnalle, kuy f3 selle WAYSelle erraridututh Vyfflande Maale oma Armu neuthma, syß lasckem meye heute, ia allezeit, oma Berri Punaset Kæedt puchtat peßta, nind puchtat Kæet Zumala wasto vlllestosta. Se on: Meye pid- dame feickest Pattust, Kuriaß Ellost nind Rûwweðuest pra iethma, nind ninda puchta Süddame nind mele kaas, Zumala Silmade ette astma nind palwuma: Herre, Wir, Vnsere Kõninge, Fürsten, Vätere etc:

Dan: 9.

Ps: 85.

mußen Vns schämen, eth meye sinu wasto olleme eginuth. Ja wir müssen Von herzen aus dem Ps: beten: Jssandt, Re fina ene sinu Maalle ollet Armuline gewest, nind ollet nedt Jacobe Wangkit erra- pæstnuth. Re fina se Kuria tõh enne ayall Vergeben hast deinem Bold, nind feick nente Pattut finni katnuth, Sela. Re fina ene ayall feicke sinu wiha ollet vlllestofnuth, nind hend vörðnuth fest suhrest hirmust sinust Wihast. Tröste Vns Gott vnser Heyland, nind ietta pra sinust wihast wasto meidt. Tahat fina syß igkewest vllle meidt wihasta, nind sinu wiha lascke feiyya igkewest. | Eb syß fina meidt mitte taha ielles röimustada? Eth hend sinu Nachwas vllle sind woigitt roymusta. Jssandt, nenta meile sinu Armo, Und hilff vns etc:

DS G. L. diese abgeles: Buß Psalm deste besser Verstehen lernen. Als will ich euch von diesen nachfolgenden Puncten, kurglich melden.

1. Was Buss sey. 2. Mitto Tucki se Ello Parr: iures piddab ollema. 3. Mea hæd nind wilia prast se Ello Parranduse piddab

tullema. 4. Wimatel, mea vns syß se Ello Barr: pohle piddab ayama ninc sundima.

Von diesen Puncten will Ich kurz Vnd Einfeltig etc:

1. Was Bussse sey.

Anfendlich vnd zum ersten N. piddat teye hend nente eddest hoidma, Re se Ello Barr: kogkonis errasalgwat, ninc iütlewat: Ruy se Inimene ^{Nouatiani et Cathari.} vrgford on eginut echt komistanuth, syß eb woy tæma perrast enamb mitte armu sada, Ninc omat oma furia Dypetuse se fs tachnut finnitada: Weiln geschr: stehet: **Se eb woy mitte olla, ds die, te vrgford omat walz-** ^{Ebr: 6.} **tustut ninc fs maiknuth omat jest Taywaje Andest, ninc ossa januth jest Böhasß W: ninc maiknut omat jest Armulito Zumala Sanast, ninc jest Wæggest jest tullewa Ilnast, fuy næmat maha langwat, eth næmat pearit ielles vumber vwer techtut sama jen Ello Barran: pohle.**

Si Volentes peccauerimus, post acceptā cognitionē Veritatis, ^{Et Cap: 10.} non ultra pro peccatis reliqua est hostia etc: Lebby nente sarnse waliu Sanade N. sawat nedt Nöddrat vskulifet Süddamet, weikasti heitetuth, ninc motlewat faas, Zumall eb taha næmat oma Armo faas mitte wasto wotta. Waidt fule N. Zumala Sana leret vns deutlich, quod peccatori (NB. & durch Schwachheit Carnis strauhelt) non semel tantum, nec septies tantum, sed Septuagies septies, adeoque innumerabiliter, ac semper pateat receptus ad gratiam Dei, per Poenitentiam. NB. Peccator non tantū recipitur | in grām p Baptismum, sed etiam recipitur in gratiam p poenitentiam, si post Baptismum relapsus fuerit. Nam de hac re admonet nos articuli fidei nostræ, Credo remissionē peccatorū. qui articuli confirmatus est manifestis testimoniis sacrae Script: et exemplis sanctorū.

Derowegen ihr Einfeltigen, lernet Vnd behaltets auch, Mea se Ello Parrandus on.

Se eife Ello Parrandus N. on nütth se, Ruy meye lebby Biha ninc Werre Nöddruse komistame, vnd ninda Zumala meddy suhre Pattude faas wihasstanuth haben, Ninc sesama Zumala Biha vlle se Pattu on meile se Reschu siddes tædta antuth, eth meye oma furia Töb faas Zumala wiha sel kombell olleme vleserratanuth, ds Gott die

Sünde, æterno igni, straffen willen, Kuy eb meye hend mitte parrandame, Vnd Jumala pohle pöhräme. Waidt ielles ömber, Kuy meye omat Pattut Süddamest tuuistame, Jumala wiha nint Ruchtluse eddest hend kartame, kaddome kē keikest Süddamest, eth meye Jumala mit vnsern Sünden erzürnet haben. Waidt sepr: eb pidda meye Jumalast mitte erratagt: eb kaas mitte kake Wäkel ollema, muito meye piddame se Euangel: Oppe: nint Jumala tema Armuliko Loywutuse päle kindlasti lothma, ds Vns Vmb des Wiltlers Jhesu Chri willen, Vnsere Sünde Bergeben, Kuy kē se Jgkewene Gifedus nint Onnistus: Meye piddame kaas öche sesarnse kindla Potusse lebby, oma endne nint wāna Pattune Ello sel kombel parrandama, eth meye hend eddespeiti keike Pattu, karia nint rūnweda Ello eest piddame hoidma, nint keike meddy Ellades Jumala Kartuse, Mele nint tachtmeße prast ellama. Kuy meye sesama teme, syß tahab Jumall meidt toesti oma Armu kē, auff vnd annehmen. Wie er vns in seinē Worte pmsit. |

Se Ello Parrandus N. wird auch in Gottes wort genehet. Hend
 Ezech: 18. Jumala pöhrdma. Conuertimini ad me, dicit Dñs Zebaoth, et con-
 Zach: 1. uertar ad uos. NB. Wird auch genehet, Vom bösen ablassen, Vnd ds
 gutes thuen. Declinare à malo, et facere bonum. etc: Metho: Simo:
 Pauli. de Poenit: folio 224.

Exempla sunt: Moses peccauit, in credulitate. Itē, Aarō, Dauid
 fuit membrū populi Dei: sed postea peccauit grauissimè: ideoque
 prouocauit Deum ad iram. etc: Manasses, Maria Magdal: Petri.
 peccauerunt horribiliter. sed tamen recepti sunt in gratiam. Sic nos
 sumus de corpore populi Dei, et peccauimus monesarnhel kombel. Wān
 wir aber mit den iektgedachten Sünders Vns vō herze zu Gott beferen,
 So ist Gott getrew, ds er vns aus gnaden, die Sünde vergiebt.

2. **Zum and: wollen wir kürzlich sagen, Wie Viel stücke
 zum Christlichen Buße gehören.**

1. Ware
 Reue.

N. Taha meye hend Süddamest Zum: pohle pörda, syß piddab
 meil kag Lück ollema. Ghimelt pidda meye omat Pattut Süddamest
 Kaddoma, ia mit Mar: Magdal: als auch S. Petro, halledasti se ölle
 nutma ds wir Gott mit vnsern Sünden so hart er zürnet haben. Sest
 on meil öy ellaw Exempel sest Alwa Pattuse Inimeßest Mar: Magdal:

eth tæma keickest Südda: omat Pattut on kaddonuth, bezeuget sie mit ihren Threnen, die sie so miltiglich Vergossen, ds sie des Heri Chri Füße oma Silmade Wea ks on fastnuth. Kumba halleda nuttmeße ks, Maria Mag: on tuñistanuth, eth tæma Süddamest, oma karia Löh nief raßebat Pattut on kaddonuth. Sepr: on tæma ks keickest Süddamest se Pattuden Ander Andmeße pr: gebeten.

Berrast piddab meil ks ollema se Bsch in Ihm Chrm Kuy ks keicke neilsamal se Bsch on olnut, ke hend Zumala pohle omat pörd-^{2. Glaube an Chrm.} nuth, nief omat Pattut Süddamest kaddonuth. Exempla: Der glaube leuchtet | in d' Sünderine Mariæ Magdal: dero gestalt, ds sie dem Herrn Chro die Füße mit ihren Threnen neget, Vnd mit den haaren ihres heubtes trücknet, seine Füße küßet, nief kally roho ks salwinuth, das hat sie aus sterckem glauben gethaen, Vnd bezeuget, das derselbige Herr Chri sey der Welt Verheißene Heiland, d' von Gott gesandt sey, die Sünder selig zu machen, ds dieser stercker Glaube, in dieser Sünderin geleuchtet habe, bezeuget der H: Chri selbst, den er spricht: Dein Glaube hat dir geholffen, Gehe hin im frieden. Er spricht auch: **Dir sind deine Sünde Vergeben.** NB. Keinem Menschen werden seine Sünde Vergeben, es sey dann, ds er glaube an den Namen des Sohns G: Ihesu Chri.

NB.

Wie nuhn Maria Magd: Petri et reliqui haben Buße gethaen, Doctrina. Vnd sich zu Gott befehret, Also mustu vnd ich, ia alle Menschen, die da wollen einen gnedign Gott erlangen, Vnd ewig selig werden, Buisse thuen. Mindpr: sæl eb olle enamb, kudit vñ Minus Te sen Igeeweße Ello siße. Syn eb pidda meye toesti mitte motlema. Se echf se Inimene on vñ suhr ArowaPattune, er magt sich zu Gott befehren? Nein, Lieber N. Dañ es stehet außtrücklich geschr: Da Pilatz etliche Galileer; iemerlich hette erwürgen laßen. Spricht d' H: Chri: Meinet ihr, ds diese Galileer fur allen Galileern Sünder gewesen sind, weil sie ds erlitten haben, Ich sage, Luc: 13. Nein: Sondern so ihr euch nicht beßert, werdet ihr alle auch also Vmbkommen.

Sefinañe Mainigus N. saab meile keickelle tædta andtuth, Kuy eb meye hend mitte parrandame, so sind wir alle des Todes. etc:

Wer sich den nuhn zu Gott will befehren, Vnd mit den andern armen Sündern Buisse thuen, se piddab omat Pattut Süddamest kad-

- doma, Sest endsest Pattust perra iethma, Tæma piddab hend Jumala wiha vnd hirmsa nuchtluse ebdest kartnia, vnd wissen, wo er | nicht armu kß Jumalast saas[b] vñles nind wasto woetuth, syß peab tæma syn Maapel, nîk kß sesinage Ello prast emîs Jgkewest nuheldut samia. Tæmall peab vñ hæsti löduth nind katti murtuth Südda ollema, kē
- Matt: 26. hend Jumala wiha æst kartab. **Petrz weinet bitterlich.** Die Arme
- Luc: 7. Sünderinne nehet mit ihren Threnen, die Füße Jhesu Chri. David schreyet vnd ruffet, Aus tieffer noth etc: Ja er bittet: Ach Herre straffe mich nicht in deinem zorn, nind erra pega mind mitte sinu suhre
- Luc: 18. Hirnu kaas. Der Böldner schlegt an seine Brust. Nedsamat quwespeiti Tæhet tunistawat, eth vñe eike Pattuse Jnimeße Südda hayke vnd hallæ ohn, sest, eth tæma Jumala oma Pattude kaas on wihastanuth, nind ninda Jumala wiha tæma Raila pæle vñleserratanuth, eth Jumall nedt Pattut tahab nuchtelida, se Jgkeweße Börgku Tulle kß, kuy eb meye hend mitte se Armuliko Aya sees par: etc:

Waidt kule ielles vñber, kuy fina se Armuliko Aya sees sinu Arma Jß: Jhse Chrsje iure tottat nîk iooxet, nind lebby vñe kindla Bßu, Jumala Jßa keidest Südda: palludt, Tæma tahax sinulle Armuline olla, dir deine Sünde Vergeben. etc: Nind kattat hend ninda, sinu Jß: Jhse Chrsje Armuliko Tiwade nind Mantle alla, Syß peat fina toesti vñkma nîk tædma, eth Jumall Jßa, sinu Pattut lebby tæma Arma Boya Jhm Chrm tahab ander anda. Sest, eth meddy Jß: nind Heylandt keidæ Jlna Jnimeße Pattude ebdest on magnuth. etc: So Viel vom andern stücke, wie viel stücke zum Christliche Buße gehören. scil: etc:

3. Was fur Früchte auff die Befehrung folgen sollen.

N. Wir hetten viel zu sagen, von den fruchten, welche auff die Befehrung folgen sollen, temp: id nō postulat. | Jedoch, wollen wir ein wenig dauon melden.

Kuy nūith N. vñ Pattuñe Jnim: hend keidest Süddamest Jumala pohle on pördnuth, Syß on se Jnimene, kuy ollex tæma vwesti Jlmalle tulnuth, nîk sest Kurrati Kurrust suhre wæe kß außgerißen, Syß alleß tæma oma endse furia Töhh wihastada, nîk Gott herzhlich zu lieben keidæ Gikeduße nind Böhastuße siddes. Des haben wir ein Augen-

scheinlich Grem: an der Mar: Magdal: da sie rechte Buße thuet, Vnd sich zu G: bekeret, leuffet sie nicht mehr Jungen Bzüchtigen Gefellen nach, wie vorhin geschehen, Sondern findet sich zum H: Ihesu Chro, den liebet sie herglic, als der ihr allein Von Sünden hat helfen können, Nind on kß vnser Herr Vnd Heyl: oma Armuliko Silmade kß tema pæle heldesti wathnuth, tædda kß hælemelell awitanuth.

Syß eb olle se Awa Battune Inim: fuhrest pallawast Armust mitte tædtuth, mea Nuwo tema selle Jffandalle Ehrfelle tachtis neuta. Sie nehet mit ihren Threnen seine Heiligen Füße, Vnd trücket sie mit ihren Haaren, Ja se Waine Inim: on hend onfag piddanuth, eth tæma Christusfest ny aumfasti nind weerth say peetuth, eth tæma Ehrse Jallad pefy, nind on se kß, vche eife Lapje Süddameliko Armo Christusfelle neuthnuth. **Darumb spricht auch der H: Chr. Sie hat Viel geliebet.** Derhalben sind ihr Viel Sünde vergeben.

Syn höret G. V. mea se eife Hæ tåh nind Willy sein soll, wañ wir Vns zu G: bekeret haben. Nemlich, ds wir ansahen Ihm Chrm Von Grund vnserß herzen zu belieben, ds wir seine Heilige Füße wasschen, truckenen Vnd küßen, ds ist, Meye piddame se Böha Jütluße Ameti, kumba sid: meile se Taywane rōymu, wasto meddy fuhre Battude saab kulutuh, die Sünde vergeben, fuhre Nuwo sees piddama nind armastama, Jumala Sullasille feicke hæ neuthma nind tegkema, ihre Solarium tempore oportuno geben, damit sie ihre Ampt gaudio thuen, vnd damit ewrē glauben beweisen. NB. ds gegē spill zu gedenkē |

Rücklich wollen wir auch hören, Mea meidt syß se Ello 4.
Bar: pohle peab sundma nind ayama? etc:

1. Mandatū Dei severissimum. Agite Poenitentiam et credite Matt: 3. 4.
Mar: 1.
Euanglo. Der Herr Chr: Bermanet vns nicht allein Buße zu thuen, Sondern wir sollen vns ferner fur Sünden hüten, da er spricht: **Siehe zu, du bist gesund worden, sündige forth nicht mehr, ds dir nicht etwas ergers wiederfahre.** Item: Spricht Jhr zum Weibe so im Chbruch begriffen. **So Verdame ich dich auch nicht, gehe hin,** Vnd sündige forth nicht mehr. Johan: 5.
Johan: 8.

2. etc: Eth vche igfa Rangke Rayllall, fe hend eb mitte taha parranda, sesama piddab emis igkewest hucka meñema, Wie der Mund

Luc. 13. Veritatis selbst sagt: **Wo ihr nicht Buße thuet, so werdet ihr alle Verlohren werden.** Paul: Sinu fangte Süddame f3, fogkodat fina sinulle den Born

Roma: 2. 3. etc: Juramentum Dei: Viuo ego, dicit Dñr, nolo mortē peccatoris, sed ut conuertatur et uiuat.

Ezech. 33. 4. Peccata multiplicia, so auch in den Heiligen noch übrig sind, nind lebby igfepeiwase Raddomeße piddab tuñistuth nind erratappetuth sama. Wie David sölschs gethaen: **Ich will dem Herrn meine Ubertretung bekennen, da Vergabstu mir die missthat meiner Sünde, Sela.**

5. etc: Reicke sarna Hebda nind willegus, mind f3 meye wayset Inimeßet olleme ümber antuth, Ruu sel on se Surm, fuy keickede Inimeße erraneelia, kumb meye igfa Silma pilckmeße siddes piddame othma, ia alle stund vns dazu bereiten. Reicke sarna Haykedus, Sodda, Bluth vergießung, Thewre zeit, Murre nind muh willegus, nedtsamat keick, omat nedt eickedt Zumala Zütlusse mehet, ke meile kulutawat, eth meye seß Battust piddame perra iethma, vnd vns zu G: beferen. |

6. etc: Passio et Mors acerba filii Dei, kumb f3 se keicke korgfemb tunnistus on, seß suhre nind ilma errapayamatatta Zumala wihaft, aduers² peccatum, q̄ nulla ratione alia placari potuit.

7. etc: Aduentus filii Dei ad Iudicium singulis horis expectandum.

8. Nedt suhret nind hirmsat Ruchtlusse Gzemplit, mind f3 Zumall nedtsamat gestr: hat, die sich nicht befehret haben, als die Menschen in der Sindsfluth, zu Sodoma, im Volck Israel, in Verstorung der Stadt Jerusalem. Item in Verderbung vnserß Vyßlandes, Ja wir Reuelischen sollen noch 7. mal mehr gestr: werden, wañ wir vns nicht beferen. Item die güte des Herrn, welche er denen bewiesen, die sich beferet haben, als die Bürger zu Ninieue, gnade erlangten, da sie sich befereten. Von der Güte Gottes des Allmechtig gedencket der Apostel

Rom. 2. Paulus also: O Inimene polgket fina erra se Rickusse seß Zumala Armust, tema Rañatusseß nind eth tema pitkne on? Weisseßu nicht, ds dich Gottes Güte zur Buße leitet.

Der Allmechtige, Ewige Vnd Barmherzige G: Vater Vnsers Herrn Vnd Heyl: Jhesu Chri, wolte vns durch seinen H: Geist, ein recht Bußfertigs herz geben, dß wir vnser Sünde erkennen, Vnd von herzen Leid sein lassen, auch den Glauben in vns an zünden, dß wir vns auff Gottes Barmherzigkeit verlassen, nindt es kindlasti vñume, dß vns vnser Sünde vmb Chri Jesu willen sind vergeben, eth meye kaas keiðest Süddamest hend eddespeiti keiðe furia Löh nindt rüweda Ello eest woixime hoidta, Zumala mele nindt Tachtmeße prast kaas igka ayall ellada.

Dß Verleihe Vnd gebe vns Gott allen, Amen. |

(33.)

Concio quædam, Supra Psal: 130. 2.

1606.
5. Sept:

Heute fur N. tagen, haben G. V. von diesen Puncten einseßbig gehört. 1. **Wß Buße sey.** scil: dß wir sollen Von vnserm Vorigen Sündliche bösen Leben Vnd Wandel absteßen, vnd vns zu Gott bekehren. 2. **Wie viel stücke zur Buße gehören.** scil: **Zwey. Herzliche Reu vnd Leid vber** die begangene Sünde, dß wir sie mit Petro vnd Maria Magdal: herzlich beweinen etc: wie wir dazumal aus Gottes W: da gethaen. etc: **zum Andern, der Glaube an Ihm Chrm** etc:

Daraus daß zum 3. die gute fruchte herfließen, eth meye vñhe Vwe Ello sisse astume, nedt endset vnd Wañadt Pattut Süddamest wihaftame, nindt ellame eddespeiti keiðe Böhaftuße nindt Sittebuße sid: So Viele Gott gnade verleihen wirdt. 4. haben wir kürzlich gemeldet, Von den Vrsachen, welche Vns zur Buße reizen sollen. scil: 1. Mandatum Dñi nri Jesu Chri: Agite poenitentiam et credite Euangelio. 2. Eth keiðede kange Railall nindt Süddamelle (q die Buße verachten) Zumala Nuchtlus ðiheb, ia nêmat kogkowat oma wallatumä mele kaas Zumala wiha auff ihren hals, wie geschr: stehet, Sinu kange Süddame kaas kogkobat fina sinulle se wiha.

Rom: 2.

3. Juramentum Dei: Viuo ego, dicit Dñs, nolo mortem peccatoris etc: 4. Peccata multiplicia, so auch in den Heiligen noch vñrig sind, vnd durch tägliche Reue sollen getödtet werden. wie David solchs

Ps. 32. gethaen: Ich will dem Herrn meine Übertretung bekennen, da Vergabest du mir die Missethat meiner Sünde.

5. Reiske Sarna hedda nind willekus, mincks meye Wayset Inimeset olleme umberantuth, als da ist der Todt, den wir täglich sollen erwarten, ia alle stund vns dazu bereiten. allerley Krankh: Krieg Bluth vergießung etc: seind nicht mehr, dan Gottes Bußpredigers, die vns zur Buße locken. |

6. Passio et Mors acerbissima filii Dei. quæ omnium maxime illustre Testimonium est Horrendæ iræ Dei aduersi peccatum, q nulla ratione alia placari potuit.

7. Aduentus Filii Dei ad iudicium singulis horis expectandum.

8. Aeterna damnatio omnibz, non in hac Vita ad Deum Conuersis, proposita. Luc: 13. Nisi poenitentia egeritis, omnes similiter peribitis.

Ruhn wollen wir in G: Namen forth schreyen, et den 130. Psalm fur Bus nehmen, Vnd hören, ws David vns alle mit einander leret.

In diesem kauny nind røymfa Paulo sid: ruffet der Liebe David Zumala pohle, tema fuhre Pattu heddast, nind fest Børgku wallust; Tunistab fs iulkesti, ds er ein große Sündler sey, nind eb woy mitte Zumala Silmade, nind fangte Rochto eddes seista, muto tema peab vøpines Zumala Armust ellama. Palwub se pale Süddamest, et Zumall temalle nedt fuhret nind hirmsat Pattut tahaz ander anda. Derowegen wolle er des Herrn Von einer Morgen wache biß zur andern harren, Vnd auff sein Wort hoffen.

Bermanet auch Israel, ds ist die ganze Christliche Kirche, Vnd alle derselbigen lebendige Gliedmaßen, ds sie seinem Exempel nach auch auff den Herrn hoffen sollen; Denn bey ihm sey Gnade Vnd Viel viel Errapastmene. Vnd er werde Israel, ds ist, alle Christ Gienbige, erlösen aus allen seinen Sündē.

Nind oppes meidt se hæsti kumsatuth Bro: David. sesinaze löhiteße nind tröstliko Paulo sid: se kombe, Ruy meye Süddameliko røymu fs, Zumala Silmade eddes woyne seista, Ruy tao meye fest Pattust wabba, Vnd dagegen se Igkemessejne Gideduße, pidame fama, die fur Gott gilt. Ruy meye fest Zumala wihaft, Zumala Armu iure,

sest Igkeweße Netußeß, se Jumala | Onne, sest Waimoliko Pörgku
nind hirmsa keuwisß, nind kinni keutmeßeß, se Taywa Wabbaduße siße,
Sest Surmaß sen Ello siße, sest Kurbtußeß se igkeweße röymu, sest
Pörgkuhawast sen Taywa siße, sest Igkeweße hußudußest, se Igkeweße
Önne [siße] nind Ello siße pidbame tullemä.

Moistket N. eb muh mingkit kombel, kuy meye omat raßebat nind
hirmsat Pattut tuuistame, nind kaddome, keißeß Süddameß Jumala
rochke Armu päle lotame, nind sesama iure, emis meddy wumse Oga,
öche kindla vssu kß kindlasti iachme nind otame.

Der Prophet D: leret vns, dß wir mit dem H: Gtro keiße Kurratide
Tullisset Rohlet, meist woime kankelt erraayada, nind heñesest errallüya. Sel
kombel, Kuy meye hend sen keiße wægkwama Jumala Jssa täma Armuliko
Mantele alla petame, nind Ghrse Jhse Tywade alla pugfeme, ninda kuy
nedt Rohret Rañadt, oma Gma Tiwade nind Roho alla wariulle pugfe-
wat, syß on meil se Pörgku Kulle, se on sen Kochnretti eddest iwabba.

Sempr: lassem meye nüith sen Kuuingsla Da: truwy mainigufse
wasto wotta, nind sest Sügkawa suhrest Pattu hebbaß Jumala pohle
hüyda, eth täma meddy halleba häle tahay kulda, nind täma Korwat
merkadä meddy Palwe päle, eth eb täma meddy Werripunäße Battude
päle mitte tahay walatada, muito omaß armußt andex anda. Meye
pidbame kß sen Jss: päle lothma, eth täma kß wibig keßß Oser, nind
iellß ämä homseß. Sen Jssanda iures pidä meye abby nind Armo
ogma, syß same meye keißeß Pattußt errapæstetuth, Den bey dß Herrn
ist die Gnade, vnd viele Erlösung bey ihm. |

Es hat dieser Psalm drey furneme theil.

1. Gßimelt, Palwu meye in diesem Gesang, Vmb erhörung, dß
Gott vnser Gebet wölle erhören.

2. Berrast oppes meile dieser Gesang, Kuy meye lebby sen vssu
omat suhret nind raßebat Pattut Jumala eddes pidbame tuuistama.

3. Kolmandel nind wimatel, omat kß sesinage Paulo siddes, moñe-
sarnast Troste nind röymu keiße sarnse Nisti nind Rañatuße siddes.

**In dieser Predigte, Wollen wir von den beiden ersten
Puncten melden, So viel vns Gott etc:**

Das Erste Pünctlein.

Es sehet David also an zu beten. **Aus der tieffe etc:** Vsque. Vnd meiner Bitte sie offne.

Erstlich. N. leret David, dß er vñhe suhre nind hirmsa sügtawa hedda hauwa sees on læsinuth. Se suhr hædda, daruber David klagt, Se on se suhr heitus nind hirm, fest Pattust, weiß die Sünde in Vns auffwachen. Ja sesama Inimeße kß, kedda nedt Pattut nærrib nind waiwab, on eife ninda kudit nente Laywa Nachwa kß; ke se suhre nind Laya messawa Merre pæl, se Purie all omat, kuy næmat neist suhrest Mæssawa Merre echt WeæLainest, sawat forgtæse tostetuth, bald in Himm̃el, bald in abgrund, eth se Nachwas in Naui hendß se vñle heitotawat, nind tuigumwat, kudit vñ Joh̃nuth Mensch, eth eb næmat wahelt tæ, mind Houwo kß, næmat fest Merre heddaß pid̃daw: errapæstetuth sama.

Nüith eb olle David vñhe sesarnse Merre nōten nit gewesen, sondern er klagt, vñle vñhe toise hedda, kumb kedda parembasti waiwab, dß ist der Sünden schwere Last. Sesama rage Pattu Roorma kaas on tema Zumala ette astnuth, vnd gebeten: **Aus der Tieffe, ruff ich Herr zu dir.** |

Sie möchte ein Einseltiger gedenden, ist den David sonst in Leibs Nōten gewesen. etc.? Respon: Ja traun: Wann wir die zeit hetten, so solte man die ganze Historien anziehen, Wie es dem Lieben David in seinem ganzen Leben, ob' ie da er von Samuel dem Proph: zum Könige gesalbet war, gegangen, wie oft ihm

1. Reg: 18. 28. Saul nach Leib vnd Leben trachtet, mit einem Spieße nach ihm Schoße, etc. SOND'lich wie ihm zu nute gewest, da ihm Nathan seinen begangen

2. Reg: 12. genen Ghebruch, Vnd gewilche Mordthaet, gestraffet. Wie er auch erfahren, dß sein Kindlein, dß er im Ghebruch gezeuget etc: Vide Vischerū supra hunc Psal: Poeniten: ibi plura inuenies: vsque. Dazu David allein Whrsach gegeben hatte.

Nedtsamat suhret Pattut tuñeb David nüith. Ja se Zumala wiha wayotab kedda weikasti, nind se hirmus nuchtlus læsib tema kaila pæl, Eth tema on mottelnuth, ninda; eth se Børgku Nuchtlus wißiste se pæle pid̃di tullema, vñle kedda on kß se Børgku rūmwæ Waym der

Teuffel, weikasti tæma pæle ayanuth, eth tæma tæbba woif huckutaba in die Helle.

Sestfamast Börgku kiunwaturhest hat David herglicly gebeten, ds Gott ihm daraus helfen wolle. Wie er am andern Orte betet: **Gott hilff mir, deñ das Wasser** læhab emis minn Henge siße, mina wayo vche sügkewa Schlamm, fuß eb Bodhia olle, Ich bin im tieffen Wasser, ninn nedt Vanet tachtwat mind errahupputa. Psal: 69.

Daraus sollen wir lernen, eth Zumall nedt Pattut ilma nuchtle-mata eb mitte taha ietta, erranes tæma ogib koddoo, ninn nuchtleb kß tæma keide parrembat Söbbrat. Sempr: N. kuy meye lebby Bihā ninn Berry Möddruße komistame, ninn se Kochur: löb vche Zalla meddy ette, eth meye langeme, Ey, syß eb olle seel parremb nouw, kudd se; Wir sollen | Uns zu dem keren Und wendē, der Uns geschlag hat. Toesti Israel, ds ist, alle Christglenbige, hat keine hülffe, deñ am Herrn vnserm Gott. Bey dem Herrn findet man hülffe, Und dein Segen Vber dein Volk. Psal: 3.

Laßet vns mit Dauide erheben vnser stime, Augē, Hende, Und Herz zu Gott, vnd mit David sagn: Ich hebe meine Augē auff zu dir, d' du im Himmel sihest. Meine hülffe kömpt vom Herrn, d' Himmel vnd Erden gemacht hat. Toesti N. Sinu Armuline Zumall eb olle sind sepr: se sügkawa hedda siße mitte heithnuth, eth er sind sæl sib: tahab lasche errarick: Nein, Muito tæma teeb sinulle paliu enamb Zallad, eth fina tæma iure solt lauffen. Gott helt stets diese weyse: Hedda er wil erhöhen, sensama allandab tæma ehimelt. Psal: 123.

Sempr: tahab se Kun: Da: meile keidelle ny paliu oppeta ninn iüttelba. Mina kippenda sen Issanda pohle, sest Sügkawast ninn suhrest Börgku heddast, minn suhre kurbtuse Süddamest, Kuy eb vrisit Inimene sedda taha teha, se seyßka tæma Kayla pæle. Mina ohe tulb sen Tuha sib: se suhr hedda ninn Pattu wallo ayab mind Iss: zu dir, Und machet mir Füße, ds ich lauffen muß. David keriab kudd vß Waine Sant vß pallofene leiba, ninn eb ietta mitte perra. Psal: 121.

Also bete du auch fleißig, Kloppe wachwaste se Palwe Hamere kß, Zumala tæma Rikka warra Kambre ette, ninn palwu tæbba, tæma tahag heldesti sinu hæle kuldta, ninn eb mitte kurtar sinu wasta sada, muito tahag Oma Armuliko Kowat lasche merckada sinu Palwe pæle,

üche kindla Lotuße kaas, eth se Suh nind Pochi fest Toddest, üche forgte Bannmeße es on toiwutanuth, Er wil dein ruffen vnd stime erhören.

Sempr: N. erralasche meidt mitte ügpeines Suh, Hule nück Rele es lobbiseda, erranes Süddame pochiaft Palwu: ninda kuy David syn tagford ierkes pallub, |

1. Gott wolle seine stime hören, 2. Nind tæma Norwad lasche merckada tæma palwe pæle. Gife ninda N. piddab meddy Palwe, ißer: sesinaße willeka Aya sid: se eife Plicht Aucker ollema, nück eb mitte fest Palwest praiethma. Wuito io suhremb se hebba on, io kindlamasti meye se Palwe es piddame finni piddama. So haben gethaen Moses, Jonas, Jeremias, Daniel in der Löwen Grube. Ja meye eb pidda hend Zumalast mitte lascha erraneuta, eb es mitte tæma Railast wallalis lascha, Matt: 15. enne kuy tæma meidt on onistanuth. Gen: 32. Wie ds Cananeische freu-
lein sich auch keines weges von Ekro abweisen lassen wolte, lascheka Jhr se Dauida Poick hend ny hapmasti tutta, kuy tæma eales tachtis, syßfit lotis tæma, eth Jhr se Dauida Poick hend tæma pæle tachtis hallasta.

Sesama Jhr se Dauida P: ellab weel nüitfit, tæma Ræhy nück wægky eb olle mitte löhenduth, olka sesinaße Aick ny kurry, kuy er wil; Raschem meye aiks Süddame Pochiaft, Zumala pohle kiffenda, nück eb mitte Zumalast erratagf: Sina [eb] peadt leudma nind es nægkema, eth Zumall meidt oma Armu es tahab awitada, ia palu pigtemeste, kuy eb üchekit Inimeße meel nind Motlus, se pæle eb eales olle mottelnuth.

Eth nüith wahelt se Börgku Koir meile sesarnse motluße sisse puhub, se Börgku Bößcha es, Kuy tohit sina, se sina ny suhr Pattune Inim: ollet, Zumala Silmade ette astuda, se sedda furia eb mitte woy næha, Zumall eb taha kaas nedt Pattuset kuhlda. Wasto sesarnse Motluße pallub David eemalle: **So du wilt Herr Sünde zurechnen, Herr wer wird bestehen. [Den bey dir ist die Vergebung ds man dich fürchte.] oder aus dem Gejang: So du wilt ds sehen an, ws Sünd vnd Vnrecht ist gethaen, wer kan etc. |**

Als wolte David sagen: Mina eb lota minu Palwe es mitte, oma heñese Gikeduße ech Wagkaduße, erranes Jff: Zumall sinu suhre Armu pæle. Mina ten es küll, **ds ich ein grewlicher erschredlicher Sünder bin,** meine Aug gehn Himell nicht erheben dürffe, weñ du soltest mit mir ins

Gericht gehen, minulle minu Werry Punnaſet Pattut arwada, **Ronde** NB.
 ich noch kein Menſch für dir beſtehen, ſonder müſſtē in Abgrund
 der Hellen verſinken. Waidt ſe kſ roymuſta mina hend, eth Sinn
 iures; ninck eb kuſakit muhſpaukaſ, **Pattuden ander andmene on,**
ds du aus gnadē die Sünde vergiſſeſt vnd Vergiſeſt, Redtsamat ſinnu
 Armuliſo Mantle kſ kinni kattat, ninck oma Armuliſo Silmade kſ minn
 paele walatat; **Ds iſt mein troſt,** darauff wil ich leben vnd ſterben.

Also müſſen wir vns auch für Gott demütig, Unſere Sünde Doctr:
 erkeñen Vnd bekeñen, ia ſina piddat Süddameſt palwuma, eth Zumal
 ſinulle tahag oma Armo nenta, deine Sünde Vnd Miſethaet bedecken,
 vergeſſen Vnd ygeben, Vnd dieſelbige nicht zurechnen. Peta leiſck ſinnu
 Pattut ſen Iſſ: Iſſe Ehrſe Armuliſo Linade alla. Erralota ſina
 vcheſit Inimeſe wagkaduſe paele, **Sondern allein, allein, -- auff**
Gottes grundloſe güte vnd Barmherkz: Kuy ſina ſe ted, ſo wirſt
 du von ihm Barmherzigkeit empſahen. **So Viel vō erſtē etc:**

Das Ander Stück.

Se toine Dypetus N. oypēb meile, eth meye oma Nöddruſe ninck
 wigka piddame tuuſtama. **Bey dir iſt iſt die Zgebung, ds man**
dich fürchte. Seu, **Bey dir gilt nichts den gnad vnd gunſt etc:**
 totum Verſū repetes.

Syn kuleme meye N. Minckpr: meye ſe Pattudē Ander andmeſe
 praſt bey G: ſuchen vnd gewarten ſollen. Nicht darumb, eth meye leiſck
 Aſnat vnd I Bret ſe Pattu pohle piddame auffſperren, Nein in keinem
 Wege. Minckpr: ſe Zumala Armu paele Pattu ted, ſeſama peab ſe Igke-
 weſe nuchtluſe niſck wiha kaas, ſedda kuriemaſti nuheldut ſama.

Bj igka Bſckinne Inim: piddab ſepr: Pattuden Ander andmene
 Zumala iures oghma niſck kſ othma; eth tæma Zumala eddeſpeiti piddab
 karima, Zumala eb mitte oma wallatuūma mele kſ wihaſtama, Erranes tæma
 peab hendſ ſe Pattu eddeſt hoibma, Kuy ſe eike Börgku wihawwa Kalla
 Sappe eddeſt iſe, Sinn Arma Zumala leiſcke Böhauſſe ninck Gylkeduſe
 ſiddes tehnama, ninck kſ ſinnu Kūyula nente. Inimeſte eddes laſcke paſtada,
ds ſie deine gute Wercke ſehen, Vnd den Himliſchen Vater preiſen.

Sesama kartus eb pidda mitte vche Sullase, muito vche Kayse Kartus ollema, **ds wir Gott ehren, als das höchste Guth**, tæma pæle lothma, ihn in Nöten anrufen, beten, danken.

Sesama Jumala Kartus N. eb maga ene mitte Jumala ees, se olkut syß, eth meye Jumala ts olleme erraleppituth, nind Pattuben ander andmene sanuth, lebby meddy Jff: Jhse Ehrse Bordenistuße, fest feick meddy tegto nind Töh on tühi, ts feickes parrembas Ellos, Ninda, eth eb tæma Jumala eddes mitte maga, eb woy faas meile mitte Armu fata, sesama on feick tühi, **Vnd bleibt woll war, wie wir im Andern Gesange singen. Ds helff uns der H: Jhesu Christ, der Unser Mittler worden ist, Es ist mit vnserm thuen verlohren, Verdienen doch eitel zorn.** Toesti meddy Hæ töh, nick Jumala Kartus, on toesti Jumala mele prast, sen Jff: Jhse Ehrse prast, kuy meye Süddamest tæma sisse vßume, syß tahab ts Jumall Jffa meile sesinake Hiwolito, nick ts sesinake Ello prast se Jgkewene Dne Anda. Waidt kuy meye oma Hæ Töh pæle tahame lotaba, | nick se ts Jumala iures Armu leudta, Se on tühi, Se pæle eb watafs Jumall, Kuy meye sesama ts temeh, syß olleg se ny paliu, kuy pañegime meye oma Hæ Töh, Jhse Ehrse tæma Bordenistuße aßemelle, nind tahagime ninda, Jumala Jffa ts kaupelda, nick eb tahame tamalt mittekitt ilma, Muito meye tahame omast melest Jumalalle feick magada, Kuß eb vchtekitt wahetellemene nind magmene mitte maga, Muito vgepines Arm, nind ander andmene, **Wie David hie zeuget. NB. Totum V. rursus repetes.** Ex Psal: Lutheri Bey dir gilt nichts den Gnad vnd Gunst etc:

Müith teb N. sesinane Verß, se Pañige Paweste feicke tæma Vuhlieckneße ts hebbedax, se nedt Wanyet Inimeßet nente Errasurnude Böhad, eck se nind sekit Böha Inimeße Hæ Töh, Gitebuse vnd wackaduse pæle neuthwat, nick opwat ilma heutumatta, Kuy eb sinul mitte ny paliu hæd Töhd olle, so kanst du auch nicht selig werden. Waidt sesinane Pauß N. kinitab meidt paliu toisite, eth meye ilma feicke meddy Hæ Töta on sag fame, vgepines Jumala Jffa rochtest heldest Armust, mea meile on neutetuth nind faas annetuth, lebby meddy Jff: Jhm

Rom: 3. Ehrm. Wie Uns Gottes w: außdrücklich meldet: Als ad Rom: sagt der Ap: Paulus.

Den es ist hie kein Vnterscheid, sie sind Allzumäl Sünd',
 Vnd mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben solten, Vnd werden
 ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade, durch die Erlösung, so durch
 Ehro Ihesu geschehen ist, etc. N. Mercke diß woll, da er sagt: **Sie**
sind alle Sünder, Nedt Sanadt neuthwat meile, mind'saru Pindt
 meye keick olleme, seilic: d's alles Sünde ist, Was nicht durch das Bluth
 Ehri | erlöset, nind lebby sen Bssu Eifer saab. Semp: N. opket nedt
 Sanat hesti meles piddama, Mea wir in diesem Gesang täglich singen:
 Bey dir gilt nichts den Gnad vnd Gunst, die Sünde zu uergeben, es
 ist etc. Ja nente Sanade k's löhme meye maha, keick hæd Löh, oma
 Verdeenistuß nind Kytus, Wie der Apostel außdrücklich sagt: Sie sind
 allzumäl Sünd', vnd mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben
 solten. D's ist: Wer auff seine eigene Frömmigkeit vnd guten wercken
 Verleß, der kan in d' warheit nicht sagen: Du bist mein Gott, ob sie
 woll mit dem Munde Viel Von ihm rühmen.

Do: Luth:
in marg.

Ruhn hetten wir N. aus d' H: Schrift viele schöne Vnd herr-
 liche Exempla zu beweisen, d's Gott ie Vnd allewege die Sünde, aus
 Lauter Gnaden Vergeben, Vnd leßt noch täglich vns in seinem Heiligen
 Wort furtragen: Die Zeit wil es nicht leiden, Vnd hören G. L. sonsten
 offtermaln in allen Predigten.

Wollens hiebey beruhen lassen, Vnd Gott fur seine Gnade, so er
 vns in Ehro Ihesu erzeiget hat, danken. |

(34.)

Concio 3. supra 130. Psal:

1606.
19. Septemb.

N. in præcedentibz duabz Concio: audistis, Eth se Ello Parr:
 nind Jumala pohle pörmene, sæl siddes eifesti seifab, Ruy v̄g waine
 Pattune Jnim: omat Pattut keickest Südda: Jumala vnd seine Beicht
 Vater kaddub nind tunnistab, demütiget sich Vnter d' gewaltigē H:
 Gottes, Nind rōymustab heud Verbo Dei, lebby v̄che kindla Bssu in
 Ehro Jh: Nind eth tæmal k's se Meel on, eth tæma V̄che Bwe Ello

fisse tahab astuda, nedt endset nind Waniadt Pattut wihafta, Nind eddes-
peiti Zumala meke kuy k3 tema Tachtmeße prast ellada. etc:

Audistis etiam: Kuy tao echf milkombel ein Ar: Sünd' fur G:
gerecht, Vnd selig werde. Nemlich, Sesama sünnib öxp: Zumala Issa
rochke et helde Armust. Jhr Jhr prestab et awitab vns allein von
vnsern Sünden, Tema on meddy Pattude kandaya, der alle vnser
Sünde getragen, dafür gnung gethaen, vnd auch gebüßet. Sepr: eb
pidda meye mingkit kombel, wegē d' Sünde, Zumalast mitte erratagf:
muito viel mehr Ehrse Jhse iure iohrma, Vnd bey ihme Gnade suchen.

Vlterius [habe] werden G. V. [gehöret] hören, ds wir allein G:
in der Tieffe der Sünden noth anruffen, nind Zumala Abby pæle
othma, eb k3 mitte Zumala wihaftama, kuy tema meidt ny pea eb
mitte taha awita, Muito meye piddame sel wahell, Zumala Sana pæle
kindlasti lothma, Tema kuy ög keicke wægf: Zumall, tahab toesti
tulla nind awita, wibika tema meye meles ny kauwa, kuy tema tahab,
Waidt syßkit tulleb tema, kuy eb meye se pæle molleme, nind awitab
meidt. wie wirs (wils G.) heute ferner audiemus. |

Se Böha Prophet nind Ruñ: David oppeb nind nentab meile
sesinake Paulo Vopmeße sees, Re syß sesama on, Re meidt fest Pattust
woib errapasta, ds ist Jhr Jhr, warer G: vnd mensch, Tema on se
eike Jfraelli Awitaya, keñe iures palu Armu nind Errapastmene on,
Tema woib nind tahab k3 nedt keicke suhremat Andet welia iagfada
kuy sel omat Pattuden ander And: Nedt Andet fest Böhaft W: nind
k3 sesinake Ello prast, se Jgf: Ello. Semp: N. erralaschem meidt se
willega Aya sees, Zumalast mitte erratagfenda, kuy eb tema meidt
sesinake Hiwoliko heddast, ny pea taha Awita, Muito laschem meidt
öche parremba, se on se Taywase Hüßß Ehrse Jhse iures opida, nind
tema Sana pæle Iota.

Eth meye nüith N. nedt ölle ieduth löhifepet Sanat sebda
parrembasti verstehen lernen, syß taha [meye] mina nedt Sanat löhitelt
heñese ette wotta, nind teile se eike Sana moists ette paña, So Viel
als Gott des H: Geistes Krafft geben wirdt. etc:

Ad Textum pergās.

Ruhn betet der Rōāl: Prophet David also: **Meine Seele wartet auff den Herrn, von einer Morgen Wache biß zur andern.** Ds hat Do: Luther gahr fein mit solchen worten gegeben: totum Ver:
Vnd ob es weret biß in die nacht etc:

N. dieweil wir wißen, dß Gott Allmechtig ist, Vnd dß es alles stehet in seiner macht, wie wir im Glauben singen, syß erralasckem meidt sesama Zumala tæma keicke wægkaw: Wæest mitte maha langedta, eb kß tæmast erratagkenda, Ja meye eb pea kß sepr: mitte murregema, kuy tao, echf mill kombel, Gott helfen werde, Wuito meye piddame Zumala Armu ninck tæma Wæe pæle lothma, fest, Er weiß, wans zeit ist zu helfen. |

Niith olle meye Wayset nöddrat ninck pissokese vschiat, Sæl siddes: Wabelt on meil tutta, kuy pörag Zumall oma Selia meddy pohle, Iße=erranes, kuy Zumall oma Abby kaas pissuth wibige, ninck eb taha sinu mele prast ny pea mitte vßles hüppada, kuy sina taharit. Syß motleme meye, Zumal hat vns gahr vergeßen, er gedencket nicht an vns. Se wassto N. piddame meye kindlasti Zumala Sana pæle lothma, was er vns inn seinem Worte zugesagt, sesama tahab tæma meile toesti anda, Tæma Sana eb walleæa mitte, Sest meie laulame, **Vnd ob es weret biß in die Nacht, vnd wieder etc: Versum repetes.** Vnd David sagt hie: **Meine Seele wartet auff den Herrn, von einer MorgenWache biß zur andern.** Hoc est:

Mina eb kiriuta se Aya mitte minu Zumala ette, mill ayal ninck mingf kombel, tæma mind tahab awita, se tæb minu Zumall parrem: mill ayal tæma mind tahab awita, kuy mina iße keicke minu Mele kß woyñ erramoista.

Lasckem meye N. niith kß löhitelt kulda, kuy kaunisti Rex David meile nedt Sanat oppeb, eth meye sel kombel tæma kß, Zumala pæle piddame othma, Vnd auff sein Wort hoffen. Sempy: pangket nedt Sanat kauniste mele. Ich harre des Herrn. Kuy niith vß toine Inimene sedda eb taha teha, se seyhka tæma heñese Kayla ninck Radio pæle, Mina te sesama minu iße heñese æst. Ein ieder für sich selbst, Gott für Vns alle.

Ich harre, sagt er ferner, Gottes Hülffe, Zumala abby pæle ota mina, ninc eb lange tæmaſt mitte maha, Mina eb vorwyte k3 minn Zumalalle mitte, eth tæma oma Abby kaas piſuth kauwa wibige, Sepr: [Nota mina ſyſtit ſen Jff: minn Arma Taywaſe | Jffa pæle, Mina eb lota mitte ſefinage hiwoliko ninc tuchia Imataluſe Rickuſe, **Sondern allein auff den Lebendige Gott**, ke keide Abby neutab, mea ſyn Maapæl ſünneib.

Gemalle iütte mina David, mea mina tehn, **Ninc minn Heng otab, Mina lota k3 tæma Sana pæle.** Toeſti ſe eb olle minn mitte v3 Reckimængk, eb k3 mitte v3 hambahirwitamene, erraneſ ſe keub minn Süddame Pochiaſt, Kuy k3 N. ſe Südda ider vche eife Palwe iureſ ſein muſ, ninc Zumall tahab k3 ſe Südda meilt, Vnd eb hole ſe Suh echſ ſe Kelæ Robbiſemeſe praſt mitteſit, weel paliu wehemb ſe Palwe praſt, kuy eb tæma mitte Süddame Pochiaſt leha.

Alle ſedda peab kaas ſinn Südda, kuy kaas ſinn vſch, kuy nedt kag Welieget ollema, ſe v3 piddab ſelle toſſelle oma Ræe packoma, ninc peab kaas ſinn Vſch Zumala Sana pæl ſeiſma ninc lothma, kuy v3 kindel Mühr, Kuy eb ſinn Vſch Zumala S: pæle ſeiſa kinnituth, ſyſ on keiſch Aſy tühi. Kuy meil Zumala Sana on, ſyſ pidda meye k3 ſe pæle lothma, kuy v3 Wægkeſſ Dynaſ oma ſuhre Sarwebe pæle, ninc kindlaſti tædma, d3 wir nicht werden zu ſchanden werden.

Sempr: N. laſchem meidt cum Dauide Süddame Pochiaſt laulda:

Meine Seele wartet auff den Herrn, Von einer Morgen Wache

Similitudo.

biß zur andern. Wie ein Wächter, echſ v3 Soddameeſ, ke ſe Schiltwahi pæle on ſædtuth, ſe pitka ninc Bimeda Sh ſid: ider ſe röymſa Hommiko Peiwa Royto praſt igfewegeb ninc otab, eth ſe Armaſ Peiw tahag koydta, niſ et tæma ſeſt Bimeda Shwahift ſaar errapæſtetut, ſeſt, eth tæma tæb, eth tæma hæſti oma Aſia pæle on waathnuth, ninc eb mitte ſe Loſung vgeſen: |

Minda olleme meye kaas meddy Jff: Jffe Ehrſe Soddamehet, ke meye tæma Puſaſe Lippo alla olleme tæhendut, niſ k3 waſunuth, Syſ ſæab meddy Sodda Pæmeeſ Jh: Ehr meidt k3 ſe Wahi pæle, ſæl pidda meye toeſti walwma, niſ heeſti meddy Aſia pæle waathma, Se eife Tunnitæche, ſe on ſe Zumala S: hæſti meleſ piddama, niſ

sefinage Þimeðuße síð: seft Almast, se rðymfa nið Jgkeweße Ello Þeiwa Royto pæle othma, kumb se eife Armas Þeiwlið, nið se Hommiðo Þeiwa Royto Tæcht on, Jhr Ehr Jumlala Þ: Re meile oma Sana kß paistab, nið meidt sen Jgkeweße Ello sisse iohatab.

Meye piddame M. seftsinage Bersist, **Vnd ob es weret biß in die Nacht** etc: hæsti opma nið meles piddama, seft, se Dypetus tulleb meile toesti se Kiunwsatuße ayal weikasti tarbez, ißeerranes sell Ayal kuy meye alleme Henge wakoda, Nið sen Surma kß woitel[me]da, Sæl tullewat syß moñesarnset motlußet meddy melæ, eb vrpaines keið nedt kuriat Tðhd, mea meye keiðe meddy Ellades gethaen haben, muito kß nedt keiðe wehembat kuriat motlußet, mea meye olleme mottelnuth, nedtsamat kispdawat meddy Koriwat teunwe, sen Wymbse Lunne sees, eth eb meye vçhtefit troste Sana woyne kuldta. Jumlala wiha paistab kß sell Ayal ny pallawasti meddy pæle, eth meye motleme, kuy tahag Jumall meydt vpris tuhag nið Þörmug polleta. Se Jumlala Resk, kuy meddy Wölgk Ramat, kumba siddes meddy Wölgk kiritutth on, kaibab weykasti meddy pæle. Wle sedda on nið seifab sæl kaas se Þörgfu Rota mees, se erranetut Rodhuret isse, nið kaibab kß vly weikasti meddy pæle, eth | Jumall oma kindla Rodhto prast, meydt, tahag nuchtelda etc: Wle sedda tulleb kß se pæle, se Ribbe Hiwolito kuy kß se Jgkewene Surm, Nedt oßiwat nið kenuwat lebby, keið meddy Sonet, ia keið meddy Werritilskat im ganzen Gørp, andwat meile vche Surmahawa sen toyse pæle, eth meddy Nægto nið Kuhlmine errafawub.

Se Þörgfuhauwd, kuy se eife Werreneelya, awwab oma Laya kurdü Bayalle awwa, kuy vß eife hirmus Mördre haub, nið tahab meydt vpris erranellda. Syß errame meye vles, syß næhme meye syn nið sæl Ayno Þimeðus, nið on meddy meles, kuy eb næxime meye sedda Þeiwa walgfust, meye eb woy vçhtefit Sægkemet Troste oma Süddame sisse tadista, Sæll allemæ meye Kúlma Higki higkida, nið eb tæme mitte, koho meye Surma wallust bleiben sollen.

Gife syß nið sellsamall ayall tullewat nedtsinaget Sanat meyle weykasti tarbez, eth meye sen Jff: pæle piddame lothma. Sepr: teye Jnimeße Lapsset, opket nūith sefinage terwæ Ayal Jumlala Sanast ny paliu, eth teye se hebda aya sees, keiðe Kiunwsatuße nið willekuße wasta

woyte seista. Ninc waatfet io hæsti sepxele, eth teye hend se Zumala
 G: kaas, Kuy vche Bippo sisse mæhite, nîc sæl sees ninda sterben, syß
 piddat teye Wymfel Peiwal, feicke Anwo f3 krönituth nîc anwustut sama.

Sempr: N. lassem meye feicke meddy Hiwoliko Nisti, Willekuse,
 ia sen Wymse Surma hedda sid: kindlasti Zumala pæle lota, Sefarnse
 rōymu f3, Zumall eb panne enamb mitte meye pæle, kuy meye woyme
 kanda, Wie geschr: stehet: Gott ist | getrew, d' euch nicht lest versuchen,

1. Cor: 10. Uber ewer Vermügen etc: Waidt kuy nūith Zumal vche pissotese Rohrma
 meddy pæle panneb, syß awitab tæma kaas meidt iße kanda, Wie David
 Ps: 68. austrücklich sagt: Gott legt vns ein Last Auf, aber er hilfft vns etc:
 Psal: 91. Wlle jedda oppeb vns G: wort, ds Gott selbst bey vns ist, in vnser
 Noth, Wie er bey den Kindern Jsrael, in der Wüsten gewesen.

Nūith peaxime meye hend igfa Nyall Zumala Sana kaas kīnitama,
 Kuy Zumall meidt sesinage Hiwoliko Nisti alt eb mitte taha errapæsta,
 muto tæma peab meidt, kuy v3 Armuline Zumall, emis sen Surma
 oga se Nisti all, Waidt wimatel tahab tæma meidt Anwo f3 awita nîc
 errapæsta, Keic meddy Weetilkat Von vnsern Aug abwissch, nîc meidt
 rōymu f3 lasce vllestogfoda, mea meye Nisti nîc willekuse kaas olleme
 welia kulanuth, ia tæma tahab keic meddy kurbtus ielles rōymug teha.

- Joh: 16. Ihr habt nuhn Angst, Aber ich will euch wieder sehen, vnd ewer herß
 soll sich etc:

Nūith eb lasse N. se kauwa Rothmene Zumala pæle mitte hebbedax
 Habai: 2. sada, muto se peab paliu enamb toex sama, wie geschr: stehet: Kuy
 tæma io kauwa wibige, syß ota tæma prast, tæma tahab toesli tulla,
 Hebr: 10. ninc eb mitte welia iæda. Erra süstket teye Lotus mitte erra, kumalle
 v3 suhr palc saab anetuth, Waidt Nannatus on teil tarwis, eth teye
 Zumala Tachtmeße prast tete, ninc se toywutus sate.

- Exem: gra: NB. Sie machstu von der Sechswocherine, welche 4. ganzer
 tage vnd Nacht in Kindes Nöten gearbeitet hat etc: Videas Selne:
 supra hunc Psal: in Explica: Psalterii.

Se on minu N. Znimene eifesti oppetuth. Vota ninc Dta sen Jssanda
 pæle. Vche vrrikeße Aya prast | piddab tullemä, se sæl tulleb, nîc eb mitte
 Psal: 55. wibima. Alio loco spricht David, Vnd leret vns, wie wir auff Gott hoffen
 sollen: des Abends, Morgens Vnd Mittags, will ich klagen Vnd heulen etc:

Item: Ota sen Jssanda pæle, olle røyms, ninc errakarta mitte, ninc Psal: 27.
lota sen Jss: pæle. **So Viel vom vierdten Verß.**

Volget nun der Fünffte Vnd Letzte Verß. Da David also spricht: Israel hoffe auff den Herrn etc: usque, aus allen seinen Sünden. Oder. Ob bey vns ist der Sünden viel etc: totum Versum.

Rente Canade kß N. kytat se Kun: David, sen kecke forgtamba Zumala Armu, kumba pæle nedt Israelitit, ds seind alle Gneubige Christen, hoffen sollen, Vnd will David so Viel sagen, Ihr Menschen Kind', ihr sollet nicht denken, eth mina vgyneines Zum: pæle lota, Non: Erranes Israel, ds ist alle Christe, Kuy nedt eiket Israeliterit, te Zumala kß woytelwat, ninc lebby sen Vssu tedda vllervoitwat; soll auff den Herrn hoffen. **Den bey dem Herrn ist die gnade, Vnd Viel Erlo:**
NB. Bey dem Herrn, Nicht beyh Teuffel, nicht bey der Welt, Nicht bey vnsern eygenē werden vnd verdiensten, ist eitel gnade, ninc eb mitte wiha. Ninc eb olle mitte pisuth, muito **Viel, Viel** --- **Erlösung bey ihm.** Se Armuliko Hallik eb loppe ninc eb kuiwa ealas erra, ninc eb woy kß vgykit Inimene sesama tūchig teha, echk tæma Bochia oyenda, erranes tæma paysub ninc gehrib igkexeiw riccasti, ia vllly riccasti vllle, Jo enamb meye fest Armuliko Hallikast füllime ninc wottame, io enamb tæmalle ieeb. Se on: Zumala Arm on ny suhr, eth eb tæma eales errawæhy, Ja Zumala Armull eb olle vchtekis Oga, echk Bochia, fest tæma Arm on ilma erramoitmata. etc: |

Ninc tahab se Kuningkas David meidt löhitelt oppeta, eth meye toesti piddame tedma ninc vscma, eth eb Zumala iures enamb maga kudt Arm, Ja kesc tæma Wiha sees, Kuy tæma meidt nuchtleb, syß motleb tæma oma Armu pæle, fest, tæma eb nuchtle meidt mitte karia, muito hæ pohle, Nedt hawat, mea tæma meidt löh, nedt eb olle mitte wihaset, muito Armu ninc Jssaliko Hawadt, Tæma eb löh meidt mitte se Bixika Rosscha, muito se Jssaliko wiha kaas. Se on nūth N. se eike kunst, te sebdta tunnek, se on keckest heddaft awituth.

Gemalle tahab David meidt oppeta: Kuy meye lebby Wiha ninc Werre Noddruse komistame, egime ninc Pattu tehme, Syß eb taha Zumall meidt sepr: heñesest mitte erralückada, Erranes, kuy vgy Armuline Jssandt, tahab tæma meidt keckest, ia keckest Pattust wallalis pæsta, olka

nedt Pattut ny paliu nind fuhret, fuy næmat eales tachtwat. Syßfit on Jhse Ehrse Arm weel fuhremb, wie wir hie sing: **Ob bey uns ist der Sünden Viel, bey Gott ist etc:**

Nedt omat toesti wægkwat Sanat, kumba sid: vöhe toine toyse wasto sawat setuth, meye wayset willekat Jnimeßet, meddy fuhre nind rafeda Pattude Koorma kaas. Nind se wasto saab ielles sædtuth, se fuhre nind ilma erramoitmatta Jumala Arm, Kumba Debby feid meddy Pattut sawat errawoetuth, nind sen feide Söngawama Werre fisse heite-
tuth etc: Ja ninda fuy se Armas Soyh Peitwlic, se Kälma Jæ nind errasullatab, Also etc:

Meye piddame auch N. aus dem letzten Vers lernen, Mea syß sen feide Korgkamba Jumala Poya, Meddy Jß: Jhse Ehrse tæma Amet nind Löh on, dauon der Herr Ehrz handelt. Nemlich, ds er nicht ein zörniger nind Wally Sundi | ech Rader olle, Erranes vög Erralunnastaya, nind se eife Armuline Awitaya, fe meidt (: fe meye se Pattu alla ollime erramüytuth, sen Kurrati tæma Hiwoliko Sullaset, fuy fs tæma Jalgfchemel se Börgkuhawwa sid: piddime ollema Bind iehma :) meidt (sage ich) on tæma oma Werre kaas kaas, Pattust, Surmast, fest Kurrati Kurrust nind Börgkuhawwa wallast, fest Resku Retusfest, nind fest Jgkeweße huckudusfest errapastnuth, Seprast kañab fs meddy Düst: se Nimy Jh, Se on: Vög Erralunnastaya, fest, eth tæma meddy Pattude
Matt. 20. eddest on magnuth, nind oma Ello se eddest andnuth, daher in auch Job
Job 19. seinen Erlöser nennet, etc: Wärlich ist er vnser eniger Erlöser nind Rariane, syß woib tæma vns fs vöpeines awita, Nind eb taha mitte vöhele toifelle kesäida, **(Wie ihr vnuerstendigē singen, Tæma leßib meidt awita)** Se eb olle mitte eife, Sondern, wir singen: **Er ist allein der guter Hirt, der etc. aus seinen Sünden allen.** Syn kulet fina müith, eth Jh Ehrz vöpeines se Minus Awitaya on, syß woib nind tahab tæma kaas se korgke Löh vöpeines teha, nind Jfraelly, se on, feid vßkulißet Jnimeßet feidest Pattust errapæsta.

NB. Ist auch
zu merck.

Kuy müith Jh Ehrz oma vßkulißet Jnimeßet feidest Pattust errapæstab, syß pæstab nind awitab tæma kaas erra, feidest fest, mea meidt se Pattu perrast waiwab, Kuy sel omat, Se Kurrat, Se Jgkewene Surm, Börgkuhaww nind se Jgkewene huckudus. Kuy müith

nedtsamat omat errawoetuth, se pæle tullewat syß, se Igkewene Gikedus, ðg Armuline Zumall, se Igkewene Ello nind ðnnistus. **Denn Wo Vergebung der Sünden ist, da ist auch Leben Vnd Seeligkeit, Veret vns vnser Kinder Catechismus. |**

Winckfarn suhr nind ilma errapaiatamatta Hüß nind Ande se on, Ruy meile nedt Pattut omat ander antuth, nind olleme se wasto Zumala Wihast, sest Reschu Netusest, sest Kurrati wallast, nind sest Þörgkuhawwa Kurchust, kuy kaas sest Igkeweße huckubusest errapæstetuth; Nind saab meile se wasto andtuth, se Gikedus, mea Zumala ees magab, Zumala Arm nind se Taywane ðnne, se Þöha Waym nind se Igkewene Ello, eth meye Kapset nind Þerruth sest Igkeweßest Ellost pidbame ollema, nind emis igkewest kaas iehma. **Dahin Verhilß vns allen, Gott Vater, S: vnd Heiliger G: hochgelobet in alle ewigleit, Amen. |**

(35.)

Eine kurze Predigte, wie man sich zum sterben bereiten sol.

Der Ter. ist
der 1. Versich
aus dem
gesang. Mit
fried vnd
freud, ich
fahr dahin.

Der Mensch sehet ihm woll fur im Herzen, aber vom Herrn kompt, was die Zunge reden soll.

Neet sanat A. R. R. mea teye ollete knulnnt lugkewa, omat neet samat Sanat, mea se Wagga nind Zumala kartia Mees, se wana Simeon, se Þherusalemi Vinna Kircho siddes, suhre roimu kaas olli laulnnt, kui tema se Lapsukeße Þhm oma Sülle siße olli wothnnt, on tema suhrest roimust hüpnnt nind karchnnt, nind kaas paiatannt, et tema nitt rawo nind roymu kaas heelmelel tahab errasurra, nind sest sinage Ilmast erramenna, seprast et tema oma Silmade kaas se keide Ilma ðnistegkia olli nechnnt. Simeon Inymetab kaas se Lapsukeße Þhm, Zumala ðnistegkiar, kumb keidel rachwal pidbi walmistut sama, et tema nemat sest Pattust, Surmast, Kurratist, Þörgkuhawwast nind

keičest hebdast pibdi errapæstma. Gemalle nimetab Simeon sen Papsu-
keše Jhm, v̄g Kūinal nēnte Bagkanade walgtužeg, nind kaas sen Rachwa
Jfraelli auwug. Seprast et tæma Abrahami Sæme hennese pæle olli
wothnut, nind Jnimežeg sanuth.

Rom: 15.

Waidt nūit paiatab se Bōha Apostel Paul: Keič mea enne on
firiututh, sesama on meye hæg nind oppetužeg firiututh. Nind tahab
se wana Simeon meit oma Egempli kaas oppeta nind mainita, et sesama
se keiče parremb nind kaunimb Kullane kunst on, ke Jumala kartuše
šibdes ellab, nind hend oma wymbse oga pæle walmistab, et tæma rawo
nind | roimu kaas woib errasurra. Waidt se pibdbas nūit se keiče
forgfemb tardus ollema, mea meye piddame tædta, on se, et meye
v̄rfordt piddame errasurrema. Tahat fina nūit emis igfewest ellada,
syš oppe errasurrema, se nouw anna mina finulle.

Windažprast ke v̄rford heesti nind Onfasti errasurreb, selsamal on
hēe, nind ieeb kaas emmis igfewest onsar. Jelles ūmber, kē v̄rford
kuriašti errasurreb, sesama on nind ieeb kaas se igfeweše hūkutūše
siše. Sest, et Šhr v̄rfordt on v̄lles offertuth, keiče [Jma] Jnimešte
Pattude eddest. Syš tahab Šhr Jhr Jumala Poid wymbšel Peiwal
keič neetsamat, ke tæma siše omat v̄šānut, sen igfewe ello nind Dune
siše wotta, waidt neet Panuiget, se igfeweše Bōrgku tulle siše lūčata,
nind nēmat piddawat se Bōrgku tulle, waidt neet Onsat se igfeweše
ello siše mennema.

Waidt nūit on se eike Kullane kunst, mea meile se wana Simeon
lebbi sen Bōha Waimu oppep, et meye sen toiwututh Meštame Jhm
Chrm, tošnie Jumal nind Jnimene, meddi waimulikūše Silmade kaas
se on, Lebby v̄che findla B̄šu, tæma pæle wallatama, se on, meye piddame
tædda eifeste opma tundma, tæma siše v̄šāma, nind ninda lebbi sen
B̄šu, keič tæma hē tegkomene meye omag tehme. Re nūit sen Jffanda
Chrm sel kombel nēb nind tunneb, sesama woib roimsašti errasurra. |
Meye tahame A. R. sensinage pohle tuini šibdes, se Oppetus meye
ette wotta, nind v̄ttelba, kuy tao v̄g risti v̄šāuline Jniniene rawo
nind roimo kaas hend sen Surma nind tæma wymbse Tunni pole,
[hend] pibdbas walmistama.

Roimo ninč rawo kaas mina sydt erraleha.

Se wana ninč Jumala kartia Simeon tahab ni palin tütelda: Jumal olkut emis igkewest kytetut ninč tenatuth, et mina sen peiwa ollen ellanut, semprast taha mina kaas nüit heelmelel errasurra, roimo ninč rawo kaas sydt errameña. Nüit piddab se Surm, kumb nente Pannigede Inimeste meles hirmus ninč wihaw on, minul õg magfe ninč roimus peiw ollema. Kumb Inimene A. R. on syn ilma pael, fe setta woib kytada, et tema sen Surma eddest wabba on. Eb syß fe ninda olle, kui meye mothleme, et meye keike parrembasti tahame ellada, syß olleme meye kesa sen Surma siddes, kui meye iße oma Silmade kaas naehme, et se wana Donne toshy on: Seel tulles ny pea õhe nohre wafika, kudit õhe wana Heria nach se Turro peele: Se on, neet Nohret Papsel surrewat io ny eðigelt erra, kudit neet wanat Inimestet. Keik se Ilma hñys, mea meil eales on, eb awita mitte sen Surma wasta, moito naemat tegawat meit enamb kurbax, kudit rõimsar, mindprast meddi süddamet lotwat sensinage ilma talluße huide peele | ia meddi südda teeb harye, et tema sesinage ello raha, hñys, abby Rayne, Papsel, Söbbrat ninč suhre ainoo piddab perra ninč seye iethma.

Waidt et se nüit tosi on, et meye keik omal ayal sest Ilmast piddame erralachtma ninč errasurrema. Syß on kaas tarwis et igkewest ilma murreda. Waidt meye piddame sel kombel kaas tegema, kui Simeon meit syn opper, et meye omat Silmat ninč Süddamet, ny sagkedasti kudit meye oma wynnise oga peele mothleme, piddame sen Jssanda pohle pördma. ißeerranes sel Alal, kudit se wynnene tunnikene ligti lahitus on, kuy se Hiwo ninč hingt õhest toifest tachtwat erralachtuda: [ninč] et meye sensinage Ilmale Jumala kaas anname, ninč sydt piddame errameñema. Syß piddame meye keikest meddi Gikeduhest ninč hie tõst, mea meye olleme tehnut, kudit kaas meddi Abby Raysest ninč Papsist, Söbbrast, rahast ninč hüdest, ninč keik sest samast, mea syn Ilma pael eales woib olla, keik meddi meel ninč motlus, errapörda, ninč hend Jumala sen Jssanda pohle teenda. Mindprast kuy meye piddame errasurrema, syß on kogkonis se Ilm, ninč keik mea

seel sibbes on, meddi kaas errasurnut, nind eb olle kffit, fe meidt woib awitada, kudt üppeines Jumal se Jssandt, fe eb mitte woy errasurra, nind emis igkewest ellab, tema woib meit üppeines awitada |

Semprast piddame meye hend üppeines tema pole pördma.

Jumala nymel. Se on:

Kuy Jumal tahab. Mina anna minu tachtmene Jumala tachtmeße siße, nind tahan heelmelel Jumala tachtmeße prast, sydt Jlmast, sen igkeweße Laiwa Nidru roymu siße menna.

Nöimustut on minu südda nind meel,

tassast nind waifesti

Simeon tahab ny paliu ütelda: Minu südda nind meel on tewß ellawad roymu, sest, et eb mina hend mitte, kudt neet Pañiget, sen Surma eddest karta, neet Ebbauschfuset Jnimeßet surrewat erra, suhre hebda nind kartuße kaas, mindprast næmat eb olle mitte Jumala põle lothnut, Waidt mina tahan rawo nind roimu kaas, Jumala nymel sydt errameña, nind mina tæa kaas, et mina eb mitte errasurre, moito mina taha emis igkewest Jumala iures ellada. **Syn tahax kffit ütelda:** Kuy nuit Armas Simeon, mindperrast eb karta sina hend mitte sen Surma eddest, Eb syß sina ninda olle kudt üx muh Jnimene, nind ollet kaas ninda kudt üx Jnimene, nind eb mitte, kudt üx Engel ellanut? Ja, paiatab Simeon, mina olle kudt üx muh Jnimene, mina eb olle kaas mitte ilma Pattuda ellanut, Waidt et mina hend sen Surma eddest peagin heitotama, fe eb teh mina mitte, fe Surm piddab minu meeles armas ollema, ia mina taha röymfa süddame nind meele kaas, tassasti nind waifesti errasurra.

Meye piddame A. N. löhitelt tædtma nind

eyma, neet Orsafit, Mindprast Simeon, nind kfid risti vskulifet, sen Surma, eb mitte piddawat kartma. |

1. Se esimene Orsaf nind roym [on], et Simeon heelmelel tahab errasurra, on se: Et tema Jumala kaas on erraleppituth, nind et tæmal kfid tema Pattut lebby Jhm Chrñ on andex antuth, sesama tuñistab tema nente sanade kaas, **Rawo nind roimo kaas:** et tema Pattut omat finni kattetuth nind andex antuth. Eb mitte, et tema ilma Pattuda olleg ellanut, moito et tema lebby sen Onistegfia Chrñ Jhm on sanut Pattuden andex andmene. Kus nait neet Pattut [meil]

omat errawoetuth, seel on kaas se Surm oma. Wæe ninč Dbda erra-
kawutanut, ninč eb pidba hend kekfit sen Surma, Jumala wiha, ninč
se igfeweše huckuduse eddest eb mitte kartma, moito palu enamb hend
roymustama, et Jumal meit omag lapsed tahab wasto wotta.

Sesama trost ninč roim pidbab meil kaas, meddi wynnise tunni
fibdes ollema, kui eb meye setta mitte olleme opnut, syß olleg se parremb,
et eb meye eales mitte ollegime ilmalle tulnut

Se toine Drsať ninč röim, et Simeon heelelel tahab errasurra, 2.
on se: et tæma sen Surma palu toisite neeb ninč tuneb, kui [meye]
mud Inimešet. Keiđ se Alm heitotab hend sen Surma eddest, ninč
on kaas nente motlus, kuy õg Inimene errasurreb, syß on tæma, kudit
õr Pupacť ninč Kiwi, tæma eb kule, eb næ kaas tæma mitte, syß
motlewat næmat, et sesama Inimeše kaas on erra, ninč keiđ aši
tåhi, et tæma sest Surmast ielles peag õllestoußma. Waidt Simeon,
næb syn palu toisite, se Surm on tæma meeles, kui õr magke Bnni
(wie wir hören werden) ninč errameñemene sest sinage willega ellust,
se igfeweše Gõlo siße |

Syn peame meye nüt kaas opma ninč tæhele pañema, eb mitte
mea se Alm, eck meye tarckus meile oppep, moito meye pidbame Jumala
Sana pæle wallatama, sesama oppep meile, et neet samat ke Jhm Chr̃m
siße vskuwat, ewat pidba mitte errasurrema, ia se Surm eb pidba õlle
nente mitte walligema, Kuy Chr̃ iße on palatanut: Kudit kekfit minu
Sana pidbab, se eb pidba sen Surma negkema emis igfewest.

Se kolmas Drsať ninč roim, et Simeon heelelel tahab erra- 3.
surra, on se: Et tæma kindlasti lotab, et sen sinage Gõlo praft õg igfe-
wene Gõlo on. Minckpraft tæma Oppep, et meddi Hiwud eb mitte sen
mulla siße pidba iæma, moito meddi Hing ninč Hiwo pidbab toddest
ielles õchte tullesma. Sesama tunnistab Simeon nente Sanade kaas, et
tæma sen Surma õheg Bnneg nimetab: **Se surm on minu bnneg
sanut.** Se on, Se Surm eb olle minul mitte õr eise Surm, moito
minu Bnneg sanut. Eise ninda on õhe igfa ristti Inimeše Surm,
eb mitte õg toßine Surm, moito kudit õg Bnni, kuy Jumala Sana
meile tunnistab: Palu ke seel maa al lebbawat, pidbawat õllestoußma, Dan: 12.
monikat se igfeweše Gõlo siße, monikat se igfeweše hebbeda siße. Matth: 9,

Joh: 11. Se Neuhikene eb olle mitte furnut, moito tæma lebbab. Joh: 11. Va-
 1. Theß: 4. jarz vnser frenndt d' schleßt. 1. Theß: 4. Wait meye enime taha teile
 Armat weliet mitte errakeelba, neist ke seel lebbawat, et eb teye mitte
 kurbag ja, kui neet toiset, kell eb mittekit Lotust olle. |

(36.)

Auslegung des Ersten Psalm Davids.

Der Mensch sehet im wol fur im Herzen, aber vom Herrn kompt,
 was die Zunge reden sol. Prouerb: 16.

Beatus Vir qui non abiit in Consilio etc:

Sesinane Saulo A. R. R. on ðg Oppetus, kumb meit Jumala
 Sana siße tohatab, ninc mainitab meit, et meye suhre hymo ninc
 armu kaas, Jumala Sana piddame kiwlma ninc oppema, Seprast et
 Jumala Sana ðrpeines se kaunis Lustlyd ninc Paradys on, kumbast
 meil sesinage ello siddes keik süddame røym ninc Lust piddab ollema;
 ninc meddy willia piddame kandma.

Se Runningkas Dauid teeb meile kaas ðg kaunis wæhe, mea
 nente Gbbauschtiade ninc waade Inimeste kombe ninc ello on. Nente
 Gbbauschtiade Inimeste kombe, saab nente sanade siddes kiritututh, ninc
 nymetututh: Nente Gbbauschtiade Kerra, ðg Te seft Battust, ninc ðg
 Jergk seft Teotayast. Jelles ðmber se wasta, nente waade Inimeste
 1. kombe saab nymetututh: Kæ nente Gbbauschtiade wõira Oppetus[e]
 2. ninc kura ello errapolgkwat: Secundò, Kæ oma Lusti piddawat
 3. sen Jssanda Keskude siddes: Tertiò. Ninc oma Su kaas sesama iulkeste
 tunnistawat, Ninc sestsamast Ohd ninc Peiwa paiatawat. Kennel niit
 sesarn waghadus on, sellsamal toiwutab kaas se Bõha Waym Jumalast,
 ðnne ninc keik hee, Woimus waslo sen Kochnretti, ninc keike hedda
 wasta, mea eales woib nimetututh sada. |

Waidt neet Gbbauschtiat, Kæ Jumala Sana errapolgkwat, efferdab
 tæma keike ilma nuchtiluße, ia sen igfewe Børgku Tulle kaas nuchtelda.

**Hæ jelle te eb few nente Gbbauschiade Kerras, echf astub
nente Battuste Te pael, echf istub kussa ne Teotahat istuwat.**

Se on: Se on v̄g Dnnis Mees, kenne kesi heesti teub, nincf kumast Jumal v̄g suhr meele h̄ee peab, Moista sel kombel, te Jumala Sana heel melel kuleb, nincf piddab sen sama oma feide suhremba Ande eddest, nincf se wasfo, feid Gbbauschusset Dppetus laitab, nincf ieeb idex sen Jssanda Rodda, se on, se Bōha Risti Kirko siše, kus Jumala Sana v̄sinasti nincf selgkesti saab oppetut, nincf piddab sesama meeles, kumb se eife kuinal nincf Todde, ia se selgke Hommiko Peiwa koyto Tæcht on, nincf neeb ninda se kauni walgusse fides, se igkewene Kūynal, Rawo nincf roymo. Se Surm tulka k̄il nincf v̄ttelka: Sina ollet v̄g Battune Jnimene, sepraft piddat sina errasurema, Se wasfo woib v̄g Jnimene ielles paiatada: Ja mina olle v̄g Battune Jnimene, Waidt minul on v̄g hee kashwo: Minul on v̄g, se on minu Battude eddest k̄il technut, nincf on sen Surma v̄llewoithuuth, Seperrast eb olle sinul minust mittek̄it, et sina mind k̄ill tobbe nincf haikeduse kaas se Wode pæle maha heitat. Minckprast lebbi sen hiwolikusse Surma, tungfeme meye se igkewesse ello siše. |

Es. 8.

Se wasfo eb hole se Pannine Jlm mitte, Jumala Sana prast, erranes tema piddab sesinage ilma h̄iis suhremb, kus seel on Terwus, suhr wegky nincf Rickus, nincf se on nente roym, et nente Mayab turawat idex, nincf nentel on kaas suhr auwo syn Māa pael. Ja neet Panniket omat se pæle achket nincf paiatawat; Meye Rambrit omat tews h̄uydt, kumb v̄che w̄arra se toine toise prast woib welia anda: Et meddy Rambat kandwat tuhat kordset wilia: Et meddi Heriadt palu tōdt tegkwat, nincf eb j̄nni v̄rkit kachio echf wigka meddy hulka pael. V̄bhitelt, nente Pannike meel nincf motlus seifab v̄rpeines sesinage Ello h̄uyde nincf Pætoytsuse pæle. On nuit (: motleb se Jlm :) kek̄it Rickas, terwe, wegkw, syß on se nente meles d̄nne nincf rawo. Kus nuit v̄r p̄p̄okene Rist tulleb, kus seel on, Wansus, haykedus, echf muh̄d tobbe nincf willekus, syß motleb igkemees, Jumal wihaß meite kaas, nincf eb pidda meit mitte armasti.

Ps. 49.

Psalm 144.

Waidt Jumal Bōha Waym teeb syn v̄g palio suhremb wawe, nincf nimetab sensama Mehe, Dnsaz, te Jumala Sana heelmelel kuleb,

ninč hoyab, et tæma küll haykedus echť muhđ willekust kannab. Minčperrast sesama Inimene saab Jumala Sanast finnituth, eth Jumala Sana magkesamb, kui mešt, tæma Su siddes on, ia palin parremb, kuy se keide kaunimb [hoppe] Kulb. |

Se Bõha Kunningkas Dauid nymetab syn kolmet sarnaget rachwas, fe se Jumala Sana kaas nayrwat ninč teotawat. Neet ešimešet omat neet Ebbauschfuset, se on: Eb mitte v̄gpeines neet Pagkanat ninč Tūrčit, kumb Jumala ollemesest ninč tachtmesest, eb mittekut tædtwat, kuy Jumal hend meile oma Sana siddes on tæta andnut, Erranes syn sawat kaas neetsamat Ebbauschfuset Inimešet nymetuth, fe Jumala rachwa seas omat, nentel on ninč kōlwat kaas Jumala Sana, tædtwat Jumala ollemesest ninč tachtmesest, ninč omat kumatekit neet keide Pannihemat Inimešet.

Ps. 14.

Tit. 1.

Psal: 14. Ke oma süddame siddes paiatawat: Seel eb olle v̄chtekit Jumala, se on, kui Pauli neist firiutab Tit: 1: Nemat ütlewat kül, nemat tundwat Jumala, Wait nente Tõh kaas salgwat nemat tædda erra, Minčprast Jumalal on v̄g hirm nente eddest, ninč neist eb olle mitte kolbo. Nemat ütletet kül, meye v̄kume, syß on nente V̄sč ninč tædtmene valsch, neet Kurratit v̄schwat kaas, ninč kartwat hendassa. Minčprast nente Ebbauschfulist Inimeste Süddamet on tews aino hirmo ninč Ebbauschfu, ninč nentel eb olle mitte v̄g kindel lotus, Jumala Boya Verdenste ninč Surma pæle, erranes se on v̄g palias mottus nente meeles, kumba lebbi nemat sen igkeweße huckuduse siße sawat iohatuth.

Bõhitelt, Ke eb mitte Gife olle, lebbi se Gikeduse sest V̄hust Jumala Boya siße, Tæma olka Pagkana Tūrčit, echť Juda Suggust, tæma olka se rachwa seas, echť se Bõha ristit Kirko siddes, neet omat | ninč nymetaget Ebbauschfuset, neetsamat omat keič Pagkanat, fe Jumalast eb mitte teedwat. Perrast omat kaas keič Hūchlerit, ninč Phariseirit Ebbauschfuset, fe eb mitte sen Jssanda Christuse Verdenste ninč Surma, moitto oma heñesa waggaduse ninč hee tõh pæle lotwat, ninč se lebbi tachtwat onşag şada. Ja keič [Eb] neetsamat, fe hend eb mitte tachtwat Jumala pohle pōrda, ninč omat kudt need Surmu Luhliefmeset se Bõha Ristit Kirko ninč Rogko siddes, kuulwat ninč lugewat Jumala Sana, ninč ellawat kumatekit keide Uwa Pattu ello, ninč suhre Soggeduse siddes. Neetsamat keič omat ninč nymetaget, Ebbauschfuset, ny

kauwa kuy eb næmat hend mitte Jumala pole pördwat, Jumal tahab næmat kaas hirmsasti nind kuremasti (kudt muhd Pagkanat) syn Mää peel, nind prast emis igfewest nuchtelba. Wie Chr bezeuget, da er spricht: Wehe dir Chorazim, Wehe dir Bethsaida etc. Item d' Knecht der den willen seines Herrn weis, Vnd thut in nicht, sol erg' geschlagen werden, denn einander. Vnd von diesen redet auch Paulus, da er saget: Sie essen vnd trincken ihnen den Leib vnd das Bluth des Herrn Chri zum Gericht, Vnd sind schuldig am Leib vnd Bluth des Herrn. Moista, neet Päniket nind Ebbauschuset se Böha risti Kirko nind Jumala rachwa siddes. Kui meye (: Jumal parrakut :) name fest Böha Pawestist nind tema Pannike hulkast neist Jesuiterist, kumb eb muhd mitte, kui Juimeße setusest nind Vunest, öhd nind Peiwa oppewat nind welia laotawat, andwat ette | nind laschwat tutta, et næmat tachtwat öppeines waat olla, nind Taiwa Riku sisse tulla. Mea næmat oma herrise kombel opwat, se piddab keides paikas magma, waibt pochia siddes eb olle næmat muhd mitte, kudt ör Buni, nind Juimeße mottus, kumba kaas næmat neet wayset Juimeßet errapetwat, nind Jumala Sanast erra iohatawat, Waidt nente sama Oppiade Palck on wymfelt se Börgkutulli.

Neet toiset nymetaret Pattuset. Se on, neet te oma heñesa hee meele perrast ellawat, nind ewat wotta Jumala Sana mitte wasto, moito ellawat keide Pattu siddes, kui seel omat, Portu Ello, Abbirickmeße, Via sömse, Via iomse, kadde, wiha nind muh hentü asia siddes. Neetsamat omat [neet] sen sinage ilma talluse Layset, ellawat nind feuwat ilma keide Jumala Kartuse siddes, nind motlewat, se on ör keid, kui tao næmat syn ilma pael ellawat. Minckprast kui næmat öche toise teh hennese ette tachtwat wotta, nind waasti ellada, syß sawat næmat errapoltuth, hedda nind nelga kannata, jest, et eb se Alm öchest muhst Teest eb mitte tö, kui sesama, kumb se wära Leh on, nind iohatab næmat wymfelt sen Suttehanwa siße, se on, keide Börgfuweliede iure.

Kolmandel, omat neet Teotayat nind pilckiat, te Jumala Sana Laitwat, nind feuwat oma heñesa hee meele nind lusti prast, nind Wlewat: Ruß on se toiwutus Christuse tullemessest? Keid ahi ieeh, kui se enne on olmut. 2. Pet: 3. | Dilex meil raha lugkeda, senni kui se

Wynne Peiwa tulleb. Se őr Bſa on io ny hæ, kudit ſe toine, ninč őr igfa Inimene ſaab onſag lebbi oma Bhu, tæma olfa Turč, Niſti Inimene, echſ Paſſanaſ.

Neet kolmet ſarnaget Suggudt, Deutage weel tenakit peiwa ſyn Maa pæl. Wait ſe Bôha Waym neab næmat, ninč feiç neeſſamat, ſe nente kaas umber ſeuwat, ninč paiatab: et neet ſamat Inimeſet onſat omat, ſe hend nente wôra Oppetuſe eddeſt hoidwat, kuy ſeel omat, 1. Re eb mitte ſew nente Ebbaufchiade ferraſ. 2. Perrafſt, ſe eb kaas mitte afu nente Pattuſte teh pæl. 3. Re eb kaas mitte iſtu, kuſa nee Teotayāt iſtuwat. Se on, ſe ewat mitte iæ oma Pattude fiſe, et næmat kull nente Pattuſte Te pæl omat afuuth, kuy neet onſat ninč Bôhad Inimeſet omat eginut ninč languut, et næmat ielles ſel eifel ayal hend umber pördwat, omat Pattut ninč ūleatmeſet tunniſtawat, armu ninč Pattuden andeg andmene lebby Jhm Chrm palluwat, ninč oma ello parrandawat. Re nūit ſetta teeb, ſeſama on ninč nimetage őr Dnīs Meeſ, tæma keſi piddab heeſti ſeuma, ſeſama neutab kaas oma wilia ſeſt Bpuſt, ſeſt, et tæma hend hoyab Balſche ninč wôra Oppetuſe eddeſt. |

Waidt piddab oma Luſti ſen Jſſanda Keſchude ſiddes, ninč paiatab Zumala Keſchud Peiwa ninč Šh.

Oma luſti piddama ſen Jſſanda Keſchude ſiddes, ninč ſeſt paia-tama Peiwa ninč Šh, On: Et meye monneſarnafel kombel Zumala Sana ſuleme, loehme, mothleme, pallume ninč kaunatame. Minčpraſt io enamb meye ſe kaas umber ſeume, io magſeſamb ninč armamb tæma meddy meeſes on, et meye ſeſt heelmelel. paiatame ninč nente magſeda Sanade pæle mothleme, meddi ſūddamet ſe kaas kinnitame, ninč Zumala Sana meddi keiſe ſuhremb roimu laſeme olla. Ninč taħab ſe Prophet Dauid ny paliu ūttelda: Tæma keſi piddab emiſ igſewefſt heeſti ſeuma, ſe iſeg Zumala Sana kaas umber ſeub, ſeſama iure ieeb, ninč eb laſe hend ſeſt mitte erraheitoda, lebbi onne echſ wilkeuſ, eb kaas mitte lebbi hæ ninč kuria peiwa, moitto ieeb [ſinna] kindlaſti Zumala Sana iure.

Neet ſuhret Bôhat Jeſuwiterit ninč Muſat, taħtwat nente Sanade kaas (: Peiwa ninč Šh :) neutada oma Balſche ninč wôra Oppetuſ, et næmat keſa Šh ſiddes ūlleſtuſwat, luggema, laulma Mleſi piddama. Waidt et ſeſama Burecht ninč őr Kapſe mengſ on, tædtwat (Zumal

olkut tännatut:) meye Vapset, kə needt Wyß Pə tükkit oma Böha Cate-
 chismo oppetufet tundtwaſt lugkeda. Waidt needt Teotayət paiatawat
 ninck nairwat, David keſih, meye piddame | Peiwa ninck Oh Jumala
 Reſekust paiatama, Mil ayal piddame meye ſyß Söma, ioma, magkama,
 ninck muhd [aſiat] tödt tegkema? Seſama küſimene eb olle mitte weerd, et
 meye ſe pəle koſtame. Waidt ſeſama piddawat neet rysti Bſkuliſet
 Inimeſet tädma, et keid nente ſamade, kə Jumala kartwat, tö ninck
 tegko Jumala meele ninck tahtmeſe praſt on, et næmat küll magkawat,
 ſyß on Jumal kumatekkit nente meeles ninck ſüddame ſiddes, kumba Honer
 næmat omat ſauut, ninck ellawat ider Jumala kartuſe ſiddes, Psal: 119.
 Næmat piddawat Jumala Sana oma Süddame ſiddes, et eb næmat Psal: 119.
 mitte Jumala waſta eriwat, Ninck tännawat kaas Jumala igka ayal.
 Psal: 34. Ich wil den Herrn loben allezeit, ſein lob ſol immerdar in Psal: 34.
 meinem Munde ſein.

Se piddab ollema uy ludi v̄g Pu iſtudut ſen Wedde Dya
 iure, kə oma Wilia kannab omal Ayal, Ninck tæma lecht eb pidda
 errakulluma, ninck mea tæma teeb, piddab hæſti ſündima.

Syn annab ſe Runningkaſ David meile neet Drſakit tæta, minck-
 praſt v̄g igka mees luſti Jumala Sanast piddab piddama, ſe kaas Peiwa
 ninck Oh v̄mber keuma. Meye tahame löhitelt neet Drſakit meye ette
 wotta, ninck kuulda, mea meit piddab ſundma, et meye Jumala Sana
 kaas Peiwa ninck Oh piddame v̄mber keuma. |

Se eſimene Drſak, kumb meit keididit piddab ayama, et meye ider 1. Tsa
 Jumala Sana kaas piddame v̄mber keuma, on Jumala keſek, kuſ tæma
 ninda paiatab: Deut: 30. Sen Jſſanda keſek piddab ider ſinu Su Deut: 30.
 ſiddes ollema. Ninck ſina eb pidda ſeſt mittekkit errawothma, eb kaas
 mittekkit ſinna iure pannema. Deut: 6. Neet Sanat mea mina ſinu kaas Deut: 6.
 paiata, piddat ſina ſinu Vapſille oppema. Eſa: 8. Sen keſeku ninck Es: 8.
 Tunniſtuſe perraſt peate teye paiatama, tahate teye moito ſen Peiwa
 koyto neha ninck piddada. Ezech: 20. Minu keſekude ſiddes piddate Ezech: 20.
 teye keuma. Sel kombel ſame meye meddy Jſſanda Chriſtuſelt ninck
 neiſt Apoſtliſt v̄ſinaſti mainitut, et meye Jumala Sana kaas piddame
 v̄mber keuma. Als d' H: Ehr ſelber ſpricht. Joh: 5. Suchet in der Joh: 5.
 Schrift, den ſie zeuget von mir. Psal: 40. Im Buch iſt Von mir Psal: 40.

geschriben, siehe ich kōme, deinen willen thu ich gerne. Joh: 14. Wer mich liebet, d' helt mein Wort. Meine Schefflein hören meine stime. Item, ds ist meē Lieber Sohn, den solt ihr hören. Vnd Paulus spricht: 1. Tim: 4. Voeh ickex. Se Bōha Kirri woib findt neutade se igfeweße Sunne siße, lebbi sen Bhu siße Jhm Ehrm. Semprast tisenawat needt Prophetit, sißlæt, kuultet. Nind Ehr on iße hüdnut: Kennel Korrwat on kulda se kuulka. Nente janade kaas tachtwat neet Prophetit, meddi Jssandt Chrz nind neet Apostlit meit Jumala Sana iure kuguda. et meye sesama piddame vfinaste kuulma, eb mitte vgeines kuulma, moito kaas meles piddame. |

2. Casa. Se toine Orsat on, et meye feid seperrast Jumalast olleme lotuth, nind Jnimeßer, ia Jumala Balgke prast techtuth, nind kaas ellame, et meye Jumala tæma Sana siddes piddame opma tundma, kui tæma hend melle iße on tæta andnut. Kui kaas neet Bagfanat omat tunnistanut, et feid aßi meite Jnimeße heer on lotut, et tæma vlle feidde aßiade piddab walligema. Wait se Jnimene on [seprast] Jumala auwug lotuth, et tæma Jumala piddab tundma, tædda kythma, auwustama nind tænama. Waidt sesama tundmene, piddame meye Jumala Sanast oppma. Semprast ollex se kaas eife nind kohus, et se noer rachwas saab vfinaste oppetuth, et næmat tædtwat, mindprast meye ellame, mingt tarber meye olleme lotuth. Moista. 1. Et næmat Jumala piddawat tundma nind auwustama, nind tæma Olleme nind tachtmeße tæma Sanast opma. 2. Mea næmat omat oppnut, sesama kaas meeles piddama, nind nente ello siddes oma tōh kaas neuthma, ny pallu kui næmat woywat. 3. Et næmat kaas omal ayal, nente Ameti nind kugmeße siddes toist woiwat tenida nind oppeta, heed nind kaunist Exemplit andada, et Jumala Sana sel kombel meddi Pappi Papsede peeles woib peetuth sada.

Nind et meye languut olleme, [nind] Battu siddes sündinut nind ilmalle tulnut, nind fogfonis meddi ello Battu kaas teutame, waidt Jumala Boya lebbi seprast errapæstetuth, nind sest Bōhast Waimust | Waimust pühigut, et meye se eife Le pele same neutetuth, nind eddespeite Jumala tachtmeße perrast ellame.

Se kolmas Orsak, et meye Jumala Sana suhre lusti nind' Himo 3. Casa.
 kaas piddame kuulma, on se, et Jumala Sana v'x kindel nind' wiß
 oppetus on, nind' mußd oppetußet feid' se wasto omat kudit v'g Vnni, neist
 Inimeßest siße sætuth. Wait Jumala Sana on v'gpeines rickas, wegkew
 nind' kindel, se meidt fest heddaß nind' Surmaß woib awitada. Darumb
 spricht der 33. Ps: Sen Jssanda Sana on toßi, nind' mea tæma toi-
 wutab, se piddab tæma kindlasti

Se nelias Orsak, mea meidt Jumala Sana iure piddab ayama, 4. Casa.
 on meddy waine nind' armutu ello. Ruß Jumala Sana eb mitte olle,
 seel eb woy kaas v'gfit Inimene onßasti ellada. Ilma Jumala Sanada,
 eb olleme meye mittefit; Rui Phil: Melan: on paiatanut. Mina eb olle
 mittefit, nind' eb tæ v'gfit roymo, kudit v'gpeines, et fina mind', O Jssandt
 Jhr, lebbi sinu Werre nind' Rañatufse ollet erralunastanut, minu
 heeg: mina ollen nuit sinu, nind' fina ollet minu, Sinu siddes piddab
 minu ello ollema. Vnd also singt auch die Kirche, Sine tuo numine,
 nihil est in homine, nihil est innoxium. Ilma sinu Waimo, kumba
 lebbi fina meidt ellawax teed, eb olle se Inimene mittefit, kudit tewß
 aino Battu nind' willekus. Ræ nüt Jumala kartwat | kartwat, neetsamat
 tennawat Jumala tæma Sana nind' hæ tegkomeße eddest, nind' tædtwat,
 et nente ello Jumala Sana siddes seisab, Gife ninda kui v'g Lapsufene
 oma Gma Hiwo siddes saab peetuth, ninda same meye kaas Jumala
 Sana siddes peetuth, kumb meddy feid' parremb nind' suhremb Huiß
 on, kumbast se Pannine Ilm eb mittefit tæ, eb kaas mitte motle oma
 Wymbse oga pæle. Darumb spricht David in 90. Ps: Lehre Uns be- Ps: 90.
 denken, ds wir sterben müßen, auff das wir klug werden.

Se Wies Orsak, on Jumala suhre nind' rochke arm, et tæma
 meile seperrast oma Sana laßeb kuluta, et tæma meit se lebbi tahab
 onßag teha, Rui tæma meile se kaas on neuthnut, et tæma meile wayse Pan-
 niße Inimeßele oma Alino, nind' Arma Boya on meddy eddest sen Surma siße
 andnut. Kumbal Inimeßel peag nüt v'x sesarn Herriß meel ollema, et tæma
 sesarna ilma errapaiatamatta armu nind' hæ tegkomeße pæle, eb mitte peag
 motlema, wasto wothma, Jumala se eddest tænnama, nind' hend v'lle Jumala
 Sana süddameß roimustama? Nind' et meye feid' wayset, Haisket nind'
 heddalisset olleme, nind' Jumal tahab meit Rickag, terweg, ia onßag teha,

minckprast eb tahame meye syß mitte täma iure ioosta, nind täma Sana wasta wotta? Minckprast eb tahame-meye syß mitte | mitte täma meele prast ellada, moito meye wiastame tädda, nind teotame täma kallis nymi nind Sana? Se on üg suhr hebda ölle keide hebda. Ruy pearg üg waine Jnimene ioorma, feñel eb mittekitt eales olle, moito täma on igta mehel wölko, kui seel kekitt olleg, ke tämalle palin heed nind hüid annax, nind täma eddest se wöla tahax mazada? Waidt syn næme meye, mea kombe meil on: Zumal on se armu, nind mea täma teeb, se teeb täma keid meddi heeg. Waidt meye eb holime mittekitt täma armu prast, nairame nind pilkame täma Böha Sana weel peekekitt. Wadt gelt, se aick piddab tullemä, et teye heelmelel Zumala Sana fulegite, waidt syß piddab teil se Waya ollema. Zumal heitka oma armu meddi pael, nind hoidka meidt se eddest.

Se wymjes Orsak, on Zumala toiwutus nind ewardus. Ke Zumala Sana kaas heelmelel nind vñinasti ömber feub, se piddab Zumala meeles armas ollema, nind piddab se Jgkewese Ello siddes, kudt needt Tachet paistma. Dan: 12. Waidt ke Zumala Sana errapolgkeb, sesama piddab Zumala wiha nind nuchtluse alla iäma. Minckprast Zumal eb woy mitte saldida, et täma Sana piddab errapoltuth fama.

Niit on sesuane Paulo üg kaunis mainitus, et meye Zumala Sana piddame armastama, se fama heelmelel kuulma, nind oma Ello | seprast parrandama. Ruy meye se tehme, syß toiwutab Zumal meile kaas oma Öne, et meye syn Mää pael piddame heed wilia kandma, kudt üg wiliäne mää echt Puh, ke oma wilia kañab omal ayal. Ruy meye, annab Zumal terwet, se tulleswa Jütluße siddes, Zumala toiwutuhest nind hæ tegkomehest, piddame kuulma.

Zumal antkut meile oma armu, et meye täma Sana iček meddi meeles nind Silmade eddes pearime, seprast auwastti ellame, senni kui Zumal meit sesinage willeka Ellust, se Laiwa Nidü roimo siße [siße] henne se iure kugub. kus meye täma, keide Englide, nind onfide Jnimeste iures, piddame emmis igkewest ellama. Se arm nind wegki tahax Zumal meile anda, lebbi Jhm Öhrm meddi Jffanda.

Finis primæ Concionis. |

(37.)

Die andere predigte des ersten Psal:

Text: Der
ist wie ein
Baum.

Se ešimeše Jütluše siddes A. N. N. ollete teye kwlmut. Et se-
finane Paul on se eife Leh, kumb meit iohatab se Jumala Sana pohle,
nind se igkeweše Gllō sife. Šhimelt ollete teye kwlmut, kumb se eife
nind tošine Jumala Kirč syn Māā pael on, on se, ke Jumala Sana
kuulwat, oma mele siddes piddawat, Peiwa nind Šh seš paiaatawat,
nind ewat kalda hennes mitte, weel parremba echť pahemba keddel,
moito iewat findlaste Jumala Sana iure. Nind on se, se eife Pōha
risti Kirč, kuš Jumala Sana selgkešti saab oppetuth, nind neet Sacra-
mentit mebdy Jffanda Jhesuše Christuše sife seedmeše prast, eifeste
fawat welia iaetuth.

Toištforda, finnitab sefinane Paul se Jumala Kirčo, nind keič
nente samade buliekmēšet, et nēmat Jumalast piddawat onnistut nind
hoytut sama. Se wašta, piddawat neet Pannigēš nind Gbbauschfuset
Jnimešet, Jumalast erralūcatuth ollema, nēmat eb pidda kaas Juma-
last mitte onnistut sama, Nente Nymi eb pidda mitte se Ramatu siddes
seš igkewešeš Gllust, kirituth seisma, moito nente hing piddab se Ringfo
kaas seš Jumala Wihašt, se igkeweše nuchtluše sife sūstetuth sama, |

Se on iūteltut keiče Jnimeše Oppetušeš kennel eb mitte Jumala
Sana olle, Erraneš nēmat piddawat errapillatuth, nind hučka mennema;
[Kuy] Iudt se Bōrm, echť ne hakanat, mea se Tūl errapuhup. Mūt
paiaatab se Runningkas David, eemale nind oppē meit, mea toiwutus
Jumal nente samalle, ke tēma Sana kaas, Peiwa nind Šh, ōmber
kuwat, taħab andada; kuš tēma ninda paiaatab.

Se piddab ollema, ny Iudt vř Puħ istututh

sen Wedde Dya iure.

Se on: Vř sefarn Pu, ke ičeg kašwab, Šiģeb, wiliane nind
versch iab, nind eb eales mitte errariču, moito sen Suwwe nind sen
kūllma Talwe ōlle oma kašwus nind magfe peab. Gife ninda kaas vř
Jumala kartia Jnimene, ke sefinage Jma siddes ellab kešā nente
Pannigede Jnimeše seas, nind keiče nente Ročhurettite all. Waidt

tæmal eb olle vöhtekit wigfa, Tæmal on Jumala Sana, se kaas röimus-
tab nind finnitab tæma hend, nind iab oma kugmeße siße, teeb vfi-
nasti töhd, tæma Sigeß Suruwe nind Talwe, Tæma keßi keuka heesti
echß kuriasti, syß lotab tæma kumatekit sen Jffanda pæle. Et küß vß
pallaw peiwliß paistab, syß eb karta tæma | hend mitte, erranes tæma
Recht iawat idex welia paßatuth, Nind eb murresta mitte, kui vß kallis
Nasta tulles, moito tæma kañab wilia igfa ayal.

Joh. 4. Sefama on nüit tröflicß, kui meye sepeele motleme, et David
vtleb, Se on, kudit vß Bu istutudt, se hend iße eb mitte olle istutanut,
moito ellab, nind on Versß lebbi Jumala rochße armu, ilma tæma hée
töta niß verdenste, vßpeines Jumala armust, lebbi tæma Aino Boya
sen Jffanda Hm Ehrm, kumb meddi Kariane on, nind wyß meit se
Joh. 4. Versche Wedde Dya iure Ps: 23. Ja tæma annab meile sest weddest
iuwa, kumast tæma iße on vttelnut. Joh: 4. Ne sest weddest ioob mea
mina tæmalle anna, sel eb pidba emis igfewest mitte ianuma, Moito
se weßi, mea mina tæmalle taha anda, se pidbab vß Halliß sest Weddest
sama, mea se igfeweße Ello siße iogeb.

Nind on nüit se se Gsimene toiwutus, et igkamees, kæ lusti pidbab
sen Jffanda sana fiddes, pidbab ollema kudit vß Bu, se idex versß on, Se
on: tæma pidbab Jumala armust ellama, mea Jumal meile lebby tæma
Boya on neuthnut, tæma eb pidba hend mitte heitotama echß kartma,
seprast et tæma on istututh lebbi Jumala Rebde, se kauni Lust Aya
siße, sen wedde Dya iure, se on: | Jumalall on vß suhr mele heß
ölle meit, tæma armaßab meit, lebbi Ehrm tæma arma Boya.

Se toine Toiwutus on, et vß Jumala kartia Inimene pidbab
toddest oma wilia kandma omal ayal, kuy se tarwis on: Tæma kugmene
nind Töß eb pidba mitte ilma ollema, kui seel seißab kiriututh: Teye
Töß sen Jffanda fiddes eb pidba mitte ilma ollema: Jumal tahab
önne seel iures anda. On tæma vß Oppia se Kircho fiddes, syß eb
pidba se Sana tæma Gwst mitte se Mää peelee langma, eb kaas mitte
se Laiwa al errakadduma, moito tæma pidbab wilia kandma, ilma
tæma tædtmeße. Sina ollet kæ fina eales tahat, vß igkamees oma
Ameti fiddes, kuy fina oma Töß nind tegfo Jumala kartuße nind
Nime fiddes alled, Jumal tahab finulle Onne anda, et fina heß wilia

piddat kändma, omall ayal, kumb eddest sina Jumala piddat kytma nind tænnama.

Et kül wahelt nente waade Inimeste iures laşeb tutta, et nente tōh nind tegō eb mitte kolba, seſt et næmat keiķes paifas ſawat wihaſtuth, ia wahelt ſeſarna murre nind kurbtuſe [ſiſe] eķſ tobbe ſiſe langwat, et igkamees motleb, tæma ieeb emiſ igķewest vř Waine erra-poltuth Inimene, kumast | eb enamh mitte kolbo olle. Syſ piddawat doķ wagķa riſti Inimeſet iķer oma ſiiddame ſiddes neet ſanat motlema (:omal ayal:) Vř igķa mees hoidķa vſinaſti oma Tōh, nind erra-wihaſtaka mitte, wymſelt piddab kumateķit keiķ aſy heeſti ķewma, Jumal taķab ſinu Eķedus ette tuwa, kui ſe Kūinal, nind ķudt ſe Ps: 37. Peiwlia meā ķeķā Vouna aiķo paiftab. Minķpraſt ſeſama piddab magma: Se Toſi nind meā eike on, eb pidda mitte ſen mulla ſiſe mattetuth ſama. Et kül wahelt Pōrmo nind Viwa ſe pæle ſaab pantuth, nind on tutta, kui pear tæma alla wayotuth, ķinni ķattetuth nind maķa mattetuth iæma, ſyſ tulleb Jumal omal ayal, nind puhup oma tule ķaas ķeiķ ſe Pōrm nind Viwa erra, et igķa mees piddab negķema, meā toſi nind eike on: Tæma tæb ķiill mil ayal aiķ on awitada, ſedda piddame meye ķindlaſti tæma pæle lothma. Wie auch Petr ſagt: Demütiget euch nuķn Vnter die gewaltige handt Gottes, auff dſ er 1. Pet. 5. euch erhōhe zu ſeiner Zeit.

Se kolmas toiwutus on, et vķe Jumala kartia Inimeſe ķeķet eb pidda mitte erra [kulluma, ķulama] ķulatama, Se on: Tæma piddab oma Ameti nind ķugmeſe ſiſe iæma, nind Jumala Sana iure. Minķpraſt need ķeķet omat, ſe Sana, eķſ eike Oppetus, ķumba ķaas | meye lebbi ſen Tuifkuſe nind ķuria ilma, ſenſinage Eķlo ſiddes, piddame lebbi tungma. Seſſamal on ſe Wegķi (übergeschrieben: Raſtet) nind magķe ſen Jurika ſiddes, ſeel tulķa kül Riſti, willegus eķſ muķ ķedda, ſyſ eb holi tæma ſepraſt mitteķit, minķpraſt tæmal on ķaſet, nind tungķeb iķer lebbi, lebbi ķeiķe ķedda nind willeguſe, nind ķeiķ tæma Wainlaſet piddawat tæma eddes ķebbedax ſama.

Wait ſe on vřpris ķaunis, et David ſe Wilia enne nimetab, ķudt needt ķeķedt. Eķe ninda ķudt vř Wina eķe Viķe Puķ, enne willia, ķudt needt ķeķet ķaķab. Eķe ninda vř truw Oppia nind Wagķa

Jumala Inimene, teeb ešimelt se, nind neutab oma tōh faas, praft oppep tæma, Nind tæma Oppetus eb seisa mitte, se ouwespeite negkomeše pæl, eb faas mitte achkede Sanade fiddes, moito sesama tegfo fiddes, et eb tæma mitte v̄ppeines neet forwat teuta, moito faas sen Süddame lifutab. Sedda ewat teh needt [teh needt] Valschit Dpyiat mitte, neil omat paliu Vebet ilma Wiliata, se on, neil eb olle mitte se eise Jumala Sana, moito, mea næmat oppewat, se tegkewat næmat kairwaluše Pettuše kombel, nind omat kumatekit suhret syn ilma pæl. Waidt enne kudt nente wagkade | Vebet nechtag, syš omat næmat oma Wilia io kauwa aifa enne kaudnut, nind sawat nente Vebet syš ešimelt tutttuth, kuy næmat omat errasurnut, syš moiftab igka mees, mea tōh nind murrebt nell on olnut, ia næmat neegsit nind tōwlewat, kuy se woiz sündida, et næmat neetsamat oma Kūsida faas sest Määst woizsit ielles v̄lefftskuda, nind nente iures olla.

Se nelias Toiwutus nimetage: Mea tæma teeb, piddab heesti sündima, Se on, tæma teeb keid ašiat heesti, nind eb pidda tædda mitte, se welkü ech Nachke, se Widm nind Lummi erraheitutama. Sepraft et tæma teeb, mea Jumal tahab, et se Alm weel v̄xfordt ny wihaw tæma pele olleg, nind tahag tædda erra neelba, syš eb karta tæma hend kumatekit tæma Effartuše eddest. Minckprast nente Waggade keši piddab kumatekit heesti keuma. Jumal tahab oma armu nind Onne andada, et tæma küll se Alma eddes nodder nind willegus on, ia wihaftut nind maha wayotuth faab, se wasto piddab meye roim ollema, mea meye Jumala Nymel alēme nind tehme, sesama piddab heesti sündima. O fina minu Armas Jssandt Jhr Ehr, ke fina eb mitte v̄ppeines tošine Inimene, moito, Jumala sinu Taiwase Jssa nind sen Böha W: faas, tošine Jumal ollet. Ke fina Algkmesest, se Böha risti | Kirko siše igka ayal, truwit nind waat Kirko Jssandat nind Driat ollet lekitanut, nind weel tænnakit peiwa lekitat, ke sinu Sana sellesti nind puchtasti selle Pannizelle Almalle piddawat kulutama. On se nūit Jssandt sinu kallis tachtmene, et fina mindt sesama sinu suhre nind rašeta Ameti siše tahat kuzuda, Syš tæa nind v̄hu mina faas kindlasti, et fina mind, kui v̄g keide Wegkiwene Jumal, minu Gma Giwust, eise sel kombel ollet tundnut nind errawallikanut, kuy fina se

Prophete Jeremias wasta ollet paiatanut. Mina tundsin sind, enne kui sina sinu Ema Hiwo siddes ollit walmistut, ninc erra walligisin sind, enne kudit sina sinu Ema Hiwust Ilmalle tullid, ninc seedsin sind ücheg Prophetig ülle minu rachwa.

Ninc Jeremias paiatis se Jssandt wasta, Ach Jssandt Jssandt, mina eb kolba mitte iütlemä, mincprast mina olle noor. Syß paiatis se Jssandt Jeremiaße wasto, Erra ütlet mitte, mina olle noor, moito sina peat meñema, koh mina sind lekitä, ninc Jütlemä, mea mina sinulle kefin. Waidt mea taha mina waine Pattune Jnimene paliu ütelda, eife ninda, kudit se Prophet Jeremias on errakeelnut, et täma noor olli, Waidt täma eb [taha] ütlet mitte, et eb täma mitte taha Jüttelda, kui mina Waine Pattune Jnimene oma meele siddes | ämä tennis aisa ollen mottelnut, et eb mina hend mitte se Jütluße Ämeti siße taha andada, seprast et se üg Raske Ämet on, ninc mondford neetsamat motlufet minul on olnut, sina eb kolba mitte Jütlemä, sinu keel on tūmma, ninda kui Moses sen Jssanda wasta kaas paiatis, kudit se Jssandt taedda tachtis se Egypti Mää siße lekitata. Syß paiatis täma, minu[1] keel on rasche, mina eb woy mitte paiatada. Syß paiatis se Jssandt Mose wasta, ke on selle Jnimesele se Su Lohnut, eb syß se mina olle technut etc: Ex: 4: Waidt Moses paiatis, lekitä ketta sina tahat. Neetsamat, ütlet mina, omat kaas minu motluffet olnut, ninc eb kaas eales minu meele siße mitte olle tulnut, et mina minu Jallade kaas senfinage Predigstole pæle piddi seisma, ninc Jütlemä, mincprast se on keid minu meele ninc motlufe wasta olnut. etc:

Ach Jssandt Jumal, olle mina sindt minu motlufe kaas wihaстанut, syß anna ander keid Pattut ninc kuriadt motlufet, minc kaas mina sagkedasti sinu wasta ollen erinut. Mina pallu sindt kaas keidest Südamest, on se sinu kallis tachtmene, et mina sinu Sana sen Pannike Ilma [ette] siddes pidda kulutama, syß olle mina sun, kudit sinu Voyus, eemalle eb woy mina mitte, kui sina tahat, Ach Jssandt Jumal anna armu ninc Öñne, senfinage minu Lõh algmeße | siße, mea mina Sinu nyme siddes alleen, ninc teh, laße minu kefi heesti keurwa. Äwa sina minu Su ülles, ninda kuh sina se Mose wasta ollet paiatanut: Mēñne, mina taha sinu Su kaas olla, ninc sind oppeta, mea sina piddat palä-

tama. Sina ollet kaas se Prophete Jeremiaße wasta paiatanut: Rake Mina pänne minu Sana sinu Su siße; Anna minulle sinu Armu nind wegki, et mina iulkeste, igka mehe eddes, sinu Sana woyn kulumada, eb mitte mea se Böha Pawest keike täma Pannige hulka nente Jesuwitere kaas keßib, ke setta wayst rachwast oppwat nind neuthwat nente furnude Böhade iure, nente eikeduße nind hee töh päle, et næmat se Lebby piddawat Onsar sama. Eb mitte, sesama Oppetus on Balsch nind Unrecht. Molto, pea mina Jssandt Zumal sinu Anwo welia lahutama, syß anna minulle sinu Böha Waym, ke mind sen Eike Te päle iohatab, neuta fina minulle iße se Teh, kuy se Böha Ruuningkas David on pallunut. Jssandt Zumal neuta minulle se Teh, nind oppe fina mind. et mina keön sinu Todde siddes, kumb ügpeines Jssandt Zumal sinu Sana on. Kui fina nüit minulle se eike Teh ollet opnut, syß taha mina lebby sinu Armu nind wegki, neet erraeritut Lambat, kui seel omat neet Wayset Pattuset Inimeset, sensama Teh päle iohatab, kumast fina | fina iße Taiwast ollet maha hüidtnut. Hic est filius meus dilectus, HVNC audite. Sesama eb olle nuit mitte üg Engel, eck üg muh Voius, moito se on sinu Ainus Poick, meddy Jssandt Jh Chr, kumb se eike Teh, se Todde nind se Ello on. Sestsamast on kaas se Böha Petrus üg kaunis tunnistus keike Alma eddest andnut, kuy Chri oma Postlilt küßis: Mea ütlewast neet Inimeset, ke se Inimese Poick on? Næmat paiataßit: Monikat ütlewast fina ollet Johaanes se Kristia, Neet toiset, fina ollet Elias. Monikat fina ollet Jeremias, eck üg neist Prophetist. Jh paiatis nente wasta: Mea ütlete teye syß, ke mina ollen? Syß kostis Petri nind payatis: Sina ollet Chri se ellawa Zumala Poick.

Eike sesama tunnistuße päle Jssandt Zumal, taha mina, lebby sinu armu nind Wæe, neet wayset Pattuset neutada, nind vßinasti oppeta, et næmat ügpeines Lebby Jhm Chrm piddawat onsar nind se igkewene Ello sama. Waidt ke toisitaos oppet, kudt Zumala Sana oppet, se laitap Zumala nyme meyte seas, Sen eddest hoydtka [mind] fina mind armas Zumal Taiwane Jssa. Ny palu on se moistus,

Mea täma teeb piddab heesti sündima.

Se wasto sawat nüit neet Ebbauschkußet effertuth, et neet, ke Zumala Sana errapolgkwat, neilt piddab kaas Zumala Sana errawoetuth,

niinck nœmat piddawat errapillatuth sama, | kudit se Tööl neet hakanat errapuhup. Nœmat omat vöhe Wajse Santi wasia arwatut, ke Jumala Sana armastti piddab, kudit nee hakanat, nœmat olfat ny tarckat ninck rickat, kui nœmat eales tachtivat, syßkit omat nœmat Jumala eddes, kudit se tuchf. Nentel eb olle mitte se Pöha Wajm, keick mea nœmat opwat ninck tegkewat, sen on keick tühi. Semprast piddawat nœmat errapillatuth sama sest Tuhlest, kudit neet hakanat, ninck ewat pidda mitte iema sen Sundimusse siße, Se on: nente nimy eb pidda mitte se Pöha Risti Kirko ninck Jumala radhwa seas ollema, ia nœmat ewat pidda oma Ämeti ninck töh siddes mitte Jumalast oñistuth sama, ninck nœmat piddawat hend iße erratulutama, kudit se Pörm, sest, et nœmat hend iße se eife Tesh ninck Oppetusest erralahutawat. Ja nente Ebbauschfude Oppetus ninck ny mi on nente waade Inimeste eddes vög hirm.

Waidt kust tulles je? Meddi tarckus ninck Töb eb teh se toesti mitte, moitto se vypeines: Se Jssandt tunneb sen Tesh sest Gifedusest, Waidt nente Ebbauschfiade teh piddab hukka sama. David tahab ny paliu öttelda: Keick mea needt Jumala kartiat Inimestet, tegkewat, opwat, ellawat, kañatawat, se on meddi arma Jumala meele perrast, et se Jlm setta küll errapolgkeb, Jumal tunneb ninck hoyab meidt. Semprast piddame meye röhmjat ollema | ollema, ninck eb mitte kartma eckf hend se eddest heitotama, mea se Jlm meddi Oppetusest ninck ellust piddab. On Jumal meddi kaas, ke woib syß wasto meidt olla? Emanuel se Jumala Poick on meddi Welli, meddi Viha ninck verri, ke meidt eb mitte erraunnuta, tæma on meidt oma feddede siddes tæhendanut. Trog
Es. 49.
keickelle, ke meidt tæma feddest tahab errakiskuda, Nœmat piddawat setta küll perra ietma, ninck keicke oma töh, wæe, ninck kunsti kaas hukka mennema.

Mea piddame meye nüit seßfinake

Laulust oppema?

Meye piddame eßimelt opma, ke meye eikedt risti Inimestet tahame olla, syß piddame meye heelmelel Jumala Sana vßinasti kuulma, ninck igkapeiw se kaas ömber keuma, sest samast paatama ninck se pæle lothma, kui meye se tehme, syß piddab meddi keßi heesti keuma, kuy seel seßab

Jer: 17. firirututh: Onnistuth on se Inimene, ke sen Jffanda pæle lotab, minc-
prast Jumal on tæma Rinnitaya. Tæma piddab ollema kudt v̄g Bu
istututh sen Webde Dya iure, ke oma willia kañab omal ayal. Et seel
küll v̄r Pallaw Peiwlic tulleb, syß eb karta tæma hend mitte, ninc tæma
lecht eb kûluta mitte, ninc tæma eb murresta kaas mitte, kudt v̄r kallis
aasta tulleb, moito tæma kannab | igfa ayal oma Willia. Et meye nûit
Shd ninc Peiwa Jumala Sana kaas piddame v̄mber keuma, tulleb fest,
et meye Jumalast ollema lotuth. Kui seel seisab firirututh: Wer aus
Gott ist, der hõret Gottes wort. Item, Suchet zum ersten ds Reich
Gottes, vnd seine Gerechtigkeit etc: Suchet in der Schrift etc:

Loist forda oppeme meye kaas, kui meye Jumala Sana kuleme,
ninc Jumala iure iehme, syß eb piddame meye v̄chtekit wigka karthma,
moito needt Ebbauschfiat ninc Teotayat ewat woy mitte seista, nente
nimi ninc Amet piddab hucka meñema, neist samast eb pidda v̄gfit In-
mene mitte mellestama, kuy David paiatab Ps: 37. Mina negkfin
v̄che Ebbauschfufe Inimeße, sesama olli achte, Rahutis hend welia ninc
pactatis kui v̄g Doerber Puh. Waidt kudt seelt mōda mendi, kage, syß
olli tæma erra, Mina kûpin tæma perra, syß is leuti tæma mitte.

Jumal fest keicest armust awitako meit; et meye setta sūddamest
motlegime, ninc kindlasti tæma Sana iure iehme, kaas keicest Sūdda-
meist pallume ninc laulame: Erhalt vns Herr bei deinem Wort: etc:

Amen.

(38.)

Eine Predigte, von der beferung des Apostels Pauli. Lectio Act: Apost: 9. Cap:

Se kaunis Historia (A. N.) on fest Bōha Apostle Pauluse v̄mber-
pōrdmeßest, ninc tæma Ello parrandusest, ninc on kaas eife, et sesama
Oppetus v̄xfordt se Aasta v̄lle, se Bōha Nysti Kirko siddes saab v̄tteldut,
ninc piddab kaas sesinane Oppetus keide waalle Inimefelle tuttam
ollema. Mincperast, syn eb sa meile mitte v̄rpeines v̄g kaunis rōymu

neutetuth, et meddy Jhanda Christuſe feddede ſiddes, ſeide Tyrānide
 ninč werrykoyrade meel ninč tegko on, kə nēmat küll woyb nuchtelda,
 Erranes meye nēme ſyn kaas ſen Bōha Apoſtle Pauluſe Exempliſt,
 mindſarnage imētabbaſel kombel Jumal ſe Jūimeſe on ūmberpōrdnut,
 kuy Jumal ſen ſama Jūimeſe eb mitte tēma hēe tōh ečt kauni karwa
 perrast, moitto oma ſuhreſt ninč ročkeſt armuſt on waſta wothnut,
 ninč et Jumala Arm ny ſuhr on, et eb tēma mitte ūgpeines nente
 wayſte Awa Pattuſte Jūimeſelle ninč Werrykoyralle, neet Pattut ander
 annab, ninč ſen Bōha Waimu. erranes tēma ſaeb nemat ūčeg Apoſtlig
 ninč Oppiar, ūlle ſen Bōha Aſtyi Kirku, ūčeg kindlag Tunniſtuſeg, et
 Jumal toddeſt oma ſuhre wiha taħab perra ietta ninč neet Pattut
 ander andada.

Ninč omat kaas ſeſinage Hiſtoria ſiddes muħd enamb ninč kau-
 nimbat Oppetuſet, mea meye vſinaſte piċdame oppema ninč meeles
 piċdama. Sempraſt taħame meye nūt ſen ſinage poħle Tunni ſiddes,
 ſe Bōha Apoſtle Pauluſe Hiſtoria meye | meye ette wotta, ninč ſeſt
 ny paliu paiatada, kuy Jumal meile oma Bōha Waimu armu ninč
 wegky taħab andada.

Šhimelt taħame meye iūtelda, ſeſt Jūtluſe Ametiſt, et Jumal ſe
 lebby taħab wegkew olla, ninč ſeſt Bōha Apoſtle Pauluſe kugmeſeſt.

Se toine piċdab ollema, ſe Bōha Apoſtle Pauluſe tēma ello
 Parranduſeſt, ninč taħame meye kaas oppeta, mea ūče eife Ello
 Parranduſeg tulleb, ninč kuy tao ūg Jūimene Jumala ebdeſ
 woib Onſag ĵada.

Meddy Jhant Chri hūyab ſen Saulo (kumb perrast Pauluſ ſay
 nymetuth) Taywaſt, nuchtēb tēdda kaas tēma Herriſe Tōh ninč tegko
 praſt, laſſeb tēma kaas oma Armuliſuſe weggy nēħa, et tēma tēdda
 maha lōōb, ſe kaas eb taħa Jumal tēdda mitte ūgpeines ūmber pōrda,
 ninč armu kaas waſta wotta, moitto tēma taħab tēdda omag Apoſtlig
 ninč Oppiar ūlle ſe Bōha Aſtyi Kirku ſeta. Waidt meddy Jhant
 Chri eb taħa tēmale Taywaſt mitte iūtelda, mea tēma piċdab tegkema.
 Kuy nuit Saul ſe Damasco Vinnaſ olli, Paatiſ ninč palluſ, ſyħ iſ
 paiata meddy Jhant Chri mitte tēma kaas ſeſt Taywaſt, iſ leċita
 kaas ūgſit Engly tēma iure, erranes ſe Jhant Chri kēħib oma Sul-

Iase Anania, et tema piddab tema iure meñema, fußa Saulh olli, ninc piddi tædda rystina, ninc oma Ree tema pæle pannema. Nuy nūit Ananias tema iure tulli, ninc oma Ree tema pæle panni, Syß say Paulh negkema, ninc sen Bōha | Bōha Waymu kaas teutetuth, tous tema ōlles, lasch hend rystida, soy ninc loy, ninc finnitass hend.

Syn piddame meye oppema, et Zumal hend wahelt Taywast laseb kuulda, echß tema Engli Taywast maha leßitab, syß tahab tema kumateßit, et meye tema Zütus Amety suhre Auwo fiddes piddame piddama, kumba Ameti lebbi tema neet Zimeßet tahab walgfustada, Zummala pohle pōrda et sen Bōha Waimu andada. Meddi Zhandt Chri, olleg selle Pauluselle küll woynut iüttelda, kui tema tæ peel tema kaas Taywast paiatis, mea tema piddi tegkema, tæmalle tema Pattut ander andada, ninc sen Bōha Waimu kaas teutada, Waydt meddy Zhandt Chri iettab sesama iure, et tema seßi Surmast on ōllestoufnut, ninc istub Zumala tema Taywase Zha parrembal, feddel, Waidt tema neutab tædda se Damasco Vinna siße, seel piddab Ananias se Reßi tema pæle pannema, fuß tema kaas jaab ielles negkema, ninc laseb hend rystida.

Zumal, woiz kaas küll toysite neet Zimeßet Vmber pōrda, sen Bōha Waimu andada, ninc onsay teha. Waidt Zumal tahab ninc on kaas seßnut, et meye tema Sana piddame küßina, Sacramentil keuma, sel kombel tahab tema sen Zhi meye fiddes süttida, Pattust ninc Surmast errapeesta, keiße hedda fiddes meit roimustada, sen Bōha Waimu

Rom: 1. andada, ninc igkewest onsay teha. Daher spricht S. Paul. Rom: 1.

1. Cor: 15. Ds Euangelium ist ein Krafft Gottes, die da selig machet alle, die daran glauben. 1. Cor: 15. Ich erinnere (übergeschrieben: mainiga) euch des Euangelii, ds ich euch verkündiget habe, durch welches ihr selig werdet. |

Syn kuleme meye, et Zumal lebbi tema falli Sana meye kaas tahab Vmber keuya, sen lebbi añab tema meile teeta, tema tachtmeßest, et meye oma Ello piddame parrandama, annab meile vß vws walgfus ninc ello finnitab meit keiße hedda ninc willekuße fiddes, ōlewottab meddy fiddes sen Pattu ninc Surma, ninc teeb meit onsay. Sel kombel teeb tema kaas nente Bōha Sacramentide fiddes. Lebby se Sacramenti seßi Rystimeßest, teeb tema meit ielles Bweg, ninc wottab

meit wasto omag Papper, nind aſiab meile ſen Bõha Waimu. Lebbi ſe Sacramenti feſt Altariſt, kumb on meddy Jhanda Jheſuze Chriſtufe Hiwuſt nind werreſt, erratab nind kinnitab tæma ſen Bju meddi ſiddes, annab meddy Pattut ander, ſe igfewene ello nind õnne. Sempraft on tarwis, eth meye vſinanaste Kirkus keume, nind heelmelell Jumala Sana kuleme.

Paul: on toddeſt v̄g Tard Mees olnut, nind [ſen] nente Phariſeiride nind Ririateediade Riria ſiddes heeſti oppetut, nind Jumal tachtis tedda v̄cheg ſuhrembar Apoſtelig teha, Waidt tæma Pectitis oma Sullase Ananiam tæma iure, tæma piddi oma Keſi tæma pæle pannema, et tæma negkema ſay, nind tædda ryſtma. Gyke ninda teeb Jumal weel tennafit peiwa, kuß tema Sana on, ſeel iagkab tema oma Andet welia, monneſarnage andede kaas, nente ſamalle, ke tæma ſiſe vſchwat. Seſt |

Seſt eb olle mitte wigka, ſe Kirku Jhant olka ſuhr echť pißufene, v̄g Apoſtel echť Biſſchop, [ku] tæmal olkut ſuhret echť pißofeſet andet, kui tæma moito Jumala Sana ſelgkeſte oppey nind neet Sacramentit eifeſte welia iagkab, lebbi ſenſama tahab Jumal wegfew olla.

Syn piddame meye kaas nũit tædma nind merckille pannema, et meddy Jffandt Ch̄r ſen Bõha Apoſtle Pauluſe omag Apoſtlig iſe on kugunut, nind tæmaſt kaas v̄g kaunis tunniftus andnut, **Sefinane on minu errawalligut Apoſtel**, et tæma minu Nyme piddab tæta andma nente Pagkanalle, nente Kunningkalle, nind nente Jſraelli Kapſille. Darauf ſich auch d' Apoſtel Paulus in ſeinen Epifteln berufft, als Gal: 1. Paul: v̄g Apoſtel eb mitte feſt Inimeſeſt, eb kaas mitte lebbi Inimeſte, Erranes lebby Jhm Ehr̄m, nind Jumala ſen Jha, ke tædda feſt Surmaſt on v̄lles erratanut. Syn tuniſtab Paul:, et Jumal tædda oma Bõha Waimu kaas on teuthnut, nind kaas v̄cheg Apoſtlig ſeedtnut. Reid mea meye nũit ſe Bõha Apoſtle Pauluſe ramatuſt lugkeme nind tæmaſt kuleme, ſeſama on ſe igfewene toſi nind Suh, Jh̄ Ch̄r iſe. nind on io ny palin, kuy kulexime meye ſen Jhanda Jhm Ehr̄m iſe iũtlewa. Winkpraft meddy Jhant Ch̄r tunniftab iſe Taywaſt: Sefinane on minu v̄g errawalliguth Apoſtel, tæma piddab minu Nyme kandma nente Pagkanate, Kuningkade, nind kaas nente Jſraelli Kapſide ette. Kui tæma kaas lebbi Jumala

Gal: 1.

Armū palin rachwaſt ninč Vinnadt, on Jumala pohle pördnut, ninč ſen eife teh pæle, kumb Jhr Chr iſe on, [on] iohatanut. |

Se Jhandt Chr annab Pauluſelle kaas tunnift: Et tæma palin tæma Nyme perrast piddab kañatama: Mina taħa temalle neutada (iüttelb Chr) kui palin tæma piddab kañatama, minu Nyme perrast. Syn oppey meit Chr, et tæma oma Apoſtli, ia leič truwit Rirko Jhandat ninč Driat, eb mitte ſuhre auwo, echſ hēē Peiwade ſiħe on kuħnut. Minčpraſt ſe Sullane eb olle mitte parremb kui tæma Jſſant, eb kaas mitte ſe Apoſtel (übergeſchrieben: Rēer Bois) parremb kui tæma Meiſter. Se eb woy moito olla, meye piddame ſe Nyſti al ollema; io enamb Andet Jumal meiſe ohu andnut, io enamb tæma meit lebby ſen Nyſti kiuſab. Minčpraſt ſeel ſeiſab firiututh: Et meye lebby palin nyſti ninč willeguħe piddame ſe Laywa Ričū ſiħe tullemā.

De Secundo Loco.

Nuit taħame meye kaas Lōhitult iüttelba, kuy tao ninč minčſarnagel kombel, Jumal ſe Pōħa Apoſtle on ūmber pördnut. Jmetabbaſel kombel kuħub Jumal neet Jnimeħet, oma ello Parranduħe pohle, ſen vōħe ſel kombel, ſen toiſe vōħe muħſarnagel kombel. Se Kuningaſ Dauid ſaab lebby ſen Propħeti Nathan, ninč kaas vōħe Nuchtlus Jūtluħe lebby oma Ello Parranduħe pohle kuħututh. Se Kunningaſ Ma-

Matth. 9. naħe ſaab ſe Torni ſiddes ūmber pörduth. Sen Rāmbrobbine Jnimeħe pōrab meddi Jhandt Chr ūmber, oma Wode pæl. Se Pōħa Apoſtel Petruſ ſaab lebby ſen Kučūlaulmeħe ūmber porduth, ninč et meddi Jhandt Chr oma helde ninč Jħaliko Silmade kaas tæma pæle wallatiſ. |

Se vř Herriſ kumb meddi Jſſanda Chriſtuħe kaas nyſti pæle podi, ſaab ſe Nyſti pæl oma Ello parranduħe pole kuħututh, kuſ tæma ſen Surma oma Silmade kaas negfi. Sel kombel teħ Jumal weel tennakit peiwa, et tæma lebby moneſarnagel kombel neet Jnimeħet oma Ello Parranduħe pole, lebby ſen Reſčū ninč nuchtlus Jutluħe laħeb kuħuda, kumba ſiddes Jumal oma wiħa ninč nuchtluħe laħeb kuluta. Ninč hūiab meddi Jhandt Chr weel igkepeiw, lebby nente Rirčū Jſſandite Su. Parrandaket oma Ello, ninč vſčufet ſedda Euangelium Mar: 1. Seſama A. R. R. piddame meye kuulma, ninč waſto wothma, ninč eb

mitte othma, et [melle] se Jffandt Chrīz ihe Laiwaſt maha tulleb, ech meile vche Engli leſitab. Eb mitte: Moito Jumal se Pöha Wayn paiatab ninda: Tennapeiw fui teye Tæma heele fulete, Syß erraſulcæt oma ſüddame mitte fiuni. Sempraſt ny ſagfedaste fui meye fuleme, et Jumal meit lebbi oma Reſcū ninc Kircū Jffandite Su laſeb kuguda, ſe meidt meye Ello Parrandufe pohle mainizawat, ſyß piddame meye ſeſama ninda waſto wothma, fuy hūiar meddy Jffandt Chrī ihe Laiwaſt maha, mincperraſt tæma neeb ninc tunneb meddy Pattut, Re hend nūit lebby Jumala heele ninc Sana eb mitte taha laſche awitada, ſeſama polkeb erra Jumala Nouw ninc ſeid tæma hē tegkomene. Waidt ſe meye tahame Jumala Lapſet olla, ſyß piddame meye ſe Pöha Apoſtle Pauluſe Jalla Sammude ſiſe aſtma, kumb ſuhre wabbifemeſe kaas paiatis: Herr, ws wilt[u] du, ds ich thuen ſol? |

Syn fuleme meye, kumba ſiddes meye ello Parrandus ſeiſab, Moiſta löhitelt, eſimelt, et meye omat Pattut ſeidſt Süddameſt kaddume, ninc vñume kindlaſt ſiſe Jhm Chrīm. Se Pöha Pauli olli enne vñ ſuhr Mees, ninc is karta Jumalat, moito motliſ, Jumal piddi tæma Gifedufe praſt tamalle ſen Taywa andma: Wait fui tæma kulis, et is tæma mitte ſen eife Tey peel olli, ninc Laiwaſt ſay maha hūituth, et tæma Jumala Waynlane olli, ninc meddi Jffandt Chrī Gfferdab tædda kaas Laiwaſt, ſyß alkis Paulus werriſada ninc wabbisada, ninc eb tæ mitte koho tæma piddab iema. Tæma eb polke Jumala ſana mitte erra, erranes tæma heitotab hend vñle tæma Gögfedufe ninc furia töh, et tæma ſe Pöha riſti Kircū waſta olli meſanut, ſe waſta kartab tæma, et Jumal tædda ſen Pörgkuhawwa ſiſe tahab lückada, Paulus eb parranda hend mitte vñpeines, moito tæma pallub Jumalalt armu ſeidſt Süddameſt, et eb tæma kaas mitte Kolmel Peiwal is ſöhnut ech iöhnut, erranes ider ſe Palwe ſiddes olli. Se on nūit vñ eife algmene ſeſt Ello Parrandufeſt ninc vñber pördmeſeſt Jumala pohle olmut. Vñ ſeſarn allandus ninc Kurb ſüdda tahab Jumal meit kaas, ſe omat Pattut kaddub ninc tunnistaſt, ninc kartab hend Jumala wiha eddeſt, ia ſeidſt ſüddameſt Jumalalt armu pallub. Psal: 51. Meet Offrit mea Jumala meele ninc tahtmeſe perraſt on, ohn vñ kurb ninc waiwatuth Südda, kumb Jumal eb mitte taha errapolgſeta.

Br |

Ûg fefarn hebba olli fel Kunningfal Manafel kui tæma se Torni fiddes olli, tunniftis tæma omat Pattut, ninck twß[?] Zumala wiha, et iz tæmal mitte rawo olli, ninck kartis hend Zumala igfeweße nuchtlufe eddest. Kuy se Bõha Apostel Petri se peele motlis, et tæma oma Zffanda olli errasalgfnuth, menni tæma welia, ninck nuttis halledasti, fe eb tahar jedda vjckuda, et eb tæmal mitte paliu rahwo tæma Süddame fiddes olle olnut, fenni kudi se Zffandt Chri seft Surmast olli vñestoufnut.

Ninda piddame meye kaas ṽg igka mees omat Pattut tunistama, ninck hend Zumala pohle pördma, feickest süddamest Zumala wiha eddest kartma. Waidt se eb olle nuit mitte küll, et meye omat Pattut kaddome, Zumala wiha ninck sen igfeweße Surma eddest hend kartame, mindprast kui se kartus ickex meddy fiddes echk iures peag iema, ninck se Inimene eb saag mitte finnitut, syß peag tæma emis igfewest hucka meñema. ninck tæma Pattu fiddes errarickma, Mindprast meye eb woymie mitte Zumala wiha eddes seista. Psal: 130. Herr, so du wilt Sünde zu rechnen, Herr, wer wil bestehen. Gite ninda kui sell Apostle Paulusfel ṽg kindel vsck on olnut, et Zumal tæmal tahab ṽg armuline Zumal olla, syß on tæma hend Zumala Sana kaas finnitanut et Zumal on Wannunuth, et tæma sen Wayse Pattuse Inimeße Surma eb mitte taha, Moitto et se Pattune Inimene hend piddab Zumala pohle pördma ninck ellama. Se peele on se | se Bõha Apostel Paulus kindlasti lothnut, fenni kui Zumal se Ananias tæma iure leckitis, fe oma Reddet tæma pæle panni ninck tæma wasta paiatis: Armas welli Saul, se Zffandt on mindt leckitanut, kumb hend finulle sen Tey peel on neuthnut, et fina piddat ielles sama neggema, ninck sen Bõha Waimu kaas teutetuth sama. Syn saab se Bõha Apostle Pauluse vsck, kumb enne kuy ṽg Tullie Segfo on olnut, ny fuhreg, et tæma nuit sen Taywa awwa neeb, ninck ṽpub, et Zumal tæmale feick Pattut tahab ander andaba, ninck armu kaas tedda wasta wotta. Mindprast et Ananias omat Reddet tæma pæle panneb, on ny paliu, et tæma tædda feickest Pattust wallales paiatab

Nuit piddame meye syn Bõhitelt opma, kuy meye hend feickest süddamest tahame Zumala pole pörda, syß piddab mell kaas ṽg kindel vsck ollema, et meye Zumala Sana heelmelel wasta wottame, hendafsa se kaas finnitame, ninck kaas toddest ninck kindlaste vsckma, et Zumal

meile tahab õr armuliine Jumall olla, kuy meil se Wsk eb mitte olla,
syß on meye Ello Parrandus tühi, [moito] ia se Inimene pidab emis
igkewest hukka mennema, mindprast tema eb woy neet Pattut mitte
kandada. Mea awitis se selle Runningskal Saul, ninck Judal, et næmat
omat Pattut kaddusit, waidt nentel is olla mitte se Wsk, et Jumal
nente Pattut tachtis andeg andada, ninck nente armuliine Jumal olla,
semperrast eb awita nente Kaddomene mitte, moito se on õr magfe seft
igkewest nuchtluseft.

Sensinage Historia se Bôha Apostle Pauluse vंबर Bôrdinesest
 fiddes neutab meile Jumal[a] Bôha Waym, mea heed | heed wi-
 lia, meil piddab ollema, kuy meye oma Pattuse Ellust ollema perra
 iethnut. Se eb olle mitte kûll, et meye pattust perra iettame, erranes
 meye piddame ôche roinsa ninf kauni ello kaas Jumala tenima. Se
 Bôha Apostel Paul on kogonas ôchez vwer Juimesex sanut: Gunne olli
 tæma ôg Tyran ninf werry foir, nuit neeg tæma, et feik Juimeset,
 Ryski Juimeset ollegit: Gunne Teotas ninf laitis tæma sen Jifanda
 Jhesuge Christuge Nymi, nûit Jütleb ninf kulutab tæma iulkeste feik
 Juimeste eddest, eth Jhr Ehr Jumala Poid ohn. Tæma eb olle mitte
 walmis ôrpeines feik ryski vskulifet Juimeset tenima, moitto kaas hiwo
 ninf Ello, Christuge Jhesuge Nyme ninf Sana perrast sen Surma
 sike andada: etc:

Gife ninda nind' sel kombel piddame meye faas tegfema, et meye oma Ello Barrandufse, lebby sen vfu nind' vche Bwde Ello, piddame neuthma. Re meye enne Gbbaufsfuset olleme olnut, nind' keife Viha lusti fiddes ellanut, piddame nuit Jumala kartma, nind' tædda icker medby Silmade eddes piddama: Re meye enne Jumala Sana eb mitte vfinaste olleme kuulnut, moito setta errapolgknut, piddame nût sensama vfinaste hwlma nind' medbi keife juhremb Hûis lasfma olla, Re meye enne keife Alma Lusti nind' Korfus olleme ognut, syß piddab keif medby meel nind' motlus sinna seetuth ollema, et meye Jumala Nymi piddame kythma, auwustama nind' tennama, tædda keife hedda fiddes abby hûidma, nind' tema Nuro welia Layotama: Kui meye nût sesama tehme, syß tahab Jumal meit sel kombel faas vles nind' wasta wotta, kuy tema je Pöha Apostle Paulufe | Paulufe, nind' muhd Battufet

ʒnimeſet armu faas on waſta wothnut, eb mitte meye hee tōh ninč
 kauni karwade praſt, moito tæma ſuhreſt ročkeſt Armuſt, wottab tæma
 meit waſta, annab meile keič meddi Pattut ninč vlleaſtmeſe andeʒ,
 wottab meit faas waſta, omar ʒapſeʒ, kuy ſe ʒōha Apoſtel Paulz iſe
 1. Tim: 1. tunniſtab: Minčpraſt ſe on toſi ninč vʒ kałiſ Sana, et ʒh: ʒh: ſen
 ʒlma ſiſe on tulnut, neet wayſet Pattuſet Onſaʒ tegfema, kumbade
 ſeas mina ſe keiče ſuhremb ollen: Waidt mina ollen Armu ſanut.

Se keiče Wegkiwene ninč igfewene ʒumal ʒha meddy ʒſanda
 ninč Onniſteʒkia ʒheſuʒe ʒhriſtuʒe, taħaʒ meile tæma Arma ʒoya
 perraſt ſen ʒōha Waimu, Armu ninč wegky andada, et meye keiče
 hedda ninč willeʒuſe ſiddes tæma Sana peełe lotame, ſe ʒōha ʒūtluſ
 Ammeti auwuſtame, ninč lebbi ſen ſama woigime finnitut ſada. Ninč
 ſe ʒōha Apoſtle Pauluſe ʒrempel praſt ſeume, et meye heud ſüddameſt
 ʒumala poħle woirime pōrda, ninč faas ſiſe ʒheſum ʒh: ʒh: vſčuda,
 ninč meddi vſu vche ʒwe ʒllo Parranduſe faas neutada.

Se Arm ninč wegky taħaʒ ʒumal meile anda lebby ʒh: ʒh: ʒh: ʒh:
 meddi ʒſanda. |

(39.)

Eine Kurze Predigte vber den Geſang

Ein feſte Burg iſt vnſer Gott.

N. ob ich woll, durch Gottes gnad, totum actum, des ʒheuren
 Mañes G: Doct: Lutheri, erzehlen vnd erwehnen konte, was ihnn zu
 dieſem Herrlichen Vnd troſtreichen Pſalm, gezwungen, als habe ichs,
 geliebte kirkghalben bleiben laſen, Vnd will mit Gottes hülffe, zu Vnſer
 ſurgenomēnē Predigte, ſchreiten.

Kuy meye nūth N. eikſti ſeſinaʒe maha loetuth ʒaulo pæle taħame
 walatada, ſyſ leuame meye, ds der ʒheure Man G: Lutherz, ſe ʒaulo
 onł wotnuth, ninč ʒs laulnuth, eb mitte omaſt ʒæſt, erraneſ, tæma
 on nedt ʒanadt wotnuth, aus dem 46. Pſ: Dauidis. Ninč ſeiſab
 ſeſinaʒe ʒaulo Nimy ſen Kun: Dauid ʒaulo Namato ſid: ninda:

Ër Oppetus neiht Korah Lapset, selle Rohre Nachwalle eel laulda. Se on nüith sesama moistus.

Eth sesinane Saul sepr: on lauletuth, nind selle nohrelle Nachwalle oppetuth, eth nēmat se Nisti nind willepuße Aya sid: piddit opma moistma, eth nēmat se Kuwsatuße ayall, kindlasti Jumala Armu nind errapästmeße päle piddit lothma, üpeines Abby nind Errapästmeße Jumala, nind eb mitte neute Voyuße iures oğma, nīd piddit kš se päle motlema, mea Jumall neile Wanambidde Wanambille neuthnuth olli, Sepr: piddit nēmat sen keike Korgkēmba Jumala Errapäst: Kuy vche wægkewa Vinna päle lothma.

Nēdt Jsraelly Lapset omat sesinane Saulo, Jumala Auwug nind tännuz laulnuth, tēma suhre et monesarnse Hætegkomeße eddest, ipeerranes, eth Jumall se Jherusal: Vīna, kuß Jumala oma Maya olli, wasto keike Werrikoirade Mæssu | nind werrewallameße, Ke kš nēdt Jsraelli Lapset, ny imetabbasel kombel on kaiznuth nind hoidnuth. Eth nēdt Wainlaßet hendš küll lasčfit tutta, eth nēmat ny hirmsat ollit, kuy tachtfit nēmat nēdt Jsraelli Lapset, oma Hamaste kš ruffuz salwada, nind ellawalt erranelbta, Syß on Jumal weel suhremb, ke nente Hambat Suwst welia löb, nind röhub nente wægki kogkonis maha, nind awitab nēdt omat, ke tēma päle lothwat. Kuy meye Wayset nind hæsti kuwsatuth Tallinna N: sesama kš piddame tūnistama, eth se Armul: Jumal meidt igka ayall, eb mitte üpeines seß Hiwuliko Pola Kaddest nind wihaft, muito kš, seß Waimoliko kuwsatußest, kumba siße meye Hiwo nind Henge kš piddisime hukka meñema, ny imetabbasel kombel on awitanuth nind errapästnuth. Se eddest peagime meye toesti Jumala keikeß Süddameß tēnāma.

Mea nüith nēdt Jsraelli Lapset omat olnuth, se olleme meye nüith parrahilles, nind se hætegkom: mea Jumall neile neuthnuth on, Sesama on tēma kš meile neuthnuth. Sepr: peagime meye sesinane Saulo igka ayall Jumala auwug laulma, tēma armuliko kaizmeße nīd hoituße eddest, wasto keike meddy Wainlaste, kuy kawwalat, hirmsat nind hapmat nēmat kš eales woywat olla. Syßfit on Jumall meye iures, nind tēma Sana, Kuy kš se Pöha Nisti Kogkoduß, nīd peab sesama kš imetabbasel kombel, wasto keike Börgku werrade, wasto keike Kurratide Mæßu, |

The first thing I noticed when I stepped out of the car was the cold, crisp air. It was a relief after the warm, humid weather of the city. I walked towards the entrance of the building, my eyes drawn to the ornate architecture. The columns were tall and slender, supporting a roof with intricate carvings. A sign above the entrance read "The Grand Hotel". I hesitated for a moment, then pushed open the heavy wooden door. Inside, the lobby was grand and spacious. The floor was polished to a mirror finish, reflecting the chandeliers hanging from the ceiling. A concierge in a tuxedo greeted me with a smile. "Welcome to the Grand Hotel," he said. "What room would you like?" I asked for a single room with a view. He led me to a room on the top floor, which was quiet and had a large window overlooking the city. I sat on the bed, looking out at the lights of the city below. It was a beautiful view, and I felt a sense of peace. I had found a place to stay.

SERIAL

